

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Digitized by Google

Národní knihovna ČR
Historické fondy
19H57
Národní knihovna
1002608476

XIX
H 57

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google



I. C. Reiff fec:

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

Kurtze und deu

Zur

Staats-G

Da

Von der Welt überhaubt, und zwar nicht
Natur und Beschaffenheit der Elemente und
Genealogie, Heraldique und

Von der Welt, derselben Theilen, u

1. Geographischer Zustand / als / Namen / Gräntze / G
Oerter:
2. Natürlicher / Grund und Boden / der Einwohner Le
hörige Curiosa:
3. Politischer / Regierungs-Art / Reichs-Collegien, C
Macht / Religion, Ordens-Leute und endlich
4. Histor scher / als / Ursprung / vornehmste Regenten / d
und dessen Wappen / accurat und ordentlich erz
Mühe bei Betrachtung der Land-Carten kan ge
Wie in Ansehen dessen zu sonderbahren Nutzen ju
begierigen Jugend solche zusammen tragen und samt
hervor gu

Johann Christian Martini, der Hoch-Fur

Academie zu Christians-Erlang
Sie ist durchgehends mit schönen

Franckfurth
Zu finden bei Paul Lochne

Digitized by Google

liche Anweisung
Neuen

EOGRAPHIE,

rinnen

I.

nur der wahre Grund zur Geographie,
des Menschen, sondern auch der Chronologie,
Historie / aus diesem Grund aber

II,

nd insonderheit eines jedweden Landes
rösse / Wasser / Eintheilung / merckwürdigste Stätt und

bs- und Gemüts-Beschaffenheit / und andere hieher ge-

hren-Stellen / Staats-Bedienungen / Gesetz und Rechte /

erselben merckwürdigste Geschichte / jetziger Herr / Erbfolge /
ehlet und erläutert wird / daß solches alles ohne sonderbahre
lehrt / gelernet und gefasset werden.
nger Standes-Personen und auch anderer Lehr-
einer Vorrede von derselben Absehen und Gebrauch /
ehen wollen
tlichen Brandenburg-Bayreuthischen Ritter
Philosophiæ Professor Publicus.
hierzu dienlichen Kupfern gezieret.

***

Digitized by Google

Dem

Reichs-Frei-Hoch-Wohlgebohrnen Herrn,

HERRN

Christoph Adam Groß

von Troccau,

Erb-Herrn auf Trendel / Zellenreuth ꝛc. ꝛc.

Hoch-Fürstlichem Brandenburg-Bayreuthischen Hochansehnlichen Geheimbden Rathe,

Seiner uralten Familie Seniori,

Meinem Gnädigen Herrn und Hohen Patron.

Digitized by Google

Reichs- Frei- Hoch-
Wolgebohrner Herr/

Gnädiger Herr!

SW. Excellenz und Gnaden wollen gnädig erlauben, daß Dero hohen Namen dieser meiner Anweisung zur Staats-Geographie vorzusezen, und hiemit solche Dero

Digitized by Google

Dero hohen Patrocinio in unterthäniger Ergebenheit zu wiedmen mich erkühne. Dann es ist dieses ein solches Werckgen, über welches Dero hohe und tiefe Staats-Wissenschaft der Länder, so Sie aus Dero weiten, langen, und Ruhms-vollen Reisen erlanget, schon längstens gestiegen, und dahero fast die geringste Stunde zu betauren, welche Sie der Durchlesung desselben zu gönnen geruhen möchten. Alleine, haben Ew. Excellenz und Gnaden in Dero Reisen unsern grossen Welt-Theil Europam, nach seinen vornehmsten und wichtigsten Haubt-Theilen auf das innerste durchsehen, und in solchen Reisen ausser unserm Teutschland nicht nur Spanien, Holland und Engelland, sondern auch zu unterschiedenen malen Franckreich, und sechs mal Italien besuchet, und sind also auch höchst-vermögend, ein Urtheil von diesem zu geben, so habe solches

Digitized by Google

Dero hohen Namen, als dessen einigen Glantz, allerdings wiedmen, und es auch dardurch Dero Schutz in Unterthänigkeit befehlen sollen. Weil aber auch nebst diesem Ew. Excellenz und Gnaden so wol ungemeine Liebe zu den Künsten und Wissenschaften, als gantz sonderbahre Gelehrsamkeit jedermänniglich bekant, und Sie auch Dero Namen durch die Feder und andere dem gemeinen Wohl, insonderheit Adelicher Jugend, zum besten unternommene glorieuse Thaten schon mehr verewiget, als wenn Selbigen auch dreihundert Statuen und Inscriptionen gesezet würden, dann jene fallen um, und diese werden endlich ausgelöschet: So, sage ich, wird auch dieses Werckgen einigen Pardon erlangen, wann auch mich dessen in Unterthänigkeit allhie nur zu erinnern die Erlaubniß haben werde.

Gleich-

Digitized by Google

Endlich, wie nun aber vornemlich Ew. Excellenz und Gnaden hohe Gnade gegen mich Unwürdigen bißher schon würcklich so groß gewesen, daß bei mir selbst öfters gewunschen, ein Zeichen meines unterthänigen Hertzens zu zeigen, und ich auch dieses das beste zu seyn in tiefer Ergebenheit erachten wollen; Also werden Ew. Excellenz und Gnaden auch solches gnädig zu nehmen, und mich noch ferner Dero hohe Gnade, der ich mich hiemit abermal unterthänig empfehle, genieſen zu lassen, geruhen. Indessen, da ich mich vorjetzo so gleich erinnere, wie Ew. Excellenz Geburts-Tag sich abermals durch die Gnade GOttes zu nähern pfleget, und Sie das 75ste Jahr bei annoch vigereulen Geist und Leben antretten sollen; als lasse der grosse GOTT dieses neue Geburts-Jahr in hohen Vergnügen völlig erreichen, und erhalte Ew. Excel-

lenz und Gnaden, samt Dero Frauen Gemahlin, noch viele Jahr in Gesundheit und hohen Seegen, um welches den Höchsten täglich flehentlich zu bitten, und auch Lebens-lang zu bleiben eifrigst geflissen seyn wird

Ew. Excellenz und Gnaden

unterthänig-gehorsamster Diener

Johann Christian Martini.

Geneig-

Digitized by Google

Geneigter Leser!

§. 1.

Nachdeme wir bißhero in der gelehrten Welt unterschiedene Geographische Schriften, insonderheit Compendia und dergleichen erhalten / so, daß es dem ersten Anblick nach seine Feder hierinnen weiter zu üben, fast unnöthig scheinen will; Als wird mir bei dieser meiner dermaligen Arbeit zu melden erlaubet seyn, was mich hierzu veranlasset, wie solche geschrieben, und mit Nutzen bei der studirenden Jugend wird gebrauchet werden können.

Digitized by Google

§. 2.

Was demnach das erste anlanget, muß ich allerdings bekennen, daß, als ich in meinen Studenten-Jahren eine ziemliche Zeit mit Unterrichtung theils Adelicher, theils unadelicher Jugend zubringen muste, und ich ihnen unter andern auch die Geographie, als eine jungen Leuten höchst-nützliche Sache, zu dociren und zu lesen Gelegenheit hatte, so habe ich die bißher an das Liecht gekommene Compendia, insonderheit diese, nach welchen ich ehemals in meiner Jugend auf Sächsischen Schulen, auch sonsten in einer gewissen vornehmen Reichs-Statt privatim mich informiren lassen, durchsehen, und in selbigen und andern nachgehends folgenden zwar viel gutes und nützliches gefunden, aber keinen, der mir nach meiner vorgefasten Lehr-Art, die ich bei meinem dociren in das künftige hierinnen halten wollte, hinlänglich dienen kunte.

§. 3.

Dann einige blieben nur bloß bei den äusserlichen Dingen eines Landes stehen, und

und meinten, die Sache bestens getroffen zu haben, wann sie von selbigem die Eintheilung, merckwürdigste Plätze angezeigt hätten, welches meines Erachtens, und anderer, auch ein jeder wolgewanderter Mensch ebenfalls wird præstiren können. Andere hingegen giengen zwar etwas weiter, und fügten solchen äusserlichen Dingen eines Landes, auch von den innerlichen eines und das andere bei, alleine, ich muste doch sehen, daß solches bald zu kurtz, bald zu überhäuffig und unordentlich gerathen war.

§. 4.

Daher geschahe es auch, daß jenes einen Verdruß, und dieses einen Eckel bei jungen Leuten verursachen wollte.

§. 5.

In Ansehen dessen wurde ich dann bewogen, die Mittel-Strasse, welche jederzeit vor die anständigste gehalten wird, zu ergreiffen, und meinen Untergebenen etwas zu entwerfen, worinnen nebst dem äusserlichen eines Landes, auch das inner-

liche, welches das vornehmste ist, begrif-
fen werden sollte, und zwar in solcher
Ordnung und Kürtze, daß man jedwedes
allezeit an gehörigen Orte finden kunte,
und weiter davon zu reden, durch dabei
gebrauchte Worte gleichsam bei der Hand
geführet wurde, welches auch hiemit bei
meinen dermaligen Zustande dem Truck
überlassen, und dem geneigten Leser com-
municiren wollen. Lebe also der guten
Hoffnung, es werde solches geneigt aufge-
nommen werden.

§. 6.

Was aber anderns die Art und Weise
betrift, wie solches geschrieben, so habe nur
etwas weniges hier überhaubt zu erinnern.

§. 7.

Der Titul von selbigen ist dieser: Kurtze
und deutliche Anweisung zur neuen Staats-
Geographie. Ich nenne es also eine An-
weisung zur neuen Staats-Geographie,
und gebe es keineswegs vor eine würcklich
vollständige Staats-Wissenschafft der Län-
der aus, zu welcher noch eines und das an-
dere

Digitized by Google

dere erfordert wird, welches öfters hier in Kürtze nur berühren kunte, oder gar auslassen muste, sondern ich wolte hiemit so viel von dem neuen Zustande der Länder beibringen, als man zum Grund dieser Wissenschaft nöthig haben würde, damit man bei der Geographie die Jugend nicht mit leeren Hülsen und Schalen abspeisen dürfte, sondern auch etwas reales Ihnen beizubringen Gelegenheit hätte.

§. 8.

In Ansehen dessen ist in dem ersten Theil desselben auch der Grund zu demjenigen geleget worden, was man bei solcher Betrachtung der Länder in dem andern Theil vor aus zu wissen nöthig hatte.

§. 9.

Dann bei dem ersten Theil in dem ersten Capitel ist alles das vor aus gesezet worden, was in dem andern Theil durchgehends bei dem Geographischen Zustande eines Landes vor aus zu wissen nöthig erfordert wurde. In dem andern

Digitized by Google

Capitel aber folgte das, was bei dem natürlichen Zustande ebenfals vorher zum Grunde zu legen, nützlich dauchte, und in dem dritten wurde endlich das alles zusammen gefasset, dessen man bei dem Politischen und Historischen Zustande ebenfals voraus nicht entbehren kunte.

§. 10.

Nach diesem hab ich in dem andern Theil die Haubt-Theile der Welt vor mich genommen, und insonderheit unser Europam, als welches wir vornemlich zu kennen Ursach haben, nach seinen Theilen betrachtet, so, daß dieselben in möglichster natürlicher Ordnung auf einander folgen sollten; Die übrigen Haubt-Theile aber, als Asiam, Africam und Americam, habe gleichsam nur berühret; aber doch einen solchen Grund gelegt, daß einem Docenten nicht schwehr fallen wird, bei beliebiger weiterer Erläuterung zu finden und beizubringen, was ferner nöthig erachtet werden sollte.

§. 11.

Die Haubt-Länder von Europa wurden theils nach ihrer Geographischen und Physi-

Digitized by Google

Physicalischen, theils Politischen und Historischen Beschaffenheit in eben solchen darzu ausgesetzten Abtheilungen in möglichster Kürtze durchgehends betrachtet, und muste ich aus gewissen Absehen bei einigen etwas kürtzer, bei andern aber etwas weitläuftiger verfahren.

§. 12.

Bei dem Geographischen Zustande eines Landes werden allezeit dessen Namen, Lager und Gräntze, Grösse und Flüsse, Eintheilungen, und die Stücke mit ihren merckwürdigsten Oertern gewiesen, und habe ich allezeit, so viel immer möglich seyn können, das beste und nützlichste allhie anzubringen gesuchet.

§. 13.

Nach dem Geographischen Zustande folget der natürliche, da von eines Landes Grund und Boden, Luft, und daher folgender Fruchtbarkeit oder Unfruchtbarkeit, der Einwohner Leibes-Constitution, Gemüts-Beschaffenheit, und andern hieher gehörigen sonderbahren Beschaffenheiten, etwas gemeldet worden, wie solches die natürliche Beschaffenheit mit sich brachte, und sich aus der natürlichen Disposition und

Digitized by Google

andern Umständen, nebst Beihaltung einiger glaubwürdiger Scribenten, hat wollen vor dißmal sezen lassen.

§ 14.

Es wird dahero niemand sich deßfals offendirt befinden können, wann bei den Nationen diß oder jenes von derselben Verstande, Willen und äusserlichen Aufführungen aus erstgemeldten Grunde raisonniret habe.

§. 15.

Auf den natürlichen Zustande kommt der Politische, woselbst eines Landes Regierungs-Art, Reichs-Collegien, Ehrenstellen, Staats-Bedienungen, Rechte, Macht, Religion u. d. g. angemercket worden. Hiebei habe mich ebenfals an Scribenten gehalten, welche mir solche Nachricht geben kunten, die mit dermaligen Umständen und Zustande der Länder überein kommen möchte. Weil aber dieses weit aussehende und solche Sachen sind, welche nicht nur täglich der Veränderung unterworfen sind, sondern auch solche, da die Nachrichten durchgehends gleichrichtig nicht zu haben sind; Als wird man sein Urtheil ebenfals darnach zu accommodiren belieben.

§. 16.

Digitized by Google

§. 16.

Und endlich wurde bei dem Historischen Zustande eines Landes Ursprung, merckwürdigste Begebnisse, Erbfolge, jeziger Regent, und dessen Wappen beigesezet. Man wird aber auch nicht verargen, daß man öfters bei Historischen ganz general, und manchmal ganz special gegangen ist, welches ebenfals aus gewissen Ursachen geschehen.

§. 17.

Nun ist drittens noch etwas zu gedencken, wie solche Anweisung mit Nutzen ohne einige Maßgebung bei Unterrichtung der Jugend zu gebrauchen seyn möchte, wann etwa einigen beliebig wäre, sich dieser Anweisung zu bedienen.

§. 18.

Damit ich nun aber niemanden etwas vorschreibe, insonderheit vernünftigen und geübten Præceptoribus, sondern vielmehr einem jedweden seine Lehr-Art unangefochten lasse, so will nur mit gantz wenigen sagen, wie, und in was Ordnung ich solche sonsten mit jungen Leuten nützlich tractiret und vorgenommen habe.

Digitized by Google

§. 19.

Vor allen habe mich nach meinen Untergebenen gerichtet, welche entweder junge zarte Jugend, oder schon etwas erwachsene gewesen sind.

§. 20.

Mit zarter Jugend habe ich so verfahren, daß ihnen täglich daraus etwas vorgetragen, und ihnen solches bald auf diese, bald auf jene Art bekant gemacht, nachdem etwa ihre Fähigkeit beschaffen war; Damit es ihnen aber nur Stückweiß ohne Eckel und Verdruß eingeflöset würde, so habe dreierley Lectiones darinnen gehalten.

§. 21.

Dann wann ich das erste mal ihnen daraus etwas vorgesagt, so habe bei dem ersten Theil ihnen nur allemal meistens die erste zwei Fragen bei einem Capitel, und anderer Abtheilung, ein wenig bekant gemacht; in dem andern Theil aber ihnen die vier Haubt-Theile der Welt ebenfals überhaubt kennen lernen.

§. 22.

Wann ich auf solche Weise mit ihnen bin fertig gewesen, daß sie nur die Welt ein klein wenig gleichsam von ferne also kennten, so

Digitized by Google

habe ſie zum andernmal vorgenommen, und bin mit ihnen bei dem erſten Theil meiſtens um eine Frage fortgeſchritten, und in dem andern habe alsdann von den Ländern ſelbſt alſo fortgefahren, daß ich ihnen 1.) bei dem Geographiſchen Zuſtande von dem vorhabenden Lande das Lager und Gräntze, Gröſſe, Eintheilung, und von einen jedweden Theile die merckwürdigſte Statt einzuſchärfen geſuchet. 2.) Bei dem natürlichen Zuſtande habe ihnen von dem Grund und Boden, wie auch der Fruchtbarkeit etwas erzehlet. 3.) Bei dem Politiſchen aber ſie meiſtens verſchonet, auſſer daß etwann von einer bekanten gewöhnlichen Religion ihnen etwas gemeldet. 4.) Endlich bei dem Hiſtoriſchen bin ich zufrieden geweſen, wann ſie mir eine merckwürdige That von einem Regenten, und inſonderheit den regierenden Herrn, wie auch deſſen Gemahlin melden kunten.

§. 23.

Endlich zum drittenmal habe ich geſuchet, ihnen alles bekant zu machen, wie es in dieſer Anweiſung zu ſehen iſt.

§. 24.

Hatte ich aber mit erwachſenen Leuten gleich anfänglich zu thun, ſo wurde ihnen der erſte Theil, wie er iſt, durchgehends erkläret, und

Digitized by Google

und weiter ausgeführet; in dem andern Theil aber wurden die vier Haubt-Theile der Welt anfänglich præliminariter überhaubt betrachtet, und alsdann allererſt ein Land nach dem andern aus derſelben in daſelbſt ſtehender Ordnung durch gewöhnliche Diſcurſe erkläret, und wöchentlich darüber einmal examiniret.

§. 25.

Gleichwie ich nun dieſes und alles andere zur Ehre GOttes und ſeiner Wercke, wie auch zum Nuzen meines Neben-Menſchen ſchreiben wollen; Als wird mich auch hergegen erfreuen, wann der geneigte Leſer alles ebenfals alſo interpretiren, corrigiren und annehmen wird. Im übrigen wird man denjenigen, welche mit Beſcheidenheit etwas nöthiges und gründliches durch eine Privat-Communication zu erinnern und zu verbeſſern belieben, es geſchehe entweder an mich, oder meinen Herrn Verleger, ſich ſehr obligirt erkennen, welchen man ſich, wie allen andern, zu geneigten Angedencken hiermit empfehlen will.

Chriſtians-Erlang/ den 6. Octobr. An. 1722.

Vorbe-

Digitized by Google

Vorbericht.

Dieses Buchs

Von dem Titul/ Innhalt und Abtheilung dieses Buchs.

Wie heist dieses Buch / so wir allhie vor uns haben?

Titul.

Kurtze und deutliche Anweisung zur Staats-Geographie.

Warum nennt man das Buch eine Staats-Geographie?

Weil darinnen der Staat und Zustand der Welt gezeigt und gewiesen wird.

Warum wird es aber eine kurtze und deutliche Anweisung zur Staats-Geographie genennt?

Weil es nur kürtzlich / aber doch deutlich und ordentlich solche Anweisung giebet / wie es Anfänger/ insonderheit auch gewisser Massen zarte Jugend hierinnen nöthig hat und begreiffen kan.

Digitized by Google

Innhalt. Was iſt es alſo / das in dieſer Anweiſung zur Staats-Geographie zu lernen ſeyn wird?

Es iſt etwas von der Welt überhaubt / etwas von derſelben Theilen und Ländern inſonderheit zu mercken.

Abtheilung. Wie viel wird demnach dieſe Anweiſung zur Staats-Geographie Theile haben?

Zwei.

Wovon wird der erſte Theil handeln?

Von der Welt überhaubt.

Wovon der andere?

Von derſelben Theilen und Ländern inſonderheit.



Der

Digitized by Google

Der I. Theil.

Des ersten Theils

Von

Der Welt überhaubt.

Was hat man in diesem / unserer Anweisung zur Staats-Geographie / ersten Theile zu lernen? Innhalt.

Man hat etwas von der Natur und Beschaffenheit der Geographie / der Elementen und des Menschen; etwas von der Chronologie oder Zeit-Rechnung / Genealogie oder Geschlecht-Register / Heraldique oder Wappen-Kunst und der Historie / wol zu fassen.

Solte dieses nicht zu weitläuftig und ohne Nutzen seyn / sondern allerdings erfordert werden? Nutzen.

Es ist keineswegs zu weitläuftig und ohne Nutzen / sondern es ist dieses alles als ein Grund bei dem andern Theile durchgehends nützlich und nöthig.

In was vor einer Ordnung wollen wir von diesen Dingen etwas gedencken? Abtheilung.

Es wird am besten seyn / daß wir allhie drei besondere Capitel machen / und handeln in dem

1. Von der Beschaffenheit der Geographie überhaubt.

Digitized by Google

2. Von der Natur der Elementen und des Menschen.
3. Von der Zeit-Rechnung/ Geschlecht-Register/ Wappen-Kunst und Historie überhaubt.

Das I. Capitel.

Von Der Beschaffenheit der Geographie überhaubt.

Der Geographie

Was lernt man in diesem Capitel?

Man lernt etwas von der Geographie / etwas von der Welt überhaubt.

Die I. Abtheilung.

Von der Geographie überhaubt.

Was lernt man von der Geographie überhaubt?

Dreierlei: 1. Der Geographie Beschreibung. 2. Derselben Unterscheid/ und endlich 3tens derselben Eintheilung.

Beschreibung.

Was ist die Geographie eigentlich?

Sie ist eine vollkommene Beschreibung und Erklärung/ so wol der Erd-Kugel überhaubt/ als auch derselben Länder insonderheit/ damit wir

wir derſelben unterſchiedene Beſchaffenheit erkennen und zu unſern Nutzen gebrauchen mögen.

Wo hat das zuſammen geſetzte Wort Geographie / ſeinen Urſprung her?

Von den zweien Griechiſchen Stamm-Wörtern γῆ, terra, die Erde und γράφω, ſcribo, ich ſchreibe / und heiſt alſo dem Worte nach / eine Erd-Beſchreibung.

Wie iſt die Geographie von andern dergleichen Wiſſenſchaften unterſchieden? Unterſcheid.

Es ſind derſelben drei / von welchen ſie wol zu unterſcheiden iſt / nemlich die Coſmographie / Chorographie und Topographie / und zwar auf ſolche Weiſe / daß die erſte nicht nur die Erde allein / ſondern auch den Himmel und deſſen Cörper / die andere gewiſſe Länder / und endlich die dritte gewiſſe Ort oder Gegenden beſchreibet.

Wie wird die Geographie eingetheilt? Eintheilung.

Auf zweierlei Weiſe: Entweder in Anſehung der Sache ſelbſt / oder in Anſehung der Zeit.

Wie wird ſie eingetheilet in Anſehen der Sache ſelbſt?

In Univerſalem und Particularem.

Was iſt die Univerſal-Geographie?

Sie iſt eine ſolche Erd-Beſchreibung / welche die Welt oder Erd-Kugel überhaubt betrachtet.

Digitized by Google

Was ist die Particular-Geographie?

Sie ist eine solche Beschreibung der Erden/ welche ein jedes Stück derselben vor sich nimmt/ und nach dessen Beschaffenheit ordentlich betrachtet.

Wie wird die Geographie getheilet in Ansehen der Zeit?

In die alte/ mitlere und neue Geographie.

Was ist die alte Geographie?

Sie ist eine solche Beschreibung/ welche die Alten hieher gehörigen Sachen durchgehet.

Was ist die mitlere Geographie?

Eine solche Beschreibung/ welche auf den mitlern Zustand der Zeit siehet.

Was ist die neue Geographie?

Es ist eine solche Beschreibung der Welt/ welche die neuen hieher gehörigen Sachen abhandelt.

Die II. Abtheilung.

Von der Erd-Kugel überhaubt.

Der Erd-Kugel

Dieses war das erste in diesem Capitel/ nemlich von der Geographie überhaubt.

Welches ist vorjetzo das andere/ davon wir uns in diesem Capitel zu handeln/ vorgenommen haben?

Von der Welt oder Erd-Kugel überhaubt.

Wie

Wie vielerlei Dinge sind es / so allhie vorkommen werden?

Sechserlei: 1. Der Erd-Kugel Beschreibung. 2. Derselben Lager. 3. Figur. 4. Gröse. 5. Bewegung und endlich 6tens die Eintheilung.

Was ist die Erd-Kugel und was wird darunter verstanden? Beschreibung.

Der gantze Erdbaln / wie er aus Erden und Wasser bestehet.

Wie liegt dieser natürliche Erdbaln? Lager.

Mitten innen und zwar also / daß die Sonne und Planeten sich um selbigen bewegen.

Wie sieht dieser Erdbaln aus? Figur.

Nicht plat oder eben / sondern rund als eine Kugel.

Woher bin ich dessen vornemlich gewiß?

Daher / weil bei Mond-Finsternüssen der Schatten der Erden sich allezeit rund gezeiget hat.

Wie groß wird die Welt oder Erd-Kugel insgemein gerechnet? Gröse.

Auf fünff tausend und vierhundert teutsche Meilen.

Bewegt sich die Erde / und die Sonne stehet stille / oder bewegt sich die Sonne und die Erde steht stille? Bewegung.

Die Erde steht stille und die Sonne bewegt sich um dieselbige.

Digitized by Google

Woher ist man dessen gewiß?

Daher/ weil die Heil. Schrifft selbsten des Laufs der Sonnen gedencket / wann der Josua c. 10/ 12. saget: Sonne stehe stille zu Gibeon.

Wie wird diese Meinung insgemein genennet?

Die Tychonische/ von dem berühmten Dänischen Mathematico, Tychone de Brahe, welcher diese Meinung im 16. Seculo vertheidiget.

Wie nennt man insgemein die andere?

Die Copernicanische/ von Copernico, einem Domherrn zu Thorn in Preussen/ welcher sie zu erst wieder hervor gesucht hat.

Eintheilung.

Wie wird die Erd-Kugel eingetheilt?

Auf dreierlei Weiß: Eine haben die Gelehrten ersonnen / die andere hat die Natur / nach Verordnung GOttes/ selbst gemacht/ und endlich die dritte haben die Potentaten dieser Welt eingeführet.

Wie wird die erste von diesen genennet?

Die Mathematische.

Wie heist die andere davon?

Die Natürliche.

Wie nennt man die dritte?

Die Politische.

Der

Der I. Abschnitt.
Von der Erd-Kugel natürlichen Eintheilung.

Was findet man bei der natürlichen Eintheilung? Natürliche Eintheilung.

Erde/ Wasser und Luft. Erde/

Wie mancherlei ist die Erde? Derselben

Ihrer unterschiedenen Lager und Figur nach/ hat sie auch unterschiedliche Namen. Namen:

Welches sind dann dergleichen Namen?

Diese: Insel/ Halb-Insel/ Land-Enge/ Ufer/ See-Klippen/ Vorgebürge/ Gebürge/ Berge/ Thal/ Höhle/ Wüsten/ Wald.

Was ist eine Insel vor ein Stück Land? Insel.

Es ist ein solch Stück Land / welches rund herum mit Wasser umgeben ist. Als Irrland.

Wie mancherlei sind dergleichen Inseln?

Viererlei: Einige sind groß und mittelmässig / andere sind klein oder sehr klein.

Was ist eine Halb-Insel vor ein Land? Halb-Insel.

Ein solch Stück Land / welches um und um ausser einem Stück mit Wasser umflossen ist. Als der Mexicanische Theil in America.

Wie sieht eine Land-Enge aus? Land-Enge.

Es sieht also aus/ daß es ein schmahles Stück Land zwischen zweien Meeren darstellet / und eine Halb-Insel mit dem festen Land vereiniget.

Digitized by Google

Ufer. Was heist eigentlich ein Ufer?

Das nächste Land an dem Meer.

Seeklippen. Was sind eigentlich See-Klippen?

Es sind solche gefährliche Orte in dem Meer/ entweder Steinklippen oder Sand-Bäncke/ da die Schiffe/ wann sie daran stossen/ entweder zerscheitern oder sitzen bleiben.

Vorgebürge. Was ist ein Vorgebürge?

Ein solch Stück von dem festen Land/ welches tief in eine See hineingehet. Als Cabo de bonne Esperance.

Gebürge. Was ist ein Gebürge vor ein Stück Land?

Es ist ein solch erhabenes Stück Erdreich/ welches nicht nur hoch/ sondern auch sehr lang ist. Als die Alpen in Europa.

Berg. Was ist aber ein Berg vor ein Stück Land?

Ein solch erhabenes Stück Erdreich/ welches öfters sehr hoch/ aber nicht gar weit in dem Umcraiß ist.

Wie mancherlei sind die Berge?

Zweierlei: Entweder sehr hohe oder Feuerspeiende.

Welchen hält man vor den höchsten Berg?

Den Picum auf der Insel Teneriffa.

Welches sind die Feuerspeienden Berge?

Der Ætna in Sicilien/ jetzo Monte Gibello, Vesu-

Digitized by Google

Vesuvius in Campanien / jetzo Monte di Somma genannt / und Hecla in Jßland.

Was ist ein Thal vor ein Stück Land? Thal.

Es ist ein ebenes Erdreich zwischen Bergen gelegen.

Was ist eine Höhle oder Kluft / und wie mancherlei sind dieselben? Kluft.

Es ist ein tiefes Loch / welches tief unter die Erde gehet; es sind aber derselben unterschiedliche / nemlich entweder gemeine oder Metallische.

Welches sind die merckwürdigsten unter den Gemeinen?

Die so genannte Baumanns-Höhle und das Nebel-Loch in Schwaben.

Welches sind die Merckwürdigsten unter den Metallischen?

Die Peruvianischen / in welchen viel Gold / Silber und andere Metall zu finden.

Was ist eine Wüsten vor ein Stück Erdreich. Wüsten.

Ein solch Land / welches entweder gantz unfruchtbar und keine Einwohner ernähren kan / oder zwar fruchtbar / aber doch unbewohnet ist.

Welches sind dergleichen merckwürdige Wüsten / so keine Einwohner ernähren können?

Die Sand-Wüsten in der Tartarey / Mongul und Lop.

Wel-

Digitized by Google

Welches sind dergleichen Wüsten/ so zwar fruchtbar und Einwohner ernähren können/ aber unbewohnt sind?

Die Wüsten in Moscau und Polen/ insonderheit bei dem Caspischen Meer und dem Flusse Wolga.

Wald. Was ist ein Wald und wie mancherlei sind dieselben?

Was ein Wald seye/ ist ohnedem bekant genug. Gleichwie aber die Länder unterschiedlich sind/ also auch die Wälder: Denn in Teutschland giebt es meistens Eichen/ Füchten/ Dannen/ Bircken und d. gl. in Franckreich/ Castanien und Oelbäumen-Wälder; in Africa, Citronen und Pomerantzen-Wälder/ von Dattelbäumen und Johannes-Brod/ in andern wiederum andere.

Im Wasser Dieses war bißhero bei der natürlichen Eintheilung von der Erde/ jetzt folget das Wasser.

Desselben Was ist also bei demselben vornemlich zu mercken?

Desselben Natur und Beschaffenheit/ welche aus unterschiedenen Geographischen Benennungen bekant werden soll.

Namen: Welches sind dergleichen Geographische Benennungen?

Folgende: Der Ocean oder grosse Welt-Meer/ Meer/ Meer-Busen/ Meer-Strudel/ Meer-

Digitized by Google

Meer-Enge/ See/ Seehafen/ Sumpf/ Fluß/ Einfluß/ Brunn.

Was iſt der Ocean vor ein Waſſer? Ocean.

Die offenbahre See oder das groſſe ungeheure Welt-Meer/ welches den gantzen Erdcraiß umflieſſet und alle kleine Meer und Flüſſe zu ſich nimmet.

Wie wird dieſes Meer eingetheilet?

Nach den vier Gegenden der Welt und heiſt das gegen Morgen/ das Morgenländiſche/ das gegen Abend/ das Abendländiſche/ das gegen Mittag/ das Mittägige/ das gegen Mitternacht/ das Mitternächtige. Zu welchen noch die zwei um America können gezehlet werden.

Wie heiſſen dieſelbige zwei Meer um America?

Das zur rechten Seiten heiſt die Nord-See/ das zur Lincken die Oſt-See.

Was nennt man ein Meer? Meer.

Einen ſolchen Theil Waſſers von dem groſſen Welt-Meer/ welches die Welt durchflieſſet. Wiewol Ocean und Meer öfters eines ſo viel/ als das andere heiſſet.

Was hat das Meer vor ſonderbahre Eigenſchaften?

Es ſind derſelben insgemein fünffe: Die Farbe/ die ſaltzigte Schärfe/ die Höhe/ die Tiefe/ der Ab- und Zufluß.

Wie

Digitized by Google

Wie ist das Meer der Farbe nach beschaffen?

Gemeiniglich himmelblau / um Mittag aschenfärbig / um Mitternacht schwärtzlicht / in der Nacht selbst glänzend. Und dieses kommt entweder von dem Schatten des Himmels oder von dem Boden desselben.

Was hat es mit der saltzigten Schärfe vor eine Bewandniß?

Diese entstehet aus denen saltzigten Theilen / so das Meer von saltzigten angelegenen Bergen mit sich nimmt und an sich zieht.

Wie ist die Höhe des Meeres beschaffen?

Das Meer ist sonder allem Zweiffel höher als die Erde.

Wie tief ist das Meer?

Man hat davor gehalten / das Meer seye über eine viertel Meile nicht tief; Allein andere haben gefunden / daß die Tiefe desselben auf eine gantze Meile sich erstrecket.

Was hat es mit dem Ab- und Zufluß des Meers (oder wie es die Schiffer nennen) der Ebbe und Fluth vor eine Beschaffenheit?

Mit der Ebbe und Fluth / da das Meer zu gewissen Zeiten an manchen Orten die gewöhnlichen Ufer übersteiget / haben einige bald dieser / bald einer andern Ursache beimessen wollen. Alleine / es mag wol unter die uns verborgenen Dinge gezehlet werden.

Was

Was ist ein Meer-Busen vor ein Gewässer. Meerbusen.

Es ist ein Arm von einem Meer / welches krum in ein Land hinein gehet. Als das Mittelländische Meer.

Was nennt man einen Meer-Strudel? Meer-Strudel.

Einen solchen grundlosen tiefen Ort / wo alles / was demselben zunahe kommt / versincket und zu Boden gehen muß. Als der Mäl-Strohm oder Moßcke-Strohm bei Norwegen.

Was ist eine Meer-Enge? Meer-Enge.

Eine Enge zwischen zweien Ländern / welche so genau aneinander liegen / daß nur von dem Meer ein kleiner Streif darzwischen bleibet. Als die Meer-Enge zwischen Neapol und Sicilien.

Was heist eine See? See.

Eine grosse Meng stehendes Wasser / welches um und um mit Land umgeben ist. Als der Boden-See.

Was ist ein See-Hafen? Seehafen.

Ein solcher Theil des Ufers am Meer / wo die Schiffe einlauffen und vor den Stürmen des Meers sicher seyn können.

Was wird ein Sumpf genennet? Sumpf.

Ein solcher tiefer Ort vom Wasser / welches vom Regen also zusammen gelauffen und nicht ablauffen kan / und dahero einen Morast verursachet.

Was

Digitized by Google

Fluß. Was ist ein Fluß eigentlich?

Ein tiefes fliessendes Wasser.

Einfluß. Was heist ein Einfluß?

Derjenige Ort eines Flusses/ wo einer in den andern fället.

Brunn. Was nennt man einen Brunnen?

Eine Quelle aus der Erden.

Wie mancherlei sind solche Brunnen?

Zweierlei: Einige sind Mineralisch/ andere ohne Mineralien.

Welches sind Mineralische Brunnen?

Diejenigen/ so entweder Gold/ Silber/ Zinn/ Saltz/ Hartz und Oel mit sich führen/ oder auch solche/ so man insgemein Sauerbrunnen und warme Bäder nennet.

Welches sind die/ so ohne Mineralien?

Sie sind allenthalben/ und ohnzehlbar.

In Luft. So hätten wir demnach bißhero von dem Wasser etwas gedacht/ es folget der Ordnung nach die Luft und Winde.

Der Winde Was ist nun von denselben zu mercken?

Dreierlei: 1. Derselben Ursprung/ 2. Eintheilung/ und endlich 3. die Kennzeichen und eigentliche Beschaffenheit.

Ursprung. Woher entstehet der Wind eigentlich?

Aus der Bewegung der Luft: Denn alles das-

Digitized by Google

dasjenige / was die Luft in Bewegung setzet / verursachet einen Wind.

Wie werden die Winde insgemein eingetheilet? Eintheilung.

Nach den vier Gegenden der Welt / in Haubt- und Neben-Winde.

Welches sind die Haubt-Winde?

Der Ost- West- Süd- und Nord-Wind; der erste wehet von Morgen / der andere von Abend / der dritte von Mittag / und der vierde von Mitternacht.

Welches sind die Neben-Winde?

Es werden von einer jedweden Gegend von denen Schiffern sechs und also zwei und dreissig gezehlet.

Was haben die Schiffer vor Kennzeichen bei bevorstehenden Winden? Bevorstehender Kennzeichen.

Es sind derselben unterschiedliche:

1. Wenn die Sonne bleich und mit einer Wolcken umgeben ist.

2. Wenn der Mond röthlich ist / nach dem bekanten Verß: Pallida luna pluit; rubicunda flat; alba serenat und endlich

3. Wann die Wolcken schwartz und geschwinde laufen.

Wie sind die Winde sonsten untereinander beschaffen? Unterscheid.

Man kan folgendes wahrnehmen:

1. Die Süd-Winde sind in unserm Erdstrich wärmer als die Nordlichen.

2. Die West-Winde sind wärmer / als die Ostwinde.

3. Die Ost- und Nord-Winde sind stärcker und heftiger / als die Sud- und West-Winde.

Beschaffenheit.

Was pflegt ein jeder von solchen Winden gemeiniglich anzuzeigen und mit zu bringen?

Folgendes:

1. Der Sudwind zeigt gemeiniglich Regen an / und wann er vom Meer kommt / ist er gesund / wann er aber von festen Land kommt / ist er ungesund.

2. Der West-Wind ist laulicht und feucht / und wird vor den besten gehalten.

3. Der Nord-Wind ist kalt und trocken / und hält man davor / er zeige beständig Wetter an und endlich

4. Der Ost-Wind ist beisend und trocken / böß vor die Früchte und bringt Regen-Wetter mit sich.

Der II. Abschnitt.

Mathematische / allwo des Globi

Von der Mathematischen Eintheilung der Erd-Kugel.

Was ist nun auch / nach der natürlichen Eintheilung / von der Mathematischen zu mercken?

Dieses ist vor allen zu mercken / daß die Gelehrten sich die Figur der Erden auf einem Globo vorgestellet haben. Wor

Worauf hat man hiebei acht zu geben?

Auf Fünferlei: 1. Des Globi Beschreibung. 2. Den Unterscheid. 3. Die Eintheilung. 4. Den Nutzen und Gebrauch und endlich 5. Die Land-Carten.

Was heist ein Globus? Beschreibung.

Ein solches künstliches/kuglichtes Stück/welches meistens aus also zu bereiteten Holtz zusammen gesetzet ist/ darauf sich die Gelehrten die Welt und derselben Beschaffenheit vorgestellet haben.

Wie mancherlei ist ein solcher Globus? Unterscheid.

Zweierlei: Auf dem die Erde mit ihren Wassern abgebildet ist/ heist die Erd-Kugel; Auf welchem aber die Sternbilder vorgestellet werden/ nennt man die Himmels-Kugel.

Was hat man bei der Erd-Kugel zu mercken? Circkel.

Zweierlei: Die Circkel/ die Erd- und Gleich-Striche.

Wieviel sind daselbst Circkel zu finden?

Achte: Vier Grosse und eben so viel Kleine.

Welches sind die vier grosse Circkel?

Der Horizon oder Gesichts-Craiß/ Meridianus oder Mittags Linie/ Æquator oder gleiche Theiler/ und endlich der Zodiacus, oder der Thier-Craiß.

Was nennt man den Horizon oder Gesichts-Craiß? Horizon

Den grossen höltzernen Ring an dem Globo,

bo, in welchem der Globus, auf etlichen Säulen ruhet.

Was findet man darauf zu sehen?

Diese zwei Dinge: 1. Die 360. Grad, darein er getheilet ist. 2. Die zwölf himmlischen Zeichen.

Was macht ein solcher Grad aus?

Funfzehen teutsche Meilen.

Meridianus. Was ist der Meridianus auf dem Globo?

Der grosse messinge Ring / welcher um den gantzen Globum herum durch die beiden Polos gehet.

Æquator. Was ist der Æquator oder gleiche Theiler?

Es ist die Linie / welche den Erdboden mitten durchschneidet.

Zodiacus. Was ist der Zodiacus oder Thier-Craiß vor ein Circkel?

Es ist der grosse breite Circkel / welcher den Æquator zweimal durchschneidet.

Was findet man auf diesem Circkel?

Die 12. himmlischen Zeichen und zwar 6. gegen Mitternacht und 6. gegen Mittag.

Wie werden die ersten Sechse eingetheilet?

In Frühlings- und Sommer-Zeichen.

Wie heissen die Frühlings-Zeichen?

Der Widder / der Stier und die Zwillinge.

Wel-

Digitized by Google

Welches sind die Sommers-Zeichen?

Der Krebs / der Löw / die Jungfrau.

Wie werden nun auch die andern Sechse eingetheilet?

In Herbst und Winter-Zeichen.

Welches sind die Herbst-Zeichen?

Die Waag / der Scorpion / der Schütze.

Wie heissen die Winter-Zeichen?

Der Steinbock / der Wassermann / die Fische.

Wie heissen die bekanten Verse hievon?

Der Widder / Stier / das Zwilling-Paar
Regieren in den Lentzen.
Der Krebs / der Löw / der Jungfer-Haar
Sind die im Sommer glantzen.
Die Waag / der Scorpion / der Schütz
Sind in des Herbstes Grantzen.
Der Bock / der Krug / der Fischgesprütz /
Den Winter zu ergantzen.

Welches sind die vier kleine Circkel?

Die zwei Tropici und die zwei Polares.

Wie heissen die zwei Tropici oder Wende-Circkel? Wende-Circkel des Krebs und Steinbocks.

Der Wende-Circkel des Krebs und der Wende-Circkel des Steinbocks.

Wie heissen die zwei Polares? Nordliche und Südliche Polar-Circkel.

Der Nordliche und Südliche Polar-Circkel.

Digitized by Google

Wie heissen die zwei Punct, die so wol auf dem Globo, als auf der Universal-Carte sich oben und unten befinden?

Der gegen Mitternacht heist der Nord-Pol/ der aber gegen Mittag der Süder-Pol.

Erd-Striche. Wieviel sind Zonæ oder Erd-Streiche?

Drei: Einer heist der Hitzige/ der andere/ der Gemässigte/ der dritte/ der Kalte.

Der Hitzige. Welches ist der hitzige Erd-Strich?

Es ist das Stück der Erden/ welches auf dem Globo zwischen den zweien Wend-Circkeln lieget und 705. Meilen austräget.

Der Gemässigte. Was nennt man den gemässigten Erd-Strich?

Dasjenige Stück Erdreich/ welches zwischen den Wend-Circkeln und Polar-Circkeln lieget. Dasjenige/ so gegen Norden lieget/ heist das gemässigte Nordliche und das/ so gegen Süden ist/ das gemässigt-Südliche.

Der Kalte. Welches heist der kalte Erd-Strich?

Derjenige Theil der Erden/ so über den Polar-Circkeln lieget/ und das gegen Norden wird der kalte Nordliche/ und das gegen Süden/ der kalte Südliche genennet.

Gleich-Striche. Welches sind nun auch die Gleich-Striche oder Climata?

Sie sind derjenige Raum der Erden/ so innerhalb des Gleichen-Theilers und denen Polar-Cir-

Digitized by Google

Circkeln lieget / in welchem die Tage um eine halbe Stunde durch Zu- oder Abnehmen sich verändern.

Was ist nun auch nach dem Globo von denen Land-Carten / welche gleichsam Stücke des Globi sind / zu wissen nöthig? Der Land-Carten

Dreierlei: 1. Derselben Beschreibung. 2. Derselben Unterscheid und Autores, so vorjetzo gute verfertiget / und endlich 3. die darauf übliche Geographische Zeichen.

Was ist also eigentlich eine Land-Carte? Beschreibung.

Ein solcher künstlicher Kupferstich / auf welchem entweder die gantze Erde oder ein Theil derselben / mit ihren Flüssen / Stätten und dergleichen in einer ebenen Figur vorgestellet werden.

Wie sind demnach die Land-Carten von einander unterschieden? Unterscheid.

Eine wird Universal, andere General, Particular, Special und gantz Specicale Carten genennet.

Was ist eine Universal-Carte? Universal-Carte.

Eine solche Land-Carte / welche die Erd-Kugel auf einer Ebenen in Papier / samt allen Circkeln / so auf dem Globo zu finden / vorstellet.

Was heist eine General-Carten? General-Carten.

Diejenige / so einen grossen Haubt-Theil der Welt / als Europam, Asiam, Africam und

Americam in sich begreifen und vorstellig machen.

Particular-Carten.

Was nennt man eine Particular-Carten?

Eine solche / darauf ein Stuck-Land von einem solchen Welt-Theil vorstellig gemachet wird. Als von Europa Teutschland.

Special-Carten.

Was wird eine Special-Carte genennt?

Diese / so nur eine Landschaft von einem Land darstellet. Als von Teutschland / Francken.

Ganz-Speciale-Carten.

Was sind ganz Speciale-Carten?

So nur eine gewieße Statt oder Gegend vorstellen. Als das Marggrafthum Bayreuth oder die Statt Nürnberg.

Autores derselben.

Welche verfertigen vorjetzo bei uns in Teutschland dergleichen Carten?

Die zwei Nürnberger/Weigel und Homann, und sonderlich hat der letzte viel schöne Carten verfertiget.

Land-Carten vor Anfänger.

Was vor Land-Carten hat ein Anfänger nöthig sich vornemlich anzuschaffen?

Diese: Eine Universal-Carte/ die General-Carten und etliche Particular-Carten.

Wie heissen die ersten zwei Gattungen?

Die Carte von dem Globo, die Carte von Europa, Asia, Africa und America.

Wie

Digitized by Google

Wie heiſſen die andern / nemlich die Particular-Carten?

Die Carte von Spanien / Franckreich / Engelland / den 17. Niederländiſchen Provintzen / Italien / Teutſchland / Scandinavien / Polen / Moſcau / und Ungarn.

Wieviel wären alſo dieſes zuſammen Carten vor einen Anfänger?

Fünffzehn.

Welches ſind die auf denen Land-Carten übliche und gebräuchliche Geographiſche Zeichen / und wie wird diß oder jenes vorgeſtellt? Geographiſche Zeichen.

Es ſind derſelben auf denen General-Particular und Special-Carten unterſchiedliche / als: Die Limbi oder Laiſten auf dem Rand / Scala Milliarium oder die Meilen-Tafel / Magnet oder Compaß / die vier Worte: Oriens, Occidens, Meridies und Septentrio, viele kleine Pünctlein und andere eintzele Buchſtaben / da ein jeder ein Zeichen eines gantzen Wortes und Namens iſt / mehr.

Was deuten die Limbi oder Laiſten auf dem Rande an? Limbi oder Laiſten.

Die Grad der Breite.

Was ſoll Scala Milliarium oder Meilen-Tafel? Scala Milliarium oder Meilen-Tafel.

Es iſt der Maß-Stab der Meilen / darauf ſelbige unterſchiedlich öfters abgezeichnet zu

Digitized by Google

finden sind/welche hernach bei Abmessungen können gebraucht werden.

Magnet-Nadel. Was bedeut die Magnet-Nadel / wann sie öfters auf die Carten gezeichnet ist?

Die Carten nach den Gegenden der Welt zu legen. Denn da muß man eine Magnet-Nadel haben/ welche Mitternacht zeiget / und alsdann seine mit der Magnet-Nadel bezeichnete Carte ebenfalls darnach legen.

Vier Lateinischen Worte. Was wollen die auf dem Rande gesetzten vier Lateinischen Worte?

Die vier grosse Haubt-Gegenden der Welt: Oriens, Morgen/ Occidens. Abend/ Meridies, Mittag/ Septentrio, Mitternacht.

Die kleinen Pünctlein. Was wird durch die kleine Pünctlein/welche nacheinander in denen Carten gesetzet sind/ angedeutet?

Der Länder Gräntze / wie sie hin und wieder eingeführet worden sind.

Die Bäume. Was wird durch die kleine gezeichnete Bäum gedeutet?

Die Wälder.

Hübel. Was durch die aufgeworffene Hübel?

Ein Gebürg oder Berg.

Zwei Thürme Was wollen zwei oder mehr Thürme?

Eine Statt anzudeuten.

Was

Was wird dann durch die übrigen Zeichen angedeutet? Übrige Zeichen.

Durch ein Pünctlein bei einer Statt die rechte Situation derselben / durch einen Adler eine Reichs-Statt / durch einen Hacken eine Festung / Schloß oder vornehmer Sitz / durch einen Stern eine Academie / durch ein Ringlein mit einem Creutz / ein Cloſter / mit einem geraden Strich / ein Flecken / durch ein einfaches Creutz / ein Bißthum / und durch ein doppeltes Creutz / ein Ertzbißthum.

Nachdem wir nun den Globum und die Land-Carten bißhero in etwas kennen lernen / so fragt es sich / was hiebei noch weiter zu behalten nöthig? Des Globi Gebrauch / desselben

Etwas von dem Gebrauch des Globi, etwas von dem Gebrauch der Land-Carten.

Was hat ein Anfänger bei dem Gebrauch des Globi zu mercken?

Das rechte Lager des Globi und desselben Stellung.

Wie liegt der Globus recht in seinem Meridiano? Lager in dem Meridiane.

Wann ich in der Mitte des Meridiani zwischen den beiden Polis einen Punct oder Linie grad über dem Æquatore mache und stecke darein eine Nadel / und führe den Globum in seinem Gestelle herum / und er weichet weder zur Rechten noch zur Lincken / so hänget der Meridianus richtig in seiner Angel. Wie

Digitized by Google

Stellung. Wie stellt man den Globum nach dem Lager der Welt?

Man richtet die Angeln auch darnach ein/ so daß sie gleich nach den Gegenden der Welt und Elevation, des Poli eines jeden Orts / als der Süd-Pol gegen Mittag / und der Nord-Pol gegen Mitternacht stehe.

Ist allhie weiter nichts zu mercken?

Es ist noch etwas zu mercken von dem Schatten der Erden: Denn daher geschicht es/ daß einige Menschen Periscii, andere Heteroscii, noch einige Amphiscii, und die übrigen Ascii genennet werden.

Periscii. Welches sind die Periscii?

Diejenige Leute / so in denen kalten Erdstrichen wohnen.

Heteroscii. Welches sind die Heteroscii?

Die Leute / so in den temperirten Erdstrichen wohnen.

Amphiscii. Welches sind die Amphiscii?

Diejenigen Leute/ so in dem hitzigen Erdstrich wohnen.

Ascii. Welches sind die Ascii?

Diejenigen Leute/ so ebenfalls unter den hitzigen Erdstrich wohnen / und zwar in der Sphæra recta.

Der Land-Carten Gebrauch und zwar Was hat ein Anfänger bei dem Gebrauch der Land-Carten zu mercken?

Viererlei: 1. Die Gegenden der Welt. 2. Das

Digitized by Google

Das Lager der Land-Carten. 3. Die Stellung des Leibs und endlich 4. etliche Problemata, so man auf denen Land-Carten auflösen kan.

Wie findet man die Gegenden der Welt? Die Findung der Gegenden der Welt.

Man mercket / wo die Sonne aufgehet / und stellet sich also / daß man der Sonnen Aufgang zur rechten hat / und auf solche Weise hat man die Gegenden der Welt. Denn das zur rechten heist Morgen / das zur lincken Abend / das vor mir Mitternacht / und das hinter mir Mittag.

Wie werden diese Gegenden von den Schiffern genennt?

Osten / Westen / Süden / Norden.

Wie muß man die Land-Carten legen / wenn man auf denenselben etwas observiren will? Das Lager der Land-Carten.

Nach diesen vier Haubt-Gegenden der Welt / auf diese Weise / daß die auf denen meisten Land-Carten vier stehende Worte / als / Oriens, Occidens, Meridies und Septentrio mit gemeldten Gegenden überein kommen.

Wie stellt man sich aber mit dem Gesichte? Die Stellung des Leibes.

Man stellt sich also / daß man zur rechten Morgen / zur lincken Abend / vor sich Mitternacht / hinter sich Mittag zur Gegend hat.

Wie

Wie finde ich aber alſo balden in einem jeden Zimmer die Gegenden der Welt?

Ich gebe Achtung / wo der Aufgang der Sonnen iſt / ſo habe ich Morgen und darnach lege ich meine Land-Carten.

Auflöſung etlicher Problematum auf denſelben.

Welches ſind die Problemata, ſo man auf denen Land-Carten auflöſen kan?

Es ſind derſelben unterſchiedene / ein Anfänger hat nur etliche zu mercken.

Welches ſind dieſelbigen?

Drei: 1. Die Erfindung der Länge und Breite eines Orts / wie auch der Polus Höhe. 2. Die Erfindung der Diſtanz zweier Orte.

Findung der Länge eines Orts.

Wie finde ich die Länge eines Orts?

Die Länge eines Orts / zum Exempel / von Leipzig zu finden / nehme ich einen Faden oder Lineal / ziehe ſolches gerad über das runde Pünctlein der Stadt / halte es hernach gerad unten und oben von Süden gegen Norden / und gebe Achtung / auf was vor eine Zahl in dem Meridiano der Faden oder das Lineal zu ſtehen komme / ſo zeigt ſelbiger den Grad der Länge / daß nemlich Leipzig unter dem 34. Grad liege.

Der Breite eines Orts.

Wie finde ich die Breite eines Orts?

Die Breite zum Exempel / von dem genommenen Leipzig zu finden / lege ich den Faden oder Lineal

Digitized by Google

Lineal ebenfalls Mitten in der Statt Leipzig/ und zwar / daß er von Orient biß zu Occident, und also der vorigen in den Parallelen gerad über liegt / so wird Leipzig in den 51. Grad der Breite treffen.

Wie aber / wann bei Aufsuchung der Länge und Breite eines Orts/ noch ein wenig Raum übrig bleibet / daß der Ort nicht gerad auf den Meridiano, sondern etwas von demselben abliger?

Ich messe / solches biß zum nahgelegenen Meridiano, trage die Distanz auf die darum gemachte Minuten / so kommen bei der Länge von Leipzig 30. und bei der Breite 17. Minuten noch zu den obigen Graden heraus.

Wie finde ich die Distanz zweier Orte?

Der Distanz zweier Orte.

Ich sehe auf den Maß-Stab der Meilen / setze meinen Circkel mit einem Bein an dem Ort biß zum andern / und trage hernachmals solches auf den beistehenden Maß-Stab der Meilen / so habe ich wie weit beede Orte von einander liegen. Als Gotha liegt von Leipzig 16. Meilen.

Digitized by Google

Der III. Abschnitt.

Politische Eintheilung nach

Von der Politischen Eintheilung der Erd-Kugel.

Wir haben bißhero von der Mathematischen Eintheilung der Erd-Kugel gehandelt/ welches ist nun auch die Politische Eintheilung?

Diese/ da man die Welt entweder nach ihren Gegenden oder nach ihren Regierungs-Formen eintheilet.

Den vier Gegenden der Welt.

Wie wird die Welt getheilet nach ihren vier Gegenden?

In Europam, Asiam, Africam und Americam.

Wie liegt Europa nach seiner Gegend?

Gegen Mitternacht.

Wie liegt Asia?

Gegen Morgen.

Wie liegt Africa?

Gegen Mittag.

Wie liegt America?

Gegen Abend.

Wie werden die ersten drei Theile sonst genennt?

Die alte Welt.

Warum

Warum nennt man jene drei Theile / die alte / diesen aber die neue Welt?

Asia, Africa und Europa nennt man die alte Welt / weil sie schon vor alten Zeiten her bekant gewesen sind; America aber wird die neue Welt genennt / weil es allererst A. 1492. von Christophoro Columbo entdecket / und fünf Jahr darnach von Vesputio Americo das feste Land ist gefunden worden und von ihm den Namen bekommen hat.

Wie theilt man aber die Welt nach denen Regierungs-Arten ein? Regierungs-Arten.

Man theilt sie in Kayserthümer / Königreiche / Fürstenthümer / Herzogthümer / Marggrafthümer / Grafschaften und Republiquen.

Wie werden aber gedachte vier Welt-Theile sonsten genennet?

Die bekanten Länder.

Warum dieses?

Weil es ausser diesen Ländern / auch noch unbekante giebet.

Welches sind die unbekanten Länder?

Diejenigen / so um die beiden Polos liegen und wegen der grossen Kälte nicht bewohnt werden können.

Wie heissen sie deswegen?

Die unbekanten Länder gegen Norden und gegen Süden.

Digitized by Google

Wovon haben wir bißhero gehandelt?

Von der Geographie an und vor sich und von der Erd-Kugel / und was bei selbiger zu wissen vor einem Anfänger nöthig war.

Was werden wir nun unserer vor ausgesetzten Ordnung nach vorjetzo vor uns nehmen müssen?

Das II. Capitel.

Von

Der Elementen

Der Natur der Elementen und des Menschen.

Was werden wir also in diesem Capitel zu lernen haben?

Etwas von der Natur der Elementen / etwas von der Natur des Menschen.

Ist dieses wol auch allhie nöthig zu lernen?

Allerdings: Dann / da wir uns vorgenommen bei Betrachtung der Länder auch von derselben und der Einwohner Beschaffenheit etwas zugedencken / so müssen wir nothwendig allhie von der Elementen und der Menschen Temperamenten etwas / als dem Grund darzu / lernen.

Was

Was müssen wir von denen Elementen wissen?

Dreierlei: 1. Derselben Beschreibung. 2. Eintheilung / und endlich 3tens eines jedweden Natur.

Was ist eigentlich ein Element?

Beschreibung.

Es ist ein solches Wesen / welches entweder aus warmen und kalten/ oder/ feuchten und trockenen Theilen bestehet. Doch also / daß sich öfters eines vor den andern sehen lässet.

Wieviel zehlt man solche Elemente?

Eintheilung.

Viere.

Wie heissen die vier Elemente?

Feuer/ Erden / Luft und Wasser.

Was ist des Feuers seine eigentliche Natur und Beschaffenheit?

Natur und Beschaffenheit des Feuers.

Man kan ihm vornemlich die Wärme beilegen.

Welches ist der Erden eigentliche Natur und Beschaffenheit?

Der Erden.

Die Kälte.

Wie ist die eigentliche Natur der Luft?

Der Luft.

Nicht nur trocken / sondern auch kalt und schwer.

Was hat das Wasser vor eine Natur und Beschaffenheit?

Des Wassers.

Es ist feucht/ flüssig und schlüpfferig.

Digitized by Google

Des Menschen. Dieses von der Natur und Beschaffenheit der Elementen; Was ist von der Natur und Beschaffenheit des Menschen zu mercken?

Natürliche Beschaffenheit nach. Desselben vierfache Beschaffenheit / nemlich des Menschen Geblüt ist entweder leicht hitzig und sulphurisch hitzig / oder / trocken und kalt.

Wie werden diese vier Arten sonst genennet?

Das Sanguinische / Cholerische / Melancholische und Phlegmatische Temperament.

Dem Sanguinischen Temperament. Welches ist das Sanguinische Temperament?

Es sind solche Leute / derer Blut und Feuchtigkeit sehr leichte und flüchtig ist / und sind solche Leute gemeiniglich von weiser und rother Farbe.

Cholerischen. Welches ist die eigentliche Natur des Cholerischen Temperaments?

Ihr Blut ist zart und von einer blühenden Hitz / aber in der Bewegung dringet es sich öfters und gehet auch öfters wieder schnelle fort. Ihre Farbe ist gemeiniglich schwärtzlich und röthlich.

Melancholischen. Was hat das Melancholische Temperament vor eine Natur?

Ihr Blut ist trocken und von geringer Hitze / und sind gemeiniglich schwartz und blaß.

Was

Digitized by Google

Was hat das Phlegmatiſche Temperament vor eine Natur? Phlegmatiſchen.

Derſelben Blut iſt zwar flüchtig/ aber von einer ſchlechten Hitze/ ſaltzig und wäſſerig/ daher auch die Farbe bei ihnen gewöhnlich weiß und blaß.

Träget dieſe natürliche Beſchaffenheit auch etwas zu denen Gemüts-Neigungen der Menſchen bei? Moraliſche Beſchaffenheit nach

Allerdings. Denn dieſes iſt daher zu ſchlieſſen; die Seele des Menſchen hat ihre ſtätige Würckungen in das Geblüt der Menſchen und folglich kan es nicht anders ſeyn/ als daß ſie von deſſelben Natur und Beſchaffenheit etwas anzunehmen pfleget/ welches entweder zu denen Tugenden oder Laſtern geneigt iſt.

Es werden alſo die Menſchen unterſchiedene Neigungen nach dieſer Beſchaffenheit haben?

Ja: Die Menſchen ſind entweder zur Wolluſt/ Ehrgeitz/ Geldgeitz oder aber zur Wolluſt und Geldgeitz gewiſſer Maſſen zugleich geneigt. Den vier Temperamenten und zwar nach

Welches iſt demnach eines jedweden Haubt-Neigung.

Die Haubt- oder herrſchende Neigung eines Sanguiniſchen iſt die Wolluſt/ eines Choleriei der Ehrgeitz/ eines Melancholici der Geldgeitz/ eines Phlegmatici aber iſt theils Wolluſt/ theils auch Geldgeitz.

Digitized by Google

Dem Sanguinischen.

Wie sind die Sanguinei ihrem Verstand nach beschaffen?

Sie sind von einer lebhaften Phantasie und vortreflichen Erfindungs-Kraft / aber von einem mitelmässigen Judicio und Beurtheilungs-Kraft.

Wie ist er nach seinem Willen beschaffen?

Er ist gegen GOtt in der Religion geneigt zur Nachlässigkeit / bekehrt sich leicht / geräth aber auch bald auf andere Weg. Gegen sich selbst hegt er eine grosse Selbst-Liebe und suchet vor allen seine Belustigung / darnach seine Erhaltung / und endlich seine Hochachtung. Gegen andere hat er eine gute Meinung und führet sich äusserlich insgemein sauber auf.

Cholerischen.

Wie sind die Cholerici von Natur beschaffen in Ansehen ihres Verstandes?

Sie haben einen durchdringenden Verstand und vortrefliches Judicium oder Beurtheilungs-Kraft / und wird durch ihre Begierde nach hohen Dingen sehr excoliret.

Wie sihr es von Natur mit ihrem Willen aus / und wie ist er beschaffen?

Seine Gottesfurcht und Frömmigkeit ist sehr schlecht / er sucht vor allen seine Hochachtung / darnach seine Erhaltung und endlich sein Vergnügen / gehet gerne mit Leuten um / welche ihn in klugen und vernünftigen Discursen zu unterhal-

Digitized by Google

terhalten wissen / und ihn allezeit veneriren und hochhalten.

Was haben die Melancholici vor einen natürlichen Verstand? Melancholischen.

Es ist bei ihnen ein schlecht ingenium und Judicium, aber bißweilen eine ziemliche Memorie zu finden.

Was haben die Melancholici vor einen natürlichen Willen?

In der Furcht gegen GOTT / sind sie sehr Knechtisch / lieben nicht sich / sondern ihr Geld und Gut / sind gegen andere neidisch und mißgünstig / leben gerne vor sich und gehen mit andern nicht gerne um.

Wie ist der natürliche Verstand eines Phlegmatici beschaffen? Phlegmatischen.

Sie sind gemeiniglich tumm und ungeschickt / und wo man nicht / also zu reden / sie mit dem Maule würcklich darauf stösset / verstehen sie wenig oder wol gar nichts.

Wie ist der natürliche Wille eines Phlegmatici beschaffen?

Sie dencken nicht viel an GOtt / und bekümmern sich auch wenig um die Religion / füllen ihren Bauch gern mit Essen und Trincken / und bleiben immer bei ihrer faulen Bernhaut liegen und sind um andere Leute wenig besorgt / wenn sie nur ihre Bequemlichkeit geniessen können.

Digitized by Google

Dieser Temperamenten Mixtur.

Hat ein jedweder solcher Mensch ein Temperament allein?

Nein/ es ist gar etwas rares / daß ein solcher Mensch ein Temperament allein habe/ sondern man siehet gemeiniglich eine Vermischung.

Wie ist dieses zu verstehen?

Also/ daß ein Mensch bald von dem Sanguinischen und Cholerischen / bald von dem Melancholischen und Phlegmatischen etwas habe.

Wie werden sie also hernachmals benennet?

Diejenige Haubt-Neigung / so vornemlich herrschet/ wird zum Grund gesetzt / und von selbiger geschicht auch die Benennung.

Wie ist dieses eigentlich gemeint?

Es ist also gemeint: wenn bei einem sich sonderlich der Ehrgeitz sehen lässet / urtheile ich / daß er ein Cholericus seye; wenn aber nebst dem Ehrgeitz sich auch die Wollust blicken lässet/ so ist er also auch ein Sanguineus: Weil aber der Ehrgeitz sich sonderlich hervor thut/ so wird diese Haubt-Neigung vor und die andere nachgesetzt/ und ein solcher Mensch ein Sanguineo-Cholericus genennet / und also pflegt es auch bei anderen Wechslungen zugeschehen.

Erforschung eines andern Haubt-Neigung.

Wie kan man aber eines andern Haubt-Neigung erforschen und kennen lernen?

Auf unterschiedliche Art: 1. Wann man mer-

mercket/ wodurch einer am leichteſten zum Zorn kan gereitzet werden / 2. was einer am längſten im Gedächtnuß hält / und nicht vergeſſen kan / 3. worüber ſich einer am empfindlichſten erfreuet und betrübt / 4. wodurch man einen am leichteſten gewinnen und verſöhnen kan/ und endlich 5tens auf ſeinen Diſcurs und Wercke/ welche er bei aller Gelegenheit vorzunehmen pfleget.

Wovon haben wir alſo bißhero gehandelt?

Von der Natur der Elementen und des Menſchen.

Was müſſen wir vorjetzo vor uns nehmen?

Das III. Capitel.

Von

Der Chronologie / Genealogie, Heraldique und Hiſtorie überhaubt.

Iſt auch nöthig von dieſen allen allhier etwas zu gedencken?

Allerdings: Dann/ nachdem wir uns vorgenommen bei denen Ländern von derſelben Hiſtoriſchen Zuſtand / den merckwürdigſten Be-

Digitized by Google

gebnüssen unter verschiedenen Regenten / deren selben Wappen und dergleichen etwas zugedencken/ als will es nöthig seyn / hiervon dasjenige anzumercken / was dorten schon zu wissen nöthig seyn wird.

Was wird es aber seyn / so wir in diesem Capitel zu lernen nöthig haben werden?

Viererlei: Etwas von der Chronologie und Genealogie; Etwas von der Heraldique und Historie überhaubt.

In was vor einer Ordnung wird dieses geschehen können?

Es wird am besten seyn / daß wir nach diesem vierfachen Unterscheid der Sachen / auch eine solche Abtheilung machen / daß die erste von der Chronologie / die andere von der Genealogie/ die dritte/von der Heraldique und die vierde von der Historie überhaubt handele.

Die I. Abtheilung.

Der Chronologie

Von der Chronologie überhaubt.

Was wird hiebei überhaubt zu wissen nöthig seyn?

Dreierlei: Der Chronologie Benennung/ 2. derselben Beschreibnng / und endlich 3tens derselben Eintheilung und Unterscheid.

Was

Woher hat das Wort Chronologie seine Benennung erhalten? Benennung.

Von den zweien Griechischen Worten/ χρονος, die Zeit/ und λογω, ich lese/ unterrichte/ mache kund.

Was heist also die Chronologie dem Worte nach? Beschreibung.

Eine Zeit-Rechnung/ oder/ ein Unterricht von der Zeit.

Was ist aber die Chronologie eigentlich?

Sie ist eine Wissenschaft der Zeiten und derselben Rechnung/ wie sie an sich selbst beschaffen und was darinnen geschehen.

Wie mancherlei ist also die Chronologie? Unterschied und zwar

Zweierlei: Sie ist entweder so beschaffen/ daß sie nur auf die Zeit allein siehet/ oder/ auf dasjenige/ was sich darinnen begeben. Die erste heist Chronologia Technica; die andere aber Chronologia Historica.

Wovon handelt also die Chronologia Technica? Der Chronologiæ Technicæ Beschreibung.

Von der Zeit an und vor sich.

Wovon die andere?

Von demjenigen/ was sich darinnen begeben.

Wann wir vorjetzo bei dem ersten bleiben/ was ist bei der Zeit zu mercken? Der Zeit.

Zweierlei: 1. Derselben Beschreibung. 2. Derselben Ein- und Abtheilung.

Was

Beschreibung.

Was ist die Zeit eigentlich?

Sie ist eine gewisse / bestimmte Verweilung der Gestirne nach ihren Lauf / wornach wir anderer erschaffenen Dinge ihr Seyn und Dauren abzumessen pflegen.

Wie wird die Zeit ein und abgetheilt?

Auf zweierlei Weis: 1. In Ansehung gewisser Personen / 2. nach ihr selbst.

Eintheilungen

Was haben wir vor Eintheilungen / so von gewissen Personen sind gemacht worden?

Unterschiedene: Dann anderst wird sie getheilt von denen Poëten / anderst von dem Varrone, und anderst von denen Rabinen.

Der Poëten.

Wie wird die Zeit von denen Poëten eingetheilt?

In vier Secula, nemlich in aureum, argenteum, aëreum und ferreum oder in die goldene / silberne / ertzerne und eiserne Zeit.

Wie lang soll das erste Seculum gewährt haben?

Von dem Anfang der Welt biß Saturnus aus seinem Reiche vertrieben worden.

Wie lang soll die silberne Zeit gedauret haben?

Von den Zeiten des Saturni biß zu Ende der Zeiten des Jovis.

Wie lang währte die ertzene Zeit?

Von den Zeiten des Jovis biß auf die Zeiten der

Digitized by Google

der Heraclidarum und also im Jahr der Welt 2730.

Wie lang soll die eiserne Zeit gedauret haben?

Von den Zeiten der Heraclidarum biß auf der Poëten Zeit und nimmt ihren Anfang von der ersten Olympiade A. M. 3228.

Wie wurde die Zeit von dem Varrone eingetheilt? Des Varronis.

In die unbekante / fabelhafte und Historische Zeit.

Was nennt er die bekante Zeit?

Die Zeit von dem Anfang der Welt biß auf das diluvium Ogygis, An. M. 2189.

Was heist er die fabelhafte Zeit?

Die von dem gemelden Diluvio biß auf die Olympiades.

Was verstehet er durch die Historische Zeit?

Die Zeit von denen Olympiadibus biß hieher.

Wie haben die Rabinen die Zeit getheilet? Der Rabinen.

In drei Periodos oder Abwechslungen der Zeit / deren jeder ungefehr 2000. Jahr in sich hält.

Welches sind also diese Abwechslungen der Zeit?

Die erste fängt sich an mit dem Anfang der Welt

Digitized by Google

Welt und erstrecket sich biß auf das Gesetz; die andere von dem Gesetz biß auf den Messiam; der dritte von dem Messia biß auf das Ende der Welt.

Wegen ihr selbst.

Wie wird aber die Zeit eingetheilt nach ihr selbst?

in

Auf dreierlei Weis: 1. In die Zeit vor der Sündfluth und nach der Sündfluth / 2. in die vergangene/ gegenwärtige und zukünftige / und endlich 3tens in Minuten/ Stunden / Tage / Wochen/ Monate/ Jahre / Olympiades, Lustra, Cyclos, Secula und Periodos.

Stunden.

Was ist eine Stunde?

Es ist der vier und zwantzigste Theil der Zeit welche die Sonne haben muß / ehe sie die Erde einmal umlauffen; und alsdann 60. Minuten.

Tag.

Was ist ein Tag?

Eine Zeit von gewissen Stunden.

Wie mancherlei ist also ein Tag?

Er ist entweder natürlich oder bürgerlich.

Was heist dies naturalis?

Die Zeit/ welche die Sonne täglich über den Horizont zustehen kommt.

Was ist aber dies civilis?

Die Zeit/ so die Sonne zubringt/ ehe sie die gantze Erd-Kugel einmal umlauft und begreift Tag und Nacht zugleich.

Wochen.

Was ist ordentlich eine Woche?

Eine Zeit von sieben Tagen / und fängt sich

bei

bei den Juden mit dem Sontage / bei den Christen aber mit dem Montage an.

Was ist eine ausserordentliche Woche?

Eine Zeit von sieben Jahren / welche in der Heil. S. vorzukommen pfleget.

Was ist ein Monat? Monate.

Es ist eigentlich der zwölfte Theil eines Jahrs und ist dem Gebrauch nach eine Zeit von vier Wochen.

Was ist insgemein ein Jahr? Jahr.

Eine Zeit von zwölf Monaten.

Was heissen Olympiades? Olympiades.

Zeiten von vier Jahren und erhielten ihren Namen von den Olympischen Spielen.

Was sind eigentlich Lustra? Lustra.

Diejenige Zeit / da die Censores zu Rom ihre Schatzungen verrichtet hatten / und für das gesamte Volck ein Schwein / Schaaf und Ochsen opferten / welches allemal das fünffte Jahr zu geschehen pflegte.

Was sind eigentlich Cycli? Cycles.

Es sind derselben dreierlei / als cyclus solis, lunæ und indictionis und muß also ein jedweder besonders erkläret werden.

Was ist ein Cyclus solis?

Es ist eine Zeit von 28. Jahren und hat seinen Nutzen bei Erfindung des so genannten Sontags-Buchstaben.

Was

Digitized by Google

Was heißt Cyclus lunæ?

Eine Zeit von neunzehen Jahren und dienet den Oster terminum zu finden.

Was ist Cyclus indictionis?

Eine Zeit von 15. Jahren und zeigte an/wann bei den Römern der Tribut solte abgetragen werden.

Seculat

Was ist ein Seculum?

Es ist eigentlich eine Zeit von hundert Jahren.

Periodos.

Was sind eigentlich Periodi?

Es sind Zeiten von vielen Jahren.

Was nennt man endlich Epochen?

Diejenigen Gräntzen / wo sich eine Jahr-Rechnung anfängt.

Bißhero haben wir von der Chronologia Technica etwas gemeldet. Was ist nun bei der Chronologia Historica zu behalten nöthig?

Zweierlei: 1. Derselben Beschreibung/ und 2. Unterscheid.

Der Chronologiæ Historicæ Beschreibung.

Was ist die Chronologia Historica eigentlich?

Eine solche Zeit-Rechnung / da man auf dasjenige sein Absehen richtet / was sich darinnen begeben und zugetragen hat.

Unterscheid.

Wie mancherlei ist diese Chronologie?

Sie ist unterschiedlich: Dann so viel als man Regimenter jemals gehabt und noch hat/

eben

Digitized by Google

eben so viel lassen sich auch Chronologien machen.

Was hat man also vor solche Chronologien?

Von dem Regiment der Patriarchen hat man eine Chronologie der Patriarchen; von dem Regiment der Könige in Juda kan man auch eine Chronologie der Könige in Juda machen/ u. s. w.

Wovon haben wir bißhero gehandelt?

Von der Chronologie und der Zeit an und vor sich/ und was sich darinnen begeben.

Was folget vorjetzo in diesem Capitel?

Die II. Abtheilung.

Von der Genealogie überhaubt.

Genealogie.

Was ist bei dieser Abtheilung zu behalten?

Ebenfalls dreierlei: 1. Der Genealogie Benennung/ 2. derselben Beschreibung/ und endlich 3. derselben Abtheilung.

Woher hat das zusammengesetzte Wort Genealogie seine Benennung? Benennung.

Von den zweien Griechischen Worten γενεα, ein Geschlecht und λεγω, ich sage/ melde.

Was ist also die Genealogie diesen Worten nach? Beschreibung.

Ein Geschlecht-Register.

Digitized by Google

Was ist aber die Genealogie in ihrem eigentlichen Verstande?

Eine Historische Wissenschafft von der Geschlechter Ursprung und Fortpflantzung.

Unterscheid. Wie wird die Genealogie abgetheilt?

Unterschiedlich / nemlich entweder in Ansehen der Materie / des Vortrags oder in Ansehen der Zeit.

Wie wird sie abgetheilt in Ansehen der Materie?

In die Biblische und profan-Genealogie.

Wie mancherlei ist sie in Ansehen der Zeit.

Zweierlei: Entweder alt oder neu.

Wie wird sie endlich abgetheilt in Ansehen des Vortrags.

In die Universal- und Particular-Genealogie.

Was hat man also in der Genealogie zu mercken?

Man hat etwas zu mercken von den Geschlechtern insgemein / etwas von denselben insonderheit.

Was hat man von den Geschlechtern überhaubt zu mercken?

Der Geschlechter Derselben Unterscheid.

Wie

Digitized by Google

Wie ſind dann die Geſchlechter zu unterſcheiden?

In Haubt- und Neben-Lineen / in aufſteigende/ abſteigende und Seiten-Lineen/ in Abgeſtorbene und Nochlebende / in Alte und Neue / in Kaiſerliche / Königliche/ Churfürſtliche / Fürſtliche/ Freiherrliche / Adeliche/ Patriciſche/ Bürgerliche und ſ. w.

Welche gehören aber zu denen aufſteigenden Lineen inſonderheit? Aufſteigende Lineen.

Folgende: Vatter und Mutter; Groß-Vatter und Groß-Mutter; Aelter-Vatter und Aelter-Mutter; Vor-Aelter-Vatter und Groß-Aelter-Mutter; Ur-Aelter-Vatter und Ur-Aelter-Mutter; die Vorfahren.

Welche gehören zu denen andern/ nemlich abſteigenden Lineen? Abſteigende Lineen.

Sohn und Tochter; Enckel oder Neffe/ und Encklin oder Niſtel; Klein-Sohn und Klein-Tochter; Klein-Neffe und Klein-Niſtel; Ur-Sohn und Ur-Tochter; Ur-Neffe und Ur-Niſtel; die Nachkommen.

Welche werden zu denen Seiten-Lineen gezehlt? Seiten-Lineen.

Der Vetter oder des Vatters-Bruder und die Baſe / oder des Vatters-Schweſter; der Oheim oder der Mutter-Bruder und die Muhme oder der Mutter Schweſter; Bruder und Schweſter; des Bruders oder der Schweſter Kinder ꝛc. ꝛc.

Digitized by Google

Weiterer Unterscheid der Geschlechter.

Wie werden auch sonst die Geschlechter noch unterschieden?

In der Heiligen Schrift in gesetzliche und natürliche Lineen; bei den Römern aber in Gentes oder Völcker und Familien / welche letztere entweder Patricische und Plebeische waren.

Derselben Genealogien.

Was hat man also vor Genealogien?

So viel man Geschlechter hat / eben so viel können auch Genealogien gestellet werden. Es kan also von denen Patriarchen / eine Genealogie der Patriarchen; von den Königen in Assyrien / eine Genealogie der Könige in Assyrien gemachet werden / u. s. w.

Wovon haben wir also bißhero gehandelt?

Von der Genealogie oder Geschlecht-Register.

Was folget in unserer gemachten Ordnung weiter?

Die III. Abtheilung.

Der Heraldique

Von der Heraldique überhaubt.

Was ist bei dieser Abtheilung von der Heraldique überhaubt zu wissen nöthig?

Dreierlei: Der Heraldique Benennung / 2 derselben Beschreibung / und endlich 3. der Wappen Beschaffenheit.

Wo-

Digitized by Google

Woher hat das Wort Heraldique seinen Namen.

Benennung.

Von dem Teutschen Wort Herold und zwar um deßwillen/ weil ehedessen die Wappen durch sie verfertiget und ausgetheilet worden sind.

Wie wird diese Wissenschaft sonst genennt?

Vom blasen wird sie Ars Blasonia genennet.

Warum wurde sie also genennet?

Um deßwillen/ weil derjenige/ so mit zum Thurnier gelassen werden wolte/ sich mit einem kleinen Horne vor der Schrancken melden und erst seinen Adel und Wappen erweisen muste. Dieses/ wann es zu zweien mahlen geschehen/ trug er zwei Hörner auf seinem Helm/ und alsdenn hieß sein Adel behörnt/ beblasen und zweimal erwiesen/ und hierauf hat er überal als ein rechtmässiger Ritter passiret und gegolten.

Was ist demnach die Heraldique?

Beschreibung.

Sie ist eine solche Wissenschaft/ welche uns der Wappen Ursprung/ Beschaffenheit und Bedeutung lehret und zu erkennen giebet.

Wann hat man angefangen die Wappen-Kunst zu untersuchen?

In dem zehenden Jahr hundert/ zu den Zeiten Kaisers Henrici Aucupis, hat man wegen des Thurnier-Rechts angefangen die Wappen und auch derselben Kunst zu untersuchen.

Digitized by Google

Der Wappen Beschreibung.

Was ist aber eigentlich ein Wappen?

Ein Wappen ist ein Zeugniß der Ehre/ so entweder wegen der Tapferkeit/ oder wegen anderer Tugenden gewissen Personen sind ertheilet worden / und bestehen in gewissen Metallen/ Farben/Figuren und Bildnüssen/ welche von einem hohen Haubte ihre Benennung/ Bestättigung und Gültigkeit erhalten / damit dadurch gantze Geschlechter und Gesellschaften könten unterschieden werden.

Benennung.

Wovon haben die Wappen ihren Namen erhalten?

Von denen Waffen/ weil sie ehemals auf solchen und zwar fürnemlich auf den Schildern abgebildet worden.

Unterscheid.

Wie mancherlei sind die Wappen?

Vielerlei: Dann / sie sind entweder Herrschafts- Prætensions-Würden-Gemeinschafts- Vergünstigungs- Schutzherrliche oder Geschlechts-Wappen.

Was hat man demnach an einem Wappen vornemlich zu betrachten?

Fünferlei: 1. Den Schild / 2. die Metallen und Farben / 3. die Eintheilung/ 4. die Figuren / und endlich 5. die Zierathen.

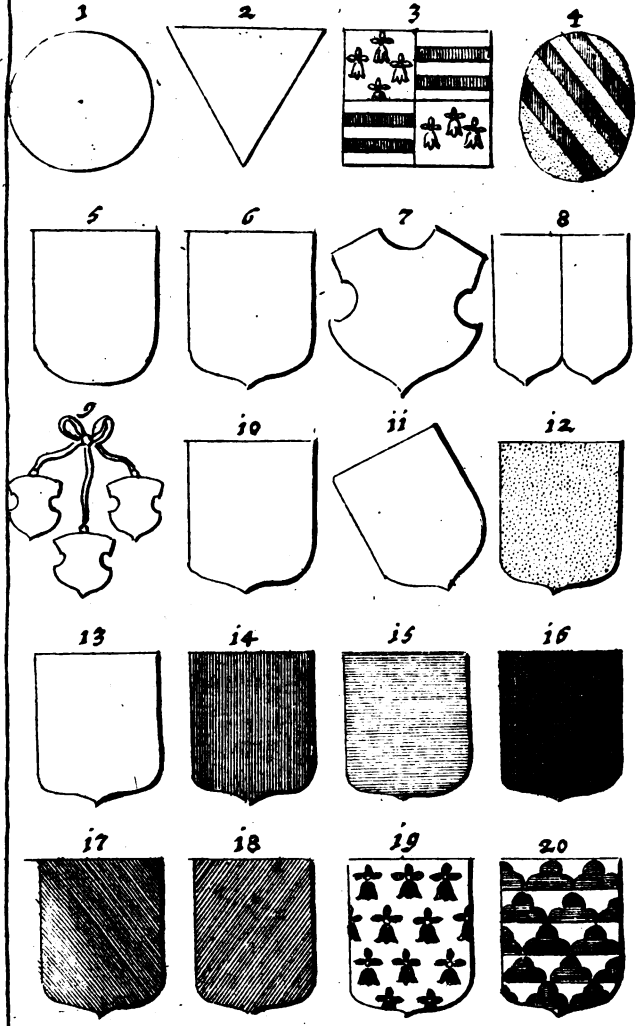
Schild.

Wie mancherlei sind die Schilde?

Sie sind unterschiedlich / nemlich 1. Rund/ welche sehr alt seyn/ fig. 1. 2. Dreieckigt nach der alten Art/ fig. 2. 3. Viereckigt / fig 3. 4. Oval oder der Italiäner Gewonheit/ fig. 4. 5.

Spa-

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google

Spanische/ fig. 5. 6. Frantzösische/ fig. 6. 7. Teutsche/ fig. 7. 8. Einfache als jetztbemeldte zusammen gesetzte/ fig. 9. Zusammen gebundene/ fig. 9. 10. Aufrechts stehende/ fig. 10. 11. Liegende/ fig. 11.

Welches sind die Metallen und Farben? Metallen.

Die Metallen und Farben der Wappen sind insgemein Gold / Silber / Roth / Blau / Schwartz/ Grün und Purpur / worzu dann und wann noch kommen das Hermelin/ Feh und die Eisen-Hütlein.

Wie können sie vorgestellet werden?

Sie können und pflegen auch alle mit einer Farbe/ aber doch mit unterschiedener Schraffirung vorgestellet zu werden.

Wie wird dann ein jedwedes vorgestellt?

Auf unterschiedene Art: 1. Das Gold mit Puncten/ fig. 12. 2. Silber gantz weiß/ fig. 13. 3. Roth mit Perpendicular-Lineen/ fig. 14. 4. Blau mit Horizontal-Lineen / fig. 15. 5. Schwartz mit cancellirten Lineen fig. 16. 6. Grün mit schrägen Lineen von der Lincken gegen die Rechte / fig. 17. 7. Purpur mit schrägen Lineen von der Rechten gegen die Lincke. fig. 18. 8. Hermelin durch schwartze Hermelin-Stückgen/ fig. 19. 9. Eisenhütlein mit kleinen Eisenhütlein/ fig. 20.

Wie wird der Schild getheilet? Eintheilung.

Durch Schnitte und zwar 1. durch einen Haubt-Schnitt/ fig. 21. 2. Durch einen Quer-

Digitized by Google

schnit/ fig. 23. Schulterschnit/ fig. 23. 4. Eckschnit/ fig. 24. 5. Creutzschnit/ fig. 25. 6. Uebereckschnit/ fig. 26. 7. Gabel-Schnit/ fig. 27. 8. Pyramiden-Schnit/ fig. 28. 9. Maurer oder Zimmer-Schnitt/ fig. 29. 10. Treppen oder Stuffen-Schnit/ fig. 30. 11. Narbenschnit/ fig. 31. 12. Circul-Schnit/ fig. 32. 13. Wolcken-Schnit/ fig. 33. 14. Schnecken-Schnit/ fig. 34. 15. Mandel-Zug/ fig. 35. 16. Taschen-Zug/ fig. 36.

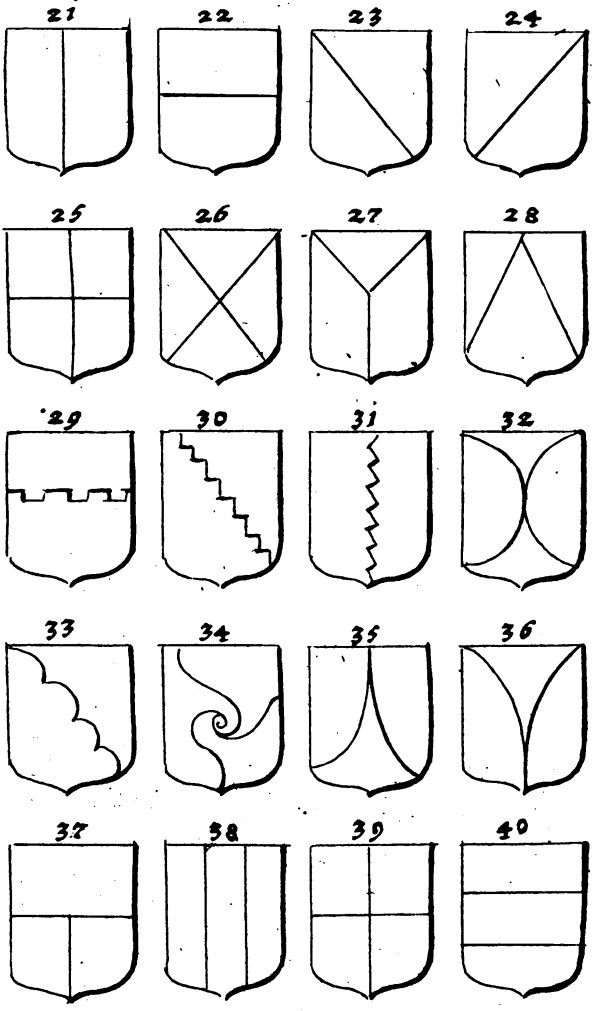
Was heist also weiter ein getheilter Schild?

1. Der getheilte Schild/ fig. 21. 2. Gespaltener Schild/ fig. 22. 3. Gespalten und halbgetheilter Schild/ fig. 37. 4. Ein gedrittheilter Schild/ fig. 38. 5. Ein gevierdtheilter oder quadrirter Schild/ fig. 39. 6. Ein zweimal gespaltener Schild/ fig. 40. 7. Ein zweimal getheilter und einmal gespaltener Schild/ fig. 41. 8. Ein einmal getheilter und zweimal gespaltener Schild/ fig. 42.

Was hat es vor besondere Stelln und Schild-Oerter?

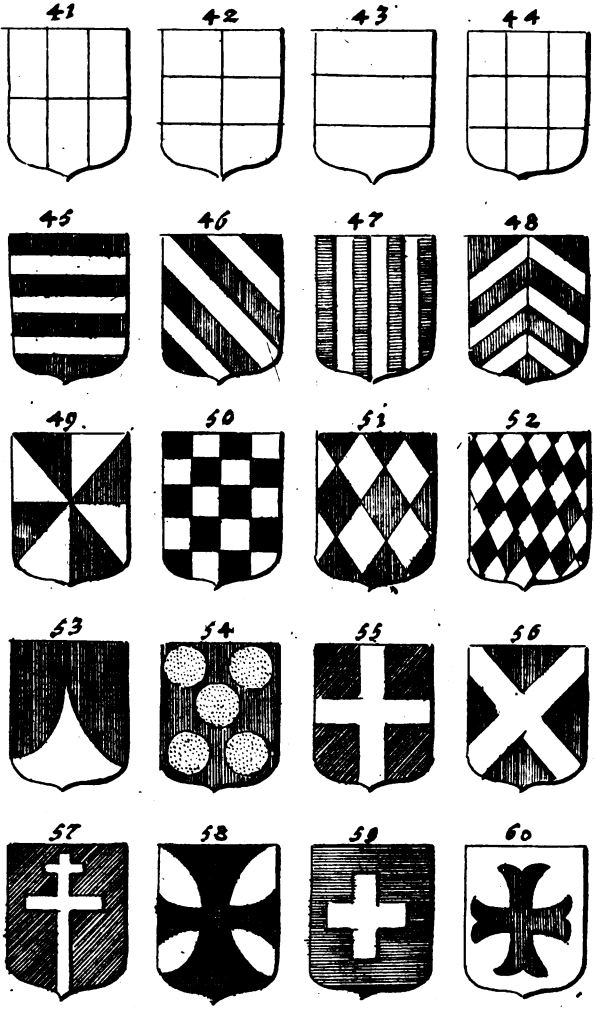
1. Das Haubt oder Oberstelle/ fig. 43. a. 2. Das Hertz- oder die Mittelstelle/ fig. 43. b. 3. Den Fuß oder die Unterstelle/ fig. 43. c. 4. Die Hertzstelle/ fig. 44. a. 5. Die Hauptstelle/ fig. 44. b. 6. Die Spitz oder der Fuß/ fig. 44. c. 7. Das rechte Haubt-Eck/ fig. 44. d. 8. Das lincke Eck/ fig. 44. e. 9. Die rechte Seite des Schilds/ fig. 44. f. 10. Die lincke Seite des Schilds/

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google

Schilds/ fig. 44. g. 11. Das rechte Fuß-Eck/ fig. 44. h. 12. Das Lincke Fuß-Eck/ fig. 44. i.

Wie mancherlei ſind die Figuren der Wappen? Figuren.

Sie ſind entweder pur Heraldiſche/ natürliche/ Kunſt- oder erdichtete Figuren.

Welches ſind die pur Heraldiſchen Figuren?

Folgende: 1. Die Balcken/ fig. 45. 2. Die Bänder oder Straſſen/ fig. 46. 3. Die Säulen/ fig. 47. 4. Die Sparren/ fig. 48. 5. Die Ständer/ fig. 49. 6. Die Schachte/ fig. 50. 7. Die Rauten/ fig. 51. 8. Die Wecke/ fig. 52. 9. Die Spitzen/ fig. 53. 10. Die Kugeln/ fig. 54. 11. Die ſchlechten Creutze/ fig. 55. 12. Die Andreas-Creutze/ fig. 56. 13. Ertzbiſchöfliche Creutze/ fig. 57. 14. Die ausgerundeten Creutze/ fig. 58. 14. Die ſchwebenden Creutze/ fig. 59. 16. Die Ancker-Creutze/ fig. 60. 17. Die Schif-Sails-Creutze/ fig. 61. 18. Die Krücken-Creutze/ fig. 62. 19. Die Lilien-Creutze/ fig. 63. 20. Die Wiede-Creutze/ fig. 64. 21. Die Klee-Creutze/ fig. 65. 22. Schlangen-Kopfs-Creutze/ fig. 66. 23. Bezeichnete Creutze/ fig 67. 24. Geſchachtete Creutze/ fig. 68. 25. Zimmer-Creutze/ fig. 69. 26. Gerautete Creutze/ fig. 70. 27. Aſt-Creutz/ fig. 71. 28. Wellen-Creutze/ fig. 72. 29. Narben-Creutze/ fig. 73.

Welches ſind die natürliche Figuren der Wappen?

Sonne/ Mond/ Sterne/ Menſchen/ Thiere

Digitized by Google

oder auch Theile von denſelbigen; Ferner Bäume/ Früchte/ Blumen u. d. g.

Welches ſind der Wappen Kunſt-Figuren?

Cronen/ Schwerder/ Spieſe/ Schlöſſer/ Thürme/ Schlüſſel/ Räder ꝛc. ꝛc.

Welches ſind die erdichteten Figuren der Wappen?

Zwei-köpfigte Adler/ geflügelte Löwen/ Sirenen/ Centauri, Greiffe u. ſ. f.

Zierathen. Welches ſind die Zierathen der Wappen?

Die Helme/ Cronen und Hüte/ Kleinodien und Helm-Zeichen/ Helmdecken/ Laubwerck/ Schildhalter/ Unterlagen der Wappen und die Ordens-Zeichen.

Welches ſind die Helme und wie mancherley ſind ſie?

1. Die offenen Helme/ fig. 74. 2. Die geſchloſſenen Helme/ fig. 75.

Welches ſind die Cronen und Hüte bei denen Wappen?

Diejenigen/ welche an Stat der Helme auf die Wappen geſetzet werden/ dergleichen vornemlich ſind, 1. Die Kaiſerl. Crone/ fig. 76. 2. Die Königlichen Cronen/ fig. 77. 3. Die Chur- und Fürſten-Hüte/ fig. 78. 4. Hertzogs-Cronen/ fig. 79. 5. Die Marggrafen-Cronen/ fig. 80. 6. Die Grafen-Cronen/ fig. 81. 7. Die Freiherrns-Cronen/ fig. 82. 8. Der Venetianiſche Hertzogs-Hut/ fig. 83. 9. Die Päbſtliche Crone/ fig. 84. 10. Die Cardinals-Hüte/ fig. 85.

Digitized by Google

61



62



62



63



65



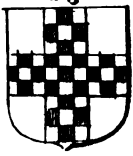
66



67



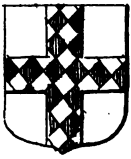
68



69



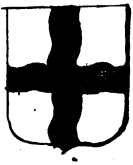
70



71



72



73



74



75



76



77



78



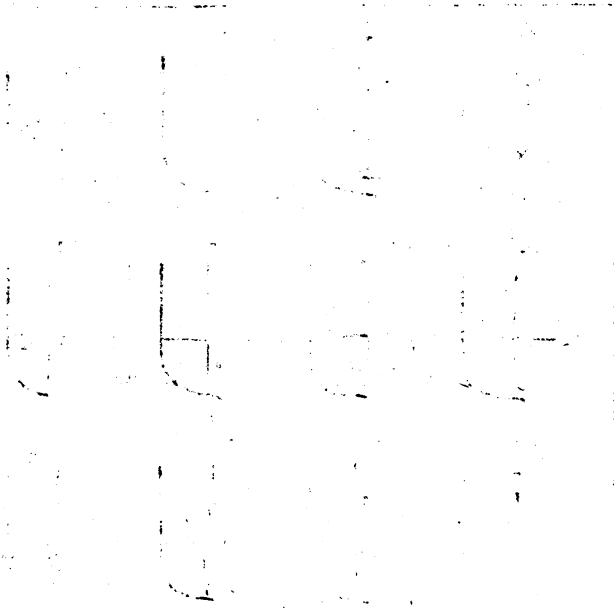
79



80



Digitized by Google



Digitized by Google

81



82



83



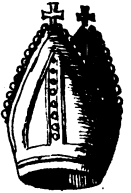
84



85



86



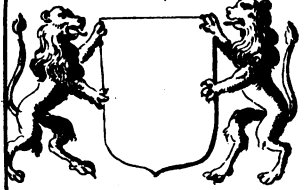
87



88



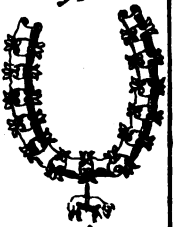
89



90



91



92



93



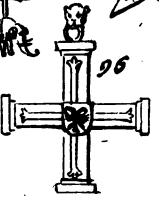
94



95



96



Digitized by Google

Digitized by Google

85. 11. Die Ertz-Bischofs-Bischofs und Abts-Hüte/ fig. 86.

Was ist der Unterscheid von letztgemeldten Hüten?

Der Cardinäl-Hüte sind roth / der Ertz-Bischöffe und Bischöffe grün / die Cardinäle haben 15. Quasten / die Ertz-Bischöffe 13. und die Bischöffe 11. oder 7.

Welches sind die Kleinodien und Helm-Zeichen?

Allerhand Hörner/ Flügel/ Fahnen/ und dergleichen/ gantze oder auch nur halbe Hunde/ Adler/ Menschen/ Säulen/ Creutze u. s. f. so auf die Helme gesetzt werden.

Welches ist das vierde Kleinod der Wappen?

Die Helmdecken/ fig. 87.

Welches ist das fünfte Kleinod der Wappen?

Das Laubwerck / fig. 88.

Welches sind insgemein die Schild-halter?

Löwen/ Einhörner/ Wildemänner/ Greiffe ꝛc. fig. 89.

Welches sind die Unterlagen der Wappen insonderheit bei geistl. Fürsten?

Zwei Schlüssel in dem Päbstlichen / und ein Schlüssel und Schwerd in dem Bischöflichen Wappen/ fig. 90.

Was

Was haben insgemein vor Ordens-Zeichen?

1. Das Zeichen des güldenen Ulysses, fig. 97. 2. Des blauen Hosen-Bandes/ fig. 92. 3. Des Weissen Elephantens/ fig. 93. 4. Des schwartzen Adlers/ fig. 94. 5. Der Malteser-Ritter/ fig. 95. 6. Der Johanniter-Ritter/ fig. 96.

Wovon haben wir also bißhero gehandelt?

Von der Heraldique und denen Wappen überhaubt; Insonderheit aber wird von denselben in dem andern Theil bei einem jedweden Land gehandelt werden.

Was haben wir vorjetzo in der Ordnung vor uns zu nehmen?

Der Historie

Die IV. Abtheilung.

Von der Historie überhaubt.

Was haben wir bei dieser vierden und letzten Abtheilung in diesem Capitel von der Historie überhaubt zu mercken?

Dreierlei: 1. Derselben Benennung/ 2. derselben Beschreibung und endlich 3. die Ein- und Abtheilung.

Benennung.

Wo hat das Wort Historie seine Benennung her?

Von dem Griechischen Wort ἱστορία, welches von οἶδα, ich weiß/ besehe/ hergeleitet wird/ weil in derselben geschehene Dinge gleichsam von neuen wieder erinnert und besehen werden.

Was

Digitized by Google

Was ist also eigentlich die Historie? Beschreibung.

Sie ist eine Wissenschaft / welche die merckwürdigst begebenen Sachen warhaftig erzehlet / damit wir daraus theils einige Lebens- und Klugheits-Regeln nehmen und zu unserm Nutzen anwenden können.

Wie mancherlei ist die Historie? Unterscheid.

Sie wird entweder in Ansehen der Materie / des Vortrags oder der Zeit betrachtet und daher fliessen auch unterschiedene Ein- und Abtheilungen.

Wie mancherlei ist also die Historie in Ansehen der Materie?

Entweder Kirchen-Politisch oder Gelehrten Historie.

Was ist die Kirchen-Historie? Kirchen-Historie.

Sie ist eine Wissenschaft / welche uns alle Religionen und Lehrer / wie auch die zwischen denselbigen entstandene Strittigkeiten und deshalber angestellte Concilia, und Synodos, Anordnungen bei den Gottesdiensten u. d. g. zu erkennen giebet.

Was ist die Politische Historie? Politische Historie.

Sie ist eine Wissenschaft / worinnen wir die Regenten / derselbigen Angehörige Familien / und von ihnen entweder zum Nutz oder Verderb des gemeinen Wesens gemachte Anordnungen u. d. g. können lernen.

Was ist die Gelehrten Historie? Gelehrten Historie.

Sie ist eine Wissenschaft / so uns gelehrter Leute / ihre Schrifften und Meinungen / wie auch

Digitized by Google

auch andere Mittel und Methoden / wodurch die Gelehrsamkeit von Zeiten zu Zeiten befördert oder auch gehindert worden ist / zu erkennen giebet.

Wie mancherlei ist die Historie in Ansehen des Vorrags?

Sie ist entweder Universal- oder Particular.

Universal-Historie.

Was hat die Universal Historie in sich?

Die merckwürckdigsten Geist- und weltlichen Geschichte vom Anfang der Welt biß auf diese Zeit.

Particular-Historie.

Was ist Particular-Historie?

Wann ein gewisses Stück der Historie / z. E. eines gewissen Landes oder Reichs abgehandelt wird.

Singular-Historie.

Was ist die Singular-Historie?

Wann die Geschichte einer einzelen Statt oder Person erläutert wird.

Wie mancherlei ist endlich die Historie in Ansehen der Zeit?

Entweder Antediluviana oder Postdiluviana.

Antediluvianische Historie.

Was heist die Antediluvianische Historie?

Die Historie vor der Sündfluth / welche am besten aus dem Worte GOttes kan erlernet werden.

Postdiluvianische Historie.

Was heist die Postdiluvianische Historie?

Die Historie nach der Sündfluth.

Was begreift diese also in sich?

Die Historie vor Christi Geburt / und die Historie nach Christi Geburt.

Was

Digitized by Google

Was hat aber einer / ſo die Hiſtorie leſen und hernach andern ſolche wieder vortragen will / dabei zu obſerviren? Der Hiſtorie Glaubwürdigkeit.

Weil alles darinnen auf Zeugniſſe ankommt / ſo hat man haubtſächlich auf derſelben Glaubwürdigkeit zu ſehen.

Wie hat man ſich alſo bei der Glaubwürdigkeit / worauf es bei der Hiſtorie vornemlich ankommt / zu verhalten?

Der Heil. Schrifft ihren Erzehlungen und Zeugnüſſen muß man ohne allen Zweiffel glauben; aber was andere Scribenten auſſer dieſer melden / hat man wol zuzuſehen / daß man wiſſe / ob der Zeuge glaubwürdig ſeye oder nicht.

Wie kan ich aber wiſſen / daß ein Zeugniß eines Scribenten glaubwürdig ſeye oder nicht?

Wann ich weiß / daß er das Vermögen und Willen gehabt die Warheit zu ſchreiben oder nicht.

Wie erkenne ich / daß ein Scribent das Vermögen gehabt die Warheit zu ſchreiben?

Haubtſächlich aus dreien Kennzeichen: 1. Wann ein Scribent eine That mit eigenen Augen geſehen oder eine Rede mit eigenen Ohren gehört / 2. wann einer von einem gültigen Zeugen etwas erfahren / und ſelbigen nachgeſchrieben / es mag ihme ſchriftlich oder mündlich hinterbracht worden ſeyn / 3. wann ein Hiſtorien-

Digitized by Google

storien-Schreiber eben zu der Zeit gelebet / da die Sache vorgegangen ist.

Woher erkenn ich aber / daß einer das Vermögen nicht gehabt die Warheit zu schreiben?

Vornemlich aus zweien Kennzeichen: 1. Wann es bei alten Geschichten an solchen Zeugen mangelt, welche eben zur selbigen Zeit gelebet haben, 2. wenn eine Geschicht sich auf bloße Tradition und gemeine Rede gründet.

Woher bin ich versichert / daß einer den Willen gehabt die Warheit zu schreiben?

Daher: 1. Wenn einer etwas schreibet, welches zu seiner Zeit geschehen ist, 2. wann er von der Sache kein Interesse zu hoffen gehabt, er sage die Warheit oder Unwarheit, 3. wenn er von seinen Feinden etwas gutes, und von seinen Freunden auch etwas Böses schreibet und nichts verschweiget.

Woher weiß ich aber / daß einer den Vorsatz gehabt die Unwarheit zu schreiben?

Ich kan es daher wissen: 1. Wann ich weiß, daß einer gerne lüget, 2. wann er von der Warheit Schaden oder Schande gehabt, 3. wann er von dem falschen Zeugnuß Ehre und Nutzen zu hoffen gewust, 4. wann er gegen diejenigen, von welchen er geschrieben, entweder von einem grossen Haß oder Liebe eingenommen gewesen.

Woher kan man also eine Unwarheit erkennen?

Man erkennet sie bei solchen Profan-Scribenten daher: 1. Wann sie solche Sachen erzehlen, welche schlechterdings unmöglich sind, 2. wann eine solche Erzehlung mit der Chronologie streitet.

Der

Digitized by Google

Der

Anweisung

Zur

Staats-Geographie

Anderer Theil.

Von

Der Welt / derselben Theilen und Ländern insonderheit.

Digitized by Google

Vorbericht.
Von
Europa.

Europæ Benennung.

Woher hat Europa, als der vornehmste Haubt-Theil der Welt, seinen Namen nach gemeiner Meinung erhalten?

DJe Gelehrten haben hievon unterschiedliche Gedancken: Einige halten davor, daß es seinen Namen von einem König Europo, welcher eine Zeitlang darüber regieret, erhalten. Andere aber wollen, daß es seinen Namen von Europa, einer Königs-Tochter aus Phœnicien, welche eine Schwester Cadmi gewesen, und von dem Jupiter, einem König in Candia, auf einem Schif, der Ochs genannt, nach Creta soll entführet worden seyn, bekommen habe, welches beedes seyn kan.

Lage und Gräntzen.

Wie liegt Europa und welches sind seine eigentliche Gräntzen?

Der erste Haubt-Theil der Welt, Europa, liegt zwischen den 35. und 72. Grad der Breite und

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google

und zwischen den zehenden und hundersten der Länge; es nimmt aber diesen Platz nicht gar völlig ein/ und ist also meistens unter dem Zona Temperata Septentrionali oder unter der Temperirt-Nordlichen Himmels-Gegend und empfindet von der grossen Dürre nicht gar zu viel und ist meistens mit Wasser umgeben.

Wie groß mag Europa der Länge und Breite nach eigentlich seyn? Größe.

Die alten und neuern Geographi sind hierinnen von einander unterschieden: Die Alten haben die Länge von der Insel Gades biß an den Fluß Tanais auf 750. teutsche Meilen nehmen wollen; die neuern aber haben die Länge von dem Niedergang an dem Gebürge S. Vincent in Spanien/ biß an den Fluß Oby in Moscau gegen Norden 1300. Meilen gehalten/ die Breite haben sie ebenfalls unterschiedlich gerechnet.

Welches wird also das richtigste seyn?

Sonder allem Zweiffel dieses/ wann man die Länge Europæ von dem Fluß Oby biß an das Gebürg S. Vincent auf 900. die Breite aber von dem Vorgebürge di Matapan in Morea biß an das äusserste Norwegen auf eben so viel teutsche Meilen rechnet.

Was hat Europa vor Wasser um sich? Wasser.

Gegen Asien erscheinen die Flüsse Oby und Wolga; gegen Mitternacht die Nord-See; gegen Abend das Atlantische und gegen Mittag das Mittelländische Meer.

Digitized by Google

Wo flieſt die Nord-See?

Die Nord-See / welche ſo wol als die Oſt-See oder der Belt, bei Dännemarck / aus dem Mitternächtigen Ocean kommen / flieſſet zwiſchen Engelland / Teutſchland und Dännemarck. Uber Schweden nennt man ſie das Eiß oder Scythiſche Meer; das Eiß-Meer / weil ſie faſt ſtets mit Eiß beleget iſt / das Scythiſche / weil die Scythen jemahls hier ſollen gewohnet haben.

Wo flieſet das Atlantiſche Meer?

Das Atlantiſche Meer / welches den Namen von dem Gebürge Atlas in Africa führet / weil es an ſelbiges ſtöſſet / flieſet gegen Abend und muß nach denen alten Scribenten in einem viel weitläufftigen Verſtande genommen werden.

Wo iſt das Mittelländiſche Meer?

Das Mittelländiſche Meer / welches ſeinen Namen deßwegen alſo erhalten / weil es mitten zwiſchen Europa, Aſia und Africa erſcheinet / iſt nichts anders als ein Arm von dem Atlantiſchen Meer zwiſchen gemeldten Haubt-Theilen der Welt.

Eintheilung.

Wie wird Europa insgemein eingetheilet?

Die Alten haben die Eintheilung dem Gedächtniß überaus ſchwer gemacht: Dann einige haben in Europa 34. andere aber 20. Landſchaften erdacht / wodurch das Gedächtniß allerdings zerſtreuet werden muß.

Was

Digitized by Google

Was haben in Ansehen dessen andere vor Sachen ersonnen dem Gedächtnuß zu helfen?

Sie haben unterschiedene Figuren erdacht. Vergleichung. Strabo und andere haben Europam als einen fliegenden Drachen vorgestellet; Ponellus aber / ein Franzose / hat Europam unter dem Bilde einer sitzenden Jungfer vorgebildet / welcher Vergleichungs-weiser Eintheilung die Gelehrten bißhero mit ziemlichen Vergnügen nachgegangen sind.

Wie wird also dasselbige in solcher Vergleichung vorgestellet?

Auf diese Weise:

1. Die Fontange soll seyn Portugall.
2. Das Gesicht Spanien / nebst den Balearischen und Pituysischen Inseln.
3. Der Halß Franckreich.
4. Das Halß-Band die Pyrenæischen Gebürg.
5. Der lincke Arm Engelland / Schotland und Irrland / nebst den Inseln Orcades und Ißland. Unter dem lincken Arm liegen die Niederlande.
6. Der rechte Arm ist Italien / nebst denen dabei liegenden Inseln / Sicilien / Sardinien / Corsica und Malta. Unter dem rechten Arm liegen die Schweitzer.
7. Die Brust Teutschland.
8. Der Leib Polen / Ungarn und die Türckischen Provintzen.

Digitized by Google

9. Der hintere Theil des Leibs Griechenland/ ingleichen der Archipelagus, wie auch Candia sonst Creta genannt.
10. Der Rock biß auf die Füß ist Moscau.
11. Das Schurtztuch ist Dännemarck / Norwegen und Schweden.

Wie möchte man aber wol besser die Länder in Europa mercken können?

Auf solche Weiß: Man mercket / daß in Europa drei Kaiserthümer / dreizehen Königreiche / neun Churfürstenthümer / ein Ertz-Herzogthum / zwei Groß-Herzogthümer / dreihundert souveraine Fürstenthümer und sieben freie Republiquen anzutreffen sind. Wir bleiben im übrigen bei einer natürlichen Ordnung der Länder.

Welches sind die drei Kaiserthümer?

Das Römische gantz / das Türckische zum Theil und das Russische.

Welches sind die dreizehn Königreiche?

Das Königreich Portugall, Spanien/ Franckreich/ Groß-Britannien/ Polen/ Schweden/ Ungarn/ Dännemarck/ Böhmen/ Neapel/ Sicilien/ Sardinien und Preussen.

Welches sind die neun Churfürstenthümer?

Drei Geistliche/ Maintz / Cölln und Trier; Sechs Weltliche/ das Königreich Böhmen / Bäiern/ Sachsen / Pfaltz/ Brandenburg und Hanover.

Wel-

Digitized by Google

Welches ist das Erz-Hertzogthum?

Oesterreich.

Welches sind die zwei Groß-Hertzogthümer?

Lithau und Florenz.

Welches sind die Fürstenthümer?

Sie werden in dem andern Theil und folgender Tractation bekannt werden und übergeht man allhie derselben grosse Anzahl billig.

Welches sind die sieben freien Republiquen?

Holland/ Schweitz/ Venedig/ Genua, Lucca, Genf/ und Ragusa.

Wie ist Europa beschaffen? Beschaffenheit.

In Ansehen der andern Haubt-Theile der Welt ist es zwar das kleineste/ es sendet aber doch seine Colonien in fremde Länder und ist gesünder als Africa, und findet man darinnen alles/ was nur zur Unterhaltung der Menschen mag erfordert werden.

Was werden in Europa vor Haubt-Sprachen gefunden? Haubt-Sprachen.

Fünfe: 1. Die Lateinische/ 2. Teutsche/ 3. die Sclavonische/ 4. die Griechische und endlich 5tens die Türckische Sprache.

Was hat man in Europa vor Regierungs-Arten? Regierungs-Arten.

Man suchet in Europa die besten Regierungs-Arten/ es hat aber bißhero niemand die beste beschreiben

schreiben können. Im übrigen pflegte man zu sagen/ insonderheit ehedessen/ Europa gleiche einer Waage / in deren einen Schale Franckreich mit seinen Alliirten liege / in der andern aber Spanien mit seinen Alliirten sich befinde; Engelland aber stelle das Zünglein der Waage vor und wohin selbiges sich wende/ da stehe auch die mächtigste Kriegs-Macht und müste sich alles dahin wenden.

Religion. **Was ist von der Religion in Europa zu mercken?**

Man nennet Europam meistens die Christenheit / weil dieselbige vor andern Welt-Theilen am meisten darinnen floriret und im Schwange gehet. Im übrigen so findet man darinnen drei Haubt-Religionen / nemlich die Römisch-Catholische / Evangelisch-Lutherische und Reformirte.

Gelehrsamkeit. **Wie stehr es mit der Gelehrsamkeit in Europa?**

Die Gelehrsamkeit hat in Europa zu allen Zeiten gegen andere Welt-Theile am meisten floriret / und ist zu betauren / daß sie nicht besser nach dieser unserer Zeit und Menschen will accommodiret werden/ wie viele hohe und gelehrte Personen öfters gewunschen haben. Sonsten rühmen sich die Chineser / die Europæer hätten in Ansehen ihrer Gelehrsamkeit nur ein Auge / welches zu beurtheilen dahin gestellt seyn lassen will.

Das

Das I. Capitel:

Von

Dem Königreich Portugall.

Des Königreichs Portugall.

Woher kommt es / daß man in Betrachtung der Länder von Europa den Anfang von dem Königreich Portugall machr?

Verknüpfung.

Daher/ weil es gegen Abend das äusserste Königreich in Europa ist.

Hat man von diesem Königreich eine besondere Land-Carten?

Land-Carten.

Es haben zwar von Portugall besondere Land-Carten verfertiget/ Ferdinandus Alvarus Seccius und insonderheit Joh. Baptista Homann; wer aber diese nicht hat / kan sich gar wol auf der Carten von Spanien behelfen.

Worauf hat man bei Besichtigung des Königreichs Portugall zu sehen?

Besichtigung.

Man hat zu sehen theils auf Geographische und Natürliche / theils aber auch auf Politische und Historische Dinge / so uns den vierfachen Zustand dieses Königreichs in etwas zu erkennen geben werden.

Digitized by Google

Die I. Abtheilung.

Von dem Geographischen Zustande des Königreichs Portugall.

Namen. **Wo hat Portugall seinen Namen her?**

Von denen Galliern, welche zu denen Zeiten Ferdinandi I. denen Christen wider die Barbarn/ zu Hülfe gekommen/ und von dem Hafen Porto, ist es gleichsam Portus Gallorum genennet worden. Vorhero aber hat es auch Lusitania und Tagania geheissen.

Lager und Gräntze. **Wie liegt Portugall uns Teutschen / und was hat es vor Gräntze?**

Portugall liegt uns Teutschen gegen Abend/ und gräntzet 1. gegen Morgen an die drei Spanischen Provinzen / Leon, Estremadura und Andalusien, 2. gegen Mittag an das Königreich Algarbien und an das Atlantische Meer/ 3. gegen Abend ebenfalls an das Atlantische Meer und endlich 4. gegen Mitternacht an Gallicien.

Gröss. **Wie groß ist das Königreich Portugall?**

Die Breite desselbigen von dem Atlantischen Meer biß an Spanien wird auf 50. die Länge an dem Atlantischen Meer hinauf etwas über 80. der gantze Umcraiß aber auf 283. teutsche Meilen gemeiniglich gerechnet.

Was

Digitized by Google

Was findet sich um und in Portugall vor Wasser? Wasser.

Ein Meer und sechs Flüsse.

Wie heist das Meer? Das Atlantische. Das Atlantische Meer.

Wie heissen die sechs Flüsse? Flüsse:

Tajo, Guadiana, Douro, Mondego, Minho und Palma.

Wo fliest der Tajo? Tajo.

Er entspringt bei Arrogonien und fällt bei Lissabon in das Atlantische Meer. Er ist der reichste.

Wo fliest der Douro? Douro.

Er kommt aus dem Berg Idubeda und Alt-Castilien und läuffet bei Porto in das Atlantische Meer. Er ist der gröste in Portugall.

Wo fliest die Guadiana? Guadiana.

Sie kommt ebenfalls aus Neu-Castilien und gehet bei Cadix in das Atlantische Meer. Ist der Wunderwürdigste.

Wo fliest der Mondego? Mondego.

Er fliest zwischen dem Tajo und Douro, berührt die Statt Coimbra und fället bei dem Cabo Mondego in das Atlantische Meer.

Wo fliest der Minho? Minho.

Er entspringt in Gallicien und Asturien und fällt bei den Gräntzen Galliciens in das Atlantische Meer.

Wo

Digitized by Google

Palma. **Wo fliesst der Palma?**

Er kommt aus den Gräntzen Algarbien und gehet bei Setubal oder S. Hubes vorbei und ohnweit davon in das Atlantische Meer.

Eintheilung. **Wie wird Portugall eingetheilt?**

In Portugall an sich selbst und Algarbien; jenes liegt oben und ist das gröste / dieses liegt unten und ist das kleineste.

Merckwürdigste Stätt und Oerter Lissabon. **Welches sind die vornehmsten und merckwürdigsten Stätte und Oerter in Portugall?**

1. Lissabon, die Haubt- und Residentz-Statt des Königs in Portugall an dem Fluß Tajo, liegt auf sieben Bergen und ist von einer ungemeinen Grösse / hat 40. Thore / 16. Münche- und 10. Nonnen-Clöster / und 40. Kirchen / unter welchen die Kirche S. Vincentii die vornehmste ist / weil daselbst das Grab dieses Heiligen zu sehen. Sonsten hat die Statt ein Ertz-Bißthum und eine Universität / welche aber im schlechten Stande ist.

Setubal. 2. Setubal oder S. Hubes, ein Hafen an dem Einlauf des Flusses Zadaon in das Meer / hat viel Fische / Korn und Wein / insonderheit Saltz / welches die Holländischen S. Hubes-Fahrer in grosser Menge von dar abholen.

Tomar. 3. Tomar, ein Paß und Statt des Ordens Militiæ Jesu Christi an dem Fluß Peselga. Man pflegt sonsten von der Statt zu sagen / daß / so oft die Sonne in Lissabon nicht scheine / der König gehalten seye / ein Schaaf hieher zu liefern /

Digitized by Google

fern/ welches Recht die Statt Tomar an das Closter Belem abgetretten habe.

4. Coimbra, eine grosse Statt / nebst einem Schloß / Inquisitions - Officio, Bißthum / Universität und Jesuiter - Collegio. Coimbra.

5. Porto, eine feste Handels-Statt/ und unvergleichlicher Hafen an dem Einfluß des Douro, wovon gemeldter Massen das gantze Königreich den Namen bekommen/ hat einen Bischof und trägt herrliche Wein. Porto.

6. Braga, die älteste Statt in Portugall und Spanien an dem Fluß Aleste, der Bischof daselbst streitet mit dem zu Toledo um den Vorzug. Braga.

7. Braganza, eine grosse etwas bewahrte Statt an dem Fluß Sabor, ist das Stamm-Hauß der jetzigen Könige in Portugall. Braganza.

8. Miranda, eine ziemliche Gräntz-Festung an dem Fluß Douro, nebst einem Bißthum. Miranda.

9. Chaves, ehemals eine sehr grosse/ aber jetzo mässige Statt. Chaves.

10. Evora, eine alte und grosse Statt/ welche Pabst Paul III. mit einem Ertz-Bischof und König Heinrich, der Cardinal, mit einer Universität begnadiget. Evora.

11. Ourique, eine Statt mit einem festen Schloß / wo An. 1139. König Alphonsus I. fünf Mauritanische König erlegte/ ihre Fahnen eroberte und in das Portugiesische Wappen setzen liese. Ourique.

12. Elvas, eine Gräntz-Festung gegen Spanien an einem Oliven-Wald/ hat einen Bischof. Elvas.

13. Por-

Digitized by Google

Portalegre. 13. Portalegre, eine Grafschaft / Bißthum / und Gräntz-Festung gegen Spanien / in welcher schöne Spring-Brunnen zu finden.

Welches sind die Merckwürdigsten in Algarbien?

Tavira. 1. Tavira, ist die Haubt-Statt / hat einen guten Hafen / schönes Schloß / und ist die Regierung des Landes daselbst.

Lagos. 2. Lagos, ist eine mässige Statt / hat ein Bißthum.

Länder und Plätze in. ## Was haben die Portugiesen noch in andern Theilen der Welt vor Landschaften und ansehnlichen Plätze?

In Europa haben sie nichts mehr im Besitz / aber in denen andern Theilen haben sie noch unterschiedenes.

Asia. ## Was haben die Portugiesen in Asien?

Sie haben anfänglich gantz Ost-Indien / welches sie entdecket / besessen / alleine / nachdem sie die Holländer aus dem Besitz getrieben / haben sie nur noch folgendes:

1. Goa, eine Haubt-Festung auf der Custen Cuncan.

2. Diu, eine Festung in dem Gebieth des grossen Mogols.

3. Eine starcke Handlung in der Chinesischen Statt Macao.

Africa. ## Was haben sie in Africa?

Unterschiedene aber hin und her zerstreute Oerter:

1. Masa-

Digitized by Google

1. Masagan, eine Festung in dem Königreich Marocco.

2. Mosambique, eine Statt nebst noch andern auf der Cüste Zanguebar.

3. Madera, eine Insel ohnweit den Canarischen Inseln.

4. Loanda S. Paulo, auf der Cüste von Congo.

5. C'Verde, Inseln des grünen Vorgebürgs. Zu dem haben sie auch noch unterschiedene kleine Inseln um die Linie herum / welche sie sich ebenfalls ziemlich zu Nutze machen.

Was besitzen sie in America? Americ.

Die Spanier haben ihnen zwar nicht viel zu kommen lassen / sie haben aber doch folgendes behaubtet:

1. Brasilien / welches An. 1500. entdecket worden / eine Landschaft / davon der Cron-Printz / ein Printz von Brasilien genennet wird.

2. Die Azorischen Inseln zwischen America und Europa.

Die

Die II. Abtheilung.

Von dem Natürlichen Zustand in dem Königreich Portugall.

Grund und Boden.

Wie ist Grund und Boden darinnen beschaffen?

Grund und Boden ist noch ziemlich gut und erträglich/ und die Luft ebenfals gesund und bequem.

Fruchtbarkeit.

Wie fruchtbar ist also dieses Land?

Es ist sehr fruchtbar an Pomerantzen/ Limonien/ Apfeln de Sina, Castanien/ Oehl/ Saltz/ Wein/ Feigen und Mandeln; aber am Getraid fehlet es meistens/ welches durch die Teutschen ersetzet wird.

Einwohner Leibs-Constitution.

Was haben die Einwohner vor eine Leibes-Constitution?

Sie sind meistens von einer Mittel-Taille und ihr Frauenzimmer soll das Schönste seyn. Dahero sie auch andere Europæische nur Hülsen und Auswurfe nennen sollen.

Gemüts-Neigung.

Wie sind die Einwohner ihrem Gemüte nach beschaffen?

Die Portugiesen sind natürlich zum Ehr- und Geldgeitz geneigt / und sind dahero der Sparsamkeit/ Arbeitsamkeit/ Tapferkeit/ Treue und Beständigkeit ergeben. Lieben die Kaufmannschaft

Digitized by Google

schaft also / daß sie solche in allen vier Haubt-Theilen der Welt sehr wol in den Stand gebracht haben. Es ist aber zu betauren / daß die Studien bei ihnen so gar sehr darnieder liegen und sie solche samt der alten Tapferkeit in Kriege vergessen wollen / wie man im vorigen Krieg hat sehen können.

Was ist unter denen curieusen sonderbaren Beschaffenheiten in Portugall zu mercken? Curiosa.

Es ist unter allen sehr merckwürdig:

1. Ein Brunn / welcher ohngefehr 8. Meilen von Coimbra liegt / so alles / was ihme in seiner Oberfläche zu nahe kommt / zu sich ziehen und verschlingen solle / wie Heinrich, als er noch Cardinal war / mit etlichen Stücken Vieh probiren lassen / da er dann das Vieh also an sich gezogen haben solle / daß die Diener solches kaum retten können.

2. Ohnweit Beja in der Provinz Transtagana, ist eine stehende See / welche / wann sich ein Ungestümm erheben soll / ein solches Geschrei / als brüllende Ochsen anfangen solle / daß man es 5. biß 6. Meilen in der Gegend hören kan.

Die III. Abtheilung.

Von dem Politischen Zustande in Portugall.

Regierungs-Art.

Wie ist die Regierungs-Art in Portugall beschaffen?

Sie ist Monarchisch/ scheinet aber doch durch die Grund-Gesetze etwas gebunden zu seyn: doch der heutige König regieret absolut, er behaubtet seine Majestät und sein Reich ist ein Erbreich. Sonsten hat man im weltlichen Staat 4. sehr nützliche Raths-Collegien.

Raths-Collegien.

Welche sind diese vier Raths-Collegien bei dem weltlichen Staat in Portugall?

1. Der Kriegs-Rath/ besorget Kriegs- und Friedens-Sachen.

2. Das Königliche Gerichte / dahin gelangen alle Appellationes von denen Untergerichten.

3. Das Cammer-Gericht / vor welchem sich ehedessen der König selbst stellen muste.

4. Die Tax- und Rechen-Cammer / worinnen alle Waaren ihren Preiß erlangen und sonsten Zölle und Contributionen besorget werden. Die vornehmsten zwei Regierungen sind die zu Lissabon und Tavira.

Was

Digitized by Google

Was vor Gesetze bedient man sich in Portugall? Gesetze.

Die Geistlichkeit richtet sich nach dem Pabst und dem Jure Canonico; der weltliche Stand aber hat sich in dem Civil-Recht nach alten und neuen Gesetzen zu verhalten.

Welches sind die vornehmsten und wichtigsten Staats-Bedienungen und Ehrenstellen? Staats-Bedienungen und Ehrenstellen.

Die vornehmsten sind die Vice-Rois, als der von Brasilien und der zu Goa. Darnach sind die Gouverneurs der kleinen Provinzen. Die Hertzogen / Marggrafen / Grafen und Baronen sind durchgehends Grandes und führen den Titul Don oder Dom ohne sonderbare Erlaubniß.

Sind nicht auch sonst noch andere Ehrenstellen in Portugall zu mercken?

Allerdings: Dann es sind noch übrig die Ritter-Orden / als: 1. Der Ritter-Orden JEsu Christi. 2. Der Ritter-Orden d' Avis. 3. Der Ritter-Orden S. Johannis. 4. Der Ritter-Orden S. Jacobi, und endlich 5tens ist nicht zu vergessen das Staats-Secretariat.

Wie mächtig ist Portugall? Macht.

Nicht gar zu mächtig. Dann wann es seine Festungen besetzen will / bleiben ihme kaum sieben tausend Mann in das Feld übrig.

Digitized by Google

Religion. **Was ist vor eine Religion in Portugall?**

Es ist alles durchgehends der Römisch-Catholischen Religion beigethan; doch trift man heimliche Juden/ Erleuchte oder Quacker ebenfals darinnen an.

Geistl. Staat. **Wie ist der geistliche Staat beschaffen?**

Es sind darinnen drei Ertz-Bischöffe/als/ der zu Lissabon, der zu Braga und der zu Evora. Ferner eilf Bischöffe/ welche der Pabst zu setzen pfleget.

Die IV. Abtheilung.

Von Portugalls Historischen Zustande.

Ursprung. **Was hat dieses Königreich vor einen Ursprung?**

Dieser ist meistens unbekant / doch ist gewiß/ daß es das meiste Land gewesen / so die Römer Lusitanien geheissen / wovon die Einwohner zu selbiger Zeit Lusitani sind genennet worden.

Merckwürdigste Regenten und Geschichte unter denselben/ und zwar unter **Was ist demnach in Portugall von der Historie das merckwürdigste?**

Man hat von diesem Königreiche einige Begebnisse zu mercken vor der Vereinigung mit Spanien/ unter der Vereinigung/ und nach der Absonderung von demselben.

Wel-

Digitized by Google

Welches sind also die vornehmsten Regenten vor der Vereinigung mit Spanien und die merckwürdigste Geschichte unter denselben.

Folgende: 1. Henricus, Hertzog von Burgund, kommt nach Spanien / dem König von Castilien wider die Mauren Dienste zu leisten. Weil er sich aber vortreflich hält und dadurch bei Alphonso VI. in grosse Gnade kommt / so giebt er ihm seine natürliche Tochter Theresiam zur Gemahlin und an statt einer Mitgift das Land / welches damals denen Mauren war abgenommen worden / unter dem Titul einer Grafschaft. Er starb A. 1112. Ihm folgte sein Sohn Alphonsus I. als König. Henricus.

2. Johannes I. kam zur Regierung A. 1384. ruinirt die Armee Johannis in Castilien / nimmt Ceuta in Africa ein und läst den Codicem Justinianeum in die Portugiesische Sprach übersetzen / regieret 50. Jahr und stirbt An. 1433. Johannes II.

3. Johannes II. des vorigen Sohn / bahnet den Weg zur Ost-Indianischen Schiffarth / stirbt An. 1495. nach vierzehnjähriger Regierung. Emanuele.

4. Emanuel, jagt die Mauren und Juden aus dem Reich / erobert in Ost-Indien Ormoz, Malacca, Goa; in Africa Guinea, Congo, Angola, ingleichen die Insel S. Thomas, Mozambique, Zefala, Mombazo, Melinde, gibt herrliche Gesetze / verbessert die vorigen / regiert 26. Jahr und stirbt An. 1521. Johannes III.

5. Johannes III. des vorigen Sohn / setzet die Kriege in Ost-Indien fort / schickt den Franci-

Digitized by Google

Franciscum Xaverium, einen Jesuiten/mit noch andern von seinem Orden dahin/ die Ungläubigen daselbst zu bekehren/ stirbt nach 36. jähriger Regierung An. 1557.

Sebastiano. 6. Sebastianus, ein Enckel des vorigen/ ist An. 1578. in Africa mit dem Kern des Portugiesischen Adels verlohren worden/ und finden sich darauf insonderheit drei Betrüger/ so sich vor diesen Sebastian ausgeben/welche aber ihren gebührenden Lohn deswegen bekommen haben.

Henrico. 7. Henricus, ein Cardinal, Königs Emanuelis Sohn/ kommt zur Regierung An. 1578. regiert 2. Jahr und stirbt An. 1580. ohne Kinder. Und zu der Zeit fanden sich unterschiedene Prætendenten und wurde An. 1581. Portugall mit Spanien vereinigt.

Welches sind nun die vornehmsten Regenten unter der Vereinigung mit Spanien und die unter denselben merckwürdigste Begebnisse?

Nach absterben Henrici satzte sich unter allen Prætendenten Philippus II. König in Spanien/ in Possession und wurde diese Cron von dreien Philippen nemlich Philippo II. III. und IV. regieret und zwar

Philippo II. 1. Philippus II. nimmt die Possession von Portugall An. 1580. stirbt 1598.

Philippo III. 2. Philippus III. König in Spanien und Portugall stirbt An. 1620.

Philippo IV. 3. Philippus IV. König in Spanien Portugall, verliehrt das Reich An. 1640. und wird von

Digitized by Google

von denen Portugiesen bei Estremoz An. 1662. und wiederum An. 1665. bei Villa Viciosa gäntzlich geschlagen und geschicht also darauf vieles/ so nach der Absonderung von Spanien merckwürdigist.

Welches sind nun auch endlich die vornehmsten Könige nach der Absonderung von Spanien und die merckwürdigste Begebnisse unter denselben?

1. Johannes IV. Hertzog von Braganza wird von dem Adel in Portugall An. 1640. gecrönet/ bleibt König und stirbt An. 1656. Johannes IV.

2. Alphonsus VI. des vorigen Sohn/ succediret zwar An. 1660. wird aber An. 1668. abgesetzt und stirbt An 1683. Alphonso VI.

3. Petrus II. des vorigen Bruder/ wird An. 1668. nur Regent von Portugall, hernach aber An. 1683. König und stirbt An. 1706. Petro II.

Welches ist der jetzt-regierende Herr in Portugall? Jetziger König und dessen Gemahlin.

Johannes V. gewesener Printz von Brasilien/ gebohren 1689. den 24. October/ wurde König An. 1707. den 1. Jan. heirathete An. 1708. den 27. October.

Wer ist dessen Gemahlin?

Dessen Gemahlin ist Kaisers Leopoldi Tochter/ Namens Maria Anna, gebohren/ 1683. den 7. September und hat das Königl. Hauß etliche mal durch glückliche Entbingungen erfreuet.

Digitized by Google

Erb-Printzens Titul. **Was führet der Erb-Printz in Portugall gewöhnlicher Massen vor einen Titul?**

Er wird Infant und des Erb-Printzens Sohn/ Infantio genennet. Die natürlichen Kinder führen den Titul/ Celsitudo.

Erbfolge. **Was hat es in Portugall mit der Erbfolge vor eine Beschaffenheit?**

Wenn der König keinen männlichen Erben hat / so fällt das Reich auf die weibliche Linie und wird also demjenigen zu Theil/ so sich entweder an die Königin oder Infantin verheirathet.

Wappen. **Was führet der König von Portugall vor ein Wappen?**

Es führet der König von Portugall zum Wappen fünf blaue Schilde/ in der Form eines Andreas-Creutz / in deren jeden fünf silberne Pfenning stehen im silbernen Felde / welche mit einer rothen Borte umgeben / auf der sich sieben güldene Thürme befinden. Aus dem offenen gecrönten Helm steiget ein güldener Drache. Die zwei Schildhalter sind geflügelte Drachen mit Fahnen. Um das Wappen hängt der Orden JEsu Christi und S. Avisii.

Ansprüche. **Was machen die Portugiesen auf andere Länder vor Ansprüche?**

Ihre Ansprüche gehen meistens auf die Länder/ welche ihnen die Holländer in Ost-Indien weggenommen haben.

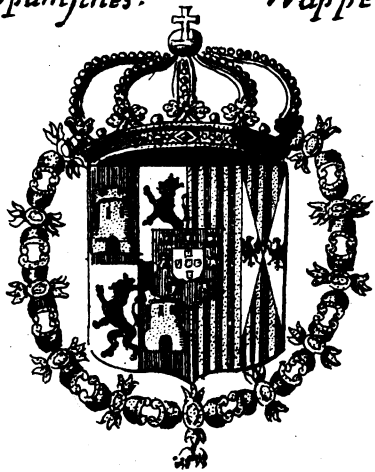
Das

Digitized by Google

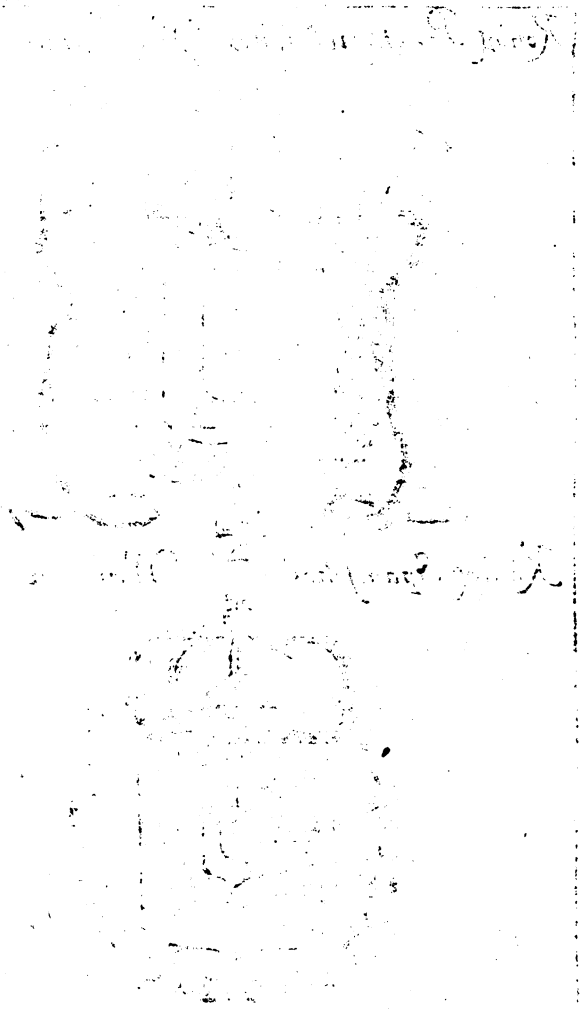
Königl Portugiesisches Wappen.



Königl: Spanisches Wappen.



Digitized by Google



Digitized by Google

Das II. Capitel.

Von

Spanien.

Spani-en.

Warum wird gleich nach Portugall von Spanien gehandelt?

Verknüpfung.

Weil es gleich an dieſes gräntzet / und dieſe beeden Königreiche ehemals miteinander vereinigt geweſen und die alten beide Länder unter einem Namen begriffen haben.

Welches iſt die beſte Land-Carte von Spanien?

Land-Carte?

Es haben Guilhelmus Bleau, Witte, Funckè, Danckert und Schencke von Spanien Carten verfertiget / aber Homanns behält doch den Preiß.

Was haben wir bei Beſichtigung des Königreichs Spanien zu betrachten?

Beſichtigung.

Wir haben zu beobachten einige Sachen / welche den Geographiſchen und Natürlichen / andere / ſo den Politiſchen und Hiſtoriſchen Zuſtand dieſer Monarchie erläutern.

Digitized by Google

Die I. Abtheilung.

Von dem Geographischen Zustande Spaniens.

Namen.

Woher hat Spanien seinen Namen bekommen?

Von dem zehnten Spanischen König/ Hispano, welcher im Jahr der Welt 2263. und also 1685. Jahr vor Christi Geburt soll regiert haben. Sonsten nenneten es auch die Griechen Iberien/ von dem Fluß Iberus, oder Hesperien/ von Hesperus, dem Abend-Stern/ weil es ihnen gegen Abend lag.

Lager und Gräntze.

Wie liegt Spanien uns Teutschen und was hat es vor Gräntzen?

Es liegt uns Teutschen gegen Abend und stösset 1. gegen Morgen an die Pyrenæischen Gebürg und wird dadurch von Franckreich natürlicher Weiß gleichsam unterschieden / 2. gegen Mittag an das Mittelländische Meer/ 3. gegen Abend an Portugall und das Atlantische Meer/ und endlich gegen Mitternacht an das Biscajsche Meer.

Grösse.

Wie groß ist das Königreich Spanien?

Die Länge von dem Cabo finis terre biß an das äusserste Catalonien soll von Spanien 125. Die Breite von dem Cabo de las Pennas biß an Gibraltar ebenfalls 125. der gantze Umcraiß aber 600. Teutsche Meilen ausmachen.

Was

Was haben wir in Spanien vor Flüsse zu mercken? Flüsse.

Ausser dem Tajo, Douro und Gvadiana, so bei Portugall schon vorgekommen sind / haben wir noch sieben andere zu mercken.

Wie heissen die sieben Flüsse?

Ebro, Guadalquivir, Guadalaviar, Xucar, Guadalete, Guadalentin und Segre.

Wie fliest der Fluß Ebro. Ebro.

Er entspringt an den Asturischen Gräntzen und fliest durch Catalonien in das Mittelländische Meer.

Wo fliest Guadalquivir? Guadalquivir.

Er entspringt auf dem Berge Sierra de Alcaraz, gehet zwischen Neu-Castilien und Andalusien bei denen Städten Corduba und Sevilien vorbei und bei S. Lucar in das Atlantische Meer.

Wo fliest Guadalaviar? Guadalaviar.

Er entspringt in Arragonien und kommt bei Valentien in das Atlantische Meer.

Wo fliest Xucar? Xucar.

Er kommt aus Neu-Castilien ebenfalls in das Atlantische Meer.

Wo fliest Guadalete? Guadalete.

Er entspringt in Andalusien und geht bei Cadix in das Meer.

Wo fliest Guadalentin? Guadalentin.

Aus Granada durch Murcien in das Mittelländische Meer. Wo

Segre. **Wo flieſt die Segre?**

Aus Granada durch Murcien ebenfalls in das Mittelländiſche Meer.

Eintheilung. **Wie wird Spanien eingetheilt?**

In vierzehn Landſchaften und etliche Inſeln.

Wie kan man dieſe Landſchaften am beſten mercken?

Wenn man Achtung giebt auf derſelben eigentliches Lager/ daß nemlich drei gegen Morgen/ drei gegen Mittag/ drei gegen Abend/ drei gegen Mitternacht und zwei Mitten in Spanien liegen.

Wie heiſſen die drei gegen Morgen?

Navarra, Arragonia und Catalonia.

Wie werden die drei genennt gegen Mittag?

Granada, Murcia und Valentia.

Welches ſind die drei gegen Abend?

Leon, Eſtremadura und Vandalitia.

Welches ſind die drei gegen Mitternacht?

Gallicia, Aſturia und Biſcaja.

Wie werden diejenigen genennt/ ſo mitten im Lande liegen?

Neu- und Alt-Caſtilien. Nun wollen wir in eben ſolcher Ordnung eines nach dem andern durchgehen.

Digitized by Google

Num. I.

Das Königreich Navarra.

Des Königreichs Navarra Lager.

Wie liegt Navarra?

Es stösset an Franckreich und Arragonien/ Castilien/ Biscaja, und theils an Ipuscoja.

Wie wird dieses Königreich eingetheilt?

In Ober- und Unter Navarra. Ober Navarra gehört dem König in Spanien/ und Unter-Navarra über dem Gebürge besitzet Franckreich und führet davon den Titul.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in Ober-Navarra?

Merckwürdigste Stätt und Oerter Pampelonæ.

1. Pampelone, die Haubt-Statt an dem Fluß Arga. hat ein sehr festes Schloß/ Bischof und Universität. Der Ignatius Lojola ist An. 1520. vor dieser Statt also blessirt worden/ daß er sich zu dem Ehestand untüchtig befand/ und daher sich in das Closter begab/ und den Welt-beruffenen Jesuiter-Orden stiftete. Nachdem die Franzosen der Statt eine Belagerung gedrohet/ ist sie An. 1719. starck befestiget worden.

Tafala.

2. Tafala, eine alte Statt war ehemals der Navarrischen König Residenz 6. Meilen von Pampelone.

Viana.

3. Viana eine kleine Statt nicht weit von dem Ebro, wovon ehemals die erstgebohrne Navarrische Printzen sich geschrieben haben.

4. Tudela

Digitized by Google

Tudela. 4. Tudela, eine Statt von einer Mittel-Grösse an dem Fluß Ebro, allwo über dem Ebro eine grosse und kunstreich erbaute Brücken gehet.

Burguet. 5. Burguet, ein kleiner Flecken oben am Gebürge nach Nieder-Navarra; daselbsten ist das hohe Gebürge Ronceval, wo der grosse Roland, Kaisers Caroli Magni Anverwandter und General, soll verschmachtet seyn.

Beschaffenheit. **Wie ist dieses Land beschaffen?**

Es ist an den meisten Orten mit Bergen und Hügeln umgeben / an einigen Orten aber lustig und schön / und bringet schöne Früchte / Wein / Vieh und Wildpret.

Num. II.

Das Königreich Arragonien.

Das Königreich Arragonien / desselben Name. **Wo hat dieses Königreich seinen Namen her?**

Arragonien hat seinen Namen von dem Fluß Aragon, welcher in den Pirenæischen Gebürgen entspringet / und fällt aus diesem Land in dem Fluß Ebro.

Gräntze. **Was hat es vor Gräntzen?**

Es gräntzet an Catalonien / Valentia, Navarra und Castilien und auch an Franckreich.

Grösse. **Wie groß soll es seyn?**

Man rechnet den Umcraiß ohngefehr auf 130. Spanische Meilen.

Wel-

Digitized by Google

Welches sind die merckwürdigste Stätt und Oerter darinnen? Merckwürdigste Stätt und Oerter Saragossa.

1. Saragossa, ist die Haubt-Statt darinnen/ liegt an dem Fluß Ebro, hat ein Ertz-Bißthum/ Universität und Bibliothec. An. 1710. den 20. Aug. gieng nahe bei Saragossa eine blutige Schlacht vor / darinnen König Carl der III. jetzo Römischer Kaiser / über Philippum den Vten eine herrliche Victorie erhalten.

2. Huesca, an dem Fluß Isuela, hat einen Bischof / so nach Saragossa gehöret und eine uhralte Universität. Huesca.

3. Jacca, Balbastro, Tarracona, Teruel und Albarazin, sind lauter Bißthümer/ so unter dem Ertz-Bischof zu Saragossa gehörig sind. Jacca.

4. Patacina, ohnweit Tarracona, wo Molinos der Vatter der Quietisten / ist gebohren worden. Patacina.

Was hat es mit diesen Ländern vor eine natürliche Beschaffenheit? Beschaffenheit.

Es ist das Erdreich darinnen trocken / bergigt/ steinigt- und bringen die Thäler fein Getraid und Wein / die Wälder und Gebürge / Hirschen / Reh und Gemsen hervor.

Num;

Digitized by Google

Num. III.

Das Fürstenthum Catalonien desselben Name.

Das Fürstenthum Catalonien.

Wo soll dieses Fürstenthum seinen Namen her haben?

Catalonien soll den Namen von denen Gothen und Alanen, welche es den Römern zu erst abgejaget und sich daselbst niedergelassen / bekommen haben.

Gräntze.

Was hat es vor Gräntzen?

Es gräntzet an das Mittelländische Meer / Arragonien und Languedoc in Franckreich.

Grösse.

Wie groß ist dieses Fürstenthum?

Es ist 60. Meilen breit und 80. Meilen lang.

Merckwürdigste Stätt und Oerter Barcelona.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in diesem Fürstenthum?

1. Barcelona, die Haubt-Statt an dem Mittelländischen Meer mit einem guten Hafen. Anno 1691. wurde die Statt von denen Frantzosen angegriffen / und nach einer harten Belagerung wurde sie zwar A. 1697. eingenommen/aber in dem Ryßwickischen Frieden wieder ersetzet. An. 1705. hat sie sich an Carolum III. ergeben/ und Anno 1706. wurde sie von denen Frantzosen vergeblich belagert. Anno 1711. folgte die Kaiserl. Wahl/ und Carolus der III. verließ also seine bißherige Residenz. Anno 1714. ward sie von den Spaniern erobert/ und ist jetzo mit einer festen Citadell versehen. Der

Bi-

Digitized by Google

Bischof daselbst gehört unter den Ertz-Bischof zu Tarragona.

2. Tarragona, war ehedessen die berühmteste Statt in Spanien / jetzo aber ist sie in einer ziemlichen Decadence, hat aber einen Ertz-Bischof und Universität. Tarragona.

3. Girona, ein feiner Ort und Fürstenthum / welches in dem Krieg mit Franckreich öfters eingenommen worden / hat einen Bischof / welcher nach Tarragona gehöret. Girona.

4. Palamos, war sonsten eine gute Festung an der See / ist aber nunmehro geschleiffet worden. Palamos.

5. Lerida, eine Statt von einer mittelmässigen Grösse auf einem Hügel / an dem Fluß Segre, in den Aragonischen Gräntzen / hat einen Bischof und Universität. Anno 1707. den 10. Nov. wurde diese considerable Festung nach einer harten Belagerung von denen Frantzosen erobert. Lerida.

6. Tortosa, eine grosse Statt und wolbewährte Festung an dem Einfluß des Flusses Ebro. An. 1708. im Julio hat sie sich an den König Philippum ergeben müssen. Tortosa.

7. Solsone, und Wich, sind 2. Bißthümer / so unter den Ertz-Bischof zu Tarragona gehören. Solsona.

8. Cervera, eine kleine Statt an dem Ursprung des Flusses Cervera, ist volckreich und hat eine gute Nahrung. Anno 1717. ist daselbst eine Jesuiter-Universität angeleget worden. Cervera.

Digitized by Google

Cartagne. 9. Cartagne, ein Hertzogthum an dem Pirenæischen Gebürg / so von dem Flecken Cartagne den Namen führet. Darinnen sind zwei Stätte/ Urguel und Puiccerda, so wegen des Gräntz-Streites zwischen Franckreich und Spanien remarquabel sind. Urguel hat einen Bischof/ so nach Tarragona gehöret.

Cabo de Creux. 10. Cabo de Creux, ist An. 1660. zu Gräntzen zwischen Franckreich und Spanien erwählet worden.

Beschaffenheit. **Wie sieht es mit dem Land aus?**

Das Land ist darinnen fruchtbar am Getraid/ Wein / Oehl und Flachs. Sonsten findet man auch hier und dar Gold / Silber und Eisen-Berg Wercke.

Num. IV.

Das Königreich Granada. **Das Königreich Granada.**

Wie liegt dieses Land?

desselben Name Es liegt an Murcien, an dem Iberischen Meer/ Andalusien und Neu-Castilien.

Grösse. **Wie groß schätzet man dieses Königreich?**

Man schätzet die Länge dieser Provinz ohngefehr auf 70. die Breite aber auf 30. Meilen.

Merckwürdigste Stätt und Oerter Granada. **Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in Granada?**

1. Granada, die Haubt-Statt darinnen/ ist die gröste und schönste in Spanien / hat viele präch-

Digitized by Google

prächtige Gebäude/1030. Thürme/und 12. schöne Thore/ einen Ertz-Bischof und Universität.

2. Malaga, eine alte Statt/ festes Schloß und Hafen/ wo viele Kauffarthey-Schiffe anländen/ hat einen Bischof/ welcher unter den Ertz-Bischof zu Granada gehöret. Malaga.

3. Almeria, eine ziemliche Statt mit einem Hafen/ welcher sehr gut ist/ hat einen Bischof/ so unter Granada gehöret. Almeria.

4. Guadix, eine Statt von mittelmässiger Grösse/ 6. teutsche Meilen von Granada, hat einen Bischof/ so unter den von Sevilla gehörig ist. Guadix.

5. Cabo de Gates, ist ein berühmtes Vorgebürge. Cabo de Gates.

Wie stehet es mit dem Lande? Beschaffenheit.

Es ist zwar etwas bergicht/ aber man findet darinnen die besten und delicatesten Früchte/ als Feigen/ Wein/ Honig/ Wachs und Zucker/ wie auch Seiden/ herrliche und kostbahre Steine.

Num. V.

Das Königreich Murcia.

Das Königreich Murcia, desselben Lager.

Was hat dieses Land vor ein Lager?

Es lieget an Valentien/ an dem Mittelländischen Meer/ Andalusien und Neu-Castilien.

Digitized by Google

Grösse.

Wie groß ist diese Provinz?

Die Länge soll ungefehr 30. und die Breite 28. Spanische Meilen seyn.

Merckwürdigste Stätt und Oerter Murcia.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in Murcien?

1. Murcia, eine grosse und wolgebaute Haubt-Statt/ an dem Fluß Segura, hat schöne Palläste/ hinter welchen schöne Gärten zu sehen sind.

Carthagena.

2. Carthagena, eine weitläuftige Statt an dem Mittelländischen Meer/ welche eine von dem bequemsten Häfen an dem Mittelländischen Meer hat/ worinnen 200. Galeen sicher zu stehen Platz haben/ hat einen Bischof/ welcher unter den Ertz-Bischof zu Toledo gehöret.

Cabo de Palos.

3. Cabo de Palos, ist ein bekantes und berühmtes Vorgebürge.

Beschaffenheit.

Wie ist das Land darinnen beschaffen?

Es giebt darinnen viel schöne fruchtbare Bäume/ welche Limonien/ Citronen/ Pomerantzen/ Oliven und dergleichen in grosser Menge bringen. Man findet auch darinnen Amethisten und Chalcedonien-Stein-Felsen. Am Getraid und Wein-Wachs fehlet es ziemlich.

Num.

Digitized by Google

Num. VI.

Das Königreich Valentia.

Das Königreich Valentia, deſſelben Lager.

Was hat dieſes Land vor ein Lager und Gräntzen?

Es gräntzet an das Mittelländiſche Meer/ an Murcien/ Neu-Caſtilien und Arragonien.

Wie groß iſt dieſes Land? Gröſſe.

Es iſt 16. Meilen lang und 17. breit.

Welches ſind die merckwürdigſten Stätt und Oerter in Valentien? Merckwürdig. Stätt und Oerter Valentia.

1. Valentia, iſt die Haubt-Statt/ an dem Fluß Guadalaviar, groß/ ſchön und luſtig/ hat eine Univerſität und einen Ertz-Biſchof.

2. Alicante, eine mäſſige Statt in dem Meer-Buſen mit einen feſten Caſtell auf einem hohen Felſen und einem profitablen Hafen. An. 1708. gab ſie ſich an Philippum und das Schloß capitulirte nach einer ſcharfen Belagerung allererſt Anno 1709. da die Beſatzung genöthigt worden. Alicante.

3. Morviedro, ehedeſſen ſtund die berühmte Statt Saguntus daſelbſten/ jetzo aber iſt es ein Flecken. Morviedro.

4. Origuella, eine Statt und feſter Paß aus denen Gräntzen von Murcia. Der Biſchof gehöret unter den zu Valentia. Origuella.

5. Gandia, ein kleiner aber ſehr luſtiger Ort/ und ein Fürſtenthum/ deſſen in der Hiſtorie Meldung geſchiehet. Gandia.

Digitized by Google

Beschaffenheit.

Woran ist das Land fruchtbar?

Es ist fruchtbar an Citronen/ Pomerantzen/ Oliven/ Wein/ Reiß und Zucker. Sonsten trift man darinnen auch Silber-Bergwerck und Alabaster-Brüche an.

Num. VII.

Das Königreich Leon, dessen Gräntze.

Das Königreich Leon.

Was hat dieses Königreich vor Gräntzen?

Es gräntzet an Alt-Castilien/ Estremadura, Gallicien und Austurien.

Merckwürdigste Städt und Oerter Leon.

Welches sind die merckwürdigsten Städt und Oerter darinnen.

1. Leon, eine alte grosse und schöne Haubt-Statt an dem Fluß Esla, hat einen Bischof/ so unter den Ertz-Bischof nach Compostell gehöret.

Salamanca.

2. Salamanca, eine grosse prächtige aber schlecht-bewohnte Statt/ liegt zwischen 3. Bergen und 3. Thälern/ hat 25. Kirchen/ 36. Clöster/ nemlich 20. Manns- 12. Frauen- nebst 2. Jungfer-Clöstern und 2. Capellen/ 25. vornehme Collegia, welche durch einem ansehnlichen Richter und 36. Rathsherren regieret werden/ ein Bißthum und berühmte Universität. Der Bischof gehöret nach Compostell.

Astorga.

3. Astorga, eine kleine wolbewohnte und fortificirte Statt an dem Fluß Torro, hat einen Bischof/ welcher nach Compostell gehöret.

4. Za-

Digitized by Google

4. Zamora, an dem Fluß Douro, ist im schlechten Stande / hat ebenfals einen Bischof / welcher nach Compostell gehörig. Zamora.

5. Cividad Rodrigo, hat eine Handlung mit Leder und einen Bischof / so nach Compostell gehörig ist. Cividad Rodrigo.

6. Palentia, eine mittelmässige Statt / hat eine Universität / und einen Bischof / welcher nach Burgos gehöret. Palentia.

7. Ledesma, eine kleine Statt an dem Fluß Tormas, über Salamanca, ist wegen des Gräflichen Hauses von Ledesma remarquabel. Ledesma.

Wie ist dieses Land beschaffen? Beschaffenheit.

Gegen die Gräntzen von Estremadura, Asturien und Biscaja sind meistens Berge.

Num. VIII.

Die Landschaft Estremadura.

Die Landschaft Estremadura, derselben Gräntze.

Was hat die Landschaft Estremadura vor Gräntzen?

Sie gräntzet an Neu-Castilien / Andalusien / Portugall und an das Königreich Leon.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in Estremadura? Merckwürdigste Stätt und Oerter

1. Badajoz, die Haubt-Statt darinnen / an der Guadiana, ist wolgebaut und passirt als eine Gräntz-Festung / hat einen Bischof / welcher unter Compostell gehöret. Badajoz.

Digitized by Google

Alcantara. 2. Alcantara, eine ziemliche Statt an dem Tajo, der Geistliche Ritter-Orden von Alcantara hat davon seinen Namen / und die Statt gehört auch demselben.

Placentia. 3. Placentia, eine Statt an den Gräntzen von Neu-Castilien / hat einen Bischof / so unter Compostell stehet.

Coria. 4. Coria, eine Statt an dem Fluß Alagon, hat ein Bißthum / so ebenfals unter Compostell gehöret.

Madrigallego. 5. Madrigallego, ist ein Dorf und Schloß wo Ferdinandus Catholicus Anno 1516. den 22. Jan. gestorben / welches man ihm zu vorhero soll prophezeiet haben.

S. Justi. 6. S. Justi, ein schönes und in einer angenehmen Gegend gelegenes Closter / worinnen der grosse Kaiser Carolus V. sein Leben zugebracht / und Anno 1558. den 21. Sept. beschlossen.

Albuquerque. 7. Albuquerque, eine Gräntz-Festung an dem Portugiesischen Gräntzen und ist wegen der Hertzoge von Albuquerque, so öfters in der Historie vorkommen / remarquabel.

Beschaffenheit. Wie ist das Erdreich darinnen beschaffen?

Es ist darinnen Sommers-Zeit eine fast unerträgliche Hitze und Dörre und deswegen meistens unfruchtbar.

(o)

Num.

Digitized by Google

Num. IX.

Das Königreich Andalusien oder Vandalitien.

Das Königreich Andalusien, desselben Gräntzen.

Was hat dieses Königreich vor Gräntzen?

Es gräntzet an Granada und an das Iberische Meer/ an dem Fluß Guadiana und an Neu-Castilien.

Wie groß ist dieses Königreich? Gröste.

Die Länge soll 80. teusche Meilen/ die Breite gewisser Massen 50. seyn.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in diesem Königreich? Merckwürdigste Stätt und Oerter

1. Sevilla, die grosse Haubt- u. Handels-Statt in Andalusien an dem Fluß Guadalquivir, ist der Sitz des grossen Indianischen Raths / hat ein Ertz-Bißthum / welches jährlich 100000. Thaler Einkommen haben soll/ und eine Universität/ welche sehr berühmt ist. Sevilla.

2. S. Lucar, an dem Flusse Guadalquivir nicht weit von der See / ist mit einem wolverwahrten Hafen versehen / und wird deswegen vor den Schlüssel zu Sevilla gehalten. Sie hat den Zunamen de Baramedo. S. Lucar.

3. Cordova, eine ansehnliche Statt an dem Fluß Guadalquivir, hat einen Bischof / welcher jährlich 40000. Thaler Einkommen hat / und gehöret unter den Ertz-Bischof nach Toledo. Cordova.

Digitized by Google

Gibraltar. 4. Gibraltar, eine vortrefliche Festung an dem Gaditanischen Meer/ von welcher man die Meer-Enge beschiessen kan. Anno 1704. ist sie von den Engelländern und Holländern erobert worden/ und nach der Zeit haben sie die Spanier und Franzosen vergeblich belagert; vorjetzo soll sie vermög des Utrechtischen Friedens Engelland behalten.

Tariffa. 5. Tariffa, eine Statt an der Meer-Enge zwischen hohen Bergen/ auf einem Felsen/ und gleichet jetzo einem Flecken. Anno 1340. haben die Christen einen herrlichen Sieg wider die Mauren daselbsten erhalten/ als sie frisch Volck aus Africa kommen lassen wolten. Der Christen blieben damahls 2000. und der Barbarn 200000.

Ubeda. 6. Ubeda, eine Statt am Fluß Guadalquivir, und altes Schloß / welches mit starcken Mauren versehen ist. In dieser Gegend haben die Christen Anno 1212. auf einmal 200000. Barbarn erleget/ und sollen derselben dabei nicht mehr als 615. geblieben seyn.

Xeres. 7. Xeres, ohnweit S. Lucar. In der Gegend ist Anno 714. an dem Tag Martini der letzte Gothische König Rodericus von denen Mauren erleget worden.

Jaen. 8. Jaen, eine Statt mit schönen Kirchen und Palästen versehen / liegt an dem Fluß Quadalquivir. Der Bischof gehöret nach Toledo.

Cadix. 9. Cadix, eine berühmte Festung auf einem Hügel an dem Sinu Gaditano, nebst einem vortreflichen See-Hafen / da die Spanische Silber-

Digitized by Google

her-Flotte einlauffet. Ohnweit davon ist eine Insel / welche gleichen Namen führet / hat einen Bischof / welcher unter den Ertz-Bischof nach Sevilien gehöret.

Wie fruchtbar ist dieses Königreich?

Man nennt es wegen der schönen Gegenden und gantz besondern Vortheile das Kornhauß / die Scheuer / den Marstall / den Wein-Keller und Geld-Beutel von Spanien. Sonsten werden aus den Wäldern dieses Königreichs die wilden Ochsen genommen / so bei dem bekanten Stier-Gefecht zu Madrit am S. Johannis-Tag gebraucht werden. Beschaffenheit.

Num. X.

Das Königreich Gallicien.

Das Königreich Gallicien, desselben Gräntzen.

Was hat dieses Königreich vor Gräntzen?

Es gräntzet an Asturien und Leon, Portugall, an das Atlantische und an das Cantabrische Meer.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen? Merckwürdigste Stätt und Oerter Compostell.

1. Compostell, eine grosse ansehnliche Statt / liegt zwischen den kleinen Flüssen Sarr und Sarella, hat schöne grosse Paläste / ein Ertz-Bißthum und Universität. Sonsten werden zu den heiligen Gebeinen S. Jacobi kostbahre Wahlfarten dahin angestellt.

2. Co-

Digitized by Google

Corunna. 2. Corunna, eine feste Handels-Statt und unvergleichlicher Hafen/ in welchem die Silber-Flotte zuweilen einlauffet.

3. Bajonna, eine Handels-Statt und Gräntz-Festung gegen Bajonna.

Cabo de finis terre. 4. Cabo de finis terre, ist das berühmte Vorgebürg/ welches man vor Erfindung America vor das Ende der Welt gehalten hat.

Lugo. 5. Lugo, Orense, Tuy, Mondonedo, sind 4. Bißthümer/ welche unter den Ertz-Bischof zu Compostell gehören.

Beschaffenheit. **Wie ist dieses Land beschaffen?**

Es trägt wenig Getraid/ aber doch findet man einige Gold/ Kupfer/ Eisen und Zinnober-Bergwercke/ und die Einwohner nähren sich von der Handlung noch ziemlich.

Num. XI.

Die Landschaft Austurien.

Die Landschaft Austurien/ derselben Gräntzen. **Was hat die Provinz Austurien vor Gräntzen.**

Sie gräntzet an Biscaja, Leon und Alt-Castilien/ Gallicien und an das Cantabrische Meer.

Merckwürdigste Statt und Oerter Oviedo. **Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in Austurien?**

1. Oviedo, zwischen zweien Bergen/ und zweien Flüssen/ eine kleine Statt/ hat ein Bißthum und Universität/ welche im schlechten Stande

Digitized by Google

Stande ist. Der Bischof gehört nach Compostell.

2. Santilana, eine offene und schlecht bewohnte Statt / treibt einen starcken Pferd- und Eisen-Handel. Santilana.

Wie ist das Land darinnen beschaffen? Beschaffenheit.

Es ist durchgehends mit hohen Bergen angefüllet / und deswegen sehr unfruchtbar / und auch wenig bewohnt. Man trift aber doch daselbsten Gold / Zinnober und Blau-Farben Bergwercke an / und an den Bergen wachsen vortrefliche Weine. Der erstgebohrne Printz von Spanien führet davon den Titul als Printz von Austurien.

Num. XII.

Die Provinz Biscaja. Die Provinz Biscaja, derselben Gräntzen.

Was hat sie vor Gräntzen?

Sie gräntzet an Navarra, Castilien / Asturien und Leon, und an das Cantabrische Meer.

Wie wird dieses Land eingetheilt? Eintheilung.

In Biscajam an sich / Ipuscojam und Alavam.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in Biscaja? Merckwürdigste Stätt und Oerter.

1. Bilbao, eine prächtige / schöne und reiche Handels-Statt an dem Fluß Nervio, ist die Haubt-Statt darinnen und hat einen berühmten Hafen. Bilbao.

2. S. An-

Digitized by Google

S. Andreæ. 2. S. Andreæ, ist auch ein wolgelegener Hafen.

Welches sind die Merckwürdigsten in Ipuscoja?

Tolosa. 1. Tolosa, die Haubt-Statt/ist mittelmässig auf einer ebenen Gegend.

S. Sebastian. 2. S. Sebastian, eine weitläuftige Statt/ hat ein Citadell, worauf man nur auf einem Weg gelangen kan. Anno 1719. den 1. Aug. wurde die Statt / und den 27. Aug. das Castell mit Accord von denen Franzosen eingenommen.

Le Passage. 3. Le Passage, eine feste Statt/ nebst einem Hafen/ liegt zwischen S. Sebastian und Fuentarabia an denen Französischen Gräntzen. Anno 1719. in dem Monat April war die Statt nebst dem Hafen von denen Franzosen erobert.

Fuentarabia. 4. Fuentarabia, ein schöner Ort und eine von denen besten Festungen in Spanien. Anno 1719. den 17. Junii ist sie von denen Franzosen ebenfals erobert worden.

Welches sind die Merckwürdigsten in Alava?

Vittoria. 1. Vittoria, eine ziemliche Handels-Statt. In dieser Gegend gibt es Berge/ so unten Eisen/ in der Mitte Wein / und oben Weide tragen.

Trevigno. 2. Trevigno, ist die Haubt-Statt einer Grafschaft.

Beschaffenheit. ## Wie ist das Land darinnen beschaffen?

Das Erdreich ist so beschaffen/ daß es wenig Korn bringet/ aber in den Gärten und Feldern wach-

Digitized by Google

wachsen gute Aepfeln / daraus die köstlichsten Wasser zubereitet werden. Sonsten ist das Land vor den Einfällen der Mohren wegen der hohen Berge und Päss niemals beunruhiget worden.

Num. XIII.

Das Königreich Neu-Castilien.

Das Königreich Neu-Castilien/ desselben Nam.

Woher hat Castilien seinen Namen?

Von einem Castell oder Berg-Hauß / welches der 40ste König Pelagius nach der Anno 718. geschehenen Eroberung des Königreichs Leon erbauet / soll es seinen Namen bekommen haben.

Was hat dieses Königreich vor ein Lager und Gräntze? Lager.

Es gräntzet an Valentien und Murcien / Andalusien und Granada, an das Spanische Estremadura und an Alt-Castilien.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in diesem Königreich? Merckwürdigste Stätt und Oerter

1. Madrit, eine grosse wolgebaute Statt an dem Fluß Manseranis, wo die Könige in Spanien wegen der gesunden Luft residiren / ist die Haubt-Statt und wegen unterschiedener Dinge ziemlicher Massen berühmt. Madrit.

2. Buenretiro, Barto, La casa del Campo, Aran Juez, sind Königliche Lust-Schlösser. Buenretiro.

3. Escu-

Digitized by Google

Escurial. 3. Escurial, ist das weltberühmte Closter S. Laurentii, welches Philippus II. erbauet / und 6. Millionen Goldes soll darauf gewendet haben.

Toledo. 4. Toledo, eine von den grösten und vornehmsten Stätten in Spanien an dem Fluß Tajo. Der Ertz-Bischof daselbst ist der vornehmste in Spanien und wird dahero Primas Regni genennt / und soll sich sein Einkommen auf 350000. Thl. belauffen / ohne die 100000. Thaler so zu Erhaltung der Kirche / gehören. Anno 1710. erlitte das alte Schloß daselbst bei Eroberung König Carls einen grossen Brand. Hat eine Universität / welche ziemlich bekant. Ohnweit davon ist der bezauberte Thurm / davon man noch die alten Rudera warnehmen kan.

Alcala. 5. Alcala de Henares, eine Statt an dem Fluß Henares, hat eine Universität / welche ansehnlich ist. Sie heist Lateinisch Complutum, davon die Biblia Complutensia den Namen erhalten haben.

Cuenca. 6. Cuenca, eine schlechte Statt an dem Fluß Canda. Der Bischof gehört unter den Ertz-Bischof von Toledo.

Calatrava. 7. Calatrava, ein schlechter Ort an der Guadiana, gehört dem Ritter-Orden von Calatrava.

Cividad. 8. Cividad Real, eine schöne Statt ohnweit dem Fluß Guadiana.

9. Almanza, ein geringer Ort / ward 1717. durch eine Schlacht bekant.

10. Villa

Digitized by Google

10. Villa vitiosa, ist ebenfalls Anno 1710. den 10. Decembr. durch die berühmte Schlacht bekant worden.

Wie ist das Land darinnen beschaffen? Beschaffenheit.

An Wasser leidet es einen ziemlichen Abgang/ weil es wenig regnet; die Luft aber ist ziemlich gut und wachsen darinnen die schönsten Früchte/ Wein/ Safferan/ und die Saltz-Gruben sind sehr erträglich.

Num. XIV.

Das Königreich Alt-Castilien.

Das Königreich Alt-Castilien/ dessen Gräntzen.

Welches sind die Gräntzen von diesem Königreich?

Es gräntzet an Arragonien und Navarra, Neu-Castilien/ Leon, an Asturien und Biscaja.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in Alt-Castilien? Merckwürdigste Stätt und Oerter.

1. Burgos, die Haubt-Statt darinnen/ ist schön gebaut und hat auf dem Berg ein festes Schloß/ wo die Könige lang residirt haben. Der Ertz-Bischof daselbsten streitet mit dem von Toledo um den Vorzug. Burgos.

2. Valladolid, an den Flüssen Arlanza, Iseg- ga, und Douro, eine grosse offene Statt mit gleichen Häusern/ hat einen Bischöflichen Sitz/ Königl Cantzlei/ Universität und Inquisitions- Valladolid.

Digitized by Google

Gericht. Sie hat einen Bischof/ welcher des Ertz-Bischofs von Toledo Suffraganeus ist.

Sigvenza. 3. Sigvenza, eine Statt an dem Ursprung des Flusses Henaris, hat eine Universität und Bischof/ welcher unter dem Ertz-Bischof von Toledo gehöret.

Lerma. 4. Lerma, ein Schloß ohnweit Valladolid, und das Stättgen gleichen Namens/ ist zwar schlecht/ hat aber ein berühmtes Nonnen-Closter/ und ist der Ort sonsten wegen des Hertzogs von Lerma in der Historie wol zu mercken.

Segovia. 5. Segowia, eine von dem ältesten und vornehmsten Sätten in Spanien/ liegt an dem Fluß Elerena, ist eine grosse befestigte Statt/ wo die schönsten Spanischen Tücher zubereitet werden/ und hat einen Bischof/ so unter den Ertz-Bischof zu Toledo gehörig ist.

Avila. 6. Avila, hat eine berühmte Universität und einen Bischoff/ so nach Compostell gehört.

Osma. 7. Osma, ein schlechter Ort/ hat einen Bischof/ so nach Toledo gehöret.

Calahorra. 8. Calahorra, eine grosse Statt an dem Fluß Ebro, hat einen Bischof/ so unter Burgos gehöret.

Beschaffenheit. Wie ist das Land sonsten beschaffen?

Es ist fruchtbar und hat man darinnen insonderheit die beste Spanische Wolle/ und den besten Dialectum von der Spanischen Sprache.

Insel. Was sind vor Insel bei Spanien zu mercken?

Die Balearischen/ und Pityusischen.

Wel-

Digitized by Google

Welche nennt man die Balearischen Inseln? Balearische

Majorca und Minorca, welche ehedessen ihren eigenen König hatten. Majorca.

Was ist in Majorca zu mercken?

Majorca, die Haubt-Statt/ ist schön mit einem Hafen/ hat einen Bischof/ so nach Valentia gehöret.

Wem gehört diese Insel?

Sie hat sich Anno 1715. an König Philippum den Vten ergeben müssen.

Was ist in Minorca zu mercken? Minorca.

1. Minorca, die Haubt-Statt/ hat einen festen Hafen/herrliches Zeughauß. Der Bischof gehört unter den Ertz-Bischof zu Toledo.

2. Maon, eine kleine Statt/ ist ziemlich fest/ und hat einen grossen Hafen/ die Engelländer haben ihn Anno 1708. Den 14. Sept. ohne Blutvergiessen erobert/ und ihn auch samt der gantzen Insel Kraft des Utrechtischen Friedens behalten.

Welches sind die Pityusischen Insel? Pityusische

Formentera und Yvica.

Was ist von Formentera zu mercken? Formentera.

Nichts sonderbares/ weil sie nicht von Menschen/ sondern von giftigen Thieren bewohnet wird.

Digitized by Google

Ytica. Was ist in Ytica zu mercken?

Ytica, die Haubt-Statt / hat einen guten Hafen und ist sonsten wol verwahrt.

Landschafften und Plätze ausser demselben in Was hat der König in Spanien noch in andern Theilen der Welt vor Landschaften und ansehnliche Plätze?

Er hat in allen Welt-Theilen schöne und wichtige Oerter.

Europa. Was haben die Spanier in Europa ausser Spanien?

Sie haben zwar etliche Länder darinnen gehabt/ aber sie sind meistentheils in des Röm. Kaisers Gewalt.

1. Neapolis, ein Königreich in Italien, welches in Kaiserlicher Gewalt ist. Sicilien und Sardinien/ 2. grosse Inseln in Italien/ sind auch in Spanischer Gewalt gewesen; nunmehro in Kaiserl.

2. Mayland/ ein Hertzogthum in Italien / ist in Kaiserlicher Gewalt.

3. Die Spanischen Niederlande sind ebenfalls in Kaiserlicher Gewalt.

Africa. Was haben die Spanier in Africa?

1. Die Canarischen Inseln auf dem Atlantischen Meer.

2. Die zwei Festungen auf der Barbarischen Cüsten: Ceuta und Melilla.

Asia. Was haben sie in Asien?

Die Philippinischen/ Latronischen und Salomonischen Insel.

Was

Digitized by Google

Was haben ſie in America? America.

Sie haben von dem ſchönen nutzbarſten Lande das meiſte / welches bei America ſoll gemeldet werden.

Die II. Abtheilung.

Von Spaniens Natürlichen Zuſtande.

Wie iſt dieß Land überhaubt beſchaffen? Grund und Boden.

Es iſt nicht ſonderlich temperirt und die Luft nicht allzugeſund / wie bei einer jedweden Provinz beſonders iſt angemercket worden.

Wie fruchtbar iſt alſo dieſes Land? Fruchtbarkeit.

Man findet daſelbſten einen ziemlichen Vorrath an Citronen / Granat-Aepfeln / Pomerantzen / Apfeln de Sina, Nüſſen / Oehl / Wein / Eiſen / Stahl / Blei / Zinn / Gips / Seide / Wolle / Roſinen und Mandeln / Saltz / Fiſchen / und ſchönen Pferden; aber an Korn und tauglichen Getränck will es meiſtentheils fehlen.

Was haben die Spanier vor eine Leibes-Conſtitution? Einwohner Leibes-Conſtitution.

Sie ſind meiſtentheils klein / aber doch von feiner Leibes-Geſtalt / mager und gelber Farbe.

Wie ſind ſie ihrem Gemüte nach beſchaffen? Gemüts-Neigung.

Sie ſind von Natur zum Ehr- und Geld-

Digitized by Google

Geitz sehr geneigt und dahero tiefsinnig / behutsam / beständig / hoffärtig und ziemlich der Nachläßigkeit ergeben. Dann sie bauen nicht gern das Feld / sondern legen sich gar sehr auf das Betteln / und wollen dabei nach ihrem Naturell also tractiret seyn / daß es ja nicht schimpflich heraus komme / und wenn man einen abweiset / muß man deswegen sagen: Der Herr vergebe mir / ich habe keine kleine Müntze.

Curiosa. **Was sind in Spanien vor sonderbahre Beschaffenheiten?**

Es sind derselben unterschiedliche / vornemlich ist aber unter andern zu mercken / die Cathedral-Kirche zu Murcia, welche über 400. Capellen hat / wie auch einen solchem Thurm / daß man biß zum obersten Knopf mit Pferd und Wagen fahren kan. Nebst diesem / so ist auch etwas sonderliches der Geheimniß-Saal zu Alcala in Granada, welcher von den Mohren dergestalt gebauet worden / daß zwei Personen an beiden Enden / wann sie den Mund nach der Wand kehren / und Syllaben ordentlich aussprechen / einander wol verstehen / die aber in der Mitte des Saals stehen vernehmen nichts.

Die

Die III. Abtheilung.

Von dem Politischen Zustande in Spanien.

Was ist vor eine Regierungs-Art in Spanien? Regierungs-Art.

Der König ist ein Erb-Monarch und läst sich von keinem etwas sonderliches vorschreiben und regieret solche weitläuftige und weitaussehende Länder / ausser denen Versammlungen der Stände durch Reichs-Collegien.

Welches sind diese Reichs-Collegien? Reichs-Collegien.

1. Der Staats-Rath / welches das Vornehmste / darinnen der König selbst præsidirt / und des Landes Wohlstand in Erwegung gezogen wird.

2. Der grosse Königliche Rath / worinnen die letzten End Urtheil gesprochen / und also alle Appellationen justificiret werden.

3. Der Kriegs-Rath / worinnen von etlichen Gliedern des geheimen Raths und etlichen alten Generals und Gouverneurs Kriegs- und Friedens-Sachen tractirt werden.

4. Der Castilianische Rath / welcher alle Angelegenheiten des Königreichs Castilien erörtert.

5. Der Arragonische Rath / so die Affairen von den Königreichen Arragonien / Catalonien und Valentien besorget.

Digitized by Google

6. Der Rath von Italien / darinnen die Verrichtungen wegen der Italianischen Provinzen untersuchet werden.

7. Der Indianische Rath / in welchem alle Geist- und weltliche Sachen von West-Indien dirigirt werden.

8. Der Ritter-Ordens Rath / darinnen alle Streit-Sachen der Ritter-Orden abgethan werden.

9. Die Rent-Cammer / wo die Königlichen Intraden und andere Rechnungen untersuchet werden.

10. Der Schatz-Rath / wo des Königs Schatz und Eigenthum observiret werden.

11. Der Cammer-Rath / da eines jeden Meriten untersuchet werden.

12. Der grosse Schulden-Rath / worinnen von allen Schulden berathschlaget wird.

13. Der Forst-Rath / da nur Wald und Jagd-Sachen betrachtet werden.

14. Der Zent-Rath / straffet Verbrechen und Ubelthaten / so auf freien Felde geschehen. Dahin gehöret auch endlich

15. Das Officium Sanctum, oder die Inquisition, welche vorjetzo sich haubtsächlich auch über Uncatholische erstrecket / und keinen von dergleichen öffentlich leidet. Das Haubt davon ist der Ertz-Bischof zu Toledo.

Land-Stände.

Welches sind die Stände des Landes?

Sie halten hierinnen drei Classen, 1. Die Geistliche / 2. Den Adel / und 3. die Stätte.

Wel-

Digitized by Google

Welches sind die Geistlichen?

Die Obern sind die Ertz-Bischöfe/ derer 8. gezehlet werden / als der zu Toledo, Burgos, Compostel, Sevilien, Granada, Saragossa, Tarragona und Valentia; die Mitlern sind die Aebte/ Prioren und Commendatores &c. Die Niedere sind die Münchs-Orden.

Welches sind die Adelichen Stände?

Der Admirant von Castilien / welcher das Haubt ist / darnach die Grandes, Hertzoge/ Grafen/ Marggrafen / Freiherrn/ Cavalleros, oder Lehen-Ritter / und Gentil hombres, welche nicht viel vermögen.

Welches sind die Stätte?

Diejenigen/ so auf den Reichs-Tägen durch ihre Deputirten Sitz nehmen und Stimme geben.

Was haben sie vor Gesetze/ nach welchen sie sich richten? Gesetz und Ordnung.

Ihr Jus Civile in Weltlichen sind die Römischen Gesetze / welche von ihnen Leges partitæ betitult werden/ und wo diese nicht hinlänglich/ ziehen sie ihre Leges Tauri zu Rathe; In den geistlichen Sachen aber richten sie sich nach dem Jure Canonico.

Welches sind die vornehmsten Staats-Bedienungen in Spanien? Staats-Bedienungen.

Die Vice-Rois und Gouverneurs.

Digitized by Google

Ehren-Stellen.

Was sind sonsten noch vor Ehren-Stellen in Spanien?

Die Ritter-Orden/ als: 1. Der Ritter-Orden des guldenen Ulieſſes, welchen Philippus Bonus Hertzog von Burgund Anno 1430. zum Gedächtniß der Gefangenschaft seines Herrn Vatters und denen Unglaubigen zur Vorsehung gestifftet/ wie seine Grabschrifft zeiget:

Pour maintenir l' Egliſe, qui ét de Dieu maiſon
I'ai mis le noble Ordre, q'on nomme la Toiſon.

Will Gog und Magog schon des Höchsten Volck verzehren;
So soll die Ritterschaft des güldenen Ulies doch wehren.

2. Der Ritter-Orden S. Jacobi, denen nach Compostell zu denen Reliquien Jacobi Wallfahrenden von Pabst Alexander III. An. 1175. bestättiget.

3. Der Ritter-Orden von Calatrava, welchen Gomer Ferdinandus, König von Castilien Anno 1158. aufgerichtet.

4. Der Ritter-Orden von Alcantara, ist vor die Adel. Anno 1176. eingeführet worden/ und müssen diejenigen/ so darein tretten wollen/ ihre Ahnen aufweisen und demonstriren können.

Macht.

Wie mächtig wird Spanien gehalten?

Wann sie eine Armeé von 6000. gebohrnen Spa-

Spaniern ausrüsten / hat man es vor etwas rares anzusehen; Zur See aber können sie nicht allemal ihre Silber-Flotten beschützen.

Was hat man in Spanien vor eine Religion? Religion.

Man ist sehr eiferig der Römisch-Catholischen Religion zugethan und ist man auch sehr scharf mit der so genannten Inquisition. Es werden aber doch hin und wieder sehr viel heimliche Juden gefunden.

Die IV. Abtheilung.

Von Spaniens Historischen Zustande.

Was hat Spanien vor einen Ursprung? Ursprung.

Der Spanische Geschicht-Schreiber Mariana will solchen dem Tubal, Japhets Sohne/beimessen und behaubten / daß er und seine Nachkommen dieses zu erst angebauet hätten / welches hernach unterschiedene Völcker bewohnet und beherrschet haben.

Was haben also vor Völcker in Spanien geherrschet?

Es haben die Celten/ Phoenicier / Carthaginenser/ Römer/ Gothen und Mohren darinnen geherrschet und unterschiedene Theilungen gemacht.

Wie

Merckwürdigste Geschichte unter

Wie kan demnach allhie der Historische Zustand von Spanien kürtzlich gefasset werden?

Man mercket Spanien in seinem zertheilten und in seinem vereinigten Zustande.

Aus wie vielen Reichen hat es zu den Zeiten seines zertheilten Zustandes bestanden?

Aus vieren: 1. Castilien / 2. Navarra. 3. Arragonia und Granada.

Wie sahe es zu den Zeiten seines vereinigten Zustandes in Spanien aus und wie geschahe selbige?

Ferdinando Catholico.

Daß die zertheilten Reiche in Spanien vereiniget wurden / geschahe haubtsächlich durch die Vermählung Ferdinandi Catholici, Printzens von Arragonien und der Isabellæ, Henrici IV. Königs in Castilien / Schwester und Erbin. Dann dadurch wurde nicht nur Castilien / Leon und Arragonien vereiniget / sondern er nahm Anno 1492. Granada und An. 1514. Navarra ein / und machte in Spanien unterschiedene Verfassungen. Insonderheit ließ er sich bereden / daß er Anno 1483. vom Pabst Sixto IV. eine Bull auswürckte und die Spanische Inquisition eingeführet wurde. Vor dem Eifer aber erthielt er den Titul eines Catholischen Königes / welcher nunmehro allen Königen in Spanien erblich ist. Endlich unter Philippo II. ist Anno 1580. auch Portugall zu Spa-

Digitized by Google

Spanien gebracht worden / und hat Spanien also zu der Zeit in grossen Aufnehmen gestanden/ biß es Anno 1581. wieder in Abnehmen gerathen.

Welches sind die merckwürdigsten Regenten und Geschichte derselben von diesem Ferdinando Catholico biß auf diese Zeit?

Folgende: 1. Carolus V. Kaiser / bekam Spanien Anno 1516. und ward der erste König aller derjenigen Reiche/ so Ferdinandus Catholicus in und ausser Spanien besessen. Carolo V.

2. Philippus II. des vorigen Sohn/ wurde König in Spanien Anno 1556. und als er denen Niederländern durch die Spanische Inquisition die Freiheit der Religion benehmen wolte / sagten sie ihme den Gehorsam auf und daher entstund ein öffentlicher Krieg und die Holländer formirten einen eigenen Staat. Philippo II.

3. Philippus III. kam zur Regierung Anno 1598. Philippo III.

4. Philippus IV. tratt die Regierung Anno 1621. an. Sonsten ist dieser dreien Philippen bei dem Königreich Portugall schon Meldung geschehen. Philippo IV.

5. Carolus II. ein Sohn des vorigen/ bekam Anno 1665. im vierdten Jahr seines Alters die Cron und als er Anno 1700. den 1. November ohnbeerbt gestorben / machte der Cardinal Porto Carero, daß man Philippum, Hertzogen von Anjou, zum König und Univer-

sal-

Digitized by Google

sal-Erben der Spanischen Monarchie ernennte/ wodurch hernachmals gantz Europa in Unruhe gesetzet wurde. Dann als das Hauß Oesterreich darzu nicht stillschweigen kunte/ wurde An. 1703. Carolus III. Ertz-Hertzog von Oesterreich/ jetzo Römischer Kaiser Carolus VI. als König in Spanien zu Wien erkläret und darauf der schwere Successions-Krieg von 1704. biß 1713. von gedachten Philippo durch Hülfe der Cron Franckreich wider das Hauß Oesterreich/ Groß-Britannien/ Portugall und Holland geführet. Endlich ist die Possession der Spanischen Monarchie durch den zu Utrecht geschlossenen Frieden sehr wiederum zertheilet worden.

Herr. Wer hat demnach heut zu Tag diejenigen Länder im Besitz/ welche zur Spanischen Monarchie gehören?

Unterschiedene: 1. Philippus V. hat im Besitz Spanien an sich selber/ und alles dasjenige/ was Spanien in Asia, Africa und America besitzet. 2. Kaiser Carolus VI. hat das Königreich Neapoli, Sicilien/ das Hertzogthum Mayland/ die Niederlande und die Festungen auf den Toscanischen Ufer. 3. Engelland besitzt Kraft des Utrechtischen Friedens inder Mittelländischen See/ die Insel Minorca, und die Festung Gibraltar. 4. Der Hertzog von Savoyen, hat sich zwar zum König von Sicilien aufgeworfen; Alleine An. 1717. haben es die Spanier erobert/ welche die Kaiserliche aber wie-

wieder aus der Possession gesetzet haben/und hat Savoyen das Königreich Sardinien bekommen. Die Johanniter-Ritter behalten die Insel Malta, wie sonsten/ als ein Lehn von dem Königreich Sicilien.

Wer ist demnach der jetzige König in Spanien? Jetziger König.

Eben dieser erst-gedachte Philippus V. aus dem Hause Bourbon. Er ist gebohren Anno 1683. den 19. December / ließ sich An. 1701. den 14. April zu Madrit zum König crönen / behaubtet die Spanische Monarchie und regieret gemeldter Massen noch.

Was hat dieser Philippus V. vor eine Gemahlin? Gemahlinnen.

Die erste Gemahlin war Maria Loysa Gabrielis, eine Prinzessin von Savoyen, gebohren den 17. September Anno 1688.; Die andere aber und also jetzige Gemahlin ist / Elisabetha, Hertzogs Odoardi III. Farnesii von Parma Tochter/ gebohren An. 1697. den 21. Octobr.

Was hat es in Spanien mit der Erbfolge vor eine Bewandniß? Erbfolge.

Wann kein Männlicher Cron-Erbe verhanden/ so pflegt ebener Massen die Succession auf die weibliche Linie zu fallen.

Was hat Spanien vor ein Wappen? Wappen.

Wegen Castilien erscheinet in demselben ein güldenes Castel oder Schloß mit 3. Thürmen im rothen Felde; wegen Arragonien aber 4. rothe Säulen im güldenen Felde ꝛc.

Das

Digitized by Google

Das III. Capitel.

Von

Franckreich

Franckreich.

Verknüpfung. **Warum betrachtet man nach Spanien/ Franckreich?**

Weil die Natur und das Lager der Länder von Europa es nicht anders haben will / und die Pyrenäischen Gebürge als eine Kette zwischen beide Reiche gezogen sind.

Land-Carte. **Welches ist die Land-Carte / darauf Franckreich am besten vorgestellet wird?**

Es haben Gvilielmus Bleau, Nic. Fischer/ David Funck / besondere Carten von Franckreich verfertiget; aber des Nic. Sanson und Hubertus Jaillot sind die vollkommensten und accuratisten / welchen letztern Joh. Baptista Homann nachgefolget ist.

Besichtigung. **Was hat man bei Besichtigung Franckreichs zu observiren?**

Man hat nicht nur Geographische und Natürliche / sondern auch Politische und Historische Sachen in Acht zu nehmen.

Die

Digitized by Google

Die I. Abtheilung.

Von dem Geographischen Zustande in Franckreich.

Woher hat Franckreich seinen Namen? Namen

Franckreich hat seinen Namen von denen alten Francken erhalten. Vorhero hieß es auch Celta, von einem Könige / so da regieret hat. Woher es aber Gallien genennet worden / können die Gelehrten nicht einig werden.

Wie liegt Franckreich uns Teutschen? Lage und Gränze.

Gegen Abend / und stösset

1. Gegen Morgen an die Niederlande / Teutschland / Schweitz und Savoyen.

2. Gegen Mittag an die Pyrenäischen Gebürg und an einen Theil des Mittelländischen Meers.

3. Gegen Abend an das Atlantische Meer / welches allhier Mer de Gascogne heisset / und endlich

4. Gegen Mitternacht an den Canal oder Meer-Enge / La Manche genännt / weil sie einem Ermel gleich stehet.

Wie groß ist Franckreich? Grösse.

Die Länge desselben von der Insel Oriesant biß an Teutschland ist 140. Die Breite aber gegen Calais 180. und der Umcraiß 558. teutsche Meilen.

Digitized by Google

Flüsse. Was ist in Franckreich vor Wasser?

Es sind darinnen sehr viel Flüsse / unter welchen die vornehmsten diese Achte sind: Loire, Garonne, Seine, Rhone, Saonne, Marne, Drosne, Durance.

Loire. Wo fliest der Fluß Loire?

Er entspringt in dem Sevenner-Gebürg und fället bei Nantes in das Aquitanische Meer.

Garonne. Wo fliest die Garonne?

Sie kommt aus denen Pyrenäischen Gebürgen durch Languedoc und Gvienne in die Aquitanische See.

Seine. Wo fliest die Seine?

Sie kommt aus dem Hertzogthum Burgund und gehet durch die Normandie in den Canal.

Rhone. Wo fliesst die Rhone?

Sie kommt aus denen Alpen durch den Genfer-See bei Langvedoc in das Mittelländische Meer.

Saonne. Wo fliest die Saonne?

Sie entspringt in Lothringen und fället bei Lion in die Rhone.

Marne. Wo fliest die Marne?

Sie kommt von dem Berg Vosegus bei Langers und bei Paris in die Seine.

Drosne. Wo fliest die Drosne?

Sie kommt aus denen Alpen unter Valencienne in die Rhone.

Wie

Digitized by Google

Wie kan Franckreich am besten eingetheilt werden? Eintheilung.

In zwölf grosse Provintzen oder Gouvernemens.

Wie kan man aber diese Landschaften am besten mercken?

Wenn man auf derselben eigentliches Lager siehet/ daß nemlich drei in der Mitte/drei oben/ drei unten/ und drei gegen Morgen liegen.

Welches sind die drei in der Mitte / so gleichsam das Hertz in Franckreich vorstellen?

Isle de France, an dem grossen Fluß Seine, Orleans, an dem Fluß Loire, Lion, wo die Loire ihren Ursprung hat.

Welches sind die drei / so oben an dem Canal oder an dem Britannischen Meer liegen?

Bretagne, zur lincken an dem grossen Oceano, Normandie, wo der Fluß Seine in den Canal fliesset / und Piccardie an den Gräntzen von den Niederlanden.

Welches sind die drei / so unten gegen Mittag liegen und die wichtigsten seyn?

Provence, zwischen dem Fluß Rhone und den Italiänischen Gräntzen am Meer.

Langvedoc, an Spanien und an dem Mit-

Digitized by Google

teländischen Meer / und Guienne um den Fluß Garonne an dem grossen Welt-Meer.

Welches sind die drei Provinzen so gegen Morgen liegen?

Champagne, an den Gräntzen der Niederlande / Bourgogne, auf beiden Seiten des Flusses Saonne, und Dauphine an der Rhone und um den Fluß Iseré herum.

Num. I.

Die Provinz Isle de France.

Die Provinz Isle de France derselben Namen.

Woher mag wol die Provinz ihren Namen haben?

Sonder allen Zweiffel daher / weil diese Provinz ehedessen wie eine Insel mit Französischen Ländern umgeben war.

Gräntzen.

Was hat diese Provinz vor Gräntzen?

Sie gräntzet an Champagne, Orleans, Normandie und an die Piccardie.

Merckwürdigste Stätt und Oerter Paris.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in dieser Provinz?

1. Paris, eine schöne / grosse und prächtige Statt an der Seine, ist die Haubt-Statt des gantzen Königreichs. Man zehlet darinnen 40000. prächtige Häuser / 57. Haubt-Kirchen. 52. Manns- und 70. Frauen-Clöster / hat eine berühmte Universität / und ein Ertz-Bißthum. Das

Digitized by Google

Das Königl. Schloß heist Louvre, das grosse Gefängniß aber wird die Bastille genannt.

2. Versailles, Fontaineblau, und S. Germain, sind Königliche Lust-Gebäude / insonderheit ist das erste ein kostbahres Lust-Schloß / wo Ludwig der XIV. gemeiniglich residiret hat. Versaille.

3. S. Denis, eine reiche Abtei / wo die Könige in Franckreich hin begraben werden. S. Denis.

4. Beauvais, eine feste Statt an dem Fluß Therin, hat einen Bischof / so unter den Ertz-Bischof nach Reims gehörig ist. Beauvais.

5. Senlis, ein schöner Ort zwischen der Marne und Oise, der Bischof gehört ebenfals nach Reims. Senlis.

6. Noyon, eine feste Statt an dem Fluß Forse, hat einen Bischof / so nach Reims gehöret. Noyon.

7. Soissons, eine kleine aber doch wolgebaute Statt an dem Fluß Aisne, hat einen Bischof / der nach Reims gehöret / und eine berühmte Universität. Soissons.

8. Laon, eine feste Statt an den Gräntzen / der Piccardie / der Bischof gehöret auch nach Reims. Laon.

9. Crepy, ein schlechter Ort an den Gräntzen der Piccardie. Crepy.

10. Chastillons und Courtenai, sind zwar kleine Orte / aber doch in der Genealogie bekannte Herzogthümer.

Wie ist das Land darinnen beschaffen?

Das Erdreich ist darinnen sehr fruchtbar und bringet gut Getraid / Wein und Obst; Die

Digitized by Google

schönen Wälder / aber allerlei Wildpret. Die Luft ist sehr gesund und bestens temperirt.

Num. II.

Das Gouvernement von Orleans, desselben Lager.

Das Gouvernement von Orleans.

Wo liegt Orleans?

Es liegt um die Loire, und gräntzet an Lion, Burgundien, und Champagne, Guienne, Bretagne, Isle de France und Normandie.

Merckwürdigste Stätt und Oerter Orleans,

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in dieser Provinz?

1. Orleans, eine grosse Statt / so vor die älteste und schönste nach Paris gehalten wird / hat ein Ober-Hof-Gericht / Bißthum und Universität / Carthäuser-Clöster / und eine hübsche Bibliothec.

Nevers.

2. Nevers, ein hübscher Ort / da von die Hertzoge von Nevers den Namen führen / hat einen Bischof / welcher nach Sens gehöret.

Bourges.

3. Bourges, eine grosse Statt an der Loire, hat einen Ertz-Bischof und Universität.

Tours.

4. Tours, eine ziemliche Statt an der Loire, welche ebenfals einen Ertz-Bischof hat.

Espernon.

5. Espernon, eine kleine Statt / führet den Titul eines Hertzogthums.

Vendome.

6. Vendome, eine mit einer guten Mauer und Thoren versehene Statt / davon die Hertzoge von Vendome, welche sich bißhero im Krieg wol gewiesen / den Namen führen.

7. Char-

Digitized by Google

7. Chartres, eine uralte Statt / hat einen Bischof/ so nach Paris gehöret. Die Hertzoge von Chartres führen darvon den Namen. Chartres.

8. Mans, eine alte Statt / welche einen Bischof hat/ so nach Tours gehöret. Mans.

9. Angers, eine schöne/ starck bewohnte Statt an der Loire, hat eine Universität und einen Bischof/ welcher nach Tours gehöret. Angers.

10. Saumur, eine grosse Statt mit einem treflichen Castell an dem Fluß Loire. Ehedessen war der Ort berühmt wegen der Hugonotten Universität / welche aber nunmehro ruiniret ist. Saumur.

11. Poictiers, eine Statt/ welche nach Paris die Gröste in Franckreich seyn soll/ hat eine Universität/ und einen Bischof/ welcher nach Bourdeaux gehörig ist. Poictiers.

12. Lusignan, eine Statt an der Yone, ist das Stamm-Hauß der Familie von Lusignan, welche ehedessen die Königreiche Jerusalem und Cypern in Besitz hatten. Lusignan.

13. Angoulesme, eine gute Statt / welche einen Bischof hat/ so unter Bourdeaux gehöret. Angoulesme.

14. La Rochelle, eine Statt / welche ehedessen eine vortrefliche See und Handels-Statt der Hugonotten war / ist aber Anno 1682. durch eine grausame Hungers-Noth eingenommen/ und in ihrer Fortification sehr ruiniret worden. Sonsten hat die Statt einen Bischof/ welcher nach Bourdeaux gehörig ist. La Rochelle.

Digitized by Google

Num. III.

Das Gouvernement von Lion, desselben Merckwürdigste Stätt, und Oerter

Das Gouvernement von Lion.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen?

Lion.

1. Lion, eine alte schöne grosse und feste Handels-Statt an dem Ort / wo die Rhone und Saonne zusammen fliessen. Sie hat ihres gleichen in Franckreich wenig. Der Ertz-Bischof daselbsten nennet sich Primas der Gallier.

Clermont.

2. Clermont, eine Statt / welche auf einem lustigen Berge liegt. Der Bischof daselbst gehört nach Bourges.

S. Flour.

3. S. Flour, eine Statt an dem Berge Cantal, hat ebenfals einen Bischof so nach Bourges gehöret.

Num. IV.

Die Provinz Bretagne, desselben Lager.

Die Provinz Bretagne.

Wo liegt diese Provinz?

Sie liegt an Anjou und Le Maine, sonsten ist sie mit dem grossen Oceano umschlossen.

Merckwürdigste Stätt und Oerter Nantes.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen?

1. Nantes, eine wolgebaute und etwas befestigte Statt an der Loire, hat eine Universität und Bischof / so nach Tours gehöret.

2. Ren-

Digitized by Google

2. Rennes, eine schöne Statt an dem Fluß Villaine, hat einen Bischof / welcher nach Tours gehöret. Rennes.

3. Vannes, eine alte Statt / welche einen Bischof hat / so nach Tours gehöret. Das Parlement von Rennes ist hieher verleget worden. Vannes.

4. Brest, eine feste Statt und vortreflicher Hafen / woselbsten die Schiffe so sicher seyn sollen / daß man ihn insgemein eine Cammer der Schiffe nennet. Brest.

5. S. Malo ein ansehnlicher Hafen oben an dem Meer. Der Bischof von dem Ort gehöret nach Tours. S. Malo.

6. S. Brieux, ist ebenfals ein Ort / welcher mit einem guten Hafen versehen ist / und hat einen Bischof / welcher auch nach Tours gehöret. S. Brieux.

7. Freguier, Cornouaille, Paul de Leon und Dole sind Bißthümer / so nach Tours gehören.

Num. V.

Das Gouvernement Normandie.

Das Gouvernement Normandie, desselben Namen.

Wo hat diese Provinz ihren Namen her?

Von denen Normännern / welche zu Anfang des 10ten Seculi sich daselbsten niedergelassen / und das Land ziemlich angebauet haben. Sonsten hat die Provinz Neustria geheissen.

Was hat sie vor Gräntzen? Gräntze.

Sie gräntzet an Isle de France, an das Britannische Meer und an Le Marche.

Digitized by Google

Merckwürdigste Stätt und Oerter Rouen.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen?

1. Rouen, eine berühmte Haubt- und Handels-Statt an dem Fluß Seine, hat ein Parlement und Ertz-Bischof.

Haure de Grace.

2. Haure de Grace, eine wohlgebaute Statt an den Oceano, wo die Seine hineinfält/ und ist mit einem festen Hafen versehen.

Caen.

3. Caen, eine sehr alte Handels- und Haubt-Statt in der Nieder-Normandie, welche wol bewohnt ist/ und eine berühmte Universität hat.

Auranches.

4. Auranches, eine Statt/ so an dem Meer auf einem Hügel lieget/ hat eine Land-Vogtei und Schatz-Cammer. Der Bischof gehöret nach Rouen.

Coutance.

5. Coutance, ein feiner Ort/ welcher einen Bischof hat/ so nach Rouen gehört.

Bayeux.

6. Bayeux, Evreux, Seez, Lisieux, sind 4. Bißthümer/ welche unter den Ertz-Bischof nach Rouen gehörig sind.

Alencon.

Alencon, eine alte Statt an dem Fluß Sarte. Führet den Titul eines Hertzogthums/ davon sich die Printzen von Geblüt bißweilen zu schreiben pflegen.

Aumales.

8. Aumale, führet jetzo auch den Titul eines Hertzogthums.

Beaumont.

9. Beaumont, liegt an dem Fluß Rille in der Ober-Normandie, und führet ebenfals dem Titul eines Hertzogthums.

Longueville.

10. Longueville, ist ein Hertzogthum ohnweit Dieppe.

Num.

Digitized by Google

Num. VI.

Das Gouvernement Piccardie.

Das Gouvernement Piccardie, deſſelben Gräntze.

Welches iſt das Gouvernement Piccardie und was hat es vor Gräntzen?

Es iſt eines von den vornehmſten Gouvernemens in Franckreich und gräntzet an Champagne, Isle de France, Normandie und Britanniſche Meer / und an die Niederlande und wiederum an das Britanniſche Meer.

Eintheilung.

Wie wird es eingetheilt?

In die Ober- und Nieder-Piccardie.

Merckwürdigſte Stätt und Oerter Amiens.

Welches ſind die merckwürdigſten Stätt und Oerter in der Piccardie?

1. Amiens, eine groſſe Statt an dem Fluß Somme, iſt die Haubt-Statt und hat einen Biſchof / der nach Reims gehöret.

Abbeville.

2. Abbeville, eine feine Statt an der Somme.

Boulogne.

3. Boulogne, iſt eine feine Feſtung mit einem ſchönen Hafen / und führet den Titul einer Grafſchaft. Der Biſchof daſelſt iſt nach Reims gehörig.

Ardres.

4. Ardres, iſt eine conſiderable Gräntz-Feſtung gegen die Niederlande.

Calais.

5. Calais, eine groſſe und feſte Handels- und See-Statt / welche mit einem unvergleichlichen Hafen verſehen iſt / und in der Hiſtorie oft vorzukommen pfleget.

6. Gui-

Guines. 6. Guines ein mittelmässiger Ort/ welcher aber den Titul einer Grafschaft führet.

S. Quintin. 7. S. Quintin, eine feste Statt an dem Fluß Somme auf einer Höhe. Die Frantzosen haben daselbst Anno 1557. eine Schlacht verlohren und grosse Niederlag erlitten.

Guiſe. 8. Guile. eine feine Statt und Schloß/ von welchem die Hertzogen von Guiſe den Namen führen.

Conty. 9. Conty, ein Flecken ohnweit Amiens, von welchem sich die Printzen von Conty schreiben.

Vervins. 10. Vervins, eine Statt an dem Fluß Ferre, welche wegen des Verviniſchen Friedens/ ſo An. 1598. den 2. Maij zwiſchen Heinrcih IV. Königreich in Franckreich und Phil. II. König in Spanien geſchloſſen worden / merckwürdig iſt.

Creſſy. Creſſy ein Flecken über Abbeville, der Ort iſt zu mercken / weil die Engelländer daſelbſten Anno 1346. über die Frantzoſen einen herrlichen Sieg erhalten haben.

Wie iſt dieſe Provinz beſchaffen?

Beſchaffenheit. Sie iſt fruchtbar an ſchönen Getraid und Obſt/ und wird deswegen der Pariſer Scheuer genennet. Die Einwohner ſind darinnen von einer ſtarcken Leibes-Conſtitution, und geben in Franckreich die beſten Soldaten.

Num.

Digitized by Google

Num. VII.

Das Gouvernement Gvienne.

Das Gouvernement Gvienne, desselben Lager.

Wo liegt dieses Gouvernement?

Es stösset an das Aquitanische Meer an die Pyrenæischen Gebürge / Langvedoc und Lion, und an Orleans.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter?

Merckwürdigste Stätt und Oerter.

1. Bourdeaux, eine grosse und feste Staat an dem Fluß Garonne, woselbst ein Parlement, Ertz-Bischof / Universität / und fruchtbares Erdreich anzutreffen ist / und ist also eine von denen besten Stätten in Franckreich. Bourdeaux.

2. Saintes, eine alte Statt / welche einen Bischof hat / so nach Bourdeaux gehöret. Saintes.

3. Perigeux und Sarlat, sind 2. Bißthümer / so nach Bourdeaux gehören. Perigeux und Sarlat.

4. Limoges und Tulle, sind Bißthümer / so unter den Ertz-Bischof nach Bourges gehören. Limoges.

5. Cahors, eine Statt / welche eine Universität und einen Bischof hat / so nach Albi gehöret. Cahors.

6. Montauban, eine Statt / welche ehedessen die Festung der Hugonotten war / hat einen Bischof / so nach Toulouse gehöret. Montauban.

7. Rodes und Vabres, sind Bißthümer / so nach Alby gehören. Rodes und Vabres.

8. Agen, ein grosser Ort / dessen Bischof nach Bourdeaux gehöret. Agen.

9. Bayonne, eine grosse und feste Handels-Statt Bayonne.

Digitized by Google

Statt mit einer ansehnlichen Gräntz-Festung / hat einen Bischof / so nach Aux gehöret.

Grammont. 10. Grammont, ist das Stamm-Hauß von dem Geschlecht / so diesen Namen führet.

Pau. 11. Pau, ist ein Ort / woselbst ein Parlement ist.

Oleron und Lescar. 12. Oleron und Lescar, sind Bißthümer / so nach Aux gehörig sind.

Tarbes. 13. Tarbes, ein wolgebaute Statt / welche einen Bischof hat / so nach Aux gehöret.

Bertrand. 14. Bertrand, ist ein schlechter Ort / dessen Bischof ebenfals nach Aux gehöret.

Dax. 15. Dax, eine wolgebaute Statt mit einem Bischof nach Aux gehörig.

Ayre und Baza. 16. Ayre, Baza, sind Oerter / deren Bischöfe nach Aux gehören.

Aux. 17. Aux, eine Statt / welche einen Ertz-Bischof und Ober-Hofgericht hat.

Lombez. 18. Lombez, eine Statt / wo ein Königl. Gericht ist / und der Bischof nach Tolouse gehöret.

Beschaffenheit. Wie fruchtbar ist diese Provinz?

Sie bringet schön Geträdi / Obst und Wein.

Num. VIII.

Das Gouvernement Langvedoc. Das Gouvernement Langvedoc, desselben Lager.

Was hat Langvedoc vor ein Lager und Gräntzen?

Es gräntzet an Provence, an das Mittelländische Meer / Gvienne, und an Lion.

Wel-

Digitized by Google

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen?

Merckwürdigste Stätt und Oerter

1. Toulouse, eine grosse Statt an dem Fluß Garonne, ist eine von denen vortreflichsten Stätten in Franckreich/ hat ein Parlement, Ertz-Bischofen/ Universität und gute Fortifications-Wercken. Toulouse.

2. Foix, eine Statt in dem Gebürge/ welche eine Steuer-Cammer hat. Foix.

3. Alby, eine wolgebaute Statt / wo sich ehedessen in der Gegend die Waldenser aufgehalten/ und deswegen die Albigenser genennet worden. Das Ertz-Bischofthum daselbst ist von Pabst Innocentio XI. gestiftet worden. Alby.

4. Rieux, Pamiers, Lavaur, und S. Napoul, sind Bißthümer/ so nach Toulouse gehören. Rieux.

5. Castres, ist ein Bißthum / so unter Alby gehörig ist. Castres.

6. Narbonne, eine grosse und feste Statt ohnweit dem Meer/ hat einen Ertz-Bischof/ so erblicher Præsident in der Versammlung von Langvedoc ist. Narbon.

7. Beziers, eine Statt an dem Fluß Orbes auf einem Berg / hat einen Præsidial, und einen Bischof/ welcher nach Norbonne gehöret. Beziers.

8. Montpellier, eine befestigte Statt an dem Fluß Lez, hat eine berühmte Universität und einen Bischof/ der nach Narbonne gehöret. Montpellier.

9. Nimes, eine wolgebaute Statt/ welche einen Bischof hat/ so nach Narbonne gehörig ist. Nimes.

10. Lodeve, Usez, S. Pons, Alet und Agde sind Bißthümer / so nach Narbonne gehören. Lodeve.

11. Mirq-

Digitized by Google

Miropoix. 11. Miropoix, ein Bißthum/ so nach Toulouse gehöret.

Mande. 12. Mande, ein Bißthum / so nach Alby gehöret.

Viviers. 13. Viviers, hat einen Bischof/ welcher nach Vienne gehöret.

Le Puy. 14. Le Puy, eine grosse ansehnliche Statt / dessen Bischof nach Bourges gehörig ist.

Perpignan. 15. Perpignan, passiret als eine Gräntz-Festung gegen Spanien/ hat einen Bischof/ so nach Narbonne gehöret.

Montlouis. 16. Montlouis, eine neue und wolgebaute Statt mit einem festen Schloß.

Beschaffenheit. Wie ist diese Provinz beschaffen?

Sie ist die anmuthigste in Franckreich und hat einen guten Vorrath am Getraid / Wein/ Obst / Honig/ Wachs/ Oehl/ Saffran/ Saltz/ Seyde/ und anderen schätzbaren Dingen mehr.

Num. IX.

Das Gouvernement Provence, desselben Gräntzen. ## Das Gouvernement Provence.

Wie gräntzet Provence?

Es gräntzet an die See-Alpen / Mittelländische Meer / an den Fluß Phone und an Dauphine.

Merckwürdigste Stätt und Oerter Aix. Welches sind die merckwürdigsten Stätte und Oerter in Provence?

1. Aix, eine grosse / schön gebaute / wolbefestigte

stigte und starck-bewohnte Statt / ist die Haubt-Statt / hat ein Parlement und Universität und Ertz-Bißthum.

2. Arles, ist eine alte Statt / welche ehedessen in grossen Ansehen war / hat jetzo ein Ertz-Bißthum und eine Universität. Arles.

3. Marseille, eine Statt / welche groß und berühmt ist / und sonsten schöne Handlungen treibet / worzu der vortreflich gelegene Hafen vieles beiträget. Sie hat einen Bischof / welcher unter den Ertz-Bischof zu Arles gehörig ist. Anno 1720. hat die Statt eine harte Pest ausgestanden. Marseille.

4. Toulon, eine sehr feste Statt / welche mit einem sehr sichern Hafen versehen ist / hat einen Bischof / welcher unter Arles gehöret. Anno 1707. den 26. Julii ist dieser Hafen von denen Alliirten zu Wasser und zu Land belagert worden / aber den 21. Aug. muste die Belagerung aufgehoben werden. Toulon.

5. Frejuls, ist eine feste Statt / welche einen guten Hafen und einen Bischof hat / so nach Aix gehöret. Frejuls.

6. Sisteron, Apt und Riez, sind 3. Bißthümer / so unter dem Ertz-Bischof zu Aix stehen. Sisteron.

7. Digna, Glandeve, Vence, Senez und Grace, sind 5. Bißthümer / so unter den Ertz-Bischof zu Embrun gehörig sind. Digna.

8. Orenge, oder Oranien, ist die Haubt-Statt in dem Fürstenthum Orenge. Zur Zeit / da es der König in Franckreich an sich gezogen / und da Preussen ihm sein Recht in dem Frieden Orenge.

zu Utrecht abgetretten / hat das Hauß Naſſau ſich zwar ſein Recht vorbehalten / aber es iſt nicht im Stande ſolches auszuführen. Die Academie der Reformirten iſt nunmehro ruiniret und der Biſchof daſelbſten gehöret auch nach Arles.

Avignon. 9. Avignon, eine ſchöne Statt an dem Fluß Rhone, und iſt daſelbſten ein Ertz-Bißthum/ Inquiſition und Univerſität. Im übrigen iſt die Statt wegen der 7ten Zahl merckwürdig/ dann man hat daſelbſten 7. vornehme Paläſte / 7. Haubt-Kirchen / 7. Hoſpitäler / 7. Nonnen-Clöſter / 7. Convent, 7. Chöre/ 7. Päbſte / welche allhie reſidirt haben und 7. Thore.

Carpentras. 10. Carpentras, Vaiſon, Cavaillon, ſind 3. Bißthümer/ welche nach Avignon gehören.

Was findet man an dieſer Provinz auf der Mittelländiſchen See/ vor Inſeln?

Die Hieriſchen.

Beſchaffenheit. ## Wie iſt das Land in Provence beſchaffen?

Es iſt ſo fruchtbar / daß daſelbſten gut Getraid / Wein / Feigen / Oliven / Mandeln / Granat-Aepfeln / Melonen / Aepffel / und Birnen wachſen / und auf dem Meer wird der Thun-Fiſch gefangen/ wovon man einen guten Profit ziehet. Sonſten iſt die Luft in den Gebürgen etwas kalt/ aber in Nieder-Provence etwas warm.

Num.

Digitized by Google

Num. X.

Das Gouvernement Dauphine.

Das Gouvernement Dauphine, deſſelben Lager.

Wo liegt die Provinz Dauphine?

Sie lieget an Savoyen/ Provence, Lion und Langvedoc, und an Bourgogne.

Wie wird ſie eingetheilt?

Eintheilung.

In 2. Stücke/ nemlich in Ober- und Nieder Dauphine.

Welches ſind die merckwürdigſten Stätt und Oerter darinnen?

Merckwürdigſte Stätt und Oerter

I. In Ober-Dauphine:

1. Grenoble, eine groſſe/ feſte und wolgebaute Statt an der Iſere, iſt heut zu Tag die Haubt-Statt / hat ein Parlement und einen Biſchof/ ſo unter den Ertz-Biſchof zu Vienne gehöret. Grenoble.

2. La Grande Chartreuſe, 3. Meilen von Grenobel, iſt das Welt-beruffene Cartheuſer-Cloſter/ wo man denen Fremden und Reiſenden 3. Tage Herberge und ſeine Aufwartung zu geben pfleget/ und was noch remarquabel iſt/ ſo ſoll eine jedwede Nation ihre beſondere Zimmer und Aufenthalt haben. La Grande Chartreuſe.

II. In Nieder-Dauphine:

3. Vienne, eine ehedeſſen berühmte/ nunmehro aber ſchlechte Statt an der Rhone, welche einen Ertz-Biſchof hat. Vienne.

4. Embrun, iſt eine groſſe und etwas befeſtigte Statt auf einem Berge / welche einen vornehmen Ertz-Biſchof hat. Embrun.

Digitized by Google

Valence. 5. Valence, eine befestigte Statt an dem Fluß Rhone, ist mit einer Universität / Obergerichte und einem Bischof versehen / so nach Vienne gehöret.

S. Paul. 6. S. Paul, ist eine Statt / welche einen Bischof hat / so unter den Ertz-Bischof nach Arles gehörig ist.

Wie sieht das Land in Dauphine aus?

Es scheinet ziemlich gut zu seyn: Dann man findet darinnen gut Getraid / Wein und schöne Weide vor das Vieh / insonderheit Gemsen und anderes Wildpret.

Num. XI.

Das Gouvernement Bourgogne, desselben Gränze.

Das Gouvernement Bourgogne.

Was hat Bourgogne vor Gräntzen?

Es gräntzet an die Franche-Comté, Orleans, Delphinat und an Champagne.

Merckwürdigste Statt und Oerter Dijon.

Welches sind die merckwürdigsten Statt und Oerter in Bourgogne?

1. Dijon, eine grosse und wolgebaute Statt / ist die Haubt-Statt und hat ein Parlement.

Autun. 1. Autun, eine alte Statt / welche wegen der vielen Antiquitäten sehr merckwürdig ist / sie hat einen Bischof / so unter den Ertz-Bischof zu Lion gehöret.

Maſcon. 3. Malcon, ist eine alte Statt an der Saone, hat

Digitized by Google

hat einen Bischof / der unter den Ertz-Bischof nach Lion gehöret.

4. Clugny, ein bekantes und berühmtes Closter. Clugny.

5. Auxerre, eine feine Statt / welche einen Bischof hat / so unter Sens stehet. Auxerre.

6. Charoles, eine Statt / davon die Grafschaft Charolois den Namen führet. Charoles.

7. Trevoux, ist der bekante Ort / wo die Jesuiter eine schöne Academie aufgerichtet haben. Trevoux.

8. Challon sur Saonne, eine befestigte Statt / welche mit Chalon in Champagne nicht zu verwechseln ist / sonsten führet sie den Titul einer Grafschaft und hat einen Bischof / so nach Lion gehöret.

9. Belley, eine Statt / so einen Bischof hat / welcher nach Besançon, gehöret.

Wie fruchtbar ist diese Provinz? Beschaffenheit.

Sie ist fruchtbar an Getraid / Heu / Holtz und Wein / hat eine schöne Vieh-Zucht / und kan zur Erhaltung Paris sehr vieles beitragen.

Num. XII.

Das Gouvernement Champagne. Das Gouvernement Champagne, desselben Lager.

Wo liegt Champagne?

Es kommt zu liegen an Lothringen / Burgundien / Isle de France und Piccardie / und an die Niederlande.

Wie wird Champagne eingetheilet? Eintheilung.

In Ober- und Unter-Champagne.

Digitized by Google

Merckwürdigste Stätt und Oerter

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen?

I. In Ober-Champagne:

Reims.

1. Reims, eine Statt an dem Fluß Vele, ist schön und berühmt / und kan gar wol unter die besten in Franckreich mit gerechnet werden. Sie hat eine Universität / und den vornehmsten Ertz-Bischof in Franckreich / welcher die sonderbahre Ehre geniesset mit dem daselbst verwahrtē heiligen Oehle / den König zu salben. Dieses Oehl soll bei der Tauffe Clodovæi I. und also mehr als vor 1300. Jahren eine Taube in einem guldenen Gefässe vom Himmel gebracht haben.

Charlesville.

2. Charlesville, eine Statt / welche allererst vor hundert Jahren von den Hertzoge von Nevers, oder wie sie nachgehends geheissen / Hertzogen von Mantua erbauet und wol befestiget worden ist.

II. In Unter-Champagne:

Troyes.

3. Troyes, eine Statt von mittelmässiger Grösse / an dem Fluß Seine, ist wol verwahrt / und die Haubt-Statt in Champagne. Sie hat einen Bischof / so unter den Ertz-Bischof zu Sans gehöret.

Chalon.

4. Chalon, eine feste und wolgebaute Statt an dem Fluß Marne und darf mit Challon in Burgundien nicht verwechselt werden. Der Bischof daselbst ist unter den Ertz-Bischof nach Reims gehörig.

Sans.

5. Sans, eine alte Statt an der Jonne, welche einen hohen und fürnehmen Ertz-Bischof hat.

6. Lan-

Digitized by Google

6. Langres, eine Statt an dem Ort/ wo der Fluß Marne entſpringet/ iſt eine alte und feſte Statt und niemals eingenommen worden. Sie hat einen Biſchof/ der unter den Ertz-Biſchof nach Sans gehöret. Langres.

7. Bourbonne, iſt nicht weit davon/ und derjenige Ort/ wo gute Bäder anzutreffen ſind. Bourbonne.

Was gehöret ſonſt hieher?

Ein Stuck von dem kleinen Land / La Brie, welches zwiſchen der Seine und Marne lieget.

Welches iſt die merckwürdigſte Statt daſelbſten?

Maux, iſt die Haubt-Statt ohnweit Paris an der Marne. Der Biſchof daſelbſt gehört unter den Ertz-Biſchof nach Paris. Maux.

Wie iſt dieſe Provinz ſonſt beſchaffen? Beſchaffenheit.

Sie iſt eine der beſten in Franckreich/ und hat gut Getraid und vortrefliche Wein/ und wird deswegen der Keller und Korn-Boden von Franckreich genennet.

Die II. Abtheilung.

Von dem Natürlichen Zuſtand Franckreichs.

Wie iſt in Franckreich Grund und Boden ſamt der Luft beſchaffen? Grund und Boden.

Es iſt das Land mehrentheils eben/ die Luft

Digitized by Google

bestens temperirt und bringet alles hervor/was zur Unterhaltung der Menschen mag erfordert werden.

Fruchtbarkeit.

Worann ist demnach Franckreich vornemlich fruchtbar?

Es ist sonderlich fruchtbar am Wein/ Getraid/ Saltz/ Hanf/ Holtz/ Gold/ Silber/ Eisen/ Amethist, Corallen und Seide. Es hat auch einen guten Vorrath an Schweinen/ Hirschen/ Hasen/ Luxen/ Ochsen und allerhand Fischen; Aber an Pferden/ hat es einen grossen Abgang.

Einwohner Leibes-Constitution.

Wie sind die Einwohner in Franckreich beschaffen?

Sie sind gemeiniglicher hitziger und flüchtiger Natur/ aber doch mehr von blasser als rother Farb/und haben eine gute Taille.

Gemüts-Neigung.

Woraus bestehet ihr Temperament?

Aus Wollust und Ehrgeitz.

Wie sind sie dahero natürlich geartet?

Sie sind gemeiniglich frölich/ jähzornig/ unbeständig/ ungedultig/ offenhertzig/ aberglaubig/ kriegerisch/ geschwind im heirathen/ hassen Ceremonien und tractiren andere gerne verächtlich.

Sonderbahre Beschaffenheiten.

Was findet man in Franckreich vor Curiosa und sonderbare Beschaffenheiten?

Unterschiedliche: Es sind aber vor andern merckwürdig: 1. Die

1. Die Heilige Bulle/ welche der S. Michaël bei der Taufe des Königs Clodovæi soll von Himmel gebracht haben. Mit dem Oehl und dem darunter gemachten Crisam / so sich darinnen befindet/ wird der König gesalbet/ und nach der Salbung wird solche zu Reims verwahret/ wie oben angezeiget worden.

2. Bei Tours ist eine Höhle/ welche / wann man Wasser darein giest / solches in allerhand Figuren verwandelt.

3. In Franckreich wird keiner als ein Edelmann mit dem Schwerd gericht.

Die III. Abtheilung.

Von dem Politischen Zustand in Franckreich.

Wie ist die Regierungs-Art in Franckreich beschaffen? Regierungs-Art.

Franckreich hat einen Erb-Monarchen / so sich von keinem etwas vorschreiben lässet / sondern regieret Monarchisch.

Welches sind die vornehmsten Reichs-Collegien? Reichs-Collegien.

Es sind derselben eine ziemliche Anzahl: 1. zehlet man der alten und neuen Parlementen gemeiniglich 15. ein jedwedes von diesen hat seinen Præsidenten/ Räthe/ General-Procurateur, und Königl. Advocaten.

2. Der Kriegs-Rath / wo alles berathschla-

Digitized by Google

get wird / so man zu Wasser und Land vornehmen will. Der König præsidirt / und die Beisitzer sind kluge Fürsten und Marschalle von Franckreich.

3. Der Abfertigungs-Rath / worinnen die Angelegenheiten der Provinzien tractiret werden. Dieser wird im Königl. Cabinet gehalten / und die Beisitzer sind / Monsigneur le Dauphin (wann einer vorhanden) an dessen Stelle jetzo der Regent, die Fürsten vom Geblüt und vier Secretarien.

4. Die Königl. Rent-Cammer / worinnen der König Præsident, der Cantzler und andere Beisitzen.

5. Der Staats-Rath / worinnen der Cantzlar und Siegelverwahrer / 24. Staats-Räthe / und ein Schatzmeister ist.

6. Der Grosse und Königl. Rath / welcher des Königreichs Affairen untersuchet und bestehet aus 8. Præsidenten / zwei General-Advocaten und einem Procuratore.

7. Der Supplications-Rath / so alle Königl. Sachen annimmt und dem Staats-Rath vorträget. Darinnen sind 86. Supplications-Meister und ein Procurator.

8. Der Appellations-Rath / ist derjenige / so der Privat-Personen Sachen und Proceſſe unternimmt und beurtheilt. Anderer kleinen Gerichte nicht zugedencken.

Wel-

Digitized by Google

Ehren-Stellen und Staats-Bedienungen.

Welches sind die vornehmsten Ehren-Stellen und Staats-Bedienungen in Franckreich?

Es sind einige bei den Geistlichen / andere bei den Hohen von Adel / andere bei den Vornehmsten des Volcks / noch andere bei Hof zu mercken.

Welches sind die Vornehmsten bei den Hohen von Adel?

1. Die Printzen vom Geblüt. 2. Die Pairs. 3. Die Connetables von Franckreich oder General-Feld-Marschalle / welche Stelle Ludwig der XIII. cassiret. 4. Die Gouverneurs der Provinzen / unter welchen der Vornehmste der Gouverneurs von Paris. 5. Die Marschalle von Franckreich / und 6. der Grosse Cantzler / wohin auch noch die Hertzogen / Grafen und andere von Adel gehören.

Welches sind die Vornehmsten bei den geistlichen Stand?

Die Ertz-Bischöffe / Bischöffe und Aebte. Der Grand Aumonieur, oder Ertz-Bischof von Paris, welcher auch sonst der Patriarch genennet wird / ist der Vornehmste und gilt in Franckreich sehr viel.

Was ist dessen Amt und Verrichtung?

Er muß dem König unter beiderlei Gestalt das Abendmahl reichen / die Königliche Kinder taufen / und vor der Königl. Tafel das Gebet verrichten.

Wel-

Ritter-Orden. **Welches sind die berühmtesten Ritter-Orden in Franckreich?**

Es sind derselben viere: 1. Der Orden des Heil. Geistes. 2. Der Orden S. Michaëlis. 3. Der Orden S. Ludovici und 4. Der Orden S. Lazari von Jerusalem.

Hof-Chargen. **Welches sind die vornehmsten Chargen bei Hof?**

Es sind derselben sonderlich drei: 1. Der Ober-Hofmeister. 2. Der Ober-Cammerer/ und 3. Der Ober-Stallmeister.

Prætensionen. **Was macht Franckreich auf andere Länder vor Ansprüche?**

Es macht einige auf Engelland/ Spanien und Teutschland.

Macht. **Wie mächtig ist Franckreich?**

In dem Spanischen Successions-Krieg hat man über 200000. Mann in denen Waffen gesehen / und wird Franckreich auch zur See Holland eben so gar viel nicht bevor lassen/ denn an Leuten fehlt es ihnen nicht / weil es sehr starck bewohnt ist.

Religion. **Was ist heut zu Tag vor eine Religion in Franckreich?**

Nur die Römisch-Catholische Religion, ausser daß sich in denen Gebürgen der Sevenner heimlich Reformirte aufhalten.

Die

Digitized by Google

Die IV. Abtheilung.

Von dem Historischen Zustande Franckreichs.

Was hat Franckreich vor einen Ursprung?

Ursprung.

Es lauft bei Erzehlung desselben unter denen Scribenten auf unterschiedene Meinungen hinaus/ und wollen sie den Anfang dieses Landes bald von dem Gomer, Japhets Sohn/ bald von des Herculis Nachkommen ursprünglich herleiten. Alleine es wird am sichersten seyn / daß man den Ursprung von denen uralten Celten / welche dieses Land um die Rhone und weiter hinauf bewohnet / suche / welches aber nachgehends auf unterschiedene Nationen gekommen.

Wie kan also die Historie allhie von Franckreich auf das kürzeste gefasset und vorgetragen werden?

Merckwürdige Geschichte.

Wann man mercket drei unterschiedene Königliche Linien/ nemlich die Merovingische / Carolingische/ und Capetingische.

Was mag unter denen Geschichten in Franckreich das merckwürdigste seyn?

Es sind unterschiedene Sachen / so wol unter denen Merovingischen/ Carolingischen als auch Capetingischen Königen sehr merckwürdig; aber am allermerckwürdigsten mag seyn/ daß König

Digitized by Google

nig Ludovicus XIV. gleichsam durch ein Wunderwerck zur Welt gebohren worden. Dann/ nachdem seine Königl. Frau Mutter drei und zwantzig Jahr in unfruchtbarer Ehe gelebet/ wurde er von ihr mit zwei Zähnen zur Welt gebracht/ wie dann auch unter ihm viel Merckwürdiges geschehen ist.

Jetziger König. **Wie heist der jetzige König in Franckreich?**

Ludovicus XV. gebohren den 16. Febr. An. 1710. welcher bei seiner Unmündigkeit unter der Vormundschaft seines Herrn Vetters/ Philippi, Hertzogs von Orleans, als Regenten von Franckreich stehet.

Erbfolg. **Was hat es vor eine Beschaffenheit mit der Erbfolge?**

Der älteste Sohn wird noch bei Leb-Zeiten des Herrn Vatters zum Dauphin, d. i. Nachfolger im Reich erkläret; ist aber keiner vorhanden/ so werden die nächsten Agnaten auf den Thron erhoben.

Wappen. **Was führet Franckreich vor ein Wappen?**

Ein zusammen gelehntes: Dann zur Rechten stehen drei güldene Lilien im blauen Felde wegen Franckreich/ und zur Lincken eine Creutzweiß geschlossene und aneinander gehängte Kette im rothen Felde wegen Navarra. Die Schildhalter sind zwey Engel. Im übrigen stehen die Wappen unter einem Königl. Zelt/ über welches das Reichs-Pannier wehet.

Das

Königl. Frantz. MONT IOYE S^T DENYS ösisches. Wappē.



Lothringisches Wappen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Das IV. Capitel.

Von Dem Hertzogthum Lothringen und der Franche-Comté.

Was haben wir alſo bei dieſem Capitel zu beſehen?

Das Hertzogthum Lothringen und die Franche-Comté. Das Hertzogthum Lothringen/ deſſelben

Die I. Section.

Von dem Hertzogthum Lothringen.

Warum betrachtet man hier nach Franckreich das Hertzogthum Lothringen? Verknüpfung.

Nicht nur wegen der natürlichen Angräntzung/ ſondern auch deswegen/ weil es vielfältig von denen Publiciſten zu Franckreich gezehlet wird.

Hat man von dieſem Hertzogthum eine beſondere Land-Carten? Land-Carten.

Es hat Theodorus Danckert zwar eine beſondere Carten davon verfertiget/ doch kan man ſich im Fall der Noth auf der Carte von Franckreich behelfen/ und in Homanns Carten ſuchet man ſolches bei Teutſchland.

Was

Digitized by Google

Beschaffenheit. **Was hat man allhie von dem Staat des Hertzogthums Lothringen zu mercken?**

Man hat etwas von Geographischen/ Natürlichen/ Politischen und Historischen Sachen sonderlich zu observiren.

Die I. Abtheilung.

Von dem Geographischen Zustande in Lothringen.

Namen. **Woher hat Lothringen seinen Namen erhalten?**

Von dem König Lothario II. einem Sohn Lotharii I. und also einem Enckel Käisers Ludovici I. ist es Lothringen genennet worden. Ehedessen gehörte es mit zu Austrasien und war die Haubt-Provinz desselben.

Lager und Gräntze. **Was hat Lothringen vor ein Lager und Gräntze?**

Es ist zwischen Franckreich / Teutschland / und den Niederlanden/ und lieget also gegen

1. Morgen an Elsaß und Westerreich/
2. gegen Mittag an der Franche Comte,
3. gegen Abend an Champagne,
4. gegen Mitternacht an den Hertzogthum Trier und Luxenbourg.

Grösse. **Wie groß ist Lothringen?**

Die Breite von Morgen gegen Abend rechnet man auf 40. und die Länge von Mittag gegen

gen Mitternacht auf eben so viel teutsche Meilen.

Welches sind die bekantesten Flüsse in Lothringen?

Es sind derselben fünf grosse und etliche kleinere darinn anzutreffen.

Welches sind die fünf grossen Flüsse/ so man darinnen antrift? Flüsse.

Die Mosel/ die Maaß/ die Saar/ die Voloja und Murte.

Welches sind die kleinern darinnen befindlichen Flüsse?

Die Mortana, Nida und Seil.

Wo fliest die Mosel? Mosel.

Sie entspringt auf dem Gebürge Vosegus, und fällt endlich in den Rhein.

Wo fliest die Maaß? Maaß.

Sie fliesset zur lincken Hand nach denen Niederlanden zu/ woselbst sie wieder vollkommen wird.

Wo fliest die Saar? Saar.

Sie entspringt in dem Vogesischen Gebürg bei Salm und streicht über Trier in die Mosel.

Wo fliesst die Voloja? Voloja.

Es fällt dieselbe in die Mosel und soll Perlen mit sich führen.

Digitized by Google

Murte. Wie flieſt die Murte?

Sie entſpringt in dem Vogeſiſchen Gebürge und kommt unter Nancy in die Maaß.

Eintheilung. Wie wird Lothringen von denen Geographis, insgemein eingetheilet?

In drei Stücke/ nemlich Lothringen an ſich ſelbſt/ das Hertzogthum Baar, und die drei vortrefliche Bißthümer/ Mesz, Tull und Verdun.

Merckwürdigſte Stätt und Oerter Was begreift Lothringen an ſich ſelbſt vor merckwürdigſte Stätt und Oerter in ſich?

Nancy. 1. Nancy, eine groſſe wolgebaute Statt an dem Fluß Murte, iſt die Reſidenz des Hertzogs in Lothringen/ wird in die alte und neue Statt getheilet. Das neue Nancy wurde meiſten demoliret/ die alte Statt iſt noch wol fortificiret/ und dem Schloß fehlet am Pracht gar nichts.

Pont a Mouſſon. 2. Pont a Mouſſon, eine feſte Statt und Marggrafſchaft an der Moſel/ man findet daſelbſt ein ſehr reiches Cloſter und hat eine neue Academie.

S. Niclas. 3. S. Niclas, iſt eine ſehr ruinirte Statt/ und werden dahin zu denen Fingern S. Nicolai, viele Wallfahrten angeſtellet.

Luneville. 4. Luneville, iſt eine ziemliche Feſtung an dem Fluß Murte, iſt aber ohnlängſt abgebrannt.

Was hat man in dem Hertzogthum Barr vor merckwürdige Stätt und Oerter?

Commercy. 1. Commercy, iſt zwar eine geringe Statt/ aber

aber wol zu mercken wegen des tapfern Printzen Commercy, welcher seinen Namen davon führte / und in Italien als Kaiserl. General-Feld-Marschall-Lieutenant commandirte / war Obrister über ein Regiment Curassirer und blieb Anno 1702. den 15. Aug. in dem hitzigen Treffen bei Luzara in Italien.

2. Vaucouleur, ist eine etwas befestigte Statt an der Maaß und gehört dem Hertzog von Lothringen. Vaucouleur.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter der drei Bißthümer.

1. Metz, eine grosse befestigte Statt an der Mosel und Seil, ist vom Kaiser Carl V. mit 50000. Mann vergeblich Anno 1553. belagert worden. In der Haubt-Kirche daselbst / ist ein Taufstein aus einem Porphyr gemacht / zu sehen. Metz.

2. Tull oder Toul, ist eine grosse / feste Statt an der Mosel / hat eine grosse vortrefliche Dom-Kirche zu S. Stephani genannt. Der Mosel-Fluß machet daselbst eine kleine Insel. Toul.

3. Verdun, eine grosse feste Statt an der Maaß / hatte ehedessen vortrefliche Freiheiten. Die Bischöffe von diesen dreien Orten gehören nach Trier unter den Ertz-Bischof daselbst / und sind diese drei Orte seit dem Münsterischen Frieden Franckreich überlassen worden. Verdun.

Digitized by Google

Die 11 Abtheilung.

Von dem Natürlichen Zustande in Lothringen?

Fruchtbarkeit.

Wie ist dieses Land beschaffen?

Es ist an- und vor sich ein gesegnetes Land/ und die Luft darinnen sehr gut und gesund.

Ist es auch fruchtbar?

Allerdings: Dann man findet darinnen gut Getraid/ Wein/ Fische/ Saltz/ Perlen/ Silber/ Eisen/ Zinn/ Blei/ und andere herzliche Steine/ wie auch eine schöne Materie, daraus feine Gläser und Spiegel können/ verfertiget werden; an Pferden leidet es ebenfals keinen Mangel.

Einwohner Gemüts-Neigung.

Wie sind die Einwohner beschaffen?

Ihre Verrichtungen geben deutlich zu erkennen/ daß sie natürlicher Weiß zur Wollust und Ehrgeitz geneigt sind: Dann sie führen sich höflich und sittsam auf/ und wissen ziemlicher Massen zu simuliren und dissimuliren. In denen alten Zeiten haben sie sich als gute Soldaten gewiesen.

Die

Die III. Abtheilung.

Von dem Politischen Zustand in Lothringen.

Was hat man vor eine Regierungs-Art in Lothringen zu observiren? Regierungs-Art.

Man siehet / daß der Hertzog sein Land nach Art der teutschen Fürsten durch Räthe und Beamte regiere. Sonsten will der Hertzog wegen Lothringen souverain seyn / er dependirt aber wegen Barr von Franckreich / wegen Nomeni, Blamont und Pont a Mousson von Teutschland.

Was sind vor Herrschafts-Collegien in Lothringen? Herrschafts-Collegien.

Zu Nancy ist 1. der Herzogliche Rath / so des Hertzogs seine Sachen tractiret / 2. Das oberste Hof-Gericht / da die Sachen des Landes nach gut befinden des Hertzogs abgehandelt werden. Im Barrischen aber gilt die Appellation an das Parlement zu Paris, und die Stände haben auch etwas zu sagen. Zu Metz hat der König in Franckreich ein Parlement und Cammer angelegt / damit die Dependentien von Franckreich können daselbst untersuchet werden.

Was machet Lothringen auf andere Länder vor Ansprüche? Prætensiones.

Er machet einige Prætensionen auf Provence, Geldern und Zutphen und Mantua.

Digitized by Google

Macht. **Wie groß ist die Macht des Hertzogs von Lothringen?**

Nicht gar zu groß: Denn das Land ist nicht im Stande ein grosses Corp zu ertragen/ und wo es Franckreich nicht beleidigen will / darf es kaum über ein paar Regimenter halten. Die Alten aber hatten öfters eine Armée auf den Beinen von 10000. Mann und muſten nach damaligen Zustande andere Reiche das beste beitragen.

Religion. **Wie stehet es daselbst mit der Religion?**

Es ist alles der Römisch-Catholischen Religion beigethan.

Die IV. Abtheilung.

Von dem Historischen Zustande Lothringen.

Jetziger Hertzog. **Wer ist der jetzt-regierende Herr in Lothringen?**

Der Hertzog Leopoldus Josephus Carolus, ist gebohren den 11. Sept. Anno 1679. ward Anno 1690. Ritter des güldenen Ulieſſes und Kaiserl. Feld-Marschall am Rhein / und ist vielen wunderbahren Begebnüſſen unterworfen gewesen.

Wappen. **Was führet der Hertzog von Lothringen vor ein Wappen?**

Er führet ein sehr prächtiges Wappen / und sind

sind es drei silberne schwebende Vögel auf einer rothen Strassen.

Die II. Section.

Von der Franche-Comté

Die Franche Comté, derselben Verknüpfung.

Warum wird in diesem Anhang auch besonders bei Franckreich von der Franche-Comté gehandelt?

Weil nun allbereit in dreien Friedens-Schlüssen/ nemlich Anno 1679. im Niemägischen/ An. 1697. im Ryßwickischen / und endlich Anno 1714. im Rastättischen die Landschaft an die Cron Franckreich ist cediret worden.

Land-Carte.

Haben wir von der Franche-Comté eine besondere Carten?

Wir haben zwar von dem Jungen Nicolaus Fischer/Hubert, Jaillot, Nicolaus Sanson, und Justus Danckert besondere und deutliche Carten von diesem Land/ allein/ wer diese nicht hat/ kan solche auf den Carten von Franckreich suchen.

Besichtigung.

Was werden wir hier abermal zu observiren haben?

Einige Sachen/ welche uns den Geographischen und Natürlichen/ andere aber so uns den Politischen und Historischen Zustand in etwas erläutern.

Digitized by Google

Die 1. Abtheilung.

Von dem Geographischen Zustande der Franche-Comté.

Namen. **Warum ist die Grafschaft/ Burgund, Franche-Comté oder Hoch-Burgund genennet worden?**

Den Namen Burgund hat die Grafschaft noch von denen alten Burgundionen/ welche sich im V. Seculo in der Gegend niedergelassen; Hoch-Burgund ist sie genennet worden/ weil sie höher gegen Teutschland lieget; Franch-Comté aber weil unter derselben Grafen sie von allen Tribut und Auflagen franc und frei gewesen ist.

Lager. **Wie liegt diese Grafschaft?**

Sie liegt an Mumpelgard und an der Schweitz/ Bresse und Genever-Gebiet/ an dem Hertzogthum Burgund und Lothringen.

Gröss. **Wie groß wird diese Grafschaft gerechnet?**

Man rechnet die Länge 40. und die Breite 30. Meilen/ daß also der gantze Umcraiß 157. Meilen ausmachet.

Flüsse. **Was hat man in dieser Grafschaft vor Flüsse?**

Drei; 1. Die Saonne, 2. Doux und 3. Lougnen.

Wie

Wie pflegt man die Franche-Comté einzutheilen? Eintheilung.

In drei Baillagen oder Land-Vogteien/ nemlich in die Obere/ Mittlere und Untere Land-Vogtei.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in dieser Grafschaft? Merckwürdigste Stätt und Oerter

1. Grai, eine kleine Statt an dem Fluß Saone, war sonsten eine Festung/ ist aber im Krieg zu Grunde gegangen. Grai.

2. Besançon, oder Bizanz, eine grosse Statt mit einem festen Schloß an dem Flusse Doux, ist jetzo mit einem Parlement versehen/ hat einen Ertz-Bischof/ welcher ein Stand des H. Römischen Reichs ist/ und die Statt ist ehedessen selbst eine freie Reichs-Statt gewesen. Besançon.

3. Dole, eine alte Statt an dem Flusse Doux, ist fest und liegt auf einem fruchtbaren Boden und hat eine Universität. Dole.

4. Salins, eine Statt / welche noch ziemlich fein ist.

Die II. Abtheilung.

Von dem Natürlichen Zustand der Franche-Comté.

Wie ist Grund und Boden in der Franche-Comté beschaffen? Grund und Boden.

Er ist ebenfals gut und die Luft sehr gesund/

Digitized by Google

insonderheit sagt man von Orgelet, daß daselbst eine sehr gute Luft seyn solle.

Fruchtbarkeit.

Wie fruchtbar ist dieses Land?

Es hat einen guten Getraid-Boden und findet man daselbsten / Wein / und Marmor / insonderheit viel Saltz / so gar / daß man im Schertz die Einwohner nur die gesaltzenen Burgunder zu nennen pfleget.

Einwohner.

Was ist von den Einwohnern zu behalten?

Die Einwohner sind gemeiniglich schön / höflich und sittsam / und wissen dem Mantel ziemlich nach dem Wind zu hängen.

Die III. Abtheilung.

Von dem Politischen Zustande in der Franche-Comté.

Regierungs-Art.

Wie wird die Franche-Comté regieret?

Es gehöret diese Grafschaft dem König in Franckreich / und wird also souverain regieret.

Was sind vor Stände in dieser Grafschaft / nach welcher sie regieret wird?

Die Stände des Landes / die Geistlichen / der Adel und die Stätte / halten zwar ihre Land-Täge / und findet man auch zu Besançon ein Parlement, aber beede haben sich nach dem König zu richten.

Was

Was ist vor eine Religion daselbst? Religion.

Die Einwohner hängen der Römisch-Catholischen Religion sehr eiferig und feste an.

Die IV. Abtheilung.

Von dem Historischen Zustande der Franche-Comté.

Was ist allhie von der Franche-Comté oder Hoch-Burgund zu mercken? Ursprung.

Man mercket / daß als das alte Burgundische Reich / worunter auch dieses Hoch-Burgund war / Anno 1033. mit Kaiser / Conrado II. Salico, an das Römische Teutsche Reich gekommen und darauf in alle Provinzien selbigen Reichs Gouverneurs gesetzet worden / und sie sich hernachmals die Provinzien erblich gemacht haben; Es mit der Franche-Comté eben also gegangen seye. Nachgehends ist sie von dem Reich an Spanien und von diesem an Franckreich gekommen / welchem sie nun auch gehöret.

Wer ist also der jetzige Herr der Franche-Comté? Jetziger Herr.

Ludovicus XV. König in Franckreich.

Das V. Capitel.

Von

Der Britannischen Inseln

Denen Britannischen Inseln.

Verknüpfung.

Warum handelt man nach Franckreich/ Lothringen und der Franche-Comté von denen Britannischen Inseln?

Weil es am bequemsten/nach jetzt-erwähnten Ländern auch die nahgelegenen grossen Inseln zu besehen.

Wovon haben wir also in diesem Capitel zu handeln?

Von den dreien Königreichen Engelland/ Schottland und Irrland. Die ersten zwei nennt man gemeiniglich Groß-Britannien; alle drei aber zusammen die Britannische Inseln.

Land-Carten.

Welches sind die besten Land-Carten von diesen Britannischen Inseln?

Es werden diese drei Inseln / das Königreich Engelland/ Schottland und Irrland gemeiniglich auf einer Carte zusammen vorgestellet und hat sonderlich Theodorus Danckert, Fridericus de Witt, Jaillot und Homann, verdienet/ gerühmt zu werden. Es hat aber auch Petrus Schencke eine jedwede von diesen Inseln auf einer

Digitized by Google

ner besondern Carte entworfen / welche sich ebenfals / samt Homanns, sehr wol sehen lassen.

Was haben wir aber von diesen Britannischen Inseln zu mercken?

Etwas von selbigen überhaubt und etwas von denselben insonderheit.

Die I. Section.

Von denen Britannischen Inseln überhaubt.

Woher sind diese drei Königreiche/ Britannien oder die Britannischen Inseln genennet worden? Name.

Die Geographi sind hierinnen nicht einig: Dann einige halten davor / sie hätten den Namen Britannien von dem Bruto, einem Trojanischen Hertzog und Æneæ Nachkommen / erhalten. Andere aber sagen/ sie wären von den alten Völckern Britonen oder Britten, so sich aus Gallien dahin begeben und daselbst niedergelassen / also genennet worden.

Wo liegen diese Britannische Inseln? Lager.

Sie sind um und um mit Wasser umgeben/ und liegt Engelland unten / Schottland oben und Irrland etwas zur Lincken. Im übrigen stossen die zwei Inseln / Engeland und Schottland oben zusammen und formiren eine solche grosse Insel/ deren Länge sich auf 150. teutsche Meilen erstrecket. Wie

Digitized by Google

Eintheilung.

Wie werden die Britanniſchen Inſeln eingetheilet?

Nach den dreien groſſen Inſeln / ſind auch drei beſondere Königreiche / als das Königreich Engelland / Schottland und Irrland / welche wieder in ihre Provintzen und Landſchaften getheilet werden. Nun müſſen wir von ſelbigen beſonders handeln.

Das Königreich Engelland deſſelben

Die II. Section.

Von denen Britanniſchen Inſeln inſonderheit.

Beſichtigung.

Was haben wir bei Beſichtigung dieſer Königreiche zu obſerviren?

Wir haben theils auf den Geographiſchen und Natürlichen / theils aber auch auf den Politiſchen und Hiſtoriſchen Zuſtand dieſer Königreiche zu ſehen.

Die

Digitized by Google

Die I. Abtheilung.

Von dem Geographischen Zustand Engellands, Schottlandes und Irrlandes.

Der I. Abschnitt.

Von dem Königreich Engelland.

Woher hat Engelland seinen Namen erhalten? Namen.

Engelland soll seinen Namen entweder von dem engen Lande oder vielmehr von denen Angel-Sachsen/ so sich Anno 449. denen Britten wider die Schottländer zu helfen/ dahin begeben und das Land hernachmals selbsten in Besitz genommen/ erhalten haben/ welches auch das Richtigste seyn mag.

Wo liegt Engelland? Lager.

Es liegt unten und hat

1. Gegen Morgen die grosse Nord-See.
2. Gegen Mittag den grossen Canal la Manche,
3. Gegen Abend das Irrländische Meer und
4. Gegen Mitternacht das Königreich Schottland.

Ehedessen wurde daselbst wegen der räuberisch. Völcker in Schottland/ so continuirlich in Engeland eingefallen sind/ eine Mauer ohngefehr auf 20. Meilen mit grosser Müh und Arbeit aufgeführet/ um dadurch der Schottländer Einfälle zu verhindern. Es ist aber diese Mauer zu unterschiedes

schiedenen Zeiten etliche mal niedergerissen und wieder aufgebauet worden / also / daß man heut zu Tag nur noch einige alte Rudera davon sehen kan.

Wie groß wird Engelland gehalten?

Die Länge von Engelland soll 80. und die Breite 69. der gantze Umcraiß aber dreihundert teutsche Meilen ausmachen.

Wasser. ### Was trift man um und in Engelland vor Wasser an?

Man hat zur rechten Seiten die Nord-See / woselbst der vortrefliche und wunderbahre Heering-Fang von denen Holländern zu seiner Zeit exerciret wird; Zur Lincken ist das Irrländische Meer und unten der Canal, la Manche genannt. Die vornehmsten Flüsse aber in Engelland sind diese: 1. Die Themse, 2. Sabrina oder Severne und 3. die Trent.

Flüsse. ### Wo fliest die Themse?

Sie fliest unten quer durch das Land vor Londen vorbei in die Nord-See. Ist der vornehmste und soll acht Monat lang dessen Wasser so scharf als Brandewein seyn / so gar / daß man es auch soll anzünden können.

Wo fliest die Severne?

Er kommt aus denen Gebürgen und fället in das Irrländische Meer.

Wo fliest die Trent?

In die grosse Meer-Enge Humber.

Wie

Wie pflegt man Engelland insgemein einzutheilen? Eintheilung.

In zwei aber sehr ungleiche Stücke/ nemlich in das Königreich Engelland an sich selbst und in das Herzogthum Walles. Jenes begreift alles dasjenige/ was zur Rechten an der Nord-See/ oben an Schottland und unten an dem Canal lieget; Dieses aber ist das kleine Stück Landes zur Lincken an dem Irländischen Meer. Sonsten hieß das erste Lœgria, das andere Cambria.

Wie wird aber Engelland noch weiter eingetheilet?

Zu den Zeiten der Angel-Sachsen entstunden darinnen nach und nach sieben Königreiche/ als 1. Kent, 2. Essex, 3. Suffex, 4. West-Sex, 5. Ost-Angeln, 6. Mercia, und 7. Northumberland. Diese Königreiche sind zwar nachgehends in eines zusammen geschmoltzen/ man hat aber die Benennung bei den Haubt-Provinzen/ welche wieder in ihre Landschaften oder auf ihre Sprache in Schires, getheilet werden/ beibehalten.

Welches sind also die Haubt-Provinzen in Engelland an sich selbst? Haubt-Provinzen

Die sieben gemeldte Provinzen:

1. Essex, liegt über Kent und macht die Themse zwischen Essex und Kent gleichsam die Gräntzen.

Digitized by Google

2. Kent, unten zur Rechten an der Meer-Enge/ zwischen Engelland und Franckreich.

3. Sussex, an dem Canal.

4. West-Sex, begreift das übrige/ was an dem Canal lieget.

5. Ost-Angeln, zur Rechten an der Nord-See.

6. Mercia, liegt mitten im Lande.

7. Northumberland, ist das Stück Landes/ so zwischen den Meeren liegt.

Essex, derselben merckwürdigste Stätt und Oerter

Welches sind die Landschaften und merckwürdigste Stätt und Oerter in der Provinz Essex?

Es sind darinnen zwei Landschaften:

1. Midlessex, ist klein.

London. London, eine alte/ grosse/ reiche und mächtige Statt / ist die Haubt-Statt und Residentz des Königs von Groß-Britannien / hat ein angelegtes Gericht / worinnen alle Sachen von den dreien Königreichen / Engelland / Schottland und Irrland / ausser dem Parlement zur Untersuchung genommen werden. Sie hat grossen Schaden erlitten / da Anno 1666, von dem 3ten biß 6ten September 13000. Häuser und 90. Kirchen durch Brand aufgegangen. und Anno 1665. sind vorhero in der Pest biß 97000. Personen aufgerieben worden. Anno 1703. haben die Sturmwinde ebenfals über 8000. Thl. Schaden verursachet.

II. Essex an sich selber / liegt zur Rechten an dem Meer.

1. Col-

Digitized by Google

1. Colchester, eine Statt an dem Fluß Colne, ist groß und wolbefestiget. Colchester.

2. Harwick, eine Festung an der Nord-See/ ist klein und hat einen vortreflichen Hafen. Harvvich.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in der Provinz Kent? Kent, derselben merckwürdigste Stätt und Oerter/

1. Canterburi, eine alte Statt/ welche auf einer grossen Fläche an dem Meer lieget. Sie hat einen Ertzbischof/ so Primas totius Regni ist und die Ehre hat den König zu crönen und den Rang über alle Königliche Bediente zu behaubten. Canterburi.

2. Rochester, eine Statt an dem Fluße Medvvai, liegt zwischen Canterburi und London. Der Bischof gehört nach Canterburi. Rochester.

3. Chattam, eine Statt/ welche an der Themse liegt/ ist zu mercken wegen der Englischen Schiffe/ so An. 1667. im Monat Maji die Holländer daselbst verbrannt. Chattam.

4. Douer, eine kleine Statt/ welche einen vortreflichen Hafen hat/ so Calais heisset/ und auf dem Berg durch ein Schloß schöne Bedeckung haben kan. Douer.

Welches sind die Landschaften und merckwürdigsten Stätt und Oerter in der Provinz Sussex? Sussex, derselben merckwürdigste Stätt und Oerter

Es sind darinnen zwei Landschaften/ so mittelmässig sind.

I. Sussex, an sich selber/ ist an dem Meer.

1. Chichester, eine feine Handels-Statt/ ohnweit dem Meer/ ist mit einem Hafen verse- Chichester.

hen/ hat einen Biſchof/ ſo unter den Ertz-Biſchof nach Canterburi gehörig iſt.

Arundel. 2. Arundel, eine Statt an dem Fluſſe Arun, iſt mittelmäſſig / führet den Titul einer Grafſchaft und hat in dem Parlement von Engelland ſeinen Sitz und Stimme.

II. Surrei, an der Themſe.

Kingſton. 1. Kingſton, iſt ein ſchönes / luſtiges Schloß an der Themſe, woſelbſten ſich öfters die Könige aufzuhalten pflegen.

Richmont. 2. Richmont, eine Statt mit einem Schloß/ wo Anno 1377. König Eduardus geſtorben iſt.

Weſt-Sex derſelben merckwürdigſte Oerter

Welches ſind die Landſchaften / merckwürdigſten Stätt und Oerter in der Provinz Weſt-Sex?

Es begreift dieſe Provinz ſieben Landſchaften.

I. Southampton, Engliſch Hantſchire, unten an dem Canal.

Winchester. 1. Wincheſter, eine Statt / welche ſehr alt und der Haubt-Ort in dieſer Provinz iſt/ hat einen Biſchof/ ſo unter den Ertz-Biſchof nach Canterburi gehöret.

2. Southampton, eine Statt / welche einen Hafen hat/ den man Hampton-Water zu nennen pfleget.

Portsmouth. 3. Portsmouth, eine Statt / welche mittelmäſſig iſt / und den Titul einer Grafſchaft führet/ iſt mit einem tiefen und weiten Graben verſehen / deſſen öfters in denen Zeitungen Meldung zugeſchehen pfleget.

4. Wicht,

Digitized by Google

4. Wicht, eine kleine Insel in dem Canal bei Portsmouth, auf welcher etliche feste Oerter anzutreffen sind / als Neuport, Caresbrock, Jarmouth und S. Hellen. Wicht.

II. Bercheria, Englisch Barckeshire, liegt über Portsmouth, an der Themse.

1. Windsor, eine kleine Statt an der Themse, wo die Könige ein schönes Lust-Schloß angeleget haben. Windsor.

2. Readung, eine mittelmässige Statt an der Themse. Readung.

III. Viltonia, Englisch Wiltshire, neben Bercheria.

1. Salisburi, ist eine Statt an dem Flusse Avon, deren Bischof unter den Ertz-Bischof nach Canterburi gehörig ist. Salisburi.

2. Malmesburi, eine kleine Statt / wo ein starcker Tuchhandel floriret / und der berühmte Philosophus Hobbesius gebohren ist. Malmesburi.

IV. Dorchester, Englisch Dorsetshire, liegt darunter an dem Canal.

1. Dorchester, eine gute Statt an dem Fluß Frome. Dorchester.

2. Portland, ist eine Halb-Insel und sehr gute Festung. Portland.

V. Sommerset, Englisch Sommersetshire, liegt darüber.

1. Bristol, eine Statt / welche ziemlich befestiget / und volckreich ist / und auch gute Handlung treibet / hat einen Bischof / der unter den Ertz-Bischof zu Canterburi gehöret. Bristol.

2. Bathe, ist eine kleine Statt an dem Fluß Avona. Bathe.

Digitized by Google

Welles. 3. Welles, ist ebenfals eine kleine Statt an dem Fluß Avona, welche beide Orte einen Bischof haben/ der sich von beiden schreibet / und unter dem Ertz-Bischof nach Canterburi gehöret.

VI. Devonia, Englisch Devonshire, liegt zur Lincken.

Excester. 1. Excester, eine mittelmässige Statt an dem Flusse Ex, ist der Haubt-Ort / hat einen guten Hafen und Bischof / der nach Canterburi gehöret.

Pleymouth. 2. Pleymouth, Holländisch Pleymuyden, ist eine Statt/ welche einen von den besten Häfen hat/ ist berühmt und treibet gute Handlung/ insonderheit haben die Spanischen Kaufleute daselbst ihren besten Handel.

VII. Cornubien, Englisch Cornvval, liegt gantz in dem Winckel zur lincken Hand an den äusserſten Spitzen des Meers nach Irrland.

Falmouth. 1. Falmouth, Holländisch Valmuyden, eine Statt / welche zwar klein aber sehr schön und mit einem guten Hafen und Festung versehen ist.

Helston. 2. Helston, ist jetzo eine Statt / wo starcke Handlung getrieben wird.

VIII. Gegen dieser Provinz über liegen die Sorlingischen Inseln / welche die Engelländer die Insel Sillei, die Frantzosen aber die Insel Sorlingues zu nennen pflegen.

Ost Angeln, derselben merckwürdigste Oerter

Welches sind die Landschaften / merckwürdigsten Stätt und Oerter in der Provinz Ost-Angeln?

I. Cambridge, liegt um den Fluß Ouse.

1. Cam-

Digitized by Google

1. Cambridge, ist eine schöne Statt an dem Fluß Cam, woselbst eine berühmte Universität anzutreffen ist. Cambrid. ge.

2. Ely, ist eine kleine Statt an dem Fluß Ouse, hat einen Bischof/ welcher unter den Ertz-Bischof nach Canterburi gehöret. Ely.

II. Nordfolch, an dem Meer.

1. Nordvvich, eine Statt/ welche unter die gröſten von Engelland gezehlet wird/ hat einen Bischof/ so unter den Ertz-Bischof nach Canterburi gehöret. Nord-vvich.

2. Yarmouth, eine Statt/ welche klein aber etwas befestiget ist/ und hat einen guten Hafen. Yar-mouth.

III. Suffolck, liegt unten an dem Meer.

1. Ipswick, eine Statt/ welche darinnen der Haubt-Ort ist. Ipsvvich.

2. Clarance, eine Statt/ welche klein ist/ und den Titul eines Herzogthum führet. Clarance.

Welches sind die Landschaften/ derselben merckwürdigste Stätt und Oerter in der Provinz Mercia? Mercia.

Es sind derselben neunzehen.

I. Buckingham, ohnweit London.

1. Buckingham, eine Statt an dem Fluß Ouse, welche der Haubt-Ort darinnen ist. Buching-ham.

2. Ailesburi, eine Statt mittelmäſſiger Gröſſe. Ailesburi.

II. Hardfort über London, darinnen ist Hardfort, Hardfort, eine Statt/ welche der Haubt-Ort aber etwas gering ist.

III. Bedfort, liegt darüber.

Digitized by Google

Bedfort. 1. Bedfort, ein Ort an dem Fluſſe Ouſe, welcher anſehnlich und der beſte Ort hierinnen iſt.

Dunſtable. 2. Dunſtable, eine ziemliche Statt.

IV, Northampton, iſt darneben.

Northampton. 1. Northampton, eine Statt / welche von mittelmäſſiger Gröſſe iſt.

Peterborough. 2. Peterborough, oder Petersburg / eine kleine Statt an dem Fluß Neane, hat einen Biſchof / ſo unter den Ertz-Biſchof nach Canterburi gehöret.

V. Oxford, Engliſch Oxfordshire, an der Themſe.

Oxford. 1. Oxford, eine Statt / welche groß und der Haubt-Ort darinnen iſt. Die Univerſität iſt die berühmteſte und vornehmſte in dem gantzen Königreich / dann ſie beſtehet aus 18. Collegiis, und ſollen zur Zeit des Königs Eduardi des I. 30000. Studenten ſich daſelbſt befunden haben. Der Biſchof gehöret unter dem Ertz-Biſchof nach Canterburi.

Woodſtock. 2. Woodſtock, eine kleine Statt / welche einen herꝛlichen Palaſt hat / ſonſten nennet man dieſes Stättgen und den Palaſt / die Herꝛlichkeit Woodſtock.

VI. Gloceſter, liegt neben Oxford an dem Fluß Severne.

Gloceſter. 1. Gloceſter, eine Statt / welche groß und wol bewohnt / feſt und der Haubt-Ort darinnen iſt / führet den Titul eines Hertzogthums / und der Biſchof gehöret unter den Ertz-Biſchof nach Canterburi.

Tevvkesburi. 2. Tevvkesburi, eine kleine Statt an dem Fluß Saverne.

VII.

Digitized by Google

VII. Monmouth, über den Fluß Saverne und gehörte vor diesem zu Walles.

Monmouth, eine Statt / an dem Flusse Mona.

VIII. Herford, liegt an Walles.

1. Herford, eine Statt / welche einen Bischof hat / so unter den Ertz-Bischof nach Canterburi gehöret. Herford.

2. Bamigard, ist ebenfals eine Statt. Bamigard.

IX. Worchester, liegt neben Herford an dem Fluß Saverne.

1. Worchester, eine Statt an dem Fluß Saverne, ist ziemlich groß und hat einen Bischof / der unter den Ertz-Bischof nach Canterburi gehörig ist. Worchester.

2. Upton, eine kleine Statt. Upton.

X. Warvvick, liegt neben Worchester zur Rechten.

1. Warvvick eine Statt an dem Flusse Acona, woran nicht viel sonderliches seyn soll. Warvvick.

2. Conventre, eine Statt / welche grösser als Warvvick, und wol bewohnt ist. Der Bischof daselbsten gehöret nach Canterburi, und ist mit dem Bißthum Sichfeld, so in der Grafschaft Stafford lieget / vereiniget. Conventre.

XI. Leicester, liegt über Warvvick.

1. Leicester, ist eine Statt / so an dem Flusse Stour lieget. Leicester.

2. Bathnerd, eine kleine Statt. Bathnerd.

XII. Routland, die kleineste Grafschaft unter allen.

Oukham, und Openkham, sind kleine Stätt-lein. Oukham.

XIII. Lincolne, zwischen der Nord-See und dem Flusse Trente.

Lincolne. 1. Lincolne, eine Statt/ welche der Haubt-Ort ist und starcke Handlung treibet/ hat einen Bischof/ so unter den Ertz-Bischof nach Canterburi gehöret.

Alford. 2. Alford, eine kleine Statt / welche eine Meil von dem teutschen Meer lieget.

XIV. Nottingham, an dem Fluß Trente.

Nottingham. 1. Nottingham, eine Statt / welche an dem Fluß Trente lieget und der Haubt-Ort ist.

Neevvarck. 2. Neevvarck, ist ein Paß über den Fluß Trente.

XV. Darbi, Englisch Darvieshire, liegt darneben zur Lincken.

Darbi. Darbi, eine Statt / welche darinnen der beste Ort ist.

XVI. Stafford, liegt darneben zur Lincken.

Stafford. 1. Stafford, eine Statt/ welche mittelmässig und darinnen der Haubt-Ort ist.

Lichfeld. 2. Lichfeld, eine Statt/welche an dem Fluß Trente liegt/ und mit Moraſt umgeben ist. Das Bißthum ist / wie schon gemeldet / mit dem zu Conventre in Warvvick vereiniget.

XVII. Shrops, darneben an Walles.

Shrovvsburi. 1. Shrovvsburi, eine Statt / welche der Haubt-Ort und sonsten wolgebauet / fest und volckreich ist.

Bishops-Caſtelle. 2. Bishops-Caſtelle, oder Bischofs Caſtel, ist ein Schloß an dem Gebürge / nebst einer Statt / welche gering ist.

XVIII. Chester, liegt über Shrops an dem Fluß

Fluß Dee, wo er in das Irrländische Meer fällt.

Chester, die Haubt-Statt / welche auf einer von dem Flusse und dem Irrländischen Meer gemachten Insel lieget / hat einen bequemen Hafen / wo die meisten zu Schiffe gehen / so nach Irrland wollen. Der Bischof daselbst gehört nach Yorck. Chester.

X. Hundington, ist klein und liegt zwischen Cambrigde und Northampton.

Hundington, eine Statt an dem Flusse Ouse, welche der Haubt-Ort darinnen ist / aber sehr gering. Hundington.

Welches sind die Landschaften in der Provinz Northumberland und derselben merckwürdigsten Stätt und Oerter? Northumberland, derselben merckwürdigste Oerter

I. Yorck, lieget zur Rechten um den Humber Fluß.

1. Yorck, eine grosse wolgebaute und feste Statt an dem Fluß Youre, welcher die Statt in 2. Theile theilet. Sie ist nach London die beste in Engelland und hat einen Ertz-Bischof. Yorck.

2. Hull, eine berühmte Festung und Handels-Statt an dem Fluß Humber, hat ein treffliches Zeughauß und einen treflichen Hafen. Hull.

3. Richmond, eine kleine Statt / welche aber den Titul eines Hertzogthums führet. Richmond.

II. Cumberland, liegt oben an den Gräntzen zur Lincken.

1. Carlile, ist der Haubt-Ort darinnen / und liegt Carlile.

Digitized by Google

liegt nicht weit von denen Gräntzen Schottlandes/ ist klein aber ziemlich fest/ hat einen Bischof/ welcher nach Yorck gehöret.

Irebi. 2. Irebi, eine Statt / so mittelmässig.

III. Lancaster, liegt gegen Yorck an dem Irländischen Meer.

Lancaster. 1. Lancaster, eine Statt/ welche ansehnlich/ mit starcken Mauren umgeben/ und der Haubt-Ort hierinnen ist.

Ormeskirck. 2. Ormeskirck, eine gute Handels-Statt an dem Meer.

3. Die zwei Landschaften Yorck und Lancaster, haben eine lange Zeit blutige Kriege mit einander geführet/ weil sich die Königl. Familie in diese zwei Häuser getheilet / und da die von Lancaster, eine rothe Rose / und die von Yorck eine weise Rose in dem Wappen führeten/ wurde es der Streit zwischen der weissen und rothen Rosen genennet.

IV. Westmorland, lieget neben Cumberland, und ist sehr klein.

Kandal. 1. Kandal, eine Statt / welche zwar klein / aber starcke Thürme / gute Mauren und viele Einwohner hat.

Aplebi. 2. Aplebi, eine Statt und Schloß / welche ebenfals wohl verwahrt ist.

V. Durham, liegt Westmorland zur Rechten.

Durham. 1. Durham , eine kleine aber ziemliche feste Statt / liegt auf einem hohen Berg / und ist von dem Wasser gantz umflossen / sie hat einen Bischof/ so nach Yorck gehörig ist.

2. Bran-

Digitized by Google

2. Brandespeth, ein kleiner aber fester Ort. Brandespeth.

VI. Northumberland an sich selber/ liegt in dem Winckel von Engelland und ist wegen der Kriege/ die vor langer Zeit/ sowol zu Wasser als Land vorgegangen sind/ sonderlich bekant.

1. Newcastle, eine schöne berühmte Festung und Handels-Statt an dem Flusse Tina, hat einen guten und sichern Hafen. Newcastell.

2. Barwick, eine sehr wol befestigte Statt an dem Flusse Twede, ist der Haubt-Paß und Schlüssel in das Königreich Schottland. Barwick.

Wo liegt das Hertzogthum Walles? Das Hertzogthum Walles, desselben Lager.

Das Hertzogthum Walles ist ein klein Stück Landes/ und liegt zur Lincken an dem Irländischen Meer/ und hatte ehedessen seinen eigenen Hertzog.

Wie wird dieses Hertzogthum eingetheilt? Eintheilung.

Man theilt es in 2. Stücke: in Nord-Walles und Sud-Walles; Ein jedwedes aber von diesen hat wieder seine kleine Schires oder Landschaften.

Welches sind die Landschaften und derselben merckwürdigste Oerter in Nord-Walles? Merckwürdigste Oerter in Nord-Walles:

I. Mongomeri, liegt zur Rechten und die Haubt-Statt ist gleiches Namens. Mongomeri.

II. Merioneth, liegt an dem Meer/ die die Haubt-Statt darinnen ist Bala, an dem Flusse Dee. Bala.

III. Car-

Digitized by Google

Caernarvan. III. Carnarvan, liegt ebenfals an dem Meer/ darinnen ist Carnarvan, eine feine Statt / und Bangor, eine Statt / welche gute Handluug treibet/ hat einen Bischof/ so nach Canterburi gehörig ist.

Denpich. IV. Denbigh, liegt zur Rechten / darinnen ist Denbigh, eine mittelmässige Statt.

Flint. V. Flint, liegt an dem Flusse Dee, darinnen ist erstlich Flint, die Haubt-Statt / welche fest und gute Handlung treibet.

S. Assaph. S. Assaph, eine Statt/ welche einen Bischof hat/ der unter den Ertz-Bischof nach Canterburi gehörig ist.

VI. Anglesei, und Man, sind 2. Inseln auf dem Irländischen Meer.

In Sud-Walles. **Welches sind die Landschaften und derselben merckwürdigste Orrter in Sud-Walles?**

I. Glamorgan, liegt unten im Winckel / darinnen ist Landaf, eine mittelmässige Statt/ welche einen Bischof hat / der unter Canterburi gehöret.

Brecknorck. II. Brecknock, liegt über Clamorgan, darinnen die Haubt-Statt gleiches Namens ist.

III. Caermardan, lieget neben Brecknock zur Lincken.

Embrock. IV. Pembrock, liegt in dem Winckel. 1. Die Haubt-Statt führet gleichen Namen / hat einen guten Hafen und festes Schloß.

Milford. 2. Milford, ist ebenfals einer der besten Häfen in Engelland.

3. S. David.

Digitized by Google

3. S. David, war ehemals eine von den festen Handels-Stätten in Engelland / ist aber jetzo schlecht gebauet und bewohnet / hat einen Bischof / welcher unter den Ertz-Bischof nach Canterburi gehöret. S. David.

V. Cardigan, liegt an dem Irrländischen Meer der Länge herunter / darinnen ist eine kleine Statt / welche gleichen Namen hat. Cardigan.

VI. Radnor, liegt neben Cardigan zur Rechten / darinnen ist die Haubt-Statt gleiches Namens. Radnor.

Der II. Abschnitt.

Von Schottland.

Das Königreich Schottland / desselben Lager.

Was hat Schottland vor ein Lager.

Es ist um und um mit Wasser umflossen / ausser unten / wo es an Engelland gräntzet.

Was hat es also vor Gräntzen? Gräntze.

Es stösset 1. gegen Morgen an die Nord-See / 2. gegen Mittag an Engelland / 3. gegen Abend an das Irrländische Meer / und 4. gegen Mitternacht an das Schottländische Meer.

Welches sind die merckwürdigsten Flüsse in Schottland? Flüsse.

Es ist nur ein einziger / welcher etwas bedeutet / dessen Namen / Tai, er fliesset mitten durch das Land in die Nord See. Es sind aber darinnen vier grosse Æstuaria, welche die Schottländer Æstuaria.

der auf ihre Sprache Fyrth nennen / zu mercken; Zwei sind gegen Morgen an der Nord-See; Zwei gegen Abend an dem Irrländischen Meer.

Zur Rechten. **Welches sind die zwei Æstuaria zur Rechten an der Nord-See?**

Æstuarium Bodotria. 1. Æstuarium Bodotria, Schottländisch Fyrth of Forth, ist zur Rechten nicht weit von der Gegend / wo der Fluß Fort in die Nord-See gehet.

Æstuarium Vara. 2. Æstuarium Vara, Schottländisch Murrai Fyrth, lieget weiter hinan / wo die Nord-See einen grossen Meer-Busen machet.

Zur Lincken. **Welches sind die zwei gegen Abend?**

Æstuarium Ituna. 1. Æstuarium Ituna, Schottländisch Solvvai Fyrth, in der Gegend / wo der Fluß Eden zur lincken Hand gleich auf der Gräntze zwischen Engelland und Schottland in das Irrländische Meer fliesset.

Æstuarium Glottæ. 2. Æstuarium Glottæ, Schottländisch Fyrth of Clyd, ist gleich über jenem / wo der Fluß Clid in das Irrländische Meer gehet.

Gröſſe. **Wie groß ist Schottland?**

Die Länge von Engelland biß oben ist 70. Meilen. Die Breite von dem Vorgebürg Ardermouthead biß an das Vorgebürg Bughames sollen 50. und der Umcraiß 170. teutsche Meilen seyn.

Wie

Digitized by Google

Wie wird Schottland eingetheilt? Eintheilung.

Es wird die Eintheilung von Schottland nach dem Berg Gransbein, dem Fluß Tai, und nach denẽ darzu gehörigẽ Inseln gemacht. Denn durch den Berg Gransbein, und insonderheit durch den Fluß Tai wird es in Ober- oder Süd-Schottland / und in das Nieder- oder Nord-Schottland getheilet und die Inseln werden endlich letztens dabei betrachtet. Es kommen also bei diesem Land drei Theile vor / nemlich 1. Süd-Schottland / 2. Nord-Schottland und 3. die Schottländische Inseln.

Welches ist Süd-Schottland? Süd-Schottland / deßelben Lager.

Es ist das Stück Landes / welches von dem Flusse Tai an gegen Mittag und also gegen Engelland lieget.

Welches sind die Landschaften und derselben merckwürdigste Stätt und Oerter in dem Südl. Schottland? Landschaften / und merckwürdigste Stätt und Oerter.

1. Lothiana, liegt um den Fluß Forth.

1. Edenburg, eine Statt / welche groß ansehnlich / befestigt und die Haubt-Statt dieses gantzen Königreichs ist / wo ehemals die Könige von Schottland residiret haben / und zu der Zeit sich das Parlement versammlet. Sie hat eine berühmte Universität und einen Bischof / so nach S. Andrevvs, unter den Ertz-Bischof gehöret. Edenburg.

2. Lyth, nicht gar eine Meile von Edenburg. Lyth.

Digitized by Google

ist ein Hafen/ welcher rein und weit und gleichsam zur Statt gehörig ist.

Dunbar. 3. Dunbar, eine kleine aber feste Statt an der See mit einem guten Hafen.

II. Merchia, Schottländisch / Merche unter Edenburg.

Coldingham. 1. Coldingham, eine Statt an dem Meer/ welche in geringen Stande ist.

Celsoo. 2. Celsoo, eine Statt nicht weit von dem Meer/ hat einen guten fruchtbaren Boden.

III. Fifa, Schottländisch Fife, gleich über Lothiana zwischen dem grossen Æstuario und dem Flusse Tai.

S. Andrevvs. 1. S. Andrevvs, eine grosse Statt an der See/ hat einen vortreflichen Hafen / einen Ertz-Bischof und eine Universität/welche die Vornehmste in diesem Lande ist.

Dumfermelin. 2. Dumfermelin, eine Statt an dem Meer treibt starcke Handlung und ist Anno 1715. von denen Rebellen besetzet worden.

Annandia. IV. Annandia, Schottländisch Annand, an dem Æstuario Solvvai, worinnen die Haubt-Statt gleiches Namens ist.

Deviotia. V. Deviotia, Schottländisch Tivedal, unter Merche an den Gräntzen von Northumberland, worinnen nichts sonderliches ist.

Escia. VI. Escia, Schottländisch Esckdal, neben Tivedal, worinnen ebenfals nicht sonderliches zu sehen ist.

VII. Tvvedia, Schottländisch Tvvededal über Esckdal, zwischen Mercia und Coila.

Peblis. 1. Peblis, eine Statt an dem Fluß Eitrick, ist

Digitized by Google

iſt ſchön und merckwürdig wegen der dritten Zahl / nemlich es ſollen daſelbſt drei Kirchen / drei Gaſſen / drei Glöcklein / und drei Brücken und drei Thore ſeyn.

2. Selckick, iſt zwar eine kleine aber ſchöne Statt. Selckick.

VIII. Nithia, Schottländiſch Nithesdal, neben Annandia, eine Landſchaft / wo es viel Korn giebt.

Dumfreis, eine Statt / welche zwar klein / aber ſehr wol verwahrt und volckreich iſt. Dumfreis.

IX. Gallovidia, Schottländiſch Gallovvai, eine groſſe Landſchaft in dem Winckel.

1. Withern, iſt ein ſicherer Hafen an dem Irländiſchen Meer. Withern.

2. Coſvvel und Gregangan ſind zwei Oerter an denen äuſſerſten Spitzen. Der Biſchof von Gallovvai gehöret unter den Ertz-Biſchof zu Glascovv. Coſvvel.

X. Levinia, Schottländiſch Lennox, an dem Æſtuario des Fluſſes Glottæ.

Dumbriton, iſt ein Caſtell, welches auf einem in der Ebene gelegenen Felß gebauet / und die vornehmſte Feſtung in Schottland iſt. Dumbriton.

XI. Sterlinga, Schottländiſch Herling, neben Levinia an dem Fluſſe Forth und iſt ſehr klein. Der Haubt-Ort iſt darinnen gleiches Namens und paſſirt als eine vortrefliche Feſtung. Sterlinga.

XII. Cunighamia, Schottländiſch Cuningliam, darinnen Keinfrei an dem Fluſſe Glotta und der Haubt-Ort gleiches Namens. Cunighamia.

XIII. Coilia oder Covalia, Schottländiſch

Digitized by Google

Kyle, darinnen der Haubt Ort Air. treibt gute Handlung und hat einen guten Hafen.

XIV. Carricta, Schottländisch Carrick, worinnen eben nichts zu mercken ist.

XV. Knapdalia, worinnen ebenfals nichts zu mercken vorkommt.

Argathelia. XVI. Argathelia, Schottländisch Argyle, hat einen Bischof/ so nach Glascovv gehörig ist.

Dunstazag. XVII. Lorna, zur Lincken/ darinnen ist Dunstazag, eine Statt/ welche fest ist und einen bequemen Hafen hat.

Dumblain. XIIX. Menthitia, Schottländisch Mentheid, darinnen Dumblain, ein Ort / welcher zwar klein ist/ aber einen Bischof hat / der nach St. Andrevvs gehöret.

Abernethei. XIX. Strathernia, Schottländisch Strathern, darinnen ist Abernethei, eine Statt an dem Flusse Taj, war ehedessen berühmt.

XX. Glotiana, Schottländisch Clysdal, mitten in dem Lande.

Glascovv. 1. Glasqvo oder Glascovv, eine Statt an dem Flusse Glotta, hat eine Universität und einen Ertz-Bischof. Im übrigen soll Glascovv schöner seyn als Edenburg, die Haubt-Statt.

2. Hamilton, ein festes Schloß/ welches den Titul eines Hertzogthums führet.

Nord-Schottland/ desselben Lager.

Welches ist Nord-Schottland?

Es begreift alles Land / so von dem Flusse Taj gegen Mitternacht/ und also gegen das Mare Caledonium lieget.

Wel-

Digitized by Google

Welches sind die Landschaften und derselben merckwürdigste Stätt und Oerter in Nord-Schottland? Landschaften/ Merckwürdigste Stätt und Oerter

I. Angusia Schottländisch Angus, liegt mehr über den Fluß Tai.

1. Brechin, der Haubt-Ort darinnen. Sie hat einen Bischof/ der nach S. Andrevvs gehörig ist. Brechin.

2. Dunde, eine Statt/ welche wol befestiget ist und einen vortreflichen Hafen hat. Dundee

3. Montrose, eine gute Handels-Statt/ welche ebenfals mit einem treflichen Hafen versehen ist. Montrose

II. Mernisia, Schottländisch Mernis, gleich über Angusa.

1. Dumnotyr, eine Statt an dem Meer. Dumnotyr.

2. Bervie, eine Statt/ welche gute Handlung treibet. Bervie.

III. Marnia, Schottländisch Marr, über Mernisia.

1. Nevvaberden, eine Statt/ welche gute Handlung treibet/ eine Universität/ und einen Bischof hat/ so unter den Bischof von St. Andrevvs gehöret. Nevvaberden.

2. Cultyr, eine zwar kleine doch gute Handels-Statt. Cultyr.

IV. Buchania, Schottländisch Buqvan, oben an dem Meer/ ist groß und hat Flüsse/ welche voller Laxs sind.

1. Fraserburg, eine Statt oben an dem Meer/ Fraserburg.

Meer/ hat einen schönen See-Hafen und ist sonsten sehr bekant.

Nevvburg. 2 Nevvburg, eine kleine Landels-Statt.

V. Perthia, Schottländisch Perth, an dem Flusse Tai.

Perth. 1. Perth oder Johnston, eine Statt an dem Flusse Tai. Ehedessen sind die Schottländischen Könige daselbst gecrönet worden.

Dunckfeld. 2. Dunckfeld, eine Statt an dem Flusse Tai, hat einen Bischof/ so nach Andrevvs gehöret.

VI. Moravia, Schottländisch Murrai, dariñen.

Elgin. 1. Elgin, eine Statt oben an dem Meer/ hat einen Bischof/ welcher unter den Ertz-Bischof nach S. Andrevvs gehöret.

Innernes. 2. Innernes, eine Festung in der Gegend/ wo Anno 1716. in dem Monat Febr. die Rebellen ihr Lager gehabt/ als sie bei Dumblain von den Königl. Trouppen sind geschlagen worden.

VII. Gorea, eine kleine Herrschaft/ worinnen nichts sonderliches zu mercken.

Killinen. VIII. Albania, Schottländisch Braid-Alban, an dem Ursprung des Flusses Tai herum/ darinnen Killinen, eine Statt/ so mittelmässig ist.

Atholia. IX. Atholia, über Albania, ist mit Moraſten und Flüssen sehr angefüllet.

Loquabria. X. Loquabria oder Lochabria, zur Lincken/ worinnen ebenfals nichts Merckwürdiges.

XI Rossia, ein weitläufftiges Stück Landes.

Chanonri. 1. Chanonri, eine Statt an dem Æstuario Murrai, hat einen Bischof/ so unter den Ertz-Bischof zu S. Andrevvs gehöret.

2. Cro-

Digitized by Google

2. Cromarti, ein berühmter Hafen ohnweit Chanonri. Cromarti.

XII. Assinthum, Schottländisch Assynth, gleich über Rossia zur Lincken / und wird auch öfters zu Rossia gerechnet/darinnen Kinkarn, eine Statt/ welche klein ist. Kinkarn.

XIII. Sutherlandia, neben Assinthum, zur Rechten und ist fast lauter Berge.

1. Dornock, eine Statt und Festung / welche einen sichern Hafen hat. Dornock.

2. Dunrobin, ein festes Schloß. Dunrobin.

XIV. Strath-Navernia, Schottländisch Strah Navern, ganz oben und hat nichts Merckwürdiges.

XV. Catheneſia, Schottländisch Cathenes, darinnen

1. Dungistri, eine Statt/ nicht weit von dem bekanten Vorgebürg Dungysby. Dunglibri.

3. Thurso, eine Statt / so mit einem vortreflichen See-Hafen versehen ist.

Welches sind endlich die Schottländische Inseln? Schottländische Inseln.

Es sind derselben eine ziemliche Menge und müste man auch die Carte von Europa consuliren/ wo man sie alle aufsuchen wolte. Denn es liegen einige gegen Abend/ einige gegen Mitternacht.

Welches sind die Insel gegen Abend?

Es liegen dieselben gegen Abend beisammen und werden ihrer 44. gezehlet / unter welchen Levvis und Skye die Vornehmsten sind.

Welches sind die Schottländische Inseln gegen Mitternacht?

Man zehlet zwar derselben 32. und liegen über Schottland nach Norden/ sie werden aber nicht alle bewohnt. Die beste ist Meinland, welche auf 20. Meilen lang und 4. breit ist.

Die III. Abschnitt.

Von Irrland.

Das Königreich Irrland/ dessen Lager und Gräntze.

Was hat Irrland vor ein Lager?

Irrland / welches seinen Namen von dem Land der Iberis oder Iris haben soll / gräntzet 1. gegen Morgen an das Mare Hibernicum. 2. Gegen Mittag an ein Stück von eben diesem Meer. 3. Gegen Abend an das Occidentalische Meer/ und 4. gegen Mitternacht an dem Oceanum Deucalcedonium.

Grösse.

Wie groß ist Irrland?

Die Länge von unten biß oben rechnet man auf 60. teutsche Meilen; die Breite aber schätzet man gemeiniglich 30. und den Umcraiß 180. Meilen.

Flüsse.

Was sind vor Flüsse in Irrland?

In Irrland sind viel grosse Seen und morastige Oerter; von den Flüssen aber sind die merckwürdigsten Schennon und Barrovv.

Digitized by Google

Wo flieſt der Schennon? Schennon.

Er iſt der Gröſte in Irrland / und kommt von oben herab in das Occidentaliſche Meer.

Wo flieſt der Barrovv? Barrovv.

Er kommt ebenfals obenher zur Rechten und flieſſet in das Irrländiſche Meer.

Wie wird Irrland eingetheilt? Eintheilung.

Man machet gemeiniglich darinnen 4. Theile/ welche wieder in kleine Landſchafften / ſo ſie Irrländiſch Contyen zu nennen pflegen / eingetheilt werden.

1. Ultonia, Engliſch Ulſter, Irrländiſch Gulli, liegt oben gegen Norden.

2. Lagenia; Engliſch Leinſter, Irrländiſch Lein, unter Ultonia zur Rechten.

3. Connacia, Engliſch Connant, Irrländiſch Connaugti, zur Lincken.

4. Momonia, Engliſch Mounſter, Irrländiſch Moun, unten gegen Mittag.

Welches ſind die Landſchaften und derſelben merckwürdigſten Stätt und Oerter in Ultonia? Ultonia, deſſen Landſchaften und derſelben merckwürdigſten Stätt und Oerter

I. Dovvne, liegt zur Rechten.

1. Dovvne, eine Statt/ ſo einen bequemen Hafen und einen Biſchof hat/ der nach Armach gehöret; Sonſten treibt die Statt auch gute Handlung. Dovvne. Armach.

2. Dromote, eine Statt / welche einen Biſchof hat. Dromote.

II. Antrym, über Dovvne.

Antrym. 1. Antrym, eine Statt nebst einem Schloß.

Knochfergus. 2. Knochfergus, eine kleine Statt / so mit einem grossen und sehr bequemen Hafen versehen ist.

III. Colrane, darinnen ist

Colrane. 1. Colrane. ein Schloß an dem Flusse Band.

Londonderi. 2. Londonderi, sonsten Deri, eine Statt / welche mit allem wol versehen ist. Die Insel / worauf sie liegt / heist Inis-Ovven, Lat. Insula Eugenii.

IV. Dunghal, zur Lincken.

Dunghal. 1. Dunghal, eine sehr ansehnliche Statt / hat einen grossen und bequemen Hafen.

2. Rapoi, eine kleine Statt.

V. Fermanach, hat wenig Stätte / aber viel See und Berge.

VI. Monagham, neben Fermanach.

Monagham. 1. Monagham, eine volckreiche Statt.

Raghin. 2. Raghin, eine kleine Statt.

VII. Cavan, unter Monagham.

Cavan. 1. Cavan, ein wolbewohnte Statt.

Kilmore. 2. Kilmore, eine schöne Statt / hat einen Bischof / so unter den Ertz-Bischof nach Armach gehöret.

VIII. Armach, besser zur Rechten.

Armach. 1. Armach, eine grosse ansehnliche Statt / hat einen Ertz-Bischof / welcher der Vornehmste in gantz Irrland ist.

2. Mount, ist ein schlechter Ort.

IX. Tyrone, mitten innen / ist sehr weitläuftig / und wurde vor diesem in Upper, und Nether Tyrone

Digitized by Google

Tyrone getheilet d. i. in Ober- und Nieder Tyrone; nunmehro aber gehört Ober-Tyrone zu der Grafschafft Londonderi.

Welches sind die Landschafften und derselben merckwürdigste Stätt und Oerter in Lagenia?

Lagenia, dessen Landschaften und derselben merckwürdigste Stätt und Oerter

I. Louth, liegt oben in dem Winckel.

Louth.

1. Louth, eine Statt von mittelmässiger Grösse aber wol bewohnt.

Carlingfort.

2. Carlingfort, eine kleine Statt/ welche mit einem vortreflichen Hafen versehen ist.

Dorchdaga.

3. Drochdaga, oder Drogveda, ist ebenfals eine kleine Statt mit einem guten Hafen.

II. Dublin, darinnen

Dublin.

1. Dublin, die Haubt-Statt des gantzen Königreichs/ und treibt auch die besten Handlungen/ hat einen vornehmen Ertz-Bischof/ und eine Universität/ welche die eintzige in diesem Königreich ist.

Oldcourt.

2. Oldcourt, ein festes Schloß an dem Meer.

III. Kildare, neben Dublin.

Kildare.

1. Kildare, eine wolgebaute Statt/ hat einen Bischof/ so unter den Ertz-Bischof nach Dublin gehörig ist.

2. Carbre, eine kleine Handels-Statt.

Vicio.

IV. Wiclo, neben Kildare, darinnen Wiclo, eine Statt/ welche wolgebauet/ und mit einem Hafen und Schloß versehen ist.

Caterlaga.

V. Caterlaga, der Haubt-Ort ist gleiches Namens und mit Mauren wol versehen.

VI. Wex-

VI. Wexford, unten an dem Meer.

Wexford. 1. Wexford, der Haubt-Ort der Grafschaft.

Fernes. 2. Fernes, eine kleine Statt.

VII. Kilkenni, gantz unten an dem Fluß Barrovv.

Kilkenni. 1. Kilkenni, eine wichtige Statt und Festung.

Tomastovvne. 2. Fomastovvne, eine gute Festung.

Longfort. VIII. Longford, gantz oben an dem Fluß Schennon, darinnen der Haubt-Ort gleiches Namens ist.

IX. West-meath, unter Longford.

X. East meath, ist darneben.

XI. Kinges, weiter hinunter ist nicht sonderlich bewohnt.

XII. Quenes, unter Kinges, darinnen Quenestovvne, eine mittelmässige Statt.

Connacia, dessen Landschaften und derselben merckwürdigste Stätt und Oerter.

Welches sind die Landschafften und derselben merckwürdigste Stätt und Oerter in Connacia?

I. Slego, liegt gantz oben an dem Meer darinnen.

Slego. 1. Slego, eine kleine aber wolgebaute Statt/ ist mit einem vortreflichen Hafen versehen/ treibet starcken Handel.

Agamore. 2. Agamore, ist ebenfals eine kleine Statt.

II. Letrim, gegen über zur Rechten an Longford.

Letrim. 1. Letrim, ein festes Schloß an dem Flusse Schennon.

Acholis. 2. Acholis, eine Statt so ebenfals an dem Flusse Schennon liegt/ hat einen Bischof/ der nach Toam gehöret.

III.

Digitized by Google

III. Mayo, an dem Meer.

1. Refraine, eine kleine Statt an dem Meer/ ist volckreich und hat feine Manufacturen. Refraine.

2. Killao, eine Statt / so einen Bischof hat/ der nach Toam gehörig ist. Killao.

IV. Roscomen, zur Rechten.

1. Atlone, eine Statt an dem Fluß Schennon, ist eines Theils etwas befestiget und führet den Titul einer Grafschaft. Anno 1697. kam Feuer in das Pulver und verzehrte die gantze Statt. Atlone.

2. Agrim, eine kleine Statt / welche wegen der Niederlage der Franzosen und Irländer Anno 1691. bekant worden. Agrim.

V. Gallovvai, weiter gegen Abend und muß von Gallovidia in Schottland wol unterschieden werden.

1. Gallovvai, eine sehr feste und gute Handels-Statt an der See / hat einen Bischöflichen Sitz und wolgelegenen Hafen. Gallovvai.

2. Clonfert, eine mittelmässige Statt / so einen Bischof hat/ der nach Toam gehöret. Clonfert.

VI. Clare, zur Lincken an dem Meer über Schennon.

1. Clare, ein kleiner Ort / welcher ein Schloß hat. Clare.

2. Toam, ein Dorf/ welches einen Ertz-Bischof hat. Toam.

Momonia, desselben Landschaften und derselben merckwürdigste Statt und Oerter.

Welches sind die Landschaften und derselben merckwürdigste Statt und Oerter in Momonia?

1. Limmerick, liegt zur Rechten an dem Schennon. 1. Lim-

Digitized by Google

Limmerich. 1. Limmerick, eine feste Statt an dem Schennon ist nach Dublin die beste in Irland.

Kilmaock. 2. Kilmaock, eine mittelmässige Statt.

II. Tipperari, neben Limmerick.

Cashel. 1. Cashel, ein nicht sonderbahrer Ort / hat aber ein Ertz-Bißthum / welches von dem Heil. Patricio ist gestiftet worden.

Chommet. 2. Chommet, ein schlechter Ort / welcher ein Bißthum hat / so nach Cashel gehöret.

III. Waterfort, gantz zur Rechten.

Waterfort. 1. Waterfort, eine grosse und feste Statt / welche einen vortreflichen Hafen hat.

Lismore. 2. Lismore, eine mittelmässige Statt / hat einen Bischof / welcher unter den Ertz-Bischof nach Cashel gehörig ist.

IV. Corck, neben Waterfort.

Corck. 1. Corck, eine sehr feste Statt / hat ein Bißthum / welches unter den Ertz-Bischof nach Cashel gehöret.

Kynsale. 2. Kynsale, eine Statt und Festung an dem Meer / hat einen Hafen / welcher sehr gut.

V. Desmound, neben Corck zur Lincken.

Balatimore. 1. Balatimore, eine vortreflicher und sicherer Hafen.

Ardei. 2. Ardei, eine mittelmässige Statt / hat ebenfals einen sichern Hafen.

VI. Kerri, gantz zur Lincken.

Ardart. Ardart, eine mittelmässige Statt / hat ein berühmtes Bißthum / so unter den Ertz-Bischof nach Cashel gehörig ist.

Die

Digitized by Google

mag.226.28.2.



Digitized by Google


Digitized by Google

Die 11 Abtheilung.

Von dem Natürlichen Zustande der Britannischen Inseln.

Was ist allhie zu mercken?

Es ist etwas zu mercken von der Beschaffenheit Engellandes/ Schottlandes und Irrlandes an sich und etwas von derselben Einwohnern.

Der I. Abschnitt.

Von der Beschaffenheit Engellandes und desselben Einwohnern.

Wie ist nun das Land in Engelland beschaffen?

Grund und Boden in Engelland.

Grund und Boden ist in Engelland noch sehr bequem und erträglich; Die Luft ist zwar etwas dicke/ aber doch ziemlich temperirt und gesund. Man sagt/ daß die Luft und der Dampf von denen gebrannten Stein-Kohlen anfänglich die Passagiers purgiren solle/ so/ daß es ihnen nicht schadet/ sondern sie dadurch desto gesunder und dauerhafter werden.

Wie fruchtbar ist Engelland?

Fruchtbarkeit.

Es ist fast durchgehends an allen gesegnet und bringet auch alles hervor/ was zur nöthigen Unterhaltung mag erfordert werden. Insonderheit bringet es gut Getraid und hat schöne Wolle

Wolle und sehr feines Zinn / welches sich fast dem Silber gleich arbeiten lässet. Sonsten ist zu betauren / daß die alten Engelländer sich des sehr profitablen Heringfangs daselbst nicht recht zu bedienen gewust / und dadurch die Holländer in Possession setzen lassen. Im übrigen hat das Land an sich keinen Wein und Saltz.

Der Engelländer Leibes-Constitution.

Was haben die Engelländer vor eine Leibens-Beschaffenheit?

Sie sind von einer nicht gar zu grossen Leibes-Statur, aber doch wol gewachsen / und von keinem häßlichen Gesichte. Von dem Frauenzimmer will man vornemlich sagen / daß sie ausbündig schön / und dabei der Frechheit und den Galanterien ergeben seyn / und nicht leicht ein Divertissement verachten.

Gemüts-Neigung.

Wie sind sie ihrem Gemüte nach natürlich gearter?

Die Engelländer sind heut zu Tag von einem scharfen Ingenio und durchdringenden Iudicio, und daher zu denen Künsten und Wissenschaften sehr geschickt / wie deroselben kluge und subtile Erfindungen ein genugsames Zeugnuß geben können. Sie sind aber dabei voller Intriquen / zur Grausamkeit und Rebellion sehr geneigt.

Sonderbahre Beschaffenheiten in Engelland.

Welches sind nun auch die merckwürdigsten Curiosa und sonderbahre Beschaffenheiten in Engelland?

Folgende: 1. Wird in gantz Engelland kein Wein

Wein gebauet/ da doch solches nicht unmöglich wäre.

2. Gibt es in Engelland keine Wölfe/ wovon unterschiedene Ursachen angeführet werden. Daher kam es auch/ daß bei einer gewiesen Gelegenheit die Catholicken auf die Regierung der Königin Elisabeth also alludiret haben: Anglia non lupos, sed lupam alit.

3. Sind in Engelland die Frösche stumm/ welches vielleicht von der Luft herkommen mag.

4. Findet man in Engelland wenig Wälder und Höltzer; Es werden aber doch viele Bäume aus der Erden gegraben/ sonderlich in denen Provinzen/ so nah an dem Meer liegen/ wovon unterschiedlich disputiret wird.

5. Wird in Engelland sehr viel Safran gebauet/ den man auch vor andern sehr hoch halten will. Endlich

6tens wird auch darinnen sehr viel Tabac gebauet / sonderlich in der Provinz Glocester. Im übrigen findet man die sonderbahre Beschaffenheiten beisammen in dem bekanten Vers: Arx, Pons, Mons, Fons, Rex, Ecclesia, Fœmina, Lana.

Der II. Abschnitt.

Von der Beschaffenheit Schottlandes und derselben Einwohnern.

Grund und Boden in Schottland.

Was hat es vor eine Beschaffenheit mit dem Land in Schottland?

In Schottland ist Grund und Boden nicht so gut und erträglich als in Engelland. Die Luft ist ebenfals ein ziemliches Kälter/ absonderlich in den Nordlichen Theilen / wo öfters ein Berg und Stein Klippen an dem andern ist.

Fruchtbarkeit.

Wie fruchtbar ist aber Schottland?

Es trägt das Land daselbst / an manchen Orten gut Getraid / Rocken / Gersten/ und Haber. Die Bergwercke geben auch schönes Silber/ Gold / Kupfer / Zinn / Eisen und Blei. Sonsten ist auch das Gestade des Meers / in der Gegend mit Heringen also zu seiner Zeit gesegnet / daß die Holländer von den 14ten Junii, wo der Anfang Netze auszuwerfen gemachet wird / biß Bartholomæi viel hundert Buysen oder kleine Schiffe abholen und durch eine solche Buyse öfters 3000. Thl. profitiren.

Der Schottländer Leibes-Constitution.

Was haben die Schottländer vor eine Leibes-Beschaffenheit?

Sie sind nicht von einer also feinen Gestalt als die Engelländer / sondern harter und starcker

Digitized by Google

cker Natur und lieben wenig delicatessen und commodité.

Wie sind sie dahero ihrem Gemüte nach natürlich gearret? Gemüts-Neigung.

Sie sind zwar so wol in denen Studien als in denen übrigen Aufführungen von denen Engelländern unterschieden; Man findet aber auch bei ihnen herzliche Ingenia und Liebhaber zu galanten und nützlichen Studien, doch muß man sehen/ daß sie sehr übel civilisiret sind/ sonderlich was in dem Nordlichen Theile die so genanten Berg-Schotten oder Hochländer anlangt.

Welches sind die merckwürdigsten Curiosa und sonderbahre Beschaffenheiten in Schottland? Sonderbahre Beschaffenheiten in Schottland.

1. Der See Lamond, auf welchen sich auch bei stillen Wetter öfters ein solch Ungestümm ereignen solle / daß die Schiffer sich nicht getrauen darauf zu fahren.

2. Eine schwimmende Insel auf erstgemeldter See/ welche von einem Ort zu dem andern schwimmet und mit einer guten Viehzucht angefüllet ist.

3. Ein Brunn zu Edenburg, welcher nicht kan erschöpfet werden / auf dessen Wasser sich oben eine besondere Art vom Oehl zeiget.

Digitized by Google

Der III. Abschnitt.

Von der Beschaffenheit Irrlandes und desselben Einwohnern.

Grund und Boden in Irrland.

Wie ist das Land in Irrland beschaffen?

Grund und Boden ist in Irrland sehr schlecht/ und sind darinnen viel Berge / Moräste und Seen anzutreffen/ daher viele ungesunde Dünste entstehen. Die Luft ist daher ebenfals kalt und schlecht temperirt.

Fruchtbarkeit.

Wie fruchtbar ist also Irrland?

Was das Getraid anlanget / wächset solches nur an etlichen Orten wegen des allzunassen Erdreichs; Im Gegentheil fehlet es nicht an einer vorträglichen Viehzucht/ nemlich an Ochsen/ Schweinen/ Pferden/ Schafen und dergleichen. Insonderheit haben sie einen schönen Profit an dem Lachs-Fang auf ihren Seen.

Der Irrländer Leibes-Constitution.

Was vor einer Leibes-Beschaffenheit sind die Irrländer?

Sie sind einer harten und sehr dauerhaften Natur und zu grossen Travaillen wolgeschickt.

Gemüths-Neigung.

Wie sind sie ihrem Gemüte nach geartet?

Es ist von denen meisten nicht viel rühmliches zu sagen: Dann in ihren Studien sind sie ziemlich nachlässig und in ihren Sitten durchgehends grob und bäurisch.

Wel-

Digitized by Google

Welches ſind die merckwürdigſten Curioſa und ſonderbahre Beſchaffenheiten in Irrland? Sonderbahre Beſchaffenheiten in Irrland.

1. Ein ſonderbahrer See / Namens Dere, von welchem man vorgibt/ er ſeye das Purgatorium S. Patricii, welcher der Irrländer Patron, oder Schutz-Gott ſeyn ſoll. Sonſten wird der See Inſula Diabolorum genennet/ weil ſich daſelbſt öfters ein ungeheures Geſchrei hören/ und ſehr viel Geſpenſter ſollen ſehen laſſen.

2. Ein Holtz ohne Fäulung / welches noch zu dem die Kraft haben ſoll / daß keine Spinne daran haften kan/ und ſoll von ſolchem Holtz der Palaſt zu London und zu Haag erbauet ſeyn.

3. Iſt es ein Land ohne Ungeziefer/ welches keine Schlangen/ Ottern / Spinnen / Kröten und dergleichen leidet / und wenn ſie auch von andern Orten dahin gebracht werden / ſollen ſie bald ſterben müſſen/ wovon unterſchiedlich raiſonniret wird.

Digitized by Google

Die III. Abtheilung.

Von dem Politischen Zustand der Britannischen Inseln.

Regierungs-Art.

Was ist bei den Britannischen Inseln und also den dreien Königreichen Engelland/ Schottland und Irrland vor eine Regierungs-Art?

Sie werden zwar alle drei von einem Erb-König beherrschet; er hat aber doch die Parlamenter, von Groß-Britannien auf der Seiten stehen. Diese Parlementer haben ihren Namen von den Normännern erhalten/ und werden in das Unter- und Ober-Haus/ oder in die Ober- und Unter-Versammlung getheilet. Sonsten sind auch unterschiedene Gerichts-Cammern zur Administration der Justitien angelegt.

Des Parlements Ober-Hauß.

Worinn besteht das Ober-Hauß oder Ober-Versammlung/ und was hat es mit selbiger vor eine Beschaffenheit?

Das Ober-Hauß bestehet aus den vornehmsten Stands-Personen/ so wol Weltlichen als Geistlichen/ als/ aus Ertz-Bischöffen/ Bischöffen/ Hertzogen/ Grafen und Baronen/ welche alle zusammen Lords genennet und von dem König convocirt und dissolvirt werden/ und wann sie votiren/ so giebt der letztere Lord sein Votum

zu

zu erſt/ und alsdann geſchicht es von einem jeden nach Belieben.

Woraus beſtehet aber das Unter-Hauß? Unter-Hauß.

Aus gemeinen von Adel und denen Deputirten von der Burgerſchaft/ welche das meiſte zu ſprechen vermögen. Es muß aber doch alles was beſchloſſen wird/ von dem König confirmiret werden. Im übrigen iſt noch zu behalten/ daß Irland durch einen Vice-Roi, welcher zu Dublin ſeine Reſidenz hat/ regieret werde.

Welches ſind nun auch die vornehmſten Gerichts-Cammern / worinnen die Sachen/ ſo nicht in die Parlementer gehören/ abgehandelt werden? Gerichts-Cammern.

1. Bancus Regius, die Königl. Banck / worinnen Cron und andere Rechts-Sachen beſorget werden.

2. Curia Banci Communis, worinnen alle bürgerliche Streitigkeiten entſchieden werden.

3. Camera Stellata, die geſternte Cammer/ in welcher man Criminal-Sachen in Unterſuchung ziehet.

4. Curia Scaccaria, iſt der Fiſcus, wo man auf die Einkünfte des Königs Acht hat.

5. Curia Wartorum, ein Vormundſchaftlicher Rath/ worinnen alle Vormünder geſetzt/ und derſelben Affairen unterſuchet werden.

6. Curia Admiralii, beſorget ſich um die Flotten.

Digitized by Google

Woraus bestehet das Recht / so in Engelland gebräuchlich ist?

Es sind besondere Gewonheiten und daraus gestellte Statuten / welche auf Befehl des Königs und der Parlementer Consens, bei allgemeinen Parlements-Versammlungen gemachet werden.

Ehren-Stellen.

Welches sind die vornehmsten Staats-Bedienungen und Ehren-Stellen?

Unter denen Ehren-Stellen sind die vornehmsten und wichtigsten

1. Die Printzen vom Geblüt / da allezeit der Cron-Printz oder der Printz von Wallis den Vorzug hat.

2. Die Lords, wohin alle diejenigen gehören / die in dem Ober-Hauß Sitz- und Stimme haben / wie gemeldet worden.

3. Der Vice-Roi, in Irrland und die Gouverneurs oder Vice-Comtes in denen Provinzen oder nahgelegenen Inseln. Unter denen Staats-Bedienungen aber sind

Staats-Bedienungen.

1. Der Reichs-Cantzlar / ist eines der wichtigsten Chargen in Engelland und beruhet darauf alle Justiz.

2. Der Groß-Siegel-Verwahrer / welcher alle von dem König ausgefertigte Rescripta mit dem grossen Siegel des Königreichs bezeichnet.

3. Der Reichs-Schatzmeister / welcher die Finanzen und Revenuen besorget und seinen Rang gleich nach dem Cantzlar hat.

4. Die

4. Die Staats-Secretarien samt andern dergleichen.

5. Die übrigen Staats-Ministres, unter welchen die Vornehmsten der Ober-Stallmeister / Ober-Hof-Meister / der Obrist-Cämmerer / der Allmosen-Pfleger / und der Ceremonien-Meister / welcher die Abgesandten zur Audienz führet. Endlich sind bei denen Ehren-Stellen auch nicht zu vergessen die Ritter-Orden in Engelland / deren drei gezehlet werden.

Welches sind diese drei Ritter-Orden? Ritter-Orden.

1. Der Orden des blauen Hosenbandes / Englisch The Order of the Garter, oder der Orden S. Georgen, welcher sonder Zweiffel vom Eduardo III. Anno 1350. zum Gedächtnuß der glücklichen Schlacht bei Creci, wo die Soldaten auf Befehl des Königs zum Feld-Zeichen ein Band um das lincke Bein binden musten / gestiftet worden. Der Obrister des Ordens ist der König oder die Königin selbst.

2. Die runde Tafel-Gesellschaft / ist von dem Arthuro, einem König in Britannien / in dem 5ten Seculo, gestiftet worden / da ihm die Scoti und Picti sehr viel zu schaffen gemacht haben.

3. Die Bader-Gesellschaft / welcher auch der Orden der H. Dreifaltigkeit genennet wird / ist in dem 15ten Seculo unter Henrico IVten entstanden / da er vor seiner Crönung 46. solche Ritter / welche sich vorhero waschen musten / wovon auch der Orden den Namen erhalten / gemachet.

Digitized by Google

Das Ordens-Zeichen sind drei zusammen gefügte Cronen; das Lemma aber ist: Tria juncta in uno, und wird hiemit auf die drei Königreiche geziehlet. Im übrigen ist auch in Schottland der Orden S. Andreæ, welcher auch sonsten der Rauten und Distel-Orden genennet wird.

Macht. **Wie mächtig ist Britannien?**

Die gröste Macht Britanniens bestehet in starcken Flotten / und kan es 160. Schiffe aufbringen / welches ihme niemand gleich thun wird. Zu Lande aber weiß es sich eben also sonderbahr nicht allezeit zu helffen.

Religion. **Was ist vor eine Religion in Britannien?**

Die Religion ist zwar in Britannien überhaubt die Reformirte / aber es sind zwischen den Bischöflichen / Presbyterianern / Puritanern / Conformisten / Non-Conformisten / Separatisten / Independenten und andern grosse Schismata entstanden. In Engelland haben die Bischöflichen die Oberhand und die Presbyterianer haben wenig zu sagen; In Schottland aber herrschen die Presbyterianer / und die Bischöflichen leben fast in Ecclesia pressa. In Irrland sind die Catholicken sehr untertruckt worden / und die Protestirenden prævaliren vor denselben. Sonsten sind auch in Engelland Quacker und andere Schwärmer mehr hervor gekommen / deren ein jedweder seinen eigenen Glauben hat / und besondere Erscheinungen und

und Offenbahrungen erwartet. Wie denn der letzteren der Protector von Engelland Oliverius Cromwell sich wol zu bedienen gewust.

Wie wird das Kirchen-Regiment in Britannien geführet? Kirchen-Regiment.

In Engelland geschieht solches durch zwei Ertz-Bischöffe / nemlich den Ertz-Bischof von Canterburi, und den Ertz-Bischof von Yorck; Der erste ist Primas totius Regni, crönet den König / und hat den Rang gleich nach den Printzen vom Geblüt; der andere aber ist nur Primas Regni und crönet die Königin. Unter diesen Ertz-Bischöffen stehen 24. Bischöffe und andere geistliche Officianten. In Schottland sind ebenfals zwei Ertz-Bischöffe/ unter welche eilf Bischöfe und andere geistliche Amts-Personen gehören. Irland aber hat vier Ertzbischöffe. Sonsten hat man heut zu Tag in Engelland/ zwei Partheien/ die man Wighs und Torrys zu nennen pfleget/ und einejedwede von solchen hat seine besondere Meinungen so wol im geist- als weltlichen Regiment.

Die

Die IV. Abtheilung.

Von dem Historischen Zustande der Britannischen Inseln.

Ursprung.

Was hat dieses Reich vor einen Anfang?

Der erste Ursprung dieses Reichs ist meistens unbekant/und die Meinungen der Scribenten sind sehr voneinander unterschieden. Weil aber dieses Reich sechserlei Königen / nemlich den alten Britannischen/ Römischen / Sächsischen/ Dänischen / Normännischen und Schottländischen unterthan gewesen; als können auch die merckwürdigsten Geschichte nach diesem am besten angemercket werden.

Merckwürdigste Geschichte unter den alten Britannischen Königen.

Welches sind also die alten Britannischen Könige und derselben merckwürdigste Geschichte?

Der alten Britannischen Könige sollen von dem Bruto biß auf die Zeiten des Julii Cæsaris 70. regieret haben/ von welchen man aber nicht viel zu sagen weiß.

den Römischen Königen

Welches sind die vornehmsten Römischen Könige und derselben merckwürdigste Geschichte?

Claudio.

1. Claudius, Römischer Kaiser / hat Gvinderum der Britten König endlich überwunden/ und ist unter ihm Britannia zu einer Römischen Pro-

Digitized by Google

Provinz gemachet worden / doch so / daß sie ihre Könige dabei behalten haben.

2. Domitianus, brachte Anno C. 81. gantz Britannien samt einen Theil von Schottland unter Römische Devotion. Domitiano.

3. Septimius Severus, zog in eigener Person dahin und brachte die aus ihren Raub-Nestern hervor gekrochene Räuberischen Scoten und Picten ebenfals ziemlich zu Rechte / und ließ die von dem Adriano angefangene Mauer / sich von denen bösen Leuten etwas sicher zu setzen / vollends ausmachen. Er blieb auch würcklich in Engelland und starb in dem 70. Jahr seines Alters zu Yorck Anno 211. Endlich hat der sehr bedrangte König Vortigernus die in Holstein wohnenden Angel-Sachsen zu Hülfe geruffen / welche zwar An. 450. die Schotten vertrieben / aber hernachmals selbst im Lande geblieben und 7ben Königreiche darinnen aufgerichtet haben. Septimio Severo,

Welches sind also die vornehmsten Sächsischen Könige und derselben merckwürdigste Geschichte: den Sächsischen Königen

1. Egebertus, brachte diese kleinen Königreiche unter eine Crone / und nennte sich zu erst einen König von Engelland; befahl auch seinen Leuten den Namen Britannien zu verändern / und sich ins künftige Anglos oder Engelländer und das Land Angliam oder Engelland zu nennen. Egeberto.

2. Edmundus, ein Herr von sonderbahrer Leibes-Stärcke / trat durch einen Vergleich Edmundo.

Canuto

Digitized by Google

Canuto, einem Sohn des Dänischen Königes Svenonis, einen Theil von dem Reich Engelland ab/ und kam also das Reich auch an die Dänen/ welche es eine ziemliche Zeit behaubtet.

den Dänischen Königen

Welches sind die vornehmsten Dänischen Könige/ und derselben merckwürdigste Geschichte?

Canuto.

1. Canutus, ließ nach gelegten Grunde An. 1017. sich zum König crönen / und die rechtmässigen Cron-Erben musten weichen. Er regierte 19. Jahr sehr löbl. und war auch sehr glücklich.

Eduardo III.

2. Eduardus III. ein Sohn Königs Edelrets und Emmæ, führte ein sehr heiliges Leben/ und soll deswegen die sonderbahre Gabe bekommen haben die Kröpfe durch bloses Anrühren zu heilen. Es war also das Engelländische Scepter seinen rechtmässigen Erben zwar restituiret/ aber er starb ohne Erben und der Sächsische Stamm gieng also mit ihm zu Grunde. Darnach haben sich unterschiedene Competenten dieses Reichs gefunden / unter welchen auch Haraldus, ein Graf aus Kent, und Wilhelmus Conqveſtor, ein Hertzog aus der Normandie gewesen. Der Letztere hat solches glücklich erobert / und daher sind die Normannischen Könige entstanden.

den Normannischen Königen/

Welches sind die vornehmsten Normännischen Könige und derselben merckwürdigste Geschichte?

Wilhelmo Conqueſtore.

1. Wilhelmus Conqueſtor, Hertzog in der Nor-

Digitized by Google

Normandie/ſetzte An. 1066. in Engelland über/ und erhielt bei Haſtings in der Provinz Suſſex eine herrliche Victorie wider Haraldum, ſeinen Competenten/ und wird darauf öffentlich zum König gecrönet.

2. Henricus II. Herr von Anjou, Normandie, Gvienne, Poictou, kam zur Regierung An. 1154. und machte ſich mit Eroberung des Königreichs Irrlandes einen unſterblichen Ruhm/ und regierten nach ihm biß An. 1399. noch VII. Könige aus dem Hauſe Anjou. Nach der Zeit/ als dieſe abgiengen/ zanckte ſich das Hauß Lancaſter, ſo eine rothe / und das Hauß Yorck, ſo eine weiſe Roſe in den Wappen führete/ wie oben bei den Orten iſt gemeldet worden / faſt gantzer hundert Jahr / biß endlich ſolche König Henricus VII. aus dem Hauſe Tudor Anno 1486. vereinigte und iſt von deſſen Nachkommen Königin Eliſabeth die Letzte geweſen. Als aber dieſe abgeſtorben/ kam An. 1605. König Jacobus I. in Schottland aus dem Stuartiſchen Hauſe auf den Thron und alſo entſtunden die Schottländiſchen Könige. Henrico II.

Welches ſind die vornehmſten Schottländiſchen Könige und derſelben merckwürdigſte Geſchichte? den Schottländiſchen Königen/

1. Jacobus I. und in Schottland der VI. erbte nach der Königin Eliſabetha Tod auch Engelland / und ward alſo der erſte König / ſo die drei Königreiche/ Engelland/ Schottland und Irrland / unter ein Haubt brachte und den Jacobo I.

Titul

Titul eines Königs von Groß-Britannien führte.

Carolo I. 2. Carolus I. ein Sohn Jacobi I. ist mit dem Parlement in einen blutigen Krieg gerathen und Anno 1649. vor dem Schlosse Witthal auf einem Gerüste öffentlich enthaubtet worden.

Carolo II. 3. Carolus II. ein Sohn des I. wurde Anno 1651. in Schottland zum König gecrönet / von dem Parlement aber in Engelland geschlagen / und muste sich endlich gar heimlich davon machen. Hierauf ward Oliverius Cromwel Protector der Republiqve von Engelland / welchen sein Sohn Richardus auf eine kleine Zeit succedirte / denn Carolus der II. wurde wieder nach Engelland beruffen und zum König gemacht.

Jacobo II. 4. Jacobus II. ein Bruder Caroli II. hat sich mit der vorgewendeten Gewissens-Freiheit groß Unheil auf den Halß gezogen und dadurch die Crone verlohren und die Flucht ergreiffen müssen.

Wilhelmo III. 5. Wilhelmus III. Printz von Oranien, ein Schwieger-Sohn II wurde Anno 1689. samt seiner Gemahlin Maria als König und Königin von Engelland ausgeruffen / und etliche Tage darauf wurden beide Majestäten mit gewöhnlichen Ceremonien gecrönet. Er starb Anno 1702. in eben dem Jahr / da er nebst Holland mit dem glorwürdigsten Kaiser Leopoldo eine gemeine Allianz geschlossen hatte.

Anna. 6. Anna Stuart, ebenfals eine Tochter Königs Jacobi II. wurde 1702. den 19. Martii darauf

Digitized by Google

darauf als Königin in Groß-Britannien/ Franckreich und Irrland / Beschützerin des Glaubens ausgeruffen und den 9. Maji gecrönet. Sie war die glückseeligste Königin von Groß-Britannien und starb den 22. Aug. An. 1714. nachdem sie die Allianzen wider die Cron Franckreich mit dem Kaiser/ Portugall, Preussen/ Holland und Savoyen/ und den Krieg zu Wasser und zu Land von Anno 1702. biß 1712. mit ungemeinem Glücke fortgesetzet hatte.

Wer ist der jetzige König in Groß-Britannien? Jetziger König und dessen

Georgius I. Churfürst von Braunschweig-Hannover, kam nach Absterben der Königin Annæ auf den Groß-Britannischen Thron. Er ist gebohren den 28. Maji Anno 1660. wurde zu London gecrönet den 31. October An. 1714.

Wer ist dessen Gemahlin? Gemahlin.

Die Gemahlin ist Sophia Dorothea, Herzogs Georgii Wilhelmi zu Braunschweig-Zell Tochter/ gebohren den 15. Septembr. Anno 1666. vermählet den 21. Novembr. An. 1682. wieder geschieden den 28. Decemb. An. 1694. Es wurde von ihnen gezeigt 1. Georgius Augustus, Printz von Wallis und Chur-Printz von Braunschweig Hannover, gebohren den 30. Octobr. Anno 1683. vermählet mit Wilhelmina Charlotta, Marggrafens Johannis Friderici von Brandenburg Anspach Tochter/ den 2. September Anno 1705. 2. Sophia Dorothea, gebohren den 16. Martii Anno 1687.

Digitized by Google

vermählt an den Cron-Printzen von Preussen/ jetzigen König in Preussen/ den 28. Nov. Anno 1706.

Erb-Printzens Titul. **Wie wird der Erb-Printz in Groß-Britannien genennet?**

Er heist von den Zeiten Eduardi des I. Printz von Wallis, welcher solches eroberte Hertzogthum seinem Printzen Eduardo II. übergeben. Sonsten wird er auch noch über diß gebohrner Hertzog von Cornubien genennet/ dessen Prædicats er gleich von der Geburt Stunde an theilhaftig ist/ und darf nicht allererst darzu erwählet werden.

Erbfolge. **Wie wird es in Groß-Britannien mit der Succession gehalten?**

Es ist ein Erb-Reich / und wann also kein männlicher Erbe verhanden/ so gelanget auch das weibliche Geschlecht zur Crone.

Wappen. **Was führet der König in Groß-Britannien vor ein Wappen?**

1. In dem ersten Quartier führet er erstlich drei übereinander gehende guldene Leoparden im rothen Felde / so von König Richardo I. herkommen / wegen des Königreichs Engellands und einen aufrecht stehenden/ dann auch rothen Löwen mit einer viereckigten rothen und mit einer auswärts gekehrten Lilien / gezierten Einfassung im guldenen Feld/ wegen des Königreichs Schottlands.

2. In

Digitized by Google

2. In dem andern Quartier stehet das Wappen von Franckreich wegen der darauf Anno 1317. von König Eduardo den III. gemachten Anforderung.

3. In dem dritten Quartier ist das Wappen von dem Königreich Irrland/ eine goldene Harpfen im rothen Felde/ welches von einem Irrländischen König/David/herkommet. König Heinrich II. von Engelland hat dieses Reich an sich gebracht und König Heinrich VIII. hat davon zum ersten den Königl. Titul angenommen.

4. Das vierde Quartier zeiget endlich das Chur-Braunschweigische Hannoverische Wappen.

5. Den Schild umgibt der Orden des blauen Hosen-Bandes und bedeckt ihn eine geschlossene Crone.

6tens. Die Schildhalter sind wegen Engelland ein gelb-gecrönter Löw/und wegen Schottland ein Einhorn mit einer Crone um den Halß und herabhangenden Kette. Zur Rechten ist die Englische Standarte mit einem rothen Creutz im Silberweissen Quartier; Zur Lincken die Schottländischen mit einem Silberweissen Andreas-Creutz im blauen Frei-Quartier. Zu unterst ist ein fliegender Zettul mit dem Symbolo König Wilhelmi I.

Was macht Groß-Britannien vor Prætensiones? Anfrüche.

Es macht eine alte Anforderung auf Franckreich durch Eduardum III. insonderheit auf die Normandie durch Wilhelmum Conqveſtorem.

Das VI. Capitel.
Von
Denen Niederlanden.

Der Niederlande

Verknüpfung. **Warum besiehet man nach Groß-Britannien die Niederlande?**

Weil man nach Besichtigung dieser grossen Inseln sich am nächsten und bequemsten zu diesen Ländern wenden und davon den Anfang machen kan.

Land-Carten. **Was hat man von denen Niederlanden vor Land-Carten?**

Justus Danckert, Friederich de Witt und sonderlich Johann Baptista Homann, haben von den sämtlichen Niederlanden Carten verfertiget; Der letztere aber hat auch eine besondere Carten von den Oesterreichischen und eine von den Vereinigten Niederlanden heraus gegeben/ welche wol können gebrauchet werden.

Beschtigung. **Was ist hier bei dem Capitel von denen Niederlanden zu mercken?**

Etwas von denen Niederlanden überhaubt/ etwas von denen Oesterreichischen / sonsten Spanischen/ und Vereinigten Niederlanden insonderheit.

Die

Digitized by Google

Die I. Section.

Von den Niederlanden überhaubt.

Wo haben die Niederlande ihren Namen her und wovon werden sie also genennet?

Namen.

Sie werden die Niederlande von Nieder-Teutschland genennet / weil sie ein ziemliches Stück von demselben ausmachen. Sonsten werden sie auch im Lateinischen genennet Batavia und Belgium; Jenen Namen sollen sie von eines alten Cattischen Königs Sohn / so Batto geheissen / diesen aber von einem Niederländischen Fürsten / Belgio, erhalten haben.

Wie liegen die Niederlande und was haben sie vor Gräntzen?

Lage und Gräntze.

Die Niederlande gräntzen
1. Gegen Morgen an Teutschland /
2. Gegen Mittag an Franckreich /
3. Gegen Abend an die Nord-See / und
4. Gegen Mitternacht ebenfals an die Nord-See. Sie kommen also zwischen Franckreich / Engelland und Teutschland zu liegen.

Wie groß pflegt man insgemein die sämtlichen Niederlande zu halten?

Grösse.

Die Länge von Gröningen biß an die Festung Hesdin in Artois, rechnet man gemeiniglich auf 60. Die Breite von Holland biß an Dieten-

Digitized by Google

hofen im Luxenburgischen auf 40. oder 45. und den gantzen Umcraiß auf 160. oder 180. teutsche Meilen.

Flüsse. Welches sind die vornehmsten Flüsse der Niederlande?

Folgende Vier: Die Maase/ die Schelde/ der Rhein und die Mosel.

Maaß. Wo fliest die Maaß?

Sie kommt bei Champagne aus dem Berg Vosagus, und fället mit dem Rhein in die Nord-See.

Schelde. Wo fliest die Schelde?

Es kommet dieselbige aus der Piccardie und lauffet bei denen Inseln Cadsand und Thuven durch zwei Arme in das Meer.

Rhein. Wo fliest der Rhein?

Dieser kommt aus denen Alpen, gehet durch Teutschland in die Niederlande / und theilet sich daselbsten in 4. Arme/ davon der erste/ so auf Utrecht gehet/ den Namen Rhein behält/ der andere aber / so zur Lincken in die Maaß fället/ der Waal / der dritte/ so ebenfals in die Maaß fliesset/ der Leck / und der vierde/ so gegen Norden in die Süder-See gehet/ der Yiel genennet wird.

Mosel. Wo fliest die Mosel?

Sie fliesset zur Rechten und bestreicht die Niederlande nur einiger Massen.

Wie

Wie werden die sämtliche Niederlande eingetheilt? Eintheilung.

Sie werden insgemein nach denen unterschiedenen Regiments-Formen eingetheilet:

1. In 4. Hertzogthümer: Brabant, Limburg, Luxenburg und Geldern.

2. In 7. Grafschaften: Flandern, Artois, Hennegau, Namur, Holland, Seeland und Zytphen.

3. In 5. Herrschafften: Frießland/ Gröningen/ Ober-Yssel, Utrecht/ Mecheln/ und 1. Marggrafthum/ als/ Antwerpen.

Womit werden diese Niederlande verglichen? Vergleichung.

Die alten Schulherrn geben gemeiniglich vor/ sie præsentirten sich als ein auf Franckreich sitzender Löw/ welcher seinen Rücken nach der See/ den Rachen aber nach Teutschland zu wende/ und sagen einige: 1. Der Schwantz des Löwens ist Artois. 2. Die Hinterbeine machen Hennegau und Namur. 3. Die Vorderbeine sind Luxenburg und Limburg. 4. Der Leib ist Brabant, Antverpen und Mecheln. 5. Auf den Rücken sind Flandern und Seeland. 6. Die Brust ist Geldern und Zytphen. 7. Zum Halß gehöret Holland und Utrecht. 8. Den offenen Rachen præsentiret Ober-Yssel. 9. Die Nase formiret Gröningen. 10. Die Stirn ist Weß-Frießland. Und endlich 11. das herab-hangende Ohr bedeutet die Suder-See.

Digitized by Google

Was iſt von dieſer Vergleichung zu halten?

Man will zwar dem Gedächtniß der Jugend durch dieſe Figur wegen der unterſchiedenen Länder der Niederlande rathen / und ihnen ſolche deſto leichter zu mercken vorſtellig machen; aber man machet dieſelbige damit vielmehr confus, und wird alles untereinander geworfen.

Wie können aber die Niederlande und derſelben 17. Provinzen abgetheilt und am beſten gemerckt werden?

Man mercket die jetzige Eintheilung in die Spaniſche oder Oeſterreichiſche und Vereinigte Niederlande.

Welche Provinzen gehören zu den Spaniſchen oder Oeſterreichiſchen Niederlanden?

Folgende Zehn: Artois, Flandern, Hennegau, Namur, Luxenburg, Limburg, Geldern, Brabant, Antvverpen und Mecheln. Nach heutiger Eintheilung aber rechnet man zu Brabant, Antvverpen und Mecheln, und alſo hat man nur 8. unterſchiedene Provinzen.

Welches ſind die Provinzen der Vereinigten Niederlande?

Dieſe ſieben: Geldern, Holland, Seeland, Utrecht/ Frießland/ Ober-Yſſel, und Grœningen.

Wie

Digitized by Google

Wie sind die Niederlande sonsten beschaffen? Beschaffenheit.

Es soll bei denenselben eine gantz besondere Nachricht allezeit kürtzlich beigefüget werden.

Was haben die Niederlande vor einen Herrn? Herrn.

Unterschiedene: Dann die Spanischen Niederlande haben den Kaiser / den König in Franckreich / und die Holländer zu Herren;

Die vereinigten Niederlanden aber / so An. 1581. der Spanischen Herrschafft den Gehorsam aufgekündiget / sind Anno 1648. in dem Weßphälischen Friedens-Schluß von dieser Cron und andern als eine freie Republiqve declariret worden.

Es wird aber von einem jedweden besonders an seinem Orte gedacht werden / und also zu finden seyn.

Die II. Section.

Von denen Oesterreichischen Niederlanden. Der Oesterreichischen Niederlande

Worauf haben wir nach unserer Lehr-Art bei Betrachtung der Oesterreichischen Niederlande zu sehen? Besichtigung.

Wir haben zu sehen theils auf Geographische und Natürliche / theils aber auch Politische und Historische Sachen.

Digitized by Google

Die I. Abtheilung.

Von der Oesterreichischen Niederlande Geographischen Zustande.

Name. **Woher werden sie die Oesterreichischen Niederlande genennet?**

Weil das meiste darinnen an das Hauß Oesterreich gehöret.

Provinzen und zwar **Welches sind also die Provinzen der Oesterreichischen Niederlande / davon das meiste an das Hauß Oesterreich gehöret?**

Diese schon oben gemeldte Achte: Artois, Flandern, Hennegau, Namur, Luxenburg, Limburg, Geldern zum Theil / Brabant, Antwerpen und Mecheln.

Num. I.

Die Grafschafft Artois.

Die Grafschaft Artois, derselben Gränze. **Was hat die Grafschaft Artois vor Gränzen?**

Sie gräntzet mit Hennegau, Piecardie und Flandern.

Grösse. **Wie groß schätzet man diese Grafschaft?**

Die Länge schätzet man auf 12. und die Breite auf 6. oder 8. teutsche Meilen.

Wem

Wem gehört diese Grafschaft?

Merckwürdigste Stätt und Oerter.

Die Grafschaft Artois gehört nun eine grau-me Zeit dem König in Franckreich.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in dieser Grafschaft?

1. Arras, Arrecht, liegt an dem Fluß Scarpe, ist eine grosse Statt und der Haubt-Ort des Landes / hat eine vortrefliche Festung und ein Bißthum. Man will in der Haubt-Kirche eine Kertze zeigen / welche sich nicht verzehren soll. Arras.

2. Hesdin, ist eine schöne Festung / und Land-Vogtei. Hesdin.

3. Bethune, eine vortrefliche Festung / wo die berühmte Societät Caritatis Christianæ anzutreffen ist. Bethune.

4. Aire oder Arien, eine starcke Festung an dem Flusse Lis. Aire.

5. St. Omer, eine gute Festung / hat einen Bischof / und die Jesuiter daselbsten halten ein Englisches Seminarium. S. Omer.

Num. II.

Die Grafschaft Flandern.

Die Grafschaft Flandern, derselben Name.

Woher hat Flandern seinen Namen bekommen?

Man hält insgemein davor / sie habe von dem Flandoberto, einem Enckel des Königs Clodionis in Franckreich / welcher im Anfang des Fünf-

Digitized by Google

Fünften Seculi floriret / diesen Namen erhalten.

Gräntzen. **Was hat es vor Gräntzen?**

Es gräntzet an Brabant, Artois, Hennegau und an die Nord-See.

Gröſſe. **Wie groß ist diese Grafschaft?**

Sie soll die gröste und schönste Grafschaft in der gantzen Christenheit seyn. Die Länge von Antvverpen biß Grævelingen wird auf 33. die Breite 24. und der Umcraiß auf 80. teutsche Meilen gerechnet.

Eintheilung. **Wie wird diese Grafschaft eingetheilt?**

Nach den dreien unterschiedenen Herrn/nemlich dem Kaiser / als Ertz-Hertzogen von Oesterreich / König in Franckreich und denen Holländern/ machet man auch 3. Theile / und nennet den 1. Theil das Oesterreichische / den 2. das Frantzösische/ und den dritten das Holländische Flandern. Jenes liegt in der Mitten / dieses zur Lincken und das Letzte zur Rechten.

Merckwürdigste Stätt und Oerter **Welches sind in Oesterreichischen Flandern die merckwürdigste Stätt und Oerter?**

Gent. 1. Gent, eine grosse und feste Handels-Statt an der Schelde/ wovon Carolus der V. als er einsmals zu Paris war/ zu sagen pflegte: Paris n'est pas trop grand. je le mettrois bien dans mon Gant, das ist: Pariß ist nicht gar zu groß/ ich

ich wolte es in mein Gant, das ist / Handschuh/ stecken / und ziehlte also damit auf sein Gent. Das Bißthum soll Pabst Paulus IV. gestiftet haben. Es ist remarqvabel, daß auf dem Schloß gemeldter Carl der Vte und in der Statt der hochberühmte Daniel Heinsius, gebohren worden ist.

Brugge. 2. Brugge, eine grosse / schöne und feste Statt/ woselbsten Ludovicus Vives begraben lieget/ und der Orden des guldenen Fliesses gestifftet worden ist / hat ein schönes Rathhauß / Jesuiter-Collegium, eine grosse und weitberühmte Kauffmanns-Börse.

Ostende. 3. Ostende, eine feste Statt / hat einen ansehnlichen Hafen / und sonsten viele sonderbahre Begebnüsse erfahren.

Oudenarde. 4. Oudenarde, eine zwar kleine aber doch feste Statt an der Schelde / welche ein festes Schloß und einen Bischof hat / so unter den Ertz-Bischof nach Cammerich gehöret.

5. Dendermonde, eine kleine Festung an dem Einlauf des Flusses Dendre in die Schelde/ ist mit vielen Morast umgeben / und gleichsam von Natur fest gemacht. Die Besatzung ist halb Kaiserlich und halb Holländisch.

Menin. 6. Menin oder Menen, eine kleine aber starck befestigte Statt an dem Fluß Lis.

Dornick. 7. Dornick, oder Tournai, eine grosse und wol befestigte Statt / hat einen Bischof und gehört nach Mecheln.

Ypern. 8. Ypern, eine wol befestigte Handels-Statt mit einem Schloß am Flusse Yper, hat einen Bi-

Bischof / welcher unter den Ertz-Bischof nach Mecheln gehöret. Sonsten ist sie / wie andere Oerter vermög des Barrier-Tractats von den Holländern ziemlich besetzt gewesen; aber nunmehro sind die Holländischen Garnisonen meistens abgezogen.

Nieuport. 9. Nieuport, eine schöne Festung an der See.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in dem Frantzösischen Flandern?

Rysel. 1. Rysel, oder Lille, eine grosse / reiche / schöne und vortreflich-befestigte Handels-Statt / wird von dem Fluß Deule und Marqve gantz umschlossen / und ist in denen alten Zeiten vielmal geplündert und eingenommen worden; In den neuern Zeiten aber / hat sie nicht geringere Begebnüsse gehabt. Sonsten befinden sich daselbst sehr reiche Kaufleuth / welche den König in Franckreich ein nahmhaftes eintragen.

La Basse. 2. La Bassee, eine kleine Statt / ist vorjetzo mit Pallisaden versehen / und dürfte mit der Zeit ansehnlich werden.

Douvai. 3. Douvai, eine volckreiche / grosse wolbefestigte Statt an dem Fluß Scarpe, hat ein Zeughauß / Universität / ansehnlich gebautes Jesuiter-Collegium, und eine grosse / schöne Kirche / an der Haubt-Kirche St. Petri.

Cassel. 4. Cassel, auch Mont-Cassel, eine auf einem hohen Berg liegende und mit einem festen Schloß versehene Statt.

5. Grä-

Digitized by Google

5. Grævelingen, eine feste Statt zwischen Calais, und Dunkirchen/ welche Anno 1658. von dem Feuer / so das Pulver im Castell angezündet/ sehr ruiniret worden ist. Grævelingen.

6. Dunkirchen, war sonsten eine volckreiche wolbefestigte Handels-Statt/ welche mit einem Hafen und einem starcken Citadelle versehen. Nun aber ist die Fortification mit der Schleuse und Damm demolirt und Dunkirchen eine offene Statt worden. Dunckirchen.

7. Fort-Mardyck, kommt unter Dynkirchen auf einem hohen Felsen an der See zu liegen/ war eine gute Festung / ist aber ebenfals geschleifet. Fort-Mardyck.

Welches sind nun auch die merckwürdigsten Stätt und Oerter in dem Holländischen Flandern?

1. Sluis, eine kleine Handels-Statt / ist aber doch das Haubt in dem Holländischen Flandern, hat einen Hafen und gute Befestigungs-Wercke/ und ist von Natur auch mit Morast umgeben. Sluis.

1. Bierfliet, oder Bieruliet, eine Festung auf der Insel Bierfliet, hat einen sichern Hafen/ und die Statt einen bemauerten Wall / und ist mit fünff Basteien ziemlich versehen. Von dieser Statt war Wilhelmus Bökel, ein Fischer/ welcher Anno 386. erfunden hat / wie man die Heringe einsaltzen solle/ daß sie auf eine lange Zeit behalten werden können. Bierfliet.

Digitized by Google

Sas von Gent.

3. Sas van Gent, ein vortreflich Castell, welches von denen Spaniern zur Befestigung der Statt Gent 3. Meilen davon nebst andern Schantzen ist angeleget worden.

4. Hulst, eine starcke Festung ohnweit dem Meer gelegen.

Num. III.

Die Grafschaft Hennegau, derselben Lager.

Die Grafschaft Hennegau.

Wo liegt die Grafschaft Hennegau?

Sie liegt zwischen der Scheld und Maaß.

Wie groß ist diese Grafschaft?

Die Länge erstrecket sich auf 18. und die Breite auf 11. teutsche Meilen.

Flüsse.

Was trift man darinnen vor Flüsse an?

Die Schelde/ Sambre, und Taure.

Herrn.

Was hat die Grafschaft jetzo vor Herren?

Den Kaiser und die Frantzosen.

Merckwürdigste Stätt und Oerter

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen/ so der Kaiser hat?

Mons.

1. Mons, oder Bergen, eine grosse Statt an dem Flusse Trull, hat in der Mitte auf einem Berg ein festes Schloß / und ist mit starcken Wällen und einem dreifachen Wasser-Graben versehen. Man findet daselbsten eine Jungfern Abtei/

Digitized by Google

Abtei/ darinnen die Jungfern Vormittag geistlich und Nachmittag weltlich seyn.

2. Ath, vier Meilen von Mons, an dem Fluß Dendre, eine feste Statt/ welche mit 8. Real-Bastionen und vielen Aussen-Wercken versehen und von dem König in Franckreich befestiget worden ist. Die meiste und vornehmste Handlung der Einwohner geschiehet mit Leinwand/ welche sie selbsten würcken und zubereiten. Ath.

3. Chievre, eine Meile von Ath, ist eine kleine Statt/ allwo das Wunder-würckende Marien-Bild in der Capelle zu sehen/ um deswillen die Catholischen viele Wahlfahrten dahin anstellen. Chievre.

4. Chimai, ist eine Statt/ hat den Titul eines Fürstenthums/ davon sich die Fürsten von Chimai zu schreiben pflegen/ liegt in dem Wald/ ist mit einem prächtigen Schloß und ziemlicher Fortification versehen. Chimai.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter/ so die Frantzosen in Hennegau besitzen?

1. Valencienne, eine grosse/ feste und schön gebaute Statt an der Scheldt/ von welcher sie auf beiden Seiten rings umschlossen wird/ daß sie fast einer Insel gleich siehet/ hat trefliche Gebäude/ ein schönes Rath-Hauß/ Gräflichen Palast und Kirchen. An. 1709. sind hier 13760. Menschen meistentheils Hungers gestorben. Valenciennes.

2. Denain, ein Schloß und Abtei an der Schelde/ in welcher Gegend Anno 1712. das Denain.

Digitized by Google

Detachement der Alliirten von dem Französischen Trouppen angegriffen / davon 3000. Mann niedergemacht und die übrigen gefangen genommen wurden.

Chambrai. 3. Chambrai, oder Cammerich / eine alte grosse und starck-befestigte Statt / hat einen prächtigen Palast vor den Ertz-Bischof und ziemliches Rathhauß / auf dessen Thurm ein berühmtes Glocken-Spiel vor dem Uhr-Schlag ein Lied spielet.

Bouchain. 4. Bouchain, eine kleine Statt an der Schelde / welche regulair befestiget ist.

Condet. 5. Conder, eine gute Festung an der Schelde / nicht weit von Valencienne. Die Printzen von Condé in Franckreich führen davon den Namen.

Maubeuge. 6. Maubeuge, eine kleine Statt an dem Flusse Sambre, ist von Franckreich mit 7. Bastionen regulair versehen und also eine starcke Festung.

Bavai. 7. Bavai, eine Statt / welche jetzo mit 9. Basteien versehen ist.

Malplaqvet. Ohnweit dieser Statt liegen die 3. Dörfer Malplaqvet, Tasniere, und Blaugie, welche Anno 1709. durch eine blutige Schlacht sind bekant worden.

Num.

Num. IV.

Die Grafschaft Namur.

Die Grafschaft Namur, derselben Lager.

Wo liegt die Grafschaft Namur und was hat sie vor Gräntzen?

Sie gräntzet mit Brabant, Lüttich, Luxenburg, und Hennegau.

Wie groß ist diese Grafschaft? Grösse.

Von Abend biß Morgen soll sie 10. Meilen in der Grösse ausmachen.

Wer hat diese Grafschaft jetzo in Besitz? Herr.

Sie gehöret vermöge des An. 1713. zu Utrecht und An. 1714. zu Rastadt geschlossenen Friedens dem Hause Oesterreich.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen? Merckwürdigste Stätt und Oerter Namur.

1. Namur, eine grosse und feste Haubt-Statt an der Sambre und Maaß / ist mit einer starcken Citadelle versehen / und hat sich in Belagerung vortreflichen gewehret.

2. Charleroi, eine neue Festung an der Sambre, welche Carolo dem II den letzt-verstorbenen König in Spanien zu Ehren erbauet worden / ist mit starcken Wällen / Basteien / Aussen-Wercken / tiefen Gräben und allerlei Abschnitten an dem Flusse versehen. Charleroi.

3. Fleuri, ein Flecken und Abtei ohnweit Namur, Fleuri.

mur, wo Anno 1690. das blutige Treffen zwischen Spanien und den Alliirten vorgegangen ist.

Charlemont. 4. Charlemont, ein sehr fester Ort an der Maaß auf einer Höhe / hat von Kaiser Carolo dem Vten den Namen erhalten.

Num. V.

Das Hertzogthum Luxenburg, desselben Lager.

Das Hertzogthum Luxenburg.

Wo liegt das Hertzogthum Luxenburg?

Es stösset an Trier und die Unter-Pfaltz / Lothringen / Champagne, und Limburg.

Grösse.

Wie groß ist dieses Hertzogthum?

Es ist nicht allzugroß und hat einen solchen Boden / welcher sehr fruchtbar ist / insonderheit hat es einen guten Getraid- und Holtz-Wachs.

Herr.

Wem gehöret dieses Hertzogthum?

Laut des letzten Friedens zu Utrecht gehört es meistens an das Hauß Oesterreich.

Merckwürdigste Stätt und Oerter Luxenburg.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter?

1. Luxenburg, die Haubt-Statt an dem Flusse Elsa, liegt eines Theils auf einer Höhe / andern theils auf einer Ebne / ist schön gebauet und eine vortrefliche Festung.

Bastogne. 2. Bastogne, eine kleine Statt ohngefehr 8. Meilen von Luxenburg, ist mit Mauren umgeben / treibt einen starcken Getraid- und Vieh-Handel.

3. Die-

Digitized by Google

3. Diedenhofen, eine feste Statt an der Mosel/ hat schöne Bollwercke / tiefe Gräben / gute Abschnitte und Contrescarpen. Die alte und neue Burg/ Augustiner/ Capuciner und Pfarr-Kirchen/ das Rathhauß und der Palast des Gouverneurs sind sehr kostbar. Sie gehört Franckreich. Diedenhofen.

4. Montmedi, ist ebenfals eine Frantzösische Burg-Festung. Montmedi.

Wie ist das Land beschaffen? Beschaffenheit.

Es ist sehr fruchtbar an Getraid und mit Wäldern ebenfals wol versehen.

Num. VI.

Das Hertzogthum Limburg.

Was hat Limburg vor Gräntzen? Das Hertzogthum Limburg, desselben Gräntze.

Limburg stösset an Teutschland/ Lüttich und Luxenburg.

Wie groß ist dieses Hertzogthum? Grösse.

Von Abend gegen Morgen soll die Grösse 8. und von Süd-Osten gegen Nord-West 10. teutsche Meilen seyn.

Wem gehöret dieses Hertzogthum? Herrn.

Es gehöret theils dem Hause Oesterreich / theils denen Holländern / welche beede sich darein getheilet.

Digitized by Google

Merckwürdigste Stätt und Oerter

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in diesem Hertzogthum?

Dem Kaiser gehört des beste Theil dieses Hertzogthums / und die meisten Dörfer / darunter ist sonderlich zu mercken / Limburg die Haubt-Statt dieses Hertzogthums an dem Flusse Wesa / hatte sonsten fast ein unüberwindlich Castell auf einem hoch spitzigen Felsen / welches mit ziemlichen Basteien versehen war / ist zwar durch die Eroberung der Frantzosen sehr ruiniret / aber zu der Zeit ziemlicher Massen wieder fortificiret worden.

Limburg.

Was gehört denen Holländern?

Falckenburg.

1. Falckenburg, eine Statt 2. Meilen von Mastricht / die Statt konte ehedessen wegen der vielen Verfolgungen niemal zur Perfection gelangen / biß sie endlich jetzo die Holländer etwas befestiget haben.

Dalem.

2. Dalem, eine kleine Statt / altes Schloß und Grafschaft.

Wick.

3. Wick, eine schöne Festung an der Maaß.

Wie erträglich ist dieses Land?

Beschaffenheit.

Es hat viel Eisen und Blei / Bergwercke / und an Korn leidet es gar keinen Mangel.

Num.

Digitized by Google

Num. VII.

Das Hertzogthum Geldern.

Das Hertzogthum Geldern, desselben Lager.

Wo liegt das Hertzogthum Geldern?

Es stösset an Teutschland/ Lüttich/ Brabant/ Holland/ an die Suider-See und Ober-Yssel.

Eintheilung.

Wie wird das Geldern eingetheilet?

Es wird getheilt in Ober- und Nieder-Geldern.

Herrn.

Wem gehört das Ober-Geldern?

Es haben Kraft des Utrechtischen Friedens und des Barriere-Tractats 3. Herrn daran einen Antheil: nemlich der König in Preussen/ das Hauß Oesterreich und die Holländer.

Merckwürdigste Oerter.

Was gehört darinnen dem König in Preussen?

Geldern.

1. Geldern, die Haubt-Statt des gantzen Hertzogthums an dem Fluß Nier, ist eine considerable Festung mit einem festen Schlosse.

2. Gehören auch dem König in Preussen/ die Herrschaft Wachtendanck Middalaer, Strahlen/ Wolbeeck/ Awesen, Afferten und Weél.

Ruremont.

Was gehöret dem Hause Oesterreich?

1. Ruremont, eine Statt an der Maaß/ wo der Fluß Rura hineinfällt/ ist wol befestiget/ hat einen Bischof/ welcher unter dem Ertz-Bischof nach Mecheln gehöret.

Digitized by Google

2. Gehört dem Kaiser noch auch ein Gebiet.

Was sollen die Holländer haben?

Wenlo. 1. Wenlo, eine zwar kleine aber doch wichtige Festung und Handels-Statt an der Maaß.

Forten S. Michaël, Steevvensvverd. 2. Gehören ihnen auch die Forten S. Michaël und Steevvensvverd, mit ihren Districten/ ingleichen das Amt Montfort.

Wem gehört das Nieder-Geldern?

Es gehöret durchgehends zu Holland / und ist jederzeit zu den Vereinigten Niederlanden gezehlet worden / woselbst auch von demselben Meldung geschehen wird.

Num. VIII.

Das Hertzogthum Brabant.

Das Hertzogthum Brabant, desselben Lager.

Was hat das Hertzogthum Brabant vor ein Lager und Gräntzen?

Es liegt recht mitten in denen Niederlanden/ und gräntzet an das Stift Lüttich und Geldern, Hennegau, Namur, und Flandern, Seeland/ und die Vereinigte Niederlande.

Grösse. Wie groß ist dieses Hertzogthum?

Die Breite von Gelmont biß Bergen op Zoom, soll 10. die Länge von Gemblours biß nach S. Gertrudenberg 22. und der gantze Umcraiß 80. teutsche Meilen ausmachen. Es ist also das Hertzogthum ziemlich groß / weil man Antvverpen und Mecheln darzu zu rechnen pfleget.

Wem

Digitized by Google

Wem gehöret dieses Hertzogthum? Herrn.

Es haben sich das Hauß Oesterreich und Holland darein getheilet / und die Frantzosen haben zur Zeit darinnen nichts.

Welches sind die merckwürdigsten Stätte und Oerter in Brabant, so dem Hauß Oesterreich gehören? Merckwürdigste Stätt und Oerter

1. Brussel, ist die Haubt- und gewöhnliche Residenz Statt des Gouverneurs, schön gebaut und ziemlich befestiget. Anno 1708. den 23. biß 26. Nov. überfiel sie der Chur-Fürst von Baiern/wurde aber bald wiederum abgewiesen. Brussel.

2. Lœwen, eine grosse und feste Statt an dem Fluß Dyle, hat eine Universität / welche wegen des Lipsii, so sie zu seiner Zeit berühmt gemacht / auch bei uns bekant ist. Lœwen.

3. Antwerpen, eine grosse Handels-Statt an der Schelde. In dem 16. Seculo, hat diese Statt an Grösse / Schönheit/Commercien/ Reichthum und Festungs-Bau die meisten übertroffen / weil die Schelde / welche daselbsten Schiffreich ist / vieles beitragen können. Alleine / da Amsterdam die Handlungen an sich gezogen/ ist sie ziemlicher Massen herunter gekommen. Sonsten ist die Statt noch sehr ansehnlich/ das Castell hat 5. grosse Basteien / 7. grosse Thor / und 6. Pforten / 8. Canæle, in welche man die Schif aus der Schelde einbringen kan. Der Bischof gehört unter den Ertz-Bischof nach Mecheln. Antwerpen.

Digitized by Google

Mecheln. 4. Mecheln, gleich darunter ebenfals an dem Fluß Dyle, hat einen Ertz-Bischof und Königlichen Rath/ welcher aus 16. Räthen und Assessoribus bestehet/ wohin alle Niederländische Provinzen/ so dem Hause Oesterreich zugehören/ appelliren können.

Diest. 5. Diest, eine befestigte und kleine Statt an dem Fluß Demer, wo viel Leinwad verfertiget wird.

Sichen. 6. Sichen, ein kleines aber sehr festes Stättlein auch an dem Flusse Demer, ist aber wegen der vielen Eroberungen sehr ruiniret worden.

Sennef. 7. Sennef, ein Flecken wo selbsten An. 1674. den 11. Aug. die blutige Schlacht zwischen den Frantzosen/ Holländern und Teutschen vorgegangen ist/ da der Prinz von Condé den Prinzen von Oranien geschlagen hat.

Landen. 8. Landen und Wervvinden, das erste ist ein Stättgen/ und das andere ein Dorf nicht weit davon/ diese sind remarquabel wegen der blutigen Schlacht mit denen Frantzosen/ so Anno 1693. den 29. Julii daselbsten vorgegangen. Die Alliirten wurden geschlagen und der Sieg kostete denen Frantzosen über 12000. Tode und 7000. Blessirte.

Judoigne. 9. Judoigne, ein Stättgen/ und Ramelies, ein Dorf nicht weit davon/ sind wegen der grossen Victorie, wider die Frantzosen/ so Anno 1706. den 23. Maji geschehen/ bekant worden.

Eckern. 10. Eckern, ein Dorf nicht weit von Antvverpen, woselbsten Anno 1703. den 30. Julii ein sehr scharfes Treffen/ mit den Frantzosen vorgegangen. Wel-

Digitized by Google

Welches sind nun auch die merckwürdigsten Stätt und Oerter / so denen Holländern in Brabant zugehörig sind?

1. Bergen opZoom, hat diesen Zunamen von dem Flusse Zoom, damit es mit Bergen in Hennegau, nicht soll confundirt werden. Ehedessen war der Ort eine ansehnliche Festung / zur Zeit aber ist er nicht in dem besten Stand / führet den Titul einer Marggrafschaft und gehörte dem Grafen von Auvergne aus Franckreich / welchen es die Holländer in Nimägischen Frieden Anno 1678. und wieder im Ryßwickischen Frieden Anno 1697. abtretten müssen. Weil er aber Anno 1710. gestorben / und nur eine Tochter zuruck gelassen / so ist diese von der Marggrafschaft die Erbin / und die Holländer haben darinn ihre Garnison. Bergen.

2. Breda, eine grosse und feste Statt an dem Fluß Merck, welche dem Hause Oranien und jetzo dem Printzen von Nassau und Statthalters von West-Frießland zugehörig. Sonsten ist die Statt bekant wegen des Friedens / so Anno 1667. zwischen den Holländern und Engelländern daselbst geschlossen worden ist. Breda.

3. Herzogenbusch, eine grosse Statt an dem Dommele, ist die Haubt-Festung in dem Holländischen Brabant, und um und um mit Morasten umgeben. Herzogenbusch.

4. Grave, eine kleine aber importante Festung an der Maaß. Grave.

5. Ma-

Digitized by Google

Maſtricht. 5. Maſtricht, eine mit vielen In- und Auſſen-Wercken treflich befeſtigte und durch eine ſteinerne Brücke über die Maaß an die feſte Statt Wick gleichſam angehängte Statt / iſt zwar Anno 1673. mit vielen Blutvergieſſen von denen Frantzoſen eingenommen / aber in dem Niemägiſchen Frieden wieder reſtituiret worden.

Ravenſtein. 6. Ravenſtein, eine kleine Herrſchaft an der Maaß / zwiſchen Grave und Hertzogenbuſch / gehört zu den Hertzogthümern / Jülich / Cleve, und Bergen. Nachdem ſich aber Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg in dieſe Länder getheilt / ſo iſt dieſes Ravenſtein dem Neuburgiſchen Hauß überlaſſen worden / und iſt alſo zur Zeit dem Churfürſten in der Pfaltz zugehörig.

Die 11 Abtheilung.

Von dem Natürlichen Zuſtande der Oeſterreichiſchen Niederlanden.

Grund und Boden. **Wie ſtehr es in denen Oeſterreichiſchen Niederlanden mit Grund und Boden?**

Sie ſind von einem ziemlichen fruchtbaren Boden / haben auch keinen Mangel / weil ſie durch und durch mit groſſen anſehnlichen / feſten und volckreichen Stätten angefüllet / und zur Handlung ungemein bequem ſind. Doch ſind ſie durch die vielen blutigen Kriege bißhero auch ziemlich ruiniret worden. Wie

Wie sind die Einwohner ihrem Leibe nach beschaffen? Der Einwohner Leibes-Constitution.

Sie sind meistens von einem feinem und geraden Leibe.

Was haben die Einwohner vor ein Naturell und Gemüts-Neigung? Gemüts-Neigung.

Sie sind zur Handelschaft sehr geneigt / und lieben die Mässigkeit / Höflichkeit und Treue.

Welches sind die sonderbahren Beschaffenheiten der Oesterreichischen Niederlande? Curiosa.

Man findet darinnen unterschiedliche / doch sind diese wol die Merckwürdigsten:

1. Ohnweit Mastricht ist eine solche Stein-Grube / welche einen unterirrdischen Palast vorstellet. Sie gehet unter einem Berge weg / und wird durch viel 1000. viereckichte Pfeiler / so gemeiniglich 20. Fuß hoch sind / getragen.

2. In der Cathedral-Kirchen zu Antvverpen, so der Heil. Mariä gewidmet / hat man 66. besondere Capellen zu sehen.

3. Auf dem Thurme Belfort zu Gent, sieht man eine Glocke / Roland genennet / welche 11000. Pfund im Gewichte hat.

Die

Die III. Abtheilung.

Von der Oesterreichischen Niederlande Politischen Zustande.

Regierungs-Art.

Welches ist die Regierung der Oesterreichischen Niederlande?

Es sind zu denen Oesterreichischen Niederlanden drei besondere Herren / nemlich der Kaiser / König in Franckreich und die Holländer. Die Holländer / welchen das Ihrige in der Nähe / machen es ihnen wol zu nutzen. Die Spanier schickten ehedessen ihren Gouverneur dahin / welcher zu Brussel residirte / und im währenden Successions Streit war es der Churfürst von Baiern / welcher es Anno 1692. übersich genommen / und Anno 1700. wiederum verlassen. Von der Zeit aber da die Spanischen Niederlande An. 1713. in Frieden zu Utrecht dem Hause Oesterreich vindiciret worden / ist der Prinz Eugenius zum Käiserlichen General-Gouverneur ernennet / und in seiner Abwesenheit führet Marqvis de Prie das Regiment.

Religion.

Was ist vor eine Religion in den Oesterreichischen Niederlanden?

An den jenigen Orten / wo der Käiser und die Frantzosen zu gebieten haben / bekennet sich alles zur Römisch-Catholischen Religion; wo aber die Holländer zu befehlen / da werden allerlei Religionen geduldet; doch machen die Reformir-

formirten den gröſten Theil aus. Anno 1640. entſtunden darinnen die von ihrem Autore ſo genannten Janſeniſten/ welche von der Catholiſchen Religion in gewiſſen Stücken abwichen; wurden aber durch die Jeſuiten möglichſten Fleiſſes untergetrücket.

Die IV. Abtheilung.

Von dem Hiſtoriſchen Zuſtande der Niederlande.

Was haben die Niederlande vor einen Urſprung? Urſprung.

Die Niederlande ſind ein Theil von dem alten Gallien, welcher Belgica genennet worden. Die Einwohner/ ſo die Belgen hieſſen / ſcheinen ihren Urſprung von den benachbarten Teutſchen zu haben / welche man die Catten insgemein zu nennen pflegte.

Was iſt bei der Hiſtorie von denen Niederlanden zu mercken? Merckwürdige Geſchichte.

Es ſind einige Sachen vor der Trennung / und einige nach der geſchehenen Trennung dieſer ſiebenzehn Provinzen zu obſerviren.

Wo haben aber dieſe ſiebenzehn Provinzen der Niederlande hingehört?

Sie wurden nach der Zertheilung des Carolingiſchen Reichs meiſtentheils zu Auſtraſien geſchlagen; nachdem aber dieſes erloſchen/ ſind ſie

Digitized by Google

sie theils zu Franckreich / theils zu Teutschland gezehlet worden. Nach der Zeit kamen sie zu Burgundien und Oesterreich / biß endlich die Trennung der 17. Provinzen sich geäussert hat und die Vereinigung der sieben Provinzen gefolget ist.

Anhang

Zu der ersten und andern Section.

Das Stift Lüttich/ desselben

Von dem Stift Lüttich und dem Hertzogthum Bouillon.

Was haben wir also bei diesem Anhang zu besehen?

Das Stift Lüttich und das Hertzogthum Bouillon.

Num. I.

Das Stift Lüttich.

Wo liegt das Stift Lüttich.

Lager. Es liegt an der Maaß und ist allenthalben mit denen Spanischen Niederlanden umgeben/ und stösset an Limburg und Jülich/Luxenburg, Brabant und Namur und an Geldern.

Flüsse. Welches sind die Flüsse darinnen?

Diese zwei: Die Maaß/ und 2. die Ourt.

Merckwürdigste Stätt und Oerter Lüttich. Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in diesem Bischofthum?

1. Lüttich, ist eine grosse/ reiche und sehr stärck,

Digitized by Google

starck-bewohnte Statt an der Maaß / hat zwei Citadelle, davon eine vermög des Anno 1715. zwischen Oesterreich und denen Holländern geschlossenen Barriere Tractats auf Kosten des Stifts ist geschleifet worden.

2. Hui, ist eine grosse und feste Statt an der Maaß / wo die Hui hineinfällt. Die Statt ist unterschiedene mal bald von denen Frantzosen / bald von denen Alliirten erobert worden. An. 1715. wurden vermög des Barriere-Tractats / so zu Antwerpen zwischen Oesterreich und der Republiqve Holland geschlossen / die Castelle demoliret. Hui.

3. Dinant, eine Statt / welche an der Maaß zwischen Charlemont und Namur lieget. Der Ort ist ebenfals unterschiedene mal eingenommen worden / und Anno 1703. wurden die meisten Fortificationes in die Luft gesprenget. Dinant.

4. Horn, ist eine Statt und Grafschaft / so nach Absterben der alten Grafen wieder zu dem Stift Lüttich gehöret. Horn.

5. Stablo, Malmedi, sind 2. teutsche Reichs-Abteien an den Luxenburgischen Gräntzen. Stablo.

6. Herstal, ein altes Schloß nebst einer Herrschaft an der Maaß zwischen Mastricht und Lüttich. Herstal.

7. Reckheim, ist eine Grafschaft so dem Grafen von Aspermont zugehöret. Reckheim.

8. Munster-Bilsen, ein Fürstl. Jungfrauen-Stift ohnweit der Statt Bilsen. Munster-Bilsen.

9. Alten-Biesen, eine Ballei, so dem teutschen Marianer-Orden zugehörig ist. Alten-Biesen.

Digitized by Google

Thoren. 10. Thoren, eine reiche Fürstl. Abtei vor Closter-Jungfrauen/ welche ohnweit der Maaß zwischen Maseick und Ruremont lieget.

Num. II.

Das Hertzogthum Bouillon, desselben Lager.

Das Hertzogthum Bouillon.

Wie liegt dieses Hertzogthum?

Es liegt zwischen dem Ardenner-Wald/ Hennegau, und Champagne, Luxenburg und Lüttich.

Merckwürdigste Stätt und Oerter Bouillon.

Welches sind die merckwürdigsten Stätte in diesem Hertzogthum?

1. Bouillon, ist eine kleine Statt an dem Flusse Semoi, ist die Haubt-Statt dieses Hertzogthums/ und war ehedessen die Residenz der Hertzoge/ hat ein Schloß welches ziemlich fest ist.

S. Hubert. 2. S. Hubert, ein schlechter Flecken.

Die II. Abtheilung.

Von dem Natürlichen Zustande des Stifts Lüttich und des Hertzogthums Bouillon.

Grund und Boden.

Wie ist das Land in dem Stift Lüttich beschaffen?

Es ist der Erdboden ziemlich fruchtbar/ träget schöne Früchte und hat auch gute Weide vor

Digitized by Google

vor das Vieh. Die Luft iſt ebenfals ſo beſchaffen/ daß ſie noch ziemlich geſund iſt.

Die III. Abtheilung.

Von dem Politiſchen Zuſtande des Stifts Lüttich und des Hertzogthums Bouillon.

Wer iſt der Herr über das Stift Lüttich und wie heiſt der jetzige? Her: über das Stift Lüttich.

Das Stift Lüttich hat ſeinen eigenen Biſchof/ ſo unter die geiſtlichen Fürſten in Teutſchland gehörig iſt / und heiſt der jetzige Joſephus Clemens, Churfürſt zu Cöln.

Wem gehört aber das Hertzogthum Bouillon? Her: des Hertzogthums Bouillon.

Der König in Franckreich hat es weggenommen / und einer Frantzöſiſchen Familie de la Tour, ſo von dem Marchal Turenne her kom̃en/ eingeraumet / und ſchreiben ſich nun auch die Hertzoge von Bouillon.

Digitized by Google

Die IV. Abtheilung.

Von dem Historischen Zustand des Stifts Lüttich und des Hertzogthums Bouillon.

Merckwürdigste Geschichte von Lüttich.

Was ist mit dem Stift Lüttrich / so allhie merckwürdig ist / vorgegangen?

Der erst-gemeldte Bischof hat Anno 1702. die Französische Parthei angenommen / und das Land ist darauf von denen Alliirten eingenommen worden.

Anno 1714. wurde er durch den Rastädtischen Frieden restituiret. Und Anno 1716. hat sich das Stift wieder zu dem Nieder-Westphälischen Cräiß geschlagen / und sich durch gewisse Deputirte mit denen Münsterischen / Chur-Pfältzischen / und Preussischen Reichs-Deputirten wegen des Contingents in einen Vergleich eingelassen.

Merckwürdigste Geschichte von Bouillon.

Was hat sich mit dem Hertzogthum Bouillon begeben?

Das Hertzogthum Bouillon wurde A. 1096. von dem Gothofredo von Bouillon, als er in dem Heiligen Krieg nach dem gelobten Lande gezogen / an das Stift Lüttich auf gewisse Conditiones verkauft. Nachdeme aber das Stift das Original von dem Kauf-Brief nicht zeigen können / muste es mit seinen Prætensionen weichen /

Digitized by Google

chen/ und als es ſelbigen in Badiſchen Frieden produciren wolte/ wurde es nicht gehöret/ und der König in Franckreich nahm es hinweg/ wie vorhero gemeldet worden iſt.

Die III. Section.

Von denen Vereinigten Niederlanden.

Woher führen dieſe Niederlande ſolchen Namen? Die Vereinigten Niederlande/ derſelben Name.

Die Vereinigten Niederlande haben den Namen von ihrer Vereinigung und Verbindung/ weil ſie ſich Anno 1579. zu Utrecht wieder die Spaniſche Macht verbunden und eine freie Republiqve formiret haben. Sonſten werden dieſe Lande auch Holland oder die Republiqve Holland von der Grafſchaft Holland/ ſo die mächtigſte darinnen iſt/ genennet.

Was haben die ſämtliche Vereinigte Niederlande vor ein Lager und Gräntzen? Lager und Gräntze.

Sie gräntzen gegen Morgen 1. an Teutſchland und inſonderheit an das Biſchofthum Münſter/ 2. gegen Mittag an die Oeſterreichiſche Niederlande/ 3. gegen Abend an das teutſche Meer/ und 4tens/ gegen Mitternacht ebenfals an das teutſche Meer.

Welches ſind die vornehmſten und bekanteſten Flüſſe in dieſem Lande? Flüſſe

Der Rhein/ die Moſel/ und die Iſel.

Digitized by Google

Gröſſe. **Wie groß werden dieſe Niederlande gehalten?**

Die Länge derſelbigen von Kuremont biß an die Cüſten Gronings, und alſo von Süden nach Norden/ ſoll 46. und die Breite von Morgen biß Abend 40. Meilen ausweiſen.

Provinzen. **Welches ſind die eigentliche Provinzen der Vereinigten Niederlande?**

Dieſe ſieben: Holland. 2. Seeland/ 3. Utrecht/ 4. Geldern/ zum Theil/ 5. Ober-Yſſel/ 6. Gröningen/ und 7. Weſt-Frießland. Dieſe nun wollen wir etwas genauer beſichtigen.

Num. I.

Die Grafſchaft Holland, derſelben Nam. **Die Grafſchafft Holland.**

Woher hat dieſe Grafſchaft den Namen Holland bekommen?

Man will insgemein davor halten/ daß ſie den Namen von Hohl- und Land bekommen/ welches ein hohles und wüſtes Land bedeutet/ und zwar um deswillen/ weil es wenig von Ackerbau beſitzet.

Lager. **Wie liegt dieſe Grafſchaft?**

Sie liegt uns Teutſchen gegen Abend/ und gräntzet an Utrecht/ Seeland/ Nord-See/ und an die Süder-See.

Eintheilung. **Wie wird dieſe Grafſchaft eingetheilet?**

In 2. Theile/ in Nord-Holland/ und Süd-Holland. Wel-

Digitized by Google

Welches ſind die merckwürdigſten Stätt und Oerter in Nord-Holland?

Merckwürdigſte Stätt und Oerter in Nord-Holland

Amſterdam.

1. Amſterdam, eine groſſe / prächtige und mächtige Statt ohnweit der Süder-See/ iſt die Haubt-Statt in denen Vereinigten Niederlanden/ und die reichſte Handels-Statt in der gantzen Welt. Unter denen Gebäuden iſt das Rathhauß/ das Gymnaſium, die Banco, die mit Bäumen beſetzte Gaſſen und andere vortrefliche Paläſte/ verwundernswürdig zu ſehen.

Harlem.

2. Harlem, eine groſſe und feſte Statt gleich neben Amſterdam zur Lincken/gegen die Nord-See / an dem Fluß Spara und dem Harlemer-Meer. Laurentius Coſterus ſoll daſelbſten Anno 1440. die edle Buchtrucker-Kunſt erfunden/ und ſein Diener Joh. Fauſtus, die Kunſt abgeſehen und ſolche nach Straßburg / Cöln / Maintz und Amſterdam gebracht haben.

Naerden.

3. Naerden, eine kleine aber wolbefeſtigte Statt/ liegt der Statt Amſterdam zur Rechten an der Süder-See. Sie iſt in der Hiſtorie ſehr bekant/ und die Frantzoſen kamen An. 1672. biß dahin / und hätten alſo nicht weit mehr nach Amſterdam gehabt.

Alcmar.

4. Alcmar, eine feſte Statt/ hat ſchöne Häuſer und ein treſliches Zeughauß.

Welches ſind die merckwürdigſten Stätt und Oerter in Süd-Holland?

Merckwürdigſte Stätt und Oerter in Süd-Holland

Roterdam.

1. Roterdam, eine groſſe / reiche und ſchöne Handels-Statt an dem Fluß Merve, welches

ein Arm von der Maaß ist. Dieses ist die Geburts-Statt des berühmten Erasmi, dessen Bildniß in Lebens-Grösse von Metall gegossen/ man auf dem Marckte sehen kan. Sonsten findet man hier die Cammer der Löbl. Ost-Indianischen Compagnie.

Goude. 2. Goude, eine feste Handels-Statt an dem Fluß Issel/ ohngefehr 3. Meilen von Roterdam.

Gertrudenberg. 3. Gertrudenberg, eine feste Statt auf dem Brabantischen Boden/ ohnweit dem Wasser Meruve, und ist wegen des vortreflichen Fisch-Fangs/ nemlich von Salmen so berühmt/ daß sie sich bei guten Zügen in einem Tag bei 60000. versprechen können. Anno 1710. wurden die Friedens-Tractaten daselbsten mit Franckreich abgewartet/ aber nicht vollzogen.

Dort. 4. Dort, oder Dortrecht, eine grosse und feste Statt zur Rechten an der Maaß. Die war gegen Brabant an dem festen Lande/ aber die See hat nach der Maaß und Waal Anno 1421. solches durchbrochen und einen See formirt/ in welcher Uberschwemmung 72. Dörffer und über 100000. Menschen nebst allen Vorrath sollen umgekommen seyn. An. 1618. ist von denen Reformirten Theologis daselbsten ein Synodus gehalten worden/ welcher deswegen Synodus Dordracena genennet wird.

Leyden. 5. Leyden, eine schöne und feste Handels-Statt an dem Rhein/ welcher nicht weit davon in das Meer fällt/ hat eine Universität/ welche mit vortrefliche Auditoriis und einer schönen Biblio-

Digitized by Google

Bibliotheque versehen ist. Das prächtige Rathhauß/ insonderheit die Kirchen St. Petri und St. Pauli sind wegen der künstlichen Structur-Arbeit remarquabel

6. Delft, liegt gleich darunter / ist ebenfals eine von den vornehmsten Holländischen Städten/ wo die Printzen von Oranien ein prächtiges Begräbniß haben. Das Zeughauß ist daselbsten wol zu sehen. Delft.

7. Haag, oder Gravenhaage, ein weltberühmter Ort/ ohnweit der Nord-See/ woselbsten die Herrn General-Staaten ihre Zusammenkünfte und der Statthalter seine Residentz hat / welchen man insgemein den Printzen-Hof nennet. Der Ort hat keine Mauren und pflegt man daher zu sagen/ daß dieses das vornehmste Dorf in der gantzen Welt sey. Sonsten trift man daselbsten auch die herrlichsten Paläste und Gärten an. Haag.

8. Rysvvick oder Reißwick/ ist das berühmte Schloß zwischen Delft und Haag, auf welchem Anno 1697. der allgemeine Friede mit dem Könige in Franckreich ist geschlossen worden. Ehedessen gehörte es dem Printzen von Oranien, jetzo aber dem König in Preussen. Ryswick.

9. Gravesand, war ehedessen eine Statt / wo die Grafen von Holland residirt haben; jetzo aber ein Flecken / und werden daselbst die berühmte Käse gemacht. Gravesand.

10. Honslardick, ein prächtiges Schloß/ wo sich der gewesene Printz von Oranien, öfters aufgehalten/ gehöret jetzo dem König in Preussen. Honslardick.

11. Endlich haben wir gegen Seeland zu unterschiedene Inseln/ welche gleichfals zu Süd-Holland gehören/ als die Insel Voorn/ Over-Flacke, Gœreé, Beyerland und Iselmonde. Auf der Insel Voorn ist der berühmte Hafen Briel an dem Einfluß der Maaß/ welches der erste Ort gewesen/ so die Vereinigten Niederlande/ den Spaniern abgenommen/ und dadurch gleichsam den Grund zu ihrer Republiqvé geleget haben/ welches An. 1572. den 1. April am Palm-Sonntag durch den Grafen Lamei de la Marck, auf Befehl Printz Wilhelms von Oranien, geschehen ist. Der ander Ort so auf dieser Insel zu mercken ist Sommerdick, wo An. 1715. im Monat Martio grosse Wassers-Gefahr vorhanden gewesen/und viele Menschen ums Leben gekommen sind.

Num. II.

Die Grafschaft Seeland.

Die Grafschaft Seeland, derselben Lager.

Was hat Seeland vor ein Lager und Gräntze?

Seeland/ welches seinen Namen von den vielen Flüssen und dem Meer hat/ lieget auch an der See/ und gräntzet an Brabant, Flandern, an die Nord-See und Holland.

Grösse.

Wie groß rechnet man diese Grafschaft?

Man rechnet die Länge auf 8. und die Breite auf 6. teutsche Meilen; den gantzen Umcraiß aber schätzet man auf 20. Meilen.

Wie

Digitized by Google

Wie theilt man dieſe Grafſchaft insgemein? Eintheilung.

Man findet darinnen vornemlich 6. Inſeln/ und deswegen machet man auch nach dieſen die Eintheilung. Die Inſeln ſind folgende: Walchern, Sud-Beveland, Nord-Beveland, Duveland, Schovven und Dolen.

Welches ſind die merckwürdigſten Stätt und Oerter in dieſen Seeländiſchen Inſeln? Merckwürdigſte Stätt und Oerter

I. In der Inſel Walchern:

1. Middelburg, der Haubt-Ort in gantz Seeland / iſt eine ſchöne / groſſe und feſte Statt / welche ſtarcke Handlungen treibet und in der Hiſtorie oft vorzukommen pfleget. Middelburg.

2. Fliſſingen, eine feſte Statt mit einem ſehr berühmten Hafen an der Schelde/ wo ſie in die Nord-See fället. Fliſſingen.

II. In der Inſel Sud-Beveland:

3. Goe, ein Ort/ welcher mittelmäſſig iſt. Goe.

III. In der Inſel Nord-Beveland.

4. Colinblat, iſt die Statt / welche überſchwemmet/ und nach der Austrocknung wieder aufgebauet worden. Colinblat.

IV. In der Inſel Duveland:

5. Vianen, ein Flecken / ſo zwar viele Einwohner hat / welche es aber doch nur wagen müſſen. Vianen.

V. In der Inſel Schovven:

6. Zirich-See, eine alte Statt mit einem Hafen/ Zirich-See.

Digitized by Google

Hafen / davon der meiste Theil voll Sand geführet worden.

Brovvershafen. 7. Brovvershafen, eine feste Statt mit einem guten Hafen.

VI. In der Insel Tolen:

Tolen. 8. Tolen, eine befestigte Statt / welche wieder das ungestümme Wasser wol versorget ist.

Beschaffenheit. Wie ist das Land darinnen beschaffen?

Es wäre das Land noch ziemlich gut / wo nur das Meer daraus nicht lauter Inseln gemachet hätte / und es also von dem auflauffenden Wasser nicht noch täglich incommodiret würde. Wie dann in den vorigen Zeiten Anno 1304. und Anno 1509. viel hundert tausend Menschen elendiglich ersauffen müssen.

Num. III.

Das Ertz-Stift Utrecht, desselben Lager. ## Das Ertz-Stift Utrecht.

Wo liegt das Ertz-Stift Utrecht?

Es liegt an Geldern und Holland / und wird also von diesen zweien Provinzen umgeben.

Grösse. Wie groß ist wol dieses Stift?

Die Weite von Mittag gegen Mitternacht macht ohngefehr 7. und von Morgen gegen Abend 11. Meilen aus.

Merckwürdigste Stätt und Oerter Utrecht. Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in diesem Ertz-Stift?

1. Utrecht, eine grosse wolgebaute und starck befe-

befestigte Statt an dem Rhein / ist mit starcken Wällen / Basteien und tiefen Wasser-Gräben versehen / und hat eine berühmte Universität. An. 1713. ist allhier der Friede zwischen Franckreich / Spanien / Engelland / Portugall, Preussen / Holland und Savoyen geschlossen worden.

2. Amersfort, eine nicht allzugrosse aber doch feste Statt. Amersfort.

3. Montfort ist ebenfals eine kleine aber wolbefestigte Statt. Montfort.

Wie ist das Land in dem Ertz-Stift beschaffen? Beschaffenheit.

Das Land liegt etwas höher als Holland / und ist dahero auch fruchtbarer als jenes. Ehedessen war es ein Ertz-Bischofthum und gehörte unter dem Westphälischen Cräise.

Num. IV.

Das Hertzogthum Geldern.

Das Hertzogthum Geldern, desselben Lager.

Wo liegt Geldern?

Es liegt an dem Hertzogthum Cleve, Jülich / Holland und Utrecht / und an der Suder-See und Ober-Yssel.

Wie wird das gantze Hertzogthum zusammen eingetheilt? Eintheilung.

Gemeiniglich in vier Stücke:

1. In Ober-Geldern, welches oben bei den Oesterreichischen Niederlanden / als wohin es gehöret / erläutert worden ist.

2. In

Digitized by Google

2. In Betau, Velau, und in die Grafschaft Zutphen, welche 3. Theile hieher zu denen Vereinigten Niederlanden gehörig sind.

Merckwürdigste Stätt und Oerter.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in diesem Hertzogthum?

I. In Betau:

Niemægen.

1. Niemægen, eine grosse/ volckreiche Statt an der Waal/ ist die Haubt-Statt / und hat ein sehr altes Schloß. Anno 1579. ist daselbsten der Frieden zwischen dem Römischen Kaiser/ dem Römischen Reich und Frantzosen geschlossen und dahero der Niemægische Friede genennet worden. Anno 1702. den 2. Junii hatten die Frantzosen auf die Festung verrätherische Anschläge; aber die Sache wurde entdecket / und sie gelangten nicht zu ihrem Zweck.

Tiel.

2. Tiel, ein feiner befestigter Ort an der Waal. Der Rhein und die Waal machen in der Gegend eine ziemliche lange Insel / und pflegt man selbige von dieser Statt Tielervvaert zu nennen.

Lœvvenstein.

3. Lœvvenstein, ein festes Schloß an der Maaß/ wo diese und die Waal zusammen kommen. Wie Anno 1650. in Holland die innerliche Unruhe vorgienge / hat man etliche vornehme Herrn auf dieses Schloß gesetzet / und dieselben Händel insgemein die Löwensteinische Faction genennet.

Buren.

4. Büren, eine Statt mit einem Schloß/ führet den Titul einer Grafschaft / und gehört vermög der Oranischen Erbschaft dem König in Preussen.

5. Schen-

Digitized by Google

5. Schencken-Schanz, eine kleine Festung / welche man vor den Schlüssel zum Rhein und den Niederlanden gehalten / hat sehr künstliche Wercke / und sonderliche Streich-Ecken / und ist von dem Holländischen General Martin Schencken, angeleget worden. Anno 1672. ist sie von denen Frantzosen erobert / und An. 1674. an Chur-Brandenburg abgetretten / und An. 1678. ist sie daher denen Holländern wieder restituiret worden. Schencken-Schanz.

II. In Velau:

6. Arnheim, eine Statt an dem Rhein / die sich wol sehen lässet / und ist ziemlicher Massen mit starcken Bolwercken versehen. Sonsten ist in dieser Statt die Raths-Versammlung des Staatischen Geldern, und die Regierung / von welcher weiter zu appelliren nicht erlaubet ist. Arnheim.

7. Hardervvick, eine kleine aber etwas befestigte Statt an der Suder-See hat eine Universität / welche in ziemlichen Flor stehet. Hardervvick.

8. Loo, ein Flecken / wo bei der verstorbene König Wilhelmus der IIIte ein schönes Lust- und Jägerhauß angeleget hat / und gehöret zur Zeit dem König in Preussen. Loo.

III. In Zutphen:

9. Yutphen, eine mit Wällen und Aussen-wercken / wie auch starcken Basteien also versehene Statt / daß sie gar wol vor eine Festung passiren kan. Zutphen.

10. Borcklo, ein Schloß nicht weit von Lochem. Borcklo.

11. Bron-

Digitized by Google

Bronchorst. 11. Bronchorst, eine schlechte kleine Statt an der Yssel, und gehöret den Grafen von Limburg Stirum.

Berg. 12. Berg, ist eine freie Reichs-Grafschaft, und hat seinen eigenen Grafen.

Num. V.

Die Herrschaft Ober-Yssel.

Die Herrschaft Ober-Yssel, derselben Lager.

Was hat Ober-Yssel vor ein Lager?

Sein Lager ist zur Rechten der Suder-See gegen über an Teutschland / und gräntzet an Westphalen und Münstern/ Geldern, und Zutphen, an die Suder-See und an West-Frießland und an Gröningen.

Grösse.

Wie groß wird diese Herrschaft gehalten?

Es wird die Weite von Mittag gegen Mitternacht auf 19. von Morgen aber gegen Abend auf 14. Meilen geschätzet.

Eintheilung.

Wie wird diese Herrschaft eingetheilt?

Es werden drei Stücke gemachet:

1. Salland, Twente, und Trente.

Merckwürdigste Stätt und Oerter

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen?

1. In Salland.

Deventer. 1. Deventer, eine grosse Statt an dem Isel-Strohm/

Strohm/ welche gute Fortificationes, und ein berühmtes Gymnasium hat.

2. Campen, ist eine befestigte Statt an dem Isel Strohm/ wo er ohnweit in die Suder-See fället. Campen.

3. Zvvol, eine grosse befestigte Handels-Statt. Zvvol.

II. In Tvvente:

4. Oldensael, ist eine kleine Statt. Oldensael.

III. In Drente:

5. Cœvorden, ist der vortrefliche und bekante Paß gegen Teutschland. Coevorden.

Num. VI.

Die Herrschaft Gröningen.

Die Herrschaft Grœningen, derselben Lager.

Wie liegt die Herrschaft Gröningen?

Sie liegt an der See hinauf und stösset an Westphalen/ Ober-Yssel, West-Frießland und an die Nord-See.

Grösse.

Wie groß ist diese Herrschaft?

Sie ist von Sud-Osten nach Nord-Westen 7. und von Westen gegen Osten 8. Meilen groß.

Eintheilung.

Wie wird diese Herrschaft eingetheilt?

In Gröningen an sich selbst / und Ommeland, so um die Statt und Herrschaft herum lieget.

Digitized by Google

Merckwürdigste Stätt und Oerter.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen?

I. In Grœningen:

Grœningen.

1. Grœningen, ist eine grosse/starck-befestigte Statt und der Haubt-Platz in dieser Provinz, und hat eine berühmte Universität. An. 1672. hat der alte Bischof von Münster die Statt vergebens belagert. Sonsten hat die Statt auch die Stapel-Gerechtigkeit am Getraid/ Pferden/ Ochsen und dergleichen / und kan also das Land nichts verkauffen/ es sey dann zu vorhero nach Gröningen gebracht worden.

Bourtanger-Fort.

2. Bourtanger-Fort, ist eine Festung / welche mitten in dem Bourtanger-Morast oder Heude Anno 1534. von Grafen Wilhelm von Nassau ist erbauet worden.

II. In Ommeland:

Delfziel.

3. Delfziel, ist ein festes Schloß / welches mit recht eine Vormauer des Niederlands gegen Teutschland kan genennet werden/ hat einen Hafen / welcher sehr gut ist.

Damm.

4. Damm, ein mittelmässiger Ort / so mit Dam in Flandern nicht darf confundiret werden.

Num.

Digitized by Google

Num. VII.

Die Herrschaft Friesland.

Die Herrschaft Friesland, derselben Lager.

Wo liegt diese Herrschaft?

Sie liegt an Groeningen und an der Suder-See.

Was macht die Grösse derselben aus? Grösse.

Es macht die Weite von Morgen gegen Abend 11. von Mittag gegen Mitternacht 12. Meilen aus.

Wie wird die Herrschaft Frießland eingetheilt? Eintheilung.

Man macht insgemein 3. Stücke daraus / nemlich: 1. Ostergie, Westergoe, und Seven-Walden.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in der Herrschaft Friesland? Merckwürdigste Stätt und Oerter

1. In Ostergoe:

1. Leuvvarden, eine Statt / welche groß / schön und feste ist / treibet starcke Handlung / und ist werth / daß sie die Haubt-Statt des Landes genennet werde. Ehedessen hat daselbsten der Statthalter aus dem Hause Nassau-Diez residiret; zur Zeit aber hält sich dessen Wittwe daselbsten auf. Leuvvarden.

2. Dockum, eine Statt / welche zwar einen Dockum.

geringen Anfang gehabt / aber nunmehro sehr volckreich ist und starcke Handlungen treibet.

II. In Westergoe:

Harlingen. 3. Harlingen, eine grosse und reiche Handels-Statt an der See / ist mit einer ansehnlichen Festung und einem wichtigen Hafen versehen / und kan der Ort gar leicht unter Wasser gesetzet werden.

Stavern. 4. Stavern, eine Statt / so ehedessen die Residenz der Friesischen Könige war. Sie hatte vor diesem einen Hafen / welcher zur Handlung weit besser gelegen als Amsterdam, ist aber nunmehro überschwemmet.

Franecker. 5. Franecker, ist eine Statt / welche zwar nicht gar groß / aber etwas befestiget ist / hat eine Universität / welche aber sehr klein seyn soll.

III. In Sevenvvalden:

Kuynder. Kuynder, eine Statt / welche klein aber etwas befestiget ist.

Was hat man von dem Grund und Boden dieser Herrschaft zu behalten?

Man hat zu mercken / daß das Land keine Bäume und wenig Getraid hat / aber doch eine vortrefliche Weide vor das Vieh / und daher kommt es auch / daß die Frießländer schöne Pferde und grosse Stücke Rind-Vieh haben.

Inseln. ## Welches sind die Inseln / so bei dieser Herrschaft noch zu mercken sind?

Es sind derselben vornemlich 3. als:

Schelling. 1. Schelling, über Harling /

2. Ame-

2. Ameland, über Leuvvarden. Ameland.
3. Schiermong, etwas beſſer zur Rechten Schiermong.
und andere kleine Inſeln mehr.

Was hat Holland noch in andern Theilen der Welt vor Landſchaften und merckwürdige Plätze? Länder und Plätze in

In Europa beſitzen die Holländer nichts mehr; In America haben ſie zwar etwas verſuchet / aber nichts ſonderliches ausrichten können; In Africa haben ſie im Gegentheil ſich theils auf der Cüſte von Gvinea, theils auf der Cüſte von Capern ſehr feſte geſetzet / und in Aſia haben ſie gantze Inſeln entweder in ihrer Beſitzung oder in ihrer Botmäſigkeit. Dergleichen ſind 1. die Cüſten von Cuncan, Malabar, Coromandel und Malacca, 2. die Molucciſchen-Inſeln / die Inſel Ceylon und die Inſel Java, auf welcher die Feſtung Batavia iſt / wo der Holländiſche Vice-Roi zu regieren pfleget. Europa. America. Africa. Aſia.

Die II. Abtheilung.

Von dem Natürlichen Zuſtande der Vereinigten Niederlande.

Wie iſt in denen Vereinigten Niederlanden Grund und Boden beſchaffen? Grund und Boden.

Sie ſind ſehr ſumpfigt und trift man darinnen ſo viel Flüſſe / Canäle und Moräſte an / daß ihnen daher faſt alles mangelt / was zur Menſchlichen Unterhaltung erfordert wird.

Digitized by Google

Fruchtbarkeit.

Wie fruchtbar sind also diese Lande?

Es ist an und vor sich von keiner Fruchtbarkeit etwas zu gedencken / dann sie haben weder hinlängliches Holtz / Geträid und Weinwachs / noch sonst etwas davon zu geniessen. Es ist aber doch wegen der vortreflichen weit-aussehenden Commercien an keinem ein Mangel zu spühren / sondern man hat alles in einer grossen Abundance. Ihr Getraid bekommen sie aus Teutschland / Pohlen und Liefland; den Wein aus Spanien / Portugall, und Franckreich; die Wolle aus Engelland und das Vieh haben sie bei Ermanglung aus Dännemarck.

Einwohner Leibes-Constitution.

Wie sind die Einwohner nach ihrer Leibes-Constitution beschaffen?

Sie sind gemeiniglich von einer solchen Taille, daß sie untersetzt-starck- und wolgewachsen sind. Das Frauenzimmer ist ebenfals schön / zart und wolgebildet / aber sie bringen ihr Leben nicht zum höchsten / welches vielleicht von denen weichen Speisen herkommen mag.

Gemüts-Neigung.

Wie sind die Einwohner nach ihrem Gemüt geartet?

Sie sind von Natur zur Wollust und Geld-Geitz geneiget und pflegen daher der Sparsamkeit / Arbeitsamkeit / freien Urtheile und wenden ihre Zeit gerne auf die Kaufmannschaft / doch so / daß sie der Gelehrsamkeit keines weges dabei vergessen / welches die galant-gelehrtesten Leute /

Leute/ derer sie sich rühmen können/ bezeugen. Das Frauenzimmer ist ebenfals wegen ihres guten und reinlichen Haußhaltens berühmt/ und ist nur dieses zu desideriren/ daß sie den Männern gerne Hosen und Hut disputirlich machen wollen.

Was findet man hin und wieder vor sonderbare Beschaffenheiten? Curios.

Es sind derselbigen eine ziemliche Menge/ die vornehmsten aber mögen diese seyn: 1. Die grosse und fast unzehlbare Menge der überaus kostbaren und zur Handlung und Reise sehr bequemlichen Schleussen und Canäle. 2. Das Statthauß zu Amsterdam/ welches ein überaus stattliches Gebäude/ so auf viel tausend grosse und in die Tiefe getriebene Pfähle gegründet/ und würdig ist/ daß es von jedem Passagier observiret werde. 3. Die Burg in Leyden ist mit ihren vornehmsten und rarsten Antiquitäten und berühmten Universität höchstens zu rühmen. 4. Zu Rotterdam ist sehens-würdig die in Ertzgegossene Statua des berühmten Des. Erasmi Roter. nebst einen kleinen unansehnlichen Häußlein/ wo dieser Mann gebohren worden.

Die III. Abtheilung.

Von der Vereinigten Niederlande Politischen Zustande.

Regierungs-Art.

Was ist vor eine Regierungs-Art in diesen Landen?

Sie werden nicht von einem einzigen Oberhaubte regieret / sondern von vielen/und ist also die Regierungs-Art democratisch. Dann diese sieben Provinzen haben ihre Conseils, worinnen die Staats-Affairen tractiret werden / so den gantzen Staat angehen; die Provinzen aber besonders haben ihre Collegien.

Conseils.

Welches sind die Conseils in denen Niederlanden?

1. Die General-Staaten/ 2. der Rath von denen Staaten / 3. der Hof von Flandern, 4. die General Rechen-Cammer/ 5. die Admiralität.

Provincial-Collegien.

Welches sind die Collegien darinnen?

Die Provincial-Staaten: 1. Die Staaten von Gelderland, 2. die Staaten von Hol- und West-Frießland/ 3. die Staaten von Seeland / 4. die Staaten von Utrecht / 5. die Staaten von Frießland / 6. die Staaten von Ober-Yssel, 6. die Staaten von Gröningen und Ommeland.

Wie

Digitized by Google

Wie werden aber Stätte und Dörffer regieret?

Die Stätte durch den Rath/ so aus der Bürgerschaft erwählet wird / und die Flecken und Dörfer durch Burgermeister.

Welches sind die vornehmsten Staats-Bedienungen und Ehren-Stellen in Holland? Staats-Bedienungen und Ehren-Stellen.

Der vornehmste war sonst der Statthalter und General-Capitain, darnach sind die General-Gouverneurs in Indien deren sechse gezehlet werden/ 3. der Rath-Pensionarius, 4. der Hoot-Vorsters. 5. die Dyckgraven, 6. die Weisenmeister, und 7. die Commissarien von denen Eh-Sachen.

Wie mächtig ist die Republiqve Holland? Macht.

Es ist Welt-kündig/ daß sie so wol zu Wasser als Land mit Spanien / Franckreich und Engelland nachtrückliche Kriege geführet / und sich auch darinnen sehr formidable gemacht. Dann ihr Reichthum ist fast nicht zu beschreiben.

Was hat es in denen Vereinigten Niederlanden vor eine Beschaffenheit mit der Religion? Religion.

Es werden aus einer besondern Politiqve darinnen alle Religionen geduldet / doch machen die Reformirte/ als welche die Vornehmsten sind/ und Lutheraner das meiste aus.

Digitized by Google

Kirchen-Regiment. Wie wird aber das Kirchen-Regiment daselbsten geführet?

Es hats die weltliche Obrigkeit allein. Die Kirchen-Ordnung aber zu unterhalten werden unterschiedene Kirchen-Convent jährlich angestellt.

Die IV. Abtheilung.

Von dem Historischen Zustande der Vereinigten Niederlande.

Ursprung. Was ist allhie bei der Historie der Vereinigten Niederlande zu mercken?

Man mercke/ wie diese sieben Provinzen An 1579. den 23. Jan. zu Utrecht wider Spanien in ein Bündniß getretten/ welches An. 1583. von ihnen wieder erneuert worden ist / und An. 1566. ist der Krieg entstanden / so biß 1648. gewähret hat. Endlich aber mercket man wie diese neue Republiqve bei ihrer gesuchten Freiheit gelassen und Kraft des Münsterischen Frieden/ als ein freie Republiqve von allen Potentaten declariret wurde.

Wappen. Was führen alle Provinzen zusammen vor ein Wappen?

Einen Löwen / der sieben Pfeile in der rechten Klaue hält/ um welchen die Wappen aller sieben Provinzien gestellet seyn.

Das

Digitized by Google

Das VII. Capitel.

Von

Teutschland.

Teutschlandes

Warum betrachtet man nach denen Niederlanden Teutschland? Verknüpfung.

Es geschiehet deswegen/ weil sie aneinander gräntzen/ und ehe dessen würcklichen vereiniget gewesen sind.

Was haben wir von Teutschland vor Land-Carten und welches sind die besten? Land-Carten.

Es haben Justus Danckert, Sanson, Jaillot zierliche und deutliche aber schlecht accurate Carten von Teutschland verfertiget. Julius Reichelt, Professor zu Straßburg / hat zwar eine gute Carte von Teutschland gezeichnet/ welche auch sehr gesuchet wird; Alleine die von Joh. Baptista Homann ausgefertigte Carte ist wol am besten zugebrauchen/ weil er solche nach denen Craisen abgetheilet / und alles auf das deutlichste entworfen hat/ insonderheit läst sich dessen neue grosse Carte von Teutschland sehr wol sehen.

Was haben wir bei Betrachtung Teutschlandes in Acht zu nehmen? Beschtigung.

Man hat etwas zu observiren von Teutschland

land überhaubt/ und etwas von demselbigen insonderheit.

Die I. Section.

Von Teutschland überhaubt.

Namen.

Was hat Teutschland vor Namen?

Es hat eigentlich drei Haubt-Namen/nemlich Alemannia, Germania, und den schon gebrauchten Namen Teutschland.

Woher soll es diese Namen bekommen haben?

Alemannia, Frantzösisch Alemagne, soll es schon in denen ältesten Zeiten von denen Alemannis, so sich selbiger Zeit zwischen dem Rhein/ der Donau und Neckar niedergelassen/ erhalten haben.

Germania soll herkommen von Guerre, Krieg/ weil die alten Teutschen gute und tapffere Kriegs-Männer gewesen wären. Teutschland aber soll es genennet worden seyn von dem Tuiskone oder Teutone, weil Tacitus berichtet / dieses seye der Teutschen Urheber gewesen. Andere haben von diesen dreien Namen wiederum andere Meinungen/ um welche man sich eben nicht zu bekümmern hat.

Wie wird Teutschland noch sonst genennet?

In denen Reichs-Abschieden und andern Staats-Verfassungen nennet man es auch Heil.

Digitized by Google

Heil. Römiſche Reich Teutſcher Nation, welche Benennung von denen Publiciſten unterſchiedlich erkläret wird.

Was hat Teutſchland vor Gräntzen? Gräntzen.

Es gräntzet

1. Gegen Morgen an Polen und Ungarn;

2. Gegen Mittag an Italien und an die Schweitz;

3. Gegen Abend an Franckreich und an die Niederlande;

4. Gegen Mitternacht an die Nord-See/ oder das teutſche Meer/ und an die Oſt-See.

Wie groß wird Teutſchland gehalten? Groſſ.

Man rechnet die Länge von Abend gegen Morgen/ nemlich von Franckreich biß an Polen/ ohngefehr 200. Teutſche Meilen; Die Breite aber von Mitternacht gegen Mittag/ nemlich von der Oſt-See biß an Italien 150. und den gantzen Umcraiß 600. teutſche Meilen.

Welches ſind in Teutſchland die vornehmſten Flüſſe? Flüſſ.

Dieſe achte: 1. Die Donau/ 2. der Rhein/ 3. der Main/ 4. die Weſer/ 5. die Elbe/ 6. die Oder/ 7. der Neckar/ und 8. die Saale.

Wo flieſt die Donau? Donau.

Sie entſpringt in Schwaben bei Doneſchingen/ und flieſt unten von Abend gegen Morgen auf die 400. teutſche Meilen in das ſchwartze Meer.

Digitized by Google

Meer. Sie ist sehr groß und schifreich und nimmt über 80. andere Flüsse zu sich/ und hat 3. besondere Wasser-Fälle / welche denen Schiffenden sehr beschwehrlich sind.

Rhein. **Wo fliesst der Rhein?**

Er fliesset zur Lincken zwischen Teutschland und Franckreich von Mittag gegen Mitternacht in die Niederlande und theilet sich daselbsten in unterschiedene Arme / und gehet endlich in die Nord-See/ wie bei denen Niederlanden ist gemeldet worden. Derjenige Theil von dem Boden-See biß an Maintz / wo der Mainstrohm hinein fällt / heist der Ober-Rhein / und dasjenige von diesem Einfluß des Mains biß an die Niederlande / wird der Nieder-Rhein genennet.

Mäin. **Wo fliest der Main?**

Er entspringt nebst andern dreien Flüssen/ nemlich der Eger/ Nabe/ und Saale in Francken an den Böhmischen Gräntzen/ ohnweit der Statt Hof / auf dem bekanten Fichtelberg/ und fliesset mitten durch Teutschland von Morgen gegen Abend/ und fällt in den Rheinstrohm.

Weser. **Wo fliest die Weser?**

Sie entspringt in Francken und fliesset neben den Niederlanden von Mittag gegen Mitternacht durch Bremen in die Nord-See.

Elbe. **Wo fliest die Elbe?**

Sie kommt aus dem Riesen-Gebürg zwischen

Digitized by Google

schen Böhmen und Schlesien / und fliesset besser zur Rechten ebenfals von Mittag gegen Mitternacht in die Nord-See.

Wo fliest die Oder? Oder.

Sie entspringt auf den Gräntzen zwischen Schlesien und Mähren / und fliesset gantz zur Rechten an den Polnischen Gräntzen von Mittag gegen Mitternacht durch Pommern in die Ost-See.

Wo fliest der Neckar? Neckar.

Er entspringet ohnweit der Donau in Schwaben / und fliesset bei Mannheim in den Rhein.

Wo fliest die Saale? Saale.

Sie kommt aus dem Fichtelberg und fliesset durch Sachsen und Thüringen in die Elbe.

Wie pflegt man Teutschland insgemein einzutheilen? Eintheilung.

Wegen der unterschiedenen Meinungen der Geographorum und wegen der vielfältigen Herrschaften in Teutschland will die Eintheilung desselbigen ziemlicher Massen schwer fallen. Alleine es wird am besten seyn / daß man eben nicht eine Memoriam localem zu erzwingen suche / sondern daß man bei der gewöhnlichsten Eintheilung verbleibe.

Ehedessen wurde das alte Teutschland in Ober- und Nieder-Teutschland abgetheilet. An. 1438. in dem Monat Octobr. hat Kaiser Albertus II. zu Nürnberg einen Reichs-Tag gehalten/

Digitized by Google

halten/ und das Römische Reich in 6. Cräise getheilt/ als: 1. In den Oesterreichischen/ 2. Rheinischen/ 3. Sächsischen/ 4. Baierischen/ 5. Fränckischen/ und 6. Schwäbischen. Darnach An. 1512. den 26. Aug. hielt Käiser Maximilianus einen Reichs-Tag zu Cöln vermehrte diese Craise/ und setzte in dem ersten Reichs-Abschied den vorigen noch viere bei/ daß also in das künftige 10. Craise seyn solten/ welche von Kaiser Carolo V. Anno 1522. zu Nürnberg mit Bewilligung der Reichs-Stände sind confirmirt worden. Die Ordnung war diese: 1. Der Oesterreiche/ 2. der Burgundische/ 3. der Nieder-Rheinische/ 4. der Bairische/ 5. der Ober-Sächsische/ 6. der Fränckische/ 9. der Schwäbische/ 8. der Ober-Rheinische/ 9. der Westphälische/ und 10. der Nieder-Sächsische Craiß.

Cräiß. **Sollen diese Craise auch in erstgesetzter Ordnung betrachtet werden?**

Es wird am besten seyn/ daß man von selbiger etwas abgehe und sie in einer Geographischen Ordnung betrachte/ damit natürlicher Weise ein Theil auf den andern folge. Es wird aber die Geographische Ordnung diese seyn können wenn man saget: 3. liegen um die Donau/ als der Oesterreichische/ Baierische und Schwäbische; 3. um den Rhein-Strohm/ der Ober-Rheinische/ Nieder-Rheinische und Westphälische; 3. gegen Aufgang um die Elbe/ der Fränckische/ der Ober-Sächsische und Nieder-Sächsische;

Von

Digitized by Google

Von dem allhier noch übrigen Burgundischen Craiß ist an seinem Ort / wo er nunmehro hingehört / gehandelt worden.

Wie werden wir also auch Teutschland und desselben Craise insonderheit zu besehen haben?

Es wird nöthig seyn / daß wir gewöhnlicher Massen eines jedweden Craises in Teutschland Geographischen Zustand erzehlen und dessen Natürlichen / Politischen und Historischen ebenfals berühren.

Die II. Section.

Von Teutschland und desselben Craisen insonderheit.

Die I. Abtheilung.

Von Teutschlandes und desselben Craisen Geographischen Zustande.

Der Oesterreichische Craiß insselben

Worauf hat man bei einem jedweden Craiß zu sehen?

Auf desselben Landschaften und desselben Directorem oder ausschreibenden Herrn.

Welches sind also die Landschaften von dem Oesterreichischen Craiß? Landschaften.

1. Das Ertz-Hertzogthum Oesterreich / 2. das Hertzogthum Steiermarck / 3. das Hertzogthum

tzogthumb Cärnthen / 4. das Hertzogthumb Crain / 5. die Gefürstete Grafschaft Tirol.

Ausschreibender Herr. Wer ist von diesem Craiß der Director oder Ausschreibende Herr?

Es sind solcher Ihro Kaiserl. Majestät als Ertz-Hertzog von Oesterreich.

Num. I.

Landschaften / als das Ertz-Hertzogthum Oesterreich, deßelben Name.

Das Ertz-Hertzogthum Oesterreich.

Woher hat das Oesterreich seinen Namen?

Es hat seinen Namen von Osten, weil es gegen Morgen lieget / und also ein Reich gegen Osten ist.

Gräntze. Wo liegt das Ertz-Hertzogthum Oesterreich?

Es lieget an Ungarn / Steiermarck und Cärnthen / an dem Churfürstenthum Baiern / Passau und Salzburg, an Böhmen und Mähren.

Flüsse. Welches sind die merckwürdigste Flüsse darinnen?

1. Die Donau / welche mitten durchfliesset / 2. der Fluß Ens, der sich mitten in Oesterreich mit der Donau vermischet.

Eintheilung. Wie wird es eingetheilt?

Man theilt es in zwei Stücke / nemlich in Nieder-

Digitized by Google

Nieder-Oesterreich / welches unter der Ens zur Rechten gegen Ungarn lieget / und Ober-Oesterreich / welches das Stück Landes ober der Ens zur Lincken gegen Baiern ist.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in Nieder-Oesterreich? Merckwürdigste Stätt und Oerter

1. Wien, an der Donau / ist die grosse / starck-befestigte Haubt- und Residenz-Statt / des Römischen Käisers. Anno 1529. ist sie von dem Türckischen Kaiser Solimanno II. und An. 1683. von dem Türckischen Kaiser Mahometh dem IVten / durch seinen Groß-Vezier Kara Mustapha, vergeblich belagert worden. Die Kaiserl. Burg ist sehr vortreflich und kostbar meubliret / und die Bibliotheo mit mehr als 10000. Bänden gezieret / die Zeughäuser und das Rathhauß sind unvergleichlich zu sehen. Sie hat eine sehr alte Universität / so denen Jesuitern gehöret / und einen Bischof / welcher aber kein immediater Reichs-Stand ist. Wien.

2. Neuburg, eine Statt und Closter an der Donau / ohnweit Wien, wo Ihro Käiserliche Majestät öfters ihrer Andacht pflegen. Neuburg.

3. Neustadt, ohngefehr 8. Meilen unter Wien, an den Ungarischen Gräntzen / hat einen dreifachen Graben / ist wol befestiget / und wird insgemein die Wienerische Neustadt genennt. Neustadt.

4. Schönbrunn, ein schönes Lust-Hauß / welches eine halbe Stund von Wien lieget. Schönbrunn.

5. Krems, eine Statt an dem Flusse Krems, Krems.

Digitized by Google

ist etwas befestiget und berühmt wegen des guten Senfs.

Starenberg. 6. Starenberg, ist ein Schloß und Stammhauß der berühmten Starenbergischen Familie.

Weitra. 7. Weitra, ist eine Herrschaft an den Böhmischen Gräntzen und gehöret der bekanten Fürstenbergischen Familie.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in Ober-Oesterreich.

Lintz. 1. Lintz, eine schöne/ gute und feste Statt/ an der Donau/ ist der Haubt-Ort darinnen und hat eine nützliche Manufactur.

Ens. 2. Ens, eine mittelmässige Statt/ wo die Ens in die Donau fällt/ und ist etwas verwahret.

Herr. Religion. **Wem gehört dieses Land und was ist darinnen vor eine Religion?**

Das gantze Land gehört dem Kaiser / als Ertz-Hertzogen von Oesterreich und die Religion ist durchgehends Catholisch.

Num. II.

Das Hertzogthum Steiermarck.

Das Hertzogthum Steiermarck/ desselben Name. **Woher soll Steiermarck seinen Namen haben?**

Von denen alten Tauriscis, oder von dem Worte Taurus, ein Stier.

Gräntze. **Wo liegt dieses Hertzogthum?**

Es lieget also/ daß es an Ungarn und Sclavonien/

Digitized by Google

nien/ Crain und Windisch-Marck/ Cärnthen und Saltzburg und an das Ertz-Hertzogthum Oesterreich gräntzet. Im übrigen kommen darinnen der Fluß Muer und der Fluß Drau zusammen.

Wie wird Steiermarck eingetheilt? Eintheilung.

In Ober- und Nieder-Steiren; jenes lieget zur Lincken gegen Cärnthen; dieses aber zur Rechten an den Ungarischen Gräntzen.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in diesem Hertzogthum? Merckwürdigste Stätt und Oerter

I. In der Nieder-Steiermarck:

1. Grætz, eine schöne Statt an der Muer, und der Haubt-Ort des gantzen Hertzogthums/ hat ein prächtiges Schloß und ist wol befestiget. Grætz.

2. Rackelsburg, eine Statt/ welche gantz von dem Flusse Muer als eine Insel umgeben/ ist wol befestiget und passiret als eine vortrefliche Gräntz Festung gegen Ungarn. Rackelsburg.

3. Czackenthurn, ohnweit Rackelsburg, ist ebenfals eine gute Gräntz-Festung. Czackenthurn.

4. Eggenberg, nicht weit von Grætz, ist das Stam-Hauß der Fürsten von Eggenberg/ welche nunmehro abgestorben sind. Eggenberg.

II. In der Ober-Steiermarck:

1. Judenburg, eine Statt/ welche an dem Flusse Muer lieget/ und von einer mittelmässigen Grösse ist. Judenburg.

2. Seccau, ist geringes Berg-Schloß/ welches Seccau.

ches nicht weit von Judenburg lieget/ hat einen Bischof/ so aber kein unmittelbarer Reichs-Stand ist.

Marien-Zell. 3. Marien Zell, ein Closter und Dorf/ so an den Oesterreichischen Gräntzen lieget/ dahin viele Walfarthen geschehen.

Cillei. 4. Cillei, ist eine Grafschaft an den Croatischen Gräntzen/ welche nach Absterben der Grafen/ zu Steiermarck gezogen worden ist. Darinnen ist die Haubt-Statt Cillei an dem Flusse Sau/ welche alt und wolgebauet ist.

Beschaffenheit. **Wie ist das Land in Steiermarck beschaffen?**

Es ist noch ziemlich fruchtbar und sehr wol bewahrt.

Herr. Religion. **Wem gehört es und was ist darinnen vor eine Religion?**

Es gehört das gantze Land dem Kaiser/ als Ertz-Hertzog von Oesterreich/ und ist durch und durch der Römisch-Catholischen Religion beigethan.

Num. III.

Das Hertzogthum Cärnthen.

Das Hertzogthum Cärnthen/ desselben Name. **Woher hat Cärnthen seinen Namen?**

Sonder Zweiffel von den alten Völckern den Cartis.

Gräntze. **Wo liegt Cärnthen?**

Es liegt etwas zur Lincken von der Dravv, und

Digitized by Google

und zwar also / daß es an Steiermarck / Crain / Tirol und an Saltzburg gräntzet.

Wie wird es getheilet?

Eintheilung.

Man theilt es ordentlich in zwei Stücke / nemlich in Ober- und Nieder-Cärnthen. Jenes ist das Stuck / so zur Lincken lieget; dieses aber der Theil / welcher zur Rechten ist. Es gehöret aber darinnen das meiste dem Käiser / etwas dem Bischof von Bamberg und etwas dem Ertz-Bischof von Salzburg, nebst andern.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in Cärnthen?

1. Clagenfurt, eine grosse und feste Statt / ist der Haubt-Ort des gantzen Hertzogthums. Anno 1704. haben sich die Baierischen Printzen daselbst aufgehalten. Clagenfurt.

2. Gurck, eine Statt / welche mittelmässig ist und einen Bischof hat / der aber kein unmittelbarer Reichs-Stand ist. Gurck.

3. Lienz, ist eine Statt und Schloß an der Draw. Lienz.

4. Villach, eine Statt und Schloß an dem Wasser Villach, ist zwar klein aber wolgebaut. Villach.

5. Friesach, ist eine Statt und Schloß / nebst zweien Clöstern. Friesach.

6. S. Andreæ, ist ein mittelmässige Statt / hat einen Bischof / welcher auch kein unmittelbarer Reichs-Stand ist / und wird Episcopus Lavantinus genennt. S. Andreæ

7. Sonneck, ist eine Herrschaft / so den Sonneck.

Digitized by Google

freien Reichs-Grafen von Rosenberg gehöret.

Ortenburg. 8. Ortenburg, ist die Grafschaft / so den Reichs-Fürsten von Portia zugehöret.

Fürstenstein. 9. Fürstenstein, ist ein Stein und Ort / ohngefehr eine kleine Meile von Clagenfurt, woselbst ehedessen eine lächerliche Huldigungs-Ceremonie ist angestellet worden.

Beschaffenheit. Wie ist das Land darinnen beschaffen?

Es ist sehr bergicht / bringet aber doch Früchte.

Religion. Was ist darinnen vor eine Religion?

Es ist alles durchgehends Römisch-Catholisch.

Num. IV.

Das Hertzogthum Crain.

Das Hertzogthum Crain / dessen Lager. Wo liegt das Hertzogthum Crain.

Es liegt an dem Flusse Sau / also / daß es an Croatien, Histerreich / Görtz und Friaul und an Cärnthen stösset.

Merckwürdigste Stätt und Oerter Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in Crain?

I. Crain an sich selber / darinnen

Laubach. 1. Laubach oder Laybach, eine feine Statt an dem Flusse Sau ist der Haubt-Ort darinnen / hat einen Bischof / so kein unmittelbarer Reichs-Stand ist.

2. Auers-

Digitized by Google

2. Auersberg, ein geringer Ort / ist das Stammhauß der Fürsten von Auersberg. Auersberg.

3. Cirnick, ist eine kleine Statt / ohnweit dem Czirnitzer-See. Dieser See ist recht remarqvable, dann / weil das Wasser im Sommer austrocknet / kan man in einem Jahr darinnen Fische fangen / Wildpret jagen und Korn einernden. Cirnick.

II. Die Windisch-Marck an den Gräntzen Croatien / gehöret auch darzu. Darinnen:

1. Metling, eine ziemliche grosse Statt / ist der Haubt-Ort darinnen. Metlingen.

2. Rudolphswerd oder Neustadel, ein Ort so wol befestiget ist. Rudolphswverd.

III. Die Gefürstete Grafschaft Gœrtz, so nach Abgang der Grafen an das Hauß Oesterreich gekommen; Darinnen ist Gœrtz, eine wolbefestigte Statt mit einem Castel. Die Grafschaft Gœrtz.

IV. Die Gefürstete Grafschaft Gradisca, ehedessen ein Stück von der Gefürsteten Grafschaft Gœrtz, ist aber nunmehro vom Kaiser dem Fürsten von Eggenberg, und nach deren Abgang dem Kaiserl. Obrist Stallmeister Grafen von Althann, als ein unmittelbahres Reichs-Lehen überlassen worden. Darinnen ist Gradisca, eine wolbefestigte und ziemlich bewohnte Statt. Die Gefürstete Die Grafschaft Gradisca.

V. Das Oesterreichische Histrien oder Istrien, wird auch von einigen hieher gerechnet; weil es aber zu Italien gehöret / so ist daselbst gemeldet worden / was hieher gehörig ist. Das Oesterreichische Histrien.

Digitized by Google

Beschaffenheit. Wie ist das Land darinnen beschaffen?

Es ist ebenfals mit Bergen angefüllet; aber nicht so fruchtbar als Cärnthen.

Herr. Wem gehört Crain und was ist daselbst vor eine Religion?

Religion. Crain gehört dem Kaiser / als Ertz-Hertzogen von Oesterreich und die Religion ist durchgehends Römisch-Catholisch.

Num. V.

Die Gefürstete Grafschaft Tirol, derselben Lager. **Die Gefürstete Grafschaft Tirol.**

Wo liegt die Gefürstete Grafschaft Tirol?

Es ist das Land / welches ein gutes Stück unter der Donau lieget / und voll hoher Berge ist / und gräntzet an Salzburg, und Cärnthen / an das Venetianische Gebiet / Schweitz und Schwaben und an Baiern.

Flüsse. Welches sind die Flüsse / so man darinnen antrift?

Es sind dieselbigen der Inn und die Etsch.

Merckwürdigste Stätt und Oerter Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in der Gefürsteten Grafschaft Tirol?

Inspruck. 1. Inspruck, die Haubt-Statt des Landes an dem Flusse Inn. Das Schloß ist daselbsten zu einer Hertzoglichen Residenz schön und bequem/

Digitized by Google

quem / aber nicht feste. Das Zeug- und Rathhauß lassen sich sehr wol sehen.

2. Tirol, ist ein altes Schloß / welches in einem Felsen gebauet / und als ein Haubt-Paß seyn kan. Die Grafschaft hat davon den Namen bekommen. Tirol.

3. Ambras oder Amres, ein prächtig-aufgeführtes Lust-Schloß auf einem Berg ohngefehr eine halbe Meile von der Statt Inspruck, allwo nebst den vielen Zimmern eine unschätzbare Kunst- und Raritäten Cammer zu sehen ist. Ambras.

4. Halle, ist eine Statt ohnweit Inspruck, welche wegen des Saltzwerckes und wegen der Müntz berühmt ist. Halle.

5. Bozzen, eine berühmte Handels-Statt an dem Wasser Etsch, und ist sonderlich berühmt wegen der vier grossen jährlichen Messen. Bozzen.

6. Meran, eine alte Statt zwischen Bozzen, und Tirol, war ehedessen der Haubt-Ort des Landes / und die damahligen Landes-Herrn wurden darinn die Hertzogen von Meran genennet. Meran.

7. Kufstein, die beste Festung in gantz Tirol, liegt an dem Flusse Inn auf einem Felsen nah an den Baierischen Gräntzen. Der Ort ist An. 1703. von denen Baiern überrumpelt und weggenommen / aber Anno 1704. restituiret worden. Der Brand hat zwar daran grossen Schaden gethan / es haben aber die Fortification die Baiern ziemlich verbessert. Kufstein.

§. St.

Digitized by Google

S. Martin. 8. St. Martin, oder Martins-Berg/ liegt unter dem Gebürge Zierl, ohnweit Inſpruck und iſt der Felſen / da ſich Maximilianus I. auf einer Gemſen-Jagd verſtiegen/ und am dritten Tag von einem alten unbekanten Mann ſoll herab gewieſen und alſo errettet worden ſeyn.

Schvvatz. 9. Schvvatz, eine Statt an dem Fluſſe Inn, iſt berühmt wegen der herrlichen Bergwercke/ ſo ſie rings um ſich hat.

Scharnitz. 10. Scharnitz, eine gute Feſtung und Paſſ an den Baieriſchen Gräntzen / iſt Anno 1703. von denen Baiern 2. mahl erobert und wieder verlohren worden.

Rattenberg. 11. Rattenberg oder Rotenberg, eine Statt und feſter Paſſ an den Saltzburgiſchen Gräntzen/ am Inn. Der Ort hat den Namen von dem rothen Kupferbergen.

Ehrenberg. 12. Ehrenberg, iſt der berühmte Paſſ, und Schloß nach Schwaben zu/ wo Anno 1552. Churfürſt Mauritius von Sachſen/ Kaiſer Carolum V. überfallen.

Trident. 13. Trident, eine groſſe anſehnliche und etwas befeſtigte Statt an dem Fluſſe Etſch gegen Italien. Die Reſidenz des Biſchofs iſt ziemlich befeſtiget und kan die Statt defendiren. Das Conſilium Tridentinum, welches Anno 1562. allhie iſt gehalten worden/ hat davon ſeinen Namen.

Brixen. 14. Brixen, iſt ebenfals eine Biſchöfliche Reſidenz-Statt an dem Fluſſe Eiſach. Im übrigen ſind dieſe beeden Biſchöffe zwar Teutſche Reichs-Fürſten / dependiren aber doch gewiſſer

Digitized by Google

wisser Massen von dem Hause Oesterreich.

Wie ist das Land in Tirol beschaffen? Beschaffenheit.

Tirol ist durch und durch sehr bergicht / hat unterschiedene sehr erträgliche Bergwercke / und sonsten auch noch ziemlich fruchtbar.

Wem gehört Tirol und was ist darinnen vor eine Religion? Herr.

Tirol gehört unter dem Titul einer Gefürsteten Grafschaft dem Hause Oesterreich / und die Religion ist darinn Römisch-Catholisch. Religion.

Die III. Section.

Von dem Baierischen Craise.

Der Baierische Craiß / desselben Landschaften.

Welches sind die Landschaften / so zu diesem Craise gehören?

1. Das Hertzogthum Baiern / 2. Die Ober-Pfaltz / 3. Das Hertzogthum Neuburg, und 4. das Ertz-Bißthum Saltzburg.

Welches sind die Directores oder Ausschreibende Fürsten dieses Craises? Ausschreibende Herrn.

Der Chur-Fürst von Baiern und der Ertz-Bischof zu Saltzburg.

Num.

Digitized by Google

Num. I.

Das Hertzogthum Baiern.

Das Hertzogthum Baiern/ desselben Name.

Woher hat Baiern seinen Namen bekommen?

Es soll seinen Namen von denen Bojaren, so es in denen alten Zeiten bewohnet/ erhalten haben.

Lager.

Wo liegt es?

Es liegt mitten an der Donau/ und stösset an Oesterreich/ Steiermarck/ an Cärnthen und Tirol, an Schwaben und Francken und das Königreich Böhmen.

Flüsse

Welches sind die bekanten Flüsse darinnen?

1. Der Leck, zur Lincken/ 2. die Iser, in der Mitten/ 3. der Inn zur Rechten.

Eintheilung.

Wie wird Baiern eingetheilt und welches sind die Herrn darinnen?

In Ober- und Nieder-Baiern; Jenes ist das Stück Landes/ so gegen Tirol zu lieget/ dieses aber was an der Donau ist.

Herrn.

Die Herrn in Baierland sind dreierlei: denn es haben darinnen zu befehlen/ erstlich der Chur-Fürst zu Baiern/ 2. etliche Weltliche Reichs-Stände/ und 3. etliche geistl. Reichs-Stände.

Wel-

Digitized by Google

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter/ so dem Churfürsten von Baiern zugehörig sind: Merckwürdigste Stätt und Oerter.

1. München, eine schöne/ grosse und prächtige Statt an der Iser, ist der Haubt-Ort des gantzen Landes/ und die Residenz des Chur-Fürstens. Die Statt war Anno 1704. von den Kaiserl. besetzt/ aber Anno 1714. ist sie nach dem Frieden zu Rastadt und Baden dem Chur-Fürsten wieder eingeräumet worden. München.

2. Landshut, eine Statt an der Iser, ist der Haubt-Ort in Nieder-Baiern/ und war vor diesem etwas befestiget. Anno 1707. ist sie ebenfals von den Kaiserl. besetzt / und 1715. dem Churfürsten wieder abgetretten worden. Landshut

3. Straubingen, eine feine Statt an der Donau / wo eine Churfürstl. Regierung ist. Die Festung ist demoliret worden. Straubingen.

4. Ingolstadt, eine schöne vortrefliche Statt an der Donau/ hat eine berühmte Universität. Ingolstadt

5. Donavverth, eine ziemliche feste Statt an der Donau / an dem Schwäbischen Gräntzen. Sie war ehedessen eine freie Reichs-Statt und gehörte zum Schwäbischen Craiß. Anno 1705. ist sie von dem Kaiser / nachdem sie biß-hero fast 100. Jahr dem Churfürsten zu Baiern gehörte/ wieder als eine freie Reichs-Statt declariret worden. Anno 1714. ist sie in dem Frieden zu Rastadt dem Hause Baiern wieder überlassen worden. Nicht weit von dieser Gegend Donavverth.

Digitized by Google

gend ist der Schellenberg/ wo Anno 1704. die bekante Schlacht ist geliefert worden.

Oettingen. 6. Oettingen, oder Neu-Oettingen, ist eine eine Statt an dem Inn, welche in einer lustigen Gegend lieget. Ohngefehr eine halbe Stund von diesem Ort / ist das berühmt Closter Alt-Oettingen, wohin zu einem Wunderthätigen Marien-Bild viel Walfarthē angestellt werden.

Welches sind in Baierland die weltlichen Reichs-Stände und derselben Güter?

Die Grafschaft Ortenburg. 1. Die Grafen von Ortenburg, welche unmittelbahre Reichs-Stände Evangelischer Religion sind. Es gehört ihnen die Grafschaft Ortenburg, so bei Passau lieget / wo sich der Inn mit der Donau vermischet.

Die Grafschaft Hohenwaldeck. 2. Die freien Reichs-Grafen Maxelrain, welchen die Grafschaft Hohenwaldeck und die Herrschaft Machselrain, so nicht weit von München liegen/ gehören.

Die Herrschaft Breiteneck. 3. Die Reichs-Grafen von Tilly, denen gehört die Herrschaft Breiteneck, so 5. Meilen von Regenspurg lieget.

Die freie Reichs-Statt Regenspurg. 4. Die freie Reichs-Statt Regenspurg/ ist eine grosse/ ansehnliche/ starck-bewohnte und etwas befestigte Statt an der Donau / worüber ein kostbare Brücke daselbst gehet.

Die Statt hat seit An. 1662. die Ehre/ daß ein continuirliches Reichs-Convent daselbst gehalten wird. Anno 1713. ist es zwar nach Augspurg wegen der Pest verleget worden / alleine

Digitized by Google

leine es wurde bald wiederum dahin transferiret.

Welches sind in Baierland die geistlichen Reichs-Stände und derselben Güter?

1. Das Bißthum Freisingen, es liegt an der Iser, über München und hat jetzo seinen eigenen Bischof. Darinnen ist sonderlich die Statt Freisingen, welche ziemlich groß und anmuthig ist. Im übrigen gehört auch zu diesem Stift die Grafschaft Werdenfels, welche an den Tirolischen Gräntzen lieget. Das Bißthum Freisingen.

2. Das Bißthum Regenspurg, liegt an der Donau / und gehört heutiges Tags dem Churfürsten zu Cöln / welchen ein Bairischer Printz zum Coadjutor ist adjungiret worden. Das Bißthum Regenspurg.

3. Das Bißthum Passau, ist nun die Statt Passau und hat seinen eigenen Bischöf. Darinnen ist Passau eine sehr grosse Statt an der Donau an den Oesterreichischen Gräntzen. Sonst ist die Statt wol zu mercken wegen des Passauischen Vertrags / welcher An. 1552. zwischen Kaiser Carolo V. und denen Protestirenden Ständen daselbst ist geschlossen worden. Das Bißthum Passau.

4. Die Gefürstete Probstei Berchtolsgaden, liegt unten neben dem Ertz-Bischofthum Saltzburg, und hat ihren eigenen Abt. Berchtolsgaden.

5. In der freien Reichs-Statt Regenspurg, sind folgende 3. Clöster / welche unmittelbahre Reichs-Güter sind: 1. ist das Closter St. Aimeran, hat einen Abt / 2. das Ober-Münster / hat einen Abtissin Römisch-Catholisch.

Digitized by Google

3. das Nieder-Münſter/hat auch eine Aebtiſſin und iſt ebenfals Römiſch-Catholiſch.

Beſchaffenheit.

Wie iſt das Land beſchaffen?

Baiern iſt ein ſolch reiches und fruchtbares Land an Getraid / Vieh / Wildpret und dergleichen/daß man von ihm zu ſagen pfleget: In Baiern wächſt das Gold auf den Bäumen/ und das Silber wird im Waſſer geſotten.

Num. II.

Die Ober-Pfaltz/ derſelben Lager.

Die Ober-Pfaltz.

Wo liegt die Ober-Pfaltz?

Sie liegt über der Donau und gräntzet an Böhmen / Baiern / Francken / und an das Voigtland.

Herrn.

Wem gehört die Ober-Pfaltz?

Ehedeſſen gehörte die Ober-Pfaltz mit zur Unter-Pfaltz an dem Rhein-Strohm/ und alſo dem Churfürſten von der Pfaltz. Nachdem aber nach der unglücklichen Schlacht bei Praga An. 1620 ein jeder über den Pfaltz-Grafen her war/ ſo überkam Baiern die Ober-Pfaltz und den Churfürſtl. Titul. Anno 1708. iſt ſie von dem Kaiſer mit allen Prærogativen und Dependentien dem Churfürſten zu Pfaltz wieder eingeräumet worden. Als aber der Friede zu Raſtadt Anno 1714. geſchloſſen worden/ ſo kam alles wieder an Baiern / doch haben auch andere Herren etwas darinnen.

Wel-

Digitized by Google

Welches sind also in der Ober-Pfalz die eigentliche Herrn und was gehört einem jeden?

I. Der Chur-Fürst von Baiern / welchem das meiste gehöret / und sind die merckwürdigsten Oerter diese: Merckwürdigste Stätt und Oerter

1. Amberg, ist eine sehr feine ziemliche grosse und befestigte Statt und der Haubt-Ort in der Ober-Pfaltz / welcher eine eigene Fürstliche Regierung und Cantzlei hat. Amberg.

2. Neumarck, eine Statt und Schloß an den Nürnbergischen Gräntzen. Anno 1703. hat sich der Ort an die Kaiserl. mit Accord ergeben. Neumark.

3. Rotenberg, war ehedessen eine sehr starcke Berg-Festung ohnweit Nürnberg. Anno 1703. ist sie von denen Alliirten nach einer harten Belagerung mit Accord erobert / demoliret / ausgenommen die Capelle, und der Republiqve Nürnberg überlassen worden. Aber An. 1715. gelangte sie wiederum an die Chur Baiern. Rotenberg.

II. Die Landgrafschaft Leuchtenberg, welche an dem Böhmischen Walde liegt / und zwar an der Nabe, fiel An. 1646. bei Absterben des letzten Landgrafens an das Hauß Baiern und An. 1708. ist das Hauß von Lamberg von Ihr. Kaiserl. Majestät damit belehnet worden. Aber An. 1715. ist sie durch den Frieden zu Rastadt Chur-Baiern wieder ersetzet worden. Darinnen ist Pfreimt eine Statt / welche der Haubt-Ort ist. Leuchtenberg.

Das Fürstenthum Sultzbach.

III. Der Fürst von Sultzbach, welcher aus dem Pfaltzgräflichen Geschlecht von der Neuburgischen Linie ist. Diesem gehöret darinnen das kleine Fürstenthum Sultzbach.

Die Gefürstete Grafschaft Sternstein.

IV. Der Fürst von Lobkovvitz, dessen Güter sonsten in Schlesien sind/ hat Neustädtel an der Nabe An. 1646. durch Vermittlung Kaisers Ferdinandi III. unter dem Titul der Gefürsteten Grafschaft Sternstein / als ein unmittelbahres Reichs-Lehen erhalten. Darinnen ist der Haubt-Ort Neustädtel / welcher an der Nabe liegt.

Die Grafschaft Sultzberg.

V. Der freie Reichs-Graf von Wolfstein hat die Grafschaft Sultzberg.

Num. III.

Das Hertzogthum Neuburg.

Das Hertzogthum Neuburg, desselben Lager.

Wo liegt das Hertzogthum Neuburg?

Das Hertzogthum Neuburg ist ein kleines Stück Landes an der Donau zwischen Ingolstadt und Donawerth / und wird sonst auch Junge Pfaltz genennet. Bei dem Anfang des 16ten Seculi ist es allererst zu einem freien Hertzogthum gemachet und einer Pfaltz-Gräflichen Linie eingeraumet worden / welche die Neuburgische heisset. Nachdem sie aber die Chur-Pfaltz darzu bekommen haben/ so gehöret nunmehro dieses Hertzogthum dem Churfürsten zu Pfaltz.

Wel-

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen? Merckwürdigste Stätt und Oerter.

1. Neuburg, eine kleine aber solche Statt / welche sauber und zierlich gebauet ist. Neuburg.

2. Laugingen eine kleine Statt mit einem Schloß an der Donau. Laugingen.

3. Kaisersheim oder Keisheim, ein Closter welches einen Abt hat/ so mit dem Hause Neuburg wegen der immediete lang in Streit gelegen hat. Keisersheim.

4. Höchstädt, ist eine Stadt und Schloß an der Donau/ wo die Alliirten Anno 1704. den vortreflichen Sieg wider die Frantzosen und Baiern erhalten haben. Höchstädt.

Num. IV.

Das Ertz-Bißthum Saltzburg.

Das Ertz-Bißthum Saltzburg, desselben Lagen.

Wo liegt das Ertz-Bißthum Saltzburg?

Es liegt meistentheils an dem Flusse Saltza, und gräntzet an Ober-Oesterreich und Steiermarck/ an Cärnthen und Baiern. Darinnen ist merckwürdig: Merckwürdige Oerter Saltzburg.

1. Saltzburg, eine grosse ansehnliche und befestigte Statt an dem Flusse Saltza, ist die Residenz-Statt des Ertz-Bischofs und hat zwei Schlösser.

2. Chiemsee, ist ein Collegium, worinnen regulirte Chor-Herrn sind. Ehedessen war in dieser Gegend ein eigenes Bischofthum. Chiemsee.

Digitized by Google

Wie ist dieses Ertz-Bißthum beschaffen?

Es ist eines von den allerreichsten Bißthümern in dem Römischen Reich/ und hat sehr ergiebige Bergwercke/ und soll es auf 300000. Einkommen haben. Sein Ertz-Bischof ist ein unmittelbahrer und sehr vornehmer Reichs-Stand / und prætendirt nach der Secularisation Magdeburgs das Primat in Teutschland.

Die IV. Section.

Der Schwäbische Craiß/ desselben Lager.

Von dem Schwäbischen Craiß.

Wo liegt dieser Craiß?

Er lieget an Baiern/ Schweitz / an der Unter-Pfaltz und Elsaß/und an Francken.

Flüsse.

Welches sind die Flüsse darinnen?

Die Donau / der Rhein / der Neckar und der Leck.

Ausschreibende Herrn.

Wer sind die Ausschreibende Herrn von diesem Craiß?

Der Hertzog von Würtemberg und der Bischof zu Costnitz.

Landschaften.

Welches sind die Landschaften darinnen?

Es sind Landschaften darinnen / da einige den weltlichen Reichs-Ständen / und andere den geistlichen Reichs-Ständen gehören.

Wel-

Digitized by Google

Welches ſind die weltlichen Reichs-Stände?

Es kommen darinnen vor 1. Reichs-Fürſten/ Reichs-Grafen/ und 3. Reichs-Städte.

Welches ſind aber die geiſtlichen Reichs-Stände?

1. Die Biſchöffe/ 2. Prælaten/ 3. die Aebtiſſinen.

Der I. Abſchnitt.

Von denen Reichs-Fürſten, ſo in dem Schwäbiſchen Craiß-Güter haben.

Welches ſind nun alſo die Reichs-Fürſten in dieſem Craiß?

1. Der Hertzog von Würtemberg.
2. Die Marggrafen von Baaden.
3. Die Fürſten von Hohenzollern.
4. Die Fürſten von Oettingen.
5. Die Fürſten von Fürſtenberg.
6. Die Ertz-Hertzoge von Oeſterreich.
7. Der Churfürſt von Baiern.

Digitized by Google

Num. I.

Das Herzogthum Würtemberg, desselben Lager.

Das Hertzogthum Würtemberg.

Wo liegt das Hertzogthum Würtemberg?

Es lieget meistentheils um den Neckar herum/ und gräntzet an Pfaltz-Neuburg / an die Donau und Schwäbischen Alpen, an die Unter-Pfaltz und Marggrafthum Baden und an Francken.

Merckwürdigste Stätt und Oerter

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen?

Stutgard.

1. Stutgard, ist die Haubt- und Residenz-Statt der Stutgardischen Haubt-Linie, liegt nicht weit von dem Neckar zwischen den Bergen in einem Thal / und ist also mit schönen Weinbergen umgeben / und hat ein überaus prächtiges Schloß.

Tübingen.

2. Tubingen, eine feste Statt an dem Nekar 3. Meilen von Stutgard, hat ein Berg-Schloß / welches man Hohen-Tubingen heisset. Die Academie und das Collegium Illustre, wo sich hohe und vornehme Stands-Personen aufzuhalten pflegen/ sind bekant.

Aurach.

3. Aurach, liegt gegen über an dem Flusse Ems samt dem festen Schloß / welches Hohen-Aurach genennet wird / wo ehedessen die alten Grafen von Würtemberg residirt haben. Der Ort hat sonsten eine gute Papier-Manufactur und treibet starcken Leinwand-Handel.

4. Schorn-

Digitized by Google

4. Schorndorf, iſt die Feſtung an dem Fluſſe Rems, von welchen die Gegend das Remsthal genennet wird. Schorndorf.

5. Calvv. iſt eine ziemliche Handels-Statt an dem Fluſſe Nagold, in welcher Gegend viele Wild-Bäder anzutreffen ſind. Calvv.

6. Leonberg, eine Statt nicht weit von Stutgard, und iſt der Hertzogliche Wittben-Sitz. Leonberg.

7. Sultza, eine Statt an dem Neckar, wo eine gute Saltz-Pfanne iſt. Sulza.

8. Würtemberg, ein altes verfallenes Schloß auf einem Berg. Würtemberg.

9. Waibling, iſt eine kleine Statt an dem Fluſſe Rems. Waibling.

10. Hohenvviel, eine ſtarcke Feſtung auf einem hohen Felſen an den Schweitzeriſchen Gräntzen. Die Feſtung hat in Teutſchland wenig ihres gleichen / und werden in Kriegs-Zeiten die Fürſtl. Koſtbarkeiten daſelbſten verwahrt. Hohenviel.

11. Neuſtadt, liegt gantz oben an den Fränckiſchen Gräntzen, wo der Fluß Kocker in den Neckar gehet, und iſt eine Würtenbergiſche Appanage. Neuſtadt.

12. Weinsberg, lieget nicht weit von der Reichs-Stadt Heilbrunn / und iſt der Ort / welchen Kaiſer Conradus III. ſehr hart belagerte / als er mit Hertzog Guelfo aus Baiern Krieg führete. Nachdeme nun dieſe Feſtung ſich nicht länger halten kunte / haben ſie capituliret / und die Weiber haben gebeten / man ſolte Weinsberg.

ihnen erlauben mit zu nehmen / was sie tragen könten / und da hat ein jedwede ihren Mann aufgefast und selbigen heraus getragen / wie dann unter ihnen die Hertzogin soll den Anfang gemachet haben.

Weiltingen. 13. Weiltingen, eine feine Statt ohnweit Heilbrunn an den Fränckischen Gräntzen / war die Residenz einer nunmehr abgestorbenen Würtembergischen Linie.

Jetziger Herr. **Wer ist der jetzige Hertzog zu Würtemberg und was ist darinnen vor eine Religion?**

Religion. Der jetzige Hertzog zu Würtemberg ist Eberhardus Ludovicus, welcher Anno 1676. den 18. Sept. gebohren ist. Die Religion ist durchgehends Evangelisch Lutherisch.

Num. II.

Die Marggrafschaft Baden.

Die Marggrafschaft Baden / derselben Lager. **Wo liegt die Marggrafschaft Baden?**

Sie lieget disseits des Rheins und gräntzet an das Hertzogthum Würtemberg und Elsas, zwischen welchen sie lieget.

Eintheilung. **Wie wird die Marggrafschaft Baden abgetheilt?**

Weil das Hauß der Marggrafen von Baden aus zweien Lineen bestehet / so machet man auch aus demselbigen zwei Stücke / nemlich Ober- und Nieder-Baden. Jenes wird Baden

den und dieſes zum Unterſcheid Baden-Durlach genennet.

Welches ſind die merckwürdigſten Stätt und Oerter in Baden? Merckwürdigſte Stätt und Oerter Baden.

1. Baden, die Haubt- und Reſidenz-Statt des Marggrafens/ hat ein Schloß/ welches die Frantzoſen Anno 1689. ſehr ruiniret haben.

2. Kehl, iſt eine ſtarcke Schantz/ welche in dem Ryßwickiſchen Frieden dem Hauſe Baden iſt überlaſſen worden. Kehl.

3. Raſtadt, iſt ein Flecken/ Amt und Schloß/ wo An. 1714. der Friede zwiſchen den Römiſchen Kaiſer und König in Franckreich zu handeln iſt angefangen und geſchloſſen worden. Raſtadt.

4. Von der Grafſchaft Eberſtein, welche neben Baden in Schwaben lieget und von der Grafſchaft Spannheim/ in der Pfaltz iſt auch ein Antheil hieher zu ziehen; gleichfals ſind auch Rodemachern im Luxemburgiſchen/ Schlackenwerd, in Böhmen/ und Guntzberg in Schwaben/ in der Marggrafſchaft Burgau, hieher gehörig. Andere hieher gehörige Orte.

Welches ſind die merckwürdigſten Stätt und Oerter/ ſo Baden-Durlach gehören?

1. Durlach, iſt die Haubt- und Reſidenz-Statt/ nebſt einem Schloſſe/ welches Carlsburg genennet wird. Sie liegt an einem hohen Berg/ den man den Thurn-Berg nennet/ und iſt auf ſelbigen ein ſolcher hoher ſtarcker Durlach.

und

und fester Thurm/ daß man bei hellem Wetter biß nach Straßburg sehen kan/ welches doch 9. Meilen davon lieget. Anno 1688. haben die Frantzosen die Statt in grossen Ruin gesetzet/ und An. 1707. dieselbige auch wieder erobert.

Pforzheim. 2. Pfortzheim, eine Statt und Schloß/ so nicht weit von Durlach lieget/ war ehemals die Residentz und hat ein gleiches von denen Frantzosen erlitten.

Die Marggrafschaft Hochberg. 3. Die Marggrafschaft Hochberg, gräntzet an Brisgau und gehöret auch hieher. Darinnen sind: 1. Hochberg, eine Festung auf einem hohen Berge/ 2. Sultzburg, eine Statt/ welche einen feinen Fürstlichen Palast hat.

Die Herrschaft Lohr. 4. Die Herrschaft Lahr, oder Lohr, welche an das Hochbergische gräntzet/ darinnen ist Lohr/ eine Statt und Schloß.

Die Herrschaft Badenweiler. 5. Die Herrschaft Badenweiler, darinnen eine Statt gleiches Namens ist.

Die Herrschaft Rötteln. 6. Die Herrschaft Rötteln, darinnen ebenfals eine feine und wolgebaute Statt gleiches Namens ist.

Die Landgrafschaft Sausenberg. 7. Die Landgrafschaft Sausenberg, darinnen auch eine kleine Statt gleiches Namens ist.

Die fünfe liegen zusammen an dem Rhein-Strohm/ zwischen dem Brisgau und Schweitzerischen Landen.

Num.

Digitized by Google

Num. III.

Das Fürstenthum Hohenzollern.

Das Fürstenthum Hohenzollern, desselben Lage.

Wo liegt das Fürstenthum Hohenzollern?

Es ist ein kleines Stück Landes und liegt zwischen der Donau und dem Neckar. Die Herren dieses Landes sind Anno 1623. von dem Kaiser Ferdinando II. in dem Fürsten-Stand erhoben worden/ und sind der Römisch-Cathol. Religion beigethan.

Merckwürdigste Stätt und Oerter Hohenzollern.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen?

1. Hohenzollern, ein schönes Schloß über der Donau / welches Anno 1421. von denen Reichs-Stätten zerstöhret und Anno 1454. wieder aufgebauet worden ist.

Hechingen.

2. Hechingen, eine sehr wolgebaute Statt/ welche die Fürstl. Residenz ist.

Sigmaringen.

3. Sigmaringen, eine kleine Statt an der Donau/ woselbst eine Residenz und sehr schöne Brücke über die Donau ist.

Heigerloch.

4. Heigerloch, eine wolgebaute Statt.

Veringe.

5. Veringe, ist eine kleine Statt/ welche den Titul einer Grafschaft führet.

Num-

Digitized by Google

Num. IV.

Die Grafschaft Oettingen, derselben Lager.

Die Grafschaft Oettingen.

Wo liegt die Grafschaft Oettingen?

Sie liegt an den Fränckischen Gräntzen nicht weit von Donawerth. Darinnen ist merckwürdig:

Oettingen. 1. Oettingen, eine feine Statt mit einem wolgebauten Schlosse an dem Flusse Wernitz, ist die Fürstl. Residenz und lieget 2. Meilen von Nördlingen.

Wallerstein. 2. Wallerstein, ist ein Flecken/ wo auch eine Residenz ist. Im übrigen sind der Oettingischen Familie 2. eine führet dem Fürstl. Titul; die andere sind Grafen von Oettingen / und das Land ist unter sie getheilet. Die Fürstliche Linie ist Lutherischer und die Gräfl. Römisch-Cathol. Religion.

Num. V.

Die Grafschaft Fürstenberg.

Die Grafschaft Fürstenberg.

Wo liegt die Grafschaft Fürstenberg?

Sie lieget gantz zur Lincken an dem Brisgau, wo der Schwartz-Wald ist. Die Herrn von diesem Hause sind Catholischer Religion, und sollen ins künftige 2. den Fürstl. und die andern den Gräfl. Titul führen.

Wel-

Digitized by Google

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen? Merckwürdigste Stätt und Oerter

1. Fürstenberg, ist eine Statt und Schloß und das Stamm-Hauß. Diese Gegend nennt man insgemein die Landgrafschaft Baar. Fürstenberg.

2. Doneschingen ist eine kleine Statt/ welche ein fein Schloß hat. Doneschingen.

3. Stulingen, eine Statt neben Schafhausen zur Lincken führet den Titul einer Landgrafschaft. Stulingen.

4. Forchtelfingen, eine wolgebaute Statt und Schloß/ welche ein Stück von der alten Grafschaft Werdenberg ist. Forchtelfingen.

Num. VI.

Die Ertz-Hertzoge von Oesterreich.

Was hat der Kaiser/ als Ertz-Hertzog von Oesterreich in dem Schwäbischen Craiß?

Es gehören ihm darinnen: Die Marggrafschaft Burgau.

1. Die Marggrafschaft Burgau, ein kleiner Strich Landes zwischen dem Leck und dem Fluß Iler an den Bischöflichen Augspurgischen Gräntzen. Darinnen ist 1. Burgau, die Haubt-Statt/ wo die Marggrafen sonst residirt haben.

2. Guntzberg, eine kleine Statt/ nicht weit von der Donau/ welche An. 1693. den Marggrafen Louis von Baden/ von dem Kaiser soll Die Statt Guntzberg.

Digitized by Google

geschenckt worden seyn / ist aber nunmehro wieder eingezogen.

Die Grafschaft Bregent.

3. Die Grafschaft Bregent, liegt an dem Boden-See / wo der Rhein hineinfällt / und war sonsten dem Grafen von Montfort zugehörig. Darinnen ist eine wolverwahrte Statt gleiches Namens.

Die Grafschaft Montfort.

4. Die Grafschaft Montfort, an dem Boden-See / wo der Rhein hinein gehet. Die Grafen von Montfort, haben sie an das Hauß Oesterreich verkauft. Darinnen ist ein altes Schloß / welches gleichen Namen führet.

Die Grafschaft Feldkirch.

5. Die Grafschaft Feldkirch, liegt gleich darneben und hat sehr schlechte Oerter.

Die Statt Costnitz.

6. Die Statt Costnitz, ist eine grosse und feste Statt an dem Boden-See. Sie war ehedessen eine freie Reichs-Statt / wurde aber von den Kaiserl. unter das Joch gebracht / weil sie zur Zeit Caroli V. das Interim nicht annehmen wolte. Die von Freiburg hieher verlegte Universität ist nach dem Ryßwickischen Frieden wieder dahin verleget worden. An. 1415. hat das Costnitzer Concilium Joh. Hussen verbrennen lassen.

Die Herrschaft Nellenburg.

7. Die Herrschaft Nellenburg, liegt an dem Boden-See Darinnen ist ein Schlosse / welches gleiches Namens ist.

Die Grafschaft Hohenberg.

8. Die Grafschaft Hohenberg, liegt nicht weit von Rothweil. Darinnen ist die Statt Rotenburg an dem Neckar.

Die Statt Ehingen und andere.

9. Ehingen, Schelcklingen, Oberndorff, Wittingen, sind auch Stätte / so an das Hauß Oesterreich gehören.

10. Die

Digitized by Google

10. Die 4. Waldstätte, welche zwischen den Schwartz-Wald und Rhein-Strohm liegen / als Rheinfelden, Seckingen, Laufenburg, Waldshut, gehören auch an das Hause Oesterreich. Die vier Wald-Stätte.

11. Die Herrschaft Hohenfels, welche sonst zu der Land-Commendur Altzhausen gehöret / kan auch hieher gerechnet werden. Die Herrschaft Hohenfels.

12. Im übrigen werden alle diese Stück Landes zusammen mit einem allgemeinen Namen die Vörder-Oesterreichischen Lande genennet.

Num. VII.

Die Chur-Baiern.

Was hat der Churfürst von Baiern in dem Schwäbischen Craiß?

1. Das Fürstenthm Mindelheim, lieget nicht weit von Memmingen. Sonsten gehörete dieses Hertzogthum von An. 1706. biß 1714. den Engelländischen Herzog von Marlborough, und zwar als ein unmittelbahres Reichs-Fürstenthum; Aber Anno 1714 in dem Frieden zu Rastadt und Baden, ist es dem Churfürsten von Baiern wieder eingeräumet worden. Darinnen ist eine Statt / welche eben diesen Namen führet. Das Fürstenthum Mindelheim.

2. Die Herrschaft Wiesensteig, liegt nicht weit von Ulm, und hat sonst den Grafen von Helfenstein gehöret / welche abgestorben sind. Darinnen ist eine kleine Statt und Schloß gleiches Namens. Die Herrschaft Wiesensteig.

Digitized by Google

Num. VIII.

Der Hertzog von Neuburg.

Was gehört dem Hertzog von Neuburg in dem Schwäbischen Craiß?

Die Herrschaft Hochstädt.

Es gehöret ihm die kleine Herrschaft Höchstädt, welches ein Strich Landes ist/ zwischen der Statt Augspurg und Donawerth. Darinnen sind merckwürdig:

Höchstädt.

1. Höchstädt, ist ein kleine Statt/ nicht weit von der Donau / woselbst darüber eine Brücke gehet. Der Ort ist zu mercken wegen der erschröcklichen Niederlag der Frantzosen/so Anno 1704. den 15. Aug. unter dem Churfürsten von Baiern / dem grossen Marschall de Tallard und Marsin vorgegangen ist.

Blintheim.

2. Plintheim, ist das Dorf bei Höchstädt, welches die Frantzosen damals wol befestiget und sich in das selbige retiriret hatten/ auch sich auf das desperaste wehrten / biß man endlich durch das Retrenchement in das Dorf eingebrochen und die Frantzosen darinnen sich gefangen geben musten.

Digitized by Google

Der II. Abschnitt.

Von denen Reichs-Grafen, so in dem Schwäbischen Craiß Güter haben.

1. Die Grafen von Oettingen und die Grafen von Fürstenberg, derer vorhero Num. IV. und Num. V. ist gedacht werden. Die Grafen von Oettingen und Fürstenberg.

2. Die Grafen von Pappenheim, welche ihre Grafschaft zwischen Oettingen und Neuburg an den Fränckischen Gräntzen haben. Die Grafen von Pappenheim.

3. Die Grafen von Rechberg, haben die Landschaft zwischen dem Würtembergischen und Oettingischen an dem Flusse Rems, über dem Ulmischen Gebiet. Die Grafen von Rechberg.

4. Die Grafen von Sintzendorff, besitzen die Herrschaft Tannhausen, nicht weit von Augspurg, haben auch sonsten schöne Güter in Oesterreich und Baiern. Die Grafen von Sintzendorff.

5. Die Grafen von Fugger, besitzen schöne Güter zwischen dem Leck und der Donau um Augspurg herum, und ist unter diesen die Grafschaft Weisenhorn, insonderheit ansehnlich. Die Grafen von Fugger.

6. Die Freiherrn von Friedberg, haben die Herrschaft Justingen, welche nicht weit von Ulm an der Donau lieget. Die Grafen von Friedberg.

7. Die Grafen von Königseck, ihre Güter sind zwischen Fürstenberg und Waldburg, unter der Donau. Die Grafen von Königseck.

8. Die Grafen von Montfort, haben die Herrschaft Tetnang, so an den Boden-See lieget, und das Schloß Langen-Argen an Die Grafen von Montfort.

Digitized by Google

dem Boden-See. Die Grafschaft Montfort und Bregenz haben sie/ wie gemeldet worden/ an das Hauß Oesterreich überlassen.

Die Truchsesse von Waldburg.

9. Die Truchsesse von Waldburg, haben die Grafschaft Waldburg.

Die Grafen von Hohen-Embs.

10. Die Grafen von Hohen Embs, besitzen die Grafschaft Hohen-Ems, welche in der Gegend lieget/ wo der Rhein in den Boden-See fället.

Die Grafen von Sultz.

11. Die Grafen von Sultz, hatten ehedessen die Landschaft Klettgau in Besitz / welches ein Stück Landes ohngefehr von 4. Meilen an dem Ende des grossen Schwartz-Waldes über Schafhausen war. Nachdem aber die Grafen Anno 1687. abgestorben / so ist sie durch heirathen an die Fürsten von Schwartzenberg gekommen / wiewol der Graf von Fürstenberg Moskirch auch etwas bekommen haben.

Die Grafen von Geroldseck.

12. Die Grafen von Geroldseck, haben das Stück Landes / welches an der Statt Strasburg gegen über lieget/ und zu Schwaben gehöret/ besessen/ gehörete vormals auch den Grafen von Cronberg und nunmehro nach dero Absterben den Freiherrn von Laien.

Die Grafen von Eberstein.

13. Die Grafen von Eberstein, hatten die Grafschaft Eberstein, welche oben an der Marggrafschaft Baden lieget; nachdem aber die Grafen abgestorben / haben sich die Hertzoge von Würtemberg, die Marggrafen von Baden, die Grafen von Wolckenstein, die Grafen von Gronsfeld, und der Bischof von Speyer darein getheilet.

14. Die

Digitized by Google

14. Die Grafen von Helffenſtein, haben ihre Güter meiſtens um die Statt Ulm herum / ſind aber Anno 1627. abgeſtorben / und die Güter meiſtens an die Statt Ulm gefallen. Die Grafen von Helffenſtein.

15. Die Grafen von Limburg, welche den Titul als ſemper freie und Erbſchencke des H. Römiſchen Reichs hatten / beſaſſen die Herrſchaft Limburg, zwiſchen Gemünd und Schwäbiſch Hall. Als ſie aber Anno 1714. gäntzlich abgeſtorben / ſo beſitzen die hinterbliebene Töchter die hinterlaſſene Güter / und das Erbſchencken-Amt iſt auf die Gräfl. Althaniſche Familie gekommen. Die Grafen von Limburg.

Der III. Abſchnitt.

Von denen Reichs-Stätten, ſo in dem Schwäbiſchen Craiß vorkommen. Reichs-Stätte.

Wie viel ſind alſo Reichs-Stätte und welche ſind es eigentlich / die zu den Schwäbiſchen Craiß gehören?

Es belauft ſich die Anzahl derſelbigen auf 31. und ſind von ſelbigen die erſten 10. ſehr merckwürdig; die übrigen aber klein und von keiner alſo ſonderbahren Conſideration.

1. Augſpurg, eine groſſe / ſchöne / feſte und reiche Statt an dem Fluſſe Leck, nah an den Bairiſchen Gräntzen. Sie iſt eine von den anſehnlichſten Stätten in Teutſchland / in welcher ſehr viel Merckwürdiges vorgegangen iſt. An. Augſpurg.

Digitized by Google

1530. haben die Evangelischen allhie Kaiser Carolo V. ihr Glaubens-Bekäntniß übergeben/ welches man daher die Augspurgische Confession genennet hat. In dem Westphälischen Frieden ist daselbst beigeleget worden/ daß die Aemter in der Statt zwischen den Evangelischen und Römisch-Catholischen sollen getheilet seyn. Anno 1703. ist sie von denen Frantzosen eingenommen / und hart gehalten worden/ biß sie solche Anno 1704. nach der Niederlage vor Höchstädt haben verlassen müssen. Anno 1714. ist der Reichs-Tag von Regenspurg wegen der Contagion dahin / und zwar auf eine kurtze Zeit/ verleget worden.

Ulm. 2. Ulm, eine grosse und befestigte Statt an der Donau/ welche ebenfals unterschiedene Fata erlitten hat. An. 1702. ist sie von dem Churfsten zu Baiern mit List eingenommen worden/ hat aber Anno 1704. ihre Freiheit wieder erhalten. Im übrigen wird von dem Rath daselbsten ein berühmtes Gymnasium in der Statt unterhalten.

Memmingen. 3. Memmingen, eine grosse und wolhabende Statt an dem Flusse Iler, liegt in einer schönen Ebne / und ist sehr lustig. Der Rath ist durchgehends Evangelisch/ wie auch die meisten von den Bürgern.

Kempten. 4. Kempten, eine Statt / welche fest und im guten Stande ist/ liegt an dem Flusse Iler, und ist Evangelischer Religion.

Lindau. 5. Lindau, eine grosse und reiche Handels-Statt an dem Boden-See auf einer Inlet und

und wird deswegen öfters klein Venedig genennet.

6. Uberlingen, eine gute Statt an dem Bodeni-See / wo ehedessen die alten Hertzoge in Schwaben residirt haben. Uberlingen.

7. Rothvveil, eine grosse/befestigte Statt an dem Neckar in dem Würtembergischen. An. 1146. ist daselbst ein allgemeines Hofgericht vor die Stände in Teutschland vom Kaiser Conrado III. angeleget worden. Sie hat sich Anno 1519. zu dem Schweitzern in den Schutz begeben / ist aber deswegen doch eine freie Reichs-Statt geblieben. Rotvveil.

8. Eslingen, eine Statt an dem Neckar, welche die Hertzoge von Würtemberg zu Schutz-Herrn hat / und hat ohnlängst von Brand grossen Schaden erlitten. Eslingen.

9. Heilbrunn, eine nicht allzugrosse Statt / aber eine feine Festung an dem Neckar, gantz oben an den Pfältzischen Gräntzen. Heilbrunn.

10. Nördlingen, eine ziemlich grosse und feste Statt an der Eger über Donawerth. Anno 1634. ist die Schwedische Armee von den Kaiserl. allhier aus dem Felde geschlagen worden. Nördlingen.

11. Dunckelspiel, liegt über Nördlingen an den Fränckischen Gräntzen. Dunckelspiel.

12. Schvväbisch-Hall, eine etwas befestigte Statt/ durch welche der Fluß Kocher fliesset. Anno 1610. ist die Union zwischen den Protestirenden Ständen allhie geschlossen. Schvväbisch Hall.

Digitized by Google

Schwäbisch-Gemünd. 13. Schwäbisch-Gemünd, liegt an dem Flusse Rems, und muste 1707. denen Frantzosen 220000. Contribution und Brandschätzung geben.

Reutlingen. 14. Reutlingen, eine ziemlich verwahrte Statt unter Tubingen, an dem Flusse Echetz.

Weil. 15. Weil, liegt an dem Flusse Werm, gegen Stutgard über zur Lincken.

Wimpfen. 16. Wimpfen, eine mittelmässige Statt an dem Neckar, ohnweit Heilbrunn.

Bopfingen. 17. Bopfingen, eine kleine Statt nicht weit von Nördlingen.

Alerv. 18. Alerv, eine Statt an dem Flusse Kocher.

Giengen. 19. Giengen, eine Statt ohne Mauren an dem Flusse Brenz, lieget zwischen den Bergen.

Offenburg. 20. Offenburg, eine Statt an dem Flusse Kitzing, liegt in der Gegend Ortenau.

Gengenbach. 21. Gengenbach und

Zell. 22. Zell, mit dem Zunamen an dem Hammersbach, liegen beede in der Ortenau.

Biberach. 23. Biberach, eine ansehnliche Statt an dem Flusse Rys, gegen den Feder-See zu.

Buchau. 24. Buchau, eine Statt an dem Feder-See.

Pfullendorf. 25. Pfullendorf, eine starck-bewohnte Statt/ liegt ebenfals an dem Feder-See.

Ravensburg. 26. Ravensburg, eine grosse aber schlechtbefestigte Statt.

Buchorn. 27. Buchorn, eine Handel-Statt an dem Boden-See über Lindau.

Kauffbeuren. 28. Kauffbeuren, eine Statt gegen Memmingen. 29. Leut-

Digitized by Google

29. Leutkirch, eine ziemlich ansehnliche Statt zwischen Kempten und Ravensburg. Leutkirch.

30. Isny, eine Statt an dem Fluß Isna, welche An. 1631. durch eine Feuers-Brunst grossen Schaden erlitten hat. Isny.

31. Wangen, an dem Flusse Ober-Arco, und an Kempten. Wangen.

Der IV. Abschnitt.

Von denen geistlichen Ständen in dem Schwäbischen Craiß.

Num. I.

Die Bischöffe.

Welches sind die Bischöffe in dem Schwäbischen Craiß?

1. Der Bischof zu Augspurg, welcher sein Stift um die Statt Augspurg herum hat; über die Statt aber hat er keine Jurisdiction zu exerciren. Seine eigentliche Residenz-Statt ist Dillingen, an der Donau / über Laugingen, woselbst auch eine Academie ist. Der Bischof zu Augspurg.

2. Der Bischof von Costnitz, besitzt sehr ansehnliche Güter an dem Boden-See / und die Insul Reichenau an dem Zeller-See / darauf die sehr profitable Abtei / welche dem Bißthum ebenfals einverleibet ist. Seine ordentliche Residenz ist die Statt Mersburg, disseits an dem Boden-See. Der Bischof von Costnitz.

3. Der Gefürstete Abt zu Kempten / hat ebenfals ansehnliche Güter und eine besondere Der Gefürstete Abt zu

Digitized by Google

Abtei in Algow, worüber er zu befehlen / nicht aber über die Statt Kempten.

Der Gefürstete Probst zu Elvvangen.

4. Der Gefürstete Probst zu Elvvangen. Dieser hat ebenfals ein feines Gebiet um die Statt Elvvangen, welche nicht weit von Nördlingen lieget/ und ist auch sein eigen.

Num. II.

Die Prælaten in dem Schwäbischen Craiß.

Welches sind die Prælaten und Aebte/so allhie in dem Schwäbischen Craiß zu mercken sind?

Es sind derselben unterschiedliche und müssen sie um deswillen allhie mit angemercket werden/ weil sie als unmittelbahre Reichsfürsten consideriret werden.

Der Abt zu Salmans-Weiler.

1. Der Abt zu Salmans-Weiler, hat ein sehr reiches Closter / welches Cistercienser-Ordens ist / und eine Meile von Uberlingen, ohnweit dem Boden See lieget/ und auch Salmanns Weiler heisset.

Der Abt zu Marchthal.

2. Der Abt zu Marchthal, hat das schöne Closter Marchthal, welche über dem Feder-See an der Donau lieget.

Der Abt von Elchingen.

3. Der Abt von Elchingen, besitzt das Closter Elchingen, welches Benedictiner-Ordens ist und nicht weit von Ulm lieget.

Der Abt von Weingarten.

4. Der Abt von Weingarten, hat das schöne Closter Weingarten, welches ebenfals Benedictiner-Ordens ist / und an Ravensburg lieget.

5. Der

Digitized by Google

5. Der Abt von Ochsenhausen, hat das reiche Closter Ochsenhausen / welches zwischen Biberach und Memmingen lieget und ebenfals Benedictiner Ordens ist. Der Abt von Ochsenhausen.

6. Der Abt zu Irsingen, hat das schöne Closter Irsingen, ist auch Benedictiner-Ordens und liegt bei der freien Reichs-Statt Kaufbeuern. Der Orden ist der Benedictiner. Der Abt zu Irsingen.

7. Der Abt zu Ursperg oder Auersperg, ist Præmonstratenser-Ordens und liegt an dem Flusse Mindel / nicht weit von Tannhausen. Der Abt zu Ursperg.

8. Der Abt zu Munchroden, dessen Closter ist Munchroden, nicht weit von Memmingen. Der Abt zu Munchroden.

9. Der Abt zu Ottenbeuern, dessen Closter ist Ottenbeuern / nicht weit von Memmingen. Der Abt zu Ottenbeuern.

10. Der Abt zu Schuffenried, dessen Closter ist Schuffenried, und lieget unter dem Feder-See. Der Abt zu Schuffenried.

11. Der Abt zu Weissenau, hat das Closter Weissenau, welches Præmonstratenser-Ordens / nicht weit von Ravensburg ist. Der Abt zu Weissenau.

12. Der Abt zu Petershausen, hat das Closter Petershausen, welches Benedictiner-Ordens und in der Vorstatt zu Costnitz ist. Der Abt zu Petershausen.

13. Der Abt zu Wettenhausen, hat das Closter Wettenhausen, so nahe bei der Statt Burgau, an dem Flusse Mindel ist. Der Abt zu Wettenhausen.

14. Der Abt zu Roggenburg, hat das Closter Roggenburg, welches Præmonstratenser-Ordens ist / und liegt in der Fuggerischen Grafschaft Weisenhorn. Der Abt zu Roggenburg.

15. Der

Der Abt zu Gengenbach.

15. Der Abt zu Gengenbach, in der Ortenau, welches Benedictiner-Ordens ist / und gegen Straßburg über lieget.

Der Abt zu S. Georgii.

16. Der Abt zu S. Georgii, hat das Closter St. Georgii in der Statt Isny.

Der Abt zu Udalrici.

7. Der Abt zu S. Udalrici und Afræ, dessen Closter ist Benedictiner, Ordens / und liegt in der Statt Augspurg.

Der Abt von Zwifalden.

18. Der Abt von Zwifalden, dessen Closter ist über Ulm, in welchem sehr viel Raritäten und unter andern des Ertz-Märtyrers Stephani rechte Hand unverletzt seyn soll.

Num. III.

Aebtissinnen

Die Aebtissinnen in dem Schwäbischen Craiß.

Welches sind die Aebtissinnen / so in dem Schwäbischen Craiß unmittelbahre Reichs-Stände sind?

Die Aebtissin zu Buchau.

1. Die Aebtissin zu Buchau, hat ihr Closter an dem Feder-See / nicht gar weit von Buchau.

Zu Lindau.

2. Die Aebtissin in der Statt Lindau.

Zu Gurtenzell.

3. Die Aebtissin zu Guttenzell, hat ihr Closter zu Guttenzell nicht weit von Ulm.

Zu Heggenbach.

4. Die Aebtissin zu Hegenbach, hat ihr Closter zu Hegenbach, und liegt zwischen Biberach und Ochsenhausen.

Zu Baindt

5. Die Aebtissin zu Baindt, hat ihr Closter bei Ravensburg.

6. Die

Digitized by Google

6. Die Aebtissin zu Rotenmünster, hat ihr Closter nicht weit von der Statt Rotvveil. Zu Rotenmünster.

Die V. Section.

Von dem Ober-Rheinischen Craiß.

Der Ober-Rheinische Craiß/ desselben

Wovon haben wir bißhero gehandelt?

Von denen dreien Craisen / die um der Donau herum liegen.

Wovon müssen wir also vorjetzo nach unserer obengesetzten Geographischen Ordnung handlen?

Von denen dreien Craisen/ so um den Rhein-Strohm herum liegen; deren der erste der Ober-Rheinische / der andere / der Nieder-Rheinische/ und der dritte der Westphälische Craiß ist. Lager.

Wer sind die Ausschreibende Herren von dem Ober-Rheinischen Craiß? Ausschreibende Herrn.

Es sind dieselbigen / der Bischof zu Worms/ und der Landgraf von Hessen-Cassel.

Welches sind nun also die Stände / so in diesem Craiße Güter haben?

Es sind nach dem alten Zustand zu reden/ darinnen Weltlich- und geistl. Reichs-Stände.

Welches sind die weltlichen Reichs-Stände in diesem Craiß?

Es sind solche:

1. Der Römische Kaiser / als Ertz-Hertzog von Oesterreich.

2. Der

Digitized by Google

2. Der König in Franckreich.
3. Der Hertzog von Würtemberg.
4. Die Pfaltz-Grafen beim Rhein.
5. Die Landgrafen von Hessen.
6. Die Fürsten und Grafen von Nassau.
7. Die Grafen von Hanau.
8. Die Wild- und Rhein-Grafen.
9. Etliche andere Reichs-Grafen.
10. Etliche Reichs-Stätte.

Welches sind die geistl. Reichs-Stände in diesem Craiß?

1. Ein Ertz-Bischof.
2. Etliche Bischöf.
3. Der Heer-Meister.
4. Etliche Aebte/ und
5. Etliche Aebtissinnen.

Der I. Abschnitt.

Landschaften des Kaisers

Von demjenigen was der Kaiser, als Ertz-Hertzog von Oesterreich, in diesem Craiß hat.

Was gehöret also dem Käiser als Ertz-Hertzog von Oesterreich/ in dem Ober-Rheinischen Craiß?

Das Brisgau, dessen Lager.

Es gehöret ihm das Brisgau.

Wo liegt das Brisgau?

Es ist das Land / welches disseits des Rhein-Strohms zwischen Schwaben und dem Rhein an dem Schwartz-Walde liegt / und gehöret nach

Digitized by Google

nach dem Frieden zu Ryßwick gantz und gar dem Ertz-Hertzogl. Hauß von Oesterreich / als welchem es damals ist eingeräumet worden.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in dem Brisgau? Merckwürdigste Stätt und Oerter Brisach.

1. Brisach, eine wol fortificirte Statt an dem Rhein-Strohm auf einem hohen und fast runden Berge/ und das Schloß liegt noch höher / und wurde ehedessen vor unüberwindlich gehalten. Allein Anno 1638. hat sie der Welt-bekante Hertzog Bernhard, der Grosse von Sachsen-Waimar erobert / und würde solche vielleicht seine beständige Residenz gewesen seyn / wo er nicht folgendes Jahr an beigebrachten Gift hätte sterben müssen / und alsdann wurde sie im Westphälischen Frieden dem König in Franckreich überlassen. Anno 1697. haben die Frantzosen in dem Ryßwickischen Frieden / dem Kaiser solche mit allen Fortificationen abgetretten / und Anno 1700. würcklich evacuirt. Sie haben aber im Gegentheil eine Festung gegen über gebauet / und solche Neu-Brisach genennet / und Anno 1703. das Alt-Brisach auf eine besondere Weise wieder bekommen. Nachdem aber der Frieden zu Rastadt und Baden geschlossen / ist solche Anno 1715. dem Hause Oesterreich wieder abgetretten worden.

2. Freiburg, eine schöne Statt und ansehnliche Festung mit einer vortreflichen Citadelle. Anno 1676. haben die Frantzosen solche in dem Freiburg.

härte

härtesten Winter eingenommen/ und sie in dem Niemægischen Frieden behalten. Anno 1697. ist sie in dem Frieden zu Ryßwick mit voller Fortification dem Hause Oesterreich restituiret worden/ und die nach Costnitz verlegte Universität kam ebenfals wieder hieher. Anno 1703. den 31. Octobr. haben solche die Frantzosen mit Accord erobert. Anno 1715. ist sie laut des zu Rastadt und Baden geschlossenen Friedens dem Kaiser wieder restituiret worden.

Neuenburg. 3. Neuenburg, eine kleine Statt disseits an dem Rhein / und darf mit dem Hertzogthum Neuburg an der Donau nicht confundiret werden.

Willingen. 4. Willingen, ist eine feine und feste Statt/ besser zur Rechten und gehört ebenfals dem Hause Oesterreich. Die Frantzosen haben sie Anno 1714. vergebens belagert.

Der II. Abschnitt.

Von den Landschaften, so die Cron Franckreich in diesem Craiß besitzet.

Des Königs in Franckreich

Was gehört der Cron Franckreich in diesem Craiß?

1. Der Sondgau, 2. die Landgrafschaft Elsas,

Num.

Digitized by Google

Num. I.

Der Sundgau.

Der Sundgau, dessen Lager.

Wo liegt der Sundgau?

Der Sundgau, liegt jenseits an dem Rhein-Strohm zwischen dem Schweitzerischen Gebiet/ der Grafschaft Mumpelgard und Elsas. Ehedessen gehörte der Sundgau an das Hause Oesterreich / an welches er durch Heirath gekommen ist; in dem Westphälischen Frieden aber wurde es dem König in Franckreich abgetretten/ welcher es auch noch besitzet.

Reichswürdigste Stätt und Oerter Pfirt.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen?

1. Pfirt oder Pfiret, Frantzösisch Ferrete; ist die Haubt-Statt und führet den Titul einer Grafschaft.

Befort.

2. Befort oder Beffort, eine geringe Statt/ so ebenfals den Titul einer Grafschaft führet.

Huningen.

3. Huningen, ist eine starcke Festung an dem Rhein / welche die Frantzosen aus einem Dorfe gemachet haben.

Mulhausen.

4. Mulhausen, eine grosse Statt / so vor diesem eine freie Reichs-Statt gewesen/ hat sich aber An. 1533. in den Schweitzerischen Bund begeben/ wohin sie auch gehört. Sonsten hat man auch in Thüringen ein Mulhausen, welches noch jetzo eine freie Reichs-Statt ist/ und mit diesem nicht darf confundiret werden.

Digitized by Google

Num. II.

Die Landgrafschaft Elsas, dessen Lager.

Die Landgrafschaft Elsas.

Wo liegt die Landgrafschaft Elsas?

Sie lieget jenseit des Rheins die Länge hinunter an dem Hertzogthum Lothringen/ und gräntzet an die Marggrafschaft Baden/ an Sundgau, das Hertzogthum Lothringen und an die Unter-Pfaltz.

Eintheilung.

Wie wird die Landgrafschaft Elsas getheilet?

Man machet zwei Stücke; dasjenige/ so an dem Sundgau stösset/ heist Ober-Elsas, und das Stück/ welches an der Nieder-Pfaltz ist/ nennt man Nieder-Elsas.

Merckwürdigste Stätt und Oerter

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in dem Ober-Elsas?

1. Colmar, eine Statt/ welche nunmehro/ als die Haubt-Statt dieses Theils gelten kan/ und ist wol befestiget.

Ensisheim.

2. Neu-Brisach, ist eine neue Festung/ welche sehr regulair jenseit des Rheins/ gegen Alt-Brisach über/ von dem König in Franckreich Ludovico XIV. ist angeleget worden.

Neu-Brisach.

3. Ensisheim, ist eine kleine Statt an dem Flusse Ill, welche deswegen zu mercken/ weil allhier ein Parlement ist angeleget worden/ wohin die Frantzösischen Unterthanen in Elsas angewiesen worden.

4. Türck-

Digitized by Google

4. Türckheim, iſt ebenfals eine kleine Statt/ war ehedeſſen eine freie Reichs-Statt/ wurde aber von denen Frantzoſen ruinirt. Türckheim.

5. Kayſersberg, iſt auch eine kleine aber wol bewohnte Statt. Kayſersberg.

6. Munſter im Gregorien-Thal/ iſt eine feine Statt/ darinnen ein Abt / ſo ein Reichs-Stand iſt. Münſter im Gregorien-Thal.

7. Murbach und St. Luders, ſind kleine Stätte/ ſo ebenfals einem Abte gehören/ der ein Reichs-Stand iſt. Murbach.

8. Rapoltſtein, eine Statt/ welche 3. Schlöſſer hat/ und den Titul einer Grafſchaft führet/ und gehörte ehedeſſen denen Herren von Rapoltſtein; nunmehro aber/ da die Grafen abgeſtorben/ gehört es ſeit Anno 1673. dem Pfaltzgrafen von Birckenfeld, wiewol der Biſchof zu Baſel und das Gräfl. Hauß Waldeck einige Anſprüche darauf formiren. Rapoltſtein.

Welches ſind die merckwürdigſten Stätt und Oerter in Nieder-Elſas?

1. Strasburg, eine groſſe/ reiche/ vortrefliche feſte Statt ohnweit dem Rhein/ von welchen ein Arm durch dieſelbe gehet. Sie war ehedeſſen/ eine von den beſten Reichs-Stätten in Teutſchland und ergab ſich An. 1681. den 20. Sept. ohne einige Belagerung freiwillig an dem König in Franckreich und verlohr mithin das Welt-berühmte Zeug-Hauß und beruffene Straßburger-Geſchütz/ und muſte ſehen/ wie der König in Franckreich ihr eine wichtige Cita- Strasburg.

Digitized by Google

delle vor die Naſen baute. Sie hat eine Evangeliſche Academie / welche jederzeit berühmt war/ und zur Römiſch-Cathol. Religion iſt bißhero niemand gezwungen worden / auſſer daß man dem Biſchof von Strasburg das Münſter eingeraumet/ und unterſchiedene Catholiſche in den Rath genommen worden ſind. An. 1697. iſt die Statt durch den Ryßwickiſchen Frieden und An. 1714. durch den Raſtädtiſchen mit aller Souveranité an Franckreich wurde abgetretten worden. Anno 1702. daſelbſt eine Jeſuiter Univerſität angeleget.

Hagenau. 2. Hagenau, eine groſſe und feſte Statt gegen die Pfaltz/ an dem Fluſſe Moter, und die Land-Vogtei Hagenau hat davon den Namen. Ehedeſſen war ſie eine freie Reichs-Statt/ aber Anno 1681. hat ſie der König in Franckreich weggenommen. An. 1705. den 6. Sept. iſt ſie von denen Alliirten erobert/und An 1706. wieder von denen Frantzoſen weggenommen worden.

Roſenheim. 3. Roſenheim, eine kleine Statt / welche ehemals eine freie Reichs-Statt geweſen.

Schlettſtadt. 4. Schlettſtadt, eine feine Statt gegen Ober-Elſas, iſt bißhero von denen Frantzoſen ziemlich befeſtiget worden.

Obernheim. 5. Obernheim, eine ziemliche Statt an dem Fluſſe Eger.

Fleckenſtein. 6. Fleckenſtein, eine von Natur ſehr feſte und wolverwahrte Feſtung/ dann ſie lieget auf einem Berg/ und um ſelbigen iſt alles eben/ und hat im dreiſſigjährigen Krieg nicht können eingenommen

Digitized by Google

nommen werden; aber im Frantzösischen Krieg wurde sie durch Verrätherei erobert/ und gehört dem Freiherrn von Fleckenstein.

7. Fortlouis, ist eine neue Festung/ welche vor wenig Jahren mitten in dem Rheinstrohm auf einer Insel/ da Hagenau gegen über lieget angebauet worden/ und kan dadurch der Paß über den Rhein bestens behaubtet werden. Die Festung an sich selbst ist dem König in dem Ryßwickischen Frieden gelassen worden; was aber disseits des Rheins angeleget war / muste geschleiffet werden. Fortlouis.

8. Landau, eine kleine aber wol befestigte Statt/ welche meistens in der Pfaltz lieget/und An. 1702. durch eine wichtige Belagerung denen Frantzosen von denen Alliirten entrissen worden; aber Anno 1703. haben sie solche wieder erobert. Anno 1704. haben sie die Alliirten und Anno 1713. die Frantzosen durch eine blutige Belagerung den 20 Aug. abermal erobert und ist im Rastädtischen Frieden Anno 1714. an Franckreich überlassen worden. Landau.

Wie ist dieses Land beschaffen? Beschaffenheit.

Es ist fruchtbar am Getraid / Wein und allerlei Früchten/die es häuffig und in grosser Menge hat.

Was hat es sonsten mit diesem Lande wegen der Herrn vor eine Beschaffenheit und wem gehört es?

Die gantze Landgrafschaft Elsas, gehörte ehedessen dem Ertz-Hertzoglichen Hause Oesterreich/

reich / und zwar auf solche Weise/daß Strasburg und die 10. freie Reichs-Stätte/ als: Hagenau, Colmar, Schlettstadt, Weisenburg, Landau, Obernheim, Rosenheim, Münster im Gregorienthal/Kaysersberg, und Türckheim den Römischen Kaiser vor ihren Land-Voigt erkenneten / und das Recht / so dieser Titul mit sich brachte/ wurde zusammen die Land-Vogtei / oder das Land-Amt Hagenau genennet. Anno 1648. hat das Haus Oesterreich sein Land und Recht in dem Westphälischen Frieden an Franckreich abgetretten / doch so / daß gedachte 10. Reichs-Stätte/ bei ihrer Reichs-Immediteé sollten gelassen werden; Aber nach dem Niemægischen Frieden legte der König in Franckreich eine Reunions-Cammer an/ und nahm nicht nur die 10. Stätte / sondern auch Strasburg hinweg / welches ihme alles vermög des Anno 1684. auf 20. Jahr geschlossenen Stillstandes / und nach diesem Anno 1697. in dem Frieden zu Ryßwick gelassen und abgetretten worden ist.

Der III. Abschnitt.

Des Hertzogs von Würtemberg.

Von dem Land/so dem Hertzog von Würtemberg in diesem Craiß gehöret.

Was gehört dem Hertzog von Würtemberg allhie?

Die Grafschaft Mumpelgard.

Digitized by Google

Wo liegt die Grafschaft Mumpelgard? Die Grafschaft Mumpelgard, dessen Lager.

Die Grafschaft Mumpelgard liegt zwischen der Franche-Comté, Lothringen / Sundgau, und dem Stift Basel.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen? Merckwürdigste Stätt und Oerter Mumpelgard.

1. Mumpelgard / eine Statt / welche ehedessen wol befestiget war / ist der Haupt-Ort und liegt auf einer Höhe. Das schöne und feste Schloß / so darbei gelegen / ist in dem vorigen Krieg ebenfals ruinirt und eingerissen worden. Anno 1676. den 10. Nov. wurde sie erobert / und mit denen Leuten darinnen / insonderheit mit dem Frauenzimmer / übel gehauset.

2. Granges, Hericourt, und Clermont, sind Herrschaften / welche auch darzu gehören / aber von denen Frantzosen nicht abgetretten sind / ohngeacht / daß es nach den Frieden geschehen sollte. Granges.

Der IV. Abschnitt.

Von dem Gütern der Pfaltz-Grafen bei dem Rhein. Der Pfaltzgrafen beim Rhein.

Was haben die Pfaltz-Grafen beim Rhein in diesem Craiß vor Güter?

Es sind bei diesem Pfaltz-Grafen eine dreifache Linie, nemlich die Zweibrückische / die Birckenfeldische / und 3. die Veldenlische Linie.

Digitized by Google

Das Hertzogthum Zweybrück/ dessen Lager.

Was hat die Zweybrückische Linie?

Das Hertzogthum Zweybrück.

Wo liegt das Hertzogthum Zweybrück?

Es liegt an der Chur-Pfaltz/Unter-Elsas, an der Grafschaft Saarbrucken, und an den Hertzogthümern Birckenfeld und Simmern.

Merckwürdigste Stätt und Oerter Zweybruck.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen?

1. Zweibrük, ist die Haubt-Statt / welche ein schönes Schloß hat / worauf die Pfaltz-Zweibruckischen Hertzoge residiren.

Lichtenberg.

2. Lichtenberg, eine Statt und sehr gutes Amt.

Meisenheim. Landsberg.

3. Meisenheim, eine Statt und Amt.

4. Landsberg, ein Schloß auf einem Berge/ wo ebenfals ein Amt ist.

Neuchastell.

5. Neu-Chastell, ein Amt/ welches mit dem Hertzogthum Neuf-Chastell in der Schweitz und andern nicht zu vermischen.

Was gehört der Birckenfeldischen Linie?

Das Fürstenthum Birckenfeld, dessen Lager.

1. Das Furstenthum Birckenfeld, liegt an der Nabe, und ist ein Stück von der alten Grafschaft Spanheim. Darinnen ist Birckenfeld, eine kleine Statt / welche ein artiges Schloß hat.

Trarbach.

2. Trarbach, eine schöne Statt / welche ein festes Schloß hat / so Greiffenberg oder Grevenburg genennet wird. Anno 1702. haben es die Frantzosen besetzt und ziemlich befestiget; aber

aber Anno 1704. iſt es von den Alliirten nach einer harten Belagerung erobert worden.

3. Biſchvveiler, ein Schloß 3. Meilen von Straßburg/ welches ziemlich befeſtiget iſt. Biſchvveiler.

4. Die Gegend / wo Scheidberg, Caſtellaun, Argentel, Gemont, Raversberg, und andere Oerter liegen / nennt man den Hundsrück.

5. Die Grafſchaft Rapoltſtein, ſo dieſer Linie, ſonſt auch gehöret / iſt bei Ober-Elſas gedacht worden.

Was gehört der Veldentziſchen Linie?

1. Die Grafſchaft Veldenz, liegt nicht weit von der Moſel auf dem Hunds-Rück.

2. Lautereck, ein Schloß und Amt an dem Fluſſe Lauter, neben dem Zweibrückiſchen. Lautereck.

3. Lutzelſtein, eine Statt und Schloß in Nieder-Elſas. Lutzelſtein.

Wie ſtehet es mit dieſer Linie?

Sie iſt Anno 1695. den 29. Sept. ausgeſtorben / und die Succeſſion noch niemand zu erkant worden. Die Frantzoſen haben das Land in Frieden reſtituiret und dem Churfürſten zu Pfaltz eingeraumet; Es hat aber ſich ein jeder ſein Recht vorbehalten.

Digitized by Google

Die V. Abschnitt.

Der Landgraf von Hessen.

Von den Landschaften der Land-Grafen von Hessen.

Die Landgrafschaft Hessen / derselben Lager.

Was gehört denen Land-Grafen von Hessen?

Die Land-Grafschaft Hessen.

Wo liegt das Land Hessen?

Es liegt von dem Rhein-Strohm biß an die Weser hin / und gräntzet an Thüringen, Pfaltz und Francken / an die 4. Churfürstenthümer / Cöln / Trier, Pfaltz und Maintz / und an das Hertzogthum Braunschweig und Westphalen.

Eintheilung.

Wie wird es getheilet?

In Ober- und Nieder-Hessen.

In wie viel Linien bestehet die Landgräfliche Familie?

Sie bestehet in zwei Haubt-Linien / nemlich der zu Cassel und Darmstadt / und daraus sind wieder zwei Neben-Linien / nemlich Reinfels und Homburg entstanden.

Merckwürdigste Stätt und Oerter Casselischer Linie.

Was gehöret der Hessen Casselischen Linie?

I. Das meiste Land von Nieder-Hessen / so an den Fränckischen / Thüringischen / Braunschweigischen und Westphälischen Gräntzen lieget. Darinnen ist Merckwürdig:

1. Cassel,

Digitized by Google

1. Cassel, ist die Haubt-Statt an dem Flusse Fulda, theilet sich in 3. Theil und hat ein prächtiges Residenz-Schloß. Cassel.

2. Plesse, eine Herrschaft gegen das Fürstenthum Grubenhagen. Plesse.

3. Ziegenhain, eine Statt an der Schwalben/ eine Festung / welche sehr considerabel ist. Sie führet den Titul einer Grafschaft und gehören noch darzu Treisa, Neukirchen und Schwartzenborn. Ziegenhain.

4. Homburg, eine feine Statt auf einem hohen Berg/ auf dessen Spitze ein altes Schloß ist. Sonsten wird die Statt zum Unterschied anderer/ entweder Homburg in Hessen / oder Hessisch-Homburg genennet. Homburg.

5. Creutzberg, eine Statt auf einem Berg/ nebst einem Schloß Philipps-Thal/ liegt an der Werre, und ist die Residenz des Land-Grafens Philippi. Creutzberg.

6. Spangenberg, eine Statt mit einem Berg-Schloß. Spangenberg.

II. Etwas in Ober-Hessen:

1. Marpurg, eine feine Statt an einem Berg/ hat eine berühmte Evangelische Reformirte Universität. Marpurg.

2. Franckenberg, eine alte Statt / welche auf einer Höhe an der Eder lieget. Franckenberg.

3. Gemünd, an der Werre, eine Statt / welche das Vatterland des berühmten Theologi Doct. Conradi Dieterici ist. Gemünd an der Werre.

4. Kirchheim, eine kleine Statt an der Ome, lieget eine Meil von Marpurg. Kirchheim.

5. Wet-

Digitized by Google

Wetter. 5. Wetter, eine kleine Statt / welche ebenfals eine Meile von Marpurg lieget / hat ein schönes Jungfrauen-Stift.

Pauschenberg. 6. Pauschenberg, eine kleine Statt/Schloß und Amt.

Das Fürstenthum Hirschfeld. III. Das Fürstenthum Hirschfeld, war vor diesem eine freie Reichs-Abtei/ sie ist aber in dem Westphälischen Frieden secularisiret und dem Land-Grafen zu Hessen-Cassel überlassen worden.

Die Grafschaft Schaumburg. IV. Von der Grafschaft Schaumburg das meiste.

Die Grafschaft Hoja. V. In der Grafschaft Hoja, die Aemter Ust und Freudenberg.

Schmalkalden. VI. Schmalkalden, eine grosse Statt / wie auch die Herrschaft Franckenstein / so in dem Hennebergischen lieget.

Darmstädtischer Linie Was gehört der Hessen-Darmstädtischen Linie?

I. Das meiste Land von Ober-Hessen. Als woselbsten vornemlich merckwürdig:

Giesen. 1. Giesen. eine ziemlich befestigte Statt an der Löhne, nebst einem Fürstl. Schlosse. Sie hat eine Universität / welche mit Evangelischen Theologis besetzet ist.

Nidda. 2. Nidda, eine Grafschaft unter Giesen, worinnen die Statt Nidda und das Stättgen Schottlen zu mercken.

Itter. 3. Itter, eine Herrschaft an der Grafschaft Waldeck.

Butsbach. 4. Butsbach, eine feine Statt/ wo ehedessen eine

eine Landgräfliche Frau Wittwe ihre Residenz hatte.

II. Die Ober-Grafschaft Katzen-Elnbogen, lieget zwischen den Main und Rhein. Darinnen ist Merckwürdig: Die Grafschaft Katzenelnbogen.

Darmstadt, ist die Haupt-Statt darinnen / und des Landgrafen zu Hessen-Darmstadt Residenz. Darmstadt.

Was gehört der Hessen-Rheinfelsischen Linie? Rheinfelsischer Linie

I. Die Nieder-Grafschaft Katzen-Elnbogen, darinnen ist merckwürdig:

1. Rheinfels, ein festes Berg-Schloß bei St. Goar, und passiret als ein wichtiger Paß an dem Rhein. Rheinfels.

2. S. Gever, oder S. Goar, eine kleine Statt an der lincken Seiten des Rheins. Dieses Schloß und Statt hat nach dem Utrechtischen Frieden / Hessen-Cassel behalten / und dargegen ein Æquivalent heraus geben sollen. Alleine es ist Anno 1718. genöthiget worden / solches der Rheinfelsischen Neben-Linie zu evacuiren. S. Gever.

3. Catz, eine Festung / welche gegen über diß seits des Rheins lieget. Catz.

4. Katzenelnbogen, eine Statt / davon das Land den Namen bekommen. Catzenelnbogen.

5. Schwalbach, mit dem Zunamen Langen Schwalbach, ist ein Flecken / hat ein Fürstliche Residenz-Schloß / berühmte Sauer-Brünne und Bäder. Schwalbach.

II. Zu

II. In Nieder-Hessen:

Rotenburg. 1. Rotenburg, eine Statt an der Fulda, welche mitten durch fliesset / hat ein schönes Schloß / da ein Land-Grafe residirt.

Wanfried. 2. Wanfried, eine Handels-Statt an der Werre. Hier residirt der andere Landgraf.

Eschvvege. 3. Eschvvege, eine Statt an der Werre welche guten Getraid-Handel treibet.

Sontra. 4. Sontra, eine kleine Statt / welche nicht weit davon lieget.

Was gehöret der Homburgischen Linie?

Homburgischer Linie Homburg 1. Homburg, mit dem Zunamen von der Höhe/ eine Statt/ welche nicht weit von Franckfurt in Ober-Hesen lieget/ hat ein Schloß/ auf welchem der Landgraf residiret.

Bingenheim. 2. Bingenheim, ein Flecken Schloß und Amt.

Was gehört endlich auch dem Churfürsten zu Mainz in Hessen?

Dem Churfürsten zu Mainz Fritzlar. 1. Fritlar, eine Statt und Amt an dem Flusse Eder, und lieget in Nieder-Hessen.

Amœneburg. 2. Amœneburg oder Amelburg, eine Statt/ welche in Ober-Hessen auf einem Berg/ eine Meile von Marpurg lieget.

Neustadt. 3. Neustadt, eine Statt und Amt/ so zwei Meilen von Giesen liegt.

4. Die kleine Landschaft Ringau.

Der

Digitized by Google

Der VI. Abschnitt.

Von den Landschaften der Grafen und Fürsten von Nassau in dem Schwäbischen Craiß.

Der Fürsten und Grafen von Nassau.

Wie viel sind also Linien von Nassau? Linien.

Es ist eine Fürstliche und Gräfliche Linie vorhanden / welche von dem Fürstenthum Nassau und derselben Haubt-Statt alle den Namen bekommen.

Wie viel sind der Fürstlichen Linien?

Es sind derselben 6. als:

1. Nassau-Siegen.
2. Nassau-Dillenburg.
3. Nassau-Dietz.
4. Nassau-Hadamar.
5. Nassau-Ulingen, und
6. Nassau-Idstein.

Aus wie vielen Linien bestehet die Gräfliche Familie?

1. Nassau-Saarbruck,
2. Nassau-Ottvveiler,
3. Nassau-Weilburg.

Was haben diese Fürsten und Grafen vor Güter? Das Fürstenthum Nassau desselben.

Es gehört ihnen das Fürstenthum Nassau, welches an Ober-Hessen gräntzet / und seinen Namen

Digitized by Google

Namen von den Früchten und naſſen Boden ſoll bekommen haben. Im übrigen begreift dieſes Fürſtenthum unterſchiedene Grafſchaften in ſich.

Merckwürdigſte Stätt und Oerter.

Welches ſind die merckwürdigſten Stätt und Oerter/ ſo in dieſem Craiß zu dem Hauſe Naſſau gehören?

Naſſau.

1. Naſſau, eine Statt und Schloß an dem Fluſſe Löhn, welche mittelmäſſig iſt. Im übrigen iſt ſie Naſſau-Weilburg und Naſſau-Dietz, gemeinſchäftlich.

Siegen.

2. Siegen, eine Statt auf dem Weſter-Wald/ iſt klein und hat zwei Schlöſſer/ wo die Fürſten von Naſſau-Siegen reſidiren.

Dillenburg.

3. Dillenburg, eine kleine Statt an dem Fluſſe Dille, liegt zwiſchen Marpurg und Siegen, hat ein ſchönes Schloß / auf welchem die Fürſten von Naſſau-Dillenburg reſidiren.

Dietz.

4. Dietz, eine Statt an der Löhne, welche klein iſt/ und dem Fürſten von Naſſau-Dietz gehöret.

Hadamar.

5. Hadamar, eine Statt an dem Weſter-Wald, iſt klein und die Reſidenz des Fürſten von Naſſau-Hadamar.

Uſingen.

6. Uſingen, ein mittelmäſſiger Ort / liegt in der Wetterau, und iſt die Reſidenz des Fürſten von Naſſau-Uſingen.

Idſtein.

7. Idſtein, eine kleine Statt und Schloß / welche wol gebauet iſt / liegt in der Grafſchaft Naſſau, Wisbaden in der Wetterau.

Wel-

Digitized by Google

8. Saarbrucken, eine Statt und Grafschaft zwischen Lothringen und Teutschland. Sie ist die Residenz der Grafen von Nassau-Saarbrucken. Saarbrücken.

9. Ottweiler, eine Statt / welche im Westreich / lieget und ist ebenfals die Residenz der Grafen von Nassau-Ottweiler. Ottweiler.

10. Weilburg, eine Statt / welche mittelmässig ist / lieget in der Wetterau, und gehört dem Grafen von Nassau-Weilburg. Weilburg.

Der VII. Abschnitt.

Von den Landschaften der Grafen von Hanau. Der Grafen von Hanau.

Welches sind die Landschaften der Grafen von Hanau und die merckwürdigsten Oerter in denselbigen?

I. Die Grafschaft Hanau, liegt in der Wetterau, zwei Meilen von Franckfurth am Mayn / an den Fränckischen Gränzen. Darinnen ist Hanau, liegt nahe an dem Main und ist die Haupt- und Residenz Statt des Grafens / hat feine Wälle / Basteien / einen breiten und tiefen Wasser-Graben. Sie ist groß / schön / volckreich und regulair gebauet / insonderheit die neue Statt. Im übrigen haben sie auch in der alten Statt ein Gymnasium Illustre. Die Grafschaft Hanau.

II. Die Grafschaft Lichtenberg, liegt unter Elsaß / darinnen ist: 1. Lichtenberg, ein festes Schloß nebst einem Gebiet. Die Grafschaft Lichtenberg.

2. Buschweiler, eine Statt mit einem Schloß.

Digitized by Google

Die Herrschaft Ochsenstein.
Bitsch.

III. Ochsenstein, ist ebenfals eine Herrschaft in Nieder-Elsaß.

IV. Bitsch, eine Grafschaft in der Westerreich / darinnen der Haubt-Ort gleiches Namens ist.

Der IIX. Abschnitt.

Der übrigen Grafen.

Von den Landschaften der übrigen Grafen in dem Ober-Rheinischen Craiß.

Welches sind nun auch die Landschaften der noch übrigen Grafen in diesem Craiß und derselben merckwürdigste Oerter?

I. Die Grafen von Leiningen, welche in vier Lineen abgetheilet sind.

1. Leiningen.

2. Hartenburg, mitten in der Pfaltz nicht weit von Worms.

3. Dachsburg, in der Westereich und ist ruinirt.

4. Westerburg, in der Wetterau.

II. Die Wild- und Rhein-Grafen / ein altes sehr weitläuftiges Geschlecht. Es gehöret ihnen

Die Grafschaft Rheingrafenstein.

1. Die Grafschaft Rheingrafenstein, an dem Flusse Nahe, zwischen Birckenfeld und Creutznach.

2. Die Grafschaft Salm;

3. Die Herrschaft Finstringen, in Westerreich zwischen Lothringen.

III.

Digitized by Google

III. Die Grafen von Isenburg und Budingen haben um die Gegend Franckfurth ihre Güter.

1. Offenbach, ist der Isenburgischen Linie Residenz.

2. Budingen, ein ansehnliches Schloß.

IV. Die Grafen von Crichingen, hatten ehedessen

1. Die Herrschaft Crichingen oder Crianes,

2. Die Herrschaft Putlingen, welche beide in der Westerreiche an den Lothringischen liegen. Nachdem Anno 1697. die Grafen abgestorben / sind jetzt die Grafen von Solm in Possession gekommen.

V. Die Grafen von Falckenstein, ehedessen gehörte ihnen

1. Die Grafschaft Falckenstein,

2. Die Grafschaft Oberstein.

3. Die Herrschaft Reipoltskirch.

Als aber die Grafen Anno 1632. abgestorben / haben sich die Grafen Manderscheid und die Grafen von Cœventhal, als die nächsten Erben darein getheilet.

VI. Die Grafen von Solms, bestehen aus unterschiedenen Linien. Es gehöret ihnen

1. Die Grafschaft Solms, welche an die Grafschaft Wisbaden gräntzet. Die Grafschaft Solms.

2. Die Herrschaft Sonnevvalde, in der Laußnitz.

3. Die Herrschaft Wildenfels, in Voigtland.

VII. Die Grafen von Hatzfeld, besitzen die Grafschaft Hatzfeld, welche an Waldeck und Wit- Die Grafschaft Hatzfeld,

Witgenstein gräntzet. Sonsten haben sie auch schöne Güter in Thüringen und Schlesien.

Die Grafschaft Witgenstein. IIX. Die Grafen von Witgenstein, haben die Grafschaft Witgenstein, welche nicht weit von Marpurg liegt.

Die Grafschaft Waldeck. IX. Die Grafen von Waldeck haben die Grafschaft Waldeck zwischen Nieder-Hessen und Westphalen. Der regierende Herr Anton Ulricus ist Anno 1717. von Kaiser Carolo VI. in den Fürsten-Stand erhoben worden.

Die Grafschaft Cronberg. X. Die Grafen von Cronberg, hatten die Grafschaft Cronberg in der Wetterau/ nicht weit von Franckfurth/ welche aber nunmehro ausgestorben sind.

Die Grafschaft Wied. XI. Die Grafen von Wied und die Herrschaft Isenburg, welche beide nicht weit von Coblentz liegen; es gehört ihnen auch die Herrschafft Ronckel an der Lahn zwischen dem Nassauischen.

Der IX. Abschnitt.

Die Reichs-Stätte. ### Von denen Reichs-Stätten in dem Ober-Rheinischen Craiß.

Welches sind die Reichs-Stätt in diesem Craiß?

Worms. 1. Worms, ehedessen eine feste und ansehnliche Reichs-Statt in der Unter-Pfaltz am Rhein/ ist aber Anno 1688. meistens samt allen Fortificationen dem Erdboden gleich gemachet und zur Zeit noch wenig gebauet worden. Sie schwö-

Digitized by Google

schwöret dem Bischof in dem Dom/ und schadet es zwar ihrer Freiheit nichts/ sie hat aber doch mit dem Bischof viele Strittigkeiten.

2. Speyer, eine uralte/freie Reichs-Statt an dem Rhein / woselbst ehedessen das Cammer-Gericht gewesen. An. 1688. ist es dieser Statt eben als Worms ergangen/ und seit dem Ryßwickischen Frieden ist sie wieder etwas angebauet worden/ sie leistet den Bischof daselbst den Eid der Treue/ aber ohne Verletzung ihrer Freiheit. Der Schutz-Herr dieser beeden Reichs-Stätte ist der Churfürst von der Pfaltz. Speyer.

3. Muhlhausen, eine freie Reichs-Statt in dem Sundgau, von welcher in dem II. Abschnitt Num. 1. etwas gemeldet worden. Muhlhausen.

4. Wetzlar, eine Statt in der Wetterau, welche mittelmässig und wegen des Kaiserl. Cammer-Gerichts/ so von Speyer Anno 1690. dahin verleget worden / merckwürdig ist. Wetzlar

5. Gelnhausen, eine Statt ohnweit Hanau, ist mittelmässig. Gelnhausen.

6. Friedberg, eine Reichs-Statt zwischen Gieſen und Franckfurth / hat eine Burg / so die Friedrichs-Burg genennet wird / worauf ein Burggraf residiret / den die Reichs-Ritterschaft erwählet. Friedberg.

Der X. Abschnitt.

Die geistlichen Herrschaften.

Von den geistlichen Herrschaften in dem Ober-Rheinischen Craiß.

Welches sind die geistl. Stände in diesem Craiß?

Der Bischof zu Bisanz.

I. Der Ertz-Bischof von Bisanz, in der Franche-Comté.

Der Bischof zu Worms.

II. Der Bischof zu Worms. Die Güter desselben sind an dem Neckar, als

1. Ladenburg, eine hübsche Statt an dem Neckar, woselbst des Bischofs Residenz ist.

2. Durnklein, nicht weit von Worms, ist mittelmässig.

Der Bischof zu Speyer.

III. Der Bischof zu Speyer, hat sehr ansehnliche Güter, als

1. Philippsburg, ehedessen Udenheim, eine Haubt-Festung an dem Rhein, welche sehr merckwürdige Begebnüsse erfahren hat. Anno 1618. hat sie der Bischof von Speyer, Philippus Christophorus, zu erst befestiget und nach seinen Namen genennet. Von diesem Bischof kam sie an die Chur-Pfaltz, von dar an Franckreich und in dem vorigen Französischen Krieg an den Kaiser. An. 1688 nahmen sie die Frantzosen weg und An. 1697. wurde sie im Ryßwickischen Frieden dem Reich abgetretten.

Rheinzabern.

2. Rheinzabern, eine Statt in dem Chur-Pfältzischen, und zwar in dem Amt Germersheim und war ehedessen die Bischöfliche Residenz.

3. Lau-

Digitized by Google

3. Lauterburg, eine Statt in Elsaß / ist mittelmässig. Lauterburg.

4. Bruchsal, eine Statt ohnweit Philippsburg, wo sich Anno 1707. das Lager der Kayserlichen Trouppen verschantzet. Bruchsal.

IV. Der Bischof zu Straßburg. Es gehöret ihm Der Bischof zu Straßburg.

1. Elsaszabern, eine von Natur fest und wol verwahrte Statt an dem Flusse Sorr, ist die Residentz der Bischöfe zu Straßburg / welchen das Münster oder die Cathedral-Kirche in Straßburg eingeräumet worden. Elsaszabern.

2. Molsheim, eine Statt drei Meilen von Straßburg / ist mittelmässig und hat eine Universität. Molsheim.

3. Dachstein, eine Statt und Schloß zwei Meilen von Straßburg / war ehemals eine ziemliche Festung. Dachstein.

4. Benfeld, ebenfals eine Statt und Schloß 3. Meilen von Straßburg / und hat ein Lager / welches zu einer Festung vortreflich bequem ist. Benfeld.

V. Der Bischof zu Basel / besitzet Der Bischof zu Basel.

1. Brondrut, eine Statt und Schloß in Elsgau, an dem Fluß Hallen.

2. Delchsberg, eine Statt in Saltzgöw / welche mit einem Bischöflichen Residenz-Schloß versehen ist.

VI. Der Heer-Meister des Johanniter oder Malteser-Ordens in Teutschland / welchen gehört Der Heer-Meister des Johanniter-Ordens.

Heidersheim, eine Statt in Brisgau, welche schön und wol verwahret ist.

Digitized by Google

Der Gefürstete Abt zu Fulda.

VII. Der Gefürstete Abt zu Fulda, besitzet

1. Fulda, eine vornehme Statt an dem Flusse Fulda, woselbst die vornehmste Abtei im gantzen Teutschland ist. Der Abt davon ist ein freier Reichs-Stand und Primas durch gantz Teutschland/Burgundien und das Königreich Arelat.

2. Neuhof, ist das Residenz-Schloß von Fulda.

3. Hamelburg, eine Statt an dem Flusse Saal ist mittelmässig.

Der Abt zu Murbach.

IIX. Der Abt zu Murbach und Ludern gehören zusammen.

1. Murbach, eine Gefürstete Abtei gegen die Gräntzen von Lothringen.

Gebweiler.

2. Gebweiler, eine Statt und Schloß/ woselbst ehedessen die Abte residirt haben.

Luders.

3. Luders, ein geringer Ort.

Der Abt zu Münster im Gregorien-Thal.

IX. Der Abt zu Munster in S. Gregorien-Thal/ besitzet die Reichs-Abtei in Ober-Elsas.

Die Aebtissin zu Andlau.

X. Die Aebtissin zu Andlau, hat ihren Sitz und Güter nicht weit von Straßburg in Nieder-Elsas.

Die VI. Section.

Von dem Nieder-Rheinischen Craiß.

Der Nieder-Rheinische Craiß/ desselben

Welches ist also der andere Craiß von denen/so um den Rhein-Strohm liegen?

Der Nieder-Rheinische / welcher wegen der darin-

Digitized by Google

darinnen befindlichen vier Churfürstenthümer auch der Chur-Craiß genennet wird.

Wo lieget dieser Craiß? Lager.

Er gehet von dem Neckar an dem Rheine hinunter biß an die Niederlande.

Welches sind die ausschreibende Herrn? Ausschreibende Herr.

Der Churfürst zu Maintz ist ausschreibender Herr/ und Chur-Pfaltz Craiß-Obrister.

Welches sind die Stände/ so in diesem Craiß Güter haben?

Es sind etliche Geistliche und etliche Weltliche.

Der I. Abschnitt.

Von den geistlichen Ständen in dem Nieder-Rheinischen Craiß. Geistliche Stände.

Welches sind die geistliche Stände in diesem Craiß?

1. Das Ertz-Stift Maintz / 2. das Ertz-Stift Trier / und 3. das Ertz-Stift Cöln.

Num. I.

Das Ertz-Stift Maintz. Das Ertz-Stift Maintz/ desselben Lager.

Wo liegt dieses Ertz-Stift?

Das meiste davon liegt zwischen der Pfaltz und Trier/ an dem Rheinstrohm in der Gegend/

Digitized by Google

wo der Main hineinfällt. Sonsten wird das Bißthum das Würdigste unter den Bißthümern am Rhein genennt.

Eintheilung.

Wie wird es eingetheilt?

In das Ober- und Unter-Stift/

Merckwürdigste Stätt und Oerter.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in diesem Ertz-Stift/ und was gehören sonst noch vor Güter zu demselbigen?

Mainz. 1. Mainz, eine grosse/ feste und wolbewohnte Statt an dem Rhein/ wo der Main hineinfällt/ ist die ordentliche Residenz des Churfürsten und wird das Schloß die Martinsburg genennet.

Bingen. 2. Bingen, eine hübsche Statt und Schloß/ ebenfals an dem Rhein/ vier Meilen von Maintz. Nicht weit davon ist der beruffene Mäuse-Thurm/ welchen ein Ertz-Bischof mitten im Rhein auf einer kleinen Insel An. 968. soll haben bauen lassen.

Hœchst. 3. Hœchst, eine mittelmässige Statt an dem Main/ wo Anno 1622. die Schlacht zwischen Hertzog Christian von Braunschweig und denen Kaiserl. unter dem General Tylli vorgegangen ist.

Die Berg-strasse. 4. Die Berg-Strasse, welches ein schmales Stückgen Landes disseits des Rheins/ zwischen Heidelberg und Darmstadt ist/ darinnen Bensheim eine wolbewohnte und Weinheim, eine mittelmässige Statt.

5. In

5. In Hessen, Fritzlar, und Amœneburg, welches insgemein Ohmeburg genennet wird. Fritzlar. Amœneburg.

6. In Thüringen, Erfurth, samt 72. Dörfern. Erfurth.

7. In der Pfaltz Gerresheim, ohnweit Worms, Sobrenheim, nicht weit von Creutznach, und andere geringe Oerter mehr. Gerresheim.

8. In Francken an dem Main/ ein Strich Landes ohnweit Franckfurth. Darinnen ist merckwürdig Aschaffenburg: ein sehr lustiges Schloß/ nicht weit von Franckfurth/ auf welchem die Churfürsten oftmals zu residiren pflegen. Aschaffenburg.

Selingenstadt, ein sehr wolbewohnte Statt an dem Main. Selingenstadt.

Klingenstein, eine mittelmäßige Statt an dem Main/ wo sehr guter Wein wächst. Klingenberg.

9. Das Eisfeld, eine kleine Landschaft zwischen Thüringen/ Hessen und Braunschweig.

Num. II.

Das Ertz-Stift Trier.

Wo liegt das Ertz-Stift Trier?

Das Ertz-Stift Trier, desselben Lager.

Das Ertz-Stift Trier liegt um die Mosel herum/ und gräntzet an Rhingau und Ober-Hessen, Westerreich und das Zweibrückische/ das Hertzogthum Lützelburg/ an die Grafschaft Bergen und das Ertz-Bißthum Cöln.

Wel-

Merckwürdigste Stätt und Oerter

Welches sind in dem Ertz-Stift die merckwürdigsten Stätt und Oerter?

Trier.

1. Trier, eine uralte Statt an der Mosel / ist die Residentz des Churfürsten / hat sehr vieles ausgestanden und ist dadurch auch sehr ruiniret worden. Anno 1614. haben die Alliirten und 1705. die Frantzosen solche erobert. An. 1714. ist sie im Frieden zu Rastadt restituiret worden. Sonsten ist der Vers an dem Rathhause zu Trier bekannt: Ante Romam Treveris stetit annis mille trecentis.

Coblenz.

2. Coblenz, eine alte / feste Statt an dem Einfluß der Mosel in den Rhein / wo sich der Commendant in der Festung / Graf von der Lippe, Anno 1688. wieder den Französischen Marschall von Boufleurs vortreflich gewehrt.

Ehrenbreitstein.

3. Ehrenbreitstein, oder Hermannstein, eine von Natur und Kunst-schöne Festung / disseit des Rheins und wird vor unüberwindlich gehalten.

Montabour.

4. Montabour, eine Statt und Amt / so ebenfals disseits des Rheins lieget.

Ober-Wesel.

5. Ober-Wesel, eine Statt an dem Rhein / wird zum Unterschied Nieder-Wesel in dem Clevischen also genennet.

Witlich.

6. Witlich, eine Statt mit einem Schloß / welches Ottenstein genennet wird / auf welchem die Churfürsten von Trier öfters residiret haben.

Saarburg.

7. Saarburg, eine Statt / Schloß und Amt / ohnweit Trier, wo die Saar in die Mosel fället / und

Digitized by Google

und darf mit Saarbrug nicht confundiret werden.

8. Montroyal, eine Festung / welche Anno 1683. von denen Frantzosen ist angeleget und Anno 1697. vermög des Frieden zu Ryßwick geschleiffet worden. Mont-royal.

9. Beilstein, eine Herrschaft an der Mosel / gehöret dem Freyen Reichs-Grafen von Metternich und ist mit Beilstein in der Wetterau nicht zu verwechseln. Beilstein.

10. Prum, eine reiche Benedictiner-Abtei / welche der Churfürst verwaltet. Prum.

Num. III.

Das Ertz-Stift Cöln.

Das Ertz-Stift Cöln, desselben Lager.

Wo liegt dieses Ertz-Stift?

Es liegt von der Mosel an die Länge hinunter an dem Rheinstrohm / und stösset an das Hertzogthum Bergen / das Ertz-Bißthum Trier, das Hertzogthum Jülich / an Cleve und an Geldern. Es wird das Reichste genennet.

Wie kan es getheilet werden?

Eintheilung.

Es wird Cöln an sich selber in das Ober- und Unter-Stift getheilet / worzu sonst noch unterschiedenes gehöret / welches an seinem Ort soll gemeldet werden.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in dem Ertz-Stift Cöln?

Merckwürdigste Stätt und Oerter

I. In dem Ober-Stift:

1. Cœln,

Digitized by Google

Cœln. 1. Cœln, eine alte / grosse und vornehme Freye Reichs-Stadt an dem Rhein-Strohm / hat eine Universität und viele Clöster. Der Churfürst führet von der Statt den Titul / hat aber keine Jurisdiction, und gehet sein Gebiet biß an die Statt-Mauren.

Bonn. 2. Bonn, die gewöhnliche Residenz des Churfürsten / passirte sonst als eine Real-Festung / ist aber Anno 1703. von denen Alliirten denen Franzosen entrissen und die Fortification geschleiffet worden.

Andernach. 3. Andernach, eine in der Ebene gelegene Statt und Schloß an dem Rhein / woselbst ein Churfürstlicher Zoll abgefordert wird.

II. In dem Unter-Stift:

Kayserswerth. 1. Kayserswerth, eine Statt und Schloß an dem Rhein / welche An. 1702. von denen Alliirten erobert / die Festung geschleiffet / und dem Churfürsten zu Pfaltz eingeräumet worden. In dem Frieden zu Baden ist solche Chur-Cöln wiederum restituiret worden.

Neus. 2. Neus, eine sehr feste Statt an dem Wasser Erfft, welches eine halbe Stund davon in den Rhein gehet.

Rheinbergen. 3. Rheinbergen, eine Festung zwischen Orsoi und Burick an dem Rhein. Die Königl. Preussischen Völcker haben solche Anno 1703. nach einer Bloquade denen Frantzosen aus den Händen gerissen; Aber Anno 1714. ist sie in dem Frieden wieder eingeräumet worden.

Rens. 4. Rens oder Rense, eine kleine Statt nicht weit von Coblentz. In der Gegend sollen ehedessen

deſſen ſchöne Nußbäume geweſen ſeyn/ und unter einem derſelben der Kaiſer-Stuhl/ wo die Römiſchen Kaiſer erwehlet worden / weil die Rheinländiſchen vier Churfürſten daſelbſt in der Nähe ein jeder ein Schloß hatte.

5. Mullendonck, eine freie Reichs-Herrſchaft zwiſchen Neus und Ruremond. Mullendonck.

6. In Weſtphalen, hat der Churfürſt unterſchiedenes / welches ihme gehöret.

Der II. Abſchnitt.

Von den weltlichen Ständen in dem Nieder-Rheiniſchen Craiß.

Welches ſind die weltliche Stände in dieſem Craiß?

1. Die Chur-Pfaltz und 2. etliche Grafſchafften.

Num. I.

Die Chur-Pfaltz.

Die Chur-Pfaltz/ derſelben Lager.

Wo liegt die Chur-Pfaltz?

Die Chur-Pfaltz / welche auch die Rhein- oder Nieder-Pfaltz in Vergleichung der Ober-Pfaltz in Baiern genennet wird / liegt an dem Herzogthum Würtemberg / Biſchofthum Würtzburg/ an Elſaß und Baden / Trier und Heſſen.

Wel-

Digitized by Google

Güter und derselben merckwürdigste Stätt und Oerter

Welches sind nun also die Chur-Pfältzischen Güter und derselben merckwürdigste Stätt und Oerter?

Es bestehen selbige zusammen aus folgenden funfzehn Aemtern

1. Das Amt Heidelberg, liegt an dem Nekar, wo er in den Rhein gehet. Es sind darinnen merckwürdig:

Heidelberg.

1. Heidelberg, eine sehr anmuthig gelegene Statt an dem Neckar, war ehedessen die Churfürstl. Residenz, welche aber jämmerlich ruiniret worden. Anno 1621. haben sie die Spanier geplündert und die Bibliothec daselbst nach Rom geführet. Anno 1693. den 23. Maji ist sie von den Frantzosen erobert/ und entsetzlich samt den Schloß verwüstet worden. Die Universität ist von dem Pfaltz-Grafen Ruperto, Anno 1346. gestiftet worden / und ist also auch eine von denen ältesten in Teutschland. Nun wird die Statt und Schloß seit Anno 1714. wieder ziemlich gebauet.

Manheim.

2. Manheim, ein nunmehro wieder wolfortificirter Ort/ welcher zur Churfürstl. Residenz ist erwählet worden. Sie liegt an dem Winckel/ wo der Neckar in den Rhein gehet / und ist An. 1688. demoliret worden.

Friederichsburg.

3. Friederichsburg, war sonst auch eine feine Festung/nicht weit von Manheim, ist aber nunmehro der Erden gleich gemachet.

II. Das Amt Mosbach, ist ebenfals an dem Neckar, an dem Rheinischen Gräntzen. Darinnen

nen ist Mosbach, eine schöne Statt und feines Schloß an dem Neckar. Mosbach.

III. Das Amt Bretten, unter Mosbach, an den Würtembergischen Gräntzen. Sonsten werden die 3. Aemter zusammen das Crichgovv genennet. Bretten.

IV. Das Amt Neustadt gegen Heidelberg über.

1. Neustadt, mit dem Zunamen an der Hart, gegen Speyer über / und ist die Gegend wegen des guten Weins bekant. Neustadt.

2. Franckenthal, war vor diesem eine feste Statt / ist aber von den Frantzosen verwüstet und die Festung geschleiffet worden. Franckenthal.

V. Das Amt Boxberg in Francken / nicht weit von Mergenthal. Boxberg.

VI. Das Amt Utzberg, in Hessen-Darmstadt. Utzberg.

VII. Das Amt Germersheim, zur Rechten über der Pfaltz. Germersheim.

IIX. Das Amt Oppenheim, jenseit an dem Rhein und zwar an dem Maintzischen. Oppenheim.

IX. Das Amt Lautern, um den Fluß Lauter. Darinnen ist Lautern.

Kayſers-Lautern, ein ziemlich befestigter Ort an einem See / wo Kaiser Fridericus I. das Schloß zu einer Residenz soll gebauet haben.

X. Das Amt Creutzenach, zur Lincken. Alzey.

1. Creutzenach, eine Statt / an dem Flusse Nahe. Creutzenach.

2. Ebernburg, ein festes Schloß / nicht weit von Creutzenach. Anno 1692. ist es von den Alliirten erobert / die Fortification demoliret und dem Freiherrn von Sickingen eingeräumet worden. Ebernburg.

Stromberg. XII. Das Amt Stromberg, über Creutznach, an dem Rhein.

Bacharach. XIII. Das Amt Bacharach, neben Stromberg, jenseit des Rheins.

Simmern. XIV. Das Amt Simmern, gräntzet an das Trierische und führte ehedessen den Titul eines Fürstenthums.

Kirchberg. XV. Das Amt Kirchberg, neben Simmern.

Num. II.

Die Grafschaften/

Die Grafschaften in dem Nieder-Rheinischen Craiß.

Wo liegen diese Grafschaften?

Sie liegen in der Eiffel / welches ein Stück Landes zwischen Trier, Jülich und Cöln. In dem Frantzösischen Krieg ist es sehr ruiniret worden.

Welches sind nun also diese Grafschaften und derselben merckwürdigsten Oerter?

Die Grafschaft Sleiden. I. Die Grafschaft Sleida, gehört den Grafen von der Marck, darinnen ist Sleiden.

II. Die Grafschaft Manderscheid. Die merckwürdigsten Oerter sind / Manderscheid, Blanckenheim, Kail, Geroldstein und Hildesheim, welcher letztere Ort dem Churfürsten von Trier gehöret.

Die Grafschaft Manderscheid. III. Die Grafschaft Reifferscheid, gehöret den Grafen gleiches Namens. Darinnen ist zu mer-

mercken das Schloß Salm, an dem Flusse Salm, wovon sich die Grafen von Salm und Reifferscheid schreiben. Im übrigen ist die Grafschaft Salm mit dem Fürstenthum Salm in der Westerreich nicht zu verwechseln.

IV. Die Grafschaft Virneburg, darinnen/ Virneburg, eine Statt und Berg-Schloß. Die Grafschaft ist klein und gehört den Grafen von Lœvvenstein, welche sonsten ihre Güter in Francken haben. Die Grafschaft Virneburg.

V. Die Grafschaft Aremberg, worinn Aremberg, eine Statt und Berg-Schloß/ gehört dem Fürsten von Aremberg. Die Grafschaft Aremberg.

Die VII. Section.

Von dem Westphälischen Craiß.

Der Westphälische Craiß derselben

Welches ist also der dritte Craiß/ so an dem Rhein-Strohm lieget?

Der Westphälische.

Welches sind die ausschreibende Herrn dieses Craises? Ausschreibende Herrn.

Der Bischof zu Münster/ der Churfürst zu Brandenburg/ und der Hertzog von Neuburg/ welche beide wegen der Hertzogthümer Jülich und Cleve abwechseln.

Welches sind die Stände/ so in diesem Craiß Güter haben?

Es sind etliche Geistliche und etliche Weltliche.

Digitized by Google

Länder.

Der I. Abschnitt.

Von den geistlichen Ständen in dem Westphälischen Craise.

Welches sind also die geistliche Stände in diesem Craiß?

1. Das Bischofthum Münster.
2. Das Bißthum Oßnabrück.
3. Das Bißthum Paderborn und endlich
4. Die Abteien. Von dem Bißthum Lütrich ist oben bei den Oesterreichischen Niederlanden gehandelt worden. Siehe pag. 256. seqq.

Num. I.

Das Bißthum Münster/ desselben Lager.

Das Bißthum Münster.

Wo lieget das Bißthum Münster?

Das Bißthum Münster liegt an den Holländischen Gräntzen/ um den Flusse Ems, und stösset an die Grafschaft Delmenhorst/ Oldenburg, und Ost-Frießland und ist eines von den reichsten Stiftern in Teutschland.

Merckwürdigste Stätt und Oerter

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in dem Bißthum Münster?

Münster.

1. Münster, eine grosse/ feste und reiche Statt/ welche vormals eine freie Reichs-Statt gewesen/ aber nachmals Anno 1661. von den Bischöffen

Digitized by Google

schöffen durch Hülfe der Churfürsten zu Maintz und Cöln unter das Joch gebracht worden. Im übrigen ist die Statt wegen des Friedens / so Anno 1648. daselbst geschlossen worden / sehr bekant.

2. Cœrsfeld, war sonst die ordentliche Resi- Cœrsfeld.
denz der Bischöffe.

3. Wechta, eine Statt und Schloß nicht weit Wechta.
von dem Dammer-See.

4. Stromberg, ein Schloß und Burggraf- Strom-
schaft / ohnweit der Lipp. berg.

5. Borckelo, eine Herrschaft in dem Zutpha- Borckelo.
nischen / um welche der Bischof und die Holländer vormals gekämpfet / und diese letztere vermög des Friedens solche auch behalten.

6. Der Bischof ist aus dem Hause Baiern und zugleich auch Bischof zu Paderborn.

Num. II.

Das Bißthum Oßnabrück.

Das Bißthum Oßnabrück desselben Lager.

Wo liegt dieses Bißthum?

Das Bißthum Oßnabrück liegt zwischen dem Stift Münster und dem Dammer-See.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen?

Merckwürdigste Oerter

1. Osnabruck oder Osnabrug, eine grosse Osna-
Statt an dem Fluß Hase, war vormals eine bruck.
freie Reichs-Statt. Anno 1648. ist daselbst bei Ausgang des dreissigjährigen Kriegs der Frie-

Digitized by Google

den mit der Cron Schweden geschlossen worden / und wo man also den Münsterischen und Oßnabrügischen gleichsam mit einem Wort anzeigen will / so wird er der Westphälische Friede genennet.

Iburg. 2. Iburg, eine Abtei und die ehmalige Residenz der Bischöffe.

Wiedenburg. 3. Wiedenburg, eine Statt an der Ems.

Bischof. 4. Vermöge des Westphälischen Friedens ist ausgemachet worden / daß in diesem Stifte die Catholicken und Protestirenden mit einander abwechseln sollen. Wie dann der jetzige Bischof Ernestus Augustus, ein gebohrner Hertzog von Braunschweig-Lüneburg / so Evangelischer Religion, würcklich ist.

Num. III.

Das Bißthum Paderborn, desselben Lager.

Das Bißthum Paderborn.

Wo liegt dieses Bißthum?

Das Bißthum Paderborn liegt zwischen Münster und der Weser.

Merckwürdigste Oerter

Welches sind die merckwürdigsten Stätte und Oerter darinnen?

Paderborn. 1. Paderborn, eine grosse wolgebäute Statt / ohnweit dem Fluß Lippe, hat eine Academie und ist die Residenz des Bischofs.

Nienhaus. 2. Nienhaus, ein hübsches Schloß / nicht weit von Paderborn, ist die Bischöfliche Residenz.

3. In dieser Gegend ist die Irmensеule, der be-

Digitized by Google

berühmte Abgott der Sachsen / gestanden / welche von Carolo M. zerstöhret worden.

4. Das Stift hat seinen eigenen Bischof / und ist der jetzige aus dem Hause Baiern / welcher gemeldter Massen auch Bischof zu Münster ist. Bischof.

Num. IV.

Die Abteien in diesem Craiß.

Die Abtei Corvei, derselben Lager.

1. Die Abtei Corvei.

Wo liegt diese Abtei?

Es liegt dieselbe an der Weser in dem Stift Paderborn / und hat einen geistlichen Gefürsteten Abten.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen?

Merckwürdigste Oerter Corvei.

1. Corvei, ein mittelmässiger Ort / an der Weser / wo das berühmte Benedictiner-Closter und die Abtei ist. Der Abt residirt daselbsten.

Hœxter.

2. Hœxter, eine gute Statt und sehr fester Paß an der Weser / gehört zur Zeit dem Abt von Corvei. Im übrigen / weil die Statt gleichsam eine freie Reichs-Statt seyn will / und auch das Hauß Braunschweig darauf eine Prætension machet / so gibt es deswegen grosse Strittigkeiten.

Die Abte Cornelii Münster.

II. Die Abtei Cornelii Münster, liegt in dem Hertzogthum Jülich / nicht weit von Acken, dessen Abt ist ein freier Reichs-Stand.

Digitized by Google

Die Abtei Werden. III. Die Abtei Werden liegt in der Grafschaft Marck / ist Benedictiner-Ordens und der Abt ein freier Reichs-Stand.

Die Abtei Burscheid IV. Die Abtei Burscheid, liegt in dem Hertzogthum Jülich / hat eine Aebtissin / so ein Reichs-Stand ist.

Die Abtei Herforden. V. Die Abtei Herforden, liegt in der Grafschaft Ravensberg, hat eine Aebtissin / welche ein freier Reichs-Stand und Evangelisch-Reformirter Religion ist.

Die Abtei Essen. VI. Die Abtei Essen, liegt in der Grafschaft Marck, hat auch eine Aebtissin / welche ein freier Reichs-Stand ist.

Der II. Abschnitt.

Von den weltlichen Ständen in dem Westphälischen Craiß.

Welches sind die weltlichen Stände in diesem Craiß.

1. Das Hertzogthum Westphalen.
2. Das Hertzogthum Cleve und Fürstenthum Murs oder Mœurs.
3. Das Hertzogthum Jülich.
4. Das Hertzogthum Bergen.
5. Das Fürstenthum Ost-Frießland.
6. Das Fürstenthum Minden.
7. Das Fürstenthum Verden.
8. Unterschiedene Grafschaften.

Num.

Digitized by Google

Num. I.

Das Hertzogthum Westphalen.

Des Hertzogthum Westphalen/ desselben

Was verstehet man also hier unter Westphalen?

Es wird unter dem Wort Westphalen allhie weder der Westphälische Craiß / noch das gantze Westphalen/ sondern nur ein Stück desselben/ nemlich das Hertzogthum Westphalen/ verstanden.

Wo liegt dieses Hertzogthum? Lage.

Es liegt an der Grafschaft Marck/ dem Bischofthum Münster und Paderborn / der Grafschaft Waldeck, und an der Landgrafschaft Hessen und der Grafschaft Nassau.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen? Merckwürdigste Oerter

1. Arensberg, der beste und vornehmste Platz darinnen / liegt an der Ruhr und hat mit ihrem Gebiet den Titul einer Grafschaft. Arensberg.
2. Werle, eine Statt und festes Schloß / nach der Grafschaft Marck und dem Bißthum Münster. Werle.
3. Recklinghausen, eine Herrschaft. Recklinghausen.

Digitized by Google

Num. II.

Das Hertzogthum Cleve, deſſelben Lager.

Das Hertzogthum Cleve.

Wo liegt dieſes Hertzogthum.

Das Hertzogthum Cleve, welches vormals eine Grafſchaft war/ liegt an dem Rhein/ und gräntzet an das Hertzogthum Bergen/ die Grafſchaft Marck und Weſtphalen/ das Stift Cöln/ an Geldern und an das Stift Lüttich und an die Grafſchaft Zutphen.

Merckwürdigſte Oerter

Welches ſind die merckwürdigſten Oerter in dieſem Hertzogthum?

Cleve.

1. Cleve, eine groſſe und ſchöne Statt/ liegt an dem Rhein auf einem Hügel/ nach der Feſtung Schencken-Schantz/ hat ein feſtes und ſchönes Schloß/ welches der Schwanenberg genennet wird.

Duisburg.

2. Duisburg, eine alte ziemlich groſſe und feſte Statt/ an den Bergiſchen Gräntzen/ hat eine Univerſität/ welche Anno 1655. von dem Churfürſten zu Brandenburg iſt aufgerichtet worden.

Nieder-Weſel.

3. Nieder-Weſel, eine ſehr groſſe/ und feſte Statt an der Lippe, iſt mit einer vortreflichen Citadell verſehen.

Murs.

4. Murs oder Mœurs, nunmehro ein Fürſtenthum/ liegt zwiſchen Cleve, Jülich und Cœln, und gehöret nach dem Tod des Printzen von Oranien auch an Preuſſen.

Wem

Wem gehört das Hertzogthum Cleve und was ist darinnen vor eine Religion? Herr. Religion.

Es gehört dem König in Preussen und ist meistens Evangelisch-Reformirter Religion.

Num. III.

Das Hertzogthum Jülich.

Das Hertzogthum Jülich. desselben Lager.

Wo liegt dieses Hertzogthum?

Das Hertzogthum Jülich liegt jenseit des Rheins und gräntzet an den Rhein / das Hertzogthum Lüneburg / an die Maaß und an das Hertzogthum Cleve.

Welches sind die merckwürdigsten Städte und Oerter darinnen? Merckwürdigste Oerter.

1. Julich, eine grosse Statt an der Rur, und passiret als eine noch ziemliche Festung. Julich.

2. Dueren, ein wolgebauter Ort an den Rur. Dueren.

3. Acken, Französisch / Aix la Chapelle, Holländisch Aacken, eine freie Reichs-Statt / welche sehr alt / groß / und vorzeiten sehr berühmt gewesen. Kaiser Carolus M. hat offtermals daselbsten residirt / und werden auch allhier unterschiedene merckwürdige Sachen gezeiget. Im übrigen ist sie auch berühmt wegen des Bades / so daselbst kan gebrauchet werden. Acken.

4. Der Abtei Cornelii Munster und der Abtei Burscheid ist vorhero in dem I. Abschnitt Num. IV. gedacht worden.

Wem

Digitized by Google

Herr. Wem gehört das Hertzogthum Jülich?
Dem Churfürsten zu Pfaltz.

Num. IV.

Das Hertzogthum Bergen. Das Hertzogthum Bergen/ desselben Lager

Wo liegt dieses Hertzogthum?

Das Hertzogthum Bergen / welches seinen Namen von den vielen Bergen / soll bekommen haben / liegt disseits des Rhein-Strohms und gräntzet an die Grafschaft Waldeck / Grafschaft Nassau, an den Rhein und an die Grafschaft Marck.

Merckwürdigste Oerter Dusseldorf.

Welches sind die merckwürdigsten Oerter darinnen?

1. Dusseldorf, eine Statt an dem Rhein / liegt an einer lustigen Gegend und ist dahero das Schloß vormals zur Residenz des Churfürsten zu Pfaltz erwählet worden.

Sieburg. 2. Sieburg, eine Statt mit einem festen Schloß.

3. Solingen, eine Statt an dem Flusse Wipper / ist wegen der schönen Gewehr und vortreflichen Degen-Klingen merckwürdig.

Herr Religion. Wem gehört heut zu Tag das Hertzogthum Bergen und was ist darinnen vor eine Religion?

Es gehört dem Churfürsten zu Pfaltz und die Religion ist von denen Protestirenden und Catholischen untermenget.

Num.

Digitized by Google

Num. V.

Das Fürstenthum Ost-Frießland. Das Fürstenthum Ost-Frießland / desselben Lager.

Wo liegt dieses Fürstenthum?

Das Fürstenthum Ost-Frießland / welches zum Unterscheid West-Frießlandes in Holland also genennet wird / liegt unten an der Nord-See / an dem Flusse Ems, und stösset an das Bißthum Münster und an die Grafschaft Oldenburg.

Welches sind die merckwürdigsten Oerter darinnen? Merckwürdigste Oerter

1. Embden, eine grosse / schöne und reiche Statt an dem Flusse Ems, hat ein festes Schloß und feinen Hafen. Die Statt ist vormals so wol mit den Grafen / als auch noch jetzo mit den Fürsten in grosse Strittigkeiten gefallen / verläst sich auf ihre Privilegia und hat zu ihrer Versicherung Holländische Besatzung eingenommen. Embden.

2. Aurich, eine hübsche Statt ohnweit Embden, hat ein auf eine neue Manier befestigtes Schloß / auf welchem der Fürst ordentlich residiret. Aurich.

3. Gretsiel, ein festes Schloß nebst einem Hafen / ist das alte Stamm-Hauß der Fürsten von Ost-Frießland. Gretsiel.

4. Norden, eine Statt an der Nord-See / ist gantz offen und die Geburts-Statt des berühmte Norden.

Digitized by Google

rühmten Polyhistoris Conringi, welcher bei denen Gelehrten sehr bekannt.

Herr.

Wer ist der Herr dieses Landes?

Das Land wurde vor diesen die Grafschaft Embden genennet. Aber Anno 1654. ist es in den Fürsten-Stand erhoben worden / und hat seinen eigenen Fürsten. Im übrigen ist zu bedauren / daß Anno 1717. an dem H. Weinacht-Abend das Meer durch die Dämme ausgebrochen und das Land meistens überschwemmet; dergleichen auch Anno 1720. geschehen ist.

Num. VI.

Das Fürstenthum Minden/ desselben Lager.

Das Fürstenthum Minden.

Wo liegt dieses Fürstenthum?

Das Fürstenthum Minden liegt zwischen Osnabrück und der Weser und stösset auch an die Grafschaft Schaumburg und an die Grafschaft Ravensberg.

Merckwürdigste Oerter

Welches sind die merckwürdigsten Oerter darinnen?

Minden.

1. Minden, eine schöne / grosse und wolbefestigte Statt an der Weser / worüber eine Brücke und berühmter Paß noch von dem dreissigjährigen Krieg her ist / hat ein Dom-Capitel / welches aus Evangelischen und Catholischen Canonicis bestehet.

Petershagen.

2. Petershagen, ist ein schönes / festes Schloß an

an der Weser / welches vormals die Bischöfliche Residenz war.

3. Quernheim, ein Stift vor Evangelische Fräulein. Quernheim.

Wem gehört dieses Fürstenthum? Herr:

Es war vormals ein geistliches Stift / ist aber in dem Westphälischen Frieden secularisiret und dem Hause von Brandenburg als ein Fürstenthum eingeräumet worden / welchem es auch gehöret.

Num. VII.

Das Fürstenthum Ferden oder Verden.

Das Fürstenthum Ferden, desselben Lager.

Wo liegt dieses Fürstenthum?

Das Fürstenthum Verden liegt zwischen den Lüneburgischen und Bremischen.

Welches sind die merckwürdigsten Oerter darinnen? Merckwürdigste Oerter

1. Verden, eine wol verwahrte Statt an dem Fluß Aller, nicht weit von der Weser / und war vor diesem eine Reichs-Statt. Verden.

2. Nieder-Rotenberg, eine Statt und Schloß / war vor diesem die Bischöfliche Residenz. Nieder-Rotenberg.

Wem gehört dieses Fürstenthum?

Es war vor diesem ebenfals ein Bißthum / ist auch in dem Westphälischen Frieden secularisiret

siret und dem König in Schweden überlassen worden; Aber Anno 1775. wurde es von der Cron Schweden durch eine Cession dem Churfürsten von Hannover eingeraumet / wovon auch den 15. Octobr. Possession genommen worden ist.

Num. VIII.

Die hieher gehörige Grafschaften.

Welches sind die Grafschaften / so hieher gehören?

Die Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst, derselben Lager.

Es sind derselben unterschiedliche / welche zwar alle merckwürdig sind; doch sind die Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst vor andern wol zu observiren.

Wo liegen die Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst?

Sie liegen an der Weser zwischen Ost-Frießland und Bremen.

Merckwürdigste Oerter Oldenburg.

Welches sind die merckwürdigsten Oerter darinnen?

1. Oldenburg, eine grosse und etwas befestigte Statt / hat ein festes Schloß / welches vor diesem die Residenz des Grafen war.

Christianstadt.

2. Christianstadt, eine neue Festung / welche Anno 1681. angeleget / aber doch wieder demoliret worden ist.

Delmenhorst.

3. Delmenhorst, eine geringe Statt mit einem

nem seinen Schloß / welche bißhero bei dem Churfürsten zu Hannover gestanden hat.

4. Jevern, eine schöne Statt und Herrschaft mit einem Schloß / an den Gräntzen Ost-Frießland / und gehört dem Fürsten von Anhalt-Zerbst. Jevern.

5. Kniphausen, ist ebenfals ein schönes Schloß und Herrschaft an den Gräntzen von Ost-Frießland.

Welches sind die übrigen Grafschaften in diesem Westphälischen Craiß und derselben merckwürdigste Stätt und Oerter?

Die Grafschaft Marck.

I. Die Grafschaft Marck. liegt zwischen dem Bißthum Münster / denen Hertzogthümern Westphalen / Cleve und Bergen und gehöret dem König in Preussen. Es ist hierinnen:

Hamm.

1. Hamm, eine schöne feste Stadt an dem Flusse Lippe, und ist der Haubt-Ort in dieser Grafschaft.

Werden.

2. Werden, eine wolgebaute Statt und Paß über den Fluß Rur, hat eine Abtei / deren vorhero in dem I. Abschnitt. Num. IV. gedacht worden.

Soest.

3. Soest, eine grosse Statt / nicht weit von dem Flusse Lippe.

Dortmund.

4. Dortmund, eine freie Reichs-Statt / welche ein Archi Gymnasium hat.

Essen.

5. Essen, eine Statt und Reichs-Stift.

Die Grafschaft Ravensberg.

II. Die Grafschaft Ravensberg bei Minden / und gehörte vor diesem zu Jülich / Cleve und

Bergen / nunmehro aber ebenfals dem König von Preussen. Es sind darinnen:

Ravensberg. 1. Ravensberg, ein mittelmässiges Schloß.

Bielefeld. 2. Bielefeld, eine feine und ziemlich verwahrte Statt / ist bekant wegen der schönen Leinwand.

Sparenberg. 3. Sparenberg, ein Haubt-festes Schloß auf einem Felsen nicht weit von Bielefeld.

Herforden. 4. Herforden, eine schöne und gute Statt / welche ehemals eine freie Reichs-Statt war. Das weibliche Stift ist Evangelisch-Reformirter Religion, und die Aebtissin ein freier Reichs-Stand.

Engern. 5. Engern, ist jetzo ein Flecken und Schloß / vor diesem aber hat in der Gegend der Sachsen Stamm-Vatter Wittekindus sein Hertzogthum gehabt / und siehet man noch daselbst dessen Grab.

6. Die Evangelische Evangelisch-Reformirte und Catholicken sind in der Grafschaft untermengt; doch die Evangelischen sind die stärckeste.

Die Grafschaft Lippe. III. Die Grafschaft Lippe, an dem Stift Paderborn / hat ihre besondere Grafen / welche sich jetzo in zwei Haubt-Lineen theilen / nemlich in die Detmoltische und in die Bürckenburgische.

Lippe. 1. Lippe, eine grosse Statt / welche nach der neusten Art befestiget ist und dem König in Preussen als Con-Domino gehöret.

Detmold. 2. Detmold, eine Statt und Amt an dem Fluß Wehre, hat ein Schloß / welches der regierenden Grafen von der ältesten Linie Residenz ist.

3. Lemgo.

Digitized by Google

3. Lemgo, eine groſſe Statt / nebſt einem ſchönen Strich Landes/ liegt an dem Fluß Bega, gehört der älteſten Linie. Lemgo.

4. Bracke, ein Dorf / Schloß und Amt nahe bei Lemgo, Anno 1709. iſt die Linie/ ſo daſelbſt reſidiret abgeſtorben/ und der regierende Graf von Detmold hat ſich davon in Poſſeſſion geſetzt. Bracke.

5. Schwalenberg, ein Schloß / Amt und Flecken/ war ehemals eine Grafſchaft/ gehört aber nunmehro der älteſten Linie / und Paderborn hat dabei auch ſein intereſſe. Schwalenberg.

6. Sternberg, iſt ein Schloß und Amt gehört Detmold. Sternberg.

7. Blumberg, eine Statt/ Schloß und Amt/ welches ebenfals nach Detmold gehöret/und die Grafen haben daſelbſt ihr Begräbniß. Blumberg.

8. Lipperode, ein Dorf und Amt / ſo der Bückenburgiſchen Linie gehöret; doch hat die älteſte Linie in Detmold dabei ſein Reſervat. Lipperode.

9. Alverdiſſen, ein Flecken und Amt-Hauß/ woſelbſt die abgetheilte Grafen Bückenburgiſcher Linie ihre Reſidenz haben. Alverdiſſen.

10. Buckenburg, liegt in der Grafſchaft Schauenburg, und die Buckenburgiſche Linie führet davon den Namen. Buckenburg.

IV. Die Grafſchaft Schauenburg oder Schaumburg, an der Weſer und gräntzet an Pyrmont. Nachdem Anno 1640. die Grafen abgeſtorben/ und alſo den Grafen von der Lippe die meiſte Succeſſion gebühret; ſo iſt aber doch dem Land-Grafen von Heſſen-Caſſel in Die Grafſchaft Schauenburg.

Digitized by Google

dem Westphälischen Frieden solche eingeräumet worden/ welcher hernach mit dem Grafen von der Lippe einen gütlichen Vergleich getroffen.

Die merckwürdigste Oerter sind:

1. Vor Hessen-Cassel:

Schauenburg. Schauenburg, ein schönes Schloß und Amt.

Rinteln. Rinteln, eine befestigte Statt an der Weser/ hat eine Universität/ so Anno 1671. ist angeleget worden.

Sachsenhagen. Sachsenhagen, eine Statt/ Schloß und Amt.

Oldendorp, eine Statt.

Rotenberg, ein Amt/ Schloß und kleine Statt.

2. Vor die Grafen von der Lippe:

Stadthagen. Stadthagen, ein Schloß und Amt nebst einer wolgebauten Statt.

Buckenburg, eine kleine wolgebaute Statt mit einem Schloß.

Die Grafschaft Pyrmont. V. Die Grafschaft Pyrmont, ohnweit Corvei, an der Weser/ ist klein und gehört dem Grafen von Waldeck. Darinn ist Pyrmont, ein schönes festes Schloß.

Die Grafschaft Spiegelberg. VI. Die Grafschaft Spiegelberg, jetzo Coppenbrugge genannt. Sie liegt zwischen Hameln und Hildesheim, gehört als ein Lehn von Hannover dem Hause Nassau-Diez.

Die Grafschaft Rietberg. VII. Die Grafschaft Rietberg, neben Paderborn. Die Gräfliche Linie ist abgestorben biß auf ein Fräulein / welches an den Grafen von Caunitz vermählet worden.

VIII.

Digitized by Google

VIII. Die Grafschaft Diephold, liegt an Minden / und gehörte sonsten dem Hertzog von Lüneburg-Zell; nunmehro aber dem Churfürsten zu Hannover. Die Grafschaft Diephold.

1. Diephold, eine Statt und Schloß.

2. S. Hulpe, eine Statt nicht weit von Diepholt.

IX. Die Grafschaft Hoya an der Weser über Minden. Hoya.

1. Hoya, eine Statt und schönes Schloß / an der Weser.

2. Nienburg, eine gute Festung an der Weser. Diese haben vormals dem Hertzog von Zell gehöret; Jetzo aber gehören sie an den Churfürsten von Hannover.

3. Ucht, eine kleine Statt / Freydenberg, ein Flecken / Schloß / und Herrschaft / gehören nach Hessen-Cassel. Ucht.

X. Die Grafschaft Bentheim, liegt in dem Bißthum Münster / gehöret den Grafen von Bentheim. Bentheim.

XI. Die Grafschaft Stenfort, auch in dem Bißthum Münster und gehört den Grafen von Stenfort. Stenfort.

XII. Die Grafschaft Tecklenburg, liegt ebenfals in dem Bißthum Münster / und gehörte nach Absterben der Grafen / so Anno 1701. geschehen / zu Bentheim; nunmehro aber hat solche Anno 1706. der König in Preussen gekauft. Tecklenburg.

XIII. Die Grafschaft Lingen zwischen Münster und Oßnabrück / gehört jetzo an den König in Preussen. Lingen.

XIV. Die Grafschaft Reckheim, in dem Bißthum Münster/ hat ihre eigene Grafen/ welche sich Grafen von Aspermont und Rechheim zu schreiben pflegen. Das Stammhauß dieser Grafen liegt in dem Stift Lüttich.

Die Grafen von Grönsfeld.

XV. Die Grafen von Gronsfeld, deren Stamm-Hauß und Güter sind in dem Herzogthum Lüneburg. Sie sind An. 1119. gestorben.

Die Grafen von Vehlen.

XVI. Die Grafen von Vehlen, deren Güter sind schön und in Westphalen hin und her zerstreuet.

Die Grafen von Styrum.

XVII. Die Grafen von Styrum, deren Stamm-Hauß ist in dem Hertzogthum Bergen. Sonsten gehört ihnen auch die Grafschaft Brock.

XIIX. Die Reichs-Stätte/ als Cœln, Acken und Dortmund, sind am gehörigen Ort berühret worden.

Die IIX. Section.

Von dem Fränckischen Craiß.

Der Fränckische Craiß/ desselben

Wovon ist bißhero gehandelt worden?

Von den dreien Craisen/ so um den Rhein-Strohm herum liegen.

Wovon haben wir vorjetzo gesetzter Ordnung nach zuhandeln?

Von den dreien Craisen/ so gegen Morgen meistens um die Elbe liegen/ als:

1. Der

1. Der Fränckische / 2. Der Ober-Sächsische / und 3. Der Nieder-Sächsische.

Welches sind die Ausschreibende Herrn von dem Fränckischen Craiß? Ausschreibende Herrn.

Es sind solche der Bischof zu Würtzburg / der Marggraf zu Brandenburg-Bayreuth / und Anspach.

Woher hat das Franckenland seinen Namen bekommen? Name des Franckenlands.

Von denen alten Francis oder Francken / welche schon in dem III. Seculo zu den Zeiten Valeriani und Gallieni bekant waren / und durch unterschiedliche Conqueten auch in Gallien sich ausgebreitet. Dahero kam es auch / daß jenes Ost-Francken / dieses aber West-Francken genennet wurde.

Was hat Franckenland vor Gräntzen? Gräntze.

Es gräntzet:

1. Gegen Morgen an das Königreich Böhmen und Ober-Pfaltz.
2. Gegen Mittag an Baiern und Schwaben.
3. Gegen Abend an den Ober-Rheinischen Craiß und
4. Gegen Mitternacht an Hessen und Thüringen.

Welches sind die Stände / so in diesem Craiß Güter haben?

Es sind etliche Geistl. und etliche Weltliche.

Digitized by Google

Der I. Abschnitt.

Von den geistlichen Ständen in dem Fränckischen Craiß.

Welches sind die geistlichen Stände in diesem Craiß?

1. Das Bißthum Bamberg/ 2. das Bißthum Würtzburg. 3. das Bißthum Aichstædt, und 4. der Sitz des Hoch- und Teutschen Meisters.

Num. I.

Das Bißthum Bamberg.

Das Bißthum Bamberg/ desselben Lage.

Wo liegt dieses Stift?

Es liegt mitten in Francken an dem Main zwischen Coburg, Nürnberg/ Würtzburg und Culmbach/ und ist das vornehmste Bißthum in Teutschland.

Merckwürdigste Oerter

Welches sind die merckwürdigsten Oerter darinnen?

Bmbaerg. 1. Bamberg, eine grosse weitläufftige Statt an dem Flusse Rednitz, wo er in den Main fällt/ hat aber keine Mauer. Die Geographi pflegen zu sagen/ daß Bamberg mitten in Teutschland liege.

Forchheim. 2. Forchheim, eine vortrefliche Festung des Bischofs/ an dem Flusse Rednitz und ist der Paß nach den Böhmischen Gräntzen.

3. Lich-

Digitized by Google

3. Lichtenfels, eine Statt mit einem Schloß und Amt. Lichtenfels.

4. Cronach, eine Statt mit einem Schloß/ welches nach neuer Manier befestiget ist.

5. Langenheim, ein Cistercienser-Closter bei Lichtenfels in dem Wald. Langenheim.

6. Botenstein, eine kleine Statt/ Amt und Schloß. Botenstein.

7. Bantz, ein Closter Benedictiner-Ordens. Bantz.

8. Der Bischof hat auch unterschiedene Plätze in dem Hertzogthum Cärnthen.

Wer ist heut zu Tag der Bischof zu Bamberg? Bischof.

Er ist der vornehmste in gantz Teutschland und heist der jetzige/ Lotharius Franciscus, Graf von Schönborn/ Churfürst zu Maintz.

Num. II.

Das Bißthum Würtzburg.

Das Bißthum Würtzburg, desselben Lager.

Wo liegt dieses Bißthum?

Es liegt neben Bamberg zur Lincken und gräntzet an die Marggrafschaft Anspach/ an Hennеberg und die Abtei Fulda. Im übrigen hat es seinen eigenen Bischof/ welcher so wol geistlich- als weltliche Jurisdiction hat.

Welches sind die merckwürdigsten Oerter darinnen? Merckwürdigste Oerter

1. Würtzburg, eine feine wolbefestigte Statt an dem Main/ ist die Residenz des Bischofs/ hat Würtzburg.

Digitized by Google

einen schönen Dom / Jesuiter-Collegium und Bibliothec.

Ochsenfurt. 2. Ochsenfurt, eine Statt an dem Main / in welcher Gegend guter Wein wächset.

Kitzingen. 3. Kitzingen, eine Statt nicht weit von Ochsenfurt, ist mittelmässig / die Marggrafen von Brandenburg und der Bischof von Würtzburg, haben langwürig darum gestritten.

Kœnigshofen. 4. Kœnigshofen, eine kleine aber wol befestigte Statt an der Saale.

Mainburg. 5. Mainburg, eine Statt / Schloß und Amt.

Num. III.

Das Bißthum Aichstædt.

Das Bißthum Aichstædt, desselben Lager.

Wo liegt dieses Bißthum?

Es liegt gantz unten zwischen dem Marggrafthum Anspach / dem Oettingischen / Pfaltz-Neuburgischen / dem Churfürstenthum Baiern / der Ober-Pfaltz und dem Nürnbergischen Gebiet.

Merckwürdigste Oerter

Welches sind die merckwürdigsten Oerter darinnen?

Aichstædt. 1. Aichstædt, eine Statt an dem Flusse Altmühl / ist die Residenz des Bischofs.

Duntingen. 2. Dunting, eine kleine wolbewohnte Statt über Aichstädt.

Spalt. 3. Spalt, eine kleine Statt und Amt.

(o)

Num.

Num. IV.

Der Sitz des Hoch- und Teutsch-Meisters.

Der Sitz des Hoch- und Teutsch-Meisters.

Wo haben die Hoch- und Teutsch-Meister ihre Güter?

Die Güter sind hin und wieder in Francken/ Westphalen und andern Orten zerstreuet; der Sitz aber dieses Hoch- und Teutsch-Meisters/ von welchen eigentlich geredet wird/ ist allhier in Francken.

Welches sind die merckwürdigsten Oerter?

1. Mergentheim oder Mergenthal, eine kleine sehr wolgebaute Statt an dem Flusse Tauber, ist die Residenz des Hoch- und Teutsch-Meisters/ von der Zeit an gewesen/ da der Teutsche Orden in Preussen ist vertrieben worden.

2. Neuhaus, ein Schloß und Amt auf einem Berg/ bei der Statt Mergentheim, worauf der Teutsch-Meister residiret.

3. Munnerstadt, eine kleine Statt/ Amt und Commendur in dem Bißthum Würtzburg.

Der

Der II. Abschnitt.

Von den weltlichen Ständen in dem Fränckischen Craiß.

Welches sind die weltliche Stände in diesem Craiß?

1. Das Marggrafthum Brandenburg-Bayreuth, 2. Das Marggrafthum Brandenburg-Anspach, 3. Das Fürstenthum Coburg, 4. Die Gefürstete Grafschaft Henneberg, 5. Etliche Freie Reichs-Grafschaften/ und 6. etliche Freie Reichs-Stätte.

Num. I.

Das Marggrafthum Brandenburg-Bayreuth.

Das Marggrafthum Brandenburg-Bayreuth, desselben Lager.

Wo liegt dieses Marggrafthum?

Es liegt das Marggrafthum Brandenburg-Bayreuth oder Culmbach, an den Böhmischen Gränzen zwischen Böhmen / Bamberg/ Ober-Pfaltz und dem Nürnbergischen Gebiete/ und begreift einen ziemlichen Theil von dem Voigtlande in sich.

Merckwürdigste Stätt und Oerter Bayreuth.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen?

1. Bayreuth oder Bareut, die Residenz-Statt des regierenden Marggrafen / hat ein Fürstl.

Digitized by Google

Fürstl. Schloß / welches die Sophienburg genennet wird / und ein berühmtes Gymnasium Academicum so Anno 1664. von Marggrafen Christian Ernst angeleget worden. A. 1621. den 16. Junii, ist eine solche Feuers-Brunst daselbst entstanden / daß 237. Häuser samt Kirchen / Schulen / Cantzlei und Rathhauß abgebrannt; Anno 1624. ist ebenfals wiederum eine grosse Brunst gewesen. Nicht weit von Bareut ist ein grosser Teich / der Brandenburger genannt / woselbst ein Lust-Palais, eine feine Kirchen / S. Georgen an der See / nebst einem kleinen Ort angelegt worden.

2. Culmbach, eine Stadt an dem weissen Main / war vor diesem die Residenz der Culmbachischen Linie. Nahe darbei liegt auf einem Berge das Schloß Blassenburg, welches als eine gute Festung passiren kan. Culmbach.

3. Wonsidel, eine feine Statt an dem Fluß Eger, ohnweit dem berühmten Fichtelberg. Wonsidel.

4. Hof, eine an sich ziemlich gebaute Statt an der Saal / im Voigtland / an den Böhmischen Gräntzen / hat ein feines Gymnasium, woselbsten gute Leut / gezogen worden; Ohnlängst hat die Statt durch eine Feuers-Brunst grossen Schaden erlitten. Hof.

5. Neustadt an der Aisch / eine kleine Statt. Neustadt an der Aisch.

6. Cronach, ist der Ort / wo Anno 1695. ein Gold-Bergwerck erfunden worden.

7. Neu- oder Christian-Erlang, eine schöne und regulair-gebaute Statt an dem Fluß Rednitz, wo der Fluß Schwabach hinein fal- Neu- oder Christian Erlang.

Digitized by Google

let / ist von dem verstorbenen Marggrafen Christian Ernst angeleget / und von ihm auch mit dem Namen Christian-Erlang, zum Unterscheid der daran gelegenen Alt-Statt-Erlang / benennet worden. Sie wird von vielen Adelichen und einer ziemlichen Anzahl Französischer Flüchtlingen bewohnet / hat ein Hochfürstliches Residenz-Schloß / einen plaisirlichen / angelegten Garten / eine herrliche Fontaine, welche Anno 1707. mit Statuen künstlich aufgerichtet worden.

Im übrigen wird von Ihro Hochfürstlichen Durchl. die von Herrn Baron, Christoph Adam Groß / von Trockau, ꝛc. ꝛc. Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht Geheimbden Rath / aufgerichtete Ritter-Academie vor Adeliche studirende Jugend / und auch ein Hochfürstl. Seminarium vor andere / unterhalten.

Baiersdorf. 8. Baiersdorf, ein ziemlicher Marck-Flecken mit einem Schlosse zwischen Forchheim und Erlang, ist eines von den vier Haubt-Aemtern der Burggrafschaft Nürnberg / dergleichen sind das Schloß Burg-Than / das Stättlein Schwobach / das Schloß Carlsburg und Baiersdorf. Anno 1355. haben die Burggrafen zu Nürnberg von Kaiser Carolo IV. das Privilegium erhalten / den Ort zu einer Statt zu machen und ein Cent-Gericht daselbst aufzurichten.

Wem gehört dieses Marggrafthum?

Ant. Es gehört den Marggrafen von Brandenburg / welche mit dem König in Preussen weitläuftig

läuftig verwand sind. Der jetzt-regierende Marggraf ist Georg Wilhelm, gebohren den 16. November Anno 1678. Dessen Gemahlin ist Sophia, Hertzogs Johannis Adolphi zu Sachsen-Weissenfels und Johannæ Magdalenæ von Sachsen-Altenburg vierde Tochter, gebohren den 11. Augusti Anno 1684. vermählet den 15. October An. 1699. Die Hochfürstliche Prinzessin ist, Christiana Sophia Wilhelmina, gebohren den 6. Jan. Anno 1701. Im übrigen ist dieses Hochfürstl. Hauß und das Land der Evangel. Religion beigethan.

Num. II.

Das Marggrafthum Anspach.

Das Marggrafthum Anspach, desselben Lager.

Wo liegt dieses Marggrafthum?

Es liegt weiter zur Lincken und gräntzet also an das Nürnbergische Gebiet / an die Ober-Pfaltz / das Bißthum Aichstädt / die Grafschaften Hohenlohe, das Groß- und Teutsch-Meisters Gebiet / und an die Bißthümer Würtzburg und Bamberg.

Merckwürdigste Oerter Anspachs.

Welches sind die merckwürdigsten Oerter darinnen?

1. Anspach oder Onoltzbach, die Haubt- und Residenz-Statt der Marggrafen / ist wolgebaut / hat zwei Fürstl. Schlösser / von welchen eines zur Residenz gebrauchet wird. Die Kirchen in der Statt zu St. Gümprecht

ist

ist merckwürdig wegen der Fürstl. Begräbnüsse/ welche so schön und helle sind/ daß sie einem Saal gleichen. Anno 1710. den 26. April. hatte die Statt das Unglück / daß von dem Schloß ein ziemlicher Theil mit vielen kostbahren Meublen, Kleidern und Schmuck / theils verbrant / theils ruiniret worden.

Schwobach. Schwobach, ist eine Statt / welche mittelmässig und ziemliche Handlung treibet.

Hailsbrunn. 3. Hailsbrunn, war vormals ein Closter Cistercienser-Ordens/ welches Anno 1583. in ein Gemeinschaftliches Gymnasium verwandelt worden / und war bißhero ziemlicher Massen berühmt.

Viltzburg. 4. Wiltzburg oder Viltzburg, eine Berg-Festung / nicht weit von Weissenburg/ worinnen allezeit eine Guarnison lieget.

Heidenheim. 5. Heidenheim, eine kleine Statt an der Alt-Mühl.

Burg-Thann. 6. Burg-Thann, eine Berg-Festung und Ober-Amt.

Herr. 7. Dieses Land gehöret ebenfals den Marggrafen von Brandenburg/ welche mit den Bayreuthischen gar nahe verwand sind. Der jetzige Herr ist Wilhelmus Fridericus, gebohren 1685. den 29. Decembr. trat An. 1703. die Regierung an / nachdem sein Herr Stief-Bruder / Georgius Fridericus, in eben diesem Jahr im Felde mit Tod abgieng. Der Marggraf und das Land sind der Evangel. Religion beigethan.

Num.

Digitized by Google

Num. III.

Das Fürstenthum Coburg.

Das Fürstenthum Coburg/ beschaffen Lage?

Wo liegt dieses Fürstenthum?

Es liegt nicht weit von der Saale zwischen den Brandenburgischen / Hennebergischen / Bayreuthischen und Thüringischen Gebiete.

Merckwürdigste Oerter

Welches sind die merckwürdigsten Oerter darinnen?

Coburg.

1. Coburg, eine feine Stadt an dem Flusse Itsch/ ist der Haubt-Ort/ hat ein festes Schloß auf einer Höhe / welches die Ehrenburg genennet wird. Anno 1603. ist allhier von Johanne Casimiro eine Fürsten-Schule oder ein Gymnasium Illustre, welches von seinem Autore Gymnasium Casimirianum genennet wird/ angeleget worden. Sonsten hat allhie Hertzog Albertus Gothischer Linie residirt; ist aber An. 1699. ohne Erben abgestorben/ und der Succession-Streit ist noch zu keinen völligen Ende gelanget / und regieret also zur Zeit ein Prætendent gemeinschäftlich.

Römhild.

2. Römhild, eine kleine Stadt mit zwei Schlössern an den Hennebergischen Gräntzen/ war die Residenz Hertzogs Heinrichs von der Gothischen Linie / und ist nach dessen Absterben ohne Erben die Succession ebenfals nicht völlig ausgemacht / und der Ort indessen mit Fränckischen Craiß-Trouppen besetzet worden.

Digitized by Google

Eisfeld. 3. Eisfeld, eine kleine Statt an der Werre, hat gute Nahrung.

Hilpershausen. 4. Hilpershausen, oder Hildburghausen, ist ebenfals eine kleine Statt an den Hennebergischen Gräntzen / wo Hertzog Ernestus aus der Gothischen Linie auf einem gantz neu erbauten Residenz Schloß residiret.

Heldburg. 5. Heldburg, eine kleine / schlecht-gebaute Statt / hat ein Schloß / welches auf einem hohen Berge lieget / und ebenfals dem Hertzog von Hilpershausen gehöret.

Herr. **Wem gehört das Fürstenthum Coburg?**

Vor diesem gehörte es dem Grafen von Henneberg, und kam Anno 1347. durch Heirath an das Hauß Sachsen. Nachdem es aber hernachmals in der Theilung zu Altenburg geschlagen worden / und Anno 1672. die Altenburgische Linie abstarb / so kam es erblich an Hertzog Ernestum Pium, zu Gotha, und gehöret auch noch biß dato dem Gothischen Hause.

Num. IV.

Die Gefürstete Grafschaft Henneberg, derselben Lager. Herrn. **Die Gefürstete Grafschaft Henneberg.**

Wo liegt diese Grafschaft?

Sie liegt an der Werre, zwischen Coburg, Würtzburg, Thüringen und Hessen.

Wem gehört diese Grafschaft?

Es haben sich seit 1583. da der letzte Graf von Henneberg / Georg Ernst, gestorben / und sie

sie vermög der Erb-Verbrüderung an das Hauß Sachsen kam / unterschiedene Lineen darein getheilet.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter? Merckwürdigste Oerter

I. Dem Hertzog zu Sachsen-Mainungen gehören:

1. Mainungen, oder Mainingen, eine hübsche Statt mitten in dem Land / an dem Flusse Werre, hat ein schönes Schloß / welches die Elisabethen-Burg genennet wird / ist die Residenz Hertzogs Ernesti Ludovici aus dem Hause Gotha. Mainungen.

2. Wasungen, eine kleine Statt und Amt an dem Flusse Werre, ist zu mercken wegen des Tabacks / so daselbst gezeuget wird / und der feinen Messer die allhie gemachet werden. Wasungen.

3. Saltzungen, ist ebenfals eine kleine Statt an der Werre, hat schöne Saltz-Wercke / und liegt eigentlich in Thüringen. Saltzungen.

4. Masfeld, ein klein Dorf / Schloß und Amt / worinnen die Rudera von dem alten Schloß Henneberg noch anzutreffen sind. Masfeld.

II. Dem Hertzog zu Sachsen-Zeitz waren sonst zugehörig:

1. Schleusingen, ein reinlicher und nach Landes Art wolgebauter Ort / war vormals die Residenz der Grafen von Henneberg / hat ein berühmtes angelegtes Gymnasium, welches von allen die an den Hennebergischen Antheil haben / dependiret. Schleusingen.

Digitized by Google

Suhla. 2. Suhla, eine Statt über den Thüringer-Wald/ hat sehr viel Einwohner / und trift man insonderheit daselbsten eine grosse Menge von Büchsen- und Rohr-Schmiden an / welche ihre Gewehr weit und breit verhandeln.

3. Dieser Antheil stehet nun seither 1718. unter dem Churfürsten zu Sachsen.

Ilmenau. III. Dem Hertzog zu Sachsen-Weimar gehöret Ilmenau, eine kleine Statt ohne Mauren/ an den Gräntzen von Thüringen / hat gute Berg-Wercke/ aus deren Silber bißhero die Müntzen mit der Gluck-Hennen sind gepräget worden.

Kalten-Northeim IV. Dem Hertzog zu Sachsen-Eisenach gehöret / Kalten-Northeim, eine kleine Statt zur Lincken/ an dem Flusse Felda.

Smalkalden. V. Dem Landgrafen zu Hessen-Cassel sind eigen Smalkalden, eine Statt/ welche ansehnlich und so wol wegen des Smalkaldischen Bundes/ als auch der Smalkaldischen Artickel bekant ist. Sie hat ein schönes Schloß auf einem Berg/ welches die Wilhelms-Burg genennet wird.

Num. V.

Die Reichs-Grafen in dem Fränckischen Craiß.

Welches sind also die Freien Reichs-Gräfl. Güter in diesem Craiß?

Die Grafschaft Schvvartzenberg. 1. Die Grafschaft Schvvartzenberg, zwischen Bamberg und Würtzburg; der Graf ist nun

nun in den Fürsten-Stand erhoben. Sonsten gehöret auch darzu die dabei liegende Herrschaft Sensheim, und muß man dieses Schvvartzenberg, nicht mit dem Schvvartzenburg in Thüringen confundiren.

Die Grafschaft Castell.

2. Die Grafschaft Castell, liegt bei Schvvartzenberg und hat seine besondere Grafen / welche sich in die Reinlingische und Ruderhausische Linie theilen.

Die Grafschaft Wertheim.

3. Die Grafschaft Wertheim, liegt um den Fluß Main/ und gehört dem Fürsten und Grafen von Löwenstein.

Die Grafschaft Lœvvenstein.

4. Die Grafschaft Lœvvenstein, liegt ein wenig von Wertheim, an den Schwäbischen Gräntzen / an dem Neckar und gehöret auch dem Grafen von Löwenstein / und Wertheim / dessen Haubt in den Reichs-Fürsten Stand erhoben worden / und vor kurtzem gestorben ist. Sonsten gehöret ihnen auch in der Eifel die Grafschaft Wirneburg.

Die Grafschaft Hohenlohe.

5. Die Grafschaft Hohenlohe oder Holach, ist ebenfals an den Schwäbischen Gräntzen gelegen/ und sind der Herrn Grafen von Hohenlohe sehr viel Lineen.

Die Grafschaft Erpach.

6. Die Grafschaft Erpach, unter dem Main etwas zur Lincken und fast unter Franckfurth/ ist ziemlich groß und hat seine eigene Grafen von Erpach.

Die Grafschaft Reineck.

7. Die Grafschaft Reineck, über den Main/ nicht weit von Würtzburg und gehört den Freien Reichs-Grafen von Nostitz, welche auch sonsten schöne Güter besitzen.

Digitized by Google

Die Grafen von Dernbach.

8. Die Grafen von Dernbach, hatten sonsten unterschiedene Güter in Francken um das Stift Würtzburg / wie auch in Steiermarck und Cärnthen; Es ist aber das Geschlecht An. 1697. gäntzlich ausgestorben.

Die Grafen von Schœnborn.

9. Die Grafen von Schœnborn, besitzen die Herrschaft Reichelsberg, in dem Würtzburgischen Gebiete.

Die Freiherrn von Limburg.

10. Die Freiherrn von Limburg, besassen die Herrschaft Speckfeld neben den Schwartzenbergischen und die Herrschaft Limburg, welche fast in Schwaben lieget; Die Grafen sind aber abgestorben / und der König in Preussen hat darauf eine Prætension formiret / und davon Possession genommen.

Num. VI.

Die Reichs-Stätte.

Die Freien Reichs-Stätte in dem Fränckischen Craiß.

Welches sind nun also in diesem Craiß die Freien Reichs-Stätte?

Nürnberg.

1. Nürnberg, eine grosse / reiche und weltberühmte Handels-Statt / an dem Flusse Pegnitz, welcher mitten durchfliesset / und die Statt in zwei Theile theilet. Sie hat hundert und dreissig schöne Gassen / zwölf Brücken / zwei Pforten / und 6. Thore / 380. Thürme / 15. allgemeine Röhr-Brunnen / 112. Schöpf-Brunnen. Es sind darinnen sehens-würdig das Rathhauß / das Zeughauß / die schöne Bibliothec, die vortrefliche

che Kirchen/ als: St. Sebald, St. Laurentii, die Hospital-Kirche zum Heil. Geist / die wieder neu-vortreflich-erbaute Ægidier Kirch / die Kirch zu Unserer Frauen/ zu St. Jacob und dergleichen. In der Hospital-Kirche werden die Reichs-Kleinodien verwahret/ als: Die Cron/ der Reichs-Apfel/ Scepter/ Mantel/ das Kleid K. Caroli M. welches mit Perlen besetzt/ und der Dalmatische Rock genennet wird / das Schwerd / der Gürtel / und andere kostibare Antiquitäten mehr. Sonsten hat die Statt ein schönes Gymnasium, welches Ægydianum genennet wird / wobei auch ein Auditorium Publicum vor diejenige ist / welche in dem Gymnasio und andern Haubt-Schulen absolviret haben / da sie alsdenn / nach ihrer geschehenen promotion frequentiren / und die darzu bestellte Professores hören können. Die Religion ist durchgehends die Evangelische/ und der Teutsche Hof/ wo der Cathol. Gottesdienst gehalten wird / ist vor sich separirt. Juden werden in der Statt gar nicht geduldet / und wo einer von dem benachbarten Fürth / wo sich eine grosse Menge befinden / oder anders woher / darinnen zu verrichten/ läst man ihn nicht alleingehen / sondern es wird ihm eines von den bestellten Weibern gegeben / welche ihm nachgehet. Das Gebiet von dieser Statt ist ziemlich groß/ und sind auf dem Land verschiedene Aemter / welche durch bestellte Pfleger und Judices dirigirt werden; die merckwürdigsten Oerter aus diesem Gebiete sind 1. Altdorf, eine kleine

Digitized by Google

Statt/ drei Meilen von Nürnberg/ allwo das erste Privilegium 1578. zur Altdorfischen Academie von Kaiser Rudolpho II. gegeben/ und diese Anno 1622. vom Kaiser Ferd. II. zu einer Universität ist erhöhet worden.

2. Herspruck, eine kleine Statt und Amt an der Pegnitz/ wo man viel Bier brauet/ und theils nach Nürnberg/ theils in andere benachbarte Oerter verführet wird.

3. Græfenberg, ist ebenfals eine kleine Statt und Amt.

4. Lichtenau, ist eine Nürnbergische Festung/ eine Meil Wegs von Onolzbach gelegen.

Franckfurth am Mein.

2. Franckfurt am Main, eine grosse und wolbefestigte Statt an dem Main-Fluß/ treibet starcke Handlungen/ und hat unter andern sehens-würdigen Sachen schöne Zeug-Häuser/ das Rathhauß und die Dom-Kirche/ ein altväterisches Gebäude/ worinnen die Römischen Kaiser gecrönet werden; dann vermög der güldenen Bulle wird daselbsten ein Römischer König erwehlet und gecrönet. Und sind Ihro jetzige Kaiserl. Majestät Carolus VI. von den sämtlichen Churfürsten des Reichs An. 1711. den 12. Oct. zu einem Röm. König daselbst erwählet und darauf den 22. Dec. gedachten Jahrs zum Röm. Kaiser solenniter gecrönet worden. An. 1719. hat die Statt durch eine starcke Feuersbrunst in die 400. Häuser verlohren. Im übrigen ist der Rath daselbst der Evangel. Religion beigethan/ und die Burger sind von den Evangelischen Evangelisch-Reformirten und Catholischen

schen untermenget/doch sind die Evangelische der gröste Theil. Die Juden haben daselbst ihre eigene Gasse / welche unten und oben geschlossen wird.

3. Schweinfurt, eine mittelmässige und wolbefestigte Statt an dem Main / hat eine steinerne Brücke über denselbigen/ und ist das Rathhauß daselbsten und die Haubt-Kirche / wie auch eine Mühl von 14. Gängen merckwürdig. Die Statt ist Evangelischer Religion. Schweinfurt.

4. Rotenburg an der Tauber, eine berühmte Statt/ welch den Namen von den Rothenburg / so vormals bei der Statt gestanden/ bekommen haben soll. Sie ist Evangelischer Religion. Rotenburg.

5. Winsheim, eine mittelmässige Statt / nicht weit von Anspach und hat ein Gymnasium. Winsheim.

6. Weissenburg, eine Statt nicht weit von Aichstädt / an dem Flusse Altmühl, hat eine Reichs-Pfleg und ist durchgehends Evangelischer Religion. Weissenburg.

Die IX. Section.

Von dem Ober-Sächsischen Craiß.

Der Ober-Sächsische Craiß/ desselben Lager.

Wo liegt dieser Craiß?

Er liegt an der Elbe / und gräntzet:

1. Gegen Morgen an Polen und Schlesien.
2. Gegen Mittag an das Hertzogthum Magdeburg und Francken.

Digitized by Google

3. Gegen Abend/ an Braunschweig und Lüneburg.

4. Gegen Mitternacht an Pommern und Mecklenburg.

Ausschreibende Herrn. Welches sind die ausschreibende Herrn von diesem Craiß?

Der Churfürst zu Sachsen/ und der Churfürst zu Brandenburg.

Länder. Welches sind die Länder/ so zu diesem Craiß gerechnet werden?

1. Ober-Sachsen/ 2. das Marggrafthum Meissen/ 3. die Landgrafschaft Thüringen/ 4. die Marggrafthümer Ober- und Nieder-Lausnitz, 5. die Marck-Brandenburg/ 6. das gantze Hertzogthum Pommern.

Der I. Abschnitt.

Von Ober-Sachsen.

Ober-Sachsen/ dessen Landschaften. Welches sind die Länder in Ober-Sachsen?

1. Das Fürstenthum Anhalt/ 2. der Chur-Craiß Sachsen/ 3. die Abtei Quedlinburg.

Num. I.

Das Fürstenthum Anhalt.

Das Fürstenthum Anhalt/ dessen Lager. Wo liegt dieses Fürstenthum?

Es liegt an der Elbe/ um die Gegend/ wo die Mulda

Digitized by Google

Mulda und Saale hinein fället und gräntzet an Ober- und das Churfürstenthum Sachsen/ das Hertzogthum Magdeburg/ und die Grafschaft Mannsfeld / an das Hertzogthum Braunschweig/ das Fürstenthum Halberstadt/ und die Grafschaften Stollberg und Hohenstein.

Wie wird dieses Fürstenthum eingetheilet? Eintheilung.

Die Anhaltische Familie hat sich in vier Linien / nemlich in die Dessauische / Bernburgische/ Köthensische und Zerbstische abgetheilet/ und also macht man auch eben so viel Theile in dem Fürstenthum.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in diesem Fürstenthum? Merckwürdigste Stätt und Oerter

I. Der Dessauischen Linie gehöret:

1. Dessau, eine Statt an der Mulda, wo sie in die Elbe fliesset. Sonst ist bei der Statt ein Thiergarten/ ein Lax Fang / eine Glaß-Hütte und zwei Residenz-Schlösser/ das Alte und das Neue. Dessau.

2. Worlitz, ein Amt und Jagd-Hauß an der Elbe. Worlitz.

3. Oranien-Baum, ein schönes Lust-Schloß/ mit einem wol-angelegten Garten / an den Gräntzen des Chur-Sächsischen Craises. Oranien-Baum.

4. Sonders-Leben, ein Flecken / Schloß und Amt / etwas zur Lincken / und ist der Dessauische Wittwen-Sitz. Sonders-Leben.

II. Der Bernburgischen Linie gehöret:

1. Bern-

Digitized by Google

Bernburg. 1. Bernburg, eine feine Statt und Schloß an der Saale. Sie wird in die Alte / Neue und Berg-Statt getheilet.

Ballenstadt. 2. Ballenstadt, eine Statt und Grafschaft. Anno 1498. ist sie gänzlich abgebrant.

Hartzgerode. 3. Hartzgerode, eine kleine Statt mit einem Schloß / hat durch unterschiedene Feuerbrünste / als Anno 1500. Anno 1635. und An. 1666. grossen Schaden erlitten.

Alt-Anhalt. 4. Alt-Anhalt, ist ein altes verwüstetes Berg-Schloß / von welchem die Fürsten zu Anhalt den Namen führen.

Plœtzkau. 5. Plœtzkau, ist ein Schloß und Amt.

Zeitz. 6. Zeitz, insgemein / klein Zeitz genannt / ist ein Fürstl. Lust-Hauß / auf welchem ein Bernburgischer Printz residiret.

Gernrode 7. Gernrode, ein Flecken war vormals ein Fürstl. Weibl. Reichs-Stift.

III. Der Köthingischen Linie gehöret:

Kœthen. 1. Kœthen, eine Statt zwischen der Mulda und Saale, hat ein ansehnlich-Fürstliches Residenz-Schloß / und einen Garten / welcher vor langer Zeit berühmt ist.

Nienburg. 2. Nienburg, ist eine kleine Statt / Schloß und Amt / vor diesem eine Reichs-Abtei.

Warmsdorf. 3. Warmsdorf, ein Schloß und Amt.

IV. Der Zerbstischen Linie gehöret:

Zerbst. 1. Zerbst, eine ansehnliche Statt mit einem Fürstlichen Residenz-Schloß / jenseit der Elbe / und ein berühmtes Gymnasium.

Coswitz. 2. Coswitz, eine kleine Statt / Schloß und Amt / liegt nahe an der Elbe / an den Sächsischen Gräntze.

3. Lin-

Digitized by Google

3. Lindow, eine kleine Statt und Amt.

4. Mulingen, ein Dorf und Amt in dem Magdeburgischen/ welches nach Absterben der Grafen von Barby an das Hauß Anhalt und durch einen Vergleich insonderheit an Zerbst gekommen ist. Mulingen.

5. Dornburg, ein Dorf und Schloß / wo vormals die Residenz eines appanagirten Fürstens. Dornburg.

6. Jevern, eine Herrschaft in der Grafschaft Oldenburg, davon an seinem Ort. Jevern.

Was ist vor eine Religion in dem Anhaltischen Fürstenthum? Religion.

Die ersten drei Anhaltischen Fürsten sind mit ihren Landen der Evangelisch-Reformirten Religion beigethan; die letztere aber/ die Zerbstische Linie / ist Evangelisch und die Statt Zerbst von den Evangelischen und Evangelisch-Reformirten untermenget.

Num. II.

Der Chur-Craiß Sachsen.

Der Chur-Craiß Sachsen/ desselben Lager.

Wo liegt dieser Craiß?

Er liegt an der Elbe und gräntzet an die Lausnitz, Meissen, an das Fürstenthum Anhalt/ an das Landgrafthum Thüringen/ an die Marck Brandenburg/ und an das Hertzogthum Magdeburg.

Welches sind die merckwürdigsten Oerter darinnen? Merckwürdige Oerter Wittenberg.

1. Wittenberg, eine ziemlich feste Statt/ nicht

nicht weit von der Elbe/ ist mittelmässiger Grösse/ hat eine Universität / welche Anno 1502. Frider. III. Churfürst zu Sachsen gestiftet/ hat ein Churfürstliches Schloß samt der Schloß-Kirche/ in welcher unterschiedene Antiquitäten/ und unter andern auch die Begräbnuß des Lutheri und Melanchthonis zu sehen sind. Sonsten ist die Universität wegen der Reformation, so daselbst sich Anno 1517. angefangen/ weit bekant worden.

Torgau. 2. Torgau, eine ziemliche weitläuftige Statt an der Elbe/ hat ein sehr schönes Schloß Hartenfels genannt/ und haben dahero Ihro Majestät/ die Königin/ einige Jahre meistens daselbst residiret.

Duben. 3. Duben, eine alte Statt und Schloß an der Mulda, woselbst eine Brücke über dieselbe gehet.

Hertzberg. 4. Hertzberg, eine mittelmässige Statt gegen die Lausnitz zu.

5. Lichtenburg, ein mittelmässiger Ort mit einem Schloß / wo die Chur-Pfältzische Wittwe Wilhelmina Ernestina biß an ihren Tod Anno 1706. residiret.

Schweidnitz. 6. Schweidnitz, eine kleine Statt und Amt an der Elster.

Lochau. 7. Lochau, ein Schloß / von welchen die Lochauer-Heide ihren Namen bekommen.

Beltzig. 8. Beltzig, eine kleine Statt und Superintendur.

Dies. 9. Dieses Land gehöret dem Churfürsten zu Sachsen.

Num.

Num. III.

Die Abtei Quedlinburg.

Die Abtei Quedlinburg, derselben Lager.

Wo liegt dieses Stift?

Es lieget an der Grafschaft Mansfeld, und dem Fürstenthum Halberstadt. Die Statt Quedlinburg ist darinnen das eintzige / hat ein Gymnasium Illustre und ist wol gebauet.

Wem gehört diese Abtei? Herr.

Sie gehöret einer Aebtissin / welche allemal eine Fürstliche Evangelische Person / und ein Freyer Reichs-Stand ist. Vor diesem war Chur-Sachsen der Schutz-Herr dieses Stiftes / welcher daselbst einen Stifts-Haubtmann zu halten pflegte / nunmehro aber ist solcher Schutz an den König in Preussen überlassen worden.

Der II. Abschnitt.

Von dem Marggrafthum Meissen.

Das Marggrafthum Meissen / desselben Lager.

Wo liegt dieses Fürstenthum?

Meissen liegt an der Lausnitz, Böhmen / Thüringen / und an Ober-Sachsen.

In wie viel Theilen kan dieses Stück Landes betrachtet werden? Eintheilung.

Wenn man alles genau wissen und recht verstehen will / so machet man aus demselbigen 8.

Stü-

Digitized by Google

Stücke / nemlich: 1. Den Meißnischen Craiß / 2. den Leipziger Craiß / 3. den Ertzgebürgischen Craiß / 4. das Weissenfelsische Gebiet / 5. das Merseburgische Gebiet / 6. das Zeitzische Gebiet / 7. das Oster-Land und 8. das Voigtland.

Num. I.

Der Meißnische Craiß dessen

Der Meißnische Craiß.

Was ist bei den Meißnischen Craiß zu mercken / und welches sind desselbigen merckwürdigsten Stätt und Oerter?

Herr.

Durch den Meißnischen Craiß fliesset die Elbe / und gehöret alles / was darinnen liegt dem Churfürsten zu Sachsen. Die merckwürdigsten Stätt und Oerter aber sind folgende:

Merckwürdigste Oerter

Dresden.

1. Dresden, eine unvergleichlich wolbefestigte / prächtige / aber nicht allzugrosse Statt an der Elbe / ist die ordentliche Residenz des Churfürsten zu Sachsen / hat ein vortreffliches Schloß / ein welt-berühmtes Zeughauß / eine Kunst-Kammer und eine Bibliothec. Gegen dem über liegt an der andern Seiten der Elbe / die Statt Alt-Dresden, woselbst zwischen beiden Stätten über die Elbe eine solche Brücke ist / daß sie mit unter die vornehmsten in Teutschland kan gerechnet werden.

Meissen.

2. Meissen ist eine uralte und wolgebaute Statt an der Elbe / worüber eine schöne und künst-

künstliche hölzerne Brücken gehet. Vor diesem war hier ein importantes Catholisches Bißthum / welches aber in der Reformation eingezogen worden / doch so / daß man das Dom-Capitul behalten hat. Sonsten ist zu Meissen / eine berühmte Sächsische Fürsten-Schul.

2. Pirn, eine feine Statt an der Elbe / gegen Böhmen zu / drei Meilen von Dresden, hat ein festes Schloß an der Elbe / welches Sonnenstein genennet wird. Sonsten hat der Ort auch vortrefliche Steinbrüche / und ist merckwürdig wegen des bekanten Johann Tetzels / welcher davon gebürtig war. Pirn.

3. Hain oder Groß Hain, eine wolbewohnte Statt und Amt drei Meilen von Dreßden. Hain oder Groß Hain.

4. Kœnigsstein, eine Festung an den Böhmischen Gräntzen / auf einem hohen Felsen / ohngefehr eine Meile von Pirn, hat ihren eigenen Bezirck / und kan so viel Getraid bauen / als zur Unterhaltung der Garnison vonnöthen ist. Es kan ihr weder mit Canonen noch mit Miniren leichtlich beigekommen werden. Se. Majestät gebrauchen solche zum Staats-Gefängniß. Unten liegt gleich darneben an der Elbe das kleine Stättlein Königstein. Kœnigstein.

5. Moritzburg, ein schönes / vortreffliches Lust- und Jagd-Hauß / liegt drei Stund von Dreßden / jenseit der Elbe / und hat den Namen von seinem Erbauer Churfürsten Mauritio. Es ist auch dabei sehenswürdig der vortrefliche Thier-Garten. Moritzburg.

Digitized by Google

Bischofs-werda. 6. Bischofs-Werda, eine mittelmässige Statt zwischen Pautzen und Dreßden.

Hohenstein. 7. Hohenstein, ein altes Schloß und weitläuftiges Amt an den Böhmischen Gräntzen/ hat sonst denen Herrn von Schönburg gehöret.

Schandau. 8. Schandau, ein mittelmässiger Ort/ an der Elbe/ harte an den Böhmischen Gräntzen.

9. Stolpen, ein wichtiges Amt und festes Schloß.

Wurtzen. 10. Wurtzen, ein feiner Ort/ drei Meilen von Leipzig/ hat gute Nahrung von dem Bier-Brau/ vormals war es ein geistl. Stift/ und zur Zeit ist eine Stifts-Regierung daselbst.

Oschatz. 11. Oschatz, ein ziemlich weitläuftiger aber schlecht bewohnter Ort.

Strelen. 12. Strelen, eine kleine Statt an der Elbe/ wo man über zu fahren pfleget.

Mühlberg. 13. Mühlberg, ein geringer Ort an der Elbe gegen Torgau zu/ ist aber merckwürdig / weil Anno 1547. ein Bauer um diese Gegend denen Kaiserlichen den Paß über die Elbe verrathen/ und Churfürst Joh. Friedericus von Kaiser Carolo V. geschlagen und gefangen worden.

Num. II.

Der Leipziger Craiß.

Der Meißnische Craiß/ dessen Merckwürdigste Oerter Leipzig.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in diesem Craiß?

1. Leipzig, eine Statt zwischen der Saale und der Mulda, ist an sich selber nicht allzugroß aber

aber sehr starck bewohnt/ hat eine Universität/ welche sich Anno 1419. angefangen/ und von Churfürsten Friderico Bellicoso privilegiret worden/ und wegen hochgelehrten Leute in allen Facultäten jederzeit in preißwürdigen Splendeur gestanden. Sonsten floriren auch in dieser Statt die Commercien unvergleichlich/ und werden jährlich 3. grosse Messen/ als an dem Neuen-Jahr/ Ostern und Michaëli gehalten/ und die weit gepriesene Börsche ist nach Italiänischer Manier etabliret. Das dabei liegende Schloß hat von den nächsten Fluß den Namen Pleissenburg erhalten.

2. Grimma, eine uralte Statt an der Mulda, hat eine berühmte Sächsische Fürsten-Schul/ welche von Churfürsten Mauritio An. 1550. ist gestiftet worden. Grimma.

3. Eilenburg, ein mittelmässiger Ort an der Mulda, und ist wegen des guten Biers bekant. Eilenburg.

4. Rochlitz zwischen Chemnitz und Leipzig an der Mulda, hat viel Bergwercke und gute Steinbrüche. Rochlitz.

5. Colditz, eine Statt und Amt zwischen Grimma und Rochlitz, an der Mulda, hat ein schönes Schloß/ so von Churfürsten Ernesto Anno 1486. restauriret/ und von denen nachkommenden Herrn verbessert worden. Sonsten wird es denen verwittibten Churfürstinnen zu Sachsen zu einem Leibgeding ausgesetzt. Colditz.

6. Born, einen Statt und Amt. Born.

7. Pegau, ist ebenfals eine Statt und Amt/ gehörte sonst dem Hertzog zu Zeitz.

Hier. 8. In diesem Craiß gehöret alles dem Churfürsten zu Sachsen.

Num. III.

Der Ertzgebürgische Craiß/ dessen Merckwürdigste Oerter

Der Ertzgebürgische Craiß.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in diesem Craiß?

Freiberg. 1. Freiberg, eine alte grosse aber schlechtbewohnte Statt gegen Dreßden zu/ ist wegen der treflichen Silber-Bergwercke / und der Churfürstlichen Begräbnüsse und andern feinen Gebäuden sonderlich berühmt.

Zwickau. 2. Zwickau, eine gute Statt an der Mulda, hat ein feines Schloß/ an den Voigtländischen Gräntzen.

Chemnitz. 3. Chemnitz, eine mittelmässige Statt.

Annaberg. 4. Annaberg, eine Statt / wo gute Silber-Bergwercke sind / und die Serpentin-Gefässe gemachet werden.

Schneeberg. 5. Schneeberg, hat ebenfals vortrefliche Bergwercke/ aus welchen das Silber zu einem Tisch zu den Zeiten Alberti Animati ausgegraben worden ist. Anno 1719. ist sie gäntzlich abgebrant.

Catharinenberg. 6. Catharinenberg, ist ebenfals eine feine Berg-Statt.

Altenberg. 7. Altenberg, ist eine Berg-Statt ohnweit der Festung Königsstein / woselbsten die besten Zinn-Bergwercke sind.

8. Fran-

Digitized by Google

8. Franckenberg, ein geringer Ort/ woselbsten eine Zeug-Manufactur ist. Franckenberg.

9. Schvvartzenberg, ein schlechter Ort/ ist das Craiß-Amt/ wohin die Eisen- und Blech-hämmer und das Blau-Farb-Werck gehörig ist. Schvvartzenberg.

10. Augustusberg, ein schönes/vortreffliches/ kostbares und recht-Königliches Schloß/ welches Churfürst Augustus Anno 1567. erbauet und nach seinen Namen nennen lassen. Augustusberg.

11. Wolckenstein, ein Churfürstliches Amt/ hat ein gutes Bad. Wolckenstein.

12. Grun-Hain, vormals ein Closter/ jetzo ein Amt. Grun-Hain.

13. Johann-Georgen-Statt / ein feiner Ort/ an den Böhmischen Gräntzen / welcher allererst Anno 1654. meistens von denen aus Böhmen vertriebenen Lutheranern angeleget worden. Johann-Georgen-Statt.

14. Wildenfels, eine kleine Statt zwischen Zvvickau und Schneeberg, gehört den Grafen von Solms. Wildenfels.

15. Wiesenburg, ein Schloß und Amt ist die Residenz einer Hertzoglichen Linie aus dem Hause Holstein-Sonderburg. Wiesenburg.

16. Glaucha, Hartenstein, Peniek, Rosburg und andere Oerter gehören denen Herrn von Schonburg. Glaucha.

Digitized by Google

Num. IV.

Das Weissenfelsische Gebiet.

Das Weissenfelsische Craiß / dessen Lager.

Wo liegt dieses Gebiet?

Es liegt an der Saale, hat Leipzig meistens gegen über / und ist eben nicht gar zu groß.

Merckwürdigste Oerter Weissenfels.

Was gehört zu diesem Gebiet?

1. Weissenfels, ist die Haubt- und Residenz-Statt an der Saal / hat ein schönes und nach Italiänischer Manier auf dem Berg angelegtes Schloß / wird die Augustusburg genennet / und der Hertzog von Weissenfels residiret daselbsten. Die Statt hat auch ein angelegtes Gymnasium Illustre, welches von seinem Stifter das Augusteum genennet worden.

Sachsenburg.

2. Das Fürstenthum Querfurth, samt denen dazu gehörigen Aemtern in Thüringen: Sachsenburg / Heldrungen, Wendelstein und Sittichenbach.

Eckartsberg.

3. Endlich gehören auch hieher andere 4. Aemter in Thüringen an der Unstrut / Eckarts-Berg, Weissensee, Sangerhausen, und Langensaltz, wovon p. 431.

Num. V.

Das Merseburgische Gebiet.

Das Merseburgische Gebiet / dessen Merckwürdigste Oerter

Was gehöret zu diesem Gebiet?

I. Das Stift Merseburg, welches von K. Hen-

Digitized by Google

Henrico Aucupe gestiftet worden. Vor der Reformation war es also ein Catholisches Bißthum / jetzo aber ist es Evangelisch / und der jetzige Administrator ist Mauritius Wilhelmus, Hertzog zu Sachsen / geboren An. 1688. den 5. Febr. darinnen ist merckwürdig:

1. Merseburg, eine feine Statt und Residenz des Fürsten / an der Saale, zwischen Weisenfels und Halle / und hat ein berühmtes Gymnasium. Merseburg.

2. Lützen, eine kleine Statt zwei Meilen von Leipzig / hat ein Compendieuses Schloß / welches mit wolgebauten und doppelten Wassergräben umgeben. Anno 1632. den 6. Nov. ist nicht weit davon der König in Schweden Gustavus Adolphus im recognosciren erschossen worden. Lützen.

3. Seeuditz, eine kleine Statt und Amt. Seeuditz.

4. Lauchstädt, ein Stättgen und Amt. Lauchstädt.

5. Schafstädt, ist ebenfals ein Stättgen und Amt. Schafstädt.

6. Alt-Ranstädt, ein Dorf zwischen Leipzig und Lutzen, gehört den Baron von Friesen / und ist merckwürdig / weil Anno 1706. der König in Schweden auf dem Freiherrlichen Schloß sein Haubt-Quartier genommen und der Friede zwischen den König in Schweden / und zwischen dem König in Polen / Churfürsten zu Sachsen / ist geschlossen worden. Alt-Ranstädt.

II. Gehöret auch hieher:

1. Delitsch, eine hübsche Statt und Amt zwischen Hall und Düben. Delitsch.

Digitized by Google

Bitterfeld. 2. Bitterfeld, eine Statt an der Mulda, vier Meilen von Leipzig.

Zörbich. 3. Zörbich, eine Statt und Amt zwei Meilen von Köthen und Halle.

III. In der Lausnitz gehören ebenfals die meisten Ort hieher/ wovon p. 490. und 491. etwas wird gemeldet werden.

Num. VI.

Das Zeitzische Gebiet. Merckwürdigste Oerter

Das Zeitzische Gebiet.

Was gehört zu dem Zeitzischen Gebiet?

Naumburg. I. Das Stift Naumburg, an der Saal, darinnen ist:

1. Naumburg, ein ziemlich grosser Ort/ an der Saale. Anno 1714. ist der Ort halb abgebrant/ und Anno 1715. hat die andere Helfte ebenfals grossen Schaden erlitten. An Petri und Pauli wird in dieser Statt eine Meß gehalten.

Zeitz. 2. Zeitz, ist ebenfals eine feine Statt an der Elster, hat ein neu-erbautes Schloß / welches die Moritzburg genennet wird.

Pegau. II. Pegau, eine Statt/ Schloß/ Amt und Superintendur, in dem Leipziger Craiß/gehöret zwar zur Naumburgischen Linie / nicht aber zum Bißthum.

Tautenburg. III. Tautenburg, ein Berg-Schloß / Dorf und Amt.

Frauen-Priesnitz. IV. Frauen-Priesnitz, ein Stättgen und Superintendur, nicht weit von der Saale.

V. Es

Digitized by Google

V. Es gehöret auch hieher die Statt Schleusingen und Sula in dem Hennebergischen/ davon stehet p. 403. Schleusingen.

VI. Zu dem Zeitzischen gehöret auch ein grosser Theil von dem Voigtlande/ welches bei Voigtland wird gemeldet werden.

VII. Nicht weit von Naumburg ist die Schul-Pforte/ welche vormals ein Closter gewesen.

Wem gehört das Zeitzische Gebiet? Dem.

Nachdem Wilhelmus Mauritius H. von Zeitz, Anno 1718. ohne Erben abgestorben/ so hat der König von Polen/ als Churfürst von Sachsen nicht nur von denen Stiftischen/ sondern auch von denen Erbländern Possession genommen. Die Dom-Herrn von Naumburg wohnen theils zu Naumburg, theils zu Zeitz und sind der Evangelischen Religion beigethan.

Num. VII.

Das Oster-Land. Das Osterland/ dessen Lager.

Wo liegt das Oster-Land? Dem.

Das Osterland, welches auch das Fürstenthum Altenburg genennet wird/ liegt mehrentheils zwischen der Saale, Pleisse und Elster, mitten in Meissen. Vor diesem hatte es seinen eigenen Fürsten/ welcher zu Altenburg residirte/ und daher ist es auch das Fürstenthum Al-

tenburg genennet worden. Nachdeme aber Anno 1678. der Letzte ohne Erben abstarb/ so kam das gantze Land an den Ernestum, damahligen Hertzog zu Gotha, und der Weinmarischen Linie/ ward aus guten Willen dieses Hertzogs/ ebenfals etwas eingeräumet.

Merckwürdigste Oerter

Welches sind die merckwürdigsten Oerter/ so diesen beeden Herrn gehören?

I. Dem Hertzog von Gotha gehören:

Altenburg.

1. Altenburg, eine grosse und ansehnliche Statt an der Pleiß, hat ein Schloß/ welches mit schönen Zimmern und einem vortreflichen Garten versehen/ und ein Gymnasium Illustre. Sonsten ist hierbei merckwürdig/ daß von dem Schloß die beiden Printzen Ernestus und Albertus Anno 1455. von Cuntz von Kauffungen, sind entführet worden.

Orlamunde.

2. Orlamunde, ein mittelmässiger Ort/ jenseits der Saale.

Eisenberg.

3. Eisenberg, eine Statt zwei Meilen von Jena, hat ein schönes Fürstl. Schloß mit einer sehens-würdigen Capelle, und der kleine District ist ebenfals wolbewohnt. Es hat vor diesem einen Appenagirten Herrn gehöret.

Lucca.

4. Lucca, eine Statt zwischen Pegau und Altenburg, welche merckwürdig wegen der An. 1308. geschehenen Niederlage der Schwaben/ davon das Sprichwort entstanden: Es wird dir gehen/ wie den Schwaben bei Lucca.

II. Der

Digitized by Google

II. Der Weinmarischen Linie gehören folgende Oerter / nicht weit von der Saale:

1. Dornburg, 2. Roslau, 3. Burgel, und 4. Heusdorff. Dornburg.

Num. VIII.

Das Voigtland.

Das Voigtland/ dessen Lager.

Wo liegt das Voigtland?

Es liegt am Meissen / Böhmen / wie auch an der Ober-Pfaltz und Thüringen. Sonsten wird es in das Ober- und Nieder-Voigtland getheilet. Es sind heut zu Tag unterschiedene Herren / welche in diesem Land etwas besitzen.

Welches sind also die merckwürdigsten Oerter / so einem jedweden Herrn darinnen gehören?

Merckwürdigste Oerter

I. Dem Marggrafen von Bayreuth gehören:

1. Hof, eine Statt und Schloß an der Saale. Hof.

2. Wonsidel, ebenfals eine Statt. Wonsidel.

II. Dem Hause Sachsen-Zeitz, welches abgestorben / gehören:

1. Plauen, es ist die Haubt-Statt im Voigtland / an der Elster, hat ein Schloß ausserhalb der Statt auf einem Berg. Plauen.

2. Voigtsberg, ist ein Berg-Schloß und Amt. Voigtsberg.

3. Oelsnitz, ein Stättgen an der Elster, gehört unter das Amt Voigtsberg. Oelsnitz.

4. Zie-

Digitized by Google

Ziegenrück. 4. Ziegenrück, eine Statt/ Schloß/ und Amt.

Weida. 5. Weida, eine Statt und Schloß/ auf welchem der letzte Hertzog gestorben.

Arenshaup. 6. Arenshaup, ein Schloß und Amt wohin 52. Dörfer/ und die Statt/ Neustadt an der Orla gehören. Diese drei Aemter nebst den Amt Sachsenburg in Thüringen an der Unstrut werden die 4. Assecurirten Aemter genennet/ welche Churfürsten Augusto vor die Unkosten/ so er Anno 1667. auf die Belagerung der Festung Gotha und Grimmenstein gewendet/ erhalten hat.

III. Die Freien Reichs-Grafen von Reussen haben in Voigtland:

Gera. 1. Gera, eine feine Statt/ woselbst ein berühmtes Gymnasium ist.

Schleitz. 2. Schleitz, eine Statt mit einem Berg-Schloß.

Lobenstein. 3. Lobenstein, ist eine kleine Statt und Herrschaft/ nebst einem Gräflichen Residenz-Schloß.

Graetz. 4. Graetz, eine Statt an der Elster, hat zwei Residenz-Schlösser:

Reichenbach. IV. Der Churfürst zu Sachsen besitzt das Stättgen Reichenbach, und unter dieses Churfürstliche Amt gehören auch die Schrift-Sassen in dem Voigtland.

Der

Digitized by Google

Der III. Abschnitt.

Von der Landgrafschaft Thüringen.

Die Landgrafschaft Thüringen/ derselben Lager.

Wo liegt Thüringen?

Es liegt an der Saale und stösset an Meissen/ Francken/ an Hessen und Nieder-Sachsen.

Wem gehört Thüringen?

Herrn.

Es haben darinnen sonderlich fünfferlei Herren zu befehlen / nemlich 1. der Churfürst zu Maintz / 2. der Churfürst zu Sachsen/ 3. Die Hertzoge zu Sachsen/ 4. etliche Grafen / 5. zwei Reichs-Stätte / und endlich 6. ist auch eine Ballei in Thüringen.

Num. I.

Das Land des Churfürsten zu Maintz.

Der Churfürst zu Maintz.

Was gehört dem Churfürsten zu Maintz in Thüringen?

1. Erfurt, eine sehr grosse befestigte aber schlecht-bewohnte Statt/ hat zwei Festungen/ eine in der Statt / welche der Petersberg genennet wird / und eine ausser der Statt / so die Cyriac sburg heisset. Vormals war die Statt Erfurt eine freie Reichs-Statt / hatte den Churfürsten zu Sachsen zum Schutz-Herrn/ und gab ihm davor ein gewisses Geld; sie ist aber nach einer alten Prætension, so der Churfürst

Erfurt.

Digitized by Google

fürſt zu Maintz darauf gemachet/ Anno 1663. durch Hülfe der Frantzoſen unter das Joch gebracht worden. Im übrigen iſt die Statt theils Catholiſch/ theils Evangeliſch. Die Univerſität iſt Anno 1392. fundiret worden.

Eisfeld. 2. Eisfeldt oder Eichsfeld, iſt ein kleines Stück Landes ohnweit der Werre, welches von den meiſten hieher gerechnet wird. Darinnen ſind zwei mittelmäſſige Stätte:

1. Düderſtadt und 2. Heiligenſtadt.

Num. II.

Der Churfürſten zu Sachſen.

Das Land des Churfürſten zu Sachſen.

Was gehört dem Churfürſten zu Sachſen in Thüringen?

Tenſtadt. 1. Tenſtadt, eine Statt und Amt/ nicht weit von der Unſtrut.

Trefurt. 2. Trefurt, eine Statt/ davon aber nur ein Theil dem Churfürſten gehöret.

3. Hat der Churfürſt in Sachſen in Thüringen/ die Schrift-Saſſen/ oder die Schrift-Säſſige Ritterſchaft in den Weiſſenfelſiſchen Aemtern.

Digitized by Google

Num. III.

Das Land der Hertzogen zu Sachsen.

Die Hertzoge von Sachsen.

Was gehört dem Hertzogen von Sachsen in Thüringen?

I. Der Weissenfelsischen Linie gehören: Weissenfels/ Langen-Saltz.

1. Langen-Saltz, eine Handels-Statt / Schloß und Amt.

2. Weissensee, eine kleine Statt / nebst einen Schloß und Amt. Weissensee.

3. Sangerhausen, eine Statt und Schloß nebst einen berühmten Amt. Sangerhausen.

4. Eckhardsberg, eine kleine Statt und Amt nebst einen Berg-Schloß. Eckardsberg.

5. Sachsenburg, Heldrungen, Wendelstein, Sittichenbach sind 4. Aemter / welche insgemein zu dem Querfurtischen Fürstenthum gerechnet werden. Sachsenburg.

II. Der Weimarischen Linie gehöret: Weimar.

1. Weimar, eine feine Statt an der Ilm, hat zwei Schlösser/ von welchen das Neue die Wilhelms-Burg genennet wird / ist nach Italiänischer Manier gebauet / und der Hertzog pflegt daselbst zu residiren. Weimar.

2. Ferner gehören auch hieher die nahgelegenen Aemter und kleinen Stätte.

III. Der Eisenachischen Linie gehöret: Eisenach.

1. Eisenach, eine grosse Statt nach Hessen zu / nicht weit von der Werre, hat ein Fürstliches Schloß/ ein Seminarium Theologicum, und auch ein Fürstl. Gymnasium. Eisenach.

2. War-

Digitized by Google

Warten-burg. 2. Wartenburg, ein altes Schloß/ nahe bei der Statt Eisenach/ auf welchem Doct. Luther sich eine Zeitlang aufgehalten/ als er von Kaiser Carolo V. in die Acht ist erkläret worden.

Jena. 3. Jena, eine kleine welt-bekante Statt an der Saal, liegt zwischen den Bergen / hat eine schöne welt-berühmte Universität / welche An. 1558. ist gestiftet worden. Die Statt hat vor diesem einen eigenen Fürsten / nunmehro aber gehört sie nach Eisenach. Sonsten pflegt man in einem bekanten Vers von Jena folgendes zu sagen:

Ara, Caput, Virgo, Mons, Pons, Vulpecula Turris.
Weigeliana Domus, sunt hæc Miracula Jenæ.

Alstædt. 4. Alstædt, eine Statt / Schloß und Amt / gegen die Grafschaft Mansfeld.

Gotha. IV. Der Gothischen Haubt-Linie gehört:

Gotha. Gotha, eine mittelmässige und wolgebaute Statt an der Leine, hat ein sehr schönes Fürstl. Residenz-Schloß/ welches Friedenstein genennet wird/ ein Gymnasium Illustre, welches das Ernestinum heisset. Ferner gehören auch darzu die nahgelegenen Aemter und Oerter.

Saalfeld. V. Der Saalfeldischen Linie gehöret:

Saalfeld. 1. Saalfeld, eine kleine aber sehr lustige Statt an der Saale, hat ein neu-erbautes Fürstliches Residenz-Schloß und eine sehenswürdige Stifts-Kirche in der Statt. Der Hertzog von

von Saalfeld ist mit Sachsen Gotha, um Coburg ein Competent.

Num. IV.

Das Land der Grafschaften.

Grafschaften

Welches sind die merckwürdigsten Grafschaften in Thüringen?

I. Die Fürsten / vormals Grafen / von Schwartzburg, haben in Thüringen schöne Güter und theilen sich in zwei Lineen / nemlich in die Schwartzburg-Sondershausische und Schwartzburg-Rudelstädtische. Die Fürsten von Schwartzburg.

Was gehöret dem Fürsten zu Schwartzburg-Sondershausen? Sondershausischer Linie.

1. Sondershausen, eine Statt und Herrschaft an dem Flusse Wipper, und hat unterschiedene benachbarte Aemter. Sondershausen.

2. Greussen, eine feine Statt. Greussen.

3. Arnstadt, eine mittelmässige und wolgebaute Statt / an dem Flusse Gera, hat ein schönes Schloß und etliche Aemter. Arnstadt.

4. Augustburg, ein sehr schönes und kostbares Lust-Palais. Augustburg.

Was gehöret nun auch den Fürsten zu Schwartzburg-Rudelstädt? Rudelstädtischer Linie.

1. Rudolph-Statt oder Rudelstadt, eine hübsche Statt an der Saala, hat ein schönes Schloß auf einem Berg / worauf die Fürsten dieser Linie residiren. Rudolphstadt.

Digitized by Google

Schvvarzburg. 2. Schvvartzburg, ist ein Schloß und das Stamm-Hauß der Fürsten von Schvvartzburg.

Franckenhausen. 3. Franckenhausen, eine feine Statt und Amt.

Strausberg. 4. Strausberg, ein feines Schloß und Amt.

Die Grafschaft Hohenstein. II. Die Grafschaft Hohenstein, liegt in dem Fürstenthum Grubenhagen, hatte vor diesem ihre eigene Grafen; als aber dieselbigen ausgestorben / so kam ein Theil von der Grafschaft / nemlich die Aemter Klettenberg und Lohra als ein Lehen an das Stift Halberstadt, welche hernachmals von dem Churfürsten zu Brandenburg an den Grafen von Lain und Wittichenstein, zur Lehen überlassen / und auch nachgehends Anno 1700. würcklich wieder eingezogen worden. Was aber das Amt Hohenstein anlanget / haben sie solches von dem Grafen von Schvvarzburg erhalten.

Die Grafen von Mansfeld. III. Die Grafen von Mansfeld / haben ihre Güter gegen die Anhaltischen Gräntzen. Die merckwürdigsten Oerter darinnen sind:

Mansfeld. 1. Mansfeld, eine hübsche Statt an dem Flusse Wipper. Das Schloß ist Anno 1674. demoliret worden.

Leimbach. 2. Leimbach, ein Stättgen und Amt.

Gerbstädt. 3. Gerbstadt, ein Stättgen und Closter-Amt.

Friedburg. 4. Friedburg, ein Ober- und Unter-Amt an der Saal und andere Aemter mehr.

Eisleben. 5. Eisleben, eine hübsche Statt und Schloß / welche in die Alt und Neue getheilet wird. An. 1483. den 10. Nov. ist Doct. Luther daselbst gebo-

Digitized by Google

gebohren/ und auch An. 1546. den 18. Febr. in 63. Jahr seines Alters gestorben/ und nach Wittenberg in die Schloß-Kirche begraben worden.

6. Artern, eine Statt und Schloß/ wo der letzte Evangelische Graf von Mansfeld, Joh. Georgius der III. residiret und Anno 1710. den 1. Januar. gestorben ist. Artern.

7. Bornstadt, eine mittelmässige Statt und Schloß zwischen Eißleben und Sangerhausen. Bornstadt.

8. Diese ersten vier Orte sind nebst andern von dem König in Preussen und Churfürsten zu Brandenburg wegen Magdeburg sequestriret/ und ist zu Mansfeld eine Brandenburgische Sequestrations-Regierung gemachet worden/ die letztern aber allhie erwehnte Oerter sind nebst andern von Chur-Sachsen in Sequestration eingenommen worden/ und ist die Regierung zu Eißleben.

9. Im übrigen ist zu mercken/ daß der Linien zwei gewesen/ nemlich die Eißlebische/ welche Evangelisch war und zu Artern residiret/ und wie gemeldet/ abgestorben/ und die Bornstädtische/ welche Catholisch ist und in Kaiserl. Diensten stehet.

IV. Die Grafschaft Stolberg, liegt neben den Mansfeldischen und hat seinen eigene Grafen/ welchen auch die Grafschaft Werningerode, so im Braunschweigischen/ auf dem Hartz zwischen Goslar und Halberstadt lieget/ zugehörig ist. Die Grafschaft Stolberg.

V. Die Grafschaft Reichlingen an der Un-

Digitized by Google

strut gehöret nach Absterben derer Grafen denen Herrn von Werthern.

Gleichen. VI. Die Grafschaft Gleichen um Gotha und Erfurt, welche nach Absterben der Grafen meistens an die Gothischen und Weimarischen Fürsten gekommen; Die Grafen von Hartzfeld haben Gleichen und Blanckenheim, und der Graf von Hohenlohe, die Statt Ortruf, eine Meile unter Gotha, erhalten.

Num. V.

Die Reichs-Stätte.

Welches sind die Reichs-Stätte in Thüringen?

Mühlhausen. 1. Mühlhausen, eine feine grosse und wolbewohnte Statt an der Unstrut gegen das Eißfeld zu/ hat vier Vorstädte/ 18. hieher gehörige Dörfer/ und wird in die Ober- und Unter-Statt getheilet/ und sind Anno 1707. den 30. Maji über 300. Häuser und eine Kirche im Feuer aufgegangen. Die Statt ist Evangel. Religion, und sind auch Juden darinnen.

Northausen. 2. Northausen, eine grosse Statt gegen den Hartz zu/ Anno 1703. hat der König in Preuß die Statt unversehens mit Volck besetzt/ und Anno 1715. hat sie dem König in Preussen das Schultzen-Amt vor 50000. Thaler abgekauft und ihre Freiheit wiederum erhalten.

Num.

Num. VI.

Die Ballei in Thüringen.

Die Ballei in Thüringen / derselben Güter.

Welches ist die Ballei in Thüringen?

Es sind die Güter / so den Teutschen Ordens-Rittern / welche zu Mergentheim ihren Hoch- und Teutsch-Meister haben / zugehören / Commenderien oder Teutsch-Häuser genannt / welche allemal einem Sächsischen Fürsten zu verwalten überlassen werden / und administriret solche jetzo der Cardinal von Sachsen-Zeitz.

Welches sind also die Güter von der Ballei in Thüringen?

Es sind dieselbigen in Thüringen hin und wieder zerstreuet / und ist das bekanteste Zvvetzena, nicht weit von der Saale unter Jena, wo der Oberhof der Commendur ist. Oberhof.

Wie ist das Land in Thüringen beschaffen?

Es ist ein schönes und auch fruchtbahres Land.

Digitized by Google

Der IV. Abschnitt.

Von der Lausnitz.

Die Lausnitz, derselben Lager.

Wo liegt die Lausnitz?

Sie liegt zwischen der Elbe und Oder und gräntzet an Schlesien / Böhmen / Meissen und Ober-Sachsen / wie auch an die Marck-Brandenburg.

Eintheilung.

Wie wird die Lausnitz eingetheilt?

In zwei Stücke / nemlich was gegen die Böhmischen Gräntzen zu lieget / wird die Ober-Lausnitz, und was gegen die Marck ist / die Nieder-Lausnitz genennet.

Merckwürdigste Stätt und Oerter der Ober-Lausnitz.

Welches sind die merckwürdigsten Oerter in der Ober-Lausnitz.

Bautzen.

1. Bautzen; eine grosse und wolgebaute Statt an der Spree, ist der Haubt-Ort darinnen / und hat ein weitläuftiges Schloß und eine Kirche / worinnen die Evangelische und Catholische nacheinander Wechsels-weis ihren Gottesdienst halten. Anno 1709. ist der Ort biß auf den 4ten Theil abgebrannt.

Görlitz.

2. Görlitz, eine grosse und weitläuftige Statt an dem Flusse Neisse und hat ein gutes Gymnasium. Durch unterschiedene Feuersbrünste hat die Statt grossen Schaden erlitten / als Anno 1691. den 19. Martii ist ein solcher Brand entstanden / daß ein grosser Theil der

Statt

Statt und auch die schöne Kirche zu St. Petri und Pauli ruiniret worden. Anno 1717. den 31. Julii giengen ebenfals in die 400. Häuser/ nebst der St. Nicolai-Kirche in Feuer auf. Vor der Statt kan man als eine sonderbare Raritât sehen das Heilige Grab / welches nach dem Modell ist angeleget worden / wie es vor etlichen 100. Jahren in dem Gelobten Lande ausgesehen hat.

Zittau.

3. Zittau, eine grosse wolgebaute und wolbewohnte Statt an der Neisse, gegen die Böhmischen Gräntzen / hat ein sehr berühmtes Gymnasium, welches das verwichene gantze Seculum im guten Stande gewesen ist. Sonst pflegt man zu sagen / daß der Böhmische König Wenceslaus, Ottocari Sohn/ als er in seiner Jugend verlohren war / etliche Jahr von den Zittauischen Tuchmachern soll ernehret worden seyn.

Lœbau.

4. Lœbau, eine kleine Statt / zwischen Zittau, Bautzen und Görlitz / wird insgemein die Liebe genennet/ hat im vorigen Seculo grossen Schaden durch Feuersbrünste erlitten.

Lauben.

5. Lauben, eine hübsche Statt an der Queis gegen die Schlesischen Gräntzen / hat ein Catholisches Nonnen-Closter / welches ein Stück von der Statt Kirche innen hat.

Camentz.

6. Camentz, eine mittelmässige Statt gegen Meissen/ hat vor etlichen Jahren grossen Feuers-Schaden erlitten. Sonsten pflegt man diese Sechs-Stätte insgemein die Sechs-Stätte zu nennen.

Digitized by Google

Marienthal. 7. Marienthal, ein Catholisches Jungfer-Stift/ liegt zwischen Görlitz und Zittau.

Moscau. 8. Moscau, ein Stättgen und Schloß/ ist dem Grafen Callenberg zugehörig.

Hojersverda. 9. Hojersverda ein Stättgen Schloß und Herrschaft/ so der Fürstin von Teschen zugehöret.

Marienstern. 10. Marienstern, ist ein Catholisches Nonnen-Closter/ liegt gegen Bautzen zu.

Herrn. Wem gehört die Ober-Lautnitz?

Sie gehört dem Churfürsten zu Sachsen.

Merckwürdigste Oerter und der Nieder-Lausnitz. Wem gehört aber die Nieder-Lausnitz, und welches sind darinnen die merckwürdigsten Stätt und Oerter?

Sie hat unterschiedene Herrn/ als:

I. Dem Churfürsten zu Sachsen gehöret:

Senftenberg. Senftenberg, ein Stättgen und Schloß/ nebst andern geringen Oertern/ welches von unterschiedlichen zu den benachbarten Meissen gerechnet wird.

II. Dem Hertzog von Merseburg aber gehöret das meiste/ und sind die merckwürdigste Oerter diese:

Luben. 1. Lüben, eine hübsche Statt und Schloß an der Spree, woselbsten eine Regierung angeleget ist.

2. Guben, ein feiner Ort an der Neisse, welche ohnweit davon in die Oder fället.

3. Luccau, eine feine volckreiche Statt.

4. Forst.

Digitized by Google

4. Forst, eine Statt und Herrschaft an der Neisse, ist anjetzo der Fürstliche Merseburgische Wittwen-Sitz. Forst.

5. Dobrilock, ein Fürstl. Schloß und Amt an der schwartzen Elster, welches vor etlichen Jahren ein Leibgeding der verwittibten Hertzogin von Merseburg gewesen. Sonsten war es ein Closter Cistercienser-Ordens. Dobrilok.

6. Spremberg, eine hübsche Statt an der Spree, woselbst Hertzog Henricus von Merseburg residiret. Anno 1705. ist die Statt gäntzlich abgebrant. Spremberg.

7. Finsterwvald, eine Statt und Schloß / wo Hertzog Erdmann von Merseburg der An. 1714. gestorben / residiret hat. Finsterwvald.

III. Dem König in Preussen gehöret:

1. Corbus oder Corvvitz, eine hübsche Statt / Amt und Schloß an der Spree. Corbus.

2. Peitz, eine ziemlich befestigte und starck bewohnte Statt an der Spree. Peitz.

3. Storckau, ein hübsches Schloß und Herrschaft. Storkau.

4. Sommerfeld, ein Stättgen an den Schlesischen Gräntzen. Sommerfeld.

IV. Dem Grafen von Promnitz gehöret:

1. Sorau, eine hübsche Statt und Herrschaft / sie ist Anno 1700. den 25. Aug. fast gäntzlich abgebrant. Sorau.

2. Christian-Statt / ist ein neues Stättgen in der Herrschaft Sorau. Christianstadt.

V. Dem Grafen von Solms-Sonnevvalde gehöret:

Digitized by Google

Baruth. I. Baruth, eine kleine Statt und Residenz-Schloß.

Sonnewalde. 2. Sonnewalde, ein Stättgen an dem Flusse Dober, nebst einem Schloß.

VI. Neuenzella, eine Abtei/ gehöret dem Abt.

Der V. Abschnitt.

Von der Marck-Brandenburg.

Die Marck-Brandenburg/ derselben Lager.

Wo liegt die Marck-Brandenburg?

Sie liegt gegen die Ost See zu und gräntzet an Polen und Schlesien / das Hertzogthum Magdeburg und Ober-Sachsen / Braunschweig und Lüneburg / wie auch an Pommern und Mecklenburg.

Flüsse. **Welches sind die Flüsse darinnen?**

Die Elb/ die Oder/ Spree, Warthe, Havel, und andere.

Eintheilung. **Wie wird die Marck-Brandenburg eingetheilt?**

Die gantze Marck an sich selbst wird in 5. Stücke getheilet/ als: 1. Die Alte Marck/ 2. die Neue Marck/ 3. Ucker-Marck/ 4. die Priegnitz, und 5. die Mittel-Marck.

Merckwürdigste Oerter in der Alten Marck. **Wo liegt die Alte Marck / und welches sind darinnen die merckwürdigsten Stätt und Oerter?**

Sie liegt disseits der Elbe / neben dem Lüne-

Lüneburgiſchen / die merckwürdigſten Oerter ſind:

1. Stendal, eine ziemliche groſſe und wolbewohnte Statt an dem Ucht, Stendal.

2. Saltz-Wedel oder Salt-Wedel, ein Gräntz-Ort / nach denen Lünebürgiſchen und Sachſen-Lauenburgiſchen Territoriis, wird in die Alt- und Neu-Statt getheilet. Saltzwedel.

3. Gardelegen, eine alte Statt und Schloß / allwo gut und geſund Bier gebrauet wird / ſo man den Garlei nennet. Gardelegen.

4. Tangermunde, eine hübſche und wolbewohnte Statt an dem Fluß Tanger. Tangermunde.

5. Seehauſen, eine kleine Statt. Seehauſen.

6. Werben, ein mäſſiges Stättgen an der Elbe / wo die Havel hineingehet. Werben.

Wo liegt die Neue Marck / und welches ſind darinnen die merckwürdigſten Stätt und Oerter? in der Neuen-Marck.

Sie liegt zur Rechten zwiſchen Polen und Pommern. Die vornehmſten Oerter ſind:

1. Cuſtrin, eine ſchöne Statt zwiſchen den Flüſſen Warthe und Oder / wo ſie zuſammen gehen / iſt mit Moraſt und Waſſer gantz umgeben / und auch ſonſten wol befeſtiget / daß ſie gar wol als eine importante Feſtung in Teutſchland paſſiren mag / und auch wenig ihres gleichen hat. Cuſtrin.

2. Drieſen, iſt ebenfals eine wolbefeſtigte Statt gegen die Polniſchen Gräntzen / an der Warthe. Drieſen.

3. Stern-

Sternberg. 3. Sternberg, ist ein grosser Distrikt und Streif Landes/ zu welchen unterschiedenes gehöret / und liegt auch darinnen Sonneburg, die Residenz des Groß-Meisters / der Johanniter Ritter.

Landsberg. 4. Landsberg, eine hübsche wolbefestigte Statt an der Warthe.

Marienwvald. 5. Marien-Wald, vormals ein Closter/ jetzo aber ein Amt.

6. Norimberg, ein Flecken.

in der Ucker-Marck. **Wo liegt der Ucker-Marck / und welches sind darinnen die merckwürdigsten Stätt und Oerter:**

Sie liegt über der Neuen-Marck an den Pommerischen Gräntzen/ die vornehmsten Oerter sind:

Prenslovv. 1. Prenslovv, eine hübsche / wolbewohnte Statt an der Ucker-See.

Templin. 2. Templin. ein Stättgen an dem Dolgen-See, hat den Namen von ihrem Erbauern den Tempel-Herrn bekommen.

Löchnitz. 3. Löcknitz, eine kleine Statt und Schloß/ welches mit lauter Morasten umgeben ist / und kan als ein guter Paß an den Pommerischen Gräntzen passiren.

Schvved. 4. Svet oder Schvved. eine kleine Statt und Schloß.

Oderburg. 5. Oderburg, ein Paß an der Oder.

Gramzovv. 6. Gramzovv, eine kleine Statt und Amt.

Wo liegt die Priegnitz, und welches sind darinnen die merckwürdigsten Stätt und Oerter? in der Priegnitz.

1. Perleberg, eine ziemliche grosse Statt. Perleberg.

2. Havelberg, eine grosse und wolbewohnte Statt an dem Flusse Havel, war vor der Reformation ein Bißthum. Havelberg.

3. Witstoock, eine ziemliche Statt / welche wegen der Schlacht bekant / da von denen Schweden Anno 1636. den 24. Sept. die Sachsen und Kaiserl. aus dem Felde geschlagen worden. Anno 1716. den 24. Maij brante die Statt über die Helfte ab. Witstoock.

4. Kyritz, ein ziemlicher Ort / dessen Bier / so da gebrauet wird / nennt man den Mord und Todschlag. Kyritz.

5. Lentzen, eine Statt / Schloß und Amt. Lentzen.

Wo liegt die Mittel-Marck und welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter? in der Mittel-Marck.

Sie liegt zwischen der Elb und Oder an den Ober-Sächsischen und Lausnizischen Gräntzen. Die vornehmsten Oerter sind:

1. Berlin, eine schöne / grosse / wolgebaute und wolbewohnte Statt / an der Spree, ist eine von denen wichtigsten Städten in Teutschland und bestehet aus 6. Stätten / als: Berlin.

1. Berlin, 2. Coeln an der Spree, 3. Friederichs-Werder, 4. Dorotheen-Statt / 5. Friederichs-Statt an der Cölnischen Seiten, und

und endlich 6. die Königs-Statt an der Berliniſchen Seiten. Sie iſt die ordentliche Reſidenz des Königs in Preuſſen/ hat ein ſolch Königliches/ prächtiges Schloß in Cölln/ daß es eines von denen galanteſten in Europa mag genennet werden/ und wird daſſelbige noch immer prächtiger gebauet. Die Königl. Kunſt-Cammer/ Bibliothec, Medallien, Cabinet-Cammer und Luſt-Garten ſind vortreflich zu ſehen. Sonſten iſt auch ſehr merckwürdig das vortrefliche Zeug-Hauß auf dem Friederichs-Werder, in welchem unter andern ein Stück-Geſchütz iſt/ ſo Anno 1704. den 31. Octobr. aus 664. Centner Medall in einer Hitz geſchmoltzen und gegoſſen worden/ und hundert Pfund ſchieſſet. Das Gymnaſium daſelbſt iſt ebenfals ſehr berühmt.

Scharlottenburg. 2. Charlottenburg, ſo vor dieſem Lützenburg geheiſſen/ iſt das unvergleichliche Luſt-Schloß/ eine Meile von Berlin.

Brandenburg. 3. Brandenburg, eine hübſche Statt/ durch welche die Havel flieſſet/ und ſie in zwei Theile ſcheidet/ davon einer Alt-Brandenburg, der andere Neu-Brandenburg, genennet wird. Sonſt war es ein geiſtliches Stift.

Spandau. 3. Spandau, eine kleine Feſtung an der Havel, wo die Spree hinein fället.

Oranienburg. 4. Oranienburg oder Oranienberg, ein Königliches Luſt-Schloß an der Havel.

Franckfurt. 5. Franckfurt an der Oder/ eine alte feine Statt/ hat eine Univerſität/ welche Ao. 1506. iſt

Digitized by Google

ist angeleget worden. Die Religion ist theils Evangelisch / theils Evangelisch-Reformirt.

6. Potsdam, eine kleine Statt / woselbst ein Königliches Schloß und ein Lust-Garten ist. Potsdam.

7. Fehrbellin, ein Stättgen / an dem Flusse Rhein, allwo eine Fähre über selbigen gehet / von welcher auch die Statt / da sie Bellin heisset Fehrbellin genennet wird. Anno 1676. hat Fridericus Wilhelmus, Churfürst zu Brandenburg wider die Schweden das Feld erhalten. Fehrbellin.

8. Rupin, war vor diesem eine Grafschaft / darinn ist Alt-Rupin, eine feine Statt und Neu-Rupin, eine grosse und starck-bewohnte Statt. Rupin.

9. Joachims-Thal, war vormals ein Closter / hatte eine Evangelische Reformirte Fürsten-Schule / welche nach Berlin ist verleget worden. Joachims-Thal.

10. Ratenau, eine feine Statt und guter Paß über die Havel. Ratenau.

11. Lebus, eine uralte mässige Statt / war vormals ein geistliches Stift. Lebus.

Wem gehört die Marck-Brandenburg / und was ist darinnen vor eine Religion? Herr. Religion.

Die gantze Marck-Brandenburg gehört dem König in Preussen / und das meiste Land ist der Evangelischen Religion zugethan.

Der

Digitized by Google

Der IV. Abschnitt.

Von dem Hertzogthum Pommern.

Das Hertzogthum Pommern, dessen Lager

Wo liegt dieses Hertzogthum?

Es liegt die Länge hin an der Ost-See / und gräntzet an das Königreich Polen / die Marck Brandenburg / das Hertzogthum Mecklenburg und an die Ost-See.

Eintheilung.

Wie wird dieses Hertzogthum eingetheilet?

In Vor-Pommern und Hinter-Pommern; jenes liegt zur Lincken gegen Abend; dieses aber zur Rechten gegen Morgen.

Merckwürdigste Städt und Oerter in Vor-Pommern

Welches sind die Landschafften / derselben merckwürdigsten Städt und Oerter in Vor-Pommern und wem gehören solche?

I. Den Schweden gehöret:

1. Das Barthische Land / darinnen sind:

Barth.

1. Barth, eine mittelmässige Statt nicht weit von der See.

Damgarten.

2. Damgarten, eine feine Statt und Paß gegen das Mecklenburgische / ist Anno 1711. von denen Moscowitern erobert worden.

Stralsund.

3. Stralsund, eine grosse Handels-Statt und Haubt-Festung / wo Anno 1714. den 22. Nov. der König in Schweden Carolus XII. aus der Türckei angekommen. An. 1715. den 15. Julii

15. Julii ist die Statt von den Königen in Dännemarck/ Polen und Preussen mit einer Armée von 70000. Mann belagert/ und darauf den 5. November, das feste Retrenchement vor dem Francken-Thor/ überstiegen/ und den 23. Dec. von der Statt capituliret worden.

4. Tribesee, eine kleine Statt / Schloß und Amt. Tribesee.

5. Die Grafschaft Gutzkau, darinnen sind

1. Gutzkovv, ein kleiner Ort/ von welchem die Grafschaft den Namen hat. Gutzkovv.

2. Wolgast, eine schöne Statt an dem Fluß Pene, hat ein festes Schloß / welches im letzten Krieg viel gelitten hat. Wolgast.

Gryphsvvalde oder Greifsvvalde, eine feste Statt / hat eine Universität / welche Anno 1456. ist fundiret worden. Gryphsvvalde.

3. Die Insel Rugen, der beste Ort / darauf ist Bergen. Bergen.

II. Den Preussen gehöret:

1. Das Hertzogthum Stettin / worinnen sind:

1. Stetin, eine Handels-Statt und schöne Festung/ hat ein gutes Gymnasium. Stetin.

2. Dam, eine feste Statt und Paß jenseit der Oder. Dam.

3. Golnovv, ist ebenfals jenseit der Oder. Golnovv.

4. Uckermunde, eine Statt an dem frischen oder grossen Hafen. Uckermunde.

5. Gartz, ein festes Schloß und Paß an der Oder. Gartz.

6. Demmin, eine feine Statt und Gräntz- Demmin.

Digitized by Google

Festung an den Mecklenburgischen Gräntzen/ an dem Fluß Pene.

Anclam. 7. Anclam, eine feine Statt an dem Fluß Pene.

2. Die Insel Usedom, zwischen dem Meer und dem grossen Hafen.

Usedom. 1. Usedom, ist die beste Statt auf dieser Insel.

Vineta. 2. Vineta, ist die vortrefliche Handels-Statt gewesen / welche aber hernach zerstöret und überschwemmet worden.

3. Die Insel Wollin, liegt an der Oder / wo sie in die See fällt.

Wollin. 1. Wollin, ein Schloß.

Julin. 2. Julin, vormals eine reiche Handels-Statt/ welche auf den Grund ruiniret worden.

in Hinter-Pommern. **Welches sind die Landschaften und derselben merckwürdigsten Stätte und Oerter in Hinter-Pommern und wem gehöret solches?**

Seit dem Westphälischen Frieden gehört das gantze Hinter-Pommern dem Hause Brandenburg und sind derselben Landschaften folgende:

1. Hinter-Pommern an sich selber / darinnen sind:

Stargard. 1. Stargard, eine grosse und ziemlich befestigte Statt / wo die Pommerische Regierung des Königs in Preussen ist angeleget worden.

Camin. 2. Camin, eine Statt / war vor Zeiten ein Biß-

Digitized by Google

Bißthum / liegt eben nicht weit von der Oſt-See. Anno 1709. iſt die Statt abgebrant.

II. Das Hertzogthum Caſſuben, liegt beſſer zur Rechten / darinnen ſind:

1. Colberg, eine feſte Handels-Statt an der Oſt-See. Colberg.

2. Belgard, eine Statt / Schloß und Amt. Belgard.

3. Coslin, eine kleine Statt mit einem Schloß. Coslin.

III. Das Hertzogthum Weñden, noch weiter zur Rechten.

1. Rugenvvalde, eine wolgebaute Statt und Schloß / an der Wipper, woſelbſt ein guter Lax-Fang iſt. Rugenvvalde.

2. Stolpe, eine hübſche Statt an dem Fluß Stolpe, war vormals eine Hanſee-Statt. Stolpe.

IV. Die Herꝛſchaft Lauenburg, an der Oſt-See und an Preuſſen / darinnen iſt Lauenburg. Lauenburg.

V. Die Herꝛſchaft Bütau, an Polniſchen Gräntzen. Dieſe zwei Herꝛſchaften haben vormals zu Polen gehöret / und ſind An. 1667. an Brandenburg abgetretten worden / und der König führet davon nur den Titul.

Was har es mir denen Herꝛn in Pommern vor eine Beſchaffenheit? Herꝛn.

Anfänglich hatten die Hertzoge in Pommern mit dem Chur-Hauſe Brandenburg eine Erb-Vereinigung aufgerichtet / daß / wenn die Hertzoge abgehen würden / ſie ſuccediren ſolten.

Alleine / da der letzte Hertzog mitten in dem

dreissig-jährigen Krieg starb / nahmen die Schweden Possession und im Westphälischen Frieden muste Brandenburg mit der Helfte zu frieden seyn / und die Schweden behielten das gantze Vor-Pommern / nebst der Insel Rugen. Anno 1676. hat der Churfürst zwar das gantze Schwedische Theil erobert; in dem Niemägischen Frieden aber wurde Schweden das Seinige wieder eingeräumet / und Pommern blieb zertheilet / wie es vormals gewesen. Als aber die Schweden in dem letzten Nordischen Krieg gäntzlich von dem teutschen Boden getrieben worden / so hatten sich die Dänen und Preussen Anno 1715. darein getheilet / und im Nordischen Frieden ist es endlich Anno 1720. dahin gekommen / daß die Dänen ihren Antheil zwischen der Ost-See und dem Flusse Pene wieder an Schweden abgetretten; Preussen aber hat das übrige Vor-Pommern zwischen der Pene und der Oder auf ewig an das Hauß Brandenburg gebracht / wie aus vorhergehenden eigentlich / bei Vor-Pommern / zu ersehen.

Die X. Section.

Der Nieder-Sächsische Craiß / desselben

Von dem Nieder-Sächsischen Craiß.

Wovon ist bißhero gehandelt worden / und was folgt in der Ordnung?

Von denen Craisen / so um die Elbe gegen Aufgang liegen / ist der Fränckische und Ober-Sächsische betrachtet worden / und folget nun der Nieder-Sächsische. Wo

Digitized by Google

Wo liegt dieser Craiß? Lager.

Er liegt so / daß er meistens von der Elbe und Weser umgeben wird / und gräntzet selbiger

1. Gegen Morgen an das Hertzogthum Pommern / Chur-Brandenburg und das Churfürstenthum Sachsen.

2. Gegen Mittag an Thüringen / Hessen und Westphalen.

3. Gegen Abend an einen Theil von Westphalen / Ost-Frießland und das teutsche Meer / und

4. Gegen Mitternacht an Jütland und das Balthische Meer oder die Ost-See.

Wer sind die Ausschreibenden Herrn dieses Craiß? Ausschreibende Herrn.

Es sind solche der König in Preussen / als Hertzog zu Magdeburg; Der Churfürst von Hannover.

Welches sind die Länder / so zu diesem Craiß gehören? Länder.

1. Die Braunschweigischen / Hannoverischen / und Lüneburgischen Lande; 2. Das Hertzogthum Magdeburg; 3. Das Fürstenthum Halberstadt; 4. Das Hertzogthum Mecklenburg; 5. Das Hertzogthum Bremen; 6. Das Hertzogthum Schleßwig und Holstein; 7. Sachsen-Lauenburg, und endlich 8. Das Bißthum Hildesheim. Die Reichs-Stätte sollen an seinem Orte mit besehen werden / wo sie allezeit hin gehören.

Digitized by Google

Der I. Abschnitt.

Von den Braunschweigischen, Hannoverischen und Lüneburgischen Landen?

Num. I.

Das Braunschweigische Land.

Das Braunschweigische Land/ dessen Lager,

Wo liegt dieses Land?

Es liegt an dem Hertzogthum Lüneburg und dem Bischofthum Hildesheim, wie auch an dem Hertzogthum Magdeburg und dem Fürstenthum Halberstadt.

Merckwürdigste Stätt und Oerter Braunschvveig.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen?

1. Braunschvveig, eine sehr grosse / schöne und weitläuftige Statt / an der Ocker, war vormals eine freie Reichs-Statt/ hat sich aber 1671. dem Hertzog unterwerffen müssen. Sie hat ein Fürstl. Schloß / welches Danckvverderode genennet wird / und zwei berühmte Messen.

Wolffenbüttel.

2. Wolffenbüttel, eine schöne Statt und Festung an dem Fluß Ocker, woselbst eine solche Bibliothec ist / daß man wenig ihres gleichen finden wird / und werden darinnen zwei tausend Manuscripta und über hundert und sechzehen tausend andere Volumina gezehlet.

3. Saltz-

Digitized by Google

3. Saltzthal, ein vortrefliches Lust-Schloß des Hertzogs von Wolfenbüttel. Saltzthal.

4. Helmstadt, eine mittelmässige Statt/ gegen Magdeburg zu/ hat eine Universität/ welche Anno 1576. gestiftet/und von ihrem Urheber Academia Julia ist genennet worden. Helmstadt.

5. Schœningen, eine ziemliche Statt / gegen Halberstadt/ hat ein Schloß und eine Fürsten Schul. Schœningen.

6. Schœppenstadt, eine geringe Statt/ liegt zwischen Wolfenbüttel und Schœningen. Schœppenstadt.

7. Goslar, eine alte/ weitläuftige Statt an dem Fluß Gohl, ist annoch eine Kayserl. freie Reichs-Statt. Goslar.

8. Lutter, an dem Barenberg / eine kleine Statt/ ist wegen der grossen Dänischen Niederlage bekant. Lutter an dem Barenberg.

9. Kœnigs-Lutter, eine kleine Statt / nicht weit von Helmstädt / hat ein hertzliches Bier/ welches man Tuchstein zu nennen pfleget. Kœnigs-Lutter.

10. Supplinburg oder Supplingenburg, ein Schloß nicht weit von Helmstädt/hat ehedessen berühmte Grafen gehabt. Supplinburg.

11. Blanckenburg, eine Grafschaft auf dem Hartz an den Thüringischen Gräntzen / ist An. 1709. zu einem Reichs-Fürstenthum erhoben worden. Blanckenburg.

12. Gandersheim, eine Braunschweigische Statt/nicht weit von Goslar, hat eine unmittelbare Aebtissin Evangelischer Religion. Gandersheim.

13. Bevern, ein Schloß und Residenz einer Neben-Linie/ an der Weser. Bevern.

Digitized by Google

14. Walckenried, eine secularisirte Reichs-Abtei.

Homburg. 15. Homburg, ein altes Schloß auf einem Berg nicht weit von Bevern.

Cellerfeld. 16. Cellerfeld, Wildemann, Grunde und Lautenthal. sind vier Berg-Stätte auf dem Hartz/ welches ein Stück Landes zwischen Thüringen und Braunschweig / um Goßlar herum/ ist. Diese Stätte besitzen Hannover und Braunschweig gemeinschäftlich.

Stederburg. 17. Stederburg, ein berühmtes Jungfrauen-Closter/ nicht weit von Wolfenbüttel/ ist Evangelischer Religion.

Ridagehausen. 18. Ridagshausen, ein Closter / nicht weit von Braunschweig / ist ebenfals Evangelischer Religion.

Stauffenberg. 19. Stauffenberg, ist ein altes Berg-Schloß/ nicht weit von Gandersheim, wo der Vogel-Heerd Henrici Aucupis gestanden hat.

Num. II.

Das Hannoverische Land.

Das Hannoverische Land/ desselben Merckwürdigste Stätt und Oerter

Was gehört dem Churfürsten von Hannover, und welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter?

I. Das Fürstenthum Calenberg oder Hannover an sich selber/ darinnen ist merckwürdig:

Hannover. 1. Hannover, eine grosse/ schöne / wolbewohnte und fortificirte Statt/ an der Leine. ist die Residenz des Churfürsten von Hannover.

Anno

Digitized by Google

Anno 1526. hat allhie Conrad Breihan aus dem Dörfe Stöfen/ den Breihan erfunden/ davon jener Poët gesagt:

Grandia si summo fierent convivia cœlo,
Breybanam superis Jupiter ipse daret.

2. Hameln, eine mässige aber wolbefestigte Statt/ an der Weser. Die Statt ist auch sonsten bekant wegen der Historie/ da ein Rattenfänger unter der Predigt 130. Statt-Kinder zum Thore hinaus in einen Berg soll geführet haben/ welches eine Fabel zu seyn scheinet. Hameln.

3. Calenberg, war vormals ein Schloß zwei Meilen von Hannover an der Leine, von welchem das Hannoverische das Fürstenthum Calenberg ist genennet worden. Das Schloß ist nunmehro abgetragen. Calenberg.

4. Hernhausen, ein vortreffliches Chur-Fürstliches Lust-Schloß/ nebst einem schönen Garten/ eine halbe Meile von Hannover, Hernhausen.

5. Blumenau, ein Schloß und Amt. Blumenau.

6. Lockum, ein Evangelisches Closter/ welches einen Abt hat. Lockum.

7. Hallermund, ein Schloß und Grafschaft. Hallermund.

8. Neustadt, eine kleine Statt an der Leine, hat ein schönes Fürstliches Schloß. Neustadt.

II. Das Fürstenthum Gruben-Hagen, darinnen merckwürdig:

1. Eimbeck, eine schöne Statt an der Ilm. Eimbeck.

Digitized by Google

Grubenhagen. 2. Grubenhagen, ein Schloß / davon das Fürstenthum den Namen hat.

Osterode. 3. Osterode, eine Statt / so einen Getraid-Handel hat.

Hertzberg. Elbingerode. 4. Hertzberg, eine feine Statt und Schloß.
5. Elbingerode, eine kleine Statt.

III. Das Fürstenthum Oberwald / dahin gehöret:

Northeim. 1. Northeim, eine Statt.

Göttingen. 2. Göttingen, eine Statt / an der Leine, ist wol fortificiret / und hat ein gutes Gymnasium.

Munden. 3. Munden, eine schöne Statt an den Hessischen Gräntzen / wo sich die Weser anfänget. Dieses Munden darf mit Munden in Westphalen nicht confundiret werden.

Num. III.

Das Lüneburgische Land.

Das Lüneburgische Land / dessen Lager.

Wo liegt dieses Land?

Es liegt so / daß es gräntzet an das Hertzogthum Lauenburg, das Hertzogthum Braunschweig / Bremen / Werden, wie auch an die Elbe und Bremen.

Merckwürdigste Oerter

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter?

Lüneburg 1. Lüneburg, eine grosse / wolbewohnte Statt / an dem Flusse Ilmenau, hat gute Nahrung wegen des Saltzwercks. An. 1655. ist daselbst ein Fürstl. Collegium und Ritter Academie angeleget

Digitized by Google

leget worden. An. 1698. den 9. Martii iſt die goldene Tafel durch Nicol Liſt und ſeine Diebs-Bande in der St. Michaëlis-Kirchen beraubet/ und von ſelbigen etlichen ertappet und gehangen worden. Uber der Statt liegt auf einem Berg das feſte Schloß Kalchberg.

2. Zell, eine hübſche Statt an dem Fluß Aller, war vormals die Reſidenz des Hertzogs von Lüneburg, und das gantze Land wurde davon das Zelliſche Fürſtenthum genennet. Zell.

3. Harburg, eine Statt und Schloß an der Elbe/ Hamburg gegen über. Harburg.

4. Ultzen, eine mittelmäſſige Statt an der Ilmenau. Ultzen.

5. Gifhorn, eine Statt an dem Fluß Aller, nebſt einem vortreflichen ſchönen wie auch feſten Schloß und Amt. Gifhorn.

6. Burgdorf, eine kleine Statt mit einem Fürſtl. Schloß. Burgdorf.

7. Danneberg, eine Grafſchaft an der Elbe/ darinnen iſt die Haubt-Statt Danneberg, Hitzacker, oder Hitzger, auch eine Statt und andere. Danneberg.

8. Bardovvick, vormals eine berühmte Statt/ jetzo aber ein Flecken nicht weit von Lüneburg. Bardovvick.

9. Gorde und Weyhauſen, ſind zwei Luſt- und Jagd-Schlöſſer/ gegen die Fürſtl. Braunſchweigiſchen Landen. Gorde.

10. Soltau, ein ſchöner Flecken/ welcher berühmt wegen der Schlacht/ ſo auf der Soltauer-Heid Anno 1519. zwiſchen dem Biſchof Johan- Soltau.

Digitized by Google

Johanne, von Hildesheim, und Hertzog Erico von Braunschweig vorgegangen.

Sivershausen. 11. Sivershausen, ist ein Dorf an den Gräntzen des Stifts Hildesheim, wo Anno 1553. den 8. Julii ebenfals eine berühmte Schlacht/ zwischen Churfürst Mauritio zu Sachsen und Marggrafen Alberto von Brandenburg-Bareut vorgegangen und der erste auch geblieben

Ebsdorf. 12. Ebsdorf, ein Evangelisches Jungfrauen-Closter/ nicht weit von Lüneburg.

Stipshorn. 13. Stipshorn oder Stubbekeshorn, ist das Stammhauß der bekanten Billingischen Familie.

Herr. 14. Dieses gantze Hertzogthum ist nunmehro seit An. 1705. da der Hertzog zu Zell gestorben/ dem Churfürsten zu Hannover zugehörig.

Der 11. Abschnitt.

Von dem Hertzogthum Magdeburg.

Das Hertzogthum Mecklenburg, desselben Lager.

Wo liegt dieses Hertzogthum?

Es kommt also zu liegen/ daß die Elbe mitten durch fliesset / und gräntzet an Ober-Sachsen die Marck-Brandenburg das Fürstenthum Anhalt, die Grafschaft Mansfeld, das Fürstenthum Halberstadt / das Hertzogthum Braunschweig.

Merckwürdigste Stätt und Oerter Magdeburg.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen?

1. Magdeburg, eine grosse Statt an der Elbe/

be/ war vormals sehr schön. An. 1631. haben die Kaiserl. unter dem General Tilli, die Statt belagert und sie endlich mit stürmender Hand eingenommen/ und sind damals viel tausend Menschen jämmerlich ermordet/ und viel hundert schöne Häuser abgebrant worden. Zur Zeit ist die Statt nicht nur wieder schön aufgebauet/ sondern sie wird auch vortreflich fortificiret. Die Regierung über das Land ist An. 1714. von Halle hieher gezogen worden.

2. Bergen, ist ein Closter vor der Statt Magdeburg/ worinnen An. 1576. die Formula Concordiæ von den Evangelischen Theologis revidiret worden. Der Abt ist Evangelisch und die Conventualen sind Studiosi Theologiæ. Bergen.

3. Burg oder Borch, eine hübsche Statt/ gehörte vormals dem Hertzog von Weissenfels/ ist aber nachgehends dem Churfürsten von Brandenburg überlassen worden. Burg.

4. Staffurt oder Starfurt, und Saltz, sind zwei feine Stätte/ welche wegen der Saltz-Wercke bekant. Staffurt.

5. Calbe, eine feine Statt / Schloß und Amt. Calbe.

6. Wolmersstadt, ein Stättgen mit einem hübschen Schlosse. Wolmerstadt.

7. Halle, eine ziemliche grosse und wolbewohnte Statt an der Saale / hat einen schönen Zugang wegen des Saltzes / und ist darinnen die Dom-Kirche und oberste Statt-Kirche sehr wol zu sehen. An. 1694. ist von dem König in Halle.

Preus-

Digitized by Google

Preussen eine Universität angeleget / von ihme die Friedrichs-Universität genennet worden / welche jetzo eine von den berühmtesten ist. Sonsten ist auch ausser der Statt merckwürdig das Pædagogium und das Waisenhauß / wo die schönsten Anordnungen zur Unterweisung der Jugend anzutreffen / und werden dadurch viele arme Studenten unterhalten.

Giebichenstein. 8. Giebichenstein, ein eingefallenes Schloß an der Saale/ nebst einen Amt nicht weit von Halle.

Wettin. 9. Wettin, eine kleine Statt/ vormals eine grosse Herrschaft.

Petersberg. 10. Petersberg, ein eingegangenes Schloß/ liegt sehr hoch.

Lebegvin. 11. Lebegvin, eine kleine Statt/ nicht weit von Halle.

12. In dieser Gegend liegen auch die beiden Grafschaften Barbi und Mühlingen, welche ihre eigene Herrn haben. Darinnen ist merckwürdig:

Barbi, eine Statt und Schloß / wie auch Mühlingen, eine Statt und Amt.

Der III. Abschnitt.

Das Fürstenthum Halberstadt, dessen Lager.

Von dem Fürstenthum Halberstadt.

Wo liegt dieses Fürstenthum?

Es liegt gleich neben dem Magdeburgischen/ und gräntzet an die Hertzogthümer Braunschweig und Magdeburg/ wie auch an das Fürstenthum Anhalt und das Stift Quedlinburg.

Wem

Wem gehört dieses Fürstenthum? Hem.

Es war vormals ein Bißthum / aber in dem Westphälischen Frieden wurde es secularisiret und dem Churfürsten von Brandenburg eingeräumet / welchen es auch noch gehöret.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen? Merckwürdigste Stätt und Oerter

1. Halberstadt, eine grosse und weitläuftige Statt an dem Wasser Holtzemme/ hat viel Kirchen und Clöster/ und wird daselbst die Evangelische/ Evangelisch-Reformirte und die Catholische Religion exerciret; die meisten aber sind die Evangelischen. Sie hat auch ein importantes Dom-Capitul, eine Regierung/ und drei hübsche Schulen. Halberstadt.

2. Rheinstein, eine Grafschaft hatte vormals seinen eigenen Grafen aus der Ungarischen Familie von Tettenbach, welche aber wegen der Religion in Ungarn enthauptet worden / und der Churfürst von Brandenburg hat solche als ein Lehen von Halberstadt eingezogen. Rheinstein.

3. Aschersleben, eine Statt und Grafschaft zwischen dem Fürstenthum und der Grafschaft Mansfeld, an dem Flusse Eine. Dieses ist das Stammhauß der Fürsten von Anhalt. Aschersleben.

4. Gruningen, eine Statt / welche ein schönes Schloß und wolgebaute Kirche hat. Gruningen.

5. Opervvick, eine mittelmässige Statt/ wo viel Gewehr verfertiget wird. Opervvick.

Der

Digitized by Google

Der IV. Abschnitt.

Von dem Hertzogthum Mecklenburg.

Das Hertzogthum Mecklenburg, dessen Lager.

Wo liegt dieses Hertzogthum?

Es liegt an der Ost-See, und gräntzet an Pommern/ an die Marck/ wie auch an die Hertzogthümer Lauenburg und Holstein.

Eintheilung.

Wie wird dieses Hertzogthum eingetheilt?

Es werden eigentlich darinnen sieben unterschiedene Provintzen angetroffen/ die man aber nur auf Special-Carten observiren kan.

Welches sind diese sieben Provinzen und wo lieget eine jedwede von diesen?

I. Das Hertzogthum Mecklenburg an sich selber/ liegt an der Ost-See, wo die Statt Wismar ist.

II. Das Fürstenthum Wenden ist der gröste Theil von Mecklenburg.

III. Das Fürstenthum Schwerin war vormals ein Bißthum / ist aber in dem Münsterischen Frieden secularisirt worden.

IV. Das Fürstenthum Ratzburg, an den Lauenburgischen Gräntzen/ war vor dem Münsterischen Frieden auch ein Bißthum. Zu diesem gehört auch der Dom in der Statt Ratzeburg, und das Amt Schœnberg, ohnweit Lübeck.

V. Die

Digitized by Google

V. Die Grafschaft Schwerin, an dem Schweriner-See/ zwischen der Elbe/ wo die Statt Schwerin lieget.

VI. Die Herrschaft Rostock, an der Ost-See/ gegen Pommern/ wo Rostock ist.

VII. Die Herrschaft Stargard, an den Brandenburgischen Gräntzen/ wo Stargard liegt.

Wem gehört dieses Hertzogthum?

Herrn.

Es ist dieses Land unter die Hertzoge von Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz vertheilet; der Cron Schweden aber ist jur Zeit nur die Statt Wismar zugehörig.

Merck. würdigste Stätt und Oerter Wismar.

Wismar eine grosse Statt an der Ost-See/ treibet starcke Handlung und hat verschiedene Fata gehabt. An. 1675. ist sie von Dänen eingenommen worden/ und An. 1711. war sie von den Dänen wieder bloquiret und ziemlich bombardirt/ doch ohne sonderbaren Schaden. An. 1716. ist es abermal durch eine langwierige Bloquade dahin gebracht worden/ daß sie sich an die Dänischen/ Preussischen und Hannoverischen Trouppen ergeben/ und An. 1717. sind darauf die meisten Fortificationen geschleiffet worden. Die Statt aber an sich wurde der Cron Schweden wieder eingeraumet.

Was gehöret nun dem Hertzog von Mecklenburg-Schwerin und welches sind darinnen die merckwürdigsten Stätt und Oerter?

I. Das Hertzogthum Mecklenburg an sich selber/ darinnen ist:

Digitized by Google

Mecklenburg. 1. Mecklenburg, war vormals die Haubt-Statt des Landes/ nunmehro aber ein Dorf.

Gadebusch. 2. Gadebusch, eine kleine Statt/ wo Anno 1712. den 14. December die Dänen von denen Schweden unter dem Graf Steinbock aus dem Felde geschlagen worden.

Buckovv. 3. Buckovv, Grevismoelen und Renen sind schlechte Oerter.

II. Das Fürstenthum Wenden, darinnen ist:

Güstrovv. 1. Güstrovv, eine feine Statt an dem Flusse Nebel/ hat ein Fürstl. Residenz-Schloß.

Doemitz. 2. Doemitz, eine Statt und Festung an der Elbe/ wo der Zoll von den Schiffern entrichtet wird.

Parchim. 3. Parchim, eine hübsche Statt/ wo das Mecklenburgische Land- und Hof-Gericht gehalten wird.

Grabovv. 4. Grabovv, eine Statt/ war vormals eine Residenz.

Sternberg. 5. Sternberg, eine hübsche Statt an den Gräntzen des Fürstenthums Schwerin, ist mit andern nicht zu verwechseln.

Waren. 6. Waren, eine Statt an der See Müritz.

7. Malchovv, eine kleine Statt/ liegt zwischen der See.

8. Stavenhagen, eine Statt nebst einem alten Schloß.

III. Das Fürstenthum Schwerin, darinnen ist:

Buzzovv. 1. Buzzovv, war vormals die Bischöfliche Residenz.

Bruel. 2. Bruel, eine kleine Statt.

IV. Die

Digitized by Google

IV. Die Grafschaft Schwerin, darinnen ist:

1. Schwerin, die Haubt- und Residenz-Statt mit einem festen Schloß / liegt an einem langen See/ welcher davon den Namen hat. Schwerin.

2. Wittenburg, eine feine Statt / welche mit Wittenberg in Sachsen nicht zu verwechseln. Wittenburg.

3. Boitzenburg, eine feste Statt und Schloß an der Elbe. Boitzenburg.

V. Die Herrschaft Rostock, darinnen:

1. Rostock, eine grosse und berühmte Handels-Statt an der Ost-See / welche viele Privilegia und Freiheiten geniesset / hat eine berühmte Universität / welche Anno 1419. gestiftet worden. Die Statt hat bald Dänische/ bald Schwedische Guarnison in dem bißherigen Krieg gehabt. Rostock.

2. Ribnitz, eine Statt gegen Pommern/liegt an einem See/wo man jährlich eine grosse Menge Heringe fänget. Ribnitz.

3. Sulitz, eine kleine Statt / ist wegen des Saltzwercks bekant. Sulitz.

4. Dobberin, eine kleine Statt/zwei Meilen von Rostock/ woselbst viele Hertzoge von Mecklenburg begraben liegen. Dobberin.

5. Warnemunde, ist eine feste Schantz an dem Einfluß der Warnovv, gehörte vormals den Schweden. Warnemunde.

Was gehört dem Hertzog zu Strelitz und welches sind die merckwürdigsten Oerter?

I. Das Fürstenthum Ratzeburg, darinnen:

1. Der Dom in der Statt/ die Statt aber ist Lauenburgisch.

Schönburg. 2. Schönberg, eine kleine Statt und Amt.

II. Die Herrschaft Stargard, darinnen ist:

Strelitz. 1. Strelitz, eine kleine Statt / worinnen der Hertzog Adolphus Fridericus residiret.

Alt-Stargard. 2. Alt-Stargard, eine kleine Statt nebst einem Fürstl. Schloß.

Neu-Brandenburg. 3. Neu-Brandenburg, eine grosse Statt/ welche durch Feuer grossen Schaden gehabt.

Nemorovv. 4. Nemorovv, eine Statt/ gehörte vor diesem den Johanniter-Rittern.

Mirovv. 5. Mirovv, eine Statt / Schloß und Amt/ gehörte vormals auch den Johanniter-Rittern.

Beschaffenheit. **Wie stehet es mit Mecklenburg?**

Nachdeme einige Jahr her in dem Mecklenburgischen grosse Mißhelligkeiten zwischen dem Hertzog und den Unterthanen entstanden/ ist das Land sehr in Abnehmen gerathen.

Der V. Abschnitt.

Von dem Hertzogthum Bremen.

Das Hertzogthum Bremen, dessen Lager. **Wo liegt dieses Hertzogthum?**

Es liegt an der Nord-See zwischen der Weser und Elbe und zwischen den Hertzogthümern Bremen und Lüneburg.

Wem gehört dieses Hertzogthum?

Es war vormals ein grosses Ertz-Bißthum; ist

ist aber Anno 1648. im Westphälischen Frieden secularisiret und dem König in Schweden/ unter dem Titul eines Hertzogthums/ überlassen worden. Alleine Anno 1712. haben sich die Dänen Meister davon gemacht/ und An. 1715. hat es die Cron Schweden dem Churfürsten von Hannover abgetretten.

Welches sind die merckwürdigsten Oerter darinnen? Merckwürdigste Stätt und Oerter

1. Bremen, eine grosse/ schöne und reiche Handels-Statt/ an der Weser/ auf welcher mitten in der Statt ein starcker Lachs-Fang ist. Sie hat ein schönes und wolangelegtes Gymnasium, ein prächtiges Rath- und Zeughauß/ wie auch ein Kauf- und Zollhauß. Die Religion ist theils Evangelisch/ theils Evangelisch-Reformirt/ aber doch sind die Letztern die stärcksten/ und der Magistrat bestehet auch aus diesen allein. Bremen.

2. Stade, eine alte wolbefestigte Statt/ ohnweit der Elbe/ wurde Anno 1712. von den Dänen hart belagert/ erobert und darauf dem Churfürsten von Hannover überlassen. Stade.

3. Bremervverde, war vormals die Residenz des Bischofs. Bremervverde.

4. Boxtehude, war vor diesem eine schöne Festung/ nicht weit von der Elbe/ drei Meilen von Hamburg. Boxtehude.

5. Wildhausen, liegt jenseit der Weser und gehört auch zu Bremen. Wildhausen.

6. Ottersberg, ein festes Schloß mit Morast umgeben. Ottersberg.

Digitized by Google

Hadeler-land.

7. Hadeler-Land, oder das Land von Hadeln/ ist ein kleines Stück Landes/ gehörte vor diesem dem Hertzog von Lauenburg und nach dessen Tod ist es bei einem langwierigen Streit von Ihro Kaiserl. Majestät sequestriret worden.

8. Anno 1717. und An. 1720. hat die grosse Wasserfluth in der Gegend an der Nord-See ungemeinen Schaden gethan.

Der VI. Abschnitt.

Von dem Hertzogthum Schleßwig.

Das Hertzogthum Schleßwig/ dessen Lager.

Wo liegt dieses Hertzogthum?

Es liegt gantz gegen Norden an den Dänischen Gräntzen/ und gräntzet an die Ost-See/ das Hertzogthum Holstein/ an die West-See/ wie auch an das Königreich Dännemarck/ und kan also auf der Land-Carte von Teutschland/ am besten besehen werden.

Herr.

Wem gehört das Hertzogthum Schleßwig?

Es gehöret theils dem König in Dännemarck/ theils dem Hertzog zu Holstein-Gottorp.

Merckwürdigste Oerter

I. Dem König in Dännemarck gehöret:

Flensburg.

1. Flensburg, eine wolgebaute Statt/ hat einen bequemen Hafen/ und ein ansehnliches Schloß/ welches auf einem Berge lieget.

Glücksburg.

2. Glücksburg oder Lucksburg, eine feine Statt nebst einem Schloß.

3. Ha-

3. Hadersleben, ein feiner Ort mit einem guten Hafen. Hadersleben.

4. Christians-Preis, ein festes Schloß / welches Christianus IV. König in Dännemarck erbauet / liegt nicht weit von Kiel. Christianspreis.

5. Aroe, eine Insel auf der Ost-See. Aroe.

6. Rom, eine Insel auf der Nord-See. Rom.

7. Fora, ist ebenfals eine Insel auf der Nord-See. Fora.

8. Amrom, auch eine Insel auf der Nord-See. Amrom.

9. Alsen, ist eine Insel auf der Ost-See / darauf zwei Schlösser Lunderburg und Norburg, von welchen sich zwei abgefundene Königliche Linien schreiben. Alsen.

II. Dem Hertzog von Holstein-Gottorp gehöret:

1. Schlesvvig, eine grosse Statt / an dem Flusse Slia, treibet starcke Handlung / und tragen die Zölle daselbsten sehr vieles ein. Schlesvvig.

2. Gottorp, ein schönes vortreffliches und wolbefestigtes Schloß / nicht weit von Schleßwig / auf welchem der Hertzog residiret / hatte eine vortreffliche Bibliothec, einen grossen künstlichen Globum, und unzehliche Antiquitäten und Raritäten. Das gantze Hertzogliche Hauß führet davon den Namen. Gottorp.

3. Tönningen, vormals eine starcke Festung an dem Fluß Eyder. Tönningen.

4. Friedrichsstadt, eine neue Statt an dem Flusse Eyder, war vor 100. Jahren vom Hertzog Friderico erbauet / und hat Einwohner von Friedrichsstadt.

allerhand Religionen, insonderheit trift man daselbst viel Armenianer und Mennonisten an.

Hosum. 5. Hosum, eine gute Handels-Statt/ an dem Fluß und Meer-Busen Hever, wo man viele Austern fänget.

Tondern. 6. Tondern, eine hübsche Statt / nicht weit von der Nord-See/ hat Lubisch Recht.

7. Apenrade, eine kleine Statt / hat einen guten Hafen an der Ost-See/ und treibt ziemliche Handlung.

Ecklenfort. 8. Ecklenfort, eine hübsche Statt / an der Ost-See / hat auch einen Hafen.

Femern. 9. Femern, eine Insel auf der Ost-See.

Nordstrand. 10. Nordstrand, Sylt und Heilgeland, sind drei Inseln auf der Nord-See / welche auch zum Hertzoglichen Antheil gehören.

Der VII. Abschnitt.

Von dem Hertzogthum Holstein.

Das Hertzogthum Holstein/ dessen Lager.

Wo liegt dieses Hertzogthum?

Es liegt neben Schleßwig und gräntzet an die Ost-See und das Hertzogthum Mecklenburg/ an das Hertzogthum Lauenburg und an die Elbe/ wie auch an das teutsche Meer und an die teutsche Provinz Jütland.

Eintheilung.

Wie wird dieses Hertzogthum eingetheilet?

Holstein wird insgemein in vier Stücke getheilt/ nemlich:

1. Hol-

Digitized by Google

1. Holstein an sich selber / liegt mitten darinnen an dem Flusse Eyder. 2. Stormarn an der Elbe / an dem Lauenburgischen; 3. Dithmarsen. an der Nord-See / und 4. Wagrien, an der Ost-See.

Wem gehört dieses Hertzogthum? Herrn.

Es sind in diesem Land dreierlei Herrn / als 1. der König in Dännemarck / 2. der Hertzog von Holstein-Gottorp und 3. zwei freie Reichs-Stätte / Hamburg und Lübeck.

Was gehört dem König in Dännemarck / und dem Hertzog / von Holstein an sich selber / und welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter? Merckwürdigste Oerter

I. Dem König in Dännemarck gehöret:

1. Rendsburg, eine feste Statt an dem Flusse Eyder, hat ein Schloß / welches sehr wol befestiget ist. Rendsburg.

2. Itzehohe, eine mittelmässige Statt / nicht weit von der Elbe / an dem Flusse Stoer, hat ein Adeliches Jungfer-Closter / dessen Aebtissin allezeit eine Gräfliche oder Fürstliche Person ist. Itzehohe.

II. Dem Hertzog von Holstein gehört:

1. Kiel, eine schöne lustige und wolgelegene Handels-Statt / hat einen bequemen Hafen / liegt nicht weit von der Ost-See / an einem mittelmässigen See. An. 1665. hat Hertzog Christian Albrecht von Gottorp eine Academie gestift. Der Kieler-Umschlag oder Meß / so alle Jahr gehalten wird / ist bekant. Kiel.

Neu-Münster. 2. Neu-Münster, ein schlechter Ort nach Segeburg zu.

Bordisholm. 3. Bordisholm, war vormals ein reiches Closter/ dessen Einkünfte zur Universität Kiel sind geschlagen worden.

Was gehört dem König und dem Hertzog in dem Theil Stormarn und welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter:

I. Dem König gehöret:

Glückstadt. 1. Glückstadt, eine herrliche Festung mit einem schönen Schloß/ liegt in der Gegend/ wo der Fluß Ryn in die Elbe gehet. Die Statt ist ohngefehr vor 100. Jahren von Christiano IV. angeleget worden/ und ist nun eine der besten Handels-Stätte des Königs in Dännemarck. Anno 1703. hatte der Ort Anstoß von der Pest.

Altenau. 2. Altenau, war eine volckreiche Statt/ nicht weit von Hamburg/ welche aber Anno 1713. den 8. Jan. von den Schweden ist in Brand gesteckt worden.

Crempe. 3. Crempe, eine hübsche Statt/ liegt an einem Fluß gleiches Namens/ war vormals eine Festung/ ist aber gesprenget worden. Der Ort hat auch eine feine Schule.

Pinneberg. 4. Pinneberg, ein festes Schloß/ von welchem nicht weit die wolbefestigte Hittler-Schantze lieget.

II. Dem Hertzog gehöret:

Trittovv. 1. Trittovv, eine mittelmässige wolbewohnte Statt.

2. Rhein-

Digitized by Google

2. Rheinbeck, eine wolbewohnte Statt / an den Lauenburgischen Gräntzen.

3. Barmstædt, ein feiner Ort mit einem Gebiete / gehört dem Grafen von Ranzovv und ist Anno 1640. in eine Reichs-Grafschaft erhöhet worden. Barmstædt.

Was gehört dem König und Hertzog in dem Theil Dithmarsen, und welches sind die merckwürdigsten Oerter?

I. Dem König gehöret:

1. Meldorf, ein ziemlich gebauter und wolbewohnter Ort / welcher aber keine Mauren hat. Meldorf.

2. Brunsbuttel, eine neue wolbewohnte Statt. Brunsbuttel.

II. Dem Hertzog gehöret:

1. Heyde, ein grosser wol bewohnter Flecken. Heyde.

2. Lunden, eine mittelmässige Statt. Lunden.

Was gehört endlich dem König und dem Hertzog in dem Theil Wagrien, und welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter?

I. Dem König gehöret:

1. Ploen, eine feine Statt und Schloß / an einem See. Arensbock und Rheinfeld, waren vor diesem Clöster. Diese drei Oerter machen ein besonders Fürstenthum / und sind dem Hertzoge von Holstein-Ploen, aus der Königlichen Linie zugehörig. Ploen.

2. Sege-

Segeberg. 2. Segeberg, eine feine Statt / hat ein Schloß / welches auf einem hohen Berge lieget.

Oldesio. 3. Oldesio, eine kleine Statt an dem Flusse Trave.

Heiligenhaven. 4. Heiligenhaven, ist eine Statt an der Ost-See.

Traventhal. 5. Traventhal, ist ein Schloß / wo An. 1700. der Friede zwischen dem König in Dännemarck und dem Hertzog von Holstein-Gottorp ist geschlossen worden. Das Schloß gehört dem Hertzog von Ploen.

II. Dem Hertzog gehöret:

Oldenburg. 1. Oldenburg, eine mässige Statt / mit einem Gebiet / an dem äussersten Gräntzen des Landes / und ist mit Oldenburg an der Weser nicht zu verwechseln.

Ranzovv. 2. Ranzovv, ein Schloß / ist das Stamm-Hauß der Grafen von Ranzovv.

Eutin. 3. Eutin, eine kleine Statt und festes Schloß / nicht weit von Ploen, ist die Residenz des Bischofs von Lubeck.

Beschaffenheit. **Wie steht es mit diesem Lande?**

Es hat das Land Anno 1713. viel von denen Moscovvitern ausgestanden und Anno 1717. durch die Wasserfluth ebenfals sehr grossen Schaden erlitten.

Die Reichs-Stätte. **Welches sind die Reichs-Stätte so hieher gehören?**

Hamburg. 1. Hamburg, ist eine von grösten und reichsten freien Reichs-Stätten in Teutschland / liegt an

an der Elbe/und iſt durch die vortheilichen Handlungen in ein groſſes Aufnehmen gekommen. Sie hat ein berühmtes Banco, einen guten Hafen/ und ein Gymnaſium Illuſtre. Der König in Dännemarck formiret darauf eine Prætenſion, und wäre faſt etliche mal zu einer formalen Belagerung ausgeſchlagen; ſie hat ſich aber doch bishero bei ihrer Freiheit erhalten. Sonſten werden die kleine Statt Bergdorf und die ſo genannten vier Länder von Hamburg und Lübeck gemeinſchaftlich regieret.

2. Lubeck, eine groſſe/ reiche/ freie Reichs-Statt an dem Fluß Trava, nicht weit von der Oſt-See/ war vormals das Haubt des gantzen Hanſeatiſchen Bundes und konte eine gantze Flotte in die See führen/ und den Nordiſchen Königreichen damit Tort thun und gleichſam braviren. Lubeck.

3. Dieſer Hanſeatiſche Bund beſtund darinnen/ daß die vornehmſten Stätt in Teutſchland und in den benachbarten Königreichen in einen Bund zuſammen getretten/ aus der Abſicht/ die Commercien in beſtändigen Flor zu erhalten/ wovon alsdenn die Stätte/ ſo darinnen ſtunden/ die Hanſee-Stätte genennet worden. Die Anzahl derſelben hat ſich auf 60. beloffen/ und theilten ſich in vier Claſſen, nemlich in die Lubeckiſche/ Cœlniſche/ Braunſchweigiſche und Danziger. Hanſeatiſche Bund. Hanſee-Stätte in der

Welches ſind diejenige/ ſo zur Lubeckiſchen Claſſe gehören: Lubeckiſchen Claſſe.

1. Im Holſteiniſchen: Lubeck und Hamburg.

II. Im

Digitized by Google

II. Im Mecklenburgischen: Wismar und Rostock.

III. In Pommern: Stralsund, Stetin, Anclam, Gripsvvalde, Colberg, Stargard, Stolpe und Golnovv.

IV. Im Luneburgischen: Luneburg.

Cœlnischen Classe. Welche gehören zu der Cölnischen Classe?

I. Gœln am Rhein.

II. In Westphalen: Bilefeld, Cœsfeld, Hervorden, Lemgovv, Lippe, Osnabruck, Paderborn und Warburg.

III. In den Niederlanden: Arnheim, Bolsvvaert, Campen, Deventer, Elburg, Grœningen, Hardervvick, Niemegen, Ruremond, Venlo, Zutphen und Zvvol.

IV. In den Clevischen / Duisburg, Emerich, Wesel und Ham.

V. In der Grafschaft Marck: Soest, Dortmund, Unna.

VI. In Ost-Frießland: Stavern.

Braunschweigischem Classe. Welche gehören zur Braunschweigischen Classe?

I. In Nieder-Sachsen: Braunschvveig, Bremen, Boxtehude, Einbecke, Goslar, Gœttingen, Hameln, Hannover, Hildesheim, Magdeburg, Stade und Ultzen.

II. In Westphalen: Minda.

Danziger Classe. Welche gehöreten endlich zur Danziger Classe?

I. In Preussen: Dantzig, Kœnigsberg, Braun-

Digitized by Google

Braunsberg, Culm, Elbingen und Thorn.
II. In Norwegen: Bergen.
III. In Liefland: Riga, Reve und Derpt.

Wie stehet es zur Zeit mit denen Hansee-Stätten?

Ihr Bund ist schon in dem 16. Seculo dissolvirt worden/ und ihre Macht ist unter der Regierung Kaiser Caroli des V. gantz gefallen/ und führen heut zu Tag den Titul als Hansee-Stätte/ Lubeck, Hamburg und Bremen.

Der IIX. Abschnitt.

Von dem Hertzogthum Sachsen-Lauenburg.

Das Hertzogthum Sachsen-Lauenburg, dessen Lager.

Wo liegt dieses Hertzogthum?

Es liegt an der Elbe/ und gräntzet an die Marck Brandenburg/ an die Hertzogthümer Lüneburg/ Holstein und Mecklenburg/ und ist gar ein kleines Hertzogthum.

Wem gehört dieses Hertzogthum? Herrn.

Vormals hatte es seinen eigenen Hertzog/ welcher Catholischer Religion war/ allein Anno 1689. starb Julius Franciscus, der letzte Hertzog und erlöschte also mit ihm die uralte Sachsen-Lauenburgische Familie. Nach dessen Tod entstund zwischen den Sächsischen/ Luneburgischen und Anhaltischen Hauß ein langwieriger Successions-Streit. Zur Zeit ist das Hauß Lüneburg/ insonderheit der Churfürst zu Hannover

nover in der Possession und hat auch An. 1697. die Chur-Sachsen ihme das Seinige cediret.

Merckwürdigste Oerter Lauenburg.

Welches sind die merckwürdigsten Oerter darinnen?

1. Lauenburg, eine Statt von mittelmässiger Gröſſe / liegt an der Elbe und das Hertzogthum hat davon den Namen.

Ratzeburg.

2. Ratzeburg, eine schöne Statt und festes Schloß / samt einem Dom in der Statt / welcher nebst seinen Dependentien nach Mecklenburg gehöret. Im währenden Successions-Streit haben sich die Luneburger in Possession gesetzt / und sind bei unterschiedenen Begebnüssen in Possession geblieben.

Mœllen.

3. Mœllen, eine kleine Statt / ist deswegen zu mercken / weil Eulenspiegels Grab daselbst gezeiget wird / darauf diese Worte zu lesen sind:

Diesen Stein soll niemand erhaben/
Eulenspiegel steht hier aufrecht begraben.

Dieser Eulenspiegel soll in dem Kneitlingen, ohnweit Schöpenstadt in dem Wolffenbüttischen Hertzogthum gebohren seyn.

Neuhaus.

4. Neuhaus, ein wohlverwahrtes Schloß an den Mecklenburgischen Gräntzen / auf welchem vormals die Hertzoge residirt haben.

Frantzhagen.

5. Frantzhagen, ein Flecken nebst einem Fürstlichen Residenz-Schloß.

Hadelland.

6. Hadelland, ein kleines Ländgen in dem Stift

Stift Bremen, oben an der Nord-See/nit weit von der Elbe/ gehörte vor diesem auch zu diesem Hertzogthum; ist aber nach Abgang des Hauses in die Kaiserliche Sequestration gefallen.

7. Schlackenvverda, ein Fürstenthum in Böhmen/ kam an die Sachsen-Lauenburgische Prinzessin/ gehöret also nicht zu diesem Hertzogthum/ und sitzet sie als Wittwe des verstorbenen Printzen Louis von Baden in geruhiger Possession. Schlackenvverda.

Der IX. Abschnitt.

Von dem Bißthum Hildesheim.

Das Bißthum Hildesheim, dessen Lager.

Wo liegt dieses Bißthum?

Es liegt zwischen den Hertzogthümern Braunschweig und Lüneburg/ ist eines von den schönsten Bißthümern in Teutschland und hat seinen eigenen Catholischen Bischof; die Unterthanen aber sind meistens Evangelisch/ der jetzige Bischof ist der Churfürst zu Cœln, aus dem Hause Baiern/ welcher An. 1714. Kraft des Friedens zu Rastadt zur Possession gelanget.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter darinnen?

Merckwürdigste Stätt und Oerter Hildesheim.

1. Hildesheim, eine grosse und starck-bewohnte Statt/ welche dem Bischof nur gewisser Massen unterworfen/ und kan solche bei ihrer Freiheit von dem Hause Braunschweig und Lüneburg allezeit secundiret werden.

Digitized by Google

Himmelsthur. 2. Himmelsthur, ein Lust-Schloß nicht weit von Hildesheim.

Peina. 3. Peina, eine kleine Statt/ mit einem festen Schloß.

Dassel. 4. Dassel, hatte vormals seine eigene Grafen.

Wintzenburg. 5. Wintzenburg, war vormals eine berühmte Grafschaft/ jetzo ein Amt.

Lampspring. 6. Lampspring, ein Closter/ worinnen lauter Catholische Engelländer sind.

Ringelheim. 7. Ringelheim, ein Closter/ von welcher sich vormals die Grafen von Ringelheim geschrieben.

Alefeld. 8. Alefeld, ein feiner Ort/ so dem Bischof gehöret.

Die II. Abtheilung.

Von dem Natürlichen Zustand in Teutschland.

Grund und Boden in Teutschland.

Wie ist in Teutschland Grund und Boden beschaffen?

Es ist Grund und Boden dieses Lands wegen der ungleichlichen Gegenden sehr von einander unterschieden. Die an Franckreich gräntzende/ ingleichen die in der Mitte dieses Landes/ sonderlich an dem Ober- und Nieder-Rhein liegende Provinzen lassen keinen in den Europæischen Ländern etwas bevor; die aber nach Norden liegende Theile sind zwar bei weiten nicht so gut; es bringet aber doch das Land allezeit das Nöthigste hervor.

Was

Was genieſet Teutſchland vor eine Luft? Luft

Sie iſt ebenfals in Anſehen des ungleichen Lagers der Theile unterſchieden. In denen Provinzen/ ſo nach Norden liegen / iſt die Luft durchgehends ſehr kalt/ aber in dem Südlichen Theile hat man ſie mit Franckreich beſtens temperirt. Im übrigen kan man wol überhaubt ſagen/ daß Teutſchland nicht nur mit reiner und geſunder Luft/ anmuthigen Gegenden / ſondern auch mit allerlei Nothdurft menſchlichen Lebens vortreflich begabet ſeye.

Wie fruchtbar iſt alſo Teutſchland? Fruchtbarkeit.

Es bringet nicht nur dasjenige hervor / was zur menſchlichen Unterhaltung nöthig iſt / ſondern auch was wollüſtige Leute erſättigen könte. Das Erdreich giebet überflüſſig Getraid/ Flachs/ Hanf und Graß/ daher man in Weſtphalen / Baiern und Nieder-Sachſen / die ſchönſten Vieh-Zuchten von Rindern / Schafen / Schweinen und Pferden antrift; ingleichen hat man auch in den Südlichen / Weſtlichen und Oeſtlichen Theilen/ als Oeſterreich/ Elſaß / Francken/ Thüringen / Meiſſen / an dem Rhein / an der Moſel und Neckar, Weine/ ſo eben nicht zu verachten ſind. Die Flüſſe / als/ die Oder/ Elbe / der Rhein/ die Weſer und andere bringen die ſchönſten Fiſche und tragen auch zur Handlung ein ziemliches bei. Die Berge halten allerlei Bergwercke / von Gold / Silber/ Kupfer / Zinn/ Eiſen / Blei / Queckſilber / Edelgeſtein / Marmor und dergleichen. Die

Digitized by Google

Brunnen sind entweder Saltz-Sauerbrunnen oder Gesund-Brunnen/ die man unterschiedlich findet/ wie bei den Ländern selbst ist angemercket worden. An denen Wäldern hat es meistens einen Uberfluß/ und wird nicht leicht ein Potentat oder Herr seyn/ der nicht auch in einem kleinem Gebiete seine Jagden haben könne. Diesen allen ungeacht/ ist doch in Teutschland an den meisten Orten schlechte Nahrung und kein Geld/ welches haubtsächlich von dem übermässigen Staat und auch von den Kriegen herrühren mag.

Der Teutschen Gemüts-Neigung.

Wie sind die Teutschen ihrem Gemüte nach gearret?

Die Teutschen sind zu denen Künsten und Wissenschaften sehr geschickt/ so daß man bei ihnen bißhero in allen Facultäten vortrefliche Leute gefunden/ welches ihnen auch unpassionirte Ausländer zugestanden/ und ihre Bücher bezeugen. Dabei sind sie meistens von einem wollüstigen und Geldgeitzigen Temperament, und dahero ziemlich aufrichtig/ arbeitsam/ tapfer/ treiben schöne Manufacturen/ und sind in ihren Erfindungen sehr curieux. Doch ist nicht zu laugnen/ daß sie gerne trincken/ und dem Liebeswesen gemeiniglich sehr ergeben sind/ und ihre Falschheit sehr zu bemänteln wissen/ daß man also bekennen muß/ sie haben in ihrer ehmaligen Treue und Aufrichtigkeit sich sehr verändert. Der gröstẽ Haubt-Fehler einer ist bei ihnen/ daß sie vor fremde Waaren/

Moden

Moden und Delicatessen auswärtigen Völckern/ und zwar meistens unnöthiger Weis/ so viel Geldes in den Hals stecken/ wodurch zwar einige bei ihnen reich/ die meisten aber in den äusserſten Schaden gesetzet werden.

Was hat Teutschland vor Raritäten und sonderbare Beschaffenheiten? Raritäten.

Es sind dieselbigen fast unzehlich/ dann man findet darinnen einige Verwunderungs-würdige Spring-Brunnen/ schöne Gesund-Brunnen/ warme Bäder/ herrliche Saltz-Quellen/ merckwürdige Hölen und Felsen/ vortreffliche und künstliche Gebäude/ die kostbarsten Bibliothequen und Raritäten-Cammern und dergleichen/ von welchen allen meistens an seinem Ort ist gemeldet worden.

Die III. Abtheilung.

Von dem Politischen Zustand in Teutschland.

Was hat man in Teutschland vor eine Regierungs-Art? Regierungs-Art in Teutschland.

Diejenige/ so mit dem Staats-Recht umgehen/ sind hierinnen unterschiedener Meinung/ und wollen einige die Monarchie/ andere die Aristocratie, und noch andere eine irregulaire Regierungs-Art in dem Römisch-Teutschen Reiche behaubten/ von welchen die letztere Meinung auch die beste seyn mag. Dann Teutsch-

Digitized by Google

land hat einen König / welcher schon von langen Zeiten her den Titul eines Römischen Kaisers führet / und die Stände an sich haben die hohe Landes-Obrigkeit / und bestehen auf Reichs-Tägen aus dreien Collegiis, und kan von diesen ohne dem Kaiser / und von dem Kaiser ohne die Stände nichts beschlossen werden.

Oberhaubt. **Wer ist also in Teutschland das Ober-Haubt?**

Der Kaiser / welcher den Titul führet / Erwählter Römischer Kaiser / zu allen Zeiten Mehrer des Reichs und zu Germanien König.

Die Churfürsten. **Welches sind die Stände des Reichs?**

Die Churfürsten / Fürsten und Reichs-Stätte.

Wer sind die Churfürsten?

Die Churfürsten / welche ihren Namen von Kühr oder Wahl habē / weil die Wahl des Röm. Kaisers bei ihnen beruhet / sind ein hohes unzertrennliches und vor sich in einer gewissen Anzahl bestehendes Collegium, oder ein besonderer Churfürsten-Rath. Heut zu Tag sind in diesem Collegio neun Membra, nemlich drei Geistliche: die Chur Maintz / Trier / und Cöln / und sechs Weltliche: die Chur-Böhmen / Baiern / Sachsen / Brandenburg / Pfaltz und Braunschweig.

Digitized by Google

Welches sind nun also diese Churfürsten insonderheit und was haben sie bei dem Heil. Römischen Reich vor Erb-Aemter?

Geistliche

I. Der Ertz-Bischof zu Maintz / der erste Churfürst unter denen Geistlichen / hat den obersten Rang unter allen Churfürsten / und ist des Heil. Römischen Reichs Ertz-Cantzlar durch Teutschland / dirigirt diejenigen Sachen / so auf den Reichs-Tägen abgehandelt werden / und præsentirt allemal bei dem Kaiserl. Reichs-Hof-Rath den Vice-Cantzlar / welcher ihm gewisser Massen verpflichtet und mit dem Kaiser alle Reichs-Schlüsse unterschreibet. Er ist auch Verwahrer des Reichs-Siegels und der Reichs-Archiven, und crönet den Kaiser und Römischen König in seiner Diœces, und sitzet auf dem Reichs-Tag dem Kaiser zur rechten Hand. Der Churfürst zu Maintz.

II. Der Ertz-Bischof zu Trier / der andere Geistliche Churfürst / schreibet sich Ertz-Cantzlar des Heil. Römischen Reichs / durch Franckreich und das Königreich Arelat, hat bei der Wahl eines Römischen Kaisers oder Königs die erste Stimm / und sitzet den Kaiser auf öffentlichen Reichs-Versammlungen gegen über. Der Churfürst zu Trier.

III. Der Ertz-Bischof zu Cöln / ist der dritte Geistliche Churfürst / schreibet sich Ertz-Cantzlar durch Italien / setzet den Römischen König die Crone auf sein Haubt / und sitzet dem Kaiser zur Lincken. Der Churfürst zu Cöln.

Weltliche

IV. Der König in Böhmen / der erste unter denen Der Churfürst in Böhmen.

Digitized by Google

denen Weltlichen Churfürsten / ist des Heil. Römischen Reichs Ertz-Schencke und reichet dem Kaiser nach der Crönung bei der Tafel / den ersten Becher / dessen Sub-Official oder Erb-Schenck ist der Graf von Altheim, bey der Kaiserl. Wahl hat er die dritte Stimme / und in öffentlicher Procession gehet er hinter dem Kaiser und noch vor der Römischen Kayserin.

Der Churfürst in Baiern.

V. Der Hertzog von Baiern / der andere Weltliche Churfürst des Reichs / ist des Heil. Römischen Reichs Ertz-Truchses (und gleichsam Trugs-Essen / weil er dem Kaiser die erste Speise reichet;) Bey der Kaiser-Wahl hat er die vierde Stimm und trägt bei einer Procession zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz den guldenen Reichs-Apfel / und sitzet dem Kaiser zur Rechten unter dem König von Böhmen. Der Sub-Official oder Erb-Truchses ist der Graf in Waldburg und Zeil.

Der Churfürst zu Sachsen.

VI. Der Hertzog zu Sachsen / jetzo zugleich König in Polen / der dritte Weltliche Churfürst / ist des Heil. Römischen Reichs Ertz-Marschall / hat bei der Kaiser-Wahl die fünffte Stimme und das Recht Chur-Maintz um sein Votum zu fragen / trägt in öffentlicher Procession dem Kaiser das blosse Schwerd vor / und wann der Kaiser abwesend oder verstorben ist / führet er das Vicariat. Dessen Sub-Official oder Erb-Marschall ist der Graf von Pappenheim.

Der Churfürst zu Brandenburg.

VII. Der Marggraf von Brandenburg / zugleich König in Preussen / ist des Heil. Römi-

schen

schen Reichs Ertz-Cämmerer / hat bei der Kaiser-Wahl die sechste Stimme / trägt bei einer solennen Procession dem Kaiser das Reichs-Scepter vor / und præsentirt bei einem solennen Reichs-Banquet dem Kaiser das silberne Handbecken / die Gieß-Kanne samt der Serviet. Dessen Sub-Official oder Erb-Cämmerer ist der Fürst von Hohenzollern.

IIX. Der Pfaltz-Graf am Rhein / der fünfte Weltliche Churfürst / ist des Heil. Römischen Reichs Ertz-Schatzmeister / trägt bei einer solennen Procession dem Kaiser die Crone vor / reitet bei dem grossen Banquet in die darzu bereitete Schrancken / und wirft die silberne und güldene Gedächtniß-Müntze unter das Volck / und bei einer Session sitzet er dem Kaiser zur Lincken unter Chur-Sachsen. Der Sub-Official oder Erb-Schatzmeister ist der Graf von Singendorf. Der Chur-fürst zu Pfaltz.

IX. Der Hertzog von Braunschweig und Lüneburg / Hannoverischer Linie / zugleich König in Engelland / ist des Heil. Römischen Reichs Ertz-Stallmeister und unter denen Weltlichen Churfürsten der Sechste. Der Chur-fürst zu Braun-schweig-Lüneburg.

Welches sind die Fürsten des Heil. Römischen Reichs / so nebst der Landsherrlichen Hoheit auch Sitz und Stimme auf den Reichs-Tägen haben? Fürsten.

Es sind Geist- und Weltliche Fürsten / welche zusammen in drei Bancke oder Collegia eingetheilet

theilet werden / nemlich / in die Geistliche / Weltliche und Quer-Banck. Auf der ersten sitzen ausser Oesterreich und Burgund / die Ertz- und Bischöffe / Gefürstete Aebte und Prælaten; Auf der andern / die weltliche Reichs-Fürsten / Grafen und Herrn / und auf der dritten / die Bischöffe / welche Augspurgischer Confession sind.

Geistliche als

Welches sind also die Ertz- und Bischöffe / wie auch Gefürstete Prælaten / so auf den Reichs-Tägen Sitz und Stimme haben:

Ertz-Bischöffe.

I. Von den Ertz-Bischöffen:

1. Der Ertz-Bischof von Saltzburg.

2. Der Ertz-Bischof von Besançon oder Bizanz, nach diesen der Hoch- und Teutschmeister.

Bischöffe.

II. Von den Bischöffen:

1. Der von Bamberg. 2. Würtzburg / 3. Worms / 4. Aichstädt in Francken / 5. Speyer / 6. Straßburg / 7. Costnitz am Ober-Rhein / 8. Augspurg und Schwaben / 9. Hildesheim in Nieder-Sachsen / 10. Paderborn in Westphalen / 11. Freisingen, 12. Regenspurg in Baiern / 13. Passau, an den Gräntzen Bairlandes und Oesterreichs / 14. Trident, 15. Brixen in Tyrol, 16. Basel, an den Gräntzen der Schweitz / 17. Lüttich / 18. Oßnabrück / in Westphalen / 19. Münster, auch in Westphalen / 20. Lubeck, in Nieder-Sachsen / 21. Chur / in Graubünden.

Gefürstete Prælaten.

III. Von den Prælaten:

1. Der Abt zu Fulda an den Hessischen Grän-

Gräntzen/ ist zugleich Ertz-Cantzlar der Kaiserin. 2. der Abt zu Kempten in Schwaben/ ist Ertz-Marschall der Kaiserin/ 3. der Probst zu Elwangen in Francken an den Schwäbischen Gräntzen / 4. der Abt zu Murbach, in Ober-Elsas, 5. der Abt zu Lüders, ebenfals in Ober-Elsas, 6. der Johanniter-Meister in Teutschland / 7. der Administrator zu Bergtolsgaden in Baiern und zwar in Saltzburgischen/ 8. der Administrator zu Prum in Trierischen/ 9. der Probst zu Weisenburg, 10. der Abt zu Stablo, in dem Bischofthum Lüttich / und 11. der Abt zu Corvey in Ober-Sachsen.

Welches sind die ungefürsteten Schwäbische Prælaten?

Es sind derselbigen

I. Funfzehen Aebte: Ungefürsteten und zwar Schwäbischen Prælaten.

1. Der Abt zu Reichenau, 2. der Abt zu Margthal, 3. der Abt zu Elchingen, 4. der Abt zu Salmannsweiler, 5. der Prælat zu Weingarten / 6. der Abt zu Ochsenhausen / 7. der Abt zu Irsingen, 8. der Abt zu Petershausen/ 9. der Abt zu Ursperg, 10. der Abt zu Münchenrode, 11. der Probst zu Roggenburg, 12. der Abt zu Weisenau, 13. der Abt zu Schussenried, 14. der Abt zu Wettenhausen/ und 15. der Abt zu Gengenbach.

II. Fünf Aebtissinnen:

1. Die Aebtissin zu Lindau/ 2. die Aebtissin zu Rothenmünster, 3. die Aebtissin zu Heggenbach, 4. die Aebtissin zu Guttenzell, und 5. die Aebtissin zu Baind.

Wel-

Digitized by Google

Ungefürstete Rheinische Prælaten.

Welches sind die ungefürsteten Rheinischen Prælaten?

Man zehlet derselben

I. Acht Aebte:

1. Der Abt zu Kaisersheim / 2. der Probst zu Odenheim, 3. der Abt von Werden, 4. der Abt zu Ulrich und Afra, zu Augspurg / 5. der Abt zu Münster in St. Gregorienthal, 6. der Abt zu St. Georgi zu Ilsny, 7. der Abt zu St. Cornelii Münster, und 8. der Abt des Closters St. Emerani zu Regenspurg.

II. Eilf Aebtissinnen:

1. Die Aebtissin zu Essen, 2. die Aebtissin zu Buchau, 3. die Aebtissin zu Quedlinburg / 4. die Aebtissin zu Andlau, 5. die Aebtissin zu Hervorden / 6. die Aebtissin zu Gernrode, 7. die Aebtissin zu Nieder-Münster in Regenspurg / 8. die Aebtissin zu Ober-Münster in Regenspurg / 9. die Prælatin zu Burscheid, 10. die Aebtissin zu Gandersheim / 11. die Prælatur zu St. Johannis in Lübeck. Die Balleien sind hin und her zerstreuet.

Weltliche Reichs-Fürsten.

Welches sind die weltliche Reichs-Fürsten auf einem Reichs-Tag?

Unter denen weltlichen Reichs-Fürsten / auf einem Reichs-Tag / werden die Ertz-Hertzoge / Hertzoge / Fürsten (eigentlich so genannte) Pfaltz-Land-Marg- und Burggrafen und Herrn verstanden. Es sind aber dieselbigen

Der Ertz-Hertzog von Oesterreich.

I. Der Ertz-Hertzog von Oesterreich / gehet allen Reichs-Fürsten / ausgenommen den Churfürsten / vor. II. Die

II. Die Hertzoge / als 1. die Hertzoge von Burgund / 2. die Hertzoge von Sachsen / 3. die Hertzoge von Baiern / 4. die Hertzoge von Braunschweig und Lüneburg / 5. die Hertzoge von Mecklenburg / 6. die Hertzoge von Würtemberg / 7. die Hertzoge von Holstein / 8. die Hertzoge von Lothringen und Savoyen / welche auch gewisser Massen hieher können gezehlet werden. Die Hertzoge.

III. Die Pfaltz-Grafen am Rhein / welche nunmehro auch zum Theil zugleich Hertzoge in Baiern sind. Die Pfaltz-Grafen am Rhein.

IV. Die Land-Grafen / als 1. der Landgraf in Thüringen / welcher jetzo von denen Marggrafen von Meissen und Hertzogen zu Sachsen repræsentiret wird. 2. der Landgraf in Hessen. Die Ausgestorbenen / als / der Land-Graf zu Elsas / ist in Westphälischen Frieden an Franckreich überlassen worden / und der Landgraf zu Leuchtenburg in der obern Pfaltz. Diesem Titul haben bißhero die Hertzoge in Baiern mit Sitz und Stimme gehabt. Die Land-Grafen.

V. Die Marggrafen 1. von Meissen / jetzo der Churfürst und Hertzog zu Sachsen / 2. zu Brandenburg der Churfürst und die Marggrafen / wie auch 3. die Marggrafen zu Baden. Die ausgestorbenen Marggrafen werden von ihren Possessoribus vorgestellet. Marggrafen.

VI. Die Burggrafen / als: Die Burggrafen zu Magdeburg / welchen der Churfürst zu Sachsen / und der Burggraf zu Nürnberg / welchen der Churfürst und Marggraf zu Brandenburg

burg vorstellet. Die Ausgestorbenen sind die Burggrafen zu Altenburg.

VII. Die insonderheit also genannte Fürsten/ als: 1. Die Fürsten von Anhalt, 2. die Fürsten von Aremberg, 3. die Fürsten von Hohenzollern, 4. die Fürsten von Eggenberg, 5. die Fürsten von Lobkovvitz, 6. die Fürsten von Salm, 7. die Fürsten von Dietrichstein. 8. die Fürsten von Nassau, 9. die Fürsten von Auersberg, 10. die Fürsten von Ost-Frießland/ 11. die Fürsten von Fürstenberg, 12. die Fürsten von Schwartzenberg/ 13. die Fürsten von Oettingen, 14. die Fürsten von Mindelheim und 15. die Fürsten von Liechtenstein.

IIX. Die Gefürsteten Grafen/ als: der Gefürstete Graf von Henneberg, welchen der Churfürst und die Hertzoge zu Sachsen vorstellen/ und 2. die Gefürsteten Grafen von Mümpelgard.

Grafen. IX. Die Grafen/ welche auf den Reichs-Tägen Sitz und Stimme haben/ theilen sich in 4. Bäncke oder Collegia, als:

Wetteranischer Banck. 1. Zu der Wetterauischen Banck rechnet man 1. die Grafen zu Bergen opZoom, 2. Fleckenstein, 3. Hanau, 4. Hatzfeld, 5. die Grafen von Isenburg, 6. die Grafen von Budingen, 7. die Grafen von Leiningen-Daxburg, 8. die Grafen zu Leiningen-Westerburg, 9. die Grafen von Mannsfeld, 10. die Grafen von Nassau, 11. die Grafen von Ottenburg, 12. die Wild- und Rhein-Grafen/ 13. die Grafen von Dhaun, 14. die Grafen Reuß-

Digitized by Google

Reussen, 15. die Grafen von Witgenstein, 16. die Grafen von Schaumburg, 17. die Grafen von Schwarzburg, 18. die Grafen von Solm, 19. die Grafen von Stollberg, 20. und die Grafen von Waldeck.

Die Ausgestorbenen sind:

1. Die Grafen von Koenigstein und Epstein, an dessen Stelle ist jetzo der Churfürst von Maintz; 2. der Graf von Pyrmont, an dessen Stelle ist der Graf von Waldeck, und 3. der Graf von Gleichen, an dessen Stelle sind die Grafen von Hohenloh und Hatzfeld.

2. Zu der Schwäbischen Banck gehören: Schwäbischer Banck.
1. Die Grafen von Freiberg, 2. die Grafen von Fugger, 3. die Grafen von Grafeneck, 4. die Grafen von Hohenems, 5. die Grafen von Koenigseck, 6. die Grafen von Montfort, 7. die Grafen von Oettingen, 8. die Grafen von Rechberg, 9. die Grafen von Pappenheim, 10. die Grafen von Schlick und Paullau, 11. die Grafen von Sintzendorf, 12. die Grafen Tilli, 13. die Grafen von Abensperg, und Traun, 14. die Grafen von Trautmannsdorf, 15. die Grafen von Weisen-Wolff, 16. die Grafen von Waldstein, 17. die Grafen von Wolckenstein und Eberstein und 18. die Grafen von Wolffstein. Die Ausgestorbenen sind die Grafen von Cronberg, Eberstein und Sultz, deren Stelle jetzo die Marggrafen von Baden und der Fürst von Schwartzburg-præsentiren.

3. Zur Fränckischen Banck werden gezehlet: Fränckischer Banck.
1. die Grafen von Cassel, 2. die Grafen von Er-

Erpach, 3. die Grafen von Hohenlohe, 4. die Grafen von Löwenstein und Wertheim, 5. die Grafen von Schœnborn, und 6. Grafen von Geyer in Gibelstadt.

Die Ausgestorbenen sind: 1. die Grafen von Seinsheim, wohin der Fürst von Schwarzenberg gehöret/ 2. die Grafen von Reineck, deren Besitzer jetzo die Grafen von Nostitz, 3. die Grafen von Limburg, welches Chur-Brandenburg zugehörig ist.

Westphälischer Banck.

4. Zu der Westphälischen Banck gehören 1. die Grafen von Bentheim, 2. die Grafen von Tecklenburg und Steinfort, 3. die Grafen von Bronhorst und Gronsfeld/ 4. die Grafen von der Lipp. 5. die Grafen von Manderscheid/ 6. die Grafen von Metternich, 7. die Grafen von Rantzau, 8. die Grafen von Rietberg, 9. die Grafen von Salm und Reifferscheid/ 10. die Grafen Vehlen, 11. die Grafen von Wied und Runckel.

Die Ausgestorbenen sind: 1. die Grafen von Diepholt und Renstein, welche dem Churfürsten von Hannover gehören/ 2. die Grafen von Blanckenburg, welches dem Hertzog von Wolffenbüttel zugehörig ist/ 3. die Grafen von Schaumburg, gehört den Land-Grafen von Hessen-Cassel/ 4. die Grafen von Oldenburg und Delmenhorst sind dem König von Dännemarck zuständig/ 5. die Grafen von Barby, ist Sachsen zugehörig.

Baronen.

X. Die Baronen und edle Herrn sind diejenigen/ welche eine Baronie und freie Herrschaft von

Digitized by Google

von dem Kaiser zur Lehen bekommen / und auf Reichs-Tagen Sitz und Stimme haben / und sind derselben einige würckliche Baronen und Edle Herrn / andere die nur den Titul haben. Die würckliche Baronen und Edlen Herrn des H. Röm. Reichs rechnet man auch zu denen Grafen.

Welches sind endlich auch die freien Reichs-Stätte / so unmittelbar unter das Reich gehören / und auf Reichs- und Craiß-Tägen Sitz und Stimme haben? Freie Reichs-Stätte.

Es sind derselben zwei Bäncke oder Collegia, welche aber in der That ein Collegium ausmachen / und gehören

I. Zu der Rheinischen Banck: Rheinischer Banck.

1. Cöln, am Rhein / 2. Aacken / 3. Lübeck / 4. Worms / 5. Speyer / 6. Franckfurth am Main / 7. Hagenau / 8. Colmar, 9. Goslar, 10. Bremen, 11. Mühlhausen, 12. Nordhausen / 13. Hamburg / 14. Landau / 15. Roßheim / 16. Turckheim / 17. Münster, in St. Gregorienthal, 18. Friedberg, in der Wetterau / 19. Wetzlar und andere.

II. Zu der Schwäbischen Banck: Schwäbischer Banck.

1. Regenspurg, 2. Augspurg / 3. Nürnberg / 4. Ulm / 5. Eslingen, 6. Reutlingen, 7. Nördlingen / 8. Rothenburg an der Tauber / 9. Hall in Schwaben / 10. Rothweil / 11. Uberlingen, 12. Heilbrunn, 13. Memmingen / 14. Lindau / 15. Dünckelspiel / 16. Schweinfurth / 16. Winsheim / und andere.

Der freie Reichs-Adel.

XI. Der freie Reichs-Adel wird auch als ein absonderlich Corpus zu den Reichs-Ständen gerechnet / haben aber auf Reichs-Tägen weder Sitz noch Stimme. Sie werden in drei Districte eingetheilt / nemlich in den Fränckischen / Schwäbischen und Rheinischen.

Fränckischer.

1. Der Fränckische bestehet aus sechs Orten / als: 1. Odenvvald, 2. Steigerwald / 3. Gebürge. 4. Altmühl / 5. Bugenau / 6. Röhn und Röhre.

Schwäbischer.

2. Der Schwäbische begreift fünf Quartier oder Viertel / nemlich: 1. Högau und Bodensee / 2. an der Donau / 3. am Neckar / Schwartzwald und der Ortenau / 4. am Kocher / 5. Kreichow.

Rheinischer.

3. Der Rheinische theilet sich in drei Landschafts Orte: 1. im Gaw und Waßgaw / 2. Nieder-Rheinstrohm / 3. Hundsrück / Eberswald / Wetterau / Westerwald / Rheingau.

Landsassen.

4. Die in Elsaß werden gefreite Landsassen genennet / und hatten vormals schöne Freiheiten.

Ritter-Orden.

XII. Die Ritter-Orden in Teutschland sind folgende drei / als:

Der Teutsche.

1. Die Ritter des Teutschen-Ordens / sonsten Marianer genannt / sind in dem 12ten Seculo aufgekommen / und auf Vermittlung Kaisers Henrici VI. und dessen Bruders Friderici, Hertzogen in Schwaben / An. 1192. von dem Pabst Celestino, als ein Orden der Brüder unserer lieben Frauen zu Jerusalem confirmiret

ret worden/ und haben darauf eine groſſe Macht und Anſehen erhalten. Der gantze Orden beſtehet aus zwölf Balleien und wird eine jedwede durch einen Land-Commendur adminiſtriret. Der Ordens-Ornat iſt ein ſchwartzes Creutz auf einem weiſen Mantel und kan niemand darzu gelangen / es ſeye dann / daß er ſich vorhero durch 16. ſeiner Ahnen legitimiret habe.

Der Johanniter.

2. Die Ritter des Johanniter-Ordens werden auch ſonſt die Rothieſer oder Malteſer-Ritter genennet/ haben ihren Urſprung in dem gelobten Lande erhalten / und iſt der Orden An. 1124. von Pabſt Honorio II. und dem Patriarchen zu Jeruſalem confirmiret worden / und haben ſonderbare Fata und Begebnüſſe gehabt.

Des güldenen Vlieſſes.

3. Die Ritter des güldenen Vlieſſes, haben ihren Urſprung aus den Niederlanden/ und war deren Stifter Philippus der III. Bonus oder der Fromme genannt/ Hertzog von Burgund. Der Groß-Meiſter iſt Ihro Kaiſerl. Majeſtät / welche/ nachdem die Niederlande an das Haus Oeſterreich gediehen / als Beſitzer allein die Ritter dieſes Ordens creiren.

Was ſind Reichs-Täge?

Reichs-Täge.

Reichs-Täge ſind eine öffentliche Verſammlung der unmittelbaren Reichs-Stände / woſelbſt über des Heil. Römiſchen Reichs Nutzen und Aufnehmen deliberiret und geſchloſſen wird.

Wie mancherlei ſind ſolche Reichs-Täge?

Einige ſind allgemeine / andere ſind gantz abſonder-

sonderliche. Jene sind / wann alle und jede Reichs-Stände keinen ausgenommen / welche Sitz und Stimme haben / auf die Reichs-Täge beruffen und versammlet werden; Diese aber / welche nur unter etlichen Reichs-Ständen gehalten werden / als da sind: 1. Die Craiß-Täge / wann diejenigen unmittelbare Reichs-Stände / so zu einem gewissen Craiß gehören / zu dem Ende sich versammlen / daß sie die allgemeine Wolfarth ihres Craises überlegen und befördern mögen. 2. Der Reichs-Deputations-Tag / wann so wol die Kaiserl. Commissarien / als auch Deputirte im Namen aller Reichs-Stände / nach dem Reichs-Herkommen sich versammlen / und alle zur Reichs-Wolfarth abzielende Affairen richten und abthun. 3. Der Churfürsten-Tag / wann die Churfürsten allein vor sich ohne Vorwissen und Einwilligung des Kaisers zusamen kommen / und so wol des Reichs als ihr eigenes Interesse in Erwegung ziehen. 4. Der Churfürsten-Tag / wann alle oder viele Fürsten / und zwar entweder Geistliche und Weltliche allein / oder beide Fürsten zugleich an einem Ort sich versammlen / ohne des Kaisers und der Churfürsten Wissen und Einwilligung / und überlegen solche Sachen / welche des Reichs und Churfürstl. Collegii Affairen nach den Reichs-Grund-Gesetzen betreffen. Endlich pfleget es auch zu geschehen / daß Grafen- Stätt- und Ritter-Täge gehalten werden.

Craiß-Täge.

Reichs-Deputations-Tag.

Churfürsten-Tag.

Fürsten-Tag.

Digitized by Google

Was hat man in Teutschland sonst noch vor Verfassungen/ wodurch die Gerechtigkeit befördert werden solle?

Man hat nicht nur heilsame Rechte/ sondern auch unterschiedene hohe Gerichte.

Welches sind die höchsten Gerichte in Teutschland? Hohe Gerichte.

Von denen annoch üblichen Gerichten in Teutschland ist/ 1. das Hohe Reichs-Gericht/ oder der Kaiserl. Reichs-Hofrath zu Wien/ welcher bestehet/ 1. aus dem Kaiserl. Reichs-Hof-Raths-Præsidenten/ 2. dem Reichs-Vice-Cantzlar/ welchen Chur-Maintz præsentiret und 3. aus Reichs-Hof-Räthen. Reichs-Gericht

2. Das Reichs-Cammer-Gericht jetzo zu Wetzlar/ welches von dem Kaiser und dem Reich zugleich dependiret und bestehet erstlich aus einem Cammer-Richter/ 2. vier Præsidenten/ davon aber eine Zeitlang nur zwei ein Evangelischer und Catholischer gewesen sind. 3. Aus fünfzig Assessoribus, unter welchen 26. Catholische und 24. aus dem Corpore Evangelicorum seyn sollen. Reichs-Cammer-Gericht.

3. Das Reichs-Hof-Gericht in Rothweil ist von Kaiser Conrado dem III. An. 1146. gestiftet worden/ und erstrecket sich dessen Jurisdiction nur über vier Reichs-Craise/ nemlich: Oesterreich/ Francken/ Schwaben und Rheinstrohm. Reichs-Hof-Gericht zu Rothweil.

Digitized by Google

Welches sind die Rechte / nach welchen in diesen Hohen Gerichten gesprochen wird?

Es sind einige Fundamental-Gesetze / und einige Reichs-Gesetze.

Reichs-Fundamental-Gesetze.

Welches sind die Reichs-Fundamental-Gesetze?

Die Reichs-Abschied.

I. Die Reichs-Abschiede / welche von den Ständen des Römischen Reichs beschlossen und unterschrieben worden.

Die güldene Bulle.

II. Die güldene Bulle / ist ein Vertrag / welchen Kaiser Carolus IV. Anno 1356. zu Metz und Nürnberg mit den Ständen des Reichs aufgerichtet / und darinnen schriftlich publiciret / wie es mit der Kaisers-Wahl und Crönung / mit den Rechten der Churfürsten und anderer Reichs-Stände solte gehalten seyn. Die güldene Bulle wird sie genennet / von dem daran hangenden Siegel / welches in einer güldenen Capsel / oder Bulle verwahret wird.

Der Land-Friede.

III. Der Land-Friede ist eine Verordnung / welche von dem Kayser und den Ständen zu dem Ende gemachet worden / damit man sehen möchte / wie diejenige zu bestraffen / so sich eigenmächtig im Reich unterstehen würden / Krieg anzufangen / und andere damit zu überziehen.

Der Passauische Vertrag.

IV. Der Passauische Vertrag oder Religions-Friede ist An. 1552. zu Passau gemacht und An. 1555. zu Augspurg auf dem Reichs-Tag von dem Kaiser Carolo V. und allen Reichs-

Digitized by Google

Reichs-Ständen confirmiret worden. Der Innhalt deſſen gehet dahin/ daß die Papiſtiſche und Proteſtantiſche Religion in dem Röm. Reich frei und ungehindert ſolte geduldet/ und das Corpus Evangelicorum in dem Beſitz ihrer Kirchen und geiſtlichen Güter nicht beunruhiget werden/ ſondern von des Pabſtes und deſſen geiſtlichen Jurisdiction befreiet ſeyn.

V. Der Weſtphäliſche Friede iſt An. 1648. zu Oſnabrüg und Münſter in Weſtphalen zwiſchen dem Kaiſer und den Reichs Ständen gemachet und An. 1650. confirmiret/ und gleichſam zu einen allgemeinen Grund-Geſetz gegeben worden/ nach welchen als einer beſtändigen Regel alle Geiſt- und Weltliche Sachen ſollen beurtheilet werden. Der Weſtphäliſche Friede.

VI. Der Niemägiſche Friede iſt zwiſchen dem Kaiſer und dem Reich wie auch dem König in Franckreich zu Niemägen in Holland geſchloſſen worden/ und wird als ein Geſetz erkant/ weil er den Weſtphäliſchen Frieden in ſich begreift. Der Niemägiſche Friede.

VII. Der Ryßwickiſche Friede iſt An. 1697. zwiſchen dem Kaiſer den Ständen des Reichs und dem König in Franckreich zu Ryßwick in Holland geſchloſſen worden/ und gilt als ein Geſetz/ in ſo ferne er mit dem Weſtphäliſchen überein kommet. Der Ryßwickiſche Friede.

IIX. Der Friede zu Raſtadt und Baden iſt Anno 1714. geſchloſſen und dem Krieg wegen der Spaniſchen Succeſſion zwiſchen dem Kaiſer Der Friede zu Raſtadt.

und dem König in Franckreich ein Ende gemacht worden.

Kaiserl. Capitulation.

IX. Die Kaiserliche Capitulation, ist derjenige Innhalt / nach welchen Kaiserliche Majestät sich bei Verwaltung ihrer allerhöchsten Regierung zu achten/ eydlich versprochen/ wann sie sich vorhero mit dem Churfürstl. Collegio gütlich vereinbahret haben.

Reichs-Gesetze.

Welches sind nun auch die Reichs-Gesetze / nach welchen die Gerechtigkeit administriret wird?

1. Die Kaiserl. oder Justinianeischen Rechte / 2. das Sächsische Recht / 3. das Kaiserl. Lehen-Recht / 4. das Weichbild oder Statt-Recht/ und endlich 5. das Jus Canonicum oder Päbstliche Recht.

Macht.

Wie mächtig ist Teutschland?

Die Macht dieses grossen und weitläuftigen Reichs ist also beschaffen / daß es im Fall der Noth wol zwei mal hundert tausend Mann aufbringen und auf den Beinen halten kan / und wo man der Länder an der See besser warten würde/ könte es sich zur See ebenfals formidabel machen. Im übrigen ist ohnehin bekant/ daß auch schon je zu weilen auswärtige Potentien/ als / Franckreich / Schweden / Italien / Dännemarck / Polen / und die Niederländer sich mit teutscher Miliz defendiren müssen.

Digitized by Google

Was iſt vor eine Religion in Teutſchland? Religion.

Es werden darinnen nach den Zeiten der Reformation die drei Religionen, die Papiſtiſche/ Evangeliſche/ und Evangeliſch-Reformirte zu exerciren frei gegeben / wie vorhero bei den öffentlichen Grund-Geſetzen iſt gemeldet worden. Die Juden haben durch ihr Geld an manchen Orten die Freiheit ihre Religion zu exerciren ebenfals erlanget. Was aber im übrigen an einem jedweden Orte beſonders vor eine Religion florire / iſt meiſtens am gehörigen Ort bei dem Geographiſchen Zuſtande mit gemeldet worden.

Die IV. Abtheilung.

Von Teutſchlandes Hiſtoriſchen Zuſtande.

Was hat das Römiſch-Teutſche Reich vor einen Urſprung? Des Römiſch-Teutſchen Reichs Urſprung.

Es hat ſeinen eigentlichen Urſprung von Carolo M. erhalten/ dann zu vorhero war der Zuſtand in Teutſchland nicht unter einem einigen Oberhaubt enthalten / ſondern ein jedwedes Volck hat ſich die Regierung nach ſeinem natürlichen Belieben gerichtet/ und haben andere den Königlichen/ andere den Democratiſchen Zuſtand beliebet. Aber durch gemeldten Carolum M. iſt es dahin gekommen / daß dasjenige / was zertheilet war / vereiniget/ und ſo wol Kir-

Digitized by Google

che als auch die Republique mit neuen und wolanständigen Gesetzen versehen wurde.

Merckwürdigste Geschichte.

Wie können nun also die Merckwürdigkeiten der Teutschen von den Zeiten dieses Caroli M. kürtzlich angemercket werden?

Es wird am besten seyn / daß man daselbst zwei besondere Periodos oder Abwechslungen der Zeit machet / da einer die Zeiten vor dem Interregno, der andere die Zeiten nach dem Interregno in sich begreift.

Vor dem Interregno unter den

Welches ist aber die Zeit vor dem Interregno, und was haben darinnen vor Kaiser über die Teutschen geherrschet?

Die Zeiten vor dem Interregno fangen sich an von Anno Christi 800. und währen biß An. 1250. und darinnen haben Kaiser / theils aus Carolingischer / und Sächsischer Ankunft / theils aber auch aus Fränckischer und Schwäbischer Linie regieret.

Carolingischen Kaisern und zwar unter Carolo M.

Welches sind die Kaiser und derselben merckwürdigste Begebnüsse aus Carolingischer Ankunft?

Es gehören hieher folgende:

1. Carolus M. Pipini Sohn / hat das Kaiserthum Anno 800. auf die Teutschen gebracht / war König der Ost- und West-Francken / ein religieuser / tapferer / kluger und glücklicher Regent,

gent, regierte als Kaiser 14. ganzer Jahr. Dessen Symbolum war: Christus regnat, vincit, triumphat.

2. Ludovicus Pius, ein Sohn Caroli M. folgte nach dessen Absterben ihm in der Regierung Anno 814. und regierte 27. Jahr sehr löblich. Er führte zum Symbolo: Ubi mel, ibi fel. Ludovicus Pio.

3. Carolus III. Crassus oder der Dicke genannt/ ein Sohn Ludwigs/ Königs in Teutschland und Ludovici Pii Enckel/ wird An. 880. zum Kaiser erwehlet/ hat zwar das Glück/ daß unter ihm die drei getheilten Reiche wieder vereiniget worden/ ist aber wegen Blödigkeit des Verstandes nach achtjähriger Regierung abgesetzet worden/ und in grosse Armuth gerathen. Sein Symbolum hieß: Os garrulum intricat omnia. Carolus III.

4. Arnolphus, ein natürlicher Sohn Carolomanni, kam zur Regierung Anno 888. war ein tapferer Herr und regierte 12. Jahr. Er führte zum Symbolo: Facilis descensus Averni. Arnolpho.

5. Ludovicus IV. ein Sohn Arnolphi, ist An. 900. als ein Knab von 6. Jahren in Forchheim von denen Ständen zum Kaiser gecrönet worden/ regierte 12. Jahr unter der Vormundschaft sehr unglücklich/ starb ohne männlichen Erben und war also der letzte Carolingische Kaiser/ wiewol die Italiänischen Historici solchen gar unter den Kaisern weglassen/ weil Ludovicus IV.

er

er nicht von dem Pabst gecrönet worden / und andere des folgenden Conradi des I. Geschlecht von Carolo M. noch herleiten wollen; welches letztere wir auch geschehen lassen. Das Symbolum dieses Ludovici hieß: Multorum manus, paucorum consilium.

Conrado I.

6. Conradus I. ein Hertzog in Francken wird König in Teutschland Anno 912. war ein tapferer Herr und hatte gleich bei Anfang seiner Regierung heftige Feinde / unter welchen der vornehmste Henricus, Hertzog zu Sachsen / gewesen / welchen er auch nach einer sieben-jährigen Regierung kurtz vor seinem Ende denen Ständen recommandiret. Sein Symbolum war: Fortuna, cum blanditur, fallit.

Sächsischen Kaisern unter

Welches sind also auch die Kaiser und derselben merckwürdigste Geschichte aus dem Sächsischen Stamme:

Henrico I.

1. Henricus I. Auceps oder der Vogelsteller genannt / weil er darzu grosse Lust getragen / und ihm auch so gar bei solcher Arbeit die Reichs-Insignia, gebracht worden / war Ottonis Hertzogs in Sachsen Sohn / wird König in Teutschland Anno 919. ein frommer / kluger / tapferer Herr / exercirte seine Leute in Turniren und Ritter-Spielen sehr fleissig / und regierte 17. Jahr. Sein Symbolum war: Tardus ad vindictam, ad Beneficentiam velox.

Ottone I.

2. Otto I. wurde Magnus oder der Grosse bena-

benamet/ wegen seiner herrlichen Thaten / ein Sohn Henrici Aucupis, kam zur Regierung als König in Teutschland An. 936. und regierte 37. Jahr. Sein gewöhnliches Symbolum war dieses: Aut mors, aut vita decora.

3. Otto II. ein Sohn Ottonis I. kam zur würcklichen Regierung Anno 973. war ein gelehrter Herr und regierte 11. Jahr. Er führte zu seinem Symbolo: Pacem cum hominibus, cum vitiis bellum. Ottone II.

4. Otto III. ein Sohn Ottonis II. wurde wegen seiner frühen Fähigkeit und löblichen Regierung Mirabilia mundi oder ein Welt-Wunder genennet; gelangte zur Regierung Anno 984. und regierte 18. Jahr: Sein Symbolum ist: Unita virtus valet. Ottone III.

5. Henricus II. ist wegen eines Schaden an dem Beine Claudus oder der Lahme / und Sanctus der Heilige/ weil er seine Gemahlin Kunigundam, Pfaltzgrafs Siegfrieds am Rhein Tochter nicht berühret/ genennet worden. Ingleichen wurde er auch genennet / Pater Monachorum und Hungarorum Apostolus, wird König in Teutschland Anno 1002. war ein frommer Herr/ regierte 22. Jahr/ und giengen also mit ihm An. 1024. die Kaiser Sächsischen Stammes wieder aus. Sein Symbolum war: Ne quid nimis. Henrico II.

Digitized by Google

Fränckischen Kaysern.

Welches sind die Kayser und derselben merckwürdigste Geschichte Fränckischer Linie?

Conrado II.

1. Conradus II. Salicus von Terra Salica in Francken genannt / ein Hertzog in Francken / kam zur Kayserl. Regierung Anno 1024. war ein kluger und bedächtiger Herr / starb nach 15. jähriger Löbl. Regierung: Sein Symbolum war: Omnium mores, tuos imprimis observato.

Henrico III.

2. Henricus III. ein Sohn Conradi II. wurde wegen seiner Haare Niger oder der Schwartze genennet / ein großmütiger / kluger und löblicher Kayser / kam zur Regierung Anno 1039. und regierte 17. Jahr. Zu einem Symbolo führte er: Qui litem aufert, execrationem in benedictionem mutat.

Henrico IV.

3. Henricus IV. ein Sohn Henrici III. gelangte zur Regierung An. 1054. war ebenfals ein kluger und sehr tapferer Herr / wurde von dem Pabst Gregorio VII. in den Bann gethan / des Reichs entsetzet / und muste die Absolution auf harte Conditiones und auf das schimpflichste suchen / denn er wurde nicht eher zur Audienz gelassen / biß er mit seiner Gemahlin und Printzen in dem Vorhof des Päbstlichen Palastes in Bußkleidern drei Tage hintereinander mit blossen Haubte parfuß / ohne Speiß und Tranck im Winter aufgewartet / und den 4ten endlich durch Vermittlung einer gewissen Person allererst admittiret worden / welches auch die

die Italiäner selbsten nicht vertragen kunten. Es ist aber doch dem ungeacht geschehen / daß der Pabst einen Anti-Cæsarem wählte / nemlich Rudolphum, einen Hertzogen in Schwaben / und ihme eine Crone mit diesen Worten schickte: Petra dedit Petro, Petrus diadema Rudolpho. Er regierete fast gantzer 50. Jahr in den gröstẽ Widerwärtigkeiten. Dessen Symbolum hieß: Multi multa sciunt, se autem nemo.

4. Henricus V. ein böser Sohn Henrici IV. kam zur Regierung An. 1106. cedirte dem Pabst Anno 1122. auf dem Reichs-Tag zu Worms die Investitur der Bischöffe per baculum & annulum, d. i alle Gewalt in geistlichen Dingen / sturb nach 19jähriger sehr unglücklicher Regierung ohne Erben / und die Päbste erwählten sich einen Kaiser nach ihrem Gefallen. Sein Symbolum war: Mortem optare malum, timere pejus. Henricus V.

Welche werden endlich auch zu den Kaisern Schwäbischen Stammes gezehlet / und welches sind derselben merckwürdigste Begebnüsse: Schwäbischen Kayseꝛn /

1. Lotharius II. war aus dem Querfurtischen Geschlecht der Grafen von Supplinburg, und durch Heyrath Hertzog zu Sachsen. Bekam die Regierung Anno 1125. liebte die Gelehrsamkeit / ließ das so lange Zeit unter der Banck gesteckte Corpus Juris Justinianei oder das Römis. Recht hervor suchen / und zu Bononien Lotharius II.

Digitized by Google

nien öffentlich profitiren / welches von ihm eine der notabelsten Verrichtungen ist. Er starb nach 13jähriger Regierung auf dem Rückweg aus Italien/ und liegt zu Königslutter in dem von ihm erbauten Closter begraben. Sein Symbolum soll gewesen seyn: Audi alteram partem.

Conradus III. 2. Conradus III. ein Sohn Friderici, Hertzogs in Schwaben/ kam zum Kaiserthum An. 1138. und hatte einen mächtigen Feind an Henrico Superbo, Hertzogen zu Sachsen und Baiern/ weil er nicht wol vertragen kunte/ daß dieser ihm vorgezogen worden / und gieng dahero mit Hülf seines Bruders Guelphi, welcher hinter dem Pabst stack/ auf diesen Conradum loß/ in welchem Krieg die bekante Gibellianische und Guelphische Faction entstanden ist. Er war ein kluger und tapferer Herr und regierte 14. Jahr. Zu einem Symbolo führte er: Pauca cum aliis, tecum multa.

Friderico I. 3. Fridericus I. wurde wegen seines rothen Barths Barbarosa oder Ænobarbus genannt / ein Bruder Conradi III. wird Kaiser An. 1152. und war ebenfals ein kluger und tapferer Kaiser und hatte viele Verdrießlichkeit mit den Römischen Päbsten. Was aber sonsten insgemein von ihm gesagt wird / daß nemlich Pabst Alexander III. ihm zu Venedig bei einem Fußfall zur Versöhnung soll auf den Hals getretten/ und dabei die Worte gebraucht haben: Auf Löwen und Ottern wirst du gehen und tret-

Digitized by Google

tretten auf ꝛc. ſcheinet vielen eine Fabel zu ſeyn.

4. Henricus VI. ein Sohn Friderici I. wurde Aſper oder der Strenge genannt/ weil er die Rebelliſchen Sicilianer hart geſtrafet/ wird Kaiſer Anno 1190. regierte 8. Jahr/ und mag ſeinen Tod vielleicht ſeiner Gemahlin Conſtantia, Königs Rogeri in Sicilien Tochter/ befördert haben. Henricus VI.

5. Philippus II. ein Bruder Kaiſers Henrici VI. bekam die Regierung Anno 1198. durch die Wahl einiger Fürſten/ da andere den Ottonem, Hertzog zu Braunſchweig/ des proſcribirten Henrici Leonis Sohn/ erwählet/ welches einen langwierigē Krieg verurſachet hat. Endlich wurde der Vergleich getroffen/ daß dieſer Otto ſolte des Philippi Tochter Beatrix heirathen/ und ihme nach ſeinem Tod ſuccediren/ welches auch geſchehen iſt. Dann Philippus wurde bald hierauf von dem Grafen Ottone von Wittelsbach zu Bamberg ermordet. Sie hatten den Titul beide in die 10. Jahr zugleich geführet/ und nach 4. jähriger Regierung allein begab ſich Otto des Kaiſerlichen Regiments und ſtarb in dem Privat-Leben zu Braunſchweig. Deſſen Symbolum iſt: Satius recurrere, quam male currere. Philippus II.

6. Fridericus II. ein Sohn Henrici VI. gelangte zur Regierung Anno 1212. war ein tapferer/ kluger und gelehrter Kaiſer/ hatte mit den Päbſten und andern Feinden vieles zu thun/ wurde fünfmal in den Bann gethan/ bekam endlich Fridericus II.

lich von seinem unächten Sohn Manfredo, dem Fürsten von Tarent, welcher von der beruffensten Concubin Blanca war / einen Gift / und wurde von ihm vollends mit einem Polster erstickt / nachdem er 38. Jahr regiert hatte. Er führte als ein Symbolum: Minarum strepitus, Asinorum crepitus.

7. Insonderheit ist allhie wol zu mercken / daß schon bei Lebzeiten dieses Friderici Pabst Gregorius IX. nicht nur einige Anti-Cæsares, als Henricum Landgrafen in Hessen und Thüringen / Wilhelmum, Grafen von Holland erwählet / sondern auch die Saracenen wider ihn aufgehetzt. Nachdem er aber selbsten aus dem Wege war / hat sich sein eigener Sohn Conradus, welcher unter den Kaisern der IV. genennet wird / des Reichs zwar angemasset / aber er ist von seinem Halb-Bruder Manfredo, bald mit Gift hingerichtet worden.

8. Und alsdann that sich Anno 1250. das grosse Interregnum im Reich hervor / welches 23. Jahr biß auf Rudolphum den I. gedauret hat. Und sind darinnen Richardus, Hertzog in Cornubien / Henrici Königs in Engelland Bruder / von etlichen Fürsten / und Alphonsus, König in Castilien / von etlichen Churfürsten / als Kaiser erwählet / und Ottocaro I. König in Böhmen auch die Crone angetragen worden. Alleine der andere hat das Reich niemals betretten / der Letzte aber bedanckte sich / und ließ die Gesandten wol beschenckt wieder von sich.

9. Am

Digitized by Google

9. Am allerletzten war durch einhellige Wahl Rudolphus, Graf von Habspurg, Grafen Alberti IV. des Weisen zu Habspurg, Sohn erwählet/ mit welchem sich das Interregnum geendigt und die Habspurgische oder Oesterreichische Familie der Kaiser angefangen/ und zwar anfänglich mit etlichen andern insonderheit Lützenburgischen vermischt und hernach von Alberto gantz alleine biß auf unsere Zeiten fortgesetzet.

Was haben wir also vor Kaiser nach dem Interregno und zwar aus dem glorwürdigsten Hause Oesterreich? Nach dem Interregno.

Es sind derselben zwei Classen zu machen/ eine/ worein diejenige zu setzen/ welche mit noch andern vermischet sind/ und eine/ wohin diejenigen gehören/ welche mit andern nicht vermischet sind.

Welches sind die Kaiser und derselben merckwürdigste Geschichte von der ersten Classe? Den Oesterreichischen Kaisern/ die noch mit andern vermischt/

1. Rudolphus I. Graf von Habspurg, gelangte durch einhellige Wahl zur Kaiserlichen Würde Anno 1273. von welchem das Allerglorwürdigste Ertz-Hauß Oesterreich herstammet/ war ein tapferer Herr/ hat Ottocarum, welcher sich nach dem Tod des letzten Ertz-Hertzogs von Oesterreichs Friderici, der entledigten Länder anmassete/ziemlich gedemütiget. Er regierte als Kaiser in guten Wolstand/ und führte Rudolpho I.

Digitized by Google

zu einem Symbolo: Melius, bene imperare, quam Imperium ampliare.

Adolphus. 2. Adolphus, ein Graf von Nassau, Walrads / Grafens zu Nassau Sohn / wurde der Pfaffen-König genennet / wird Kaiser Anno 1292. observirte das Interesse des Reichs sehr schlecht / wurde auch dessen entsetzt / und von seinem Gegen-Kaiser Alberto mit eigener Hand in einer öffentlichen Schlacht bei Worms erleget / nachdem er 6. Jahr regieret hatte. Dessen Symbolum war: Animus est, qui divites facit.

Alberto I. 3. Albertus I. Kaisers Rudolphi I. ältester Sohn / Hertzog von Oesterreich / war sehr unglücklich / regierte 10. Jahr und wurde von seinem Vetter Johanne, Hertzog in Schwaben / und seinem Gehülffen entleibet.

Henrico VII. 4. Henricus VII. ein Graf von Lützelburg, Heinrichs Grafens von Luxenburg Sohn / wird Kaiser Anno 1308. war ein weiser und großmütiger Herr / regierte nicht gar fünf Jahr und wurde durch einen Dominicaner-Mönch in einer vergifteten Hostie zu Bonconvent aus dem Wege geräumet.

Ludovico V. 5. Ludovicus V. ein Hertzog von Baiern / ein Sohn Ludovici des Strengen / war ein tapferer Herr und Anno 1314. von den meisten Fürsten zum Kaiser erwählet / und regierte 33. Jahr. Der Gegen-Kaiser / welcher auch zu selbiger Zeit von einigen Fürsten erwählet worden / war Fridericus Pulcher, oder Austriacus, Hertzog

Hertzog in Oesterreich/ und ein Vetter des Ludovici, war ebenfals ein tapferer Herr.

6. Carolus IV. ein Sohn Johannis von Luxenburg, Königs in Böhmen/ wird Kaiser An. 1346 war ein gelehrter und wol qualificirter Kaiser / ließ die Auream Bullam oder güldene Bulle verfertigen und regierte 32. Jahr. Carolo IV.

7. Wenceslaus, ein Sohn Caroli IV. König in Böhmen/ wurde Ignavus oder der Faule genannt/ wird Kaiser Anno 1378. war ein untüchtiger Regent / und nachdem er 12 Jahr regieret/ abgesetzt. Wenceslao.

8. Rupertus, Churfürst zu Pfaltz / ein Sohn Churfürstens Ruperti des Kleinen und Sparsamen/ wurde Rigorosus oder der Strenge/ ingleichen Hertzog Clemm, genennet / wird Kaiser Anno 1400. war ein gerechter Herr / von den Churfürsten erwählet und hat fast 21. Jahr in der Regierung gestanden. Er führte zu einem Symbolo: Miseria res digna misericordia. Ruperto.

9. Sigismundus, Churfürst von Brandenburg / aus dem Hause Luxenburg / war Anno 1411. zum König in Ungarn und König in Böhmen erwählet. Er war von grosser Klugheit / aber in dem Krieg wider die Hussiten sehr unglücklich und starb nach 27. jähriger Regierung/ und hatte zu einem Symbolo geführet: Sic cedunt munera fatis. Sigismundo.

Digitized by Google

Den Oesterreichischen Kaisern/ die mit andern nicht vermischet

Welches sind endlich auch die Kaiser und derselben merckwürdigste Geschichte von der andern Classe, und also die Oesterreichischen Kaiser/ welche mit andern nicht vermischet sind:

Alberto II.

1. Albertus II. Ertz-Hertzog von Oesterreich/ wurde erwählt Anno 1438. und regierte nur 13. Monat. Dessen Symbolum hieß: Amicus, optima vitæ possessio.

2. Fridericus IV. Ertz-Hertzog in Oesterreich/ ein naher Vetter Alberti II. ein Sohn Hertzogs Ernesti des Eisernen von Oesterreich/ wurde erwählt Anno 1440. war ein gelehrter und friedfertiger Kaiser und auch der Letzte/ so sich zu Rom crönen lassen/ und regierte 53. Jahr. Zu einem Symbolo hatte er die fünf Vocales, A. E. J. O. U. welches unterschiedlich ausgeleget wird: vornemlich Aquila Electa Juste Omnia Vincit: Andere machen wiederum andere Erklärungen.

Maximiliano I.

3. Maximilianus I. ein Sohn Kaisers Friderici III. war sehr glückseelig und regierte 25. Jahr. Zu einem Symbolo hatte er: Tene mensuram & respice finem.

Carolo V.

4. Carolus V. König in Spanien/ war ein Enckel Maximiliani I. kam zu dem Kaiserthum 1519. und führte das Kaiserl. Regiment 38. Jahr/ war ein mächtiger Herr und führte harte Kriege. Merckwürdig ist/ daß unter seiner Regierung sich das grosse Reformations-Werck durch

Digitized by Google

durch Lutherum hervor gethan / bei welchem sich sehr viel Merckwürdiges begeben. Er legte endlich die Kaiserliche Regierung freiwillig nieder / übergab das Kaiserthum seinem Herrn Bruder Ferdinando I. welcher schon vor 25. Jahr zum Röm. König erwählet worden / und starb in dem Closter St. Justi, in dem Spanischen Estremandura. Sein Symbolum war: Plus ultra.

5. Ferdinandus I. Ertz-Hertzog in Oesterreich / Caroli V. Bruder / gelangte zum Kaiserthum Anno 1558. war ein löblicher und friedliebender Kaiser: Dessen Symbolum hieß: Fiat Justitia, aut pereat Mundus. Ferdinando I.

6. Maximilianus II. Ertz-Hertzog von Oesterreich / ein Sohn Kaisers Ferdinandi I. wird König in Böhmen Anno 1562. Röm. König in eben diesem Jahr / König in Ungarn 1563. erlangte das Kaiserthum Anno 1564. war ein kluger und friedliebender Kaiser / vergrief sich nicht an der Religion, und hielt den Gewissens-Zwang vor die gröste Sünde. Dessen Symbolum hieß: Dominus providebit. Maximiliano II.

7. Rudolphus II. Ertz-Hertzog von Oesterreich / ein Sohn Maximiliani II. wird König in Ungarn Anno 1572. König in Böhmen und Römischer König Anno 1575. Kaiser Anno 1576. war ein vortreflich-gelehrter Herr / und starb nach 36. jähriger glücklicher Regierung / ohnvermählt. Dessen Symbolum hieß: Omnia ex voluntate Dei. Rudolpho II.

Digitized by Google

Matthias. 8. Matthias, ein Bruder Rudolphi II. wird König in Böhmen und Ungarn Anno 1611. Röm. Kaiser Anno 1612. war ein eiferiger Herr/ überließ seinem Vetter und Successori Ferdinando II. Ungarn und Böhmen / erlebte den Anfang der Böhmischen Unruhe / worauf der 30jährige Krieg sich angefangen hat / und starb nach siebenjähriger Regierung. Sein Symbolum war: Concordia lumine major.

Ferdinando II. 9. Ferdinandus II. ein Vetter Kaisers Mathiæ, wird König in Böhmen Anno 1618. König in Ungarn und Kaiser An. 1619. war ebenfals ein eiferiger Herr/ regierte 17. Jahr / und begab sich unter ihm sehr viel merckwürdiges. Dann ihm sagten die Böhmen den Gehorsam auf/ und nahmen zu ihren König Churfürst Friedrich zu Pfaltz/ welcher aber nicht nur Böhmen verlassen müssen / sondern auch seiner Länder entsetzet worden/ und die Chur war an den Hertzog von Baiern Maximilianum überlassen. Darauf kam der Krieg in Teutschland/ und der König in Schweden/ Gustavus Adolphus in Teutschland und suchte / so wol Kirchen- als Policey-Sachen in ihre vorige Freiheit zu setzen. Ferdinandus soll sich öfters des Symboli bedienet haben: Legitime certantibus.

Ferdinando III. 10. Ferdinandus III. ein Sohn Ferdinandi II. wird König in Ungarn Anno 1625. König in Böhmen Anno 1627. Röm. König Anno 1636. und Kaiser Anno 1637. war ein vortreflicher Monarch, endigte den 30jährigen Krieg An. 1648. durch den Westphälischen Frieden/ und regierte 20. Jahr. 11.

Digitized by Google

11. Leopoldus Magnus, oder der Grosse/ ein Sohn Kaisers Ferdinandi III. wird König in Ungarn Anno 1655. König in Böhmen Anno 1656. und Kaiser Anno 1658. hat die Türcken vielmals geschlagen/ und die Frantzosen ziemlicher Massen in dem Zaum gehalten/regierte fast 47. Jahr/ und wurde unter Ihm Anno 1679. der Friede zu Niemägen / und Anno 1697. der Friede zu Ryßwick geschlossen. Leopoldo Magno.

12. Josephus, ein Sohn Leopoldi Magni Ertz-Hertzog in Oesterreich / wird König in Ungarn Anno 1687. Römischer König An. 1690. Kaiser und König in Böhmen An. 1705. war ein Kaiser nicht von gemeinen Studien/ hielt die Religion hoch/ und starb Anno 1711. Josepho.

Wer ist das jetzige Oberhaubt des Heil. Röm. Reichs oder der jetzige Römische Kaiser? Jetziger Römischer Kaiser.

Carolus VI. ein Sohn Leopoldi Magni, gebohren in Wien den 1. Octobr. Anno 1685. wird König in Spanien/ den 13ten Sept. An. 1703. Röm. Kaiser / König in Böhmen An. 1711. und König in Ungarn Anno 1712. und sind die Merckwürdigkeiten unvergleichlich/aber in dieser Kürtze unmöglich zu berühren.

Wer ist Dero Gemahlin? Gemahlin.

Elisabetha Christina/ Hertzogs Ludovici Rudolphi zu Braunschweig und Lüneburg Tochter/ gebohren den 18. Aug. Anno 1691. wurde Catholisch An. 1707. den 1. Maji und darauf

Anno 1708. den 23. April in Wien mit Josepho, welcher an Bräutigams-Stelle war und den 1. Aug. in Barcelona mit Ihro Majestät selbst vermählet. Von Ihr sind gebohren: 1.) Leopoldus, Joh. Joseph. Anton. Franciscus de Paula. Hermengild. Rudolp. Ignat. Balthas. Ertz-Hertzog von Oesterreich und Printz von Asturien zu Wien den 13. Aprilis Anno 1716. starb in eben diesem Jahr den 4. Nov. 2.) Maria Theresia Walpurg. Amalia Christina den 13. Maji Anno 1717. 3.) Maria, Anna, Eleonora, Wilhelmina, Josepha, den 14. September Anno 1718.

Jetzige Churfürsten.

Welches sind die jetzigen Churfürsten des Römischen Reichs?

I. Der Churfürst zu Maintz sind/ Lotharius Franciscus aus dem Gräfl. Hause Schönborn, gebohren den 4. Octobr. Anno 1655. wird Coadjutor des Ertz-Stifts zu Maintz den 3ten Sept. Anno 1694. und Churfürst den 3ten Martii Anno 1695.

II. Der Churfürst zu Trier, Franciscus Ludovicus, Pfaltzgraf beim Rhein / Hochmeister des Teutschen Ordens/ Bischof zu Worms und Breßlau/ gebohren den 24. Julii Anno 1664. und wird Churfürst den 8ten Februarii Anno 1716.

III. Der Churfürst zu Cöln / Josephus Clemens, Hertzog in Baiern / gebohren den 5ten Dec. Anno 1671. wird auf erhaltene Päbstliche Dispensation wegen seiner Minderjährigkeit

Digitized by Google

keit den 3ten Julii Anno 1688. Ertz-Bischof und Churfürst zu Cöln. Diese drei Churfürsten sind geistlich/welche nicht dürfen heirathen.

IV. Der Churfürst in Böhmen / Carolus VI. Römischer Kaiser/ gebohren den 1. Octobr. Anno 1685. wie kurtz vorhero gemeldet worden ist.

V. Der Churfürst in Baiern Maximilianus Emanuel, gebohren den 11ten Julii An. 1662. kam zur Regierung des Landes den 26. Maji An. 1679. die jetzige andere Gemahlin ist Theresia Cunigunda. Königs Johannis III. Sobjeski in Pohlen/Tochter/gebohren den 4ten Martii An. 1676. vermählet den 15ten Augusti An. 1694. zu Warschau durch den Grafen von Torring und Anno 1695. den 2ten Januarii zu Wesel.

VI. Der Churfürst zu Sachsen / Fridericus Augustus, gebohren den 12ten Maji An. 1670. folgt seinem Herrn Bruder Johann Georg IV. als Churfürst Anno 1694. wird König in Polen den 17ten Junii An. 1697. Die Gemahlin ist Christiana Eberhardina, Ernesti zu Brandenburg Bayreuth und Sophiæ Louyse von Würtemberg Tochter/ gebohren den 19. Dec. Anno 1671. vermählt den 10ten Januarii An. 1693. ist in der Evangelischen Religion annoch eiferig und beständig.

VII. Der Churfürst zu Brandenburg Fridericus Wilhelmus, gebohren den 4ten Aug. Anno 1688. succediret seinem Herrn Vatter als König und Churfürst den 25ten Februarii

Anno

Digitized by Google

Anno 1713. die Gemahlin ist Sophia Dorothea, eine Tochter Georgii Ludovici, Königs von Groß-Britannien und Churfürstens zu Hannover, und Sophiæ Dorotheæ von Braunschweig-Lüneburg / gebohren den 16ten Martii Anno 1687. vermählet den 28. Nov. Anno 1706. der Cron-Printz von Preussen und Chur-Printz von Brandenburg sind Carolus Fridericus, gebohren den 24. Julii Anno 1712.

IIX. Der Churfürst zu Pfaltz / Carolus Philippus, gebohren den 4ten Nov. Anno 1661. zu Neuburg an der Donau / succedirt seinem Herrn Bruder als Churfürst zu Pfaltz Anno 1716. Die erste Gemahlin war Louise Charlotte, eine Tochter Bogislai, Fürstens Radzivils, vermählt den 24ten Julii An. 1688. starb den 25ten Martii Anno 1695. Die andere Gemahlin war Theresia Fürstens Josephi Caroli von Lubomirski und Theophilæ von Ostrog Tochter / gebohren den 15ten Dec. An. 1685. vermählt den 15. December Anno 1701. zu Cracau in Polen / starb den 2. Jan. An. 1712.

IX. Der Churfürst zu Braunschweig-Lüneburg / Georgius Ludovicus, gebohren den 28. Maij Anno 1660. succedirte dem Herrn Vatter als Churfürst Anno 1698. erbt Zell Anno 1705. gelangt zur Groß-Britannischen Crone den 12. Augusti Anno 1714. Besiehe hiervon den Historischen Zustand von Engelland.

Digitized by Google

Kaiſerliches Wappen.



Digitized by Google



Digitized by Google

Was hat Teutschland vor ein Wappen? Wappen des jetzigen Kaisers.

Es hat vor sich kein eigenes Wappen / sondern der zwei-köpfigte schwartze Adler im guldenen Felde / ist das angenommene Wappen des Römischen Kaiserthums / welches an Teutschland gebracht worden / und weiß man eigentlich nicht / wer solchen unter den Teutschen zu erst geführet habe. Das Wappen wie es jetzo Ihro Kaiserl. Majestät führen / ist ein auf des Reichs-Adlers Brust liegender Schild / welcher in vier Haubt-Quartier getheilet wird.

1. In dem ersten Haubt-Quartier sind sechs Felder / und stehen in dem ersten und andern die zwei Ungarische Wappen / in dem dritten Böhmen / in dem vierden Dalmatien / in dem fünften Croatien / und in dem sechsten Sclavonien. Das Mittel und Hertz-Schild ist Oesterreich.

2. In dem andern Quartier stehen vier Felder / und zwar in dem ersten Castilien / in dem andern Leon, in dem dritten Arragonien / und in dem vierden Sicilien. Das Mittel-Schildlein ist Habspurg.

3. In dem dritten Quartier erscheinen ebenfals vier Felder: in dem ersten ist Brabant / in dem andern Schwaben / in dem dritten Antwerpen / und in dem vierden Flandern. Das Mittel-Schildlein ist Burgund.

4. In dem vierden Quartier præsentiren sich wieder vier Felder: in dem ersten Neapel, in dem andern Jerusalem / in dem dritten Navarra,

Digitized by Google

varra, und in dem vierden ſiehet man einen Löwen/ endlich auch ein Mittel-Schildlein.

5. Die Crone/ ſo über dem Adler ſchwebet/ iſt die Kaiſerl. die aber ſo gleich auf dem Schilde ſtehet die Spaniſche.

6. Sonſten iſt der Schild auch mit der Kette des güldenen Ulieſſes umgeben / und in den Siegel Kaiſers Maximiliani I. hat man auch zu erſt zwei Greife als Schildhalter obſerviret.

Die Wappen der Churfürſten/ des Churfürſten von Maintz.

Welches ſind die Wappen der Churfürſten?

I. Das Wappen des Churfürſten von Maintz iſt ein zweimal geſpaltener und einmal getheilter Schild / und hat alſo ſechs Felder und einen Mittel-Schild.

1. Das erſte und ſechſte Quartier hat einen ſchwartzen Löwen mit einem ſilbernen Band überzogen/ im güldenen Felde/ wegen des Stifts Bamberg.

2. Das andere und fünfte Quartier / hat ein ſilbernes Rad von ſechs Spaichen im rothen Felde / wegen des Ertz-Stifts Maintz/ welches ſeinen Urſprung von Willigis, der eines Wagners Sohn geweſen/ haben ſoll.

3. Das dritte Quartier hat drei ſilberne Schildlein/ zwei oben und eines unten / im rothen Felde/ als das Wappen derer von Weinsberg.

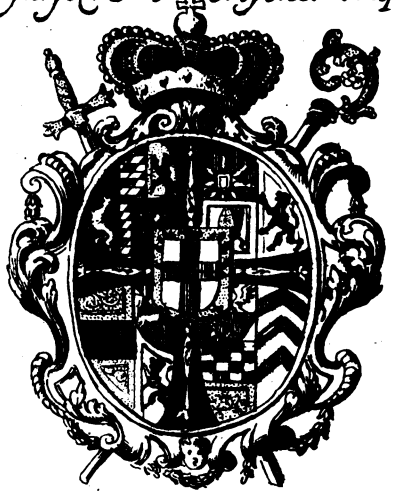
4. Das vierde Quartier hat einen ſilbernen Balcken / im blauen Felde/ welcher oben zwei/ unten aber eine ſilberne Rauthe neben ſich hat/ wegen

Digitized by Google

Churfürſtl: Maintziſches Wappen.



Churfürſtl: Tri=eriſches Wappen.



Digitized by Google

Digitized by Google

wegen des Geschlechts-Wappen derer von Peppenheim.

5. Der Mittel-Schild / hat einen güldenen gecrönten Löwen / der auf drei silbernen Spitzen gehet / im rothen Felde / wegen des Geschlechts Wappen der Grafen von Schönborn, aus welchem der jetzige Churfürst entsprossen ist.

6. Der Helme auf den Schild sind sieben: Der erste ist der Weinsbergische/ hat eine halbe Jungfer/ auf sich mit einer silbernen Crone auf dem Haubt / hält mit jeglicher Hand einen silbernen Fisch/ dessen Kopf die Crone des Helms berühret / der Schwantz aber über sich in die Höhe stehet. Der andere ist der Bambergische/ trägt auf einem rothen mit gülden Quasten gezierten Küssen / ein achteckigtes Schirmbret/ mit dem Wappen der ersten und sechsten Feldung bezeichnet / und an den Ecken mit Pfauen-Federn besetzet. Der dritte ist der Maintzische/ mit einer rothen Chur-Mütze bedecket / worauf das silberne Rad der andern und fünften Feldung zu sehen kommet. Der vierde ist der Ertz-Bischöfliche/ welcher ein rothes Küß hat/mit einer Bischofs-Mütze auf sich/ woraus oben ein güldenes Creutz hervor gehet. Der fünfte ist der Bambergische/ führet eine geschlossene Kaiserliche Crone/ die ein Gnaden-Geschenck Kaisers Henrici des II. ist. Der sechste ist der Schönbornische / stellet einen güldenen gecrönten Löwen dar / welcher zwischen zweien Büffels-Hörnern sitzet/ die von roth- und Silber getheilet / und auswendig an jeglicher

Seite

Digitized by Google

Seite mit zwei silbernen Blumen gezieret sind. Der siebende und letzte ist der Heppenheimische/ trägt zwei blaue Büffels-Hörner mit dem silbernen Balcken und Rauthen der vierden Feldung bezeichnet.

7. Die Helm-Decken sind beiderseits Silber und Roth. Im übrigen stecket hinter dem Schild zur Rechten ein Schwerd/ zur Lincken ein Bischofs-Stab / und wird damit die geistliche und weltliche Gewalt dieses Churfürsten angedeutet.

Des Churfürsten zu Trier.

II. Das Wappen des Churfürsten zu Trier ist ein Schild / da

1. Der äusserste grosse Schild das Pfältzische Wappen darstellet.

2. Auf diesem ist ein quadrirter Mittel-Schild / mit dem Wappen des Bißthum Worms, der Probstei Elwangen / der Abtei Prüm und des Bißthums Breßlau.

3. Darauf lieget das Ordens-Creutz und Wappen des Teutschen Hochmeisterthums.

4. Hinter dem Schild stehet ein Bischofs-Stab und Schwerd als ein Zeichen der geistlichen und weltlichen Gewalt.

Des Churfürsten von Cöln.

III. Das Wappen des Churfürsten von Cöln hat vier Felder/und einen Mittel-Schild.

1. Das erste Quartier führet ein schwartzes Creutz im silbernen Felde / wegen des Ertz-Stifts Cöln.

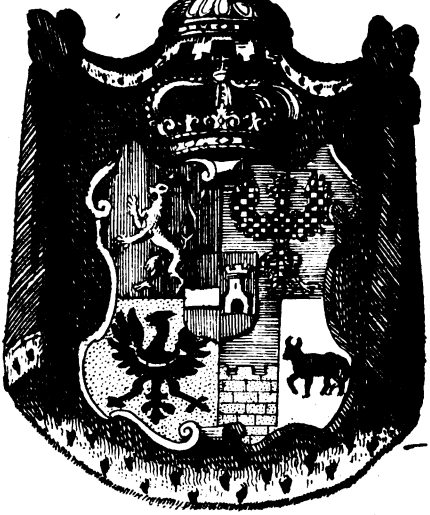
2. Das andere Quartier / ein silbernes ungezaum-

Digitized by Google

Churfürstl: Cölnisches Wappen.



Königl: Böhmisches Wappen.



Digitized by Google

Digitized by Google

gezaumtes Pferd im rothen Feld / wegen des Fürstenthums Westphalen.

3. Das dritte Quartier drei güldene Hertzen oder See-Blumen-Blätter / zwei oben und eine unten / im rothen Felde / wegen des Fürstenthums Engern.

4. Das vierde Quartier præsentirt einen silbernen Adler mit einem guldenen Schnabel und Füssen / im blauen Felde / wegen der Grafschaft Arensberg.

5. Der Mittel-Schild ist quadrirt und begreift das erste und vierde Feld / die Baierischen Rauthen oder Wecken / das ander und dritte aber den Pfältzischen Löwen / wodurch das Stamm-Hauß des jetzigen Churfürstens angedeutet wird.

6. Auf dem Schild ist eine Bischofs-Mütze / daraus das Ertz-Bischöfliche Creutz hervor reichet.

7. Hinter dem Schild stecket ebenfals ein Schwerd und der Bischofs-Stab.

8. Die Schild-Halter sind zur Rechten ein güldener Greif und zur Lincken ein güldener Löw.

IV. Das Wappen des Königs von Böhmen ist ein Schild / welcher aus vier Feldungen und einem Hertz-Schild bestehet. Des Churfürsten von Böhmen.

1. Das erste Quartier præsentirt den Böhmischen silbernen Löwen mit einem gedoppelten Schwantz / guldener Cron / im rothen Felde.

2. Das andere Quartier einen gecrönten

Digitized by Google

von Silber und roth-gewürffeltem Adler / im blauen Felde / wegen der Marggrafschaft Mähren.

3. Das dritte Quartier / einen schwartzen Adler / mit einem silbernen und an beiden Enden geäuchelten Monden-Schein / im guldenen Felde / wegen des Hertzogthums Schlesiens.

4. Das vierde Quartier einen gespaltenen Schild / der zur Rechten eine güldene Mauer im blauen Felde vorstellet ; zur Lincken aber einen rothen Ochsen im silbernen Felde / wegen der Marggrafschaft Ober- und Nieder-Laußnitz / welche nunmehro an Sachsen gehören.

5. Der Mittel-Schild / ist das combinirte Oesterreichische und Castilische Wappen.

Des Churfürsten von Baiern.

V. Das Wappen des Churfürsten von Baiern ist ein Schild / so vier Felder und einen Mittel-Schild hat.

1. Das erste und vierde Quartier præsentiret lauter silberne und Lincks-herabgeschobene länglichte Rauthen oder Wecken / wegen des Hertzogthums Baiern.

2. Das andere und dritte Quartier einen güldenen Löwen mit einer rothen Crone und Zunge im schwartzen Felde / wegen der Pfaltz beim Rhein.

3. Der Mittel-Schild / einen Reichs-Apfel im rothen wegen der Ertz-Truchses-Würde des Heil. Römischen Reichs / und ist solcher von Kaiser Carolo V. Anno 1544. Churfürst Friedrich dem II. in das Wappen gegeben worden /

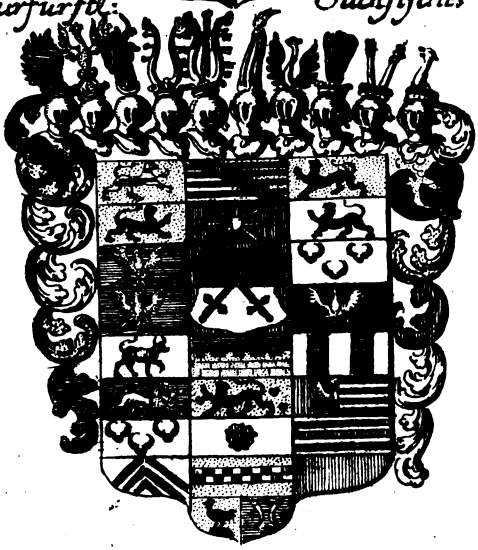
Digitized by Google

Churfürſtl. Wappen.



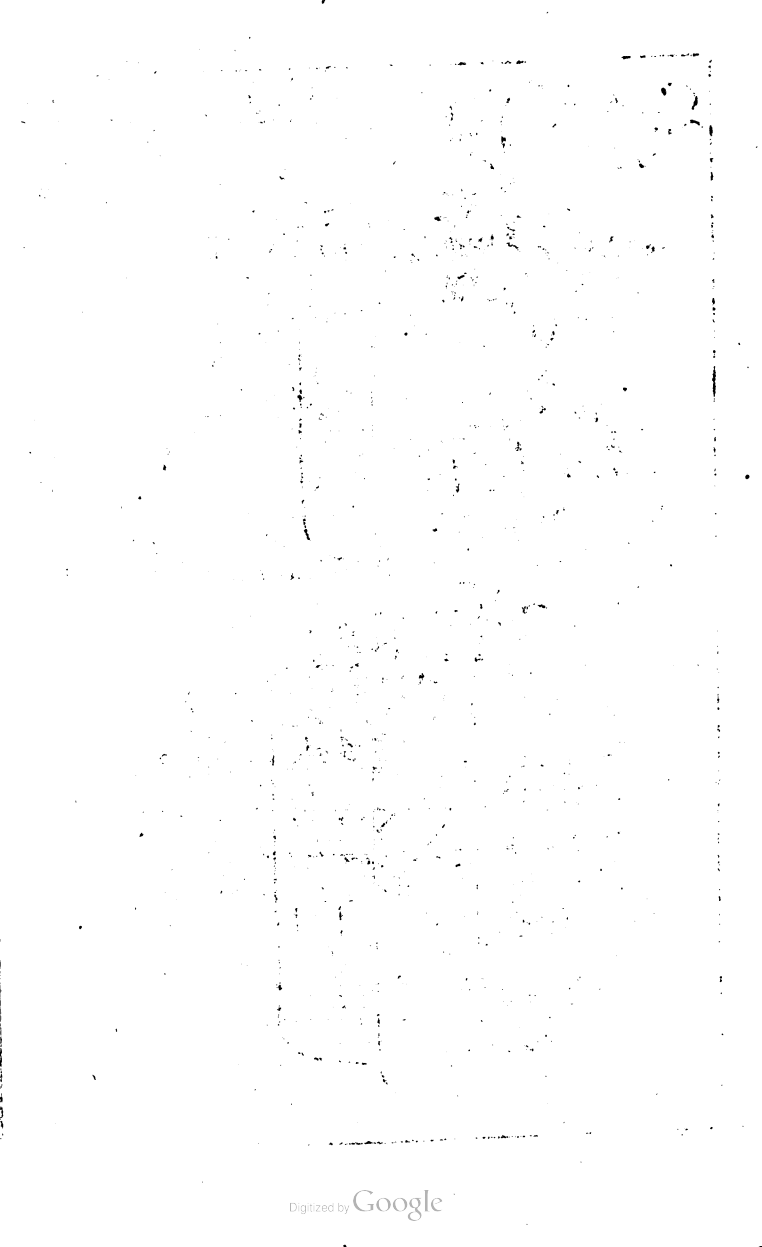
Bairiſches.

Churfürſtl.



Sachſiſches Wappē

Digitized by Google



Digitized by Google

den/ weil er solchen bei der Procession vor dem Kaiser herträget.

4. Die Helme auf dem Schild sind zwei offene gecrönte: Der erste ist der Pfältzische/ auf welchem ein güldener gecrönter Löwe zwischen zweien Büffels-Hörnern/ welche mit silbernen und blauen länglichten Rauthen bezeichnet/ und auswärts mit einigen hervorgehenden Zweigen mit güldenen Blättern gezieret zu sehen/ kommen. Der andere als der Baierische hat ebenfals in der Mitte einen güldenen roth-gecrönten Löwen zwischen zweien Flügeln/ welche mit eben dergleichen Rauthen bezeichnet und auswarts mit güldenen Blättern bestecket/ zu sehen sind.

5. Die Helm-Decken sind zur Rechten roth und schwartz/ zur Lincken Silber und blau.

6. Die Schildhalter sind zwei Löwen.

VI. Das Wappen des Churfürsten zu Sachsen ist ein Schild/ der aus sehr viel Feldern bestehet. Der Autor von den Historischen Wappen-Carten hat bei denenselbigen neun querwarts-gehende Reihen gemacht; wir wollen aber den gantzen Schild in drei herunterwarts gehende Reihen abtheilen. Des Churfürsten zu Sachsen.

1. Das erste Quartier præsentiret einen von Silber und rothen Balcken weißgestreiften Löwen/ im güldenen Felde/ wegen der Landgrafschaft Thüringen.

2. Das andere Quartier einen schwartzen Löwen im güldenen Felde/ wegen des Hertzogthums Jülich.

3. Das dritte Quartier einen güldenen gecrönten Adler/ im blauen Felde/ wegen der Hertzogthümer Engern und Westphalen.

4. Das vierde Quartier einen güldenen gecrönten Adler im blauen Felde/ wegen der Pfaltz-Sachsen.

5. Das fünfte Quartier einen rothen Ochsen mit einem weißlichten Bauch / im silbernen Felde / wegen der Marggrafschaft Ober- und Nieder-Laußnitz.

6. Das sechste Quartier einen Löwen / dessen Vordertheil gülden / das Hintertheil aber silbern ist/ im blauen Felde / wegen der Herrschaft Bleussen.

7. Das siebende Quartier drei rothe Schröter-Hörner / zwei oben und eines unten/ im silbernen Felde/ wegen der Grafschaft Brenne.

8. Das achte Quartier drei rothe Sparren im silbernen Felde / wegen der Grafschaft Ravensberg.

2. In der andern Reihe sind ebenfals acht Felder.

1. Das erste Quartier præsentiret ein Feld/ welches achtmal von Gold und schwartz balckenweiß gestreift/ mit einem Band weiß darüber hergehenden grünen Rauthen-Crantz/ wegen des Hertzogthums Sachsen.

2. Das andere Quartier acht güldene Lilien-Stäbe im Craiß herum gesetzt und in der Mitte durch ein silbernes Schildlein zusammen gefügt/ im rothen Felde/ wegen des Hertzogthums Cleve.

3. Das

3. Das dritte Quartier einen von schwartz- und Silber getheilten Mittel-Schild mit zwei rothen/im Andreas-Creutz übereinander liegenden Schwerdern / wegen der Erb-Marschalls-Würde des Heil. Römischen Reichs.

4. Das vierde Quartier/ eine güldene Mauer mit schwartzen Mauer-Strichen / im blauen Felde / wegen der Marggrafschaft Ober- und Nieder-Laußnitz.

5. Das fünfte Quartier einen schwartzen Löwen im güldenen Felde / welcher mit rothen Hertzen bestreuet / wegen der Grafschaft Orlamünd.

6. Das sechste Quartier eine rothe Gold besammte Rose/ mit etlichen güldenen Blättern gezieret/ im silbernen Felde / wegen der Burggrafschaft Magdeburg.

7. Das siebende Quartier einen silbernen und rothen Schach-Balcken / von drei Reihen Steinen/im güldenen Felde/ wegen der Grafschaft Marck.

8. Das achte Quartier / welches getheilet wird/ hat in der ersten eine schwartze Henne mit einem rothen Kamm und Läplein/auf einem grünen Hügel/ im güldenen Felde / wegen der Gefürsteten Grafschaft Henneberg; In der andern Helfte zwei güldene/mit den Rücken zusammen gekehrte Barben/ im blauen Felde/ mit vier güldenen Rosen bekleidet/ wegen der Grafschaft Barby.

3. In der dritten Reihe sind auch acht Felder.

1. Das erste Quartier hat einen schwartzen Löwen im güldenen Felde / wegen der Marggrafschaft Meissen.

2. Das andere Quartier einen rothen Löwen mit einer güldenen Crone und blauer Zunge im silbernen Felde / wegen des Hertzogthums Cleve.

3. Das dritte Quartier drei rothe See-Blätter oder Schröten-Hörner / zwei oben / und eines unten / im silbernen Feld / wegen der Fürstenthümer Engern und Westphalen.

4. Das vierde Quartier einen güldenen Adler im schwartzen Felde / wegen der Pfaltz / Sachsen und Thüringen.

5. Das fünfte Quartier zwei blaue Pferd / im güldenen Felde / wegen der Herrschaft Landsberg in dem Osterlande.

6. Das sechste Quartier ist ein gespaltenes Feld / in welchem sich zur Rechten / ein halber silberner Adler / im rothen Felde ; zur Lincken / vier rothe Balcken / im silbernen Felde / wegen der Burggrafschaft Magdeburg zeigen.

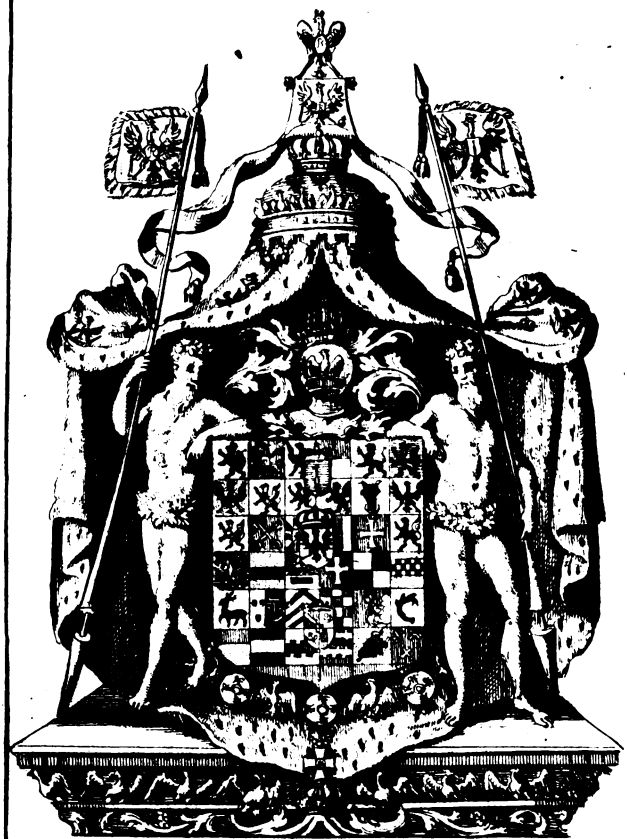
7. Das siebende Quartier drei blaue Balcken / im silbernen Felde / wegen der Grafschaft Eisenberg.

8. Das achte Quartier ein leeres rothes Feld / wegen der Regalien.

4. Der offenen Helme auf dem Schild sind zehn.

Der erste ist der Ober-Laußnitzische / gecrönt und hat ein paar Flügel auf sich. Der andere ist auch gecrönet / und trägt einen güldenen gecrönten

Königl: Preußisches und Churfürstl: Brandenburgisches Wappen.



Digitized by Google



Digitized by Google

crönten Adler/ wegen der Pfaltz-Sachſen. Der dritte iſt der Clev- und Märckiſche/ ein rother Ochſen-Kopf mit einem ſilbernen Ring in der Naſen und mit ſilbernen Hörnern/ die aus einer güldenen Crone hervorgehen/ und iſt der unterſte Reif von Silber und roth-gewürfelt. Der vierde iſt der Thüringiſche/ gecrönet/ und ein paar ſilberne Büffels-Hörner/ die auswendig mit güldenen Blättern an ihren Stengeln gezieret ſind. Der fünfte iſt der Chur-Sächſiſche/ gecrönet/ und trägt einen hohen Hut/ zwiſchen zwei ſchwartz- und Silber-getheilten Büffels-Hörnern/ welche auswärts an jeglicher Seite mit fünf ſchwartz und Silber-getheilten Fähnlein gezieret ſind. Der ſechſte iſt der Meißniſche/ welcher auf ſich einen halben Mann ohne Arme hat/ deſſen Kleid und hohe Mütze von roth und Silber Fahl-weiß geſtreift iſt. Der ſiebende iſt der Jülichiſche/ ein güldener Greif/ mit einem rothen Halß-Band und zwei ſchwartzen Flügeln. Der achte iſt der Bergiſche/ gecrönt/ und trägt einen Pfauenſchwantz. Der neundte iſt der Engeriſche/ mit einem rothen breiten Hut bedeckt/ auf welchem zwei oben-gecrönte und mit Pfauen-Federn gezierte Stäbe ſtecken. Der zehende iſt endlich der Nieder-Laußnitziſche mit einem Chur-Hut bedeckt/ welcher einen halben ſilbernen Adler auf ſich hat.

VII. Das Wappen des Königs von Preuß- und Churfürſten von Brandenburg/ iſt ein Des Churfürſten von Brandenburg.

Schild welches sechs Reihen / eine jedwede sechs Quatier und drei Mittel-Schilder hat.

1. Die erste Reihe hat in dem ersten Quartier einen rothen Gold-gecrönten Löwen in Silber / wegen des Hertzogthums Bergen an dem Nieder-Rhein.

2. In dem andern acht güldene Lilien-Stäbe / welche hinter einem silbernen Hertz-Schildlein hervorgehen / im rothen Felde / wegen des Hertzogthums Cleve.

3. In dem dritten einen rothen Adler mit Klee-Strängeln in den Flügeln / im silbernen Felde / wegen des Marggrafthums Brandenburg.

4. In dem vierden ein getheiltes oben rothes / und unten silbernes Feld / als das Wappen des Hertzogthums Magdeburg.

5. In dem fünften / ein schwartzer Löw / in Gold / das Wappen des Hertzogthums Jülich anzudeuten.

6. In dem sechsten ein roth-gecrönter Greif / im blauen Felde / als das Wappen des Hertzogthums Stettin.

2. Die andere Reihe in dem ersten Quartier einen schwartz-gecrönten Adler / mit einem silbernen Creutzlein auf der Brust / im güldenen Felde / als das Wappen von Schlesien.

2. In dem andern Quartier einen roth und grün-gestreiften Greif / in Silber / wegen des Hertzogthums Wenden.

3. In dem dritten einen rothen Greif / in Silber / als das Wappen des Hertzogthums Pommern.

4. In

4. In dem vierden einen schwartzen Greif in Gold/ wegen des Hertzogthums Cassuben.

5. In dem fünften einen schwartzen gerad vor sich stehenden Büffels-Kopf/ samt einem Stuck der daran hangenden Wammen/ mit einem silbernen Ring durch die Nase/ rother Crone und silbernen Hörnern/ im güldenen Felde/ welches das Wappen des Hertzogthums Mecklenburg ist.

6. In dem sechsten einen schwartzen Adler mit einem halben Mond und silbernen Creutzlein auf der Brust/ in Silber/ wegen des Hertzogthums Crossen in Schlesien.

2. Die dritte Reihe. In dem ersten Quartier ein roth- und grün-geschäckter Greif in Silber/ wegen neu Stargart in Pommern.

2. In dem andern zwei silberne ins Andreas-Creutz gestellte Schlüssel/ im rothen Feld/ wegen des Fürstenthums Minden.

3. In dem dritten einen schwartzen rothgecrönten Löwen/ im güldenen Felde/ welches mit einem aus roth und silbernen Stücken bestehenden Rahm eingefasset/ als das Wappen des Burggrafthums Nürnberg/ und der Brandenburg-Fränckischen Länder.

4. In dem vierden/ ein aus Silber und roth gespaltenes oder von oben herabgetheiltes Feld/ wegen des Fürstenthums Halberstadt.

5. In dem fünften ein silbernes Creutz/ in roth/ das Fürstenthum Camin in Pommern anzudeuten.

6. In dem sechsten/ ein schwartzer Greif mit

silbernen Flügeln / wegen des Fürstenthums Barth.

4. Die vierde Reihe. In dem ersten Quartier einen silbernen Adler im blauen Felde / wegen der Grafschaft Rupin in der Marck.

2. In dem andern / eine schwartze Bünde oder Balcken im güldenen Felde / wegen des Fürstenthums Meurs.

3. In dem dritten / ein getheiltes / oben einen güldenen Greif in Blau / unten ein grünes Feld / als das Wappen des Fürstenthums Schwerin.

4. In dem vierden / ein silbernes Creutz im rothen Grunde / als das Wappen des Fürstenthums Ratzeburg.

5. In dem fünften einen in vier Felder getheilten Raum / dessen erstes und vierdes Quartier silbern / das ander und dritte aber schwartz / als das Wappen der Grafschaft Hohenzollern.

6. In dem sechsten / eine aus drei Reihen von roth und Silber gewürffelte Bünde / oder Schach-Balcken / im güldenen Felde / als das Wappen der Grafschaft Marck in Westphalen.

7. Die fünfte Reihe præsentirt in dem ersten Quartier einen schwartzen Hirsch / in Silber / wegen der Grafschaft Klettenberg.

2. In dem andern / ist ein gespaltener Schild / darinnen vorn drei rothe Hertzen oder See-Blumen-Blätter / in Silber / als das Wappen der Grafschaft Tecklenburg; hinten / ein hangender güldener Ancker / im blauen Felde / als das Wappen der Grafschaft Lingen.

In

3. In dem dritten drei rothe Sparn / im silbernen Felde / wegen der Grafschaft Ravensberg.

4. In dem vierden / ein aus roth und silber gewürffeltes Schach-Feld / welches das Wappen der Grafschaft Hohenstein ist.

5. In dem fünften ein silberner aus den Wolcken gehender Arm / welcher in den Fingern einen güldenen Ring hält / im rothen Felde / als das Wappen der Mecklenburgischen Grafschaft Schwerin.

6. Die sechste Reihe hat in dem ersten Quartier ein getheiltes Feld / oben roth / unten Gold / als das Wappen der Mecklenburgischen Herrschaft Stargard.

2. In dem andern eine silberne Bünde im schwartzen Felde / wegen der Marggrafschaft zu der Vere.

3. In dem dritten / ein silberner zu beiden Seiten ästiger Balck / im rothen Felde / wegen der Grafschaft Büren.

4. In dem vierden zwei rothe ästige Balcken / in Silber / wegen der Grafschaft Leerdam.

5. In dem fünften einen schwartzen Seitwarts stehenden Büffels-Kopf / mit ausgestreckter Zunge / rother Cron und silbernen Hörnern / im güldenen Felde / als das Wappen der Herrschaft Rostock.

6. In dem sechsten drei kleine Andreas-Creutz / sonder Zweiffel das Wappen der Herrschaft Breda anzudeuten.

7. Die

7. Die siebende Reihe/ oder vielmehr des gantzen Schildes Fuß ist ein allein rothes Feld/ so der Regalien-Ort ist.

8. Der Mittel-Schild sind drei. Der oberste Mittel-Schild hat einen blau Pfalweiß stehenden güldenen Scepter / um dadurch die Churfürstl. Würde eines Ertz-Cämmerers des Heil. Römischen Reichs anzudeuten. Der mittelste Mittel-Schild ist ein schwartzer Adler auf Silber mit einer Crone um den Halß / Kleeblats-Stengeln in Flügeln wegen des Königreichs Preussen. Der unterste Mittel-Schild hat vier Felder und einen Mittel-Schild. Das erste Feld ist wegen Chalon, das andere und dritte wegen Oranien / das vierde wegen des Fürstenthums Neufchatel. Das Mittel-Schildlein aber wegen des Hertzogthums Geneve.

9. An statt der vor diesem neun gebräuchliche Helme und derselben Kleinodien ist der gantze Schild mit einer Königlichen geschlossenen Crone gezieret.

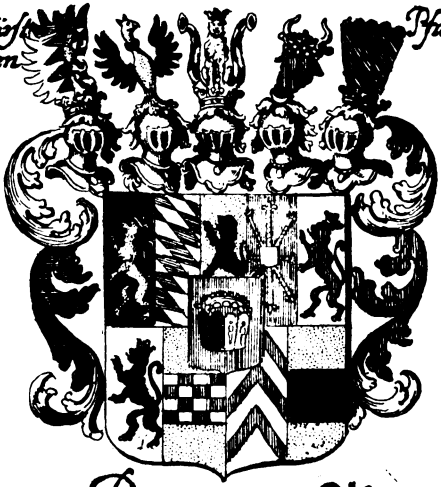
10. Um das Wappen ist die Ordens-Kette des schwartzen Preussischen Adlers / welche aus Adlern bestehet / so mit Donner-Keilen bewafnet / und aus Ovalen / in welchen des Königs Namen.

Des Churfürsten von der Pfaltz.

IIX. Das Wappen des Churfürsten von der Pfaltz ist ein Schild / welcher einmal getheilet / dreimal gespalten und einen Mittel-Schild hat.

1. Das erste Feld præsentirt das Wappen der Pfaltz am Rhein. 2. Das

Churfürst. Pfaltzisches Wappen.



Churfürst. Braunschweig. Wappen.



Digitized by Google

Digitized by Google

2. Das andere länglicht geschobene silberne und blaue Rauten / wegen des Hertzogthums Baiern.

3. Das dritte / vierde und fünfte die Wappen der Hertzogthümer Jülich / Cleve und Bergen.

4. Das sechste einen blauen Löwen in silbernen Felde / wegen der Grafschaft Veldentz.

5. Das siebende und achte die Wappen der Grafschaften Marck und Ravensberg.

6. Das neunde einen schwartzen Balcken / im gülbenen Felde / wegen der Ansprüchischen Grafschaft Meurs.

7. Der Mittel-Schild eine güldene Teutsche Reichs-Crone / wegen der Ertz-Schatzmeisters-Würde.

8. Die fünf offene Helme auf dem Schild sind: 1. der Pfältzische / 2. Baierische / 3. der Jülichische / 4. der Clev und Märckische und 5. der Bergische / welche alle bei den Chur-Baierischen / Sächsischen und Brandenburgischen Wappen erkläret worden sind.

IX. Das Wappen des Churfürsten zu Braunschweig-Lüneburg ist ein Schild / der sechs Reihen hat. Des Churfürsten zu Braunschweig-Lüneburg.

1. Die erste Reihe hat in dem ersten Quartier zwei güldene Leoparden / einer über den andern / im rothen Felde / wegen des Hertzogthums Braunschweigs; in dem andern ein weises Pferd / im rothen Felde / als das alte Nieder-Sächsische Wappen; in dem dritten einen blauen Löwen im güldenen Felde / mit rothen Her-

Digitized by Google

Hertzen bestreut / wegen des Hertzogthums Lüneburgs.

2. Die andere Reihe hat in dem ersten Quartier einen silbernen gecrönten Löwen / im blauen Felde / wegen der Grafschaft Eberstein; in dem andern einen güldenen Löwen / im rothen Felde / mit einem Rand / so von silbernen und blauen Quader-Stücken / wegen der Grafschaft Hamburg.

3. Die dritte Reihe hat in dem ersten Quartier / einen silbernen Löwen / im blauen Felde / wegen der Grafschaft Diepholt; in dem andern einen güldenen Löwen / im rothen Felde / wegen der Grafschaft Lauterburg.

4. Die vierde Reihe hat in dem ersten Quartier einen Adler / in dem andern zwei schwartze Bären-Tatzen und in dem dritten ein Feld / welches sechmal von Gold und roth gestreift ist / wegen der Grafschaften Diepholt / Soja und Lautenburg.

5. Die fünfte Reihe hat in dem ersten Quartier einen schwartzen Hirschen / im silbernen Felde / wegen der Grafschaft Clettenberg; in dem andern und dritten aber ist Bruchhaussen und Hohenstein.

6. Die sechste Reihe hat in dem ersten Quartier ein rothes Hirsch-Horn / im silbernen Felde / wegen der Grafschaft Rheinstein; in dem andern aber ein schwartzes Hirsch-Horn / wegen der Grafschaft Blanckenburg.

7. Der Mittel-Schild hat die Kaiserliche Crone / wegen des Erz-Schatz-Meister-Amts.

8. Die

8. Die fünf offene Helme auf dem Schild sind 1. Hohenstein-Lauterburgische/ 2. der Sojaische/ 3. der Braunschweigische/ 4. der Bruchhausische und 5. der Rheinstein-Blanckenburgische.

Das IIX. Capitel.

Von

Böhmen / Mähren und Schlesien.

Böhmen/ Mähren und Schlesien/ derselben

Wovon werden wir also in diesem Capitel zu handeln haben?

Von dem Königreich Böhmen/ dem Marggrafthum Mähren/ denen Hertzog und Fürstenthümern in Ober- und Nieder-Schlesien.

Warum wird gleich nach Teutschland von diesen erstgemeldten Ländern gehandelt? Verknüpfung.

Weil sie auf der Carte von Teutschland gar bequem können betrachtet werden/ und das Königreich Böhmen ohnedem öfters gar zu Teutschland mit gerechnet wird.

Was hat man von diesen Ländern vor Land-Carten und welche sind bestens zu gebrauchen? Land-Carten.

Es haben Theodorus Danckert und Homann

mann, ſolche auf beſondern Carten entworfen und wo man dieſe nicht hat / kan man ſich auch auf der Carte von Teutſchland behelfen.

Beſichtigung. Worauf hat man nun alſo gewöhnlicher Maſſen bei Beſichtigung dieſer Länder zu ſehen?

Man hat nicht nur auf Geographiſche und Natürliche / ſondern auch auf Politiſche und Hiſtoriſche Sachen ſein Abſehen zu richten.

Die I. Abtheilung.

Von dem Geographiſchen Zuſtand in Böhmen, Mähren und Schleſien.

Num. I.

Das Königreich Böhmen / deſſelben Name.

Das Königreich Böhmen.

Woher hat Böhmen ſeinen Namen bekommen?

Böhmen ſoll ſeinen Namen entweder von denen Bojis, oder dem alten teutſchen Worte Böhme oder Bäume erhalten haben / welches letztere ſehr wahrſcheinlich iſt.

Gegen. Wo liegt Böhmen?

Es liegt an der Elbe / welche darinnen entſpringt / und gräntzet

1. Gegen Morgen an Mähren und Schleſien.

2. Ge-

2. Gegen Mittag an Baiern und Oesterreich.
3. Gegen Abend an die Ober-Pfaltz und
4. Gegen Mitternacht an Schlesien/ Ober-Laußnitz und Meissen.

Welches sind die vornehmsten Flüsse in Böhmen? Flüsse.

Die Elbe/ die Muldau/ und die Eger.

Wie wird das Königreich Böhmen eingetheilt? Eintheilung.

Heut zu Tag wird es in achtzehn Craise getheilet/ deren man die ersten funfzehn/ die alten/ und die drei letzten die neuen/ zu nennen pfleget.

Welches sind diese Cräise/ und wo liegen dieselbigen?

Es liegen einige in der Mitte/ andere an den Gräntzen. An den Gräntzen/ und zwar
1. Gegen Mähren und Schlesien/ der Chrudimer/ Glatzische und Königgrätzer Craiß.
2. Gegen Meissen der Leutmeritzer und Buntzler-Craiß.
3. Gegen Voigtland der Egrische/ Elnbogische und Satzer-Craiß.
4. Gegen die Pfaltz der Pilßner-Craiß.
5. Gegen Oesterreich der Prachenser und Bechiner Craiß. In der Mitte liegt der Prager-Craiß/ und zwar zur Lincken der Slaner/ Rackonitzer und der Brauner oder Podberner-Craiß; zur Rechten aber der Chauerzimer/ Czaslauer und Muldauer-Craiß.

Mm Wel-

Merck-würdigste Stätt und Oerter

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in diesen Craisen?

I. In dem Chrudimer-Craise:

Chrudim.

1. Chrudim, eine ziemliche Statt an dem Flusse Chrudima.

2. Pardubitz, eine kleine aber wolbefestigte Statt an der Elbe.

II. In der Grafschaft Glatz:

Glatz.

1. Glatz, eine schöne Statt an der Neisse / an dem Riesen-Gebürg.

2. Habersvverth, eine kleine Statt / welche aber wol gebauet ist.

III. In dem Königgrätzer-Craiß:

Koenigingrætz.

1. Koeningingrætz, Böhm. Cralovvirades; eine wolerbaute und ziemliche Statt an der Elbe.

2. Jaromitz, ein mittelmässiger Ort an der Elbe.

3. Nachod, eine Statt an der Elbe.

IV. In dem Leutmeritzer-Craiß:

Leutmeritz.

1. Leutmeritz, eine schöne Statt an der Elbe.

2. Teplitz, eine kleine Statt u. warmes Bad.

3. Aussig, Böhm. Usta, eine kleine Statt gegen Meissen.

4. Oseck, ist ein sehr prächtiges Closter.

V. In dem Buntzler-Craiß:

Alt-Buntzel.

1. Alt-Buntzel, eine hübsche Statt an der Elbe.

2. Neu-Buntzel, eine Statt an dem Flusse Gisera.

3. Friedland, eine Statt mit einem treflichen Schloß.

VI. In

VI. In dem Egrischen Craiß:

1. Eger, eine grosse / wolgebaute und feste Statt an der Eger/ an den Fränckischen Gräntzen/ hat nicht weit davon einen Sauerbrunnen/ welcher sehr bekant ist. Eger.

VII. In dem Elnbogischen:

1. Elnbogen, eine ziemliche Statt an den Voigtländischen Gräntzen. Elnbogen.

2. Schlackenvverd, eine kleine Statt mit einem schönen Schloß und Garten/ gehört nunmehro der Witwen des verstorbenen Printzens Louis von Baden.

3. Carlsbad, eine kleine Statt und berühmtes warmes Bad / welches Anno 1370. von Carolo IV. gefunden worden.

4. Joachimsthal, ist nahe an den Voigtländischen Gräntzen. Vor zwei hundert Jahren ist in der Gegend ein vortrefliches Silber-Bergwerck gefunden worden/ woraus viele Thaler geschlagen worden/ die man Joachims-Thaler genennet.

IIX. In dem Satzer-Craiß:

1. Satz, eine mittelmässige Statt an der Eger. Satz.

2. Kadan, ein feiner Ort an der Eger.

IX. In dem Pilßner-Craiß:

Pilsen, eine grosse und feste Statt an der Warta. Pilsen.

X. In dem Prachenser-Craiß:

1. Piseck, eine mittelmässige Statt an der Ottau, wo Böhmische Diamanten gefunden werden. Piseck.

Digitized by Google

2. Krumlau, eine schöne Statt und Schloß mit einem treflichen Bergwerck. Sie führet den Titul eines Fürstenthums und ist den zweien Prinzessinnen von Eggenberg zugehörig.

XI. In dem Bechiner-Craiß:

Bechen. 1. Bechen, eine feine Statt und Schloß.

2. Budvveis, eine feine wolbefestigte Statt an der Muldau.

3. Tabor, eine feste Statt und Schloß/ von welchem vor diesem die Hussiten sind Taboriten benamet worden.

4. Teyn, ein Schloß unter Bechen, wo S. Ludomilla ermordet ist worden.

XII. In dem Prager-Craiß:

Prag. Prag, eine vortreflich grosse und ziemlich feste Statt an der Muldau / wird in die Alt-Statt und Neu-Statt und kleine Seite getheilet/ hat zwei starcke Schlösser/ einen Ertz-Bischof/und eine berühmte Universität/ welche von Kaiser Carolo IV. Anno 1347. aufgerichtet worden. Die Juden haben daselbst ihre eigene Revier, welche man die Juden-Statt nennet.

XIII. In dem Slaner-Craiß:

Slani. Slani, eine feine Statt und Schloß.

XIV. In dem Rackonitzer-Craiß:

Rackonitz. Rackonitz, eine mässige Statt an dem Flusse Miza.

XV. In dem Brauner- oder Podberner-Craiß:

Beraun. 1. Beraun, eine mittelmässige Statt.

2. Carlstein, ein sehr festes Schloß zur Rechten/

Digitized by Google

ten/ wo des Königreichs Böhmen Cron und Scepter verwahret werden.

XVI. In dem Chauerzimer-Craiß:

1. Chaurzim, eine grosse / starcke bewohnte Statt. Chaurzim.

2. Bœmischbrod, eine geringe Statt allwo in einer Kirche der General Zischka An. 1421. in dem Hussiten-Krieg eine ziemliche Anzahl Menschen verbrennen lassen.

XVII. In dem Czaslauer-Craiß:

1. Czaslau, eine mittelmässige Statt / wo Johann Zisca, das Haubt der Hussiten/ begraben lieget. Czaslau.

2. Kuttenberg, Böhm. Hora, eine feine Statt/ wo viel Bergwercke sind.

XIIX. In dem Muldauer-Craiß ist weiter nichts merckwürdig/ als Wodsezan, ein Berg-Schloß.

Num. II.

Die Marggrafschaft Mähren.

Das Marggrafthum Mähren/ dessen Lager.

Wo liegt diese Marggrafschaft?

Die Marggrafschaft Mähren / welche ihren Namen von dem Flusse Maro bekommen / liegt 1. gegen Morgen an dem Königreich Ungarn/ und einen Theil von Polen / 2. gegen Mittag an Oesterreich / 3. gegen Abend an Böhmen/ und 4. gegen Mitternacht an Schesien.

Merckwürdigste Stätt und Oerter

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in dieser Marggrafschaft?

Olmutz.

1. Olmutz, eine grosse und feste Handels-Statt an dem Fluß Moran.

Brinn.

2. Brinn, eine schöne und feste Statt mit einem festen Schloß / welches der Spielberg genennet wird.

Haradisch.

3. Haradisch, ist auch eine grosse und feste Statt.

Niclasburg.

4. Niclasburg, eine feine Statt an den Oesterreichischen Gräntzen.

Znaim.

5. Znaim, eine feine und feste Statt mit einem Schloß zur Lincken.

Iglau.

6. Iglau, eine schöne Statt an der Iglau, an Böhmen.

Plumenau.

7. Plumenau, eine Herrschaft und Statt.

Num. III.

Das Hertzogthum Schlesien/ desselben Lager.

Das Hertzogthum Schlesien.

Wo liegt dieses Hertzogthum?

Das Hertzogthum Schlesien liegt also / daß die Oder mitten durchfliesset/und gräntzet 1. gegen Morgen an das Königreich Ungarn / 2. gegen Mittag an Mähren und Böhmen/ 3. gegen Abend an die Marck Brandenburg und Laußnitz/ und 4. gegen Mitternacht an das Königreich Polen.

Wel-

Digitized by Google

Welches sind die merckwürdigsten Flüsse in Schlesien? Flüss.

Die Oder/ die Weixel und die Neisse.

Wie wird Schlesien eingetheilet?

In zwei Theile. Dasjenige / was gegen Mähren und Ungarn lieget/ wird Ober-Schlesien/und was gegen die Laußnitz und Marck ist/ Nieder-Schlesien genennet. In diesen beiden Theilen werden achtzehn kleine Fürstenthümer und sechs Herrschaften gezehlet. Eintheilung.

Was gehöret demnach zu Ober-Schlesien?

I. Das Fürstenthum Teschen.
II. Das Fürstenthum Troppau.
III. Das Fürstenthum Jægerndorf.
IV. Das Fürstenthum Ratibor.
V. Das Fürstenthum Oppeln.
VI. Das Fürstenthum Grotkau.
VII. Das Fürstenthum Münsterberg.
IIX. Die freie Herrschaft Plesse.
IX. Die freie Herrschaft Beuthen.

Was ist von dem Fürstenthum Teschen zu behalten? Merckwürdigste Stätt und Oerter

Das Fürstenthum Teschen liegt an der Gränze bei Polen und Ungarn/ wo die Weixel ihren Ursprung hat. Darinnen ist merckwürdig:

1. Teschen, eine ziemlich grosse und feste Statt an dem Elsa-Strohm / mit einem Schlosse. Teschen.

Digitized by Google

2. Jablunca, eine kleine Statt und Paß gegen Ungarn.

3. Das Hertzogthum hat jetzo keinen eigenen Fürsten/ sondern gehört immediatè an das Königreich Böhmen; die Religion aber ist theils Evangelisch/ theils Catholisch.

Was ist von dem Fürstenthum Troppau zu behalten?

Das Fürstenthum Troppau liegt an den Gräntzen von Mähren/ und besitzen es dermaten die Fürsten von Lichtenstein.

Troppau. 1. Troppau, eine schöne/ meistentheils feste Statt mit einem Schloß/ an dem Flusse Oppau.

2. Engelsberg, und andere daherum gelegene Oerter sind den Teutschen Rittern zugehörig.

3. Die Religion ist meistens Catholisch.

Was ist von dem Fürstenthum Jægerndorf zu behalten?

Es liegt bei dem Troppauischen/ und ist fast mit demselben umgeben. Vor diesem gehörte es einem Marggrafen zu Brandenburg / jetzo aber ist es dem Fürsten von Lichtenstein zu Lehen gegeben.

Jægerndorf. 1. Jægerndorf, eine schöne Statt und Schloß an dem Wasser Oppau.

2. Lubschutz, war vormals die Residenz.

Was ist von dem Fürstenthum Ratibor zu behalten?

Das Fürstenthum Ratibor liegt an der Oder/ ist

iſt keinem eigenen Fürſten / ſondern gehört dem Kaiſer / und iſt zum theil Catholiſch / zum theil aber Evangeliſch. Ratibor, eine mittelmäſſige Statt an der Oder mit einem feſten Schloſſe. Ratibor.

Was iſt von dem Fürſtenthum Oppeln zu behalten:

Es liegt an den Polniſchen Gräntzen / und iſt das gröſte unter allen Polniſchen Fürſtenthümern / und ebenfals immediate dem Kaiſer unterthan.

1. Oppeln, eine groſſe und ziemlich feſte Statt und Schloß. Oppeln.

2. Koſel, eine kleine Statt und Herrſchaft an der Oder / und gehört ebenfals dem Kaiſer.

Was iſt von dem Fürſtenthum Grotkau, zu behalten:

Es liegt an der Gräntze / wo ſich Mähren und Böhmen ſcheidet / und wird ſonſt auch das Fürſtenthum Neiſſe genennet. Es gehöret dieſes Fürſtenthum dem Biſchof von Breßlau.

1. Neiſſe, eine ſchöne / ſehr feſte und auch gute Handels-Statt / mit einem ſehr prächtigen Schloſſe / wo der Biſchof von Breßlau bißweilen reſidiret. Neiſſe.

2. Grotkau, eine hübſche Statt / welche wol bewohnt iſt.

Was iſt von dem Fürſtenthum Munſterberg zu behalten:

Es iſt ein ſehr kleines Fürſtenthum an den

Böhmischen Gräntzen/und ist seit Anno 1654. den Fürsten von Auersperg zu Lehn gegeben.

Munsterberg. 1. Munsterberg, eine ziemliche Statt mit einem ansehnliche Schlosse.

2. Franckenstein, eine angenehme Statt.

Was ist von der freien Herrschaft Plesse zu behalten?

Sie liegt bei den Fürstenthümern Teschen und Ratibor, und gehöret den Grafen von Promnitz, welche sonsten in der Nieder-Laußnitz Güter haben.

Plesse. Plesse, eine hübsche Statt an der Weixel/und ist theils Evangelisch / theils Catholisch.

Was ist von der freien Herrschaft Beuthen zu behalten?

Sie liegt in dem Fürstenthum Oppeln, und gehört dem Grafen von Henckel.

Tarnovvitz, eine ansehnliche Statt.

Was gehört zu Nieder-Schlesien?

I. Das Fürstenthum Breslau.
II. Das Fürstenthum Schvveidnitz.
III. Das Fürstenthum Jauer.
IV. Das Fürstenthum Lignitz.
V. Das Fürstenthum Brieg.
VI. Das Fürstenthum Oels.
VII. Das Fürstenthum Wolau.
IIX. Das Fürstenthum Glogau.
IX. Das Fürstenthum Sagan.
X. Das Fürstenthum Crossen.
XI. Die Herrschaft Wartenberg.

XII.

Digitized by Google

XII. Die Herrschaft Militsch.
XIII. Die Herrschaft Trachenberg.
XIV. Die Herrschaft Beuthen.

Was ist von dem Fürstenthum Breslau zu behalten?

Es liegt an der Oder/ gehört dem Kaiser/und ist meistens Evangelisch.

1. Breslau, eine sehr grosse/ reiche/schöne und vortreflich feste Statt an der Oder / ist die Haubt-Statt in Schlesien / treibt schöne Handlungen/ hat einen Evangelischen Rath und zwei Gymnasia, welche sehr floriren. An. 1702. haben die Jesuiten auch eine Universität angelegt. Breslau.

2. Neumarck, eine freie Statt und Schloß.

Was ist von dem Fürstenthum Schweidnitz zu behalten?

Das Fürstenthum Schweidnitz liegt an den Böhmischen Gräntzen/und ist dem Kaiser immediate unterthan/u. auch meistens Evangelisch.

1. Schweidnitz, eine grosse / schöne / reiche und feste Handels-Statt an der Weistritz, hat ein schönes Jesuiter-Collegium. Vor der Statt haben die Evangelische eine Kirch und Schule. Schweidnitz.

2. Striegau, eine gute Statt an der Polsnitz.

3. Gottsberg, eine kleine Statt / wo Silber und andere Bergwercke seyn.

4. Landshut, eine feine und gute Handels-Statt.

5. Gris-

Digitized by Google

5. Grisa, ist eine sehr reiche Cistercienser-Abtei/ wohin an dem Tage Josephi viele Wallfahrten geschehen.

Was ist von dem Fürstenthum Jauer zu behalten:

Es liegt an Böhmen und der Ober-Laußnitz und gehört dem Kaiser.

Jauer. 1. Jauer, eine hübsche und etwas feste Statt/ mit einem Schlosse. Vor der Statt ist eine Kirche und Schule vor die Evangelische.

2. Kupfferberg, ein Stättlein / wo man schönes Gewehr macht.

3. Schmidberg, eine kleine lange Statt an dem Riesen-Gebürg/ treibt starcken Eisen-Handel.

4. Hirschberg, eine vortrefliche Handels-Statt.

5. Liebethal, ist ein Stättgen und reiches Jungfrauen-Closter.

6. Bey Schmiedberg, ist das welt-bekante Riesen-Gebürg/auf welchem das Gespenst Rieben-Zahl residiren soll.

Was ist von dem Fürstenthum Lignitz zu behalten:

Dieses Fürstenthum liegt zwischen der Oder und dem Jaurischen Fürstenthum/ hat mit dem vorigen gleichen Oberherrn/ und ist meistens Evangelisch.

Lignitz. 1. Lignitz, eine ziemliche/ feste Statt mit einem Schlosse/ hat eine neue angelegte Ritter-Aca-

Academie und ein Gymnasium, welche beede in guten Flor stehen/ und mit Evangelischen Professoribus versehen sind.

2. Goldberg, eine schöne Statt/ welche eine Evangelische Schule hat.

3. Luben, eine feine Statt.

Was ist von dem Fürstenthum Brieg zu behalten?

Es liegt unter Breßlau um die Oder / hat gleichen Ober-Herrn und Religion.

1. Brieg, eine sehr feste und ansehnliche Statt an der Oder/ mit einem Schlosse / hat ein Gymnasium, welches ziemlich berühmt ist. Brieg.

2. Olau, eine mittelmässige Statt und Schloß.

Was ist in dem Fürstenthum Oels zu mercken?

Das Fürstenthum Oels liegt ohnweit Breslau jenseits der Oder/ und gehört denen Evangelischen Hertzogen von Würtemberg / und ist auch fast durchgehends Evangelisch.

1. Oels, eine mittelmässige Statt. Oels.

2. Bernstadt, eine schöne Statt und Schloß.

Was ist in dem Fürstenthum Wolau zu behalten?

Es liegt meistens jenseit der Oder/ und hat mit vorigen gleichen Herrn und Religion.

1. Wolau, eine von Natur ziemlich feste Statt und Schloß. Wolau.

2. Leubus, eine sehr reiche Abtei an der Oder.

3. Stei-

Digitized by Google

3. Steinau, eine hübsche und etwas feste Statt an der Oder.

4. Hernstadt, ist ein schlechter Ort.

Was ist von dem Fürstenthum Glogau zu behalten?

Es liegt um die Oder unter Wolau an Polen/ gehört dem Kaiser/ und ist meistens Evangelisch.

Glogau. 1. Glogau, eine hübsche und feste Statt an der Oder/ mit einem Schlosse/ hat in der Statt ein schönes Jesuiter-Collegium, und vor der Statt eine Evangelische Kirch und Schule.

2. Artern, eine kleine Statt und Herrschaft.

Was ist von dem Fürstenthum Sagan zu behalten?

Es gräntzet an die Nieder-Laußnitz/ und gehöret seit Anno 1627. dem Fürsten von Lobkowitz.

Sagan. 1. Sagan, eine hübsche Statt und Schloß/ allwo der Fürst residiret.

2. Prybus, eine Statt an dem Flusse Neisse.

Was ist von dem Fürstenthum Crossen zu behalten?

Es liegt um die Oder an Brandenburg/ ist Evangelisch/ und gehört mit aller Souveraineté dem König in Preussen.

Crossen. 1. Crossen, eine hübsche Statt und Schloß/ wo der Bober in die Oder gehet.

2. Zullichau, eine feine Statt.

Was

Was ist von denen allhie noch übrigen Herrschaften zu behalten?

I. Die Herrschaft Wartenberg, liegt Breßlau gegen über und gehört dem Burggrafen von Dohna.

Wartenberg, ist eine feste Statt an der Weida. Wartenberg

II. Die Herrschaft Militsch, liegt gleich darneben, und gehört dem Grafen von Malzan. Militsch

Militsch, eine hübsche Statt mit einem schönen Schlosse.

III. Die Herrschaft Trachenberg, liegt bei dem Wasser Bartsch/ und gehört den Grafen von Hatzfeld.

Trachenberg, eine hübsche Statt und festes Schloß an der Bartsch.

IV. Die Herrschaft Beuthen, liegt in dem Fürstenthum Glogau, und gehört dem Baron von Schœnaich.

Carlath, ein vortreffliches Schloß/ ist die Residenz des Grafen.

Die II. Abtheilung.

Von dem Natürlichen Zustand in Böhmen, Mähren und Schlesien.

Wie ist Grund und Boden in diesen Ländern beschaffen? Grund und Boden.

Grund und Boden ist in diesen Ländern sehr schön und fruchtbar/ insonderheit gleichet Böhmen durchgehends einer lustigen Wiesen und Ebene/

Ebene/ und die Gräntzen sind um und um mit Bergen/ als Wällen/ umschlossen.

Fruchtbarkeit.

Wie fruchtbar sind diese Länder?

Sie sind also fruchtbar am Getraid/ daß sie auch andern Benachbarten von ihrem Uberfluß zu kommen lassen können; insonderheit bauen sie eine grosse Menge Hopfen/ welcher hin und wieder verkauft wird. Nebst diesen haben sie auch schöne Viehzuchten/ gut Wildpret/ feine Garten-Früchte/ wie auch reiche Bergwercke von Gold und Silber/ und andere profitable Oerter/ wo Perlen/ Diamanten/ Granaten und dergleichen Edelgesteine gefunden werden.

Der Einwohner Gemüts-Beschaffenheit.

Wie sind die Einwohner dieser Länder gearter?

Die Böhmen sind meistens starcker und dauerhafter Natur/ und zum Arbeiten wolgeschickt. In denen Künsten und Wissenschaften scheinen sie ziemlich curieux zu seyn/ sind offenhertzig/ und treu/ haben ihre eigene Sprache/ welche mit dem Sclavonischen Dialect ziemlich übereinkommt/ wiewol auch an vielen Orten Teutsch gesprochen wird. Die Schlesier aber sind allerdings sehr sinnreich/ und von grossen Nachdencken/ wie ihre kluge Erfindungen und gelehrte Schriften bezeugen.

Curiosa.

Welches sind die sonderbahren Beschaffenheiten in diesen Ländern?

1. Eine künstliche Uhr zu Prag auf dem Rathhauß/ welche den Himmels-Lauf durch

das

das gantze Jahr/ wie auch die Zahl der Monate/ Tage/ Stunden/ die Æquinoctia, Solstitia, die Länge der Täge und Nächte/ den Neuen und Vollen Mond mit seinem Ab- und Zunehmen/ ingleichen auch die Feste durch das gantze Jahr und also den gantzen Calender zeiget.

2. Die zwei aufgerichtete Pyramiden an dem Ort/ wo bei Anfang des dreissig-jährigen Kriegs die beiden Kayserl. Ministri und Commissarii aus dem Schloß-Fenster viertzig Ellen hoch herab gestürtzet und mit Pistolen nach ihnen geschossen worden/ welche aber doch ihr Leben salviret und dem Kaiser zu erst diese Botschaft gebracht haben.

3. Eine See bei dem Dorfe Vopalke, welche dasjenige/ was hineingeworfen wird/ durch grosses Wüten und Toben wieder von sich giebt.

4. Das Carls-Bad / dessen vornehmste Quell heist man die Brodel und ist gantz Brühheiß.

5. Das grosse Gebürg bei Peicheſtein / in dem Fürstenthum Brieg in Schlesien / ist wegen seiner vortreflichen Gold-Grube / der güldene Esel genennet worden/ und weil die Schlesier diese Fund-Grube allein besassen/ wurden sie vor diesem Schertz-Weise die Esels-Fresser geheissen.

Die III. Abtheilung.

Regierungs-Art.

Von dem Politischen Zustand in Böhmen, Mähren und Schlesien.

Wie werden diese Länder regieret?

Böhmen war vor diesem ein Wahl-Reich und dessen König hatte sich nach gewissen Fundamental-Gesetzen zu richten. Nachdeme aber die Stände ihre Privilegia verlohren / ists nunmehro zu einem Erb-Reich worden / und wird von seinem König Monarchisch regieret/und die Regalien und Königl. Gewalt ebenfals frei exerciret. Weil aber der König in Böhmen nicht selbst zugegen seyn kan / so wird Böhmen durch hohe Ministros, Mähren und Schlesien aber durch Gouverneurs, welche in ihrem Titul Lands-Haubt-Leute genennet werden / verwaltet.

Hohe Staats-Bediente.

Welches sind die Vornehmsten von diesen hohen Staats-Bedienten?

Der Oberste Burggraf / der Oberste-Land-Hofmeister / der Oberste Land-Marschall / der Oberste Land-Cämmerer und der Oberste Land-Richter / welcher bei dem grössern Land-Recht præsidiret.

Reichs-Collegien.

Welches sind die Reichs-Collegien worinnen die Reichs-Affairen abgehandelt werden?

1. Das Provincial- oder grössere Königliche Land-Gericht. 2. Das

2. Das Böhmische Cammer-Gericht.
3. Das Hof-Lehn-Gericht.
4. Das neue Appellation-Gericht.
5. Die Böhmische Hof-Cantzlei.

Die IV. Abtheilung.

Von dem Historischen Zustande, Böhmen, Mähren und Schlesien.

Wann hat sich das Königreich Böhmen angefangen? Ursprung.

Der Ursprung von diesem Königreich ist meistens ungewiß; Man pflegt aber insgemein die Historie desselben von dem Zecho, einem Böhmischen Fürsten / welcher aus Croatien dahin gekommen seyn / und selbiges eingenommen haben soll / anzufangen / auf welchen hernachmals Crocus und andere aus verschiedenen Linien gefolget sind / unter welchen insonderheit die Oesterreichische zu zweienmahlen sich hervorgethan und auch noch durch diese unterhalten wird.

Unter wessen Regierung stehet aber jetzo das Königreich Böhmen? Jetziger König.

Es stehet solches seit Anno 1711. unter der Regierung des jetzigen Allerdurchlauchtigsten Kaisers CAROLI VI. Dero oben bei dem Historischen Zustande von Teutschland gedacht worden ist. Man sehe pag. 521.

Digitized by Google

Wappen. Welches iſt das Wappen des Königs in Böhmen?

Es iſt ein Schild/ ſo vier Feldungen und einen Hertz-Schild hat/ wie ebenfals bei dem Hiſtoriſchen Zuſtande von Teutſchland mit mehren gemeldet worden und zwar pag. 529. 530.

Das IX. Capitel.

Von

Den Schweitzerlanden.

Die Schweitzerlande/ derſelben Verknüpfung. Warum werden nach Teutſchland und Böhmen die Schweitzerlande betrachtet?

Deswegen/ weil die Schweitz ehedeſſen mit Teutſchland vereiniget geweſen/ und ſie auch nicht nur gegen Morgen/ ſondern auch gegen Mitternacht mit Teutſchland zu gräntzen hat.

Land-Carten. Was hat man von den Schweitzerlanden vor Land-Carten?

Es haben von der Schweitz Juſtus Danckert, Jaillot, Bleau und Sanſon, deutliche und reine Carten verfertiget/ es wird aber doch Joh. Baptiſt. Homanns am beſten zugebrauchen ſeyn.

Beſichtigung. Was wird man von den Schweitzerlanden zu mercken haben?

Es wird nöthig ſeyn/ daß man von ſelbigen etwas

etwas überhaubt und auch gewöhnlicher Massen etwas insonderheit anmercket / wodurch der Geographische / Physicalische / Politische und Historische Zustand derselben in etwas erläutert werden mögte.

Die I. Section.

Von den Schweitzerlanden überhaubt.

Woher haben die Schweitzerlande ihren Namen bekommen? Name.

Einige halten davor / von dem vornehmsten Canton Schweitz / andere aber von den alten Teutschen Völckern Sveven.

Wo liegt die Schweitz? Lager.

Sie liegt zwischen Teutschland / Franckreich und Italien und gräntzet

1. Gegen Morgen an Tyrol und einiger Massen an das Venetianische Gebiete.

2. Gegen Morgen an Italien und sonderlich Savoyen, Mailand und ebenfals an das Venetianische Gebiete.

3. Gegen Abend an Franckreich / insonderheit an die Franche-Comte und Dolphinat.

4. Gegen Mitternacht an Teutschland / insonderheit Elsaß und Schwaben.

Wie groß wird die Schweitz gehalten? Grösse.

Die Länge soll 60. die Breite dreissig und

Digitized by Google

der gantze Umcraiß achtzig teutsche Meilen seyn.

Wasser. **Welches sind in der Schweitz die vornehmsten Wasser und Flüsse?**

Man trift darinnen grosse Seen und auch schöne Flüsse an.

Welches sind diese Seen?

I. Der Boden-See/ ist zwischen der Schweitz und Teutschland/ und wird auch der Costnitzer-See genennt/ wie auch der Bregenzer-See.

II. Der Genfer-See/ ist zwischen Franckreich/ Italien und Savoyen und hat den Namen von der Statt Genf oder Geneve.

Welches sind die Flüsse?

I. Der Rhein / entspringt in der Schweitz/ insonderheit auf dem St. Gotthards-Berge in dem Graubünder-Land und gehet durch den Boden-See nach Teutschland und von dar nach den Niederlanden.

II. Die Rhone, entspringt ebenfals in der Schweitz / auf dem Berge la Tourſche in dem Walliſer Lande und flieſet durch den Genfer-See in Franckreich.

III. Die Aar, kommt aus dem Brunn / Arula und gehet durch den Brintzer- und Thuner-See mitten durch die Schweitz und fället endlich in den Rhein.

Wie

Wie wird die Schweitz ordentlich und deutlich eingetheilt?

Nach der Historie in die Schweitzerische Eidgenossenschafft / Schweitzerische Unterthanen und endlich Schweitzerische Schutz- und Bundsgenossen.

Die II. Section.

Von der Schweitz insonderheit.

Die I. Abtheilung.

Von dem Geographischen Zustande der Schweitzerlande.

Num. I.

Die Schweitzerische Eidgenossenschaft.

Die Schweitzerische Eidgenossenschaft/ derselben Länder und merckwürdigste Oerter.

Welches sind also die Länder/ so zur Schweitzerischen Eidgenossenschaft gehören?

Es sind derselben dreizehn und wird ein jedwedes von diesen so wol von denen Frantzosen als Italiänern Canton genennt / welches Wort/ da es bei uns recipirt ist/ wir auch allerdings bei behalten wollen.

Digitized by Google

Welches sind diese Contons der Eidgenossenschaften und wie können sie am besten gemercket werden?

Man mercket / daß drei oben / drei zur Lincken / drei zur Rechten und vier in der Mitte liegen.

Welches sind die drei / so oben liegen?

1. Der Canton Basel, liegt an dem Rhein zur Lincken / 2. der Canton Schafhausen, über den Rhein / ohnweit dem Bohen-See / und 3. der Canton Zürch, gleich unter Schafhausen.

Welches sind die drei zur Lincken?

1. Der Canton Bern, gehet von dem Genfer See an dem Flusse Aar hinauf / biß an den Rhein und ist der gröste / 2. der Canton Freiburg, unten in dem Canton Bern, und wird von demselbigen meistens umgeben / 3. der Canton Solothurn, unter Basel.

Welches sind die drei zur Rechten?

1. Der Canton Appenzel, neben Zurch etwas zur Rechten / 2. der Canton Glaris, weiter hinunter / 3. der Canton Uri, ist ganz unten gegen S. Gotthardsberg.

Welches sind die vier in der Mitten?

1. Der Canton Schweitz / über Uri, 2. der Canton Untervvalden, neben Uri zur Lincken / 3. der Canton Zug, darüber / und endlich 4. der Canton Lucern, liegt neben zur Lincken.

Was

Was ist von dem Canton Basel zu behalten? Der Canton Basel.

Er liegt an den Wald-Stätten / an Solothurn, Sundgau, und an Brieſgau, und ist nicht allzugroß. Darinnen ist merckwürdig:

1. Basel, eine groſſe / alte / schöne und weltberühmte Statt / durch welche der Rhein-Strohm in der Mitte gehet und sie in klein und groß Basel abtheilet / hat eine Universität / welche nun mit Evangelischen Professoribus besetzt / einen groſſen und kleinen Rath. Unter einem Gemählde des Rathhauses lieſet man diese Worte: Pfaf supplex ora, Fürst protege, Bauer que labora. Basel.

2. Augst, ein Dorf und Paß über den Rhein-strohm / wo vor diesem eine berühmte Statt / mit Namen Augusta Rauracorum gestanden. Augst.

3. Lichstal, ist eine kleine Statt / eine Stunde von Augst, liegt an der Straſſe gegen Mailand. Lichstal.

4. Homburg, ist ein Schloß an dem untern Hauenstein / und ist mit andern gleiches Namens nicht zu verwechseln. Homburg.

5. Die Religion ist in diesem Canton durchgehends Evangelisch-Reformirt.

6. Er ist allererst An. 1501. in den Schweitzerischen Bund getretten.

Was ist von dem Canton Schafhausen zu behalten? Der Canton Schafhausen.

Der Canton liegt an dem Boden-See / Rhein / an den Wald-Stätten und an Schwaben.

Schafhausen. 1. Schafhausen, eine nicht gar grosse aber schöne Statt an dem Rhein-Strom / hat ein prächtiges Schloß.

Neukirch. 2. Neukirch oder Neukilch, ein Stättlein und Herrschaft. Ohnweit dieses Orts hat der Rhein über Klippen und Felsen einen solchen grossen Wasser-Fall / daß die Schiffenden daselbst zu Lande steigen / und einen grossen Umgang nehmen müssen.

3. Dieser Canton ist auch An. 1501. in den Bund getretten und durchgehends Reformirter Religion.

Der Canton Zürck. Was ist von dem Canton Zürch zu halten?

Er liegt unter dem Rheine / und gräntzet an Schafhausen, Schweitz und Zug / Appenzell und an Bern.

Zürch. 1. Zürch, eine alte / prächtige / grosse und feste Statt an den Zürcher-See / hat ein vortrefliches Zeughauß und nützliche Manufacturen.

Greiffensee. 2. Greiffensee, eine Statt und Schloß noch etwas weiter zur Rechten.

Kyburg. 3. Kyburg, ein Schloß und Land-Voigtei / so vormals eine Grafschaft gewesen / liegt über Greiffensee.

4. Dieser Canton ist Anno 1351. in den Bund getretten und bekennet sich zur Reformirten Religion.

Der Canton Bern. Was ist von dem Canton Bern zu halten?

Dieser Canton stösset an den Rhein und

Zürch.

Digitized by Google

Zürch, an Lucern / Uri und Unterwalden / an den Genfer See und an das Walliser-Land / an Freiburg und Solothurn.

1. Bern, eine grosse / reiche und wolbewohnte Statt an dem Flusse Aar, und ist natürlich befestiget. Bern.

2. Hapsburg, ein altes Schloß / so ehedessen den Grafen von Hapsburg zugehöret und ist also das Stammhauß der Erz-Hertzoge von Oesterreich. Hapsburg.

3. Kœnigsfeld, ein berühmtes reiches Closter. Kœnigsfeld.

4. Arau, eine mässige Statt / wo die Reformirten Contons ihre Tag-Satzungen halten. Arau.

5. Witlisbach, eine kleine Statt. Witlisbach.

6. Lausanne, eine grosse und volckreiche Statt an dem Genfer-See. Lausanne.

7. Der Canton Bern, ist Anno 1352. in den Bund getretten und ist der mächtigste und gröste unter allen. Es floriret darinnen durchgehends die Reformirte Religion.

Was ist von dem Canton Freiburg zu behalten? Der Canton Freiburg.

Er liegt also / daß er um und um von dem Bernischen Gebiet umgeben ist.

1. Freiburg, eine ziemliche Statt / hat ein schönes Rathhauß und Jesuiter Collegium. Freiburg.

2. Boll, eine Statt an dem Flusse Lana. Boll.

3. Der Canton Freiburg ist allererst Anno 1481. in den Schweitzerischen Bund getretten und die Religion ist Catholisch.

Was

Der Canton Solothurn.

Was ist von dem Canton Solothurn zu behalten?

Er liegt an Bern und Basel / und ist eben nit groß.

Solothurn.

1. Solothurn, eine alte wolgebaute und befestigte Statt an dem Flusse Aar.

Thierstein.

2. Thierstein, ein Schloß und Grafschaft.

Olten.

3. Olten, eine Statt gegen die Aar.

4. Dieser Canton ist ebenfals Anno 1481. in den Bund getretten und floriret darinnen die Catholische Religion.

Der Canton Appenzell.

Was ist von dem Canton Appenzell zu behalten?

Er liegt an dem Rhein und Rheinthal / Toggenburg und Hall.

Appenzell.

1. Appenzell, ein grosser schöner / reicher und wohlbewohnter Flecken.

Herisau.

2. Herisau, ist ebenfals ein ansehnlicher Flecken.

3. Der Canton ist allererst Anno 1513. in den Bund getretten. Die Religion ist von denen Catholischen und Reformirten untermengt.

Der Canton Glaris.

Was ist von dem Canton Glaris zu behalten?

Er liegt an den Graubündischen Gräntzen / und stösset an die Cantons Uri, Schweitz und Zürch.

Glaris.

1. Glaris, ein grosser Flecken an dem hohen Gebürg Glarnisch.

Werdenburg.

2. Werdenburg, eine kleine Statt ohnweit dem Rhein.

3. Der

Königl: Schwe = diſches Wappen.



Czariſches. Wappen.



Digitized by Google

Digitized by Google

3. Der Canton ist An. 1352. in den Bund getretten und die Religion ist theils Catholisch/ theils Reformirt.

Was ist von dem Canton Uri zu behalten? Der Canton Uri.

Er liegt an den Graubünden/ Walliser-Land/ Bern und Unterwalden / an Glariß und Schweitz.

1. Altorf, ein grosser ansehnlicher Flecken. Altorf.

2. Gotthardsburg, ein Closter auf einem hohen Gebürge. Gotthardsberg.

3. Dieser Canton ist einer von denen dreien/ so den Schweitzerischen Bund angefangen. Die Religion ist durchgehends Cathonisch.

Was ist von dem Canton Schvveitz zu behalten? Der Canton Schvveitz.

Er liegt an Glaris und an den Voigteien Gasteren.

1. Schvvitz oder Schveitz, ein schöner Flecken/ welcher um und um mit hohen Gebürgen umgeben. Schvveitz

2. Einsiedel, ein Flecken und Voigtei. Einsiedel.

3. Der Canton ist auch einer von denen dreien/ so diesen Bund aufgericht/und die Religion darinnen ist Catholisch.

Was ist von dem Canton Unterwalden zu behalten? Der Canton Unterwalden.

Er liegt an Uri, Lucern und Schweitz.

1. Sarnen, ein Flecken / wo ehedessen ein festes Schloß gestanden. Sarnen.

2. Engel-

Digitized by Google

Engelberg. 2. Engelberg, ein sehr reiches Benedictiner-Closter.

3. Der Canton ist auch einer von den gemeldten / so den Bund angefangen. Die Religion ist durchgehends Catholisch.

Der Canton Zug. Was ist von dem Canton Zug zu behalten?

Er liegt an der Schweitz / Lucern und Zürch.

Zug. 1. Zug, eine Statt / an dem Zuger-See.

Frauenthal. 2. Frauenthal, ein Nonnen-Closter von dem Orden S. Bernardi.

3. Dieser Canton ist der Kleineste unter allen und Anno 1352. in den Bund getretten. Die Religion ist durchgehends Catholisch.

Der Canton Lucern. Was ist von dem Canton Lucern zubehalten?

Er liegt an Zürch / Zug / Schweitz und Uri, und an Bern.

Lucern. 1. Lucern, eine mittelmässige Statt bei dem Lucerner-See.

Sempach. 2. Sempach, eine kleine Statt an dem See.

Willisau. 3. Willisau, ist auch eine kleine Statt.

Wolhausen. 4. Wolhausen, ist ebenfals eine kleine Statt.

5. Dieser Canton ist auch einer von den vornehmsten und mächtigsten / welcher An. 1332. in den Bund getretten. Die Religion ist durchgehends Catholisch.

Num.

Digitized by Google

Num. II.

Die Schweitzerische Unterthanen.

Die Schweitzerische Unterthanen

Was haben die Schweitzer vor Unterthanen?

Sie haben gemeine und absonderliche Unterthanen und noch andere / welche nur gewisser Massen Unterthanen sind. Die ersten sind diejenigen / über welche entweder alle oder zum wenigsten etliche Cantons zu gebieten haben; Die andern sind solche / darüber ein einiger Canton zu befehlen; Die aber von der dritten Gattung haben sich nur auf gewisse Art als Unterthanen überlassen.

Welches sind dergleichen Unterthanen und um welche Gegend sind sie anzutreffen?

Solche Unterthanen sind entweder Dörfer / Flecken / Schlösser oder Herrschaften und sind theils gegen Teutschland / theils gegen Franckreich / theils aber auch gegen Italien gelegen.

Welches sind der Schweitzer Unterthanen gegen Teutschland zu?

Gegen Teutschland.

Die Grafschaft Baden / die sogenanten freien Aemter / Turgovv, Rheinthal / Sargans und Garsteren.

Welches sind die merckwürdigsten Stätt und Oerter in diesen Landschaften?

1. In der Grafschaft Baden / welche neben Zürch zur Lincken lieget:

Die Grafschaft Baden.

1. Ba-

Baden. 1. Baden, eine Statt / welche nunmehro in schlechten Stande ist. Anno 1714. den 7ten September ist hier der General-Friede / zwischen dem Römischen Kaiser / dem Reich und der Cron Franckreich vollzogen worden.

Keyserstul. 2. Keyserstul, eine kleine Statt an dem Rhein.

Zurzach. Zurbach, ein wegen verschiedener Antiquitäten berühmter Flecken.

Die Frei-Aemter. II. In den so genannten Frei-Aemtern:

Bremgarten. 1. Bremgarten, eine kleine Statt zwei Meilen von Zug und Lucern.

Wilmergen. 2. Wilmergen, ist ein Flecken / wo Anno 1712. den 15. Julii, zwischen den Catholischen und Reformirten Cantons geschlagen worden.

Mellingen. 3. Mellingen, eine kleine Statt zwischen Habspurg und Bremgarten.

Die Landschaft Turgovv. III. In Turgovv, welche Landschaft unter dem Boden-See liegt:

Frauenfeld. 1. Frauenfeld, eine Statt / so ihr eigenes Gericht und Schultheissen hat.

Yttingen. 2. Yttingen, ein sehr reiches Carthäuser-Closter.

Die Landschaft Rheinthal. IV. Im Rheinthal, eine Landschaft zwischen Appenzell und dem Rhein:

Rheineck. 1. Rheineck, eine wolbewohnte Statt an dem Rhein / welcher ohnweit davon in den Costnitzer-See fallet.

Altstædten. 2. Altstædten, eine kleine Stadt ebenfals an dem Rhein.

Die Grafschaft Sargans. V. Sargans, eine gute Grafschaft zur Rechten des Cantons Glatiß:

1. Sar-

1. Sargans, eine Statt und Schloß an dem Rhein/ allwo darüber eine Brücke gehet. Sargans.

2. Wallenstadt, eine freie Stadt / welche starcke Handlung treibet. Wallenstadt.

VI. In Gasteren, welches Ländgen gegen den Zürcher-See zu lieget: Das Ländgen Gasteren.

1. Utznach, eine Statt / welche ziemliche Handlung hat. Utznach.

2. Schennis, ein reiches Closter. Schennis.

Welches sind der Schweitzer Unterthanen an den Französischen Gräntzen? Gegen Franckreich.

Es sind etliche Herrschaften/ so an den Gräntzen Franckreichs liegen/und werden insonderheit vier solche Voigteien gezehlet / welche von dem Canton Bern und Freiburg wechselsweise durch Land-Voigte regieret werden.

Welches sind diese Land-Voigteien? Die Land-Voigteien

1. Gransee, eine Statt mit einem Schloß / welche ein ziemliches Gebiet hat / an dem Neuburger-See. Gransee.

2. Murten, eine kleine Statt und Schloß / nebst einem Gebiet / an dem Murter See. Murten.

3. Orben, ist jetzo eine kleine Statt mit einem Schloß. Orben.

4. Schvvartzenburg, ist allhie die vierde und letzte Vogtei. Schvvartzenburg.

Welches sind der Schweitzer Unterthanen an den Italiänischen Gräntzen? Gegen Italien.

Es sind ebenfals vier Land-Voigteien an den Italiänischen Gräntzen. Die Land-Voigteien.

Digitized by Google

Lugano. 1. Lugano, darinnen die Haubt-Statt Lugano.

Locarno. 2. Locarno, darinnen eine Statt gleiches Namens ist.

Mendrisio. 3. Mendrisio, darinnen ebenfals eine Statt gleiches Namens ist.

Valmagia 4. Valmagia, darinnen Madia, eine gute Nahrungs-Statt / ist. Im übrigen liegen auch in dieser Gegend die Landschaften / Bellenz, Valbrenna, und Riviera, welche den Cantons Schweitz und Unterwalten zugehörig sind.

Andere Schutz-Unterthanen. Welches sind die Unterthanen / so sich nur auf gewisse Art als Unterthanen überlassen haben?

Es sind diejenigen / welche sich an diesen oder jenen Canton zwar ergeben und in Ansehen der Schutz-Gerechtigkeit etwas einräumen; Im übrigen aber nach ihrer eigenen Autorität leben.

Die Stätte Welches sind diese Unterthanen?

Arau. 1. Arau, eine mittelmässige Statt an dem Flusse Aar, steht unter dem Canton Bern.

Bruck. 2. Bruck, ist ebenfals eine Statt an dem Flusse Aar, unter der Botmäsigkeit des Canton Bern.

Zopfingen. 3. Zopfingen, eine kleine Statt nicht weit von Arau, unter gleichen Herrn.

Bischofzell. 4. Bischofzell, eine mittelmässige Statt / Schloß und Stift.

Diessenofen. 5. Diessenhofen, eine kleine aber saubere Statt an dem Rhein / stehet unter dem Schutz des Canton Zürch und Schafhausen.

6. Ger-

Digitized by Google

6. Gersau, ein grosser Flecken/ an dem Lucerner-See/ steht in dem Schutz der vier Cantons, Uri, Schweitz/ Unterwalden und Zug/ welche man auch die vier Wald-Stätte zu nennen pfleget. Gersau.

7. Rappersvveil, eine schöne und nahrhafte Statt an dem Zürcher-See. Rappersvveil.

8. Stein, eine schöne Statt an dem Rhein / hat den Schutz von Zürch. Stein.

9. Winterthur, eine Statt / welche sehr annehmlich und wolgebauet ist / liegt in dem Canton Zürch. Winterthur.

10. Sonsten hat man allhier noch zu mercken/ daß das teutsche Theil von dem Canton Bern, Solothurn, Lucern und Untervvalden zusammen Argovv genennet werde. Wo aber der Canton Freiburg lieget/ dieselbige Gegend nennt man Uchtland. Die übrigen führen den Namen nach ihren Stätten und sind leichtlich zu kennen.

Num. III.

Der Schweitzer Bunds-Genossen.

Der Schweitzer Bunds-genossen.

Was haben die Schweitzer vor Bunds-genossen?

I. Das Graubunder-Land und das Walliser-Land / welche beide an den Italiänischen Gräntzen liegen.

II. Die Statt und das Gebiet Biel und das Fürstenthum Neuburg / welche beide an den Gräntzen gegen die Franche-Comté liegen.

III. Die Republic Genf.

Digitized by Google

IV. Die Statt S. Gall, ohnweit dem Boden-See.

V. Die Statt Muhlhausen und die Statt Rothvveil, welche beide in Teutschland sind.

Das Graubunder-Land dessen Lager.

Was ist von dem Graubunder-Land zubehalten?

Es liegt an Tirol / an dem Venetianischen Gebiet und an den Schweitzerischen Cantons Uri und Glariß / und an Schwaben. Es wird getheilet in das Graubunder Land an sich selbst und derselben Unterthanen. Die merckwürdigsten Stätt und Oerter sind:

Eintheilung.

Merckwürdigste Oerter

1. In dem Graubunder-Land an sich selbst und zwar in der

1. Ligve, oder Obersten

Ilantz.

Ilantz, eine schlechte Statt / wo diese drei Bünde bisweilen zusammen kommen.

Tusis.

Tusis, eine grosse Statt an dem Rhein.

Dissentis.

Dissentis, ein sehr altes / reiches Benedictiner-Closter.

2. Die andere Ligve oder Bund des Hauses Gottes / liegt an dem Graubund gegen Morgen und ist meistentheils reformirt. Darinnen sind:

Chur.

Chur, eine schöne Statt / ist die beste in den Graubunder Land.

Chur-vvahlen.

Chur-vvahlen, ein reiches Closter nicht weit davon.

Münster-thal.

Münster-thal, eine Landschaft an den Gränzen von Tirol.

3. Die dritte Ligve oder der Bund der zehn Gerichte / oben an Teutschland.

Maien-

Die IV. Abtheilung.

Von der Schweitzerlande Historischen Zustande.

Wie können allhie die merckwürdigsten Begebnüsse der Schweitz am besten gefasset werden?

Merckwürdigste Geschichte.

Es kan geschehen / wenn man mercket / wie es mit der Schweitz gestanden / da sie noch mit dem Römischen Reich verbunden war / und wie sie von demselbigen abgerissen und zu einer freien Republiqve worden.

Wie stund es mit der Schweitz / als sie noch mit dem Römischen Reich verbunden war und wie ist sie zu einer freien Republiqve worden?

Vor der Absonderung vom Römischen Reich.

1. Nachdem An. 1032. die Schweitz durch K. Conradum II. an das Römisch-Teutsche Reich gebracht worden / wurde sie durch gewisse Richter oder Land-Voigte im Namen des Kaisers biß auf die Zeiten Friderici II. in guter Ruhe regieret.

2. Alleine / weil damals der prævalirende Adel das Volck / so auf Kaiserl. Seite war / auf alle Weis und Weg zu trucken suchte / muste sie viele Verdrüßlichkeiten über sich ergehen lassen und hat auch Rudolphus Habsburgicus, welcher sich durch 14. Schlachten auf den Kaiserl. Thron erhoben / vieles damit zu thun bekommen.

3. Als

Digitized by Google

3. Als aber dieser höchst gedachte Kaiser todt war/ hat dessen Sohn Albertus I. auf welchen die Grafschaft Habsburg gekommen war/ selbst gesuchet den Schweitzern ihre Freiheit zu beschneiden und ihnen Reichs-Vögte gesetzet/ welche sie zum Gehorsam bringen solten.

4. Derowegen haben auch die Reichs-Vögte sich dessen bedienet und die Schweitzer auf das äusserste getrucket/ so/ daß ihnen auch/ wann sie sich wieder die Insolentien dieser Reichs-Vögte beklaget/ niemal Gehör gegeben wurde. Hierauf haben die drei Landschaften Schweitz/ Uri und Unterwalden sich An. 1307. diesen Insolentien sich zu widersetzen den Anfang gemacht und mit diesen Reichs-Vögten ziemlich gehauset und nachgehends einen Bund auf zehn Jahr geschlossen.

Nach der Absonderung von dem Römischen Reich.

Wie gieng es aber nach dieser Trennung von dem Römischen Reich in der Schweitz?

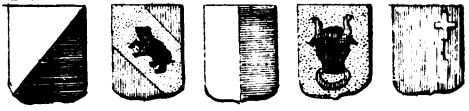
1. Leopoldus, ein Sohn Alberti I. suchte die Schweitzer zum Gehorsam zu bringen und gieng ihnen mit 20000. Mann in das Land/ alleine die Schweitzer begegneten ihm mit 1500. Mann und da sie diese Oesterreicher zwischen der See und den Berg Morgarten in der Enge hatten/ wurfen sie gantze Haufen Steine auf sie und schlugen dieselben bei Morgarten dermassen/ daß sie sich retiriren musten.

2. Hierauf verneuerten die drei Stätte nicht nur ihren Bund/ sondern sie verbanden sich auf

ewig

Des Schweitzerische Wappen

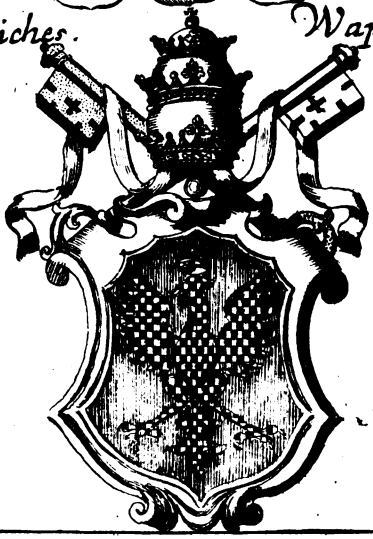


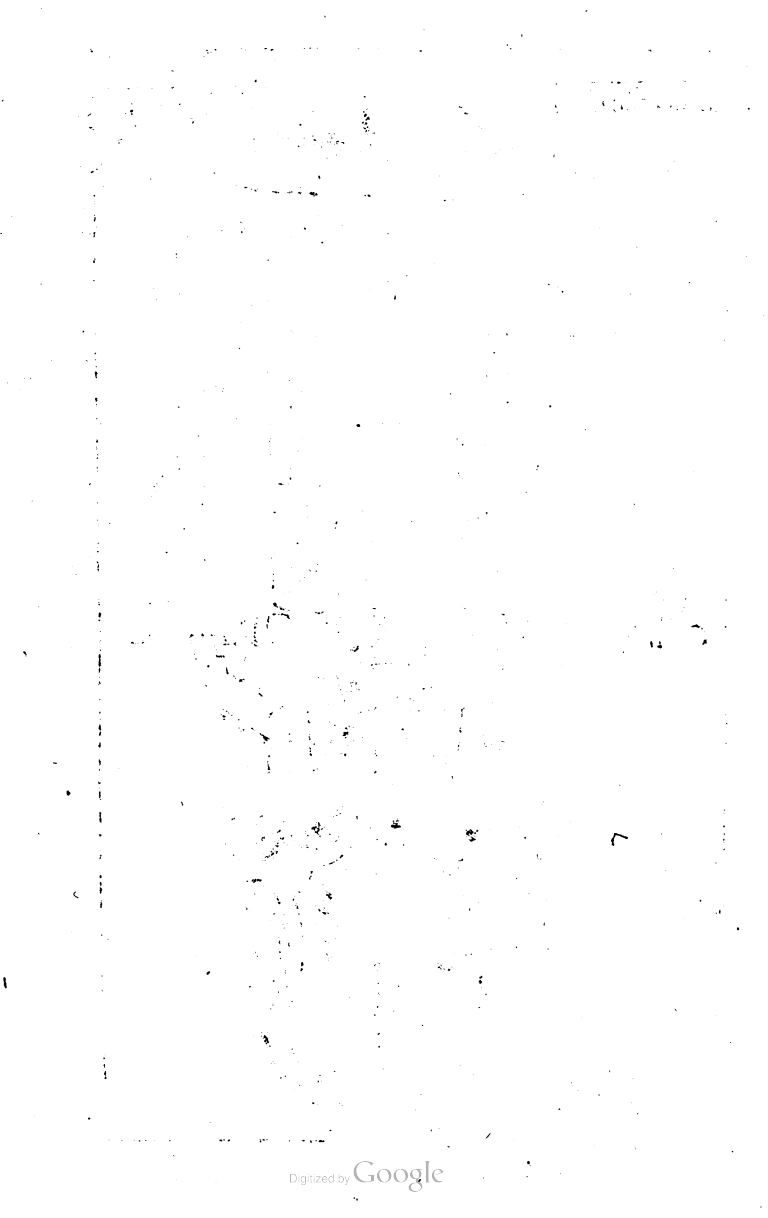






Päbstliches Wappen.





Digitized by Google

ewig und Anno 1332. veralliirte ſich auch mit dieſen die Statt Lucern/ und wurde ſolches der vier Wald-Stätte Bund genennet.

3. Da nun aber die Inſolentien und Tyrannei des Adels in denen Stätten faſt täglich zunahm/ ſo traten zu dieſen auch Zürch/ Anno 1351. Bern/ 1352. ingleichen Glariß/ Zug/ Freiburg und Solothurn 1481. Baſel und Schafhauſen 1551. und Appenzell 1513.

4. Nach der Zeit haben die Schweitzer drei wüchtige Kriege geführet: Einen mit Ludovico XI. Anno 1444. und Hertzogen Carolo von Burgund/ welcher in dreien Treffen geſchlagen und endlich ſelbſten geblieben iſt; den andern mit Maximiliano I. Anno 1499. den dritten mit Ludovico XII. König in Franckreich/ Anno 1513.

5. Von der Zeit an hatten die Schweitzer ziemlich Ruhe und wurden An. 1648. in dem Weſtphäliſchen Frieden von dem Römiſchen Reich ausdrücklich als eine freie Republiqve erkläret.

Was haben die Schweitzeriſchen Cantons vor ein Wappen? Wappen.

Es ſind dreizehn kleine Schilder/ fünfe oben/ fünf in der Mitte und drei unten/ welche alle unter einem Hut gleichſam behalten werden.

1. Die oberſte Reihe hat in dem erſten ein ſchräg-getheiltes Schild/ oben Silber/ unten blau/ als das Wappen Zürch.

Digitized by Google

2. In dem andern einen gedrittheilten mit einem güldenen Balcken / worauf ein schwartzer Bär steiget / im rothen Felde / als Bern.

3. In dem dritten einen getheilten / zur Lincken Silber / zur Rechten roth / Lucern.

4. In dem vierden einen schwartzen Büffels-Kopf / mit einem rothen Ring in der Nasen / im güldenen Felde / als Uri.

5. In dem fünften ein rothes Feld / mit einem silbernen Creutz / im lincken Haubt-Eck / als Schweitz.

2. Die mittlere Reihe hat in dem ersten ein gespaltenes / oben roth und unten Silber / mit einem stehenden doppelten Schlüssel / welcher oben Silber und unten roth ist / als Unterwalden.

2. In dem andern ein blaues Band über das Hertz / im silbernen Felde / als Zug.

3. In dem dritten einen silberfarbenen streitenden Pilgrim / mit einem Stab / im rothen Felde / als Glariß.

4. In dem vierden einen schwartzen Fischer-Hacken oder Beschlag von einem Pilgrims-Stabe / im silbernen Felde / als Basel.

5. In dem fünften einen gespaltenen / oben schwartz und unten Silber.

3. Die unterste Reihe in dem ersten einen gespaltenen / oben roth und unten Silber / als Solothurn.

2. In dem andern einen schwartzen springenden Widder / mit einer güldenen Cron im silbernen Felde / als Schafhausen.

3. In

3. In dem dritten einen stehenden schwartzen Bären im silbernen Felde / als Appenzell.

Das X. Capitel.

Von

Italien.

Italien/ desselben

Warum besiehet man nach der Schweitz Italien? Vertauschung.

Es geschiehet deswegen / weil Italien sowol mit der Schweitz / als denen Oesterreichischen Teutschen Landschaften gräntzet.

Was hat man von Italien vor Landt-Carten/ und welche sind die besten? Land-Carten.

Es sind von diesem Lande eine ziemliche Menge vorhanden / insonderheit hat offterwähnter Homann eine sehr deutliche Carte von Italien verfertiget.

Wie hat man Italien zu besehen? Gesichtsgültig.

Erstlich überhaubt und darnach insonderheit.

Die I. Section.

Von Italien überhaubt.

Woher hat es den Namen Italien und wie ist es sonsten genennet worden? Namen.

Nach der meisten Meinungen hat es diesen

Namen von einem Sicilianischen König / so Italus geheissen / und der Sabiner und Lateiner Land am ersten bewohnt / erhalten. Sonsten ist es auch von denen Griechen Hesperia Magna, von einem alten Beherrscher desselben Saturno, Saturnia und dergleichen mehr genennet worden.

Lager und Gräntze.

Was hat Italien vor ein Lager und Gräntze?

Es ist ein solch langes und schmales Stück Landes / welches sich tief in das Mittelländische Meer hinaus erstrecket und fast einem Stiefel gleichet. Er gräntzet aber

1. Gegen Morgen an den Golfo di Venetia, oder an das Adriatische Meer.
2. Gegen Mittag an das Mittelländische und Jonische Meer.
3. Gegen Abend an das Liguritische und weiter hinunter an das Toscanische Meer.
4. Gegen Mitternacht an Teutschland / an die Schweitz und an Franckreich.

Grösse.

Wie groß ist Italien?

Die Länge von der Schweitz an / insonderheit von denen hohen Alpen biß an das Cabo dell' arme, so ehedessen Leucopatra geheissen / soll 200. Meilen seyn. Die Breite aber kan unterschiedlich genommen werden: Dann oben machet sie 140. unten an manchen Ort kaum 50. oder 40. Meilen aus. Den gantzen Umcraiß rechnen die meisten auf 500. teutsche Meilen.

Was

Was ist um und Italien vor Wasser? Wasser.

Um Italien sind drei Meere: 1. der Golfo di Venetia, 2. das Liguſtiſche und 3. das Toſcaniſche; In Italien aber sind vier Flüsse: 1. der Po, 2. die Tiber, 3. die Adige, teutſch die Etſch und 4. der Arno.

Wo flieſſen dieſe Wasser?

1. Der Golfo di Venetia flieſſet oben über Italien und hat dieſen Namen von Venedig. Golfo di Venetia.

2. Das Liguſtiſche Meer/ flieſſet unter Italien oben herum und hat den Namen von dem alten Liguria. Liguſtiſche Meer.

3. Das Toſcaniſche Meer flieſſet unter Italien/ unten herum. Toſcaniſche Meer.

4. Der Fluß Po entſpringt an den Gränzen von Dauphine, nimmt eine groſſe Menge anderer Flüsse zu ſich und gehet in das Adriatiſche Meer. Flüſſe Po.

5. Die Tiber kommt aus dem Appenniniſchen Gebürge/ und nachdem ſie viele Flüsse zu ſich genommen in das Tirrhenniſche Meer. Tiber.

6. Die Adige oder Etſch kommt aus Teutſchland und fället unter Venedig in das Adriatiſche Meer. Adige.

7. Der Arno flieſſet aus denen Appenniniſchen Gebürge zur Lincken in das Toſcaniſche Meer. Arno.

Wie wird Italien eingetheilet?

Bei Italien hat man theils auf das feſte Land/ theils aber auch auf die herum liegenden Eintheilung.

Digitized by Google

Inſeln zu ſehen. Wann man aber das feſte Land beſonders oben / in der Mitte und unten / ſamt den Inſeln betrachtet / wird man bei Italien vier Stücke zu beſehen haben / nemlich:

I. Das Oberſte.
II. Das Mittelſte.
III. Das Unterſte.
IV. Die Inſeln.

Die II. Section.

Von Italien inſonderheit.

Wie hat man alſo erſtgemeldte Theile von Italien zu beſehen?

Man muß bei denſelbigen theils auf Geographiſche und Phyſicaliſche / theils auf Politiſche und Hiſtoriſche Dinge ebenfalls ſein Abſehen richten.

Die I. Abtheilung.

Von dem Geographiſchen Zuſtand in Italien.

Was werden wir alſo allhie zu betrachthaben?

Die obengemeldte vier Theile von Italien.

Der

Der I. Abschnitt.

Von dem obersten Theil in Italien.

Oberste Theil von Italien/ dessen Lager.

Was ist von diesem Theil zu mercken?

Er liegt zu beeden Seiten des Flusses Po, und erstrecket sich von den Frantzösischen Gräntzen biß an das Adriatische Meer und wird fast zusammen die Lombardei genennet. Es gehören zu diesem Theil 1. etliche grosse Hertzogthümer / 2. etliche freie Republiquen und 3. unterschiedene kleine Fürstenthümer.

Num. I.

Die grossen Hertzogthümer.

Länder.

Welches sind diese?

I. Das Hertzogthum Savoyen.
II. Das Hertzogthum Piemont.
III. Das Hertzogthum Montferrat.
IV. Das Hertzogthum Mayland.
V. Das Hertzogthum Mantua.
VI. Das Hertzogthum Parma.
VII. Das Hertzogthum Modena.

Was ist von dem Hertzogthum Savoyen zu behalten?

Das Hertzogthum Savoyen, dessen Lager.

Es liegt oben an dem Genfer-See und gehöret allerdings zu Italien/ weil es am bequemsten auf der Carte von Italien kan besehen werden/

Digitized by Google

und dessen Herr auch ein Italiänischer Fürst ist. Es gräntzet aber an das Walliser-Land und einen Theil von Piemont, Dauphine und Genfer See / darinnen diese Landschaften und derselben merckwürdigste Stätte sind:

Merckwürdigste Oerter

I. Savoyen an sich selber.

Chamberi

1. Chamberi, eine ziemliche grosse Statt auf einer Ebenen / mit einem uralten Schloß.

Montmelian.

2. Montmelian, eine Statt und Schloß auf einem Felsen / welches man vor unüberwindlich gehalten hat / allein Anno 1692. haben es die Frantzosen erobert und An. 1706. abermal eingenommen und die Festung demoliret.

II. Chablais, an dem Genfer-See.

Thonon.

1. Thonon, eine feine Statt an dem Genfer-See.

2. Alinger, ein Castell bei Thonon, welches auf einem hohen Berge liegt.

III. Genevois, an dem Geneviſchen Gebiete.

Anneci.

1. Anneci, eine lustige Statt an einem See / wo der Bischof von Geneev jetzo seine Residenz hat.

2. Albie, eine kleine Statt.

IV. Tarentaise, ein grosses weitläuftiges Thal.

Montiers en Tarentaise.

1. Montiers en Tarentaise, eine Statt und Ertz-Bißthum / liegt zwischen den Bergen.

2. Veilane, eine Statt an dem Fluß Doria.

V. Maurienne, ist ebenfalls ein grosses Thal.

S. Jean de Maurienne.

1. S. Jean de Marienne, eine mässige Statt an dem Fluß Arche, ist etwas befestiget.

2. La Chambre, eine wolbewohnte Statt.

IV. Fos-

Digitized by Google

VI. Fossigni, eine Baronie an dem Walliser-Land.

1. Cluse, eine kleine Statt. Cluse.

2. Bonneville, ist ebenfalls eine kleine Statt.

VII. Dieses Hertzogthum hat seine eigenen Herr. Hertzogen und ist nun zweimal in Frantzösische Hände gerathen und letztens durch den Frieden zu Utrecht seinem rechten Herrn restituiret worden.

Was ist von dem Hertzogthum Piemont zu behalten?

Das Hertzogthum Piemont, dessen Lager.

Das Hertzogthum Piemont liegt an dem Flusse Po, wo er seinen Ursprung nimmt und gräntzet an Mayland und Montferrat, an das Genuesische Gebiet und Mittelländische Meer/ an Dauphine und an Savoyen. die kleinen Provintzen darinnen und derselben merckwürdigste Stätt sind: Merckwürdigste Oerter;

1. Piemont an sich selber.

1. Turin, eine grosse und schöngebaute Statt Turin. an dem Flusse Po, hat eine starcke Citadelle, und ist die Residenz des Hertzogs. Sie hat auch einen Ertz-Bischof und eine Universität.

2. Carignano, ein hübscher Ort an dem Po, Carignano. führet den Titul eines Hertzogthums/ war vormals eine Appanage.

3. Savigliano, ein weitläuftiger/ fester Ort.

4. Mondovi, eine Festung auf einem Berg. Mondovi.

5. Coni, ist ebenfals eine gute Festung.

6. Moncagliere, ist ein Lust-Hauß des Hertzogs/ nicht weit von Turin.

Pignerol. 7. Pignerol, war sonst eine Real-Festung und Schlüssel zu Italien / ist niedergerissen.

II. Vercelli, an den Mayländischen Gräntzen.

Vercelli. 1. Vercelli, eine grosse und feste Statt an dem Fluß Sisia.

2. Santia, eine Statt an dem Gebürge.

III. Aosta, an dem Walliser-Land.

Aosta. Aosta, eine feine Statt / hat einen Bischof.

IV. Canaveſſe, eine Grafschaft.

Jurea. 1. Jurea oder Invrea, ein wolvermehrter Ort und Paß über den Fluß Doria.

2. Chivasco, eine kleine Statt und Festung.

V. Suse, ein kleines Marggrafthum an den Französischen Gräntzen.

Suse. Suse, ist ein fester Paß zwischen Italien und Franckreich.

VI. Saluzzo, eine Marggrafschaft / gen Franckreich.

Saluzzo. 1. Saluzzo, ist ein wichtiger Paß und Festung.

2. Staffarda, eine reiche Abtei.

VII. Nizza, eine Grafschafft.

Nizza. 1. Nizza, eine feste Statt und Gränz-Festung an dem Ligustischen Meer.

2. Boglio, eine kleine Statt / hat den Titul einer Grafschaft.

3. Villa Franca, ist ein guter Hafen.

IIX. Asti, eine Grafschaft an den Montferratischen Gräntzen.

Asti. 1. Asti, eine grosse und feste Statt an dem Flusse Tanara.

2. Verua,

2. Verua, eine gute Festung auf einem hohen Berge/ an dem Flusse Po. Verua.

3. Chierasco, ist ein mittelmässiger Ort.

IX. Oneglia, ein Fürstenthum in dem Genuesischen Gebiete/ an dem Liguftischen Meer und gehört nun ebenfals dem Hertzog von Savoyen.

1. Oneglia, eine Statt mit einem guten Hafen. Oneglia.

2. Maro, eine Statt an dem Gebürge.

X. Die Waldenser Thäler liegen um Pignerol, an den Französischen Gräntzen.

XI. Dieses Hertzogthum gehöret als ein souverains Fürstenthum dem Hertzog von Savoyen. Herr.

Was ist von dem Hertzogthum Montferrat zu behalten? Das Hertzogthum Montferrat.

Dieses Hertzogthum liegt meistens unter dem Po, und stosset an das Mayländische / an das Genuesische/ an Piemont und an Vercelli. Es ist nicht allzugroß. dessen Lager. Merckwürdige Oerter

1. Casal, war vormals eine Real-Festung / und hat viele Begebnisse gehabt. An. 1706. hat sie der Hertzog von Savoyen unter seine Gewalt gebracht. Casal.

2. Aqui, eine mittelmässige Statt mit einem Bischof. Aqui.

3. Nizza della Paglia, ist ebenfals eine mittelmässige Statt.

4. Der Hertzog von Savoyen ist nunmehro von dem Kaiser seit Anno 1708. mit dem gantzen Hertzogthum belehnt. Herr.

Digitized by Google

Das Hertzogthum Meyland, dessen Lager.

Was ist von dem Hertzogthum Mayland zu behalten?

Das Hertzogthum liegt um den Po, und gräntzet an das Venetianische Gebiet/ an das Genuesische und Parmische / an Savoyen und Montferrat und an die Schweitz. Die merckwürdigsten Oerter sind:

Merckwürdigste Oerter

Mayland. 1. Mayland, eine grosse und prächtige Statt/ in einer schönen ebenen Gegend / hat ein vornehmes Ertz-Bißthum / und ist eine von den vortreflichsten Stätten in Italien.

Pavia. 2. Pavia, eine grosse/ etwas befestigte Statt/ hat eine Universität. Anno 1525. ist in der Gegend Franciscus I. König in Franckreich gefangen worden.

Cremona. 3. Cremona, eine grosse und feste Statt zwischen dem Fluß Po und Oglio, ist ziemlich befestiget und hat einen sehr hohen Thurm/welcher für den höchsten in Europa gehalten wird. Dahero pflegt man zu sagen:

Unus Petrus est in Roma.
Una Turris in Cremona.
Unus Portus in Ancona.

Como. 4. Como, eine ansehnliche Statt / liegt an dem Lago di Como.

Novara. 5. Novara, eine grosse und feste Stadt über dem Po, an Piemont.

Tortona. 6. Tortona, eine noch ziemliche/ befestigte Statt unter dem Flusse Po.

7. Alef-

7. Alessandria della Paglia, eine alt-vätterische Statt an dem Flusse Tanara, unter dem Po, gegen die Montferratischen Gräntzen. Alessandria.

8. Valence, ist eine mässige Gräntz-Festung über Alessandria an dem Po, auf einer Höhe. Anno 1707. ist sie dem Hertzog von Savoyen überlassen worden. Valence.

9. Mortara, eine grosse / wolbewohnte und starck-befestigte Statt / ist ebenfals An. 1701. an den Hertzog von Savoyen abgetretten worden. Mortara.

10. Vigevano, eine Herrschaft. Vigevano.

11. Anghiera, hat den Titul einer Grafschaft.

12. Lodi, ein schlechter Ort.

13. Casal Maggiore, eine ziemlich grosse und feste Statt an dem Po, hat den Titul eines Fürstenthums. Casal Maggiore.

14. Ripolta oder Rivolta, ein Schloß.

15. Final, ein fester Ort mit einem Hafen / an dem Ligustischen Meer / liegt ausser den Gräntzen des Hertzogthums / in dem Genuesischen Gebiete. Ihre Marggrafen heissen die Marggrafen von Carrecto. Final.

16. Dieses Hertzogthum hatte vormals seine eigene Hertzoge; ist aber nach Absterben derselbigen anfänglich an Carolum V. an Spanien gekommen und im letzten Krieg auch in Französischen Händen gewesen und endlich in dem Frieden zu Utrecht, Rastadt und Baden an den Kaiser überlassen worden. Herr.

Was

Das Hertzogthum Mantua, dessen Lager.

Was ist von dem Hertzogthum Mantua zu behalten?

Das Hertzogthum liegt über dem Po, und stösset an das Ferrarische/ an das Modenische/ an das Mayländische und an das Venetianische Gebiete. Die merckwürdigste Oerter sind:

Merckwürdigste Oerter Mantua.

1. Mantua, eine berühmte und feste Statt an der See/ hat an Grösse und Schönheit wenig ihres gleichen.

Goito.

3. Goito, eine nicht allzugrosse Statt.

Guastalla.

3. Guastalla, eine grosse Statt an dem Flusse Po, führet den Titul eines Fürstenthums und ist lange Zeit bei einer apanagirten Guastallischen Linie von dem Hause Mantua gewesen. Anno 1690. hat der Hertzog alle Fortificationes müssen demoliren lassen.

Luzzara.

4. Luzzara, ein Schloß / wo Anno 1702. die Schlacht mit den Frantzosen geschehen ist.

Herr.

5. Das Hertzogthum Mantua hat lange Zeit seine eigene Hertzog aus dem Hause Goneaza, in Italien gehabt; Aber Anno 1708. ist die Haubt-Linie abgestorben und in dem Frieden zu Rastadt und Baden ist es dem Kaiser überlassen worden/ und wird von einem Gouverneur regieret.

Das Hertzogthum Parma, dessen Lager.

Was ist von dem Hertzogthum Parma zu behalten?

Das Hertzogthum liegt unter dem Po, und stösset an Modena, an das Genuesische Gebiete/ an Mayland und an Mantua. Die hieher gehörige

hörige Landschaften und derselben Oerter sind: Merckwürdigste Oerter

I. Parma, das Hertzogthum an sich selber/ liegt gegen Modena zu.

1. Parma, eine grosse/ schön-gebaute Statt mit einem festen Schloß/ an dem Flusse Parma ist die Hertzogliche Residenz und hat einen fruchtbaren Boden. Parma.

2. Florenzola, ist eine hübsche Statt und Festung.

II. Das Hertzogthum Piacenza, neben Parma zur Lincken an dem Mayländischen.

1. Piacenza, eine schöne/ grosse und sehr feste Statt an dem Po. Piacenza.

2. S. Joan, eine Statt an dem Flusse Tidon.

III. Lo Stato di Buseto, oben an dem Po.

1. Florenziola, eine befestigte Statt/ hat ein Closter/ welches seines gleichen in Italien nicht hat/ und führet den Titul einer Abtei/ welche di Pella genennet wird und hat jetzo Bernhardiner. Florenziola.

2. Borgo S. Donningo, eine Statt/ so einen Bischof hat.

IV. Val di Tara, liegt unten an den Genuesischen Gräntzen.

Borgo di Val di Tara, ein sehr wolbewohnter Flecken mit einem Castell. Borgo val di Tara.

V. Der Hertzog von diesen Hertzogthümern/ Parma und Piacenza, ist aus dem Hause von Farnese, welches seinen Ursprung von Pabste Paulo III. erhalten. Herr.

Digitized by Google

Das Hertzogthum Modena, dessen Lagen.

Was ist von dem Hertzogthum Modena zu behalten?

Dieses Hertzogthum liegt ebenfals unter dem Po, und gräntzet an das Bononische / an das Genuesische / Florentinische / an das Parmische und an das Mantuanische. Die hieher gehörige Länder und derselben merckwürdigste Oerter sind:

Merckwürdigste Oerter.

I. Das Hertzogthum Modena an sich selber / liegt zur Rechten an den Gräntzen von Bononien.

Modena.

1. Modena, eine schöne / grosse und wolbefestigte Statt / in einer Ebenen / hat eine Fürstliche Residenz und einen Bischöflichen Sitz.

Il Forte Urbano.

2. Il Forte Urbano, eine gute Festung / hat von ihrem Erbauer Pabste Urbano VIII. den Namen.

II. Das Hertzogthum Reggio, unter Modena zur Lincken / an den Parmesanischen Gräntzen.

Reggio.

1. Reggio, eine Statt und Festung / hat eine Bischöfliche Residenz.

2. Bersello oder Bressello, war eine gute Gräntz-Festung.

III. Das Fürstenthum Carpi.

Carpi, eine ansehnliche Statt und Festung.

IV. Das Fürstenthum Corregio.

Corregio.

Corregio, eine kleine aber etwas feste Statt.

V. Mirandola, das Fürstenthum / ist dem Hertzog vom Kaiser vor eine Summa Geldes übergeben worden.

VI. Das

VI. Das Hertzogthum Modena, zu welchem sonst auch das Hertzogthum Ferrara gehört/ hat seinen eigenen Hertzog aus dem Hause d' Este, welcher im letzten Krieg vieles über sich müssen ergehen lassen.

Num. II.

Die Freien Republiquen.

Welches sind diese?

I. Die Republique Venedig.
II. Die Republique Genua.
III. Die Republique Lucca.

Was ist von der Republique Venedig zu behalten:

Die Republiquen/ derselben Lager.

Die Republique Venedig liegt oben an dem Adriatischen Meer und gräntzet an den Golfo di Venetia, an einen Theil von Mayland/ das Mantuanische und Ferrarische Gebiet/ und an die Graubünder. Diese grosse Republique hat dreierlei Länder/ so ihr zugehörig sind/ und heist das erste Terra Firma, das andere Dalmatia und das dritte Levante. Wir haben allhie das erste zu betrachten/ das andere wird bei der Carte von Ungarn und das dritte bei der Carte von Griechenland vorgenommen werden.

Welches ist also Terra Firma und was gehört zu selbiger?

Terra Firma, ist der Strich Landes/ welcher oben

Digitized by Google

oben über dem Adriatischen Meer lieget / und insgemein Dominio Veneto. d. i. die Herrschaft Venedig, genennet wird. Es wird aber selbige in fünf Provintzen eingetheilet/ als

I. Das Hertzogthum Venedig.
II. Die Venedische Lombardei.
III. Die Tarviser-Marck.
IV. Das Hertzogthum Friaul.
V. Das Histerreich.

Merckwürdigste Oerter

Wo liegt das Hertzogthum Venedig?

Es liegt um Venedig herum und ist gleichsam das Hertz der Republique, darinnen ist:

Venedig.

Venedig, eine wegen ihrer Grösse / Reichthum/ Schönheit und Gewalt / insonderheit wegen ihres Lagers / wunderwürdige Statt. Sie liegt auf dem Adriatischen Meer auf vielen kleinen Inseln/ und ist an vielen Orten auf eichenen Pfälen. Zu Venedig fährt man von einer Gaß zur andern zu Wasser auf den Gondoln oder kleinen Schiffen.

Wo liegt die Venedische Lombardei?

Sie liegt zur Lincken über den Po biß an das Mayländische Gebiet und bestehet aus sieben mittelmässigen Landschaften.

I. Il Padouano.

Padua.

1. Padua, eine uralte / grosse und wolbefestigte Statt/ hat eine Universität/ wo alle Religions-Verwande/ auch Jüden und Türcken/ promoviren können.

Este.

2. Este, ein geringer Ort/ ist aber remarqua-

bel

bel wegen des Stamm-Hauses der Hertzoge von Modena, welche vor diesem die Marggrafen d' Este geheissen.

II. Die Halb-Insel Rovigo, Ital. Il Polesine de Rovigo, an dem Golfo di Venetia.

1. Rovigo, eine kleine etwas befestigte Statt. Rovigo.

2. Adria, ist nunmehro ein schlechter Ort / Adria. davon das Meer den Namen hat.

III. Il Vicentino.

Vicenza, ist zwar eine ziemliche Statt aber Vicenza. schlecht befestiget.

IV. Il Veronese, um den Fluß Adige.

1. Verona, eine grosse und berühmte Statt / Verona. welche von denen Italiänern la Degna, die Würdige genennet wird / hat ein Schloß / welches vortreflich fest ist.

2. Legano, eine gute Festung an der Etsch.

3. La Chiusa, ein importanter Paß gegen La Chiusa. Teutschland.

V. Il Bresciano.

1. Brescia, eine grosse und feste Statt / welche von den Italiänern l' Armata, die Gewafnete genennet wird. Brescia.

3. Chiari, ein lustiger Ort / wo Anno 1701. Chiari. die Frantzosen das Kaiserl. Lager vergebens angegriffen.

VI. Il Cremasco, an dem Mayländischen.

Crema, ist eine Gräntz-Festung gegen das Crema. Mayländische.

VII. Il Bergamasco, an den Mayländischen und Graubündischen Gräntzen.

Bergamo, eine alte grosse und feste Statt auf Bergamo. einem Berge.

Wo liegt die Tarviser-Marck?

Sie liegt über Venedig und gehören drei kleine Districte darzu.

I. Il Trevigiano, an dem Meer über Venedig.

Trevigo. Trevigo, eine sehr alte und prächtige Statt.

II. Il Feltrino, weiter oben.

Feltri. Feltri, eine kleine aber wolbewohnte Statt/ hat einen Bischof.

III. Il Bellunese, an Tyrol.

Belluno. Belluno, eine kleine Statt/ welche sehr schön und fest ist.

Wo liegt das Hertzogthum Friaul?

Es liegt an der Tarviser-Marck und hat seine Stätte.

Udine. 1. Udine, eine grosse und wolgebaute Statt. Der Patriarch von Aquileja hat jetzo daselbst seinen Sitz.

Cividat di Friuli. 2. Cividat di Friuli, ist die Statt/davon das Land seinen Namen hat.

La Palma. 3. La Palma, eine sehr schöne Statt und unvergleichliche Festung gegen die Gräntzen von Oesterreich.

Pordenone. 4. Pordenone, Teutsch Portenau/ein wolverwahrtes Schloß/ welches die Venetianer besitzen und die Ertz-Hertzoge von Oesterreich in ihrem Titul führen.

Cadore. 5. Cadore, eine mittelmässige Statt mit einem feinen Gebiete.

Aquileja. 6. Aquileja, Teutsch Aglar/ war vor alten Zeiten

Digitized by Google

Zeiten eine vortrefliche Statt und gehören jetzo die Rudera davon dem Hause Oesterreich.

Wo liegt das Histerreich?

Es liegt zwischen den beiden Meer-Busen / Golfo di Trieste und Golfo Carnero, und sind wegen der ungesunden Lufft die meisten Oerter gar wenig / etliche fast gar nicht bewohnt. Die merckwürdigsten sind:

1. Capo d'Istria, ist eine Statt / so wol fortificiret ist und den Venetianern gehört. Capo d'Istria.

2. Pola, eine sehr alte Statt / hat einen Bischof / gehöret ebenfals denen Venetianern. Pola.

3. Parenza, eine Statt auf dem Meer / welche einen Bischof hat / wie auch einen Hafen / den die Venetianer wegen ungesunder Luft wenig nutzen können. Parenza.

4. Trieste, eine nicht allzugrosse aber starck-befestigte Statt / gehört dem Hause Oesterreich. Trieste.

5. S. Veit an Flaum, eine mittelmässige Statt / hat eine Citadelle. S. Veit.

Was ist in der Republique Venedig vor eine Regierungs-Art? Regierungs-Art.

Sie hat einen Hertzog oder Doge und einen Senat oder Signorie. Der Hertzog wird erwählt aus den ältesten Personen des grossen Raths und ist jetzo mit Gesetzen sehr umschrenckt; Der Rath aber bestehet aus Venetianischer Noblesse und ist in unterschiedene Collegia zertheilet.

Digitized by Google

Collegia. Welches sind diese Collegia?

1. Der Grosse Rath Ital. Collegio del grand Consiglio, worinnen alle Nobili di Venetia sitzen/ die ihre Ahnen aufweisen können und sind derselben 2500. Personen.

2. Das Collegium Seniorum, bestehet aus 26. Personen/ und arbeitet die Sachen/ so bei dem Grossen Rath vorgebracht sind/ weiter aus/ und läst die Pregadi einen Schluß machen.

3. Der engere Rath oder die Pregadi, bestehet aus 120. Personen/ welche jährlich darzu erwählet werden.

4. Der höchste Rath / Ital. Il Consiglietto, darinnen sind der Doge mit seinen sechs Geheimbden Räthen / welche eben kein besonders Collegium in so ferne ausmachen / sondern sie gehen mit in das vorige und præsidiren. Es gehören auch hieher 1. der Rath der Zehnter/ 2. die Quarantie und 3. die Unter-Obrigkeiten.

Die Republique Genüa, derselben Lager. Was ist von der Republique Genua zu behalten?

Zu dieser Republique gehört der Strich Landes an dem Ligustischen Meer/ von dem Flusse Varo an / biß fast an den Fluß Arno und stösset an Piemont, Montferrat, Mayland/ Parma, Modena und an die Republique Lucca. Die merckwürdigsten Oerter sind:

Merckwürdigste Oerter

1. Genua,

Digitized by Google

1. Genua, Frantz. Genes, eine gröſſe / reiche / prächtige / mächtige und mit groſſer Müh und Arbeit befeſtigte Statt und wird von denen Italiänern la Superba, die Hoffärtige genennet. Sie hat einen Ertz-Biſchof und werden daſelbſten die beſten ſeidene Zeuge und der beſte Sammet gemacht. Genua.

2. Savona, iſt eine berühmte Handels-Statt / groß und wolgebaut. Savona.

3. Albenga, ein ziemlicher Ort / woſelbſt ein Biſchof reſidiret. Albenga.

4. Saranza, eine groſſe Biſchöfliche Statt. Saranza.

5. Seſtri di Lepante, ein feſter und wolgebauter Ort.

6. Es gehört auch der Republique Genua die Inſel Corſica.

7. Dieſes Land iſt ſehr fruchtbar / ob es gleich viel Berge hat.

8. Die Regierung geſchicht durch den Senat, aus welchem alle zwei Jahre ein Hertzog oder Doge erwählet wird. Regierung.

Was iſt von der Republique Lucca zu behalten: Die Republique Lucca, derſelben Lager, Merckwürdigſte Oerter

Es iſt ein kleiner Diſtrict an dem Liguſtiſchen Meer / zwiſchen dem Modeniſchen / Genueſiſchen und Florentiniſchen Gebiete. Die merckwürdigſte Oerter ſind:

1. Lucca, eine ſehr feſte / wolgebaute und ſtarck-bewohnte Statt und wird wegen vortreflichen Manufacturen von denen Italiänern Induſtriosa genennet. Lucca.

Digitized by Google

Borgo a Mozzano. Borgo a Mozzano, eine kleine / wolbewohnte und nahrhafte Statt.

3. Galliana, eine kleine Statt.

4. Das Ober-Haubt dieser Republique wird Gonfaloniere genennet / welches aber so viel ist als bei andern vorhergemeldten Republiquen ein Doge.

Num. III.

Die Fürstenthümer.

Welches sind diese?

Das Fürstenthum Monaco. I. Das Fürstenthum Monaco, liegt in dem Genuesischen Gebiete gantz zur Lincken / nicht weit von Nizza, darinnen

1. Monaco, eine vortrefliche Festung.

2. Der Fürst ist aus dem Geuesischen Geschlechte von Grimaldi.

Das Hertzogthum Mirandolano. II. Das Hertzogthum Mirandolano, an dem Po, zwischen Mantua und Modena.

1. Mirandola, eine grosse / wolgebaute und sehr feste Statt.

2. Concordia, eine Grafschaft und ist derselben Haubt-Ort gleiches Namens war vormals sehr fest.

3. Sonsten gehörte dieses Hertzogthum einem Fürsten aus dem Geschlechte Pico, welcher in dem letzten Krieg von dem Kaiser in die Acht erkläret und dessen Hertzogthum gegen eine Summe Geldes dem benachbarten Hertzoge zu Modena eingeräumet worden.

III. Das Fürstenthum Castiglione, über der

Statt

Statt Mantua/ gehört einem Fürsten aus dem Hause Gonzaga. Der Haubt-Ort ist gleiches Namens. Das Fürstenthum Castiglione.

IV. Das Fürstenthum Novellara, an dem Modenischen/ gehört ebenfals einem Fürsten aus dem Hause Gonzaga. Der Haubt-Ort darinnen hat gleichen Namen. Das Fürstenthum Novellara.

V. Das Fürstenthum Sabioneda, besteht aus dem Stättgen Sabioneda und ist sehr klein. Das Fürstenthum Sabioneda.

VI. Das Fürstenthum Bozzolo, zwischen Mantua und Cremona. Diese beede Fürstenthümer gehören einem Fürsten aus dem Hause Gonzaga, welcher Anno 1703 ohne Erben gestorben ist. Der Hertzog von Guastalla ist als der nächste Anverwande vom Kaiser damit belehnet worden. Das Fürstenthum Bozzolo.

VII. Das Fürstenthum Solforino, in dem Hertzogthum Mantua/ dessen Fürst aus dem Hause Gonzaga ist. Das Fürstenthum Solforino.

IIX. Das Fürstenthum Masserano, zwischen Mayland und Piemont über dem Po, dessen Fürst ist aus dem Geschlechte Ferreri. Das Fürstenthum Masserano.

IX. Das Fürstenthum Massa, über dem Fluß Po, an dem Ligustischen Meer/ zwischen Genua und Lucca. Das Fürstenthum Massa.

Der II. Abschnitt.

Von dem mittlern Theil in Italien.

Was ist von diesem Theil zu mercken? Mittelste Theil von Italien/ dessen

Er begreift das Land in sich/ welches um den Länder.

Fluß Arno und um die Tiber lieget und sind die Länder darinnen dreierlei/ als

I. Das Groß-Hertzogthum Florentz.

II. Das Päbstliche Gebiet oder der Kirchen-Staat.

III. Etliche kleine Stgaten.

Num. I.

Das Groß-Hertzogthum Florentz.

Das Groß-Hertzogthum Florenz, dessen Lager.

Was ist von diesem Groß-Hertzogthum zu behalten?

Dieses Groß-Hertzogthum liegt um den Fluß Arno, an dem Toscanischen Meer und stösset an Modena und Lucca, auf der andern Seiten ist alles mit Päbstlichen Gütern umgeben. Nach den dreien Haubt-Stätten sind auch drei besondere Districte in dem Lande.

Merckwürdigste Oerter

I. Das Florentinische / Ital. Florentino, liegt zur Rechten/ darinnen:

Florenz.

1. Florenz, Ital. Florenza, eine grosse schöne und reiche Statt/ an dem Flusse Arno. Sie wird von den Ital. la Bella, die Schöne genannt und hat einen Ertz-Bischof.

Pratolino.

2. Pratolino ist ein vortreffliches Lust-Hauß des Groß-Hertzogs/ liegt eine Meile von Florentz.

Arezzo.

3. Arezzo, eine mittelmässige Statt / auf einem Berge/ hat einen Bischof.

II. Das Pisanische Ital. Il Pisano, zur Lincken an dem Toscanischen Meer.

Pisa.

1. Pisa, eine vormals berühmte Statt an dem Flusse

Fluſſe Arno, nicht weit von der See / hat eine Univerſität und einen Ertz-Biſchof.

3. Livorno, eine nicht allzugroſſe/ aber ſchöne und wolbefeſtigte Statt/ nicht weit von Piſa, an dem Meer. Livorno.

III. Das Sieniſche Gebiet/ Ital. Il Seneſe, liegt unten.

1. Siena, eine Statt/ welche groß und wol gebauet iſt/ liegt auf einem hohen Berg und hat einen Ertz-Biſchof und Univerſität. Siena.

2. Chiuſi, ein geringer Ort / iſt in der alten Teutſchen Hiſtorie bekant. Chiuſi.

3. Petigliano, ein ziemlich fortificirter Ort.

4. Dieſes Gebiet hat Spanien Anno 1554. dem Hertzog von Florentz abgetretten/ weil es ſolches durch groſſe Koſten mainteniren muſte; doch hat ſich Spanien unterſchiedene Feſtungen vorbehalten / welche zuſammen lo Stato delli Præſidii genennet werden.

IV. Die Statt Florentz war vormals eine freie und mächtige Republique und hat die Meiceiſche Familie von Florenz über ſie nach und nach die Herrſchaft behaubtet und anfänglich den Hertzoglichen und nachgehends den Groß-Hertzogl. Titul erhalten.

Digitized by Google

Num. II.

Das Päbstliche Gebiet / dessen Lager.

Das Päbstl. Gebiet oder der Kirchen-Staat.

Was ist von diesem Gebiet zu behalten?

Es ist dieses Land gleichsam in der Mitte von Italien / und erstrecket sich von dem Adriatischen Meer biß an das Toscanische und stösset an das Venetianische / Modenische / Mantuanische und und Florentinische Gebiet / wie auch an das Königreich Neapol. Die Provintzen darinnen und derselben merckwürdigste Stätte und Oerter sind:

Provintzen.

Das Hertzogthum Ferrara.

I. Das Hertzogthum Ferrara, unten an dem Po, an dem Adriatischen Meer.

1. Ferrara, eine grosse und feine Statt / hat ein festes Schloß.

2. Cernachio und Calette sind zwei Festungen an dem Meer.

Das Bononische Gebiet.

II. Das Bononische Gebiet zwischen Ferrara und Modena.

1. Bologna, eine alte und sehr berühmte Statt / wird wegen des vortreflichen Territori von den Italiänern la Grassa, die Fette genennet / hat einen Ertz-Bischof und berühmte Universität.

2. Fort Urbano, eine neue Festung an den Gräntzen von Modena.

Romagna.

III. Romagna, unter Ferrara, an dem Golfo di Venetia.

1. Ra-

Digitized by Google

1. Ravenna, eine uralte Statt/ war sonderlich zu den Zeiten der Exarchorum oder Gouverneurs, so die Griechischen Kaiser dahin sanden/ sehr berühmt. Sie hat einen Ertz-Bischof.

2. Rimini, eine Statt an dem Adriatischen Meer/ hat einen Bischof und treibt starcke Handlung.

3. Cervia, an der See/ hat gute Saltz-Gruben.

IV. Das Hertzogthum Urbino, zwischen dem Golfo und Florentinischen. Urbino.

1. Urbino, eine gute Statt/ hat einen Ertz-Bischof.

2. Fano, eine Festung an dem Golfo.

3. Pesaro, eine schöne Handels-Statt und Festung.

V. Die Marchia d' Ancona, an dem Golfo. Marchia d'Ancona.

1. Ancona, ein wolerbauter und ziemlich-wolbefestigter Ort/ an einem Berge/ hat einen Hafen/ welcher unter die vornehmsten der Welt gerechnet wird.

2. Fermo, eine gute Statt an dem Golfo di Venetia, hat einen Ertz-Bischof.

3. Loreto, eine kleine aber berühmte Statt/ hat ein Marienbild/ wohin unzehlich viel Wallfahrten angestellet werden.

4. Macera, ein Ort/ da der Päbstl. Legate seine Residenz hat.

5. Die Einwohner dieses Landes pflegt man wegen ihrer übel-civilisirten Aufführung die Anconische Esel zu nennen.

VI. Das

Digitized by Google

Das Hertzogthum Spoleto,

VI. Das Hertzogthum Spoleto, an den Florentinischen Gräntzen.

1. Berugia, eine wolbewohnte Statt/ist sonderlich in der alten Römischen Historie bekant.

2. Spoleto, war eine ziemliche Statt/ist aber Anno 1703. durch das Erdbeben sehr heimgesuchet und fast meistens ruiniret worden.

Die Landschaft Sabina,

VII. Die Landschaft Sabina, neben der Tiber/ darinnen ist Magliano, welche nicht sonderbahr ist.

Campagna di Roma,

IIX. Compagna di Roma, zwischen der Tiber und den Neapolitanischen Gräntzen.

1. Roma, ist die Welt-bekante Statt an der Tiber / hat in ihrem Umcraiß sieben Berge/vortrefliche und kostbare Paläste und fast unzehliche Antiquitäten. Die Residenz des Pabsts auf dem Monte Vaticano, die Kirche S. Petri und die trefliche Vaticanische Bibliothec sind vortreflich zu sehen.

2. Trivoli und Frascati, sind nicht weit von Rom gelegen und mit den kostbarsten Palästen gezieret.

3. Veletri, ein lustiger Ort/ wo viel Antiquitäten und Schätzbarkeiten zu sehen sind.

4. Ostia, ist schlecht wegen der ungesunden Luft.

5. Terracina, eine feine Statt an den Neapolitanischen Gräntzen.

6. Anagni, ist eine Statt mit einem Bißthum.

Patrimonium Petri,

IX. Patrimonium Petri, an der Tiber / an dem Tirrhenischen Meer.

1. Viter-

Digitized by Google

1. Viterbo, eine groſſe und wolangebaute Statt/ wird von etlichen allhie vor die Haubt-Statt gehalten.

2. Orvieto, ein durch Natur und Kunſt beſeſtigter Ort / auf einem hohen Felſen.

3. Monte Fiaſcano, ein ſchlechter Ort auf einem Berge. In dieſer Gegend wächſt ein guter Muſcateller-Wein.

4. Civita Vechia, ein feſter Ort an dem Meer / hat einen guten und ſichern Hafen.

X. Das Hertzogthum Caſtro, an dem Tirrheniſchen Meer. Das Hertzogthum Caſtro.

1. Caſtro, eine kleine Statt.

2. Ronciglione, eine Statt / welche den Titul einer Grafſchaft führet.

3. Dieſes Hertzogthum und Grafſchaft gehörten vormals dem Hertzog von Parma, ſind aber Anno 1643. vom Pabſt Urbano VIII. und hernach Anno 1649. von Innocentio X. wieder eingezogen worden.

Wie wird dieſer Kirchen-Staat regieret?

Die Regierung dieſer Landſchaften geſchicht durch Gouverneurs, welche bei ihnen Legaten genennet werden. Der jetzige Pabſt iſt Innocentius XIII. gebohren Anno 1656. erwählt den 8. Maji An. 1721. Regierung.

Num. III.

Kleine Staaten.

Die kleinen Staaten.

Welches sind diese Staaten und was ist von selbigen zu behalten?

Status Præsidii.

I. Der Status Præsidii, Ital. lo Stato delli Præsidii, sind diejenigen Festungen / welche in dem Florentinischen Gebiet / nicht weit von Siena liegen und nunmehro Oesterreich gehören / als Orbitello, Porto Hercole, Porto Longone und andere.

Das Fürstenthum Piombino.

II. Das Hertzogthum Piombino, gehörte vormals einem Fürsten aus dem Hause Ludovisi, nachgehends dem Neapolitanischen Hertzog von Sora, aus dem Hause Buoncompagno; nunmehro hat es der Kaiser unter einem Gehorsam.

Das Hertzogthum Pagliano.

III. Das Hertzogthum Pagliano in Compagna di Roma, und gehört dem Fürsten aus dem Hause Colonna.

Das Fürstenthum Farnese.

IV. Das Fürstenthum Farnese, liegt in dem Hertzogthum Castro, und stammen daher die jetzigem Hertzoge von Parma. Zur Zeit gehört es einem Fürsten aus dem Hause Chigi, so Pabstes Alexandri VII. Nepoten sind. Der Haubt-Ort hat eben diesen Namen.

Das Fürstenthum Palestrina.

V. Das Fürstenthum Palestrina, in Compagna di Roma, und gehört einem Fürsten aus dem Hauß Baberini, welches Pabsts Urbani VIII. Nepoten sind.

Das Hertzogthum Bracciano.

VI. Das Hertzogthum Bracciano, in dem Patrimonio Petri und gehört jetzo dem Fürsten

ſten Livio Odeſcalchi, welcher ein Nepot Pabſts Innocentii XI.

VII. Das Fürſtenthum Meldola, in Romandiola, an den Florentiniſchen Gräntzen und gehört einem Fürſten aus dem Hauſe Pamphili, ſo Pabſtes Innocentii X. Nepoten ſind. Das Fürſtenthum Meldola.

IIX. Die Republique S. Marino, zwiſchen Romandiola und Urbino, und gehören etwa darunter zehn Dörfer. Die Republique S. Marino.

Der III. Abſchnitt.

Von dem unterſten Theil in Italien. Unterſte Theil von Italien.

Was iſt von dieſem Theil zu mercken?

Es iſt darinnen weiter nichts als das Königreich Neapolis, welches an das Päbſtl. Gebiet ſtöſſet und ſonſten mit Waſſer umgeben iſt. Dieſes Königreich beſtehet aus vier Haubt-Theilen, deren ein jeder drei kleine Provinzen hat. Das Königreich Neapolis deſſen Lage.

Welches ſind dieſe Haubt-Theile? Provinzen.

I. Terra Laboris, Ital. Terra di Lavoro, liegt an dem Tirrheniſchen Meer zur Lincken, an dem Päbſtl. Gebiete.

II. Aprutium, Ital. Abruzzo, an dem Golfo di Venetia und an den Kirchen-Staat.

III. Apulia, Ital. La Puglia, liegt ebenfals an dem Golfo di Venetia, zur Rechten.

IV. Calabria, an dem Tirrheniſchen Meer, ganz unten.

Wel-

Digitized by Google

Welches sind die Provintzen und derselben merckwürdigste Stätt und Oerter in Terra Laboris?

Terra Laboris darinnen Napolis.

I. Terra Laboris an sich selber.

1. Napoli, eine vortrefliche Statt/ welche eine von den grösten in Italien ist/ hat einen grossen und sichern Hafen/ wie auch einen Ertz-Bischof.

Pozzuolo.

2. Pozzuola, ein alter/ berühmter Ort/ hat in der Gegend einen vortreflichen Meer-Hafen.

Capua.

3. Capua, eine Festung an dem Flusse Vulturnus, hat einen Ertz-Bischof.

Fondi.

4. Fondi, ein geringer Ort/ führet aber den Titul eines Fürstenthums.

Sora.

5. Sora, ein kleines Fürstenthum/ so der Familie von Buoncompagno gehöret.

Ischia.

6. Ischia, eine kleine Insel/ hat eine Festung gleichen Namens.

Sorento.

7. Sorento, eine Statt auf einem Berg/ hat einen Ertz-Bischof.

8. Nola, eine feine und wolbewohnte Statt/ an dem Flusse Sarno und dem Berge Vesuvio.

9. Vesuvius, Ital. Monte di Somme, ein berühmter Feuer-speiender Berg/ eine Meile von Napoli und hat öfters grossen Schaden gethan.

II. Principatus Citerior, Ital. Il Principato Citra, neben Terra di Lavoro an dem Meer.

Salerno.

1. Salerno, eine feine Statt mit einem festen Schloß und guten Hafen und einen Ertz-Bischof.

2. Poli.

Digitized by Google

2. Policastro, ist jetzo einem Dorfe gleich / hat aber doch einen Bischof. Policastro.

3. Amalfi, ein kleiner und geringer Ort / hat einen Ertz-Bischof und führet den Titul eines Fürstenthums. Amalfi.

4. S. Severino, ein geringer Ort. S. Severino.

III. Principatus Ulterior, Ital. Il Principato Oltra.

1. Conza, eine sehr kleine Statt / hat aber einen Ertz-Bischof. Conza.

2. Benevento, eine Statt / welche ein Gebiet hat / von etlichen Meilen / wie auch einen Ertz-Bischof / gehört dem Päbstl. Stuhl. Benevento.

3. Monte Foscolo, die Residenz des Gouverneur in dieser Provintz. Monte Foscolo.

Welches sind die Provintzen und derselben merckwürdigste Stätt und Oerter in Aprutio?

I. Aprutium Citerius, Ital. Abruzzo Citra, zur Rechten an dem Golfo di Venetia. Aprutium, darinnen

1. Lanciano, eine grosse und starck bewohnte Statt / hat einen Ertz-Bischof. Lanciano.

2. Chieti, ist ebenfals eine grosse und starck bewohnte Statt und hat einen Ertz-Bischof. Chieti.

II. Aprutium Ulterius, Ital. Abruzzo Oltra, oben zur Lincken.

1. L'Aquila, eine Statt auf einem Berg / mit einem Schloß. L'Aquila.

2. Atria, eine Statt an dem Meer / führet den Titul eines Hertzogthums. Atria.

Digitized by Google

III. Die Grafschaft Molise, Ital. Il Contado di Molise, neben Abruzzo Citra.

Molise. 1. Molise, ein schlechtes Schloß.

Isernia. 2. Isernia, eine Bischöfliche Statt.

3. Sonst wird die Provintz auch La Provincia Lanciana genennet.

Apulia. Darinnen/ Welches sind die Provinzen und derselben merckwürdigste Stätt und Oerter in Apulia?

I. Capitanata, Ital. La Capitanata, liegt oben.

Manfredonia. 1. Manfredonia, eine nit allzugrosse Statt/ an dem Adriatischen Meer/ hat einen Ertz-Bischof einen Hafen und Schloß.

Luceria. 2. Luceria, eine mittelmässige Statt/ war vormals eine Wohnung der Saracenen.

3. Monte di S. Angelo, eine mässige Statt auf einem hohen Berge.

4. Die Provintz wird auch von der Haubt-Statt La Provincia di Luceria genennet.

Lesina. 5. Lesina, Tragonora, Volcurana, sind drei Bißthümer.

II. Das Land Bari, Ital. La Terra di Bari, neben Capitanata zur Rechten.

Bari. 1. Bari, ist eine Ertz-Bischöfliche vornehme Handels-Statt/ an dem Golfo di Venetia.

Barletta. 2. Barletta, eine ziemliche und wolbewohnte Statt/ an dem Meer.

Polignano. 5. Polignano, ein ziemlich grosser Ort/ auf einem Felsen.

4. Trani, ein schlechter Ort/ hat aber einen Ertz-Bischof.

III. Das

Digitized by Google

III. Das Land Otranto, Ital. La Terra di Otranto, gantz unten.

1. Lecce, eine berühmte Statt/welche nach Napoli die beste in diesem Königreich ist. Lecce.

2. Brundisi, vormals eine vortrefliche Statt an dem Adriatischen Meer. In der Ertz-Bischöflichen Kirche zeigt man einen von den sechs steinernen Wasser-Krügen von Cana. Brundisi.

3. Taranto, war vormals auch eine mächtige und berühmte Statt / jetzo ein Ertzbischöflicher Sitz. Taranto.

4. Otranto, eine alte Ertzbischöfliche Statt und Festung auf einem hohen Felsen/ an dem Meer. Otranto.

5. Castro, eine Bischöfliche Statt.

6. Gallipoli, eine vortrefliche Festung auf einem Felsen / in dem Meer. Gallipoli.

Welches sind die Provinzen und derselben merckwürdigste Stätt und Oerter in Calabria? Calabria, darinnen

I. Calabria Citerior, Ital. Calabria Citra, gantz unten an dem Tyrrhenischen Meer.

1. Consenza, eine Statt mit einem festen Schloß und Ertz-Bischof. Consenza.

2. Rossano, eine Statt an dem Meer/auf einem sehr hohen Felsen/ und hat einen Ertz-Bischof. Rossano.

3. Die Provintz wird von der Haubt-Statt auch Provincia di Consenza genennet.

II. Calabria Ulterior, Ital. Calabria Oltra, gantz unten.

Cantazaro. 1. Contazaro, eine ziemliche grosse Statt.

Rhegio. 2. Rhegio, eine grosse und volckreiche Statt / hat einen Ertz-Bischof.

S. Severina. 3. S. Severina, ist nicht sehr groß / hat aber einen Ertz-Bischof.

Isola. 4. Isola, eine Bischöfliche Statt.

5. Von der Haubt-Statt wird die Provinz auch Provincia di Cantazaro genennet.

III. Basilicata, Ital. La Basilicata, an dem Toscanischen Meer.

Cirenza. 1. Cirenza, ist nicht sonderbahr / hat aber einen Ertz-Bischof.

2. Von diesem Haubt-Ort wird die Provinz auch Provinzia di Cirenza genennet.

Herr. Wem gehört dieses Königreich?

Heutiges Tags gehöret es Kaiser Carolo VI. und wird durch einen Vice Roi regieret.

Der IV. Abschnitt.

Von den Inseln um Italien.

Welches sind diese?

Es sind derselben etliche Grosse und etliche Kleine.

Num.

Digitized by Google

Num. I.

Die grossen Inseln um Italien.

Welches sind diese Inseln?

Es sind derselben viere: 1. Sicilia, 2. Sardinia, 3. Corsica und 4. Malta.

Was ist von der Insel oder dem Königreich Sicilien zu behalten? Das Königreich Sicilien, dessen Lager.

Es liegt unter Italien auf dem Mittelländischen Meer und wird von Italien durch eine Meer-Enge / Faro di Messina, abgesondert. Sonsten hat dieses Königreich drei Haubt-Theile.

Welches sind diese Theile und derselben merckwürdigste Stätt und Oerter? Merckwürdigste Stätte.

I. Val di Demona, liegt Napoli gegen über.

1. Messina, eine sehr grosse / schöne und feste Statt / treibet starcke Handlung und hat einen importanten Hafen. Anno 1718. haben sie die Spanier und Anno 1720. die Teutschen eingenommen. Sie hat auch einen Ertz-Bischof. Messina.

2. Taormina, ein kleiner Ort auf einem Felsen / an dem Meer. An. 1719. haben solche die Kaiserl. erobert. Taormina.

4. Ætna, bei ihnen Mongibello, ist der bekante Feuerspeiende Berg / der das Land bißweilen auf etliche Meilen herum verderbet.

II. Val di Noto, gleich darunter.

Digitized by Google

Noto. 1. Noto, ein grosser und wolgebauter Ort/ auf einem hohen Felsen.

Syracusa. 2. Syracusa, war vor diesem eine berühmte Statt / ist aber An. 1693. durch das Erdbeben sehr ruiniret worden.

Agosta. 3. Agosta, ist eine wolangelegte Festung/ hat Anno 1693. ebenfals durch das Erdbeben grossen Schaden erlitten.

4. Sperlinga, ein Schloß mitten im Lande.

III. Val di Mazara, gegen Abend nach dem Lybaeischen Vorgebürg.

Mazara. 1. Mazara, ein fester Ort mit einem guten Hafen.

Palermo. 2. Palermo, eine schöne / grosse und wolbefestigte Statt / hat ein prächtiges Schloß und einen Ertz-Bischof. An. 1718. nahmen sie die Spanier ein und Anno 1720. ward sie den Teutschen wieder restituirt.

Tropano. 3. Tropano, hat einen guten Hafen und ist merckwürdig wegen des guten Corallen-Fangs.

Monreale. 4. Monreale, ein geringer Ort hat aber einen Ertz-Bischof.

Herr. **Wem gehört dieses Königreich?**

Es stehet ebenfals in Kaiserl. Gewalt / nachdem der Hertzog von Savoyen sein Recht fahren lassen und der Kaiser die Spanier daraus vertrieben.

Das Königreich Sardinien, dessen Lager. **Was ist von der Insel oder dem Königreich Sardinien zu behalten?**

Diese Insel liegt in die Länge von Mitternacht gegen Mittag und hat gegen der Sonnen Auf-

Aufgang das Tirrhenische Meer. Die merck- Merck-
würdigsten Oerter sind: würdigste Oerter

1. Cagliari oder Calori, eine grosse Statt zur Rechten an dem Meer/ ist mit einem treflichen Hafen/ mit einer Festung/ wie auch einem Ertz-Bischof und Universität versehen. Sie ist die ordentliche Residenz des Vice-Roi. Cagliari.

2. Oristagni, ein schlecht-bewohnter Ort/ hat aber einen Ertz-Bischof. Oristagni.

3. Castel Argonese, Bosa, Algeri und Tassari, haben gute Häfen und diese letzte einen Ertz-Bischof.

4. Diese Insel ist Anno 1720. dem Hertzog von Savoyen, als ein Æquivalent von Sicilien, eingeräumet worden. Herr.

Was ist von der Insel Corsica zu behalten? Die Insel Corsica, derselben merckwürdigste Oerter

Diese Insel gehört der Republique Genua und sind die merckwürdigsten Oerter diese:

1. Bastia, eine Statt an dem Meer/ hat ein festes Schloß und einen Hafen: Bastia.

2. Bonifacio, eine wolgebaute und wolbefestigte Statt/ an dem Freto, zwischen Sardinien. Bonifacio.

Was ist bei der Insel Malta zu behalten? Die Insel Malta, derselben Lager.

Die Insel Malta liegt unter Sicilien gegen Africam, wohin sie auch gehört/ kan aber allhier ebenfals mit angemercket werden. Die merckwürdigsten Oerter auf dieser sind: Merck-würdigste Oerter

1. Valette, eine vortrefliche Festung auf einem hohen Felsen/ auf dem Meer. Valette.

Digitized by Google

Burgo Angelo. 2. Burgo S. Angelo, ist ebenfals eine vortrefliche Festung / welche in dem sechzehenden Seculo von den Türcken vergebens belagert worden.

Medina. 3. Medina oder Citta Vecchia, eine Statt und Festung mitten im Lande.

Gozo. 4. Gozo, Comino, Cominoto und andere Inseln gehören auch noch hieher.

5. Diese Insel hat die sonderbahre Eigenschaften / daß sie keine Schlangen leidet.

Dom. **Wem gehört diese Insel?**

Sie gehört den Johanniter-Rittern / dessen Groß-Meister allhie seine Residenz hat. Sonsten hat dieser Orden auch in Teutschland schöne Landschaften / welche Meisterthümer / Commandereien / Priorate und Ballejen genennet werden.

Num. II.

Die kleinen Insel um Italien.

Welches sind diese?

Es sind derselben unterschiedene:

Insulæ Liparæ. I. Zwischen Sicilien und Napoli sind die Insulæ Liparæ oder Vulcaniæ, oder Æoliæ oder Æolides, Ital. Isole di Lipari. Sie gehören zu Sicilien.

Elva. II. Zwischen Florentz und Corsica sind: Elva, Gorgona, Capraria, Pianosa, Giglio und Gianuti, welche meistens zu Florentz gehören.

III. Ge-

Digitized by Google

III. Gegen Napoli über liegen die Insulæ Tremitanæ, Ital. Isole di Tremiti, gehören zu Napoli. Tremitanæ.

IV. Auf dem Adriatischen Meer sind noch andere Inseln/ welche meistens zu Dalmatien gerechnet werden.

Die II. Abtheilung.

Von dem Natürlichen Zustande in Italien.

Wie ist Grund und Boden in Italien beschaffen? Grund und Boden.

Grund und Boden ist in Italien an den meisten Orten ungemein gut und bringet allerlei hervor/ was die Menschen unterhalten und vergnügen kan. Die Luft ist zwar an manchen Orten ziemlich heiß/ doch aber meistens also/ daß man noch gesund leben kan.

Wie fruchtbar ist Italien? Fruchtbarkeit.

Die Fruchtbarkeit ist in Italien so vortreflich/ daß man es insgemein Europæ Garten/ Paradieß und Schatz-Cammer zu nennen pfleget. Dann das Land giebt die herrlichsten Früchte/ als Citronen/ Pomerantzen/ Oliven/ Granaten/ Limonien/ Mandeln/ Rosinen/ Feigen und Zucker/ wie auch delicate Weine. Die Gebürge geben reiche Gold und Silber-Minen/ sonderlich die Toscanischen und Nea-

politanischen. Alabaster und Marmor wird ebenfals in grosser Menge gefunden. Die schönen Wiesen geben gute Weidungen vor Vieh-Zuchten / daher auch die guten Parmesan-Käse kommen. Der Mangel des Korns aber wird theils aus Franckreich und Sicilien / theils auch aus Africa ersetzet. Im übrigen sagt ein gewisser Politicus von Italien: Es ist ein Paradieß des Leibes / ein Fegfeuer des Beutels / eine Hölle der Seelen.

Der Einwohner Gemüts-Neigung.

Wie sind die Italiäner ihrem Gemüte nach gearter?

Die Italiäner sind heut zu Tag von einem wollüstigen und Geld-geitzigen Temperament. In Ansehen dessen aber sind sie ingenieux, lieben die Music, Oratorie, Mathematic, Mahlerei-Kunst; Dabei aber auch übermässig / eifersüchtig / rachgierig und grausam / daß es also wol dabei bleibet / was ein gewisser Autor in seinen Deliciis Itinerum, von ihnen schreibet: Itali superbi, vindictæ cupidi, ingeniosi.

Curiosa.

Welches sind die sonderbahren Beschaffenheiten in Italien?

1. Die Feuerspeüenden Berge / Vesuvius, nicht weit von Napoli, und Ætna, in Sicilien / die öfters / wann sie ausgebrochen / in den benachbarten Stätten / Flecken und Dörfern grossen Schaden verursachet haben.

2. Die Menschen gleichende Felsen / da einer in Sicilien, nicht weit von Palermo angetroffen wird /

Digitized by Google

wird/ welcher einen Kopf mit langen Haaren und einer Kaiser Crone vorstellet.

3. Die Grotte bei Pozzolo, die eine gantze Italiänische Meile lang in einem Felsen hinein gehet/ worüber man auch des bekanten Poëten Virgilii Grab sehen kan.

4. Eine gantz wunderbahre Art von Spinnen/ die von der Statt Taranto in Apulien Tarantulen genennet werden/ und so wol an Farbe/ als auch an Gröſſe den andern Spinnen ziemlich gleich seyn. Diese Spinnen verursachen durch ihre Verletzung bei denen Patienten gantz sonderbahre Zufälle/ nemlich daß einige stäts lauffen/ einige weinen/ lachen/ schlaffen/ wachen/ andere schwitzen/ tantzen/ und allerhand Gauckelei vollbringen/ noch andere gantz unsinnig werden. Solches kan hernachmals nicht anders als durch die Music curiret werden. Anderer remarquablen Monumenten aus der Antiquität/ derer in Italien eine ungemeine Menge angetroffen werden/ nicht zugedencken.

Die III. Abtheilung.

Von dem Politischen Zustand in Italien.

Was ist in Italien vor eine Regierungs-Art? Regierungs-Art.

Sie ist nach denen unterschiedenen Herrn in Italien ebenfals unterschiedlich. Dann erstlich giebt es in Italien unterschiedene teutsche Vasal-

Vaſallen. Darnach was den Pabſt anlanget / iſt ſein Regiment gantz abſolut und die übrigen kleinen Herrn bedienen ſich ebenfals ihres Rechts und die Republiquen ſind meiſtentheils einer Ariſtocratie ähnlich / wie bei der Länder Geographiſchen Zuſtande gleich beigefüget worden.

Ehren-Stellen des Röm. Stuhls und zwar

Welches ſind die hohen Ehren-Stellen des Römiſchen Stuhls?

Es ſind einige Geiſtliche und einige weltliche Dignitäten und hohe Würden.

Welches ſind die geiſtliche Dignitäten?

Geiſtliche.

1. Die Cardinäle / derer drei Claſſen gemachet werden / und ſtehen in der erſten Cardinali Veſcovi, Cardinal-Biſchöffe; in der andern Cardinali Preti, Prieſter-Cardinäle / und in der dritten Cardinali Diaconi, Cardinal-Diaconi und ſollen an der Zahl zwei und ſiebentzig geſetzet werden / welche aber nicht allezeit complet ſind. Sie ſind ihrem Amte nach gleichſam Säulen und Stützen des Römiſchen Stuhls / welche die Regierungs-Laſt tragen helfen.

2. Die Patriarchen / als der zu Venedig / der zu Aquileja oder jetzo zu Udine, der zu Goa in Indien und der zu Liſſabon.

3. Die Ertz-Biſchöffe / Biſchöffe / Prælaten / Protonotarii, Referendarii, Clerici, Regulares, Canonici, Capitulares, und andere Ordens-Leute mehr.

Wel-

Digitized by Google

Welches sind die weltl. Staats-Bedienten? Weltl.

1. Der Cardinal Patrone, ist so viel als Päbstl. Premier-Minister, welche Charge samt dem Nepotismo abgethan worden.

2. Der Governatore di Roma, hat die Inspection und Gerichte über gantz Rom und seinen Rang gleich nach den Cardinälen.

3. Der Senatore di Roma, hat aller Bürger der Statt Rom Civil- und Criminal-Sachen zu entscheiden und ist gemeiniglich ein Doctor Juris.

4. Der Auditore della Chamera oder Hof-Richter / welcher über Legaten / Cardinäle & Patriarchen / Ertz- und Bischöffe / Fürsten / Grafen und andere Stände und gemeine Personen sprechen darf.

5. Der Camerlengo oder Cämmerling / führet die Schweitzer-Guarde, welche den Pabst bei öffentlichen Functionen begleitet; er sieht zu erst / ob der Pabst tod ist / zerbricht alsdenn / wie gewöhnlich / das Siegel / und ist dieses bei Verledigung des Päbstl. Stuhls die höchste Ehren-Stelle.

6. Der Prefetto di Roma oder Statt-Haubtmann von Rom.

7. Der Marescalo di Roma oder Marschall von Rom / seine Inspection ist über das Conclave.

8. Die Protonotarii, Participanti sitzen bei Consistoriis Semipublicis und werden bei Canonisirung der Heil. sonderlich zu Rath gezogen.

9. Die

9. Die Secretarien, Vice Cancellarien haben allerhand vor dem Päbstlichen Stuhl kommende Affairen zu beobachten.

10. Der Ceremonien-Meister / der Ober-Hofmeister / der Ober-Cämmerer / der Ober-Schencke / der Ober-Fourierer und andere / haben ihre Aufwartungen und Bedienungen bei Hof.

Religion. **Was ist in Italien vor eine Religion?**

Es ist alles durchgehends der Römisch-Catholischen Religion beigethan und darf in Rom niemand als die Juden ihren Gottesdienst exerciren / welches gewißlich! höchstens zu verwundern ist.

Die IV. Abtheilung.

Von dem Historischen Zustand in Italien?

Merckwürdigste Geschichte. **Wie können die merckwürdigsten Begebnisse in Italien am besten gefaßt und gemercket werden?**

Wenn man acht giebet / wie es mit Italien gestanden vor Erbauung und nach Erbauung der Statt Rom.

Vor Erbauung der Statt Rom. **Wie sahe es in Italien vor Erbauung der Statt Rom aus / und welches waren die ersten Völcker / so Italien bewohnet?**

Vor Erbauung der Statt Rom haben in Italien

Digitized by Google

talien unterschiedene Völcker gewohnet und geherrschet/ welche aber eigentlich die ersten gewesen sind / ist sehr ungewiß und können die Historien-Schreiber desfals nicht einig werden; doch ist so viel gewiß/ daß die ersten Einwohner theils von den Griechen / theils von den Teutschen herzu leiten seyn werden.

Wie hat es in Italien gestanden / da die Statt Rom erbauet war?

Nach Erbauung der Statt Rom.

1. Die Statt Rom hat die unterschiedenen Stätte in ein einiges Corpus des Röm. Reichs zusammen gebracht und ist die Regierung bei den Königen von dem Romulo biß auf Tarquinium Superbum in die 244. Jahr bestanden.

2. Nachgehends haben die Burger-Meister/ Tribuni, Dictatores temporarii und perpetui in die 480. Jahr regieret.

3. Endlich sind die Kaiser hervor gekommen und haben von Julio Cæsare biß auf Constantinum M. Heidnische und von diesem Constantino Christl. Kaiser das Regiment geführet.

4. Anfänglich war das Occidentalische und Orientalische Reich beisammen / aber nach dem Theodosio M. kam das Orientalische an den Arcadium und das Occidentalische an den Honorium.

5. Da nun aber die Heruli, Gothi und Longobardi in das Occidentalische und die Saracenen in den Orientalischen Theil/ in das Neapolitanische/ eingefallen/ hat Carolus M. endlich

Digitized by Google

lich die Longobarden aus dem Occidentalischen und die Normanner die Saracenen aus dem Orientalischen verjaget.

6. Und alsdenn sind sowol in Obern und Mittlern/ als an untersten Theile von Italien obengemelde Landes-Herrschaften entstanden und empor gekommen.

Wappen des Pabstes.

Was sind allhier bei Italien vor Wappen zu mercken?

Es sind derselben unterschiedene; Das vornehmste aber / so allhie anzumercken / ist des Pabstes / und zwar des jetzigen Geschlechts-Wappen ein rother Schild / worinnen ein von Silber und schwartz-geschachter Adler ist / über welchem eine güldene Crone schwebet. Sonsten führet ein jedweder Pabst ausser seinen Geschlechts-Wappen / einen Päbstlichen Hut / so dreifachen Crone gleich kommet / und zwei Creutz-weiß gestellte Schlüssel/ einen güldenen und einen silbernen / um dadurch die Gewalt zu lösen und zu binden anzudeuten.

Digitized by Google

Das XI. Capitel.

Von

Ungarn und Türckei.

Ungarn und Türckei/ deſſelben.

Was werden alſo in dieſem Capitel vor Länder vorkommen?

Das Königreich Ungarn und die Europæiſche Türckei.

Warum folget nach Italien/ Ungarn und die Europæiſche Türckei? Verknüpfung.

Weil dieſe Länder / ſo daſelbſt vorkommen werden/ der natürlichen Ordnung nach an Italien und das Adriatiſche Meer ſtoſſen.

Welches ſind die Länder? Länder.

Es ſind derſelben zuſammen eilfe/ als:

I. Ungarn.
II. Sclavonien.
III. Croatien.
IV. Boßnien.
V. Dalmatien.
VI. Servien.
VII. Siebenbürgen.
IIX. Wallachei.
IX. Moldau.
X. Bulgarien.
XI. Romanien.

Digitized by Google

Land-Carten. **Was hat man von diesen Ländern vor Land-Carten?**

Es haben Samson und Schencke, von dem gantzen Donau-Strohm eine feine Carten verfertiget / auf welcher auch Ungarn mit zu sehen ist / alleine mich düncket / daß Homanns Carten hiervon sehr deutlich und accurat gemachet sind und also wol können gebrauchet werden.

Beschaffenheit. **Wie hat man diese Länder zu betrachten?**

Man hat selbige zu betrachten / daß man sein Absehen theils auf Geographische und Natürliche / theils aber auch auf Politische und Historische Sachen richte.

Die I. Abtheilung.

Das Königreich Ungarn.

Das Königreich Ungarn / dessen Lager. **Wo liegt dieses Königreich?**

Das Königreich Ungarn / welches seinen Namen von den Hunnen erhalten hat / liegt zu beiden Seiten der Donau und gräntzet jetzo an Siebenbürgen / an Sclavonien und den Fluß Drau / an Mähren / Oesterreich und Steuermarck und an das hohe Gebürge Carpat.

Gröſſe. **Wie groß ist Ungarn?**

Es wird sowol die Länge als Breite von Ungarn auf 60. Meilen gerechnet.

Was

Was ist vor Wasser in Ungarn? Wasser.

Es sind darinnen etliche Seen und etliche Flüsse/ welche gar leicht können observiret werden.

Wie wird Ungarn eingetheilt? Eintheilung.

Man machet insgemein zwei Stücke: Was über der Donau nach den Polnischen Gräntzen lieget/ wird Ober-Ungarn/ und was unter der Donau ist/ Unter-Ungarn/ genennet. Diese beiden Theile werden wiederum in 74. Gespanschaften oder grosse Aemter abgetheilet/ welche aber auf den Carten nicht zu sehen sind.

Welches sind die merckwürdigste Stätt und Oerter in Ober-Ungarn? Merckwürdigste Stätt und Oerter in Ober-Ungarn.

1. Presburg, eine starck-fortificirte Statt/ liegt eine Meile von den Oesterreichischen Gräntzen hat auf dem Berg ein Schloß/ worauf An. 1687. Josephus und 1712. Carolus VI. zum Ungarischen König gecrönt worden. Sie ist der Haubt-Ort. Presburg.

2. Comorra, ist eine vortrefliche Real-Festung an der Donau/ auf der Insel Schütt. Comorra.

3. Neuheusel, ist eine Statt und Real-Festung/ welche Anno 1669. von den Türcken eingenommen/ aber Anno 1685. durch Sturm wiederum erhalten worden. Anno 1704. haben sich die Rebellen derselben bemächtiget und An. 1710. ist sie ihnen mit Accord wieder abgenommen werden. Neuheusel.

Digitized by Google

Leopold-Stadt. 4. Leopoldstadt, eine regulaire Festung an dem Fluß Wage, war Anno 1714. von dem Ragozci ziemlich aber doch vergebens bombardiret.

Tirnau. 5. Tirnau, eine schöne / ziemlich grosse und sehr wolbefestigte Königliche Frei-Statt / liegt auf einer Ebene und hat ein berühmtes Gymnasium.

Kremnitz. 6. Kremnitz, eine grosse Statt / ist eine von den sieben Berg-Stätten / von welcher die Kremnitzer Ducaten den Namen führen.

7. Novigrad, ein sehr festes Schloß.

Waitzen. 8. Waitzen, eine Statt und Schloß.

Erla. 9. Erla, eine ziemlich importante Statt mit einem Schloß.

Eperies. 10. Eperies, eine Königl. Frei-Statt / ohnweit den Polnischen Gräntzen.

Caschau. 11. Caschau, eine schöne Statt und starcke Festung.

Tockai. 12. Tockai, ein geringer Ort an der Theiße, woselbst der berühmte Tockaier-Wein wächst.

Mongatsch. 13. Mongatsch, ein ungemein festes Schloß / liegt auf einem sehr hohen Felsen.

14. Zatmar, ein schlecht-gebauter Ort / aber gute Festung.

Gyula. 15. Gyula, eine wolbefestigte Statt mit einem ansehnlichen Schloß.

Gros-Waradein. 16. Gros-Waradein, ist eine Real-Festung an den Siebenbürgischen Gräntzen.

Debrezin. 17. Debrezin, eine gute Handels-Statt / hat ein berühmtes Gymnasium und die Einwohner sind meistens Reformirt. 18. Se-

Digitized by Google

18. Segedin, eine gute Handels-Statt an der Theiſe. Segedin.

19. Peſt, eine kleine aber wolfortificirte Statt an der Donau.

20. Temesvvar, eine Statt / mit einem Schloß/ die von Natur und Kunſt befeſtiget. Anno 1716. iſt ſie den Türcken durch Accord abgenommen worden. Temesvvar.

21. Arad, eine Statt und Schloß.

Welches ſind die merckwürdigſte Stätt und Oerter in Unter-Ungarn? In Unter-Ungarn.

1. Oedenburg, eine kleine aber ziemlich befeſtigte und ſtarck-bewohnte Statt. Oedenburg.

2. Rab, eine vortrefliche Feſtung an dem Fluſſe Raab. Rab.

3. Gran, eine Ertz-Biſchöfliche Statt mit einem Schloß an der Donau. Gran.

4. Ofen, iſt die eigentliche Haubt-Statt in gantz Ungarn/ liegt an der Donau. Ofen.

5. Vicegrad, eine mittelmäſſige Statt / ſamt einem ſehr feſten Schloſſe. Vicegrad.

6. Stul-Weiſſenburg, eine vortrefliche Feſtung/ welche in lauter Moräſten lieget. Stul-Weiſſenburg.

7. Caniſcha, war ein unvergleichlich feſter Ort/ an Stul-Weiſſenburg/ aber An. 1690. iſt die Fortification demoliret worden. Caniſcha.

8. S. Gothard, ein Cloſter an dem Fluſſe Raab.

9. Neu-Serinvvar, iſt ein ſchlechter Ort/ war vormals eine Feſtung. Neu-Serinvvar.

10. S. Martinsberg, ein feſtes Schloß auf einem hohen Berge.

Sigeth. 11. Sigeth, eine Festung mit einem Schloß.

Fünfkirchen. 12. Fünfkirchen, ist eine altväterische Statt mit einen Schlosse.

Mohatz. 13. Mohatz, ein geringer Ort an der Donau / ist merckwürdig / weil An. 1526. Ludovicus, der letzte Ungarische König / daselbst mit viel tausend Christen umgekommen. Anno 1687. haben die Christen in der Gegend wider die Türcken auch einen herzlichen Sieg erhalten.

Herr. **Wem gehört dieses Königreich?**

Es hatte vormals seine eigene Könige und ist durch Heirath an das Haus Oesterreich gekommen und gehört also heut zu Tag dem Römischen Kaiser / als Ertz-Hertzog von Oesterreich.

Num. II.

Sclavonien.

Sclavonien / dessen Lage. **Was ist von Sclavonien zu mercken?**

Sclavonien liegt zwischen der Savv und Dravv und gräntzet an die Donau / an Servien und Boßnien / an Steiermarck und Croatien und an Nieder-Ungarn. Die merckwürdigsten Oerter sind:

Merckwürdigste Oerter Effeck. 1. Effeck, eine Festung an der Draw, wo sie in die Donau gehet / ist nunmehro eine gute Vor-Mauer vor die Statt Ofen.

Walpo. 2. Walpo, eine ziemliche Festung.

3. Peter-

Digitized by Google

3. Petervvaradein, iſt nunmehro eine Real-Feſtung worden. Anno 1716. iſt ohnweit davon die Türckiſche Armee von Printz Eugenio totaliter geſchlagen worden. Petervvaradein.

4. Poſega, eine groſſe und feſte Statt.

5. Carlovvitz, iſt das Gräntz-Schloß/ wo Anno 1699. der Friede geſchloſſen worden. Carlovvitz.

6. Verovvitz, iſt auch ein Gräntz-Schloß.

7. Es gehöret nunmehro alles darinnen dem Römiſchen Kaiſer/ als König in Ungarn. Dem.

Num. III.

Croatien.

Croatien. peſtn

Was iſt von Croatien zu mercken?

Es liegt unter Sclavonien und gräntzet an Dalmatien/ Iſtrien / die Windiſch- und Steiermarck/ wie auch an einen Theil von Nieder-Ungarn. Die merckwürdigſten Oerter ſind: Lager. Merckwürdigſte Oerter.

1. Carlſtadt, iſt eine importante Feſtung / welche allezeit in Chriſtl. Händen geweſen. Carlſtadt.

2. Petrina, eine gute Feſtung / welche ebenfals jederzeit den Chriſten gehört.

3. Warasdin, iſt auch eine Feſtung der Chriſten/ liegt auf einer Ebenen. Warasdin.

4. Caſtanovvitz, eine gute Feſtung iſt Chriſtl.

6. Wichicz, oder Wihacz, eine importante Feſtung / gehört denen Türcken.

7. Es gehöret alſo das meiſte darinnen denen Chriſten/ und die Türcken ſind noch nicht gantz ausgerottet. Der Römiſche Kaiſer hat da-

selbst einen Gouverneur, welcher Bannus Croatiæ genennet wird. Die Einwohner nennt man sonsten die Croaten oder Crabaten.

Num. IV.

Boßnien/ dessen Lager.

Boßnien.

Was ist von Boßnien zu mercken?

Merckwürdigste Oerter.

Es liegt neben Croatien zwischen der Sau/ Dalmatien und Servien. Die merckwürdigsten Oerter sind:

Banialuca.

1. Banialuca, ist die Residenz des Bassa von Boßnien und ist vortreflich befestiget gewesen.

Serajo.

2. Jaicza, ist ebenfals eine trefliche Festung.

3. Serajo, eine sehr weitläuftige und grosse Handels Statt/ welche Anno 1697. von den Christen in den Brand gesteckt und sehr ruinirt worden.

Zvvornick.

4. Zvvornick, eine Statt mit einem vortreflichen Berg-Schloß/ ist auch in Türckischer Macht.

5. Die Christen haben also von diesem Lande nur etwas; die Türcken aber die vornehmsten Festungen.

Num. V.

Dalmatien/ dessen Lager.

Dalmatien.

Was ist von Dalmatien zu mercken?

Dalmatien ist ein grosser Strich Landes an dem

dem Adriatischen Meere hinunter und gräntzet an Bosnien/ an das Adriatische Meer/ Istrien und an Croatien. Es gehöret darinnen etwas dem Römischen Kaiser / etwas den Türcken/ etwas den Venetianern/ etwas der freien Republique Ragusa.

Welches sind die merckwürdigste Stätt und Oerter/ so einem jedweden von diesen Herrn darinnen gehören? Merckwürdigste Oerter

I. Der Römische Kaiser hat darinnen:

1. Zeng oder Seng, eine ansehnliche Festung mit einem vortreflichen Hafen. Zeng.

2. Fiume oder S. Veit, eine kleine aber wohl befestigte Statt. Fiume.

II. Der Türck hat:

1. Arcegovina, ist die Residenz des Bassa. Arcegovina.

2. Scardona, ist in guten Stande.

III. Die Venetianer haben:

1. Clim, eine ansehnliche Festung/ kam An. 1688. in Venetianische Gewalt. Die Gegend heist Morlachia. Clim.

2. Zara, eine vortreflich grosse Statt/ wird von der Haubt Statt des gantzen Königreichs Dalmatien gehalten. Zara.

3. Sebenico, eine schöne und feste Statt. Sebenico.

4. Cliffa, eine feste Statt/ ist von den Venetianern Anno 1684. erobert worden.

5. Castel Nuovo, ein sehr festes Schloß/ welches die Venetianer Anno 1687. erobert. Castel Nuovo.

6. Cattaro, eine mit neuen Fortificationen versehene Festung. Cattaro.

Salone. 7. Salone, war ehedessen die Residenz der Illyrischen Könige/ ist von den Venetianern den Türcken Anno 1684. abgenommen worden.

Budoa. 8. Budoa, eine kleine Statt aber gute Festung der Venetianer.

Ciclut. 9. Ciclut, eine gute Festung.

10. Sing, ist auch eine kleine Festung.

IV. Die frei Republique Ragusa hat:

Ragusa. 1. Ragusa, eine sehr feste Statt / hat einen guten Hafen.

S. Croix. 2. S. Croix, eine kleine Statt mit einem Hafen.

3. Diese Republique hat bald die Türcken/ bald die Christen zu Schutzherrn / nachdem diese oder jene die Oberhand haben.

V. Auf dem Adriatischen Meer liegen etliche kleine Inseln / welche zur Republique Venedig gehören.

Num. VI.

Servien/ dessen Lager.

Servien.

Was ist von Servien zu mercken?

Servien liegt unter Siebenbürgen/ zwischen der Donau und Dalmatien. Die merckwürdigste Oerter sind:

Merckwürdigste Oerter Belgrad. 1. Belgrad, oder Griechisch-Weissenburg / ist eine vortreflich feste Statt an der Donau/ wo die Sau hineinfället / hat ein treffliches Schloß auf einem hohen Berge. An. 1717. ist sie nach einem herrlichen Sieg durch Accord von den Kaiserl. eingenommen worden.

2. Le-

Digitized by Google

2. Semendria, war vormals ein berühmter Ort. Semendria.

3. Passarovvitz, ist ein Flecken/ wo A. 1718. der letzte Friede ist geschlossen worden. Passarovvitz.

4. Nissa, eine schöne Festung/ gehört den Türcken. Nissa.

5. Widin, eine schöne Festung an der Donau/ ist Türckisch. Widin.

6. Ist ist also Servien theils den Christen/ theils den Türcken gehorsam. Servien.

Num. VII.

Siebenbürgen.

Siebenbürgen/ dessen

Was ist von Siebenbürgen zu mercken?

Siebenbürgen liegt unten zwischen Ungarn/ der Moldau und Wallachei. Die merckwürdigsten Stätt und Oerter sind: Lage. Merckwürdigste Oerter

1. Hermannstadt, Ungarisch Szeben, eine grosse/ schöngebaute und wolverwahrte Statt/ ist mit lauter teutschen Einwohnern und einem berühmten Lutherischen Gymnasio versehen. Hermannstadt.

2. Cronstadt, Ungr. Brassó, eine Statt mit einem Schloß/ welches wol befestigt ist/ hat ebenfals teutsche Einwohner und ist mit einem guten Gymnasio versehen. Cronstadt.

3. Weissenburg jetzo Carlsburg, Ungar. Feiervvar, war vormals die Residenz des Siebenbürgischen Fürstens/ hatte ein feines Reformirtes Gymnasium, welches nach Neumarck translociret worden. Weissenburg.

4. Neus-

Nœssen. 4. Nœssen oder Bistritz, Ungar. Beszterce, eine hübsche Statt an den Moldauischen Gränzen.

Medvvisch. 5. Medvvisch, eine mittelmässige Statt/ hat teutsche Einwohner und ein feines Gymnasium.

Schæsburg. 6. Schæsburg, Ungar. Segesvvar, eine feste Statt/ hat ein Gymnasium.

Neumarck. 7. Neumarck, Ungr. Maros-Vásárheli, eine offene Statt mit Ungarischen Einwohnern/ hat vorjetzo das Weissenburgische Reformirte Gymnasium.

Thorenburg. 8. Thorenburg, Ungar. Torda, war vormals ein feiner Ort/ hat trefliche Salz-Gruben.

Birthælmen. 9. Birthælmen, Ungar. Barthalom, hat einen Ober-Pfarrer/ der der Evangelischen Kirchen in Siebenbürgen Bischof ist.

Enjeden. 10. Enjeden, Ungar. Enyed. hat Ungarn und Teutsche zu Einwohnern und ein gutes Gymnasium. Die Evangelische und Evangelisch-Reformirte haben daselbst ihren Gottesdienst.

Clausenburg. 11. Clausenburg, ein feiner Ort/ hat teutsche und meistens Ungarische Einwohner/ welche theils Evangelisch und Evangelisch-Reformirt/ theils Socinianer und Catholisch sind.

Beschaffenheit. 12. Das Land hat guten Weinwachs/ Gold- Silber und Eisenbergwercke.

Herr. Wem gehört dieses Land?

Es gehört dem Römischen Kaiser/ als König in Ungarn und wird solches durch einen commandirenden General und ein Gubernium, wel-

Digitized by Google

welches aus zwölf Personen bestehet/ regieret. Drei von diesem Gubernio sind Catholisch/ drei Evangelisch/ drei Evangelisch-Reformirt und drei Socinianisch.

Num. VIII.

Wallachei.

Wallachei/ derselben

Was ist von der Wallachei zu mercken?

Die Wallachei liegt zwischen der Donau/ Siebenbürgen und Moldau. Die Oerter darinnen sind nicht befestiget oder mit Mauren umgeben/ unter welchen die merckwürdigsten: Lager. Mercks würdigste Oerter

1. Bukerest, ist ein sehr weitläuftiger Ort/ mitten im Lande/ hat über 40. Clöster und Kirchen. Sie ist die Residenz des Wallachischen Fürsten. Bukerest.

2. Kæmpelunge, teutsch/ Langen-Au/ ist ein Flecken und hat eine vortrefliche Messe durch den gantzen Julium, welche die Kaufleute in der Europæischen Türckei meistens besuchen. Kæmpelunge.

3. Tergovist, teutsch Terwisch/ wo der Fürst sich bißweilen aufzuhalten pfleget. Tergovist.

4. Die Einwohner sind der Griechischen Religion beigethan und haben eine Sprache/ die mit der Lateinischen genau überein kömmt. Ihren Fürsten nennen sie Wode und ist ein Türckischer Vasall.

5. Anno 1718. ist in dem Frieden zu Passarowitz alles das/ was zwischen Siebenbürgen und dem Flusse Aluta lieget/ dem Röm. Kaiser eingeräumet worden. Herr.

Num.

Num. IX.

Moldau/ deſſelben

Moldau.

Was iſt von Moldau zu mercken?

Lager. Die Moldau liegt zwiſchen Polen / Siebenbürgen und Wallachei. Die merckwürdigſten Oerter ſind:

Merckwürdigſte Oerter

Jaſſy. 1. Jaſſy, iſt eine groſſe Statt und die ordentliche Reſidenz.

Chozim. 2. Chozim, eine feſte Statt gegen Polen.

Herr. 3. Moldau hat einen eigenen Fürſten / der bald der Woywode / bald der Hoßpodar in Moldau genennet wird / und iſt ein Vaſall von den Türcken.

Num. X.

Bulgarien/ deſſen

Bulgarien.

Was iſt von Bulgarien zu mercken?

Lager. Bulgarien iſt ein Strich Landes unter der Donau zwiſchen Romania/ Moldau und Wallachei. Die merckwürdigſten Oerter ſind:

Merckwürdigſte Oerter

Sophia. 1. Sophia, eine groſſe und ſehr ſtarck-bewohnte Statt/ ohne Mauren.

Varna. 2. Varna, iſt der Ort / wo An. 1444. unter dem König Uladislao 30000. Chriſten von den Türcken ſind niedergemachet worden.

Nicopolis. 3. Nicopolis, iſt auch ein Ort/ wo A. 1382. 20000. Chriſten von den Türcken ſind erſchlagen worden/ liegt an der Donau.

4. In

Digitized by Google

4. In Moscau ist auch ein Bulgarien / welches mit diesem nicht zu verwechseln.

5. In Bulgarien gehört alles dem Türckischen Kaiser. Herr.

Num. XI.

Romanien.

Romanien / dessen Lager. Merckwürdigste Oerter.

Was ist von Romanien zu mercken?

Romanien liegt unter der Donau an dem schwartzen Meer und an den Griechischen Meer. Die merckwürdigsten Oerter sind:

1. Constantinopel, hieß zur Zeit der Römer Byzantium, ist eine grosse und zur Handlung sehr bequeme Statt. Anno 1453. haben die Türcken solche mit Sturm erobert und seit dem ist sie die Residenz der Türckischen Kaiser / hat ein sehr prächtiges Schloß / welches Seraglio genennet wird. Constantinopel.

2. Adrianopel, ist eine grosse und feste Statt / wo der Türckische Kaiser sich öfters aufzuhalten pfleget. Adrianopel.

3. Philippoli, eine sehr grosse und starck-bewohnte Statt ohne Mauren. Philippoli.

4. Dardanellen, sind zwei feste Schlösser an dem Hellespont, davon eines Sesto, das andere Avido genennet wird. Dardanellen.

5. Gallipoli, eine sehr grosse und feste Statt / hat ein schönes / wolbefestigtes Schloß / einen considerablen Hafen und ein vortreffliches Zeughauß / ist A. 1359. von Sultan Murat I. erobert und also befestiget worden. Gallipoli.

6. Die-

Herr. Dieſes gantze Land gehört dem Türckiſchen Kayſer/ welcher zu Conſtantinopel, wie gemeldet/ ſeine Reſidenz hat.

Religion. 7. Die Religion iſt in dieſer Gegend Mahometiſch/ und müſſen die Chriſten einen groſſen Tribut entrichten/ wann ſie wollen geduldet werden.

Die II. Abtheilung.

Von dem Natürlichen Zuſtande in Ungarn und der Europæiſchen Türckei.

Grund und Boden. **Wie iſt Grund und Boden darinnen beſchaffen?**

In Ungarn iſt Grund und Boden fet und ſehr fruchtreich; die Luft aber wegen der vielen Seen und Moräſten meiſtens ſehr ungeſund. Die übrigen Theile ſind ſowol an Boden als auch Luft wegen ungleicher Situation ſehr different.

Fruchtbarkeit. **Wie fruchtbar iſt Ungarn?**

Es iſt vortreflich fruchtbar und bringen die Berge und Hügel nicht nur delicate Weine/ unter welchen der Tokaier den Vorzug hat/ ſondern ſie geben auch herꝛliche Gold-, Silber-, Kupfer-, Queck-Silber und andere Bergwercke; aber doch kein Zinn. Die Flüſſe ſind voller Fiſche/ die Wälder voll Wildpret/ und an Rindern/ Büffeln/ Schafen und Pferden/

iſt

ist gar kein Mangel / sondern vielmehr ein Uberfluß zu sehen / weil die Weidungen sehr vortreflich sind. Wo aber Türcken wohnen / sieht es nicht zum besten aus / auſſer um Constantinopel.

Was haben die Ungarn vor eine Leibes-Beschaffenheit? Der Einwohner Leibes-Constitution.

Sie sind insgemein starck / unterſetzt / haben ein gutes Ansehen / können viel ausstehen und sind dahero zum Krieg sehr geschickt. Sie essen gern ein Stück gebraten Fleisch / mit Knoblauch und Zwiebeln / welche sie gemeiniglich / insonderheit die Hussaren / bei sich führen. Sie trincken aber auch starcke hitzige Weine und darauf ein gut Glaß Polnischen Brandwein / daher das Sprüchwort gekommen: Hungari & Poloni ignem comedunt & bibunt. Die gebohrnen Türcken sind auch von starcken Leibern / schwartzbrauner Farbe und ziemlicher Statur.

Wie sind die Ungarn ihrem Gemüte nach gearret? Gemüts-Neigung.

Die Ungarn sind eines wollüstigen und Ehrgeitzigen Temperaments und daher auch ziemlich aufrichtig / großmütig / tapfer und scheuen nicht leicht ihren Feind / lieben in Studien die Historie und Eloquenz, und achten ihre Freiheit sehr hoch. Wann sie aber aufgebracht werden / sind sie ungemein grausam und verwegen. Die gebohrnen Türcken hingegen sind von einem Geld-geitzigen und wollüstigen Temperament, von grossen Aberglauben / Untreue / Eifersucht

ferſucht und Deſperation, leben geil und dumm in den Tag hinein.

Curioſa. Was ſind in dieſen Ländern vor ſonderbahre Beſchaffenheiten?

1. Die Natürliche Bäder bei Ofen / welche ſowol wegen der vielerlei heiſſen Quellen/als wegen der dabei aufgerichteten ſtattlichen Gebäuen vortreflich ſind und auch unter die beſten in Europa können gezehlet werden.

2. Zwei ſchädliche Brunnen in Ober-Ungarn bei Eperies / deren Waſſer einen ſolchen giftigen Dampf ausdünſtet / daß ſo wol Vieh als Vögel / wann ſie nahe kommen/ ſterben müſſen. Daher ſind dieſelben mit einem Wall umgeben und ſtets bedeckt.

3. Verſteinernde Waſſer-Quellen / ſonderlich die bei Schemnitz und Kirchdorf/ die dasjenige/ was man hineinwirft / in Steine verwandelt.

4. Eine tiefe Höhle bei Kremnitz/ auf einem hohen Berg / aus welcher ein ſolcher ſchwefelichter Dampf auffſteiget / welcher alles Vieh tödet. Dann wann ein Vogel darüber flieget/ fället er hinein / und ſtirbt plötzlich/ſo auch vierfüſſige Thiere/ wann ſie zu nahe kommen; aber den Menſchen ſchadet es nicht.

5. Ein ſiedheiſſer Brunn wird auf dem Weg/ nach Conſtantinopel angetroffen / wo auf den Boden von Fiſchen alles wimmelt.

6. Die Gold-Mine Rimili Dominurdtz in Siebenbürgen / da man öfters groſſe Stücke des

Digitized by Google

des reineſten Goldes gefunden / welches man ohne Reinigung nach der Müntze verſchicken können.

Die III. Abtheilung.

Von dem Politiſchen Zuſtand in Ungarn und der Europæiſchen Türckei.

Was iſt in dieſen Ländern vor eine Regierungs-Art? Regierungs-Art.

Das Hauß Oeſterreich hat die Ungariſchen Provintzen erblich gemacht und werden Monarchiſch regieret; doch iſt bedungen worden / daß bei der würcklichen Crönung eines neuen Königs in Ungarn / die gewöhnliche Solennitäten der Wahl und Crönung ſolten gebraucht werden. Bei den Türcken dependirt alles von dem Sultan, welchem niemand in ſeinem Land widerſprechen darf / ja auch der Mufti oder oberſte Prieſter muß ſeines Tractaments gewärtig ſeyn. Wo aber die Venetianer zu befehlen haben / da wird alles nach ihrer gewöhnlichen Regierungs-Form dirigiret. Im übrigen ſind in Ungarn zur Adminiſtration der Juſtiz unterſchiedene Geſetze und Rechte / wie auch Reichs-Collegia verhanden.

Welches ſind der Ungarn Geſetz und Rechte? Geſetz und Rechte.

Sie haben ein beſonders Buch / welches ſie Corpus Tripartitum zu nennen pflegen / darin-

Digitized by Google

nen alle ihre Reichs-Decreta in drei Theile abgefasset sind; nebst diesen aber ist das Jus Canonicum und gemeine Sachsen-Recht / insonderheit in Ober-Ungarn in Observanz, und das Jus Civile wird gar selten betrachtet.

Reichs-Gerichte.

Welches sind in Ungarn die gemeine Reichs-Collegia?

Es sind derselben zwei:

1. In dem ersten werden die Sachen abgehandelt / so das gantze Reich angehen / und ist darinnen Præses der Palatinus Regni oder Königliche Statthalter / die Assessores, der Judex Regni oder Reichs-Cantzlar / der Magister Curiæ und der Magister Tavernicorum Regalium.

2. In dem andern werden alle Justitien-Sachen und Strittigkeiten / welche durch Appellation an den Königlichen Hof gerathen / in Untersuchung genommen. Der Præses ist der Vice-Palatinus, die Assessores der Vice-Judex Curiæ samt zweien Protonotariis.

Ehren-Stellen und Staats-Bedienungen.

Welches sind also auch eigentlich die Ehren-Stellen und Staats-Bedienungen in Ungarn?

Es sind Geistliche und Weltliche verhanden. Die Geistliche sind die beiden Ertz-Bischöffe des Ungarischen Reichs / als der zu Gran, welcher den Titul führet / eines Legati nati des Apostolischen Stuhls / ist Anno 1714. den 15. Dec. Reichs-Fürst worden / crönet den König und

Köni-

Königin/ ist Cantzlar in Ungarn und hat unterschiedene Bischöffe unter seiner Jurisdiction; der andere ist der Ertz-Bischof zu Calocza, dessen suffraganei die Bischöffe aus Siebenbürgen sind. Zu den weltlichen Dignitäten gehören die Freiherrn / Edle und Frei-Stätte. Es sind aber insonderheit zu considériren

1. Der Reichs-Statthalter/ welcher insgemein Palatinus Regni genennet wird. Sie ist in Ungarn die höchste Würde/ dann er bei Abwesenheit oder Absterben des Königs das Reich verwaltet.

2. Judex Curiæ oder Königlicher Ober-Hof-Richter/ wird auch Propalatinus genennet/ entscheidet ultimato alle Strittigkeit der Stände in denen Gespanschaften.

3. Der oberste Reichs-Cantzlar / hat die Macht den König zu crönen und besiegelt Königliche Privilegien, Mandata und andere Diplomata mit dem grossen Reichs-Siegel.

4. Magister Curiæ, der Königl. Ober-Hof-Meister.

5. Magister Tavernicorum Regalium oder der Reichs-Schatzmeister.

6. Vice-Palatinus, der Unter-Statthalter/ vertritt des Palatini Amt in seiner Abwesenheit.

7. Der Judex personalis præsentiæ, præsidirt in denen Unter-Gerichten an des Königes Statt und bringt sonsten dessen Befehl zur Execution.

8. Der Vice-Judex Curiæ, vertritt des Ober-Hof-Richters Stelle.

Digitized by Google

9. Die Gouverneurs als der von Croatien.
10. Die Protonotarii oder geheimen Secretarii des Vice-Palatini und Judicis Curiæ.

Macht. **Wie mächtig sind diese Länder?**

Die Ungarn haben Reuter oder Husaren und Fuß-Volck oder Heyducken oder Tolpatschen; es ist aber die Anzahl derselben nicht groß / dann sie durch innerliche Kriege und Unruhe/ sehr geschwächet worden sind. Der Türck aber ist so mächtig / daß er im Fall der Noth 150000. Spahi oder Reuter und 300000. Janitscharen oder Fuß-Knechte in das Feld zu stellen vermöchte/ wo es räthsam und nützlich seyn würde.

Religion. **Was ist in diesen Ländern vor eine Religion?**

Es sind darinnen unterschiedene Religionen anzutreffen / und hat sonderlich in Ungarn die Catholische die Oberhand; nebst dieser giebt es aber auch doch Evangelische/ Evangelisch-Reformirte / Socinianer/ Griechen/ Juden/ Türcken und Arminianer.

Die

Die IV. Abtheilung.

Von dem Hiſtoriſchen Zuſtande in Ungarn und der Europæiſchen Türckei.

Wie können nun auch die merckwürdigſten Begebniſſe von Ungarn allhie kürtzlich behalten werden? Merckwürdigſte Geſchichte

In Ungarn haben die Römer / Hunnen / Longobarden, Hungarn und endlich die Oeſterreichiſchen geherrſchet / und mithin können auch die merckwürdigſte Begebniſſe am allerbeſten nach dieſen Beherrſchern kürtzlich gemercket werden.

Welches ſind alſo die allermerckwürdigſten Begebniſſe von Ungarn? unter

1. Zur Zeit der Römer hat dieſes Land Pannonia, und die Einwohner Pannonii geheiſſen und war Trajanus derjenige / ſo es den Römern völlig unterthänig gemacht und Valentinus III. Occidentaliſche Kaiſer / im V. Seculo der Letzte. den Römern.

2. Darnach haben die Hunnen unter Attila A. C. 441. darinnen einen Anfang genommen / ſind aber damals bald wiederum zurücke gegangen. Hunnen.

3. Hierauf ſind die Oſtro-Gothen oder Longobarden ungefähr Anno 744. hervor gekom- Longobarden.

men und haben unterschiedene Fürsten die Regierung darinnen gehabt.

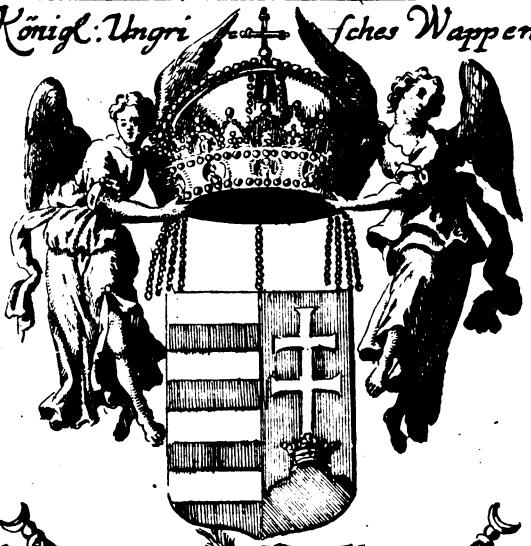
Hungarn. 4. Endlich sind die Hungarn / da die Hunnen zum andernmal eingezogen / aufgekommen / und haben die Ungarischen Heidnischen Fürsten den Königl. Titul zu führen angefangen biß auf den Geylam, welcher Anno 989. die Christliche Religion angenommen und also der erste Christliche König gewesen. Weil aber sein Sohn Stephanus sehr eiferig hierinnen war und die Christliche Religion fort zu pflantzen sich sehr bemühete / erhielt er von Pabst Sylvester Anno 999. eine Königl. Crone und wurde zum ersten Christlichen König gemacht / dessen Nachkommen auch biß auf Andream III. regieret. Nach selbiger Zeit haben unterschiedene auswärtige Printzen die Regierung bekommen / biß letztens Ludovicus II. An. 1526. bei Mohatz von dem Türckischen Solymanno mit seinem gantzen Heer erschlagen worden / und Ferdinandus I. Ertz-Hertzog von Oesterreich durch Heirath der eintzigen Schwester und Erbin gedachten Ludovici II. dieses importante Königreich an das Hauß Oesterreich brachte / welchem es auch beständig verblieben.

Oesterreichischen.

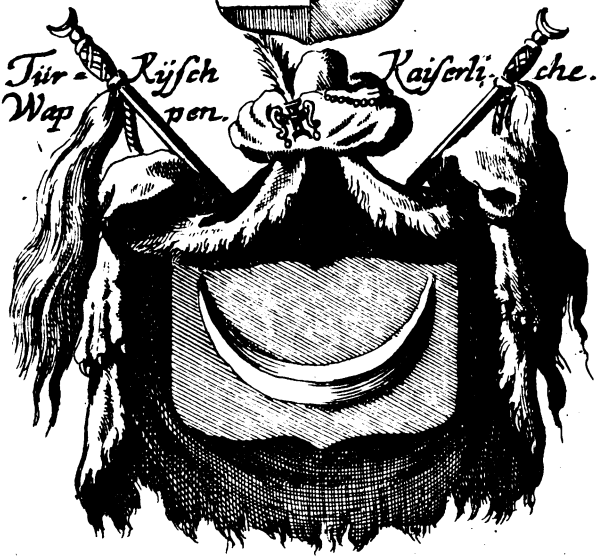
5. Nachdem nun Ungarn durch die mächtige Hand dieses Ertz-Hauses öfters von dem Barbarischen Türckischen Joch / wie auch gäntzlichen Verderben der innerlichen Unruhen befreiet worden / hat solches die Reichs-Stände bewogen / daß sie An. 1687. auf dem Land-

Tag

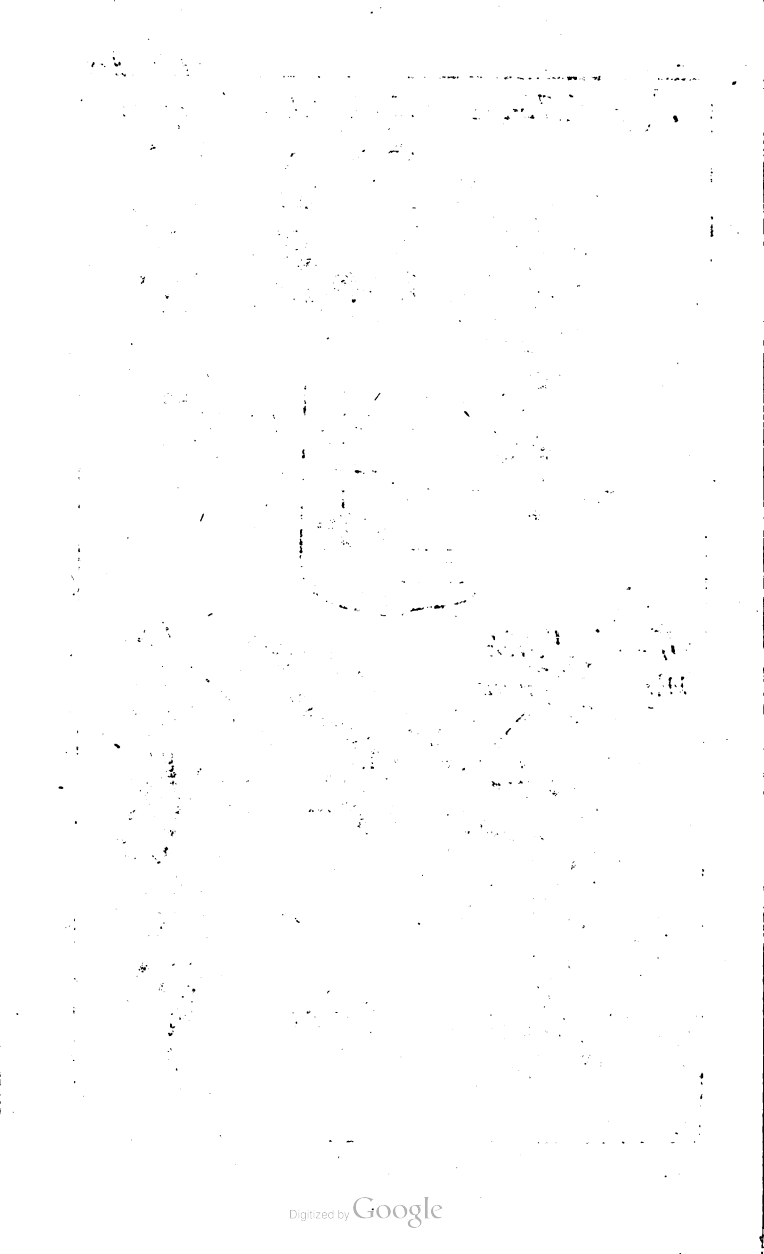
Königl: Ungri[illegible]sches Wappen.



Türkisch Kaiserliche Wappen.



Digitized by Google


Digitized by Google

Tag zu Preßburg und Anno 1711. durch den General-Vergleich zu Zatmar dieſes Reich gantz erblich zu machen / in Mann- und weibliches Geſchlecht / feſte geſtellet haben.

Welches ſind die jetzigen Regenten in dieſen Ländern?

Jetzige Regenten.

In Ungarn iſt jetzo König / Kaiſer Carolus VI. welche Anno 1712. zu Preßburg ſind gecrönet worden. Dero Gemahlin ſind Eliſabetha Chriſtina, von Braunſchweig Wolfenbüttel / ward ebenfals Anno 1714. den 15. Octob. zu Preßburg zur Königin in Ungarn gecrönet. Der jetzige Türckiſche Sultan iſt Achmet III. welcher Anno 1703. an ſeines Bruders Muſtapha Stelle / der abgeſetzet wurde / erhoben worden.

Welches iſt das Ungariſche Wappen?

Ungariſche Wappen.

Es iſt ein geſpaltener Schild / da

1. Zur Rechten acht übereinander gelegte Balcken / vier ſilberne und vier roth-geſtreifte.

2. Zur Lincken ein ſilbernes Ertzbiſchofliches Creutz mit unten-angeſteckter Crone auf einem dreikuglichten grünen Waſen im rothen Felde / welches als ein inſigne Apoſtolatus von Pabſt Sylveſter II. König Stephano dem I. verliehen worden / weil er in Bekehrung ſeines Volcks ſehr beſorget geweſen. Daher wird auch Ungarn Regnum Apoſtolicum genennet.

3. Auf dem Schild iſt die ſo heilig geachtete Ungariſche Crone / welche von zweien Engeln getragen wird.

Digitized by Google

Türckische Wappen.

Welches ist des Türckischen Reichs Wappen?

Es ist ein gehörnter silberner Mond im grünen Felde/ welches daher seinen Ursprung hatte/ weil die alten Araber und Saracenen den Mond verehret und sich nach dessen Lauf in ihren Verrichtungen genau accommodiret haben. Auf dem Schild ist ein Türckischer mit Perlen und Edelgesteinen geschmuckter Bund.

Das XII. Capitel.

Von

Griechenlande.

Griechenland/ desselben

Wovon wird man allhie zu handeln haben?

Von denen Ländern / so hinten an den Asiatischen Gräntzen um den Archipelagum liegen/ und theils festes Land/ theils aber Inseln sind.

Verknüpfung.

Warum betrachtet man nach Ungarn und der Türckei diese Länder?

Die Ursach ist/ weil sie natürlich aneinander Gräntzen und das meist auch mit zur Europæischen Türckei gehöret / der in vorigen Capitel schon Meldung geschehen ist.

Hat man auch besondere Land-Carten von Griechenland? Land-Carten.

Man hat von Griechenland Blau, Samson, Schenckens und Homanns-Carten und wird insonderheit des letzten Carte von dem Donau-Strohm bequem zu gebrauchen seyn.

Wie hat man Griechenland zu besehen? Besichtigung.

Der gewöhnlichen Methode nach hat man sich wiederum nach Geographische und Natürlichen/ Politischen und Historischen Sachen in etwas umzusehen.

Die I. Abtheilung.

Von dem Geographischen Zustand in Griechenlande.

Woher hat Griechenland seinen Namen bekommen? Namen.

Die meisten halten davor/ Griechenland habe seinen Namen von Græco, einem ehemahlichen Printzen desselben/ ursprünglich erhalten. Die Venetianer nennen es Levante, und zwar um deswillen/ weil es in Ansehen Italiens/ gegen Morgen lieget.

Was hat Griechenland vor ein Lager und Gräntze? Lager und Gräntze.

Es liegt an den Asiatischen Gräntzen und dem Archipelago, und gräntzet an Dalmatien/ Servien/ Bulgarien und Thracien.

Wie

Digitized by Google

Gröſſe. Wie groß iſt dieſes Land?

Die Länge von Griechenland iſt 150. die Breite 80. und der gantze Umcraiß 315. teutſche Meilen.

Waſſer. Was iſt bei Griechenland vor Waſſer?

Zur Rechten iſt der Archipelagus oder das Ægeiſche Meer; Zur Lincken iſt zwiſchen Italien ein groſſes Stück von dem Mittelländiſchen Meer/ welches das Mare Jonicum genennet wird.

Eintheilung. Wie wird Griechenland eingetheilet?

Man kan gar füglich zwei Stücke machen/ nemlich das feſte Land und die herumliegende Inſeln.

Der I. Abſchnitt.

Von dem feſten Lande.

Länder. Welches ſind die Haubt-Provintzen des feſten Landes?

I. Albania, liegt gleich unter Dalmatien.
II. Macedonia, zur Rechten oben.
III. Theſſalia, darunter.
IV. Livadia, darunter.
V. Epirus, liegt unter Albanien, an dem Meere.
VI. Morea, gantz unten/ iſt eine Halb-Inſel.

Was

Was ist von Albanien zubehalten? Albanien, dessen Lager.

Albanien, liegt an dem Meer / wo das Adriatische und Jonische Meer aneinander stossen. Von denen Türcken wird dieses Land Arnaut genennet und die Einwohner heissen daher die Arnauten. Die merckwürdigsten Oerter sind: Merckwürdigste Oerter

1. Durazzo, eine schöne Statt und Hafen. Durazzo.

2. Croja, eine Türckische Festung und Citadelle an dem Fluß Hismo. Croja.

3. Albanopel, war vormals eine berühmte Festung. Albanopel.

4. Alessio, eine Bischöfliche Statt/an einem Meer-Busen des Adriatischen Meers. Alessio.

5. Scutari, eine vortrefliche Festung / wo der Bassa in Albanien seine Residenz hat. Scutari.

6. Dulciono, eine schöne Festung / da sich die Türckischen See-Rauber gemeiniglich aufzuhalten pflegen. Dulciono.

7. Valona, eine schöne feste Statt / Hafen und Ertz-Bißthum. Der Hafen ist Anno 1692. zwar gesprenget worden/ nun aber wieder gebauet. Valona.

8. Antivari, ist eine grosse Türckische Statt/ an dem Adriatischen Meer / war vormals ein Ertz-Bißthum. Antivari.

9. Diese Provintz gehört denen Türcken. Herr.

Was ist von Macedonien zu behalten? Macedonien, dessen Lager. Merckwürdigste Oerter.

Es gräntzet an Romanien / war vormals ein Königreich / allwo Alexander M. gebohren worden. Die merckwürdigsten Oerter sind:

J. Phi-

Digitized by Google

Philippi. 1. Philippi, eine Statt an den Romanischen Gräntzen/hat einen Ertz-Bischof und ist die Gemeine/ an welche Paulus seine Epistel geschrieben.

Saloni-chi. 2. Salonichi, eine grosse / reiche Handels-Statt und Hafen / allwo viel Juden wohnen und auch ein Ertz-Bischof gewesen und Paulus seine Episteln hingeschrieben.

Athos. 3. Athos, oder Monte Santo, ein Berg zur Rechten an dem Golfo di Salonichi, wird vor einen höchsten Berg insgemein gehalten.

Zuchria. 4. Zuchria, eine mässige Statt/ wo Alexander M. gebohren worden / liegt ebenfalls nicht weit von dem Golfo di Salonichi.

Weria. 5. Weria, hieß vormals Berrhoa, eine feine Statt / deren in der Apostel-Geschichte Meldung gethan wird.

Ocrida. 6. Ocrida oder Locrida, eine reiche Handels-Statt / gegen Albanien,

Stagira. 7. Stagira, jetzo Libanova, eine kleine Statt wo Aristoteles gebohren worden.

8. Canistro, ein kleines Stättlein / davon das Vorgebürg den Namen hat.

9. Diese Provintz gehöret ebenfals den Türcken.

Thessalien, dessen Lager, Merckwürdigste Oerter

Was ist von Thessalien zu behalten?

Es liegt gegen den Golfo di Salonichi, ist groß und hat wenig remarquable Stätte.

Janna. 1. Janna oder Jannina, eine wolbewohnte Statt.

Larissa. 2. Larissa, eine grosse und wolbewohnte Statt/ war sonst die Haubt-Statt,

3. Far-

Digitized by Google

3. Farsalo, eine alte Statt / wo Julius Cæsar den Pompejum überwunden. Farsalo.

4. Olympus, Helicon, Pindus und Parnassus sind die Berge / wovon die Poëten viel fabuliret haben.

5. Thermopylæ, ist der enge Paß / wo Xerxis grosse Armee von den Spartaner Leonida eine grosse Niederlage erlitten. Thermopylæ.

6. In der Provintz wohnen viel Christen und gehört auch den Türcken.

Was ist von Livadian zu behalten? Livadia, dessen Lager.

Es liegt mitten in Griechenland und wird auch Græcia proprie sic dicta, wie auch Achaja und Hellas benahmet / und gräntzet an Epirum Moream, Ægaeische Meer / Thessalonien und Macedonien. Die merckwürdigsten Oerter sind: Merckwürdigste Oerter

1. Athen, war vormals eine vornehme Republique, nunmehro aber eine Türckische Handels-Statt / von welcher nicht weit entlegen der Hafen Piræus, dessen in der alten Historie gedacht wird. Athen.

2. Livadia, eine grosse Statt / welche von allerhand Leuten bewohnt wird. Livadia.

3. Theben, ist eine mittelmässige Statt / an dem Flusse Ismen und war vormals eine besondere Republique und das Land daherum hieß Bœotia. Theben.

4. Megra, ist eine schlechte Statt und die Gegend herum hieß Megaris.

5. Lepanti, eine grosse Statt / mit einem kleinen Lepanto.

Digitized by Google

kleinen Hafen. In dieser Gegend liegen die kleinen Dardanellen.

Delphi. 6. Delphi, jetzo Castri, ein Dorf/ wo sonst der Delphysche Abgott gestanden / und der Musen-Brunn Castallonis zu finden.

7. In dem letzten Krieg haben die Venetianer den Türcken das Meiste abgenommen.

Was ist von Epiro zu behalten?

Epiro, dessen Lager. Merckwürdigste Oerter

Es ist eine Landschaft gleich unter Albanien, an dem Jonischen Meer. Die merckwürdigsten Oerter sind:

Chimera. 1. Chimera, eine kleine Felsen-Statt / hat einen Hafen an dem Jonischen Meer.

Prevesa. 2. Prevesa, eine Festung bei Capo Vigolo; ist Anno 1684. von den Venetianern eingenommen und nach den Frieden geschleifet worden.

3. Larta, eine vortrefliche Handels-Statt.

4. Butrinto, eine mittelmässige Statt / gehört den Venetianern.

Peer. 5. Diese Provintz gehört meistens denen Türcken / obgleich die Venetianer sich ein und anderer Oerter bemächtiget.

Was ist endlich von der Halb-Insel Morea zu behalten?

Die Halb-Insel / Morea, dessen Lager.

Die Halb-Insel Morea, welche vormals Peloponesus geheissen/ hanget durch einen schmalen Strich Landes an dem übrigen Griechenland und ist sehr fruchtreich. Die merckwürdigsten Oerter sind:

1. Corin-

1. Corinthus, eine weitläuftige Haubt-Statt in Morea, auf dem Isthmo, hat ein sehr festes Schloß und ist Anno 1687. von den Venetianern den Türcken entrissen worden. Corinthus.

2. Sicyon, eine alte Berg-Statt an dem Fluß Asopo. Sicyon.

3. Clarenza, eine ziemliche Statt und alte Festung/ ist ein kleines Fürstenthum. Clarenza.

4. Patrasso, eine schöne Festung / davon der Golfo den Namen führet. Patrasso.

5. Navarino, eine grosse und feste Kaufmann-Statt. Navarino.

6. Modon, eine grosse Statt / hat ein festes Schloß und guten Hafen.

7. Coron, eine wichtige Festung mit einem sichern Hafen. Coron.

8. Megalopolis, ist jetzo ein geringer Flecken/ war eine Haubt-Statt in Arcadien.

9. Maina, eine kleine Statt/ davon die Einwohner in diesem Strich Mainoten genennet werden. Maina.

10. Lacedæmon, jetzo Misitra, war vormals eine berühmte Republique. Lacedæmon.

11. Napoli di Malvasia, eine vortrefliche Festung/ mit welcher die Venetianer lange zu thun hatten / biß sie sich derselben bemeisterten. Napoli di Malvasia.

12. Napoli di Romania, ist ebenfals eine wichtige Festung mit einem Hafen.

13. Cabo Matapan, ein berühmtes Vorgebürg.

14. Die Venetianer haben in dem vorigen Krieg diese Provintz sich unterwürfig gemacht; Herrn.

Digitized by Google

Aber Anno 1715. gieng sie wieder an die Türcken über / und Anno 1718. ist sie den Türcken restituiret worden.

Der II. Abschnitt.

Inseln um Griechenland

Von denen Inseln um Griechenland.

Was sind um Griechenland vor Inseln?

Es sind etliche Grosse und etliche Kleine.

Num. I.

Grosse.

Die grossen Inseln um Griechenland.

Welches sind diese?

Das Königreich Candia und das Königreich Negroponte.

Das Königreich Candia, dessen Lager.

Was ist von dem Königreich Candia zu mercken?

Das Königreich Candia liegt auf dem Mittelländischen Meere / nicht weit von Morea, unter dem Archipelago und wurde vormals Creta genennet. Der Umcraiß von demselbigen soll 130. teutsche Meilen seyn. Die merckwürdigsten Oerter sind:

Merckwürdigste Oerter Candia.

1. Candia, eine grosse und sehr starck befestigte Statt / mit einem treflichen Hafen. An. 1669. ist sie von den Türcken eingenommen worden.

Canea.

2. Canea, eine trefliche Festung / mit einem guten Hafen / welche die Türcken Anno 1645. eingenommen.

3. Setia,

3. Setia, iſt auch eine kleine Türckiſche Feſtung und Hafen. Setia.

4. Retimo, eine volckreiche Feſtung / Hafen und Schloß/ welche von den Türcken 1656. erobert worden. Retimo.

5. Garabuſa, eine Haubt-Feſtung zur Lincken/ auf einer kleinen Inſel. Garabuſa.

6. Suda, eine trefliche Feſtung auf einer Inſel mitten im Lande. Suda.

7. Spinalonga, eine Feſtung und Hafen auf einer Inſel. Die letzten drei Oerter haben die Venetianer in dem Frieden Anno 1669. behalten / da vorhero das gantze Königreich dieſer Republique gehöret. Spinalonga.

Was iſt von dem Königreich Negroponte zu mercken: Negroponte, deſſen Lager.

Dieſes Königreich liegt bei Livadien über Athen und iſt von dem feſten Lande durch eine ſchmale Meer-Enge abgeſondert und führete vormals den Namen Eubœa. Dieſe Inſel iſt ziemlich groß und nunmehro faſt unüberwindlich und denen Venetianern in Anſehen aller ihrer Conqueten zum groſſen Nachtheil. Die merckwürdigſten Oerter ſind: Merckwürdigſte Oerter Negroponte.

1. Negroponte, vormals Chalcis, eine faſt unüberwindliche Feſtung.

2. Artemiſium, ein Vorgebürge. Artemiſium.

3. Euripus Chalcidicus, ein Ort in dem Meere / welcher des Tages ſiebenmal mit groſſer Heftigkeit auf- und abſchieſſet / daß er auch

Digitized by Google

Schiffe/ in vollen Seegeln aufhält. Der Aristoteles soll sich darein gestürtzt haben.

Num. II.

Asiæ. **Die kleinen Inseln um Griechenland.**

Welches sind diese?

Es sind einige auf dem Jonischen Meer gegen Italien zu/ und einige auf dem Archipelago gegen Asien.

Welches sind die Insel auf dem Jonischen und wem gehören sie?

Die Inseln auf dem Jonischen Meer gehören der Republique Venedig und sind die vornehmsten diese:

Die Insel Corfu. 1. Die Insel Corfu ist ziemlich groß unter diesen Inseln/ darinnen ist Corfu, eine grosse und treflich befestigte Statt / ist Anno 1716. von den Türcken vergeblich belagert worden.

S. Maura. 2. Die Insel S. Maura, gleich darunter/ darinnen ist Maura. eine gute Festung.

Cefalonia. 3. Die Insel Cefalonia, unter Maura, darinnen ist das Schlöß Cefalonia.

Cerigo. 4. Die Insel Cerigo, zwischen Morea und Candia.

Curzolari. 5. Die Insel Curzolari, an dem Golfo di Lepante.

Zante. 6. Die Insel Zante, unter Cefalonia.

Wel-

Digitized by Google

Welches sind die kleinen Insel auf dem Archipelago?

Es sind derselben eine ziemliche Anzahl / und die allermerckwürdigsten werden diese seyn:

1. Die Insel Stalimene, vormals Lemnus, liegt gantz oben. Stalimene.

2. Die Insel Metelino, vormals Lesbus oder Mitylene, an den Gräntzen Asiæ. Metelino.

3. Die Insel Scio, vormals Chius, unter Metelino. Scio.

4. Die Insel Paris, auf dem Archipelago in der Mitte. Paris.

5. Die Insel Palmosa, gantz hinten in Asia, wo der Evangelist Johannes in dem Exilio gelebet. Palmosa.

Die II. Abtheilung.

Von dem Natürlichen Zustande Griechenlandes.

Wie ist Grund und Boden darinnen beschaffen? Grund und Boden.

Er ist gut zur Vieh-Weide und wo er gebührend gewartet wird / bringet er auch ziemliche Früchte. Die Luft ist durchgehends reine / sehr wol temperirt / daß auch sehr anmuthig und gesund soll zu leben seyn. Luft.

Wie fruchtbar ist dieses Land? Fruchtbarkeit.

Es giebet ziemlich Getraid / delicate und wol-

Digitized by Google

schmeckende Früchte und haben sie auch zu dem viel Oehl/ Honig/ Seide und Türckisches Leder.

Der Einwohner

Wie sind die Griechen gearter?

Die alten Griechen haben ein sonderbahres Belieben zu denen Künsten und Wissenschaften gehabt und es auch nach ihrer Zeit darinnen so hoch gebracht / daß andere Europæische Völcker von ihnen lernen und cultivirt werden müssen. Die heutigen Griechen aber leben in einer ziemlichen Barbarei und weiß man von Gelehrsamkeit und feinen Sitten gar weniges zu sagen. Das ist in Warheit eine grosse Veränderung.

Sönderbahre Beschaffenheiten.

Welches sind die sonderbahre Beschaffenheiten in Griechenlande?

1. Eine anmuthige Quelle an dem Berg Parnasso in Thessalien / wobei verschiedene marmelsteinerne Treppen und im Felsen ausgehöhlte Stellen zu sehen und soll daselbst der ehemals berüchtigte Musen-Brunn / Fons Castalius oder Caballinus gewesen seyn.

2. Eine entsetzliche Höhle in Livadien in dem Gebürge; welche in den alten Zeiten wegen der Trophanischen Oraculen sehr bekannt war.

3. Der Tempel der Minervæ zu Athen/ welches eines von den schönsten Stücken aus der Antiquität ist / so heut zu Tag in der Welt zu finden; zur Zeit ist er eine Türckische Mosquee.

Die

Digitized by Google

Die III. Abtheilung.

Von dem Politischen Zustand in Griechenlande.

Wie wird Griechenland regieret? Regierungs-Art.

Die meisten Einwohner in Griechenlande leben unter dem Türckischen Joch und werden die Provintzen von dem Groß-Sultan mit Sangiacs, selbige zu regieren besetzt. Die Venetianer aber regieren nach ihrer Art.

Was ist in Griechenlande vor eine Religion? Religionen.

Es ist darinnen die Mahometanische Religion aufgerichtet und die Christliche hat nach ihrer Art ebenfals noch sehr viel Bekenner/und werden unter einem Patriarchen verschiedene Ertz-Bischöffe und Bischöffe unterhalten.

Die IV. Abtheilung.

Von dem Historischen Zustande Griechenlandes.

Was ist allhie kürtzlich von den Begebnissen Griechenlandes zu mercken? Merckwürdigste Begebnisse.

Man hat bei denselben auf einen dreifachen Zustand/ nemlich den ältern / mitlern und neuen zu sehen.

Digitized by Google

In den alten Zeiten. 1. Anfänglich war Griechenland also abgetheilet/ daß Macedonien unter den Königen und das Griechenland selbst unter dem Volck gestanden/ und sind dahero äusserlich und innerliche Kriege geführet worden. Von aussen haben sie unter Führung des Feldherrns Miltiadis wider den Darium, unter dem Themistocle wider den Xerxem gekrieget; Von innen haben sie den Peloponesischen Krieg zwischen den Athenienſern und Lacedæmoniern gehabt da denn die Athenienſer unter dem Feldherrn Alcibiade obsiegten/ unter Lysandro einbiesten und unter Thrasybulo wieder empor kamen. Darnach sind auch die Athenienſer insonderheit mit den Magerenſern, und die Spartaner mit den Messeniern sehr verwickelt gewesen.

In den Mittlern. 2. Nachgehends ist gantz Griechenland auf den Alexandrum und dessen Nachkömmlinge/ und von diesen auf die Römer gekommen.

In den neuern. 3. Endlich haben es die Türcken sich unterwürfig gemacht und die Venetianer auch von diesen ein ziemliches erhalten/ wie bei dem Geographischen Zustand allemal besonders ist angemercket worden.

Das XIII. Capitel.

Von

Der kleinen Tartarei und denen Cosacken.

Die kleine Tartarei/ derselben

Wovon wird also hier gehandelt werden?

Es wird theils von der Europæischen Tartarei/ und also von dem Stuck Landes zwischen Moscau und dem schwartzen Meer / theils aber auch von dem Lande der Cosacken/ als vornehmlich der Ukräne etwas angemercket werden. Von der grossen Asiatischen Tartarei wird bei Asien, von der Moscowitischen bei Moscau/ behöriges angezeiget werden.

Die I. Abtheilung.

Von dem Geographischen Zustande der kleinen Tartarei und des Landes der Cosacken.

Num. I.

Die kleine Tartarei.

Wo liegt die kleine Tartarei? Lagen.

Sie liegt zwischen Moscau und zwischen dem schwartzen Meere/ und gräntzet an den Pontum

Digitized by Google

Euxinum, Mœotischen Sumpf / den Fluß Tanais oder Don, den kleinen Tanais, oder Donecz, an die Uckräne und den Niper.

Grösse. **Wie groß ist die kleine Tartarei?**

Die Länge macht 140. die Breite 77. und der gantze Umcraiß 280. teutsche Meilen.

Was sind es vor Tartern / so zur kleinen Tartarei gehören?

Es sind derselben unterschiedene / welche gemeiniglich den Namen von ihren Horden und Stätten haben.

Tartarn. **Welche sind es / und was gehört ihnen?**

Precopensische. I. Die Precopensischen oder Crimischen Tartaren sind diejenigen / welche in und am die Halb-Insel Chersonesus Taurica wohnen und dem Tartar-Cham unterthan sind. Diese Halb-Insel machen der Pontus Euxinus oder schwartze Meer / und der grosse See / welche Mar della Zabache genennet wird. Die merkwürdigsten Oerter sind:

1. Crim, ein geringer Ort / davon die Tartarn auch die Crimischen Tartarn genemet werden.

2. Precop, wird auch von den Einwohnern Or genennet / eine nicht allzugrosse aber wolbefestigte Statt. Die Precopensischen Tartarn haben den Namen davon.

3. Caffa, eine trefliche Handels-Statt mit einem guten Hafen / ist unter Türckischer Gewalt.

4. Ba-

Digitized by Google

4. Bacieſarei, die Haubt und ordentliche Reſidenz-Statt des Tartar-Chams.

5. Azovv oder Azack, eine herzliche Türckiſche Feſtung und Handels-Statt / liegt auſſer der Halb-Inſel / wo der Fluß Tanais in den See Palus Mœotis, fället.

6. Sterlnicza, ein mittelmäſſiger Ort / liegt jenſeit des Fluſſes.

II. Die Circaſſiſchen / Calmuckiſchen und Nagaiſchen Tartarn ſind nicht weit von einander / hinter der Halb-Inſel / zwiſchen dem Fluſſe Tanais und dem Berge Caucaſus, biß an das Königreich Aſtracan. Dieſe Tartarn haben wenig und meiſtens gar keine Stätte / aber doch ihre eigene Fürſten und halten es meiſtens mit den Moſcovitern. Circaſſiſche.

III. Die Budziackiſchen oder Beſſarabiſchen oder Bialogrodiſchen Tartarn beſitzen das Land an dem Ponto Euxino, davon die gantze Landſchaft Beſſarabia, ein Stück Budziac und der beſte Ort Bialogrod genennet wird. Es liegt auch in dieſer Gegend die Türckiſche Feſtung Bender, wohin ſich Anno 1709. Ihro Königl. Majeſtät von Schweden begeben / als ſie in dem Treffen bei Pultavva mit den Moſcovitern und Coſacken den 27. Junii unglücklich geſchlagen und haben ſich mit Permiſſion des Groß-Sultans biß 1711. eine halbe Meile davon an dem Fluſſe in 40. aufgebauten Häuſern / die mit einem Retrenchement verſehen waren und von den Türcken Varniza genennet wurde / aufgehalten. In der Gegend hat ſich jährlich der Budzia-ckiſche.

Nie-

Nieſter-Strohm ergoſſen / welches aber die gantze Zeit / da der König hier geweſen / nicht geſchehen iſt / und alſo von den gemeinen Türcken als ein Miracul angeſehen worden.

Die Oczacoviſche. IV. Die Oczacoviſchen Tartarn wohnen zwiſchen dem Nieper und Nieſter, an dem Ponto Euxino und halten es mit den Türcken.

Dobruciniſche. V. Die Dobruziniſchen Tartarn gräntzen an die Bialogrodiſchen Tartarn und wohnen gleich unter der Bulgarei / in der Gegend / wo Varna und Siliſtria ſind / welche Revier von den Tartarn Dobrucin genennet wird.

Czeremiſche. VI. Die Czeremiſchen Tartarn halten ſich in den Rodoliſchen Gräntzen / in einem ſehr rauhen Lande.

Lipker. VII. Die Lipker Tartarn halten ſich in der Uckraine nicht weit von Kiovv auf / und ſind die Allerſchlimmſten mit Einfallen.

Num. II.

Coſacken. ## Das Land der Coſacken.

Wo liegt dieſes Land?

Es liegt theils in der Uckraine, theils an den Dnieper gegen die Tartariſchen Gräntzen / theils aber gegen Morgen um den Fluß Don oder Tanais. Sie theilen ſich insgemein in zwei unterſchiedene Nationes, nemlich in Zaporopskiſche und Doniſche Coſacken.

Digitized by Google

Wo sind die Zaporopskischen Cosacken? Zaporopskische.

Sie halten sich um den Nieper oder Borysthenem auf / woselbst dieser Fluß etliche Inseln machet; Sie besitzen aber auch zu dem ein schönes Stück in der Uckraine, wie gemeldet worden / insonderheit die Stätte Kudack, Czircassi und Techtimerovv. Siehe Polen / woselbst diese Oerter gemeldet worden sind.

Wo sind dann die Donischen Cosacken? Donischen.

Sie wohnen um den Fluß Tanais oder Don zur Rechten / von welchem sie auch den Namen erhalten haben.

Die II. Abtheilung.

Von dem Natürlichen Zustande der kleinen Tartarei und des Landes der Cosacken.

Num. I.

Die Natürliche Beschaffenheit der kleinen Tartarei und derselben Einwohnern.

Wie ist Grund und Boden darinnen beschaffen? Grund und Boden der kleinen Tartarei.

Er ist wegen der ungleichen Theile sehr von einander unterschieden / denn einige Landschaf-

ten

ten sind ziemlich gut / andere aber sind voll morastiger Pfitzen und unfruchtbarer Gebürge.

Fruchtbarkeit.

Worinnen bestehet also die Fruchtbarkeit dieses Landes?

Es bestehet selbige meistens in guten Weidungen und dahero haben sie viel schöne / grosse und fette Ochsen / Kühe / Schaafe u. d. g. Die Pferde sind bei ihnen von einer sonderbahren Dauerhaftigkeit und Geschwindigkeit / und übertreffen darinnen aller Nationen ihre Pferde und fressen meistens Kräuter und gewisse Wurtzeln von Bäumen.

Einwohner.

Wie sind die Einwohner beschaffen?

Diese Tartarn sind von starcken und dauerhaften Leibern / mittelmässiger Länge / breiten Gesichtern und kleinen im Kopf tief-liegenden Augen und können sehr vieles ausstehen. Sie essen meistens Kräuter und ist ihre gröste delicatesse, ein Stück halb-rohes Pferd-Fleisch / insonderheit werden die Pferde-Köpfe und Brod den Vornehmsten aufgesetzt / da andere mit Milch-Speisen und Kräutern vergnügt seyn müssen. Die auf dem Lande sich befinden / vagiren mit ihren Weibern / Kindern und Vieh hin und her und wann sie an einem Orte abgeweidet / begeben sie sich an einen andern. Daher kommt es / daß / wann diese Tartarn ihren Kindern fluchen / wünschen sie ihnen: daß du dein Lebenlang / wie ein Christ / an einem Ort bleiben und deinen Gestanck riechen solltest.

Im

Im übrigen von der Gelehrsamkeit wissen sie wenig / sind aber doch nicht so wild / als sie insgemein beschrieben werden. Weiber nehmen sie so viel als sie wollen und geschicht es öfters / daß ein Vatter in einem Jahr dreissig und mehr Kinder von seinen Weibern bekömmt.

Welches sind die sonderbahre Beschaffenheiten darinnen? Sonderbahre Beschaffenheiten.

Man vernimmt aus einigen Reiß-Beschreibungen / daß in diesem Lande keine reissende Bestien anzutreffen wären. Nebst diesen wird auch erzehlet / daß in den morastigen Gründen und Sümpfen vieles Saltz generirt werde. Endlich wird auch gemeldet / wann die Tartarn kranck wären / so bedienten sie sich insonderheit der Pferde-Milch und Blut / welches ebenfals remarquabel ist.

Num. II.

Die Natürliche Beschaffenheit des Landes der Cosacken.

Wie ist das Land der Cosacken beschaffen? Grund und Boden des Landes der Cosacken.

Es ist Grund und Boden insonderheit in der Uckraine ziemlich gut und giebt schön Korn und ander Getraid / daher die Einwohner gut Bier und Brandewein machen und sich bei ihren Jagden und Fischereien sehr wol befinden. Eine von den grösten Incommoditäten dieses Landes

Digitized by Google

des verursachen die Fliegen und Heuschrecken/ welche sich öfters so häuffig sollen sehen lassen/ daß sie die Sonne gantz verfinstern und durch nichts anders als einen starcken Nordwind fortgetrieben werden können. Wann sie aber auf die Erde fallen und zertretten werden/ geben sie einen entsetzlichen Gestanck.

Einwohner. **Wie sind diese Einwohner beschaffen?**

Sie sind von einer ziemlichen Grösse und können die härtesten Travaillen ausstehen; dabei aber sind sie großmütig/ kühn/ unverdrossen/dem Saufen und der Treulosigkeit sehr ergeben und dienen im Krieg sehr arglistig/ und haben zu ihrer Losung den Reißdus und ehe man sich versiehet/ sind sie wieder in dem vorhero abgeredeten Ort.

Die III. Abtheilung.

Von dem Politischen Zustande in der kleinen Tartarei und dem Lande der Cosacken.

Regierungs-Art dieser Länder. **Wie werden diese Länder regieret?**

Die Tartarei/ insonderheit die Precopensischen Tartarn haben einen eigenen König/ welcher der Tartar-Cham genennet wird/ und ist ein Vasall des Türckischen Kaisers/ welchem er auch schwören muß und hat aber die Anwartung auf das Türckische Kaiserthum/ wann es der Ottomannischen Linie an einem männlichen Erben

Digitized by Google

Erben fehlen solte. Die Cosacken aber erwählen sich einen Feldherrn / welcher von demjenigen/ in dessen Schutz sie stehen / confirmiret wird. Das übrige von andern Tartarn besonders ist bei dem Geographischen Zustande angemercket worden.

Wie mächtig sind diese Leute? Macht.

Der Tartar-Cham ist ziemlich mächtig/ welches daher zu schliessen/ weil er / wann der Sultan selbst zu Felde gehet / mit 100000. Mann/ und dem Türckis. Groß-Vezier mit 50000. Hülfe im Felde zu leisten gehalten. Die Macht aber der Cosacken erstrecket sich gemeiniglich auf 20. biß 30000. Mann/ und können sie im Fall der Noth wegen ihres Bindnisses/ so sie mit den Tartarn haben / noch eine ansehnliche Mannschaft bekommen.

Was haben sie vor eine Religion? Religion.

Die Religion der Tartarn ist die Mahometanische und werden bei ihnen in den Stätten auch die Armenischen Christen/ Juden und andere geduldet / und ihnen ihr Gottesdienst zugelassen. Die Religion aber der Cosacken ist die Griechische; ausser den Adelichen/ welche meistens Catholische und Reformirte seyn sollen.

Digitized by Google

Die IV. Atheilung.

Von dem Historischen Zustande der kleinen Tartarei und des Landes der Cosacken.

Merckwürdigste Begebnisse bei den Tartarn.

Welches sind die merckwürdigste Begebnisse dieser Tartarn und Cosacken?

1. Der Name der Tartarn ist in dem zehenden Seculo allererst bekant worden / und sind dieselbigen eine Nation aus der grossen Asiatischen Tartarei/ welche ungefehr in dem 12. Seculo daselbst / wo sie jetzo wohnen/ eingetrungen/ und hernachmals andern Benachbarten grosse incommodité verursachet haben.

2. Nach dem Absterben des bekanten Tamerlans haben sie sich souverain gemacht und einen Cham oder König erwählet / vor welchem sich anfänglich die Türcken selbst geforchten haben / welches aber nicht lang gedauret/sondern sie sind selbst unter der Türcken Botmäsigkeit gerathen/ daß er nunmehro ein Vasall von selbigen ist.

Bei den Cosacken.

3. Was aber die Cosacken anlanget / derer Name einen Ausgerissenen bedeutet / so waren sie/insonderheit die Zaporopskischen/ von einem Polnischen Könige an die Dnieper und zwar einem Stück Landes von 20. Meilen nebst der Festung Techtimerovv angewiesen und musten sie als eine fliegende Armee wider die Türcken seyn und bekamen jährlich zur Besoldung einen

Pelz

Pelz und Ducaten. Weil sie sich aber wegen ihres Plünderns gar übel aufführeten / hat man ihnen solche Festung zwar genommen / aber auch wieder restituiret / biß sie endlich mit Polen selbst in einen öffentlichen Krieg gerathen / sich auch würcklich los gemacht / und demjenigen dienten / wo sie den besten Sold bekamen. Nunmehro aber stehen sie theils unter Czaarischen / theils Türckischen Schutz und haben bei ihrem Regiment einen Feldherrn.

Welches sind die jetzigen Regenten dieser Völcker? Jetzige Regenten.

Der jetzige Cham oder König der Tartarn ist Deuleck Keral, so an statt des Chams Selim Kerai zu Constantinopel vor etlichen Jahren investiret worden. Der jetzige Feldherr über die Cosacken ist Skoropaki, welcher von dem Moscoviter constituiret worden.

Das XIV. Capitel.

Von

Polen.

Polen desselben

Warum betrachtet man auf die Tartarei Polen? Verknüpfung.

Es geschiehet darum / weil sie aneinander stossen und in den vorhergehenden schon etwas vorgekommen ist / so eigentlich zu Polen gehöret.

Digitized by Google

Land-Carten. Was hat man von Polen vor Land-Carten / und welche sind die besten?

Von Polen hat nicht nur allein Samson und Schenck, sondern auch Homann, welcher bißhero meistens beliebet worden / Carten verfertiget; alleine eine complete ist allererst zu wünschen.

Beschaffenheit. Wie soll auch dieses Land betrachtet werden?

Nach bißher gehaltener Methode sollen einige Geographische und Natürliche / wie auch einige Politische und Historische Sachen angemercket werden.

Die I. Abtheilung.

Von dem Geographischen Zustande in Polen.

Name. Woher hat dieses Land den Namen Polen erhalten / und unter was vor einem Namen war es ehemals mit begriffen?

Der Name Polen kommt sonder Zweiffel von dem alten Sclavonischen Worte Pole her / welches ein Feld oder ebenes Land bedeutet / weil Polen meistens ein ebenes Lande ist. Sonsten war es mit unter dem Namen Sarmatien begriffen.

Was

Was hat Polen vor Gräntzen?

Polen gräntzet

1. Gegen Morgen an Moscau.
2. Gegen Mittag an Ungarn.
3. Gegen Abend an Schlesien.
4. Gegen Mitternacht an Preussen / Curland und Liefland.

Wie groß ist Polen? Grösse.

Die Länge dieses Reichs soll 200. die Breite 140. und der gantze Umcraiß 600. Meilen seyn.

Welches sind die vornehmsten Flüsse in Polen? Flüsse.

Es sind derselben viere / als:

1. Die Weixel, entspringt in dem Fürstenthum Teschen in Schlesien / geht durch Polen und Preussen / meistens in den Belt. Weixel.
2. Der Dniester oder Niester, fliest unten zwischen der Wallachei in das schwartze Meer. Daigster.
3. Duna, geht oben zwischen Curland und Liefland in die Ost See. Duna.
4. Nieper oder Dnieper, hat seinen Ursprung in Moscau und fliest in Norden gegen Süden in das schwartze Meer. Nieper.

Wie wird Polen eingetheilet? Eintheilung.

Polen begreift vornemlich zwei grosse Länder / nemlich das Königreich Polen an sich selber und das Groß-Hertzogthum Lithauen / und mithin können auch darinnen zwei Haubt-Theile gemachet werden / da der erste in sich hält das

Digitized by Google

eigentliche Königreich Polen und der andere das Groß-Hertzogthum Lithauen. Endlich kan gleichsam in einem Anhang Preussen und Curland beigefüget werden.

Der I. Abschnitt.

Von dem eigentlichen Königreich Polen.

Was gehört zu diesem?

Es gehört hieher der Strich Landes an den Schlesischen / Ungarischen und Türckischen Gräntzen / und wird ebenfals in drei Theile abgetheilet / als in Groß-Polen / Klein-Polen / und Klein-Reussen.

Num. I.

Groß-Polen / dessen Lager.

Groß-Polen.

Was ist hiervon zu behalten?

Groß-Polen liegt an den Persischen Gräntzen und stösset an Klein-Polen / Schlesien / Pommern und Preussen. Es begreift etliche feine Provintzen / welche in Woywodschaften oder Starosteyen getheilet werden / als

Mercke-würdigste Oerter Posen.

I. Groß-Polen an sich selber / darinnen sind:

1. Die Woywodschaft Posen, darinnen:

Posen, eine feine Statt mit einem Schlosse / an dem Flusse Warte.

Frauenstadt, ist eine kleine Statt.

2. Die Woywodschaft Calisch.

Gne-

Gnesen, eine grosse Statt / hat den vornehmsten Ertz-Bischof. Gnesen.

Kalisch, ist eine grosse Statt.

3. Die Woywodschaft Siradien.

Sirad, eine feine Statt an dem Flusse Warte. Sirad.

Perricovv, eine ziemliche Statt / wo vormals die Könige erwählt wurden.

4. Die Woywodschaft Lenczitz.

Lenczitz, eine Statt / welche offen / hat ein Schloß. Lenczitz.

5. Die Woywodschaft Rava.

Rava, eine mittelmässige Statt mit einem Schloß. Rava.

II. Das Land Masovien, hat sein Lager jenseit der Weixel an den Preussischen Gräntzen und bestehet aus diesen Landschaften:

1. Mosovien, an sich selber / darinnen

Warschau, eine grosse und auch etwas verwahrte Statt / ist der Haubt-Ort darinnen und die Residenz des Königs. Warschau

Villa Nova, Poln. Villanovv, ein angenehmer und lustiger Ort.

Ploczko, eine grosse Statt mit einem Biß-thum. Ploczko.

2. Podlachia, wird auch die Woywodschaft Bielscz, genennet.

Biesck, eine grosse Statt / hat gute Nahrung.

Drogyczin, eine feine Statt.

III. Das Land Cujavien, an den Preussischen Gräntzen / hat zwei schöne Woywodschaften.

Digitized by Google

Brzesti. 1. Die Woywodschaft Brzesti, darinnen:
Brzesti, eine grosse Statt/ hat gute Nahrung.

Wladislau. Wladislau, ist ebenfals eine Statt hat ein Schloß/ woselbst der Bischof von Cujavien residiret.

Kruvvick. Kruvvick, eine kleine Statt/ an einem See wovon der bekante Piastus, ein Burger/ soll gewesen seyn/ welcher hernachmals ein Stamm-Vatter vieler Könige und Fürsten worden.

Inovvlocz. 2. Die Woywodschaft Inovvlocz, darinnen ist Inovvlocz, ein schlechter Ort.

Num. II.

Klein-Polen.

Klein-Polen/ dessen

Was ist von diesem zu behalten?

Lager. Klein-Polen liegt meistentheils zwischen Schlesien und der Weixel. Die Woywodschaften und derselben merckwürdigste Oerter sind:

Merckwürdigste Oerter. I. Die Woywodschaft Cracau, liegt an Ober-Schlesien.

Cracau. 1. Cracau, eine ziemliche grosse Statt/ mit einem sehr festen Schlosse/ auf einem Berge/ hat schöne Saltz-Gruben und eine Universität.

2. Landscron, eine gute Festung.

3. Czenstochova, eine ziemlich feste Statt.

II. Die Woywodschaft Sandomir, ist darneben an der Weixel.

Sandomir. 1. Sandomir, eine Statt mit einen festen Schlosse/ auf einer Höhe.

2. Ra-

Digitized by Google

2. Racovv, eine Statt/ wo der Photinianl. sche Catechißmus verfertiget worden. Racovv

3. Pinczovv, ist der Ort/ wo Anno 1702. den 16. Julii die Schweden eine Schlacht erhalten.

III. Die Woywodschaft Lublin.

1. Lublin, eine gute Handels-Statt und ist ziemlich feste. Lublin

2. Schrodel, eine kleine Statt.

Num. III.

Klein oder Roth-Reussen.

Klein-Reussen/ dessen Lager.

Was ist hiervon zu behalten?

Klein-Reussen liegt zwischen Klein-Polen und Siebenbürgen und begreift verschiedene Provintzen.

I. Klein-Reussen an sich selber/ darinnen: Merckwürdigste Oerter

1. Woywodschaft Luvvow oder Lemberg. Luvvow

Luwow, teutsch/ Lemberg, ist eine grosse/ reiche und berühmte Statt/ hat zwei Schlösser/ eines in/ das andere vor der Statt/ und einen Ertz-Bischof.

Przemisl, eine hübsche Statt mit einem Schloß.

2. Die Woywodschaft Belcz.

Belcz, ein mittelmässiger Ort. Belcz

Zamoiscie, ist eine Festung / so nach neuer Art angeleget.

3. Die Woywodschaft Chelm, darinnen

Chelm, eine grosse wolgebaute Statt mit einem Bischof.

Digitized by Google

Craſtoſtow, iſt ebenfals eine groſſe Statt.

II. Das Land Volhynien, zwiſchen Lithauen/ Polen und Klein-Reuſſen/ hat jederzeit von den Einfällen der Tartarn und Coſacken/ ſehr vieles erlitten. Darinnen iſt:

Lucko. 1. Lucko, teutſch Luſuc, eine groſſe und volckreiche Statt/ worinnen viel Juden angetroffen werden.

2. Torckzin, iſt ein kleiner Ort.

III. Das Land Podolien, unter der Wallachei an dem Nieſter:

Kaminieck. 1. Kaminieck, eine ſehr wichtige Feſtung / mit dem Zunamen Podolsky.

2. Panovice, ein treffliches Schloß.

3. Dieſes Land iſt ſehr fruchtbar an dem Getraide/ Vieh-Weide / Wäldern und Wildpret.

IV. Die Ukraine, iſt ein ſchöner Strich Landes zu beiden Seiten des Niepers und begreift zwei ziemliche Woywodſchaften.

1. Kiovv, iſt eine Woywodſchaft an den Moſcowitiſchen Gräntzen.

2. Braclaw, iſt die andere Woywodſchaft an den Podoliſchen Gräntzen zu dieſem Lande gehören drei Herrn/ die Polen / die Moſcoviter und Coſacken.

Was gehört alſo jeden von dieſes Landes merckwürdigſten Oertern:

I. Den Polen gehört

Braclavv. 1. Braclaw, eine groſſe und feſte Statt an den Fluſſe Bog.

Bia-

2. Bialecerkievv, eine gute Festung.
3. Neb-Kœnigpol, ist ein hübscher Ort.

II. Den Moscovitern gehört

1. Kiovv, eine feine Statt an dem Flusse Nieper, war vormals weit vortreflicher. Kiovv.

2. Fastow, ist die Bischöfliche Residenz von Kiovv.

3. Kaniow, eine ziemliche Statt.

III. Den Cosacken gehört

1. Baturin, der Haubt-Ort der Cosacken / an dem Flusse Dezna, ist Anno 1709. von den Moscovitern erobert und fast ruinirt worden. Baturin.

2. Czyrcassi, eine wichtige Festung an dem Flusse Nieper.

3. Kudack, ist ebenfals eine Festung an dem Flusse Nieper. Kudack.

4. Techtimerow, ist auch eine Festung an dem Nieper.

5. Pultava, ist auch eine Festung jenseits des Niepers.

Der II. Abschnitt.

Von dem Groß-Hertzogthum Lithauen.

Das Groß-Hertzogthum Lithauen/ dessen

Was gehört zu diesem:

Es gehört hieher eigentlich

I. Lithauen an sich selber.
II. Das Lithauische Reussen.
III. Samogiethen.

Was

Digitized by Google

Merckwürdigste Oerter

Was sind nun in einem jeden von diesen vor Stucke und merckwürdige Oerter?

I. In Lithauen an sich selber sind drei Woywodschaften.

1. Die Woywodschaft Wilnavv, darinnen

Vilna. Vilna, oder Wildau, eine grosse und wolbewohnte Statt mit einem feinen Schloß/ hat einen Bischof. In dieser Statt begeht man wöchentlich drei Sabbathe.

Osmiana. eine hübsche Statt.

2. Die Woywodschaft Trockie, darinnen:

Trockie. Trockie, eine schöne Statt und Schloß.

Grodno, eine schöne Statt.

3. Die Woywodschaft Breſſici oder Polesia,

Breſſici. Breſſici, ist eine grosse und feste Statt.

Pinsck, ist auch eine grosse und wolgebaute Statt.

II. In dem Lithauischen Reussen oder Weiß-Reussen sind sechs Woywodschaften.

1. Die Woywodschaft Novvgrodeck, darinnen

Novvgrodeck. Novvgrodeck, ist eine hübsche Statt.

Slucz, eine befestigte Statt.

2. Die Woywodschaft Minsckie, darinnen

Mincks. Mincks, ein Ort/welcher nicht sonderbahr ist.

Borisſow, eine Statt.

3. Die Woywodschaft Witepskie, darinnen

Witepsk. Witepsk, eine Statt / welche mit einem festen Schloß versehen. Bra-

Digitized by Google

Braslaw, eine groſſe Statt.

4. Die Woywodſchaft Mscislavv, an dem Nieper, darinnen

Mscislaw, ein Paß und Feſtung an den Gräntzen. Mscislavv.

Mohilovv, iſt ein groſſer und wolbewohnter Ort. Mohilovv.

Holowezin, ein geringer Ort.

5. Die Woywodſchaft Polozkie, darinnen:

Polocz, ein wolbefeſtigter Ort mit zwei Schlöſſern/ an dem Fluſſe Dvvina. Polocz.

6. Die Woywodſchaft Smolensko, worinnen die gute Feſtung Smolensko, gehört jetzo denen Moſcovitern.

III. In Samogiethen / welches ein Stück Landes zwiſchen Preuſſen und Curland gelegen. Die merckwürdigſten Oerter ſind:

1. Roſienne. eine mittelmäſſige Statt / iſt darinnen die beſte.

2. Mednici oder Wolmie, eine groſſe Statt/ iſt die Reſidenz des Samogitiſchen Biſchofs. Mednici.

3. Birze, iſt eine Statt an den Curländiſchen Gräntzen. Birze.

Nun folget alſo gleichſam in einem Anhang Preuſſen und Curland.

Der III. Abſchnitt.

Von Preuſſen und Curland.

Was gehört alſo hieher?

Es gehört hieher Preuſſen/ welches vormals den Teutſchen Ritter-Orden zugehörig war/ nach

Digitized by Google

nach der Secularisation aber theils an Polen/ theils an Brandenburg gekommen / und das Hertzogthum Curland.

Num. I.

Preussen/ dessen

Preussen.

Was ist hiervon zu behalten?

Lager.

Preussen liegt an dem Groß-Hertzogthum Lithauen / Polen / dem Hertzogthum Pommern und an der Ost-See / wo die Weixel hineinfällt.

Eintheilung.

Dasjenige / was um die Weixel lieget / gehört Polen und wird auch deswegen Polnisch-Preussen genennet/ was aber um den Fluß Pregel ist/ gehört unter Brandenburg / als König in Preussen und heist das Brandenburgische Preussen.

Welches sind die Gebiete und derselben merckwürdigste Oerter in dem Polnischen Preussen?

Merckwürdigste Oerter

1. Klein-Pommern / an den Pommerischen Gräntzen darinnen:

Dantzig.

1. Dantzig, eine ungemein schöne / grosse/ reiche/ feste und mächtige Statt an der Weixel / war vormals eine freie Reichs-Statt/ lebet aber jetzo unter Polnischen Schutz. Anno 1709. ist sie gar sehr von der Pest heimgesuchet worden.

Weixelmunde.

2. Weixelmunde, eine Festung/ hat einen Hafen/ wo die Weixel in die See gehet.

3. Oliva,

Digitized by Google

3. Oliva, ein Closter ohnweit Dantzig/ ist merckwürdig wegen des Friedens/ so A. 1660. zwischen Polen und Schweden geschlossen worden und der Olivische Frieden genennet wird.

4. Bromberg, ist der Ort/ wo Anno 1657. die Tractaten zwischen Polen und Brandenburg sind ratificirt worden.

5. Meve, eine ziemliche Statt mit einem Schloß.

II. Das Marienburgische Gebiete / darinnen:

1. Marienburg, ist eine grosse und befestigte Statt/ an dem Flusse Nogar, war vormals die Residenz des Hochmeisters. Marienburg.

2. Elbing, eine sehr berühmte Statt mit einem guten Gymnasio. Elbing.

3. Stum, ist eine Statt und Schloß.

III. Das Culmische Gebiet / darinnen

1. Culm, eine ziemliche Handels-Statt mit einem Bißthum. Culm.

2. Thorn, war vor diesem eine grosse/ schöne und feste Statt/ ist aber durch die An. 1703. geschehene Eroberung der Schweden sehr ruiniret worden. Thorn.

3. Strasburg, ist eine Statt mit einem Schloß.

IV. Wermeland oder Ermeland / darinnen

1. Heilsberg, ist der Ort/ wo die Ermeländischen Bischöffe residiren. Heilsberg.

2. Wartenburg, eine Statt mit einem Schloß unter Heilsberg. Wartenburg.

3. Frauen-

Digitized by Google

Frauenburg. 3. Frauenburg, eine kleine Statt / hat eine schöne Dom-Kirche.

4. Brunsberg, eine Statt an dem frischen Haf / wo die besten Agtsteine gefunden werden.

Welches sind die Provintzen und derselben merckwürdigste Oerter in den Brandenburgischen Preussen?

I. Samland / liegt um den See / welcher der Churische Hof genennet wird. Es ist darinnen merckwürdig:

Koenigsberg. 1. Kœnigsberg, an dem Fluß Pregel, ist eine weitläuftige Statt und sind drei Stätte / Königsberg / Löbenicht und Kneiphof beisammen. An. 1709. hat die Pest daselbst sehr grassiret. Sie hat ein festes Schloß / welches die Friederichsburg genennet wird / worauf der Königliche Statthalter residiret.

Fischhausen. 2. Fischhausen, ist eine freie Statt an dem frischen Haf.

Memel. 3. Memel, eine feine Statt / hat ein schönes Schloß mit einem guten Hafen.

4. Pillau, eine Festung und Hafen.

5. Welau oder Velau, eine Statt / hat ein ruinirtes Schloß.

II. Natangen / liegt unter dem Pregel, darinnen:

Brandenburg. 1. Brandenburg, eine mittelmässige Statt mit einem Schloß.

Johannesburg. 2. Johannesburg, ist ein festes Schloß an den Gräntzen von Polen.

Bartenstein. 3. Bartenstein, eine feine Statt mit einen ruinirten Schloß.

4. Ra-

Digitized by Google

4. Raſtenburg, iſt auch eine hübſche Statt und hat ein gutes Schloß. Raſtenburg.

III. Hockerland / liegt in der Mitte Preuſſens / darinnen

1. Marienvverder, eine hübſche und etwas verwahrte Statt. Marienvverder.

2. Rieſenburg, eine Statt und Schloß / war vormals die Reſidenz der Pomeſaniſchen Biſchöffe. Rieſenburg.

3. Gilgenburg, iſt ein hübſcher Ort an den Polniſchen Gräntzen. Anno 1410. ſind in der Gegend bei den Dorf Tanneberg in einer Schlacht hundert tauſend Mann geblieben. Gilgenburg.

4. Chriſtburg, eine Statt und Schloß. Chriſtburg.

Was iſt vor eine Religion in Preuſſen? Religion.

In dem Polniſchen und Brandenburgiſchen ſind die Evangeliſche / Evangeliſch-Reformirte und Catholiſche Religion untermenget.

Num. II.

Curland. Curland / deſſen

Was iſt hiervon zu behalten?

Das Hertzogthum Curland liegt zwiſchen Liefland und Samogietien und ſind darinnen zwei Länder / nemlich Curland und das Hertzogthum Sem-Gallien; doch ſind die eigentliche Gräntzen dieſer zwei Länder alſo genau nicht abgezeichnet. Die merckwürdigſten Oerter darinnen ſind: Lager. Merckwürdigſte Oerter

Digitized by Google

Mittau. 1. Mittau, eine Statt / welche wolgebaut und auch etwas befestiget ist / hat ein sehr festes und prächtiges Schloß / welches man den Bauschenberg nennet. Anno 1705. hat sich der Schwedische Obriste Knorring mit vier tausend Mann gegen 24000. rühmlich daraus defendirt.

Libavv. 2. Libavv, eine feine Statt mit einem guten Hafen an der Ost-See.

Goldingen. 3. Goldingen, ist eine feine Statt / welche in dem jetzigen Krieg vieles ausgestanden.

4. Windau, eine nicht allzugrosse / aber wolerbaute Statt.

Herr. Wem gehört dieses Hertzogthum?

Es war vormals ein Stück von Liefland und dem Creutz-Orden zugehörig / welcher aber in dem sechzehenden Seculo so herab gekommen / daß der damalige Ordens-Meister Gothard Ketler sich in Polnischen Schutz begeben und es als ein weltliches Hertzogthum zu besitzen angefangen und darinnen die Evangelische Religion eingeführet. In dem letzten Krieg aber ist es bald von denen Schweden / bald von den Moscovitern eingenommen und dadurch in den äusserſten Ruin gesetzet worden. Zu der Zeit ist darinnen der einige noch lebende Hertzog von Curland wieder in etwas restituiret.

Die

Die II. Abtheilung.

Von dem Natürlichen Zustande in Polen.

Grund und Boden in Polen.

Was vor eine Beschaffenheit hat es darinnen mit Grund und Boden?

In Polen ist Grund und Boden ziemlich von einander unterschieden / denn in den Nord-Westlichen Theilen ist er ungemein gut/ in der Mitte aber sind verschiedene Berge und in dem Nord- und Nord-Östlichen ist er sehr rauh und ungeschlacht. Die Luft ist ebenfals nach diesen unterschiedenen Theilen also different, daß man in den Nord-Östlichen eine sehr kalte/ unreine und ungesunde/ in den Nord-Westlichen eine sehr kalte/ aber doch reine und gesunde Luft antreffen wird.

Fruchtbarkeit.

Wie fruchtbar ist es demnach in Polen?

In dem Nord-Westlichen Theilen ist es also fruchtbar an Korn und allerhand Früchten/ daß es auch bedürftigen Ausländern / als Schweden / Holland und andern ein ziemliches mittheilen kan. In den Nord- und Nord-Östlichen Theilen fehlet es zwar meistens an diesem / sie haben aber doch schöne Holtzungen / worinnen schön Wildpret / sonderlich Auer- und Büffel-Ochsen/ grosse Bären/ Honig und anders angetroffen wird. Es hat auch in den Bergen zu seiner Nothdurft Silber- Kupfer- Eisen und

Digitized by Google

Blei-Bergwercke; aber an Wein pfleget es zu fehlen/ welcher wegen der rauhen Luft zu keiner Reiffung gerathen kan/ und wird ihnen aus Ungarn solcher gar wol ersetzet. Im übrigen ist darinnen eines von den vortreflichsten/ die schönen Viehzuchten von Polnischen Ochsen/ Pferden/ Schaafen und Schweinen.

Der Einwohner Leibes-Constitution.

Was vor einer Leibes-Constitution sind die Polen?

Sie sind durchgehends von schönen/ langen/ wolgewachsenen und starcken Leibern/ haben eine gute Natur und können bei den Strapazzen des Kriegs gar wol dauren.

Gemüts-Neigung.

Wie sind sie ihrem Gemüte nach geartet?

Die Polen wären von Natur wol im Stande etwas geschicktes zu lernen/ wo sie nur nicht der allzugrosse Stoltz und Hochmut davon abhielte. Sie sind insonderheit der Wollust und dem Ehrgeitz ergeben und dahero lustig/ plauderhaft/ veränderlich/ verschwänderisch/ jähzornig/ rachgierig/ gastfrei/ verliebt und hassen sonderlich die Handwercker/ welches aber von den Polnischen Edelleuten zu verstehen ist. Dann diese führen öfters lieber einen Bären in dem Lande herum und behelfen sich dabei sehr miserabel.

Curiosa.

Welches sind die sonderbahren Beschaffenheiten in Polen?

1. Wasser/ das Schlangen tödtet/ denn der Fluß

Digitized by Google

Fluß Narva, in Lithauen / soll dergleichen durchaus nicht leiden / und wo einige dieses Wasser empfinden / sollen sie mit grossem Gezisch wieder zuruck fahren oder auch tod bleiben.

2. Berge in den Südlichen Theilen / aus welchen das Saltz als aus Steinbrüchen gebrochen wird.

3. Eine See / deren Wasser in der Sonnen-Hitze sich als ein gutes Saltz zusammen setzet. Sie ist in der Podolischen Wüste.

4. Das Saltz-Bergwerck ohnweit Cracau, ist bei drithalbe Meile tief unter der Erden und wird von mehr als fünf hundert Familien bewohnet / welche daran arbeiten / und soll dem König jährlich bei drithalb hundert tausend Gulden einbringen.

5. Sonsten pflegt man auch von Polen zu sagen: Polen ist der Bauern Höll / der Juden Paradieß / der Bürger Fegfeuer / der Edelleute Himmel und der Fremden Gold-Grube.

Die III. Abtheilung.

Von dem Politischen Zustande in Polen.

Wie wird Polen regieret?

Regierungs-Art.

Die meisten und vornehmsten Publicisten halten die Regierungs-Art in Polen vor eine aus der Monarchie und Aristocratie gemischte Form / da nemlich die höchste Gewalt / theils der König / theils die Stände / theils aber auch

Digitized by Google

beide zugleich haben. Sonsten ist es ein Wahlreich/ und hat sowol in Geistlichen als Weltlichen Sachen seine Stände und Verordnungen / welche selbige dirigiren/ und auch schöne Rechte.

Geistliche Stände.

Welches sind die Stände/ so die höchste Aufsicht in geistlichen Sachen haben?

Es sind solche

1. Der Ertz-Bischof von Gnesen, bei welchem auch indem allezeit ereigneten Interregno die höchste Gewalt des Reichs bestehet/ und ist er gleichsam Interrex.

2. Der Ertz Bischof von Lemberg, der ebenfals in Polen ein ziemliches Ansehen hat/ stehet aber doch unter dem zu Gnesen. Hieher gehören auch noch funfzehen Bischöffe / welche der König aus freier Macht erwählet.

Welches sind die in weltlichen Sachen?

Es sind darinnen einige Gerichte und einige Reichs-Täge.

Hohe Gerichte.

Welches sind die Gerichte in Polen?

1. Sind vier hohe Tribunals-Gerichte; zwei in dem Königreich Polen/ als das zu Peterckau, wohin aus Polen und Preussen und das zu Lublin, dahin aus Klein-Polen appellirt werden kan; Zwei aber in dem Groß-Hertzogthum Lithauen/ als zu Wilda und Novogrodeck.

8. Die

Digitized by Google

2. Die Gerichte in einer jedweden Provintz und zwar die Adelichen Land-Gerichte und die Schloß-Gerichte. In den ersten werden meistens Civil-Sachen; in den andern aber Criminal-Dinge in Untersuchung genomen und beurtheilet.

Welches sind die Reichs-Täge in Polen? Reichs-Täge.

1. Die Wahl-Täge / da der Senat und Adel bei Warschau unter einer Schoppen d. i. in einer grossen Lauben oder Hüten / welche von Bretern aufgerichtet ist / zusammen kommen und sich wegen der Wahl des neuen Königes zu vereinigen suchen.

2. Allgemeine Reichs-Täge / wann die Noblesse, sich wegen einiger der Republique angehenden Sachen versammlet und deswegen dürftig deliberiret.

3. Particulair-Reichs-Täge / welche den allgemeinen Reichs-Tägen gemeiniglich sechs Wochen vorhero præmittiret werden / und die Landboten darinnen ihre Relation abstatten.

Welches sind nun auch die in Polen gebräuchliche Rechte? Rechte.

1. Die Reichs-Statuten Casimiri, Uladislai und der Sigismundorum.

2. Das Magdeburgische oder Sächsische Recht / welches von Casimiro III. eingeführet werden und hat vormals auch die Appellation dahin gegolten.

3. Das Culmische und Lubische oder Lübeckische Recht zu Elbing und der Oerter mehr.

Digitized by Google

4. Das Jus Justinianeum und das Jus Canonicum wird alsdenn zu Rathe gezogen/wann die andern nicht hinlänglich seyn wollen und es mit den Polnischen überein kommt.

Ehren-Stellen

Welches sind die Ehren-Stellen in Polen?

Es sind darinnen Geistliche und Weltliche.

Geistliche.

Welches sind die Geistliche?

Die Ertz-Bischöffe und Bischöffe / welche alle Senatores sind. Der vornehmste Ertz-Bischof ist der von Gnesen, dann er ist Primas Totius Regni und Perpetuus Legatus sedis Apostolicæ, oder ingebohrner Legate des Apostolischen Stuhls.

Weltliche

Welches sind die weltlichen Dignitäten?

Von diesen sind einige in dem Senat, andere ausser demselben.

In dem Senat.

Welche Ehren-Stellen sind in dem Senat?

1. Die Palatini oder Woywoden/derer zwei und dreissig seyn sollen. Sie præsidiren bei öffentlichen Conventen und führen die Trouppen aus ihrer Woywodschaft zur Armee.

2. Die Castellanen, sind Gouverneurs über gewisse Schlösser und Districte in den Woywodschaften / unter welchen der Vornehmste der zu Cracau, hat die Præcedenz vor allen Woywoden und ist unter denen weltlichen Senatoribus der erste.

3. Die

Digitized by Google

3. Die zehn hohen Reichs-Beamte / darunter der Reichs- oder Cron-Groß-Marschall / ist so viel als Königlicher Hof-Meister und præsidirt in dem Senat.

4. Der Groß-Marschall des Groß-Hertzogthums Lithauen.

5. Der Groß-Cantzlar und Vice-Cantzlar / fertigen die Königlichen Befehle / Diplomata und Briefe aus.

6. Der Cron-Groß-Schatz-Meister / hat die Aufsicht über den Königlichem Schatz und Reichs-Kleinodien.

7. Der Groß-Schatzmeister in Lithauen.

8. Der Ober-Hof-Marschall bei der Cron und dem Groß-Hertzogthum Lithauen.

Welches sind die andere Ehren-Stellen ausser dem Senat? Ausser dem Senat.

1. Bei Hofe sind zwei geistliche und zwei weltliche Referendarii, welche die Supplicationes und andere Gravamina vernehmen und sie hernachmals gebührend anbringen. Anderer Chargen hiebei zugeschweigen. bei Hof.

2. In dem Krieg der Cron-Groß-Feldherr in Lithauen / haben das höchste Commando im Krieg; Ferner die Unter-Feldherrn / der Cron-Groß-Fähndrich und der Groß-Fähndrich in Lithauen / die General-Feld-Zeugmeister u. a. in dem Krieg.

Welches sind die Ritter-Orden in Polen? Ritter-Orden.

1. Der Orden des weissen Adlers / wurde Anno 1325. gestiftet von König Uladislao.

Digitized by Google

2. Der Orden des umgekehrten Drachens/ ist Anno 1516. von Sigismundo aufgerichtet worden.

Macht.

Wie mächtig ist Polen?

Die Macht vom Polen ist ziemlich groß/ deme im Fall der Noth sitzet auch der Adel zu Pferde und können sie also eine grosse Macht zu Felde stellen.

Religion.

Was ist in Polen vor eine Religion.

In Polen hat zwar die Römisch-Catholische Religion die Oberhand; Es sind aber doch auch Evangelische / Evangelisch-Reformirte/ Griechen/ Socinianer/ Arminianer/ insonderheit viel Juden darinnen anzutreffen / welche alle bei ihrem Exercitio Religionis geschützet werden. Mann nennt sie in Polen alle zusammen mit einem Namen die Dissentientes.

Regierung in Preussen.

Wie wird das obengemeldte Königlich-Brandenburgische Preussen regieret?

Es ist die Regierung heutiges Tags Monarchisch und geschicht in Abwesenheit des Königs. 1. Durch einen Königl. Statthalter. 2. Durch vier Ober-Räthe / nemlich den Land-Hofmeister/ den Ober-Burggraf / den Cantzlar und den Ober-Marschall.

3. Durch zwölff Land-Räthe.

4. Durch das Tribunal oder Appellations-Gericht / worinnen allezeit einer von den vier Ober-Räthen Præses ist.

5. Durch

5. Durch das Hof-Gericht / wo der Hof-Richter præsidirt.

Welches sind die Ritter-Orden in Preussen?

1. Der Orden des schwartzen Adlers / welchen Fridericus I. König in Preussen An. 1701. gestiftet.

2. Der Orden de la Generesité, ist ebenfals von hochgedachten König in Preussen A. 1685. da er nach Brandenburgischer Chur-Printz war / aufgerichtet worden.

Wie mächtig ist Preussen?

Das Königreich Preussen ist mit der Chur-Brandenburg und allen incorporirten Landen heut zu Tag von solcher Macht / daß Se. jetzige Königliche Majestät zu Friedens-Zeiten mehr als 60000. Mann auf den Beinen halten und im Fall der Noth gar leicht noch mit einer ansehnlichen Mannschaft vermehren können / und werden dennoch bei allen so gestalten Sachen noch grosse Schätze gesammlet.

Die IV. Abtheilung.

Von dem Historischen Zustande in Polen.

Wie können allhie die merckwürdigsten Begebnüsse von dem Polnis. Reich am besten gefasset werden?

Merckwürdigste Begebnüsse.

Es wird solches am leichtesten geschehen können /

Digitized by Google

nen / wenn man sein Absehen theils auf den ältern und theils neuern Zustande richtet.

bei dem ältern Zustande.

Wie hat es denn bei seinem ältern Zustande im Polnischen Reiche ausgesehen?

Bei dem ältern Zustande von Polen hat man sonderlich drei Regenten zu observiren/ weil sich mit einem jeden von selbigen allezeit ein neuer Periodus oder Abwechslung hervor gethan und angefangen hat/ und man auch die Familien der Regenten in Polen darnach zu zehlen pfleget. Es ist aber von diesen gewesen

1. Lechus, wird vor den ersten Regenten in Polen gehalten/ kam Anno 550. mit einer grossen Menge Sclavoniern aus Croatien in dieses Land/ worinnen hernachmals verschiedene Fürsten biß auf Popielum II. welcher von den Mäusen soll gefressen worden seyn / regieret haben.

2. Piastus, der Anfänger von dem andern Periodo, war ein Bauer von Cruswick, wurde nach einem neunzehnjährigen Interregno von denen Polen zum Hertzog erwählet/ und hat dessen Familie hernachmals von Primislao II. biß auf Casimirum III. die Königliche Würde beständig bei sich erhalten.

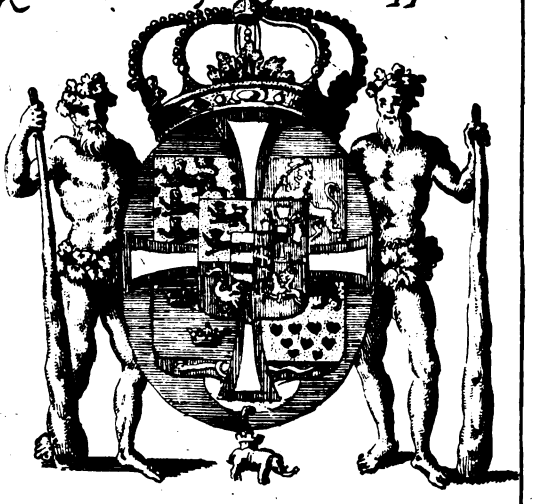
3. Jagello, ein Groß-Hertzog in Lithauen / fängt den dritten Periodum an / ist durch die Vermählung mit der Prinzessin Hedwig, Königs Ludwigs des Grossen Tochter und durch Annehmung des Christlichen Glaubens / König in Polen worden / und hat also dieses mit jenem ver-

Digitized by Google

Königl. Polnisches Wappen.



Königl. Dännemärkij sches Wappen.



Digitized by Google

Digitized by Google

vereiniget. Dessen Nachkommen sind Anno 1512. mit König Sigismundo wieder abgestorben.

Wie steht es bei den neuern Zustande? bei dem neuen Zustande.

Es ist in Polen endlich ein wahlmässiger Periodus gefolget/ da sich die Polen bei ihrer Königs-Wahl an keine Familie mehr gebunden/ sondern aus verschiedenen Häusern ihre Könige erwählet haben / wie dann der jetzige aus dem Chur-Hause Sachsen genommen worden.

Wer ist also der jetzige König in Polen? Jetziger König in Polen.

Es regieret jetzo in Polen Fridericus Augustus, Churfürst zu Sachsen/ gebohren zu Dreßden den 12. Maji 1670. wird Churfürst zu Sachsen Anno 1694. erwählt als König in Polen den 17. 27. Junii, 1697. gecrönet den 5. 15. Sept. eodem Anno. Die Gemahlin ist Christiana Eberhardina, Marggrafens Christian Ernesti und Sophiæ Louyse von Würtemberg Tochter/ gebohren den 19. Decemb. 1671. vermählt den 10. Jan. 1693.

Was hat der König in Polen vor ein Wappen? Wappen.

Es ist ein Schild / der aus vier Quartiren und einem Mittel-Schild bestehet.

1. Das erste und vierde Quartier hat einen silbernen gecrönten Adler/im rothen Felde/ wegen des Königreichs Polen.

2. Das andere und dritte Quartier aber einen rennenden und geharnischten weissen Reu-

Digitized by Google

ter/ auch im rothen Felde / in der Rechten ein blosses Schwerd über den Kopf und an der Lincken einen blauen Schild mit einem güldenen Patriarchen Creutz haltend / wegen des Groß-Hertzogthum Lithauen.

3. Der Mittel-Schild ist allemal der Stamm-Wappen der Könige und jetzo das Chur-Sächsische / von welchem an seinem Orte ist gehandelt worden.

Jetziger König in Preussen.

Wer ist der jetzige König in Preussen?

FrIDerICVs WILheLMVs, Marggraf zu Brandenburg führet jetzo den Preussischen Scepter/ aus dessen Namens Buchstaben eben diejenige Jahr-Zahl kommet / nemlich 1713. da er solchen erlanget. Er ist gebohren den 4. August. Anno 1688. Die Gemahlin ist Sophia Dorothea von Braunschweig / Georg Ludvvigs, Churfürstens zu Braunschweig/Königs von Groß-Britannien und Sophiæ Dorotheæ, Hertzogin von Zelle Tochter / gebohren den 16. Martii Anno 1687. vermählt den 8. 28. Nov. Anno 1706.

Digitized by Google

Das XV. Capitel.

Von

Den Nordischen Königreichen.

Nordische Königreiche/ derselben

Wovon wird man also allhie zu handeln haben?

Von dreien ziemlichen Königreichen/ Dännemarck/ Norwegen und Schweden/ welche vormals zu verschiedenen Zeiten vereiniget waren; nunmehro aber so abgetheilet sind/ daß Dännemarck und Norwegen zusammen mit einem besondern König/ und Schweden ebenfals mit einem versehen sind.

Was hat man von diesen Königreichen vor Land-Carten? Land-Carten.

Justus Danckert hat diese drei Königreiche unter dem alten Titul Scandinavien so wol deutlich als auch accurat vorgestellet; hat man aber diese nicht/ so kan man Homanns Carte folgen/ welche ebenfals hievon sehr wol gerathen ist.

Wie hat man diese Königreiche zu betrachten? Beschtigung.

Bißher gehaltener Ordnung gemäß hat man abermals nicht nur Geographische und Natürliche/ sondern auch Politische und Historische Sachen zu observiren. Die

Digitized by Google

Die I. Abtheilung.

Von dem Geographischen Zustand der Nordischen Königreiche.

Der I. Abschnitt.

Von dem Königreich Dännemarck.

Das Königreich Dännemarck/ Name.

Woher hat Dännemarck seinen Namen?

Es halten einige davor / Dännemarck habe seinen Namen von Dan, einem Enckel Noæ; andere aber wollen solchen lieber von den alten Danis oder Codanis und von dem Worte Marck oder Gräntzen herleiten. Vormals war es mit unter dem allgemeinen Namen der Mitternächtigen Reiche/Normannien mit begriffen.

Gräntze.

Was hat es vor Gräntzen?

Das Königreich Dännemarck ist überall mit Wasser umgeben/ ausser einem Theil / wo es an Teutschland stösset.

Wasser.

Was hat es vor Wasser?

Es hat fast um und um die grosse Nord-See/ welche aber unterschiedene Namen führet.

1. Das Wasser zwischen Teutschland / Schweden und Dännemarck wird die Ost-See genennet.

2. Das zwischen Seeland und Schonen der Sund und ist die engste Meer-Enge in der Welt/

Digitized by Google

Welt/ denn sie kaum eine halbe Meil ausmachet.

3. Das Wasser zwischen Seeland und Fünen der grosse Belt.

4. Das aber zwischen Fünen und Jütland der kleine Belt oder Middelfarth.

Wie wird Dännemarck eingetheilet? Eintheilung.

Es ist am deutlichsten/ wenn man betrachtet

1. Die Grossen Inseln.
2. Die Kleinen Inseln.
3. Die Halb-Insel Jütland.

Welches sind die Grossen Inseln und derselben merckwürdigste Oerter? Grosse Inseln derselben Merckwürdigste Oerter

1. Die Insel Seeland, ist die vornehmste und gröste in Dännemarck.

1. Coppenhagen, eine grosse/ wol fortificirte Haubt- und Residenz Statt des Königs in Dännemarck/ hat einen schönen Hafen/ eine Universität und Ritter-Academie. An 1711. und An. 1712. hat die Pest daselbst sehr gehauset. Coppenhagen.

2. Rothschild oder Roschild, ein feiner Ort/ wo das Königl. Begräbniß ist. Rothschild.

3. Köge, ein fester Ort mit einem Hafen.

4. Cronenburg, ist eine schöne Festung und Schloß an dem Sund/ wo alle vorbei fahrende Schiffe ihren Zoll entrichten/ welcher ein sehr grosses einträget. Cronenburg.

5. Friderichsburg, eine schöne Festung und sehr prächtiges Schloß. Friderichsburg

6. Jægersburg, ein Königl. Lust-Schloß.

7. Christians-Hafen, eine neu-angelegte Statt und Festung.

II. Fünen, eine etwas kleinere aber sehr fruchtbare Insel.

Odensee. 1. Odensee, der Haubt-Ort mitten auf der Insel/ allwo ein Schifs-Amtmann residiret.

Nyborg. 2. Nyborg, ein fester Ort mit einem guten Hafen.

Kleine Inseln. Welches sind die Kleinen Inseln und derselben merckwürdigste Oerter?

Laland. 1. Laland, darauf ist Naskœ, ein wolbefestigter Ort.

Falster. 2. Falster, darauf ist die Statt Nicoping.

Mone. 3. Mone, worauf das Königl. Schloß Elmenland.

Langeland. 4. Langeland, worauf das Königl. Schloß Tancker.

Bornholm. 5. Bornholm, in der Ost-See/ worauf feine Oerter angetroffen werden.

6. Arroe und Samsoe, davon eine unter/ die andere über der Insel Fünen lieget.

Die Halb-Insel Jütland/ derselben Lager. Welches ist die Halb-Insel Jütland und derselben merckwürdigste Oerter?

Sie liegt zwischen der Nord- und Ost-See und gräntzet an Schleßwig/ mit welchem es vormals verbunden war und die Cimbrische Halb-Insel genennet wurde. Von Schleßwig ist bei Teutschland gehandelt worden und also hat man allhie von Jütland/ welches dem König in Dännemarck gantz zugehörig ist/ etwas zu melden.

Digitized by Google

den. Es sind aber die merckwürdigsten Oerter: Merckwürdigste Oerter

1. Arhus, eine ziemliche Statt mit einem Hafen. Arhus.

2. Ripa, eine Statt mit einem festen Schloß.

3. Coldingen, eine Statt / welche mit einer festen Citadelle versehen ist. Coldingen.

4. Fridrichscede, ein ziemlich fester Ort.

5. Alborg, eine feine Statt / an dem Flusse Limfort. Alborg.

6. Wiborg, eine sehr hübsche Statt.

Der II. Abschnitt.

Von dem Königreich Norwegen.

Das Königreich Norwegen / desselben Lager.

Wo liegt dieses Königreich?

Das Königreich Norwegen liegt zwischen der Nord-See und Schweden / und gräntzet weiter an den langen Berg Suevonem, an Haland / Schonen und Bleckingen und an das Meer.

Wie wird Norwegen eingetheilt?

Eintheilung.

Man betrachtet am bequemsten das Königreich Norwegen an sich selber / welches aus sechs Provinzen bestehet / und die herum liegenden Inseln.

Welches sind die Provintzen und derselben merckwürdigste Oerter in dem Königreich Norwegen an sich selber?

Norwegen an sich selber / dessen Merckwürdigste Oerter

I. Die Provintz Bahus, liegt an dem Sinu Codano über Dännemarck. Z 2 1. Ba-

Digitized by Google

Bahus. 1. Bahus, eine wolfortificirte Statt mit einem festen Schlosse.

Mastrand. 2. Mastrand oder Marstraud, eine gute Festung.

3. Diese Provintz gehöret gäntzlich an den König in Schweden.

II. Die Provintz Wardhus, gantz oben und erstrecket sich biß an das Nord-Capo.

Wardhus. 1. Wardhus, ein altes und fast meist eingegangenes Schloß / liegt auf einer Insel auf dem Eiß-Meer.

III. Die Provintz Aggerhus, über Dännemarck.

Aggerhus. 1. Aggerhus, ein schönes Schloß/wovon die Landschaft den Namen bekommen.

Opslo. 2. Opslo oder Anslo, war vormals eine feine Statt/ ist aber abgebrant. Darneben ist die Statt Christiania erbauet worden / wo der Königl. Statthalter residiret.

Friderichshall. 3. Friderichshall, eine kleine feste Statt mit einem guten Berg-Schloß. Anno 1718. hat solches der König in Schweden Carolus XII. wieder belagert/ ist aber den 11. Decembr. in denen Approchen erschossen worden.

Friderichsstadt. 4. Friderichsstadt, ein neu angelegter Ort.

IV. Die Provintz Bergenhus, an der Nord-See.

Bergen. 1. Bergen, ist eine sehr wichtige Handels-Statt / ist der Haubt-Ort in dem gantzen Königreich. Anno 1702. den 19. Maji ist sie gäntzlich abgebrant.

2. Walders, ist ein sehr schlechter Ort.

V. Die

Digitized by Google

V. Die Provintz Drontheim oder Dronten.

1. Drontheim, eine wichtige Handels-Statt/ mit einem guten Hafen/ hat einen grossen Bischof. Drontheim.

2. Mælstrom, der bekante Euripus oder Meer-Strudel/ hat in die zwölf Meil Weegs in Umcraiß/ ist auf der See bei Drontheim und wo ihm ein Schif zu nahe kommt/ wird es bei gezogen und verschlungen. Mælstrom.

VI. Stavanger, ist eines Theils im Winckel/ andern mitten in dem Lande/ wie auf Special-Carten kan observiret werden.

Stavanger, ist ein mittelmässiger Ort. Stavanger.

Welches sind die um Norwegen herumliegenden Inseln und derselben merckwürdigste Oerter? Die Inseln um Norwegen/

I. Die Insel Eisland oder Island, liegt über Schottland und ist ziemlich groß. Eisland.

1. Bestede oder Ballestadt ein feines Schloß/ wo der Gouverneur residiret.

2. Schalot, ist die beste Statt der Insel.

3. Hecla, ist der Feuerspeiende Berg/ welcher gewißlich sehr zu admiriren ist/ weil im übrigen in der Insel eine sehr grosse Kälte ist.

4. Zwischen dieser Insel und Norwegen ist der sehr profitable Wallfisch-Fang/ welcher daselbst jährlich vorzugehen pfleget.

II. Die Inseln Hitland oder Schlettland, an der Zahl sechse/ welche aber nicht also sonderbahr sind. Hitland.

III. Die Inseln Ferro, derer sechzehn gezehlet werden. Ferro.

Digitized by Google

Grœnland. IV. Die Insel Grœnland, liegt etwas weit entfernet und also wol näher an America, als an Europa.

Der III. Abschnitt.

Von dem Königreich Schweden.

Das Königreich Schweden/ desselben Lager.

Wo liegt dieses Königreich?

Das Königreich Schweden liegt an Moscau/ an der Ost-See und Dännemarck/ an Norwegen und an Curland.

Einthellung.

Wie wird das Königreich Schweden eingetheilt?

Es begreift dieses weitläuftige Königreich sechs Stücke:

1. Schweden an sich selber.
2. Gothland.
3. Finnland.
4. Nordland.
5. Ingermannland.
6. Liefland.

Schweden an sich selber/ dessen Lager.

Was ist von Schweden an sich selber zu behalten?

Es lieget Schweden an sich selber in dem Winckel / wo der Finnische und Bodnische Meerbusen zusammen kommen/ und besteher aus fünf kleinen Provintzen.

Merckwürdigste Oerter Stockholm.

I. Upland, darinnen:

1. Stockholm, ist die Haubt- und Residenz-Statt

Statt in diesem Königreich / hat schöne Gebäude und bestehet aus sechs Inseln/ die sie auf ihre Sprache Holme nennen. Anno 1710. ist sie von der Pest sehr heimgesuchet worden.

2. Upsal, eine sehr alte und wolbewohnte Statt/ hat ein sehr festes Schloß/ eine Universität/ welche in Schweden die vornehmste ist/ eine Dom-Kirche/ wo die Könige gecrönt werden. Upsal.

3. Jacobsthal, ist ein Schloß des Königs in Schweden/ liegt nicht weit von Upsal. Jacobsthal.

4. Alandia, ist eine hübsche Insel und liegt gegen Stockholm über.

II. Sudermannland, ist darunter an dem Meer.

1. Grypsholm, eine kleine Statt und Schloß. Grypsholm.

2. Streges, eine alte Bischöfliche Statt.

III. Westermannland, darinnen

1. Westeras, eine hübsche und wolbewohnte Statt. Westeras.

2. Arboga, ist ebenfals eine feine Statt. Arboga.

IV. Dalekerlia, liegt an Norwegischen Gräntzen und ist ein ziemliches Stück Landes.

1. Falun, ist eine Statt / bei welcher verschiedene Bergwercke sind. Falun.

2. Idra, eine kleine Statt.

V. Nericia, ist eine kleine Landschaft / darinnen

Orebro, eine kleine Statt/ mit einem Schloß und Gymnasio.

Digitized by Google

Gothland dessen Lager.

Was ist von Gothland zu behalten?

Dieses Stück Landes liegt an dem Sinu Codano gegen Dännemarck über. Es sind darinnen drei Landschaften.

Landschaften Ost-Gothland.

I. Ost-Gothland/ ist zur Rechten / darinnen

1. Ost-Gothland/ an sich selber/ darinnen ist Norköping, der Haubt-Ort.

2. Smaland, liegt gleich darunter/ darinnen:

Calmar, ist eine grosse und feste Statt mit einem Hafen.

Iœnckeping, ein Ort / welcher nicht allzugroß ist.

Brömsebroe, eine mittelmässige Statt ohnweit Calmar. Anno 1645. ist daselbst der Friede zwischen Dännemarck und Schweden gemacht worden.

3. Die Insel Oelandia, gegen Calmar über/ darinnen sind Borckholm und Ostenbi, zwei feste Schlösser.

4 Die Insel Gothland / ist nicht weit davon/ darauf Wisbi, eine ziemliche weitläuftige Statt.

West-Gothland.

II. West Gothland / ist zur Lincken/darinnen

1. West-Gothen an sich selber/ darinnen

Gothenburg, eine grosse und feste Statt an dem Sinu Codano.

2. Wermeland, darinnen

Philippstadt, eine gantz neue Statt / welche Anno 1700. geschleifet worden.

Carlstadt, ein hübscher Ort an dem Werner-See.

3. Dalia,

Digitized by Google

3. Dalia, an den Norwegischen Gräntzen/ darinnen Daleburg, ein mittelmässiger Ort.

III. Süd-Gothland/ ist unten an der See. Süd-Gothland.

1. Halland, eine Landschaft an dem Sinu Codano, darinnen

Halmstadt, eine kleine aber ziemlich feste Statt.

Laholm, eine kleine Statt mit einem Hafen.

Warburg, ist auch eine kleine Statt mit einen Hafen und einem Schloß.

2. Schonen, ist an dem Sund/ Coppenhagen gegen über.

Lunden oder Lund, eine ziemlich fortificirte Statt und hat eine Universität.

Helsingburg, ein mittelmässiger Ort samt einem Schloß und Hafen.

Huen oder Ween, ist eine kleine Insel/ auf welcher Tycho de Brahe das Schloß Uranienburg erbauet.

Landscron, eine zwar kleine aber feste Statt/ welche mit einer starcken Citadelle versehen.

3. Bleckingen, ist etwas zur Rechten/ darinnen

Christianopel, eine Statt mit einem Hafen.

Christianstadt, eine ziemliche Statt.

Carlscron, ist ein sehr hübscher Hafen.

Was ist von Nordland zu behalten? Nordland/ dessen Lager.

Es ist ein Strich Landes gegen Norden zwischen dem Sinu Bothnico und Norwegen. Darinnen sind folgende Landschaften. Landschaften Gestricia.

1. Gestricia, eine Landschaft an dem Flusse

Digitized by Google

Hasunda, ist voller guter Eisenbergwercke/ darinnen/ Gevalia, eine Statt / welche hübsche Handlungen treibet.

Helsingen. II. Helsingen, gegen Norden/darinnen Hudvvücksvvald, eine kleine Statt.

Medelpadia. III. Medelpadia, über Helsingen, ist nichts sonderbahres.

Jempteland. IV. Jempteland, ist an den Norwegischen Gräntzen / wohin es vormals gehöret.

Angermannland. V. Angermannland, ist an dem Sinu Bothnico, darinnen Hernosand.

Bothnia. VI. Bothnia, oben an dem Sinu Bothnico, darinnen Torne, ist eine ziemliche Statt.

Lapland. VII. Lapland, ist gegen Norden an den Norwegischen Gräntzen und bestehet aus fünf Provintzen/ so nach den Flüssen gemachet sind. Weil aber darinnen dreierlei Herrn sind/ die Schweden/ Moscoviter und Dänen / so hat das Land allemal davon den Namen. Das Dänische Lapland liegt oben/ das Schwedische zur Lincken und das Moscovitische zur Rechten. Die Einwohner in diesem Lande sind wilde und Barbarische Leute.

Finnland/ dessen Lager. **Was ist von Finnland zu behalten?**

Finnland lieget zur Rechten an den Moscovitischen Gräntzen und bestehet aus folgenden Provintzen.

Provintzen Finnland an sich selber. I. Finnland an sich selber/ ist in dem Winckel/ darinnen

1. Abo, der Haubt-Ort hierinnen / ist groß und wol gebaut / hat eine Universität/ ist Anno 1713. von den Moscovitern erobert worden.

a. Bier-

2. Bierneburg, eine hübsche und wolbewohnte Statt.

II. Carelia, an dem Sinu Finnico. Carelia.

1. Wiborg, eine feine Handels-Statt/ ist wol fortificirt und Anno 1710. von den Moscovitern durch Accord eingenommen worden.

2. Mala, eine kleine Statt.

III. Nyland, ist auch an dem Sinu Finnico, darinnen Nyland.

1. Raseborg, eine kleine Statt mit einem guten Hafen.

2. Helsingford, eine mittelmässige Statt mit einem guten Hafen.

3. Borgo, ist eine kleine Statt.

IV. Cajania, an dem Sinu Bothnico, darinnen Cajaneburg, eine hübsche und ziemlich bewohnte Statt. Cajania.

V. Savolaxia, ist darunter/ und nicht sonderbahr. Savolaxia.

VI. Tavastia, ist darneben/ darinnen Tavasthus, eine feste Statt zwischen Morästen. Tavastia.

VII. Rexholm, ist gantz an den Moscovitischen Gräntzen / an dem See Ladoga, darinnen Rexholm, ein sehr festes Schloß/ welches An. 1710. von den Moscoviter den Schweden abgenommen und Carelogorod genennet wird. Rexholm.

Was ist von Ingermannland zu behalten? Ingermannland/ dessen Lager.

Dieses Land lieget zwischen dem Finnischen Meer-Busen und dem Ladogischen Meer-Busen. Die merckwürdigsten Oerter sind: Merckwürdigste Oerter

1. No-

Digitized by Google

Noteburg. 1. Noteburg, Moscovitisch Oresca, eine gute Festung mit einem Hafen/ an dem See Ladoga, wo der Fluß Nieva hineinfällt.

Ivanogorod. 2. Ivanogorod, ein festes Schloß gegen Narva über/ ist Anno 1603. von den Moscovitern erobert worden.

Petersburg. 3. Petersburg, eine von dem jetzigen Czaar angelegte Handels-Statt und Festung.

4. Nyenschanz, ist eine Festung an der Ost-See.

Herr. 5. Es ist nunmehro gantz Ingermanland in der Gebotmäsigkeit der Moscoviter.

Liefland/ dessen Lager. Was ist endlich von Liefland zu behalten?

Es liegt an dem Finnischen Meer-Busen/ der Ost-See und dem Königreich Polen/ gehörte vormals denen Creutz-Herrn/ einem geistlichen Ritter-Orden/ samt Curland. Es bestehet aus zwei Stücken.

Stücke. Esthen. I. Esthen, ist das Stuck an dem Finnischen Meerbusen/ darinnen

1. Revel, liegt an der See/ ist eine considerable und wolfortificirte Statt und hat einen guten Hafen.

2. Narva, eine ziemlich feste Statt/ ohnweit dem Meer/ an dem Flusse Narva.

3. Pernau, ist klein aber wolbefestiget/ hat einen hübschen Hafen und eine Universität.

4. Weissenstein, ist ein wolfortificirtes Schloß/ welches auch Wittenstein genennet wird.

5. Derpt, eine hübsche Statt/ mitten darinnen.

II. Le

II. Letten, ist gantz unten an den Curländi- Letten.
schen / Polnischen und Moscovitischen Gräntzen.

1. Riga, eine grosse und sehr wol befestigte Statt an dem Fluß Duna, ist der Haubt-Ort in gantz Liefland/ treibt starcke Handlungen und hatte sonst ein berühmtes Gymnasium.

2. Dunamunde, eine sehr wichtige Festung mit einem Hafen / ohnweit der See / wo der Fluß Duna hineingehet.

3. Duneburg, eine Statt und festes Schloß.

4. Kochenhusen, eine hübsche Festung an dem Fluß Duna, wo vor diesem der Liefländische Ertz-Bischof residiret.

5. Dieses Land ist nunmehro gantz unter der Herr. Botmäßigkeit der Moscoviter.

Die II. Abtheilung.

Von dem Natürlichen Zustande der Nordischen Königreiche.

Was wird allhie zu mercken seyn?

Etwas von der Natürlichen Beschaffenheit des Königreichs Dännemarck/ Norwegen und Schweden und etwas von derselben Einwohnern.

Der

Digitized by Google

Der I. Abschnitt.

Von der Beschaffenheit Dännemarcks und desselben Einwohnern.

Grund und Boden in Dännemarck.

Wie ist das Land in Dännemarck beschaffen?

Luft.

Es ist der Boden darinnen zu dem Korn- und Wiesen-Wachs sehr gut; die Luft aber ist wegen der vielen Exhalationen des Meers nicht allemal zum gesündesten / sondern wird dadurch ziemlich unrein und ungesund.

Fruchtbarkeit.

Wie fruchtbar ist dieses Land?

Dännemarck ist so fruchtbar / daß es nicht nur seine Einwohner wol erhalten / sondern auch andern Ausländern etwas mittheilen kan. Sie haben viel Getraid / sonderlich Rocken / eine unerschöpfliche Menge Fische in dem Dänischen Meer / einen rechten Uberfluß an Ochsen in Jutland / schöne Wälder mit Wildpret und auch verschiedene Eisenberg-Wercke.

Der Einwohner Gemüts-Neigung.

Wie sind die Einwohner beschaffen?

Die heutigen Dänen sind zur Wolluſt und Geld-Geitz geneigt / haben ein ziemlich Ansehen / lieben die freien Künste dergestalt / daß sie solche nicht nur fleissig studiren / sondern auch durch Reisen zu excoliren suchen; Sie sind aber doch auch hochmütig / zänckerisch und taugen im Krieg mehr zu Wasser als Land. Sonsten sagt man

man auch von ihnen / daß sie dem Trunck noch weit mehr ergeben seyn sollen / als die Teutschen.

Was sind in Dännemarck vor sonderbahre Beschaffenheiten? Raritäten.

1. Der Königl. Ornat, als die kostbare Crone / auf 700000. Reichsthl. æstimiret wird; der Scepter und Thron / welche beide von Edelgesteinen / Gold und Elffenbein sehr künstlich gearbeitet sind / insonderheit soll dabei ein Jaspis von 40000. und ein Amethist von 60000. Reichsthaler zu sehen seyn.

2. Das Königl. Musæum, welches acht besondere Gemächer hat / darinnen viel hundert nicht nur künstl. sondern auch natürliche Curiositäten zu sehen sind.

Der II. Abschnitt.

Von der Beschaffenheit Norwegens und desselben Einwohnern.

Was hat es vor eine Beschaffenheit mit dem Lande in Norwegen? Grund und Boden in Norwegen.

Grund und Boden dieses Landes ist sehr unfruchtbar / voll greulicher Wälder / Gebürge und Stein-Klippen und bringet nicht einmal das Nöthigste zur menschlichen Unterhaltung hervor und bedienet sich deswegen das gemeine Volck an statt des Brods der ausgedorreten und trockenen Fische. Sonsten ist ihr Bestes die Stock-Fische / Dann-Hirsche / Bauholtz / Mast-Bäume / Bequemlichkeiten.

Digitized by Google

Bäume/ Bretter/ Pech/ Kupfer/ Eisen/ sonderlich giebt es daselbst schöne weisse Bären und andere Thiere/ davon sie schön Peltzwerck bekommen.

Luft. **Wie ist die Luft beschaffen?**

Die Luft ist in Norwegen sehr kalt/ aber doch gesund; ausser daß es in denen äussersten nach Norden gelegenen Theilen so kalt/ daß selbige sehr schlecht bewohnet sind. Ihr längster Tag währet in diesen äussersten Theilen über zwei Monat und gehet in der Zeit die Sonne niemals unter; der Kürtzeste aber nach Süden sechs und eine Viertel Stunde und die Nächte/ werden nach dieser Proportion gerechnet.

Der Einwohner Beschaffenheit. **Wie sind die Einwohner beschaffen?**

Vor diesem waren die Norweger schlimme und böse See-Raubet; Heut zu Tag aber sind sie arme/ einfältige/ arbeitsame und unwissende Leute/ können sehr viel Ungemach ausstehen und mit Fischen und Jagen am allerbesten umgehen/ weil sie sich von Jugend auf dahin appliciren.

Curiös. **Welches sind die sonderbahren Beschaffenheiten in Norwegen?**

1. Eine See bei Drontheim, welche auch in dem kältesten Winter nicht gefrieret.

2. Zwei Brunnen in Eißland/ da einer alles was hineinfället/ in Stein verwandelt/ der andere aber alles/ was dessen Wasser trincket/ tödet und umbringet.

Der

Digitized by Google

Der III. Abschnitt.

Von der Beschaffenheit Schwedens und deſſelben Einwohnern.

Was hat Schweden vor einen Grund und Boden. Grund und Boden in Schweden.

Er iſt meiſtens ſchlecht und nicht allzu fruchtbar / hat viele Wildniſſe / Gebürge / Höltzer und Moräſte. Die Luft iſt auch ſehr kalt / aber doch rein und geſund. Luft.

Wie fruchtbar iſt alſo Schweden? Fruchtbarkeit.

Es hat in manchen Orten doch ſo viel Getraid-Bau / daß es ſich noch ziemlich behelfen kan / und muß nur eine Provintz der andern aushelfen und ihren Manzel erſetzen / und wo es auch wenig Getraid-Bau hat / iſt es doch mit guten Weidungen verſehen / daß ſchöne Viehzuchten von Rindern / Pferden und dergleichen können gehalten werden. Inſonderheit hat es ſchöne Kupfer- und Eiſen-Bergwercke; Aber an Saltz / Wein / Brandewein und Manufacturen pfleget es gemeiniglich zu fehlen; Wiewol dieſes und anders durch Zufuhr erſetzet wird.

Wie ſind die Einwohner beſchaffen? Der Einwohner Beſchaffenheit.

Die Schweden haben eine gute und dauerhafte Natur und können das Kriegs-Leben ſehr wol ertragen. Dabei ſind ſie von einem Geld-

und Ehr-geitzigen Temperament und daher arbeitsam/ eiferig in ihrer Religion/ tapfer/ aber auch eigensinnig/ neidisch/ hartnäckig und rachgierig.

Raritäten. **Welches sind die sonderbahren Beschaffenheiten in Schweden?**

1. Die Scheeren vor Stockholm/ sind solche gefährliche Klippen vor dieser Statt/ welche verhindern/ daß man nicht leicht zu ihr kommen kan.

2. Ein Uhrwerck zu St. Laurence in Lunden/ welches Caspar Bartholinus verfertiget und sowol Tage/ Stunden und Minuten/ als auch alle merckwürdige Bewegungen der himmlischen Cörper/ alle Fest-Tage und andere Curiosa zeiget. Dergleichen ist auch in der Cathedral-Kirchen zu Upsal.

Die III. Abtheilung.

Von dem Politischen Zustand in den Nordischen Königreichen.

Worauf hat man hierzu sehen?

Weil Dännemarck und Norwegen heut zu Tag von einem König zusammen und Schweden ebenfals von einem besondern König regieret wird/ hat man von beeden insonderheit allhie etwas anzumercken.

Der

Digitized by Google

Der I. Abschnitt.

Von dem Politischen Zustande des Königreichs Dännemarck und Norwegen.

Was ist in diesem Reich vor eine Regierungs-Art?

Regierungs-Art in Dännemarck und Norwegen.

Vor diesem war Dännemarck ein Wahlreich und bestund die Königl. Gewalt bei den Reichs-Ständen; aber Anno 1660. ist es zu einem solchen Erb-Reich worden / daß auch das Weibliche Geschlecht succediren kan und regieret nunmehro dessen König gantz frei und ungebunden.

Welches sind die Rechte in diesem Reich?

Rechte.

Es hat seine selbst eigene Gesetze / welche König Waldemarus I. in ein Buch zusammen tragen und König Christianus IV. revidiren und in ein Systema Juris Danici bringen lassen und gründet sich solches Recht auf die natürliche Billigkeit und Staats-Raison. Mit dem allgemeinen Jure Civili und Jure Canonico haben sie nichts zu thun und müssen alle Sachen / auch die Wichtigsten / innerhalb eines Jahres ausgemachet werden. Es ist aber hiebei zu behalten / daß das Norwegische Recht von diesem in etwas unterschieden.

Digitized by Google

Ehren-Stellen.

Was sind in Dännemarck vor Ehren-Stellen?

I. Die Ritter-Orden derer zwei sind:

1. Der Elephanten-Orden/welcher entweder von Canuto VI. zum Andencken des Kriegs mit den Unglaubigen / oder / von Christiano I. zu Ehren seines Sohnes Beilager/ oder/ von Friderico I. aufgerichtet worden.

2. Der Orden Dannebrog oder des Dännischen Biedermanns/ ist von Waldmaro II. gestiftet und von Christiano V. wieder erneuert worden.

II. Die Hof-Chargen, derer die vornehmsten / 1. der Groß-Cantzlar / 2. der Ober-Schatzmeister / 3. der General-Feld-Marschall/ 4. der Ober-Admiral , 5. der Ober-Hof-Marschall / 6. der Ober-Cammer-Juncker / 7. der Ober-Stallmeister / 8. der Ober-Jäger-Meister/ 9. die Staats-Räthe und 10. die Staats-Secretarii.

Macht.

Wie mächtig ist Dännemarck?

Der König hat in dem vorigen und jetzigen Nordischen Krieg meistens eine Mannschaft von 50000. auf den Beinen gehalten und wäre ihme auch nicht unmöglich gewesen bei vorfallender Noth noch etliche tausend Mann in seinem Lande aufzubringen.

Religion.

Was ist in Dännemarck vor eine Religion?

Die Religion ist durchgehends in den Dännemärcki-

Digitized by Google

märckischen Provintzen die Evangelische / welche von Friderico I. eingeführet und durch dessen Nachfolger weiter fortgeführet worden. Im übrigen haben auch die Frantzösischen Flüchtlingen zu Coppenhagen eine Kirche erhalten und denen Catholischen ist in Glücks Statt zu ihrem Religions-Exercitio auch eine Capelle erlaubet worden.

Der II. Abschnitt.

Von dem Politischen Zustand in Schweden.

Wie wird dieses Königreich regieret?

Regierungs-Art in Schweden.

Schweden war vormals ein solches Wahl-Reich / da man doch auf die Königliche Familie gesehen hat; hernachmals aber ist es seit A. 1680. also erblich worden / daß sowol Männ- als Weibliches Geschlecht zur Succession gelangen kunte / und im Fall auch keine Leibes Erben verhanden / kunte der König dem Reich einen Nachfolger denominiren und vorschlagen. Es herrschete also der König absolut und wurden die 44. Senatoren oder Reichs-Räthe nur als Consulenten des Königs regardiret. Nachdem aber An. 1718. die Königin Ulrica Eleonora zur Regierung kam / hat sie der souveraineté renunciret / daß also das Erb-Reich wieder in ein Wahl-Reich verändert worden. Im übrigen sind in dem Lande schöne und heilsame Verfassungen zur Beförderung der Justiz gemachet.

Digitized by Google

Welches sind diese Verfassungen?

Sie haben theils ihre gewisse Constitutionen/ theils auch ihre Reichs-Collegien und Gerichte.

Welches sind diese Constitutionen?

Es sind diejenigen Gesetze/ welche von König Erico IX. Sancto in ein eigenes Buch zusammen getragen und hernachmals vom König Waldemaro verbessert worden. Es wird solches insgemein die Erichs-Lag genennet.

Reichs-Collegien.

Welches sind die hohen Reichs-Collegien?

1. Der Justiz-Rath/ worinnen das Oberhaubt der Reichs-Truchses.

2. Der Kriegs-Rath/ da der Reichs-Marschall præsidiret.

3. Der See-Rath/ darinnen der Reichs-Admiral als das Haubt stehet.

4. Die Reichs-Cantzlei / wird von dem Reichs-Cantzlar dirigiret.

5. Die Rent-Cammer/ wohin auch der Commercien und Berg-Rath gehöret/ stehet unter der Direction des Reichs-Schatz-Meisters.

Ehren-Stellen.

Welches sind die Ehren-Stellen in Schweden?

I. Die Reichs-Stände/ als die Noblesse, die Geistliche/ die Bürger und die Bauren/ welche alle vormals viel zu sagen hatten.

II. Die

Digitized by Google

II. Die Reichs-Räthe.

1. Der Reichs-Truchses / hat in Abwesenheit des Königs die Reichs-Angelegenheiten zu besorgen.

2. Der Feld-Herr und der General-Feld-Marschall / welche die Kriegs-Affairen beobachten.

3. Der Admiral, dirigirt die See-Sachen.

4. Der Reichs-Cantzlar / hat die Justiz in obacht.

5. Der Reichs-Schatz-Meister / hat die Aufsicht über die Einkünfte des Königreichs.

III. Die Ritter-Orden:

1. Der Orden des HErrn JEsu von Seraphim Gesellschaft / ist von Magno IV. König in Schweden Anno 1334. aufgerichtet worden.

2. Der Amaranthen-Orden / ward von der Königin Christina gestiftet. Diese beede Orden werden in Schweden wenig gebraucht / und sind fast gar eingegangen.

Wie ist die Kriegs-Macht in Schweden beschaffen? Macht.

Es ist desfals darinnen sehr gute Anstalt / und müssen allezeit sieben Bauern einen Reuter und drei einen Fußgänger halten / welche man des Jahrs etlichmal exerciret und im übrigen zur Arbeit anzuhalten pfleget. Ist es nun / daß etwas vorfället / so können siebentzig biß achtzig tausend Mann wol abgerichtete Leute ins Feld gestellet werden.

Digitized by Google

Religion. Was ist in Schweden vor eine Religion?

In Schweden ist ebenfals durchgehends die Evangelische Religion im Schwange / wie sie von Gustavo I. eingeführet und von Carolo IX. ausgebreitet worden ist. In Lapland sollen noch ein und andere natürliche Heiden angetroffen werden / welche nach ihrer gewöhnlichen Art Sonne / Feuer und dergleichen / verehren.

Die IV. Abtheilung.

Von dem Historischen Zustande der Nordischen Königreiche.

Worauf ist hiebei zu sehen?

Auf einige Historische Sachen von dem Königreich Dännemarck und Norwegen / und auf einige von dem Königreich Schweden.

Der I. Abschnitt.

Von der Historischen Beschaffenheit des Königreichs Dännemarck.

Dännemarcks Anfang. Was hat dieses Reich vor einen Ursprung?

Der eigentliche Anfang desselben ist sehr ungewiß / wie aller Nordischen Reiche / doch ist so viel gewiß / daß es eines von den ältesten Königreichen in Europa ist.

Wie

Digitized by Google

Wie können allhie die merckwürdigsten Begebnisse dieses Königreichs am besten gefasset worden? Merckwürdigste Geschichte.

In Dännemarck haben Heidnische Regenten vor der Geburt Christi und nach derselben biß in das achte und den Anfang des neunden Seculi regieret; von der Zeit aber haben auch Christliche Könige darinnen geherrschet / und mithin können auch wol die merckwürdigsten Begebnisse darnach angemercket werden.

Welches sind also die Heidnischen Regenten und derselben merckwürdigste Geschichte vor der Geburt Christi? unter Heidnis. Regenten vor der Geburt Christi.

Man zehlt derselben gemeiniglich sechs und zwantzig / von welchen man fast nichts als dero Namen melden kan / übergeht man sie also auch um deswillen billig mit Stillschweigen.

Welches sind aber die vornehmsten Heidnischen Regenten und derselben merckwürdigste Geschichte in Dännemarck nach der Geburt Christi? unter Heidnis. Regenten nach der Geburt Christi.

Es werden derselben drei und viertzig gezehlet / darunter die vornehmsten:

1. Frotho III. ein sehr mächtiger Monarch / lebte zur Zeit der Geburt Christi / herrschete über Dännemarck / Norwegen / Schweden und über die andern Mitternächtigen Reiche zugleich.

2. Haldonus, kam zur Regierung An. 141.

Digitized by Google

starb ohne männlichen Erben und satzte Unguinum, den König der Gothen / zum Erben ein / von welchem also der Stamm der Gothischen Könige in Dännemarck seinen Anfang genommen.

3. Sivardus, ist der letzte Heidnische König gewesen.

unter den Christl. Königen

Welches sind die vornehmsten Christliche Könige gewesen und derselben merckwürdigste Geschichte?

Haraldo VI.

1. Haraldus VI. der erste Christliche König / welcher Anno 826. sich taufen lassen.

Erico I.

2. Ericus I. ein Bruder Haraldi, kam Anno 851. zur Regierung / fuhr mit Einführung der Christl. Lehre weiter fort / und hatte mit den Normannen sehr viele Händel.

Margarette.

3. Margaretta, eine Tochter Waldemari III, war eine tapfere und sehr glückliche Königin und wird deswegen die Dänische Semiramis genennet. Sie wurde Haquino, einem König in Norwegen / verheirathet und brachte Albertum, König in Schweden in einer öffentlichen Schlacht dahin / daß er auf Schweden renunciren muste und mithin hat sie diese drei Nordische Cronen wieder vereiniget.

Erico X.

4. Ericus X. ein Hertzog aus Pommern / wird Anno 1412. von hochgedachter Margaretta zum Regenten in Schweden und nach ihrem Tod zum Nachfolger der drei Cronen erkläret. Seine Groß-Mutter Ingeburga, war von dieser Margaretta eine leibliche Schwester.

5. Chri-

Digitized by Google

5. Christophorus III. Hertzog in Baiern/ wird von den Dänen 1446. zum König erwählet/ stirbt aber auch ohne Erben. Christophero III.

6. Christianus I. ein Graf von Oldenburg/ kommt gleich darauf Anno 1448. zur Regierung und ist also der erste König des Oldenburgischen Stammes gewesen. Christiano I.

7. Johannes, ein Sohn des vorigen/ wird König An. 1481. erhält auch die Cron Schweden/ wird aber von Steno Sture, einem Gouverneur in Schweden/verjaget. Johanne.

8. Christianus II. oder Christiernus, ein Sohn Johannis, gelangt zur Regierung Anno 1513. war ein grausamer Tyrann und sagt man von ihme/ daß er im Mutter-Leib soll geweinet und eine Hand voll Bluts mit auf die Welt gebracht haben. Christiano II.

9. Fridericus I. ein Hertzog von Schleßwig und Bruder Johannis, wird Anno 1523. zum König erwählet/ nachdem sie erstgemeldten Tyrannen verjaget. Friderico I.

10. Christianus III. ein Sohn Friderici I. war ein Löbl. Regent und hatte nicht nur mit denen Hannsee-Stätten/ sondern auch mit andern sehr vielen Verdruß. Christiano III.

11. Fridericus II. ein Sohn des vorigen/ folgte in der Regierung Anno 1559. und führte sieben Jahre mit Schweden Krieg und hat Anno 1560. die Ditmarsen völlig zum Gehorsam gebracht. Friderico II.

12. Christianus IV. mischte sich wegen des vertriebenen Königs in Böhmen/ Friderici V. Christiano IV.

Digitized by Google

in die teutsche Unruh und machte endlich mit Schweden und dem Kaiser Friede. Er hat das meiste in dem Lande erbauet.

Friderico III. 13. Fridericus III. folgte dem Vatter An. 1648. und hat Anno 1658. denen Schweden ein ziemliches nach den Rothschildischen Frieden abtretten müssen.

Jetziger König. **Welches ist der jetzige Regent und dessen Gemahlin?**

Fridericus IV. ist gebohren den 10. October Anno 1671. wird König Anno 1699. und zu Friedrichsburg den 15. Augusti Anno 1700. gecrönet. Die Gemahlin ist Louysa, eine Tochter Hertzogs von Mecklenburg-Gustrau / und Magdalenæ Sybillæ von Holstein-Gottorf / gebohren den 28. Augusti 1667. vermählt den 5. December Anno 1695. Der Cron- und Erb-Printz ist Christianus VII. gebohren den 30. December 1699.

Wappen. **Was führet der König in Dännemarck vor ein Wappen?**

Es ist ein Schild / welcher durch das silberne Creutz des Dannebrogischen Ordens gevierthei-let ist und einen Mittel-Schild hat.

1. Das erste Quartier hat drei übereinander gehende Leoparden / im güldenen Felde / so mit rothen Hertzen bestreut / wegen Dännemarck.

2. Das andere Quartier einen guldenen gecrönten Löwen / welcher eine krumgebogene silberne Helleparten in den Füssen / im rothen Fel-

de /

Digitized by Google

de/ wegen Norwegen / ſo durch Hochgemelde Königin Margaretta mit Dännemarck vereiniget worden.

3. Das dritte Quartier drei guldene Cronen/ im blauen Felde/ wegen Vereinigung der drei Nordiſchen Cronen.

4. Das vierde Quartier einen blauen Löwen/ im guldenen Felde / darinnen auch neun rothe Hertzen / das Wappen der Gothen.

5. Der Fuß des Schildes einen guldenen gecrönten Lindwurm / wegen Wenden.

6. Der Mittel-Schild hat in dem erſten Quartier zwei blaue Löwen/ im guldenen Felde/ als das Wappen des Hertzogthums Schleßwig. Das andere drei eiſerne Nägel / mit einem ſilber und rothgetheilten Schildlein in der Mitte/ im rothen Felde/ wegen Holſtein. Das dritte einen ſilbernen Schwan/ mit einer güldenen Cron um den Hals/ im rothen Felde/ wegen Stormarn. Das vierde einen ſilbernen Reuter / auch im rothen Felde / wegen Ditmarſen. Das Bei-Schildlein iſt wegen der Grafſchaft Oldenburg und Delmenhorſt.

7. Das Wappen iſt mit einer guldenen Crone bedeckt und mit dem Elephanten-Orden umgeben.

8. Die Schildhalter / ſind zwei wilde Männer/ mit groſſen Keulen in den Händen verſehen.

Der

Digitized by Google

Der II. Abschnitt.

Von der Historischen Beschaffenheit des Königreichs Schweden.

Schwedens Anfang.

Was hat dieses Königreich vor einen Anfang?

Schweden pflegt man insgemein vor das allerälteste Königreich unter den Nordischen Cronen zu halten und soll Magog, ein Sohn Japhets, zu erst in diese Gegend gekommen seyn/ und von seinen Söhnen dem Sveno, die Schweden/und von dem Gethar, die Gothen herstammen/ von welchen auch die Schweden ihre Könige zu zehlen pflegen.

Merckwürdigste Begebnisse.

Wie kan man allhie ebenfals die merckwürdigsten Begebnisse kürtzlich mercken?

Das Königreich Schweden hat auch Heidnische Könige vor und nach der Geburt Christi gehabt / biß zu Ende des neunden Seculi die Christl. entstanden sind; Und also wird es auch am besten seyn die merckwürdigsten Begebnisse nach diesen wiederum zu behalten.

unter den Heidnis. Königen vor der Geburt Christi.

Welches sind also die vornehmsten Heidnischen Könige und derselben merckwürdigste Begebnisse in diesem Reich vor der Geburt Christi?

Dieser Könige werden insgemein neun und drei-

Digitized by Google

dreissig gezehlet / davon man aber wenig gewisses haben kan.

1. Magog, soll der erste / Sveno der andere / Gethar der dritte und Ubbo der vierde gewesen seyn.

2. Alaricus I. war vor der Geburt Christi der letzte Heidnische König und wurde von Frotho III. König in Dännemarck des Reichs entsetzet.

unter den Heidnis. Königen nach der Geburt Christi.

Welches sind die vornehmsten Heidnischen Könige und derselben merckwürdigste Begebnisse nach der Geburt Christi?

Es sollen nach der Geburt Christi in Schweden sechs und sechtzig Heidnische König regieret haben / von welchen man ebenfals bei denen Geschicht-Schreibern nicht viel gewisses antrift.

1. Romalder, lebte in dem dritten Seculo nach der Geburt Christi und soll sich selbst um Abwendung der Theurung / da Vieh und anderer Menschen Opfer nicht helfen wollten / geopfert haben.

2. Ingellus III. ist der letzte Heidnische König gewesen nach der Geburt Christi / soll zwölf kleine Könige in seinem Palast haben verbrennen lassen.

unter den Christl. Königen.

Welches sind endlich die vornehmsten Christliche Könige und derselben merckwürdigste Begebnisse?

1. Olaus I. hat Anno 893. den Christlichen Olaus I.

Glaus-

Digitized by Google

Glauben angenommen und selbigen einzuführen sich eiferig angelegen seyn lassen. Er hat vielen Unheil abzuhelfen das Gothische Reich mit der Cron Schweden auf ewig vereiniget.

Sverchero II. 2. Svercherus II. lebte in dem zwölften Seculo, war aus dem Adel/ regierte sehr löblich und haben dessen Nachkommen, mit Erici IX. den Königlichen Thron in die hundert Jahre besessen.

Birgero II. 3. Birger II. regierte in dem dreizehenden Seculo, nachdem diese beede Familien abgegangen sind/ und ist dessen Stamm mit Alberto, den die Königin Margaretta aus Dännemarck vom Thron gebracht/ in dem vierzehenden Seculo wieder beschlossen worden.

Christierno. 4. Christiernus, dessen vorhero schon gedacht worden/ hat Anno 1520. den 7. Nov. vier und neuntzig Personen von den vornehmsten Reichs-Ständen theils enthaubten/ theils sonst erschröcklich zu tode martern lassen. Die Ursach soll gewesen seyn / weil die Stände Gustav Trolle, Ertz-Bischoffen zu Upsal, aus dem Lande gejaget hätten.

Gustavo I. 5. Gustavus I. hat die Evangelische Religion in Schweden glücklich eingeführet und auch die Russischen und Dänischen Kriege beigeleget.

Erico XIV. 6. Ericus XIV. hat gleich anfänglich seiner Regierung Anno 1563. mit den Dänen angefangen und wolte ihnen die drei Cronen im Wappen nicht führen lassen.

Gustaphol Adolpho. 7. Gustavus Adolphus, ist ein unvergleichlicher Held gewesen/ hat mit Dännemarck/ Moscau

Digitized by Google

ſcau und Polen Kriege geführt und iſt An. 1632. in der Schlacht bei Lützen als ein glorwürdigſter Verfechter der Evangeliſchen Lehre geblieben.

8. Chriſtina, eine Tochter Guſtavi Adolphi, war eine gelehrte Königin/ ſchloß den Weſtphäliſchen Frieden/ begiebt ſich des Schwediſchen Scepters/ wird Catholiſch und ſtirbt zu Rom. Chriſtina.

9. Carolus Guſtavus, iſt Generaliſſimus in Teutſchland geweſen. Anno 1650. als Erb-Fürſt declariret worden und hat auch hernachmals von der Königin Chriſtina, als ſeiner Baaſen/ den Scepter erhalten. Carolo Guſtavo.

10. Carolus XI. ein Sohn des vorigen/ hat Anno 1660. den 3. Maji den Frieden in dem Cloſter Oliva, bei Dantzig zur Richtigkeit gebracht/ und den 23. Maji zu Coppenhagen mit Dännemarck und endlich den 21. Junii mit Moſcau ebenfals Friede geſchloſſen. Anno 1680. iſt ihme auf dem öffentlichen Reichs-Tag die völlige Souverainité überlaſſen worden. Carolo XI.

11. Carolus XII. wird König Anno 1697. war ein tapferer Held und iſt in dem 36. Jahr ſeines Alters den 11. December Anno 1718. zu Friederichs-Hall erſchoſſen worden. Carolo XII.

Welches iſt der jetzige König in Schweden? Jetziger König.

Friedericus, Erb-Printz zu Heſſen-Caſſel/ gebohren den 28. April. An. 1676. erwählt zum König in Schweden den 2. April. An. 1720.

Digitized by Google

dessen Gemahlin. und den 15. Maji darauf gecrönet. Die Gemahlin ist Ulrica Eleonora, erwählte Königin in Schweden/ gebohren den 23. Jun. A. 1688. vermählt den 4. Maij An. 1715. ist An. 1718. den 18. December als Königin von Schweden von dem Senat declariret/ und den 28. Martii Anno 1719. gecrönet worden. Die Königin hat nicht nur vor sich/ sondern auch vor ihre Nachkommen auf die Souverainité renunciret/ und ist also die Regierungs-Art wieder auf den alten Fuß gesetzt und das Erb- Reich zu einem Wahl-Reich geworden.

Wappen. **Was führet der König in Schweden vor ein Wappen?**

Das Wappen von Schweden ist ein Schild/ so aus vier Quartieren und einem Mittel-Schild bestehet.

1. Das erste und vierde Quartier hat drei goldfarbige Cronen/ im Himmel-blauen Felde/ wegen des Königreichs Schweden.

2. Das andere und dritte Quartier einen rothen Löwen/ mit einer goldfarbigten Crone/ und Felder / so mit Himmel-blauen Flüssen Wellenweiß durchzogen sind/ als das alte Wappen der Gothen.

3. Der Mittel Schild præsentirt das Stam-Wappen des jetzigen Königes aus dem Hause Hessen; Das Hertz-Schildlein aber das Wappen wegen der Landgrafschaft Hessen.

4. Der Schild ist mit einer Königl. Crone bedeckt.

5. Die Schildhalter sind zwei Löwen.

Das

Digitized by Google

Das XVI. Capitel.

Von

Moscau oder Rußland.

Moscau deſſelben

Warum beſiehet man von Europa Moscau zuletzt? Verknüpfung.

Weil es gegen Morgen das äuſſerſte Land in Europa iſt.

Was hat man hievon vor Land-Carten und welche iſt die beſte? Land-Carten.

Es haben von Moscau Viſcher, Schencke, Juſtus Danckert, Jaillot Carten entworfen und auch Homann hat eine Carte von dem gantzen Moscovitiſchen Reich geſtochen; es wird aber doch unter allen Juſti Danckerts vor die beſte gehalten / und Homanns ſcheinet etwas geringer zu ſeyn.

Wie hat man dieſes Land zu beſehen? Beſichtigung.

Man hat ſich gewöhnlicher Method gemäß nicht ſo wol nach den Geographiſchen und Natürlichen als auch Politiſchen und Hiſtoriſchen Sachen umzuſehen und zu richten.

Digitized by Google

Die I. Abtheilung.

Von dem Geographischen Zustand in dem Russischen Reich.

Namen. **Woher hat Moscau seinen Namen und wie wird es sonst genennet?**

Moscau hat seinen Namen entweder von Mosoch, einem alten Scythen, oder / von dem Fluß Mosqui oder aber von der Haubt-Statt darinnen erhalten. Sonsten wird es auch von Russo, eines alten Volcks Führer / Rußland / wie auch zum Unterscheid des Polnischen Klein- oder Roth-Reussen / Groß-Reussen / und dem Lithauischen Weiß-Reussen / Schwartz-Reussen genennet.

Lager und Gräntze. **Was hat Moscau vor ein Lager und Gräntze?**

Es ist das äusserste Land in Europa an den Asiatischen Gräntzen und stösset.

1. Gegen Morgen an die Flüsse / Obium und Tanain oder Don.

2. Gegen Mittag an eben diesen Fluß Tanain und die kleine Tartarei.

3. Gegen Abend an die Flusse Nieper und Narva.

4. Gegen Mitternacht an das Sarmatische Meer.

Gröste. **Wie groß ist Moscau?**

Die Länge von Astracan biß an den Ausfluß des

Digitized by Google

des Flusses Obi sind 300. teutsche Meilen; die Breite aber von Casan biß nach Plescow 250. und der gantze Umcraiß 900. Meilen.

Welches sind die vornehmsten Flüsse in diesem Lande? Flüsse.

Es sind derselben achte / davon die vornehmsten diese:

1. Die Wolga, gehet aus dem Hertzogthum Rescow in Moscau und hinter Astracan in das Caspische Meer.

2. Der Obi, kommt aus der See Kitaisco, in Asien, und gehet mit sieben Ausflüssen in das Eiß-Meer.

3. Der Tanais oder Don, gehet gantz in der Krümme in die Mäotische Pfütze.

4. Der Dwina, entstehet in Moscau bei Jeroslaw, und gehet bei Archangel in das Weisse Meer.

Wie wird Moscau eingetheilet? Eintheilung.

Die Eintheilung von Moscau will wegen der unterschiedenen Königreiche / Hertzogthümer und andern Landschaften darinnen / etwas schwehr werden; alleine / wann man sich einiger Massen nach denen zweien Gegenden Osten und Westen richtet und machet hernachmals vier Haubt-Theile / wird sich das übrige von sich selbst geben.

Welches wären also diese vier Haubt-Theile?

1. Das Land gegen Westen oder West-Rußland.

Digitized by Google

II. Das Land gegen Osten oder Ost-Rußland.
III. Die Moscovitische Tartarei.
IV. Das Moscovitische Lapland.

Num. I.

West-Rußland. **Das Land in Moscau gegen Abend oder West-Rußland.**

Welches sind die hieher gehörige Provintzen:

Merckwürdigste Oerter. Es sind derselben so viel / daß sie allhie nicht ausgeführet / sondern nur in etwas berührt werden können.

I. Das Hertzogthum Moscau, darinnen:

Moscau. 1. Moscau, eine Statt von vielen tausend Häusern / welche aber sehr schlecht sind / ist der Haubt-Ort des gantzen Landes und des Czaars Residenz.

2. Opryzna, ein Czaarisches Lust-Palais.

II. Die Landschaft Plescow, an den Gräntzen von Liefland.

Plescovv. 1. Plescow, eine ziemliche grosse Statt.

2. Petzur oder Pitzur, war sonst auch eine schöne Handels-Statt.

III. Die Landschaft Novogorod, an dem Ilmen-See.

Neugard. 1. Neugard, eine grosse und wolbefestigte Statt an den Schwedischen Gräntzen / gegen Liefland.

Olonecz. 2. Olonecz oder Olnitz, eine bekante Statt, wegen

Digitized by Google

wegen der Bäder / liegt zwischen den beiden Seen Ladoga und Onega.

IV. Die Landschaft Tvver, liegt in der Gegend / wo die Wolga entspringt / darinnen ein Ort gleiches Namens. Tvver.

V. Die Landschaft Rescow. ist darunter.

VI. Die Landschaft Bielscki, an den Polnischen Gräntzen.

VII. Das Hertzogthum Smolensko, ist auch an den Polnischen Gräntzen. Der Haubt-Ort hat gleichen Namen und ist eine gute Festung.

IIX. Das Hertzogthum Severien, ist ebenfals an den Polnischen Gräntzen. Der Haubt-Ort ist Novogorod. Novogorod.

IX. Das Hertzogthum Czernichovv, auch an den Polnischen Gräntzen. Der Haubt-Ort darinnen ist gleiches Namens / klein aber feste. Czernichovv.

X. Das Hertzogthum Worotin, ist unten an der Europæischen Tartarei.

XI. Das Hertzogthum Rezan, an dem Flusse Occa. Der Haubt-Ort hat eben diesen Namen und ist groß. Rezan.

XII. Die Landschaft Pole, etwas zur Rechten.

XIII. Die Landschaft Mordua, ist darüber.

XIV. Das Hertzogthum Nisi-Novogorod, an der Wolga. Der Haubt-Ort ist gleiches Namens und eine grosse Statt. Nisi-Novogorod.

XV. Das Hertzogthum Wolodimer, zur Lincken an der Wolga.

XVI. Das Hertzogthum Susdal, ist etwas zur Lincken.

Digitized by Google

XVII. Die Landschaft Dwina, ist oben an dem weissen Meer/ wo der Fluß Dwina hinein gehet.

XIIX. Die Landschaft Rosthov, ist darüber.

XIX. Die Landschaft Jeroslau.

XX. Die Landschaft Bielejezora, an dem Ilmen-See.

XXI. Wologda, ist neben dem See Onega.

XXII. Diese Landschaft Kargapol, ist oben unter dem Weissen Meer.

Num. II.

Ost-Rußland. **Das Land in Moscau gegen Morgen oder Ost-Rußland.**

Merckwürdigste Oerter. **Was sind allhie vor Provintzen zu behalten?**

I. Die Landschaft Juhorsky, liegt an dem Eiß-Meer.

Petzora. II. Die Landschaft Petzora, ist darneben zur Rechten. Der Haubt-Ort darinnen hat gleichen Namen und ist eine schöne Statt.

III. Die Landschaft Condinsk, ist unter Petzora.

IV. Die Landschaft Permski, ist darunter.

V. Die Landschaft Oustiuch, ist zur Lincken an dem Flusse Dwina.

VI. Das Hertzogthum Wiadski, liegt an dem Flusse Kam.

VII. Die Landschaft der Czeremissi, ist ein Mosco-

Digitized by Google

Moscovitisches Volck und werden die über der Wolga die Logowoi und die unter der Wolga die Nagarnoi genennet.

Num. III.

Die Moscovitische Tartarei.

Die Moscovitische Tartarei/ derselben Lager.

Wo liegt die Moscovitische Tartarei und was gehört zu selbiger?

Sie liegt an den Asiatischen Gräntzen und hat schöne Länder. Länder.

I. Das Königreich Astracan, liegt an dem Flusse Wolga, wo er in das Caspische Meer gehet. Astracan.

Astracan, eine grosse und weitläuftige Statt an der Wolga.

II. Das Königreich Bulgar, ist zur Rechten an der Wolga. Der Haubt-Ort darinnen führt gleichen Namen. Bulgar.

III. Das Königreich Casan, ist um den Fluß Kam. Der Haubt-Ort darinnen hat gleichen Namen und ist sehr ansehnlich. Casan.

IV. Das Königreich Siberien, zur Lincken an dem Fluß Obi. Der Haubt-Ort ist Tobolska. Siberien.

V. Die Landschaft Samojeda, ist an dem Eiß-Meer. Samojeda.

VI. Es sind auch zwischen den Fluß Obi und dem Fluß Jenizaga verschiedene unbekante Landschaften/ welche von denen neuern Geographis bald zu Asia, bald zu Europa gezehlet werden.

Digitized by Google

Num. IV.

Das Moscovitische Lapland/ dessen Lager.

Das Moscovitische Lapland.

Wo liegt dieses Land?

Es liegt über den Weissen Meer an den Schwedischen Gräntzen und wird gemeiniglich in drei Landschaften eingetheilet.

Landschaften. Muremanskoi Leporie.

I. Muremanskoi Leporie, darinnen ist Kola ein Ort/ wohin die Holländer und Engelländer ihre Handlungen haben.

Treskoi Leporie. Bellamoreskoi Leporie.

II. Treskoi Leporie. darinnen Warsiga.

III. Bellamoreskoi Leporie, darinnen ist Ombai, das übrige ist unbekant.

IV. Hierbei ist zu mercken/ daß Moscau ein Stück von dem alten Sarmatia Europæa ist.

Die II. Abtheilung.

Von dem Natürlichen Zustande des Russischen Reichs.

Grund und Boden.

Wie ist Grund und Boden darinnen beschaffen?

Grund und Boden ist in diesem Reich von dem Lager der unterschiedenen Theile ebenfals sehr unterschieden. Dann in denen nach Norden gelegenen ist er mit sehr grossen Wäldern angefüllet; Aber in dem Süd-Westlichen ist er noch ziemlich gut und bringet auch fein Korn.

Luft.

Die Luft ist ebenfals also unterschieden und insonder-

Digitized by Google

sonderheit nach Norden sehr kalt/ und trift man des Jahrs über drei Viertel noch Schnee und Eiß an; in den Theilen aber nach Süden ist es in die sechs Wochen sehr warm. Der längste Tag dauret in den äusserſten Theilen nach Norden über zwei Monat und gehet in der Zeit die Sonne niemals unter; der kürtzeste Tag aber nach Süden ist neun und eine Viertel Stunde lang und die Nächte gehen nach Proportion.

Worinnen bestehen also die vornehmsten Fruchtbarkeiten und Bequemlichkeiten dieses Landes? Fruchtbarkeit.

Es hat das Land gut Getraid / Wildpret / Honig/ Wachs/ Saltz / Juchten / Zobel und anders schönes Rauchwerck.

Wie sind die Einwohner beschaffen? Der Einwohner Beschaffenheit.

Die eigentliche Moscoviter sind von sehr starcken und untersetzten Leibern / haben eine harte Natur und können allerhand Strappazen ausstehen. Ihrem Temperament nach sind sie Geldgeitzig und Wollüstig und dahero betrügerisch / rückisch / versoffen und liegen gerne auf der faulen Bernhaut. Vormals waren sie auch sehr dumm und gieng ihre gröste Gelehrsamkeit dahin/ daß sie schreiben und lesen lernten / aber zu der Zeit ist es fast absolut nöthig / daß insonderheit vornehme Kinder studiren und hernachmals ihre Studia durch Reisen excoliren / welche gewiß sehr vernünftig gehandelt ist. Damit nun aber dieses alles um so viel desto besser von

stat-

Digitized by Google

ſtatten gehe / ſo ſoll auch darinnen eine Univerſität und Ritter-Academie aufgerichtet werden. So wechſeln die Zeiten / wo vormals die gröſte Weisheit geſuchet und gelernet wurde / da lebt nun alles in der gröſte Unwiſſenheit/und vormals die gröſte Unwiſſenheit herrſchete/ da will Kunſt und Geſchicklichkeit gleichſam ihren Sitz nehmen. Das erſte ſieht man an Griechenland/ von welchem oben gehandelt werden / das andere will an Moſcau wahr werden.

Sonderbahre Beſchaffenheiten.

Welches ſind die ſonderbahren Beſchaffenheiten in Moſcau.

1. Der Bach Schockſem, iſt in der Gegend des Königreichs Caſan, zwiſchen zweien Bergen/ hat ein ſolches Waſſer / welches niemals gefrieret. Die Czeremiſchen Tartarn ſagen / der Teufel habe daſelbſt ſeine Reſidenz und fürchten ſich davor gar ſehr.

2. Der Jungfer-Berg in dem Lande der Czeremiſſen, iſt von einer groſſen Höhe/hat gewiſſe Abſetze/ als Bäncke / von rothen / gelben und blauen Steinen und iſt auch mit ſchönen Dannen-Bäumen alſo ordentlich beſetzt / als wann ſie mit ſonderbahren Fleiß alſo geordnet wären.

3. Eine Art von Ertzt bei dem Fluß Eneſcus, gleichet nicht nur an Farbe / ſondern auch am Gewichte dem Gold-Ertzt / hält aber wegen groſſer Flüchtigkeit kein Feuer.

Die

Digitized by Google

Die III. Abtheilung.

Von dem Politischen Zustand des Russischen Reichs.

Wie wird dieses Land regieret?

Regierungs-Art.

Es hat ein einiges Oberhaubt / welches bißhero ein Groß-Hertzog und auch Czaar genennet worden und soll eben so viel als ein König bedeuten. Dieser herrschet bei ihnen gantz absolut und wird alles nach dessen Gutdüncken dirigiret und gerichtet. Damit aber alles ordentlich zugehe/ sind heut zu Tag feine Verordnung und Reichs-Collegien, wie auch ein besonders Recht gemachet und constituiret.

Welches sind also diese Reichs-Collegien?

Reichs-Collegien.

1. Die grosse Reichs-Cantzlei / worinnen alle Staats-Sachen dieses gantzen Reichs und die Affairen anderer Potentien untersuchet werden/ und wird von dem Damenai-Diacz oder Reichs-Cantzlar dirigiret.

2. Die Reichs-Cantzlei / wo diese Sachen tractiret werden / so die Bojaren oder Fürsten betreffen.

3. Die Hof-Cantzlei / darinnen die Hof-Sachen und dessen Ausgaben in Untersuchung genommen werden.

4. Der Kriegs-Rath/ welcher die Ausländischen Officiers und Soldaten besorget.

5. Die Kriegs-Cantzlei/ beforget die Innländische Soldateſca.

6. Die

Digitized by Google

6. Die Rechen-Cammer/ hat die Zölle und Besoldungen.

7. Das Hof-Gericht/ wo die Hof-Bedienten des Czaars können belanget werden.

8. Das Criminal-Gericht/ wo Diebstähle/ Raubereien und Mordthaten untersuchet werden. Anderer Reichs-Collegien und Gerichte nicht zugedencken/ welche ausser diesen von Ihrer Czaarische Majestät sind angeordnet worden.

Ehren-Stellen.

Was sind in diesem Reich vor Ehren-Stellen?

I. Bei dem geistlichen Stande:

1. Der Patriarch oder vielmehr der Ertz-Bischof von Moscau.

2. Die Metrophiten/ Bischöffe oder Superintendenten, Popen, Protopopen oder Pastores u. a.

II. Bei dem weltlichen Stande:

1. Die Kneien oder Fürsten/ welche von guten alten Geschlechte/ aber schlechten Vermögen sind.

2. Der Ober-Hof-Meister/ welcher so viel seyn wird/ als Ober-Hof-Marschall.

3. Der Ober-Rist-Cammer-Herr/ besorget die Waffen/ Hof-Schmuck u. d. g.

4. Die Bojaren sind gute Edelleute/ welche meistens zu Reichs-Räthen und Officiern der Cavallerie gebrauchet werden.

5. Die Unter-Reichs-Räthe/ welche bei unterschiedenen Cammern und Gerichten præsidiren.

6. Die

Digitized by Google

6. Die Reichs-Cantzlar / sind gemeiniglich Præsidenten in den vornehmsten Cammern.

III. Die Ritter-Orden: Ritter-Orden.

1. Der Orden S. Andreæ, ist Anno 1698. von dem Czaar aufgerichtet worden.

2. Der Orden S. Catharinæ, wurde auch von Ihrer Czaarischen Majestät Anno 1714. gestiftet.

Welches sind die Rechte in diesem Reich? Rechte.

Vor diesem kam alles meistens auf das arbitrium judicis an; aber Anno 1647. hat der Czaar durch etliche kluge Köpfe schöne Statuta und Gesetze verfertigen und in ein besonders Buch zusammen tragen und unter dem Titul Sabocna Uloſiena trucken lassen / dessen sie sich als ihres Corporis Juris bei Abfassung der Urthel heut zu Tag bedienen.

Was hat man in Moscau vor eine Religion? Religion.

Sie hat einiges mit der Römisch-Catholischen/ einiges mit der Griechischen Kirchen gemein/ und wird die Einfalt des Christenthums vor den besten und sichersten Weg zur Seeligkeit der Seelen gehalten / und alle Zänckereien und Kätzereien zu vermeiden/ wie sie sagen/ wird bei ihnen nicht gepredigt und haben fast durchgehends etwas besonders.

Die

Die IV. Abtheilung.

Von dem Historischen Zustande des Moscovitischen Reichs.

Anfang.

Was hat dieses Reich vor einen Anfang?

Man hält insgemein davor / daß es Russus Anno 550. zu erst angebauet habe / welches auch ziemlich wahrscheinlich ist.

Merckwürdigste Begebnisse unter

Welches sind in diesem Reich die vornehmsten Regenten und derselben merckwürdigste Geschichte?

Wolodimero I.

1. Wolodimerus I. regierte An. 950. begab sich zu erst zu der Griechischen Kirche und führte solche Religion auch in dem Lande ein.

Jaroslao II.

2. Jaroslaus II. lebte fast bei Anfang des dreizehenden Seculi und unter ihm ist dieses unter die Botmäßigkeit der Tartarn gekommen.

Basilide I.

3. Basilides I. hat solches wiederum befreiet und darinnen den Grund zur Souverainité geleget.

Basilio.

4. Basilius, ließ sich von Anno 1505. beständig als Czaar oder König tituliren und machte sich völlig souverain.

Theodoro.

5. Theodorus, war ein einfältiger Herr / starb Anno 1598. ohne Erben und da gerieth Moscau in grosse Unruh wegen der falschen aufgeworfenen Demetriorum, welches funzehn ganzer

Digitized by Google

gantzer Jahr gedauret/ biß endlich An. 1630. Michael Fœderowitz aus dem Geschlechte Romanovv, zum Czaar erwählet wurde.

Wer ist der jetzige Czaar in diesem Reich? Jetziger Czaar.

Petrus Alexievvitz, gebohren den 1. Junii Anno 1672. Die jetzige andere Gemahlin ist Catharina Alexievena, von Albadil, einem alten Geschlecht aus Liefland/ des Obrist Lieutenants von Thiesenhausen Wittwe.

Welches ist das Wappen des Czaars. Wappen.

Es ist ein Schild/ welcher einen zweiköpfigten gecrönten Adler hat/ im güldenen Felde/ der in der rechten Klauen einen güldenen Scepter und in der Lincken eine güldene Welt-Kugel oder Reichs-Apfel hält/ und ist zu erst wegen des Rechts auf das Griechische Kaiserthum von Basilide I. Anno 1540. angenommen worden.

1. Der Brust-Schild ist ein silberner mit einem Lindwurm streitender S. Georg, im rothen Felde/ wegen des Groß-Fürstenthums Moscau.

2. Auf dem rechten Flügel ist erstlich das Wappen von dem Groß-Hertzogthum Kiovv, anderns des Groß-Hertzogthums von Neugard, und drittens des Königreichs Astracan.

3. Auf dem lincken Flügel ist das Wappen des Fürstenthums Wolodimerien, das Königreichs Casan, und des Königreichs Siberien.

4. Auf den grossen Schild ist eine Königliche

geschlossene Crone und um denselbigen hänget der S. Andreas-Orden.

Wovon ist bißhero gehandelt worden und was folgt nunmehro in der Ordnung?

Bißhero ist von Europa, als dem vornehmsten und wichtigsten Haubt-Theil der Welt etwas ausführlich gehandelt worden / und folget also der andere Haubt-Theil / nemlich Asia, welcher aber nur in etwas soll berühret werden.

Das XVII. Capitel:

Von

Asia.

Asia, desselben

Verknüpfung.

Warum besiehet man nach Europa diesen Welt-Theil.

Weil Europa an das feste Land von Asia gräntzet / und andere durch die Meere gantz abgesondert sind.

Carten.

Welches ist die beste Land-Carte von diesem Haubt-Theile?

Es hat Jaillot eine wolbrauchbare Carte von Asien verfertiget und Justus Danckert und Schencke auch eine nach Wittens Vorschrift / die aber nur bei dem Türckischen Asien kan gebrauchet werden / gestochen; Es wird doch unsers Homanns unter denen accuratern / so wir der-

Digitized by Google

dermalen von diesem Welt-Theile haben/ als die beste können gebrauchet werden.

Wie wird aber allhie vor dießmal dieser Welt-Theil betrachtet werden? Beschaffenheit.

Es soll nur das allernöthigste in Kürtze/ wie schon gemeldet/ vorgenommen werden / und zwar also / daß hievon einige Geographische und Natürliche/ wie auch einige Politische und Historische Dinge sollen observiret werden.

Die I. Abtheilung.

Von dem Geographischen Zustande in Asien.

Woher hat Asien seinen Namen? Name.

Unter denen vielen und mancherlei Meinungen ist diese die wahrscheinlichste / da man saget / Asia habe seinen Namen von den Hebräischen Worten Etsch und Jah, ein Feuer Gottes/ weil GOtt bei denen Asiaten/ als einen Durchlauchtigen Volck jederzeit gleichsam seinen Feuer und Heerd hatte.

Was hat dieser Welt-Theil vor ein Lager und Gräntze? Lager und Gräntze.

Asia liegt uns Europæern gegen Morgen und gräntzet

1. Gegen Morgen und Mittag an das Morgenländische Meer.

2. Gegen Abend an das Mittelländische und

Digitized by Google

schwartze Meer / an das Mare di Marmora und den Archipelagum, wie auch an das rothe Meer; von jenem wird es von Europa, von diesem von Africa unterschieden.

3. Gegen Mitternacht an das Tartarische Meer.

Grösse. **Wie groß ist dieser Welt-Theil.**

Er soll an der Grösse so viel ausmachen als Europa und Africa zugleich; wiewol man diese so eigentlich nicht wissen kan,

Gewässer. **Was hat man um und in Asia vor Gewässer?**

Um Asien sind eine ziemliche Anzahle Meere und in demselben auch viel Flüsse anzutreffen.

Meere. **Welches sind die vornehmsten Meere um Asien?**

1. Das Mittelländische Meer / ist ein Meer von sonderbahren Eigenschaften und pflegen die Europæer auf diesem nach Asien zu fahren.

2. Das schwartze Meer / ist zwischen der Europæischen und Asiatischen Türckei.

3. Das Caspische Meer oder Mar de Sale, ist zwischen Moscau und der grossen Tartarei.

4. Das rothe Meer oder Mar di Mecca, ist ein Stück von dem Morgenländischen Oceano.

5. Das Arabische Meer / ist ebenfals ein Stuck von dem Morgenländischen Oceano.

6. Das Indianische Meer / ist auch ein Stück von dem Morgenländischen Meer.

7. Das stille Meer oder Mar del Sur, ist auch ein

Digitized by Google

ein grosser Theil von dem Oceano zwischen Asia und America.

8. Das Tartarische Meer oder Scythische/ ist ein Theil von dem Mitternächtigen Oceano, wird auch das Eiß-Meer genennet.

Welches sind die vornehmsten Flüsse in Asien? Flüsse.

1. Der Fluß Euphrat, entstehet auf dem Berge Ararat, geht in den Sinum Persicum, und hernachmals in das Persische Meer. Euphrat.

2. Der Fluß Ganges, entspringet von dem Gebürge Caucasus, an den Tartarischen Gräntzen / ist drei Meilen breit und fället in das Indianische Meer. Ganges.

3. Der Fluß Oby, gehet in das Tartarische Meer. Oby.

4. Der Fluß Indus, kommt aus dem Caucaso und geht durch Indien in das Arabische Meer. Indus.

Wie wird Asien am bequemsten eingetheilet? Eintheilung.

Es kan die grosse Menge der Landschaften in diesem Welt-Theile am allerbequemsten in sechs Stucke abgefasset werden.

I. Die Asiatische Türckei / ist an beiden Seiten des Euphrats.

II. Das Persianische Reich / ist zwischen dem Euphrat und dem Flusse Indus.

III. Ost-Indien / ist zwischen dem Fluß Indus und Ganges.

Digitized by Google

IV. Die grosse Tartarei / liegt oben an dem Tartarischen Meere.

V. Das Reich China, ist zwischen Ost-Indien und dem stillen Meere.

VI. Die Asiatischen Inseln.

Der I. Abschnitt.

Asiatische Türckei.

Von der Asiatischen Türckei.

Was gehören hieher vor Provintzen.

Es sind derselben sechse und liegen drei diesseit des Flusses Euphrats, Natolia, Soria und Arabia; drei jenseit dieses Flusses / Georgia, Turcomannia und Diarbecker.

Num. I.

Natolien, dessen

Natolien.

Was ist hievon kürtzlich zu behalten?

Gräntze.

I. Natolien, siehet einer Halb-Insel gleich und stösset an den Euphrat, das Mittelländische Meer / an den Archipelagum und an das schwartze Meer.

Eintheilung.

II. Es wird eingetheilet in Natolien an sich selber / Amasia, Alauduli, Caramania worzu auch noch etliche Inseln auf dem Mittelländischen Meer gehören.

Landschaften und Oerter Natolien, an sich selber /

III. Diese Landschaften und derselben merckwürdigste Oerter sind:

1. Natolien an sich selber / liegt gegen den Archi-

Archipelagum und begreift daselbst fast das meiste.

1. Cutaye, ist die ordentliche Residenz des Beglerbegs. Cutaye.

2. Smyrna, eine wegen der Handlung sehr berühmte Statt/ ist groß und auch sehr wol bewohnt. Smyrna.

3. Bursa, war vormals die Türckische Residenz. Bursa.

4. Pergamo, ist noch eine feine Statt. Pergamo.

5. Filadelfi, vormals Philadelphia, eine grosse und volckreiche Statt/ woselbst sich sehr viele Familien von denen Christen aufzuhalten pflegen. Filadelphi.

6. Troja, war vormals eine berühmte Statt/ jetzo aber sind von selbiger nur noch einige Rudera zu sehen. Troja.

7. Abydo, eine sehr feste Statt/ mit einer vortreflichen Citadelle. Abydo.

8. Ephesus, ist vor diesem eine trefliche Statt gewesen/ ohnweit Smyrna, wohin Paulus seine Episteln geschrieben. Zu der Zeit ist es ein schlechter Flecken. Ephesus.

9. Isnich, vormals Nicæa, mit dem Zunahmen Bithyniæ, woselbst die zwei Concilia Nicæa, eines Anno 325. und das andere 787. gehalten worden. In den alten Zeiten ist diese Statt die vornehmste in Asia gewesen. Isnich.

10. Scutari, vormals Chrysopolis, ist ein considerabler Ort. Scutari.

11. Ismid, vormals Nicomedia, ein mittelmässiger Ort.

Digitized by Google

12. Halicarnassus, ein Flecken/ vormals eine grosse und mächtige Statt.

13. Sardo, vormals Sardis, war vor diesem die Residenz des Crœsi; ist aber jetzo ein schlechter Ort.

14. Lampsacus, ein mittelmässiger Ort.

Die Landschaft Amasia.

2. Amasia, liegt die Länge an dem schwartzen Meere.

Amasan.

1. Amasan, ist die Haubt- und Residenz-Statt des Beglerbegs, hatte vormals einen Ertz-Bischof und hieß Eupatoria.

Tocat.

2. Tocat, eine grosse und starck-bewohnte Statt/ wird vor das alte Neo-Cæsarea gehalten/ und ist in einer solchen schönen Gegend/ wo viel Safran und der herrlichste Wein in Natolien wächset.

Trebisonde.

3. Trebisonde, vormals Trapezunt, war die Residenz der Trapezuntischen Fürsten.

Simo.

4. Simo, war vor diesem die Residenz des Pontischen Königes Mithridatis.

Suvvas.

5. Suvvas oder Sivvas, ist eine sehr grosse und mächtige Statt/ an dem schwartzen Meere.

Mazoca.

6. Mazoca, vormals eine berühmte Statt/ welche einem Kaiser zu Ehren Cæsarea genennet worden.

Die Landschaft

3. Caramania, ist an dem Mittelländischen Meer.

Cogni.

1. Cogni, vormals Iconien/ eine considerable Statt/ ist darinnen der Haubt-Ort und die Residenz des Beglerbegs.

Tarso.

2. Tarso, jetzo Ama, war vormals eine Ertz-Bischöfliche Statt/ worinnen der Apostel Paulus gebohren.

3. Sau-

Digitized by Google

3. Saura, eine sehr volckreiche und nahrhafte Statt. Saura.

4. Myra, ist vor diesem auch eine schöne Statt gewesen in Lycia. Die Landschaft Alauduli.

4 Alauduli, ist hinten an dem Euphrat.

1. Maraz, eine ansehnliche Statt an den Euphrat, hat einen schönen Palast / wo der Begherbeg residiret. Maraz.

2. Vor diesem war daselbst Armenia minor.

5. Die zu Natolien gehörige Inseln und davon die vornehmsten; Hieher gehörige Insel.

1. Die Insel Cypern ist ein ziemliches Königreich an dem Mittelländischen Meer. Die Haubt-Statt ist Nicosia, wo der Türckische Bassa residiret. Cypern.

2. Die Insel Rhodis, gegen Griechenland / an dem Mittelländischen Meer. Der Haubt-Ort darinnen ist Rhodis, eine vortrefliche Festung. Rhodis.

Die Inseln an dem Archipelago werden von etlichen auch hieher gesetzet; Weil aber derselben schon bei Griechenland gedacht worden / wird es allhie nicht nöthig seyn solche zu widerholen.

Num. II.

Soria, Soria, dessen

Was ist von diesem zu behalten?

I. Soria oder Syrien gräntzet an Arabien Desertam und Diarbecker, Arabiam Petræam, an das Mittelländische Meer und an Natolien. Gräntze.

Digitized by Google

Eintheilung.

II. Vor diesem waren in der Gegend drei Landschaften/ als Syria insonderheit/ Phœnicia und Palastina; heut zu Tag aber gehöret es alles zusammen unter drei Bassen, als den zu Aleppo, Tripoli und Damasco.

Merckwürdigste Oerter

III. Die merckwürdigsten Oerter sind:

Aleppo.

1. Unter den Bassen zu Aleppo:

1. Aleppo, eine sehr grosse und vornehme Statt/ ist der Haubt-Ort und die Residenz des Bassen, welcher von den Türcken sehr caressiret wird.

2. Samosat, war vormals eine ansehnliche und reiche Statt; ist aber von den Türcken so ruiniret worden/ daß sie einem Dorfe gleichet.

Alexandria.

3. Alexandria oder Scanderona, eine Statt an der See/ so starcke Handlungen treibet.

Anthackia.

4. Antiochia, jetzo Anthackia, ist jetzo eine meistentheils wüste Statt/ woselbst die Orientalischen Christen einen Patriarchen haben.

5. Laodicea, ist jetzo auch eine sehr wüste Statt.

6. Libanon, ist ein Berg mitten in dem Lande/ wo heut zu Tag Christen wohnen/ die man Maroniten zu nennen pfleget.

2. Unter dem Bassen zu Tripoli:

Tripoli.

1. Tripoli, mit dem Zunamen di Soria, eine considerable Statt an dem Mittelländischen Meer.

2. Baruth, eine mittelmässige Statt an dem Mittelländischen Meer.

3. Unter dem Bassen zu Damasco:

Damas.

1. Damas, Türckisch Scham, war vormals ein

ein sehr treflicher Ort; jetzo aber ist es gar im schlechten Stande. Der Bassa hat daselbst seine Residenz.

2. Said, vormals Sidon; war in den alten Zeiten auch eine vortrefliche Statt; ist aber nunmehro ebenfals ruiniret und im schlechten Stande.

3. Sur, vormals Tyrus, ist nunmehro also ruiniret / daß man nichts als desselben Rudera davon siehet.

4. Jerusalem, eine Statt / welche zwar groß aber sehr schlecht gebauet ist / liegt nicht weit von der Gegend / wo vor diesem das alte herliche Jerusalem gestanden hat. Jerusalem.

5. Affa, vormals Joppe, ist auch eine ruinirte Statt / hat aber einen Hafen / woselbst die Kaufleute aus Europa, sich einfinden und die Pilgrimme / so nach dem gelobten Lande gehen / aussteigen. Affa.

6. Care, vormals Ptolemais, liegt an den Meere und hat heut zu Tag noch den Hafen / welcher aber nicht mehr in dem alten Stande ist.

7. Samaria, war vormals die Haubt-Statt in dem Königreich Israel.

8. Sichem, eine Statt / wo noch Samariter seyn sollen / die ihren Ursprung aus dem Stamm Levi und Manasse herleiten und sollen sie einen Hohen-Priester / wie im alten Testament haben. Sichem.

9. Gaza, eine schlechte Statt an den äussersten Gräntzen von Egypten.

Was

Das Gelobte Land auf einer besondern Carte / dessen

Was ist nun also auch hiebei von dem gelobten Lande / so unter diesem Bassa zu Damasco stehet / mehr zu behalten / wenn man solches auf einer Special-Carte betrachtet?

Meere.

I. Man mercket auf einer solcher Special-Carte die Meere in dem gelobten Lande:

1. Das Galiläische Meer oder der See Genezareth.

2. Das tode Meer oder das Saltz-Meer / woselbst die Stätte Sodom und Gomorra sollen gestanden seyn.

3. Der Fluß Jordan / welcher von den Flüssen Jor und Dan über Cæsarea Philippi entstehet und unter dieser Statt / da solche zusammen kommen / auch diesen Namen erhält.

Haubt-Landschaften.

II. Das gelobte Land bestunde aus 4. Haubt-Landschaften / welche von GOtt unter die zwölf Stämme sind ausgetheilet werden / als

1. Die Landschaft Judæa, zwischen dem Mittelländischen und toden Meer / wurde den Stämmen Juda / Benjamin / Dan und Simeon gegeben.

2. Die Landschaft Galilæa, zwischen dem Mittelländischen Meer und dem See Genezareth, den Stämmen Aser / Naphthali / Sebulon und Issaschar.

3. Die Landschaft Samaria, an dem Jordan zur Lincken / den Stämmen Ephraim und dem halben Stamm Manasse.

4. Die Landschaft Peræa, davon ein Stück Tra-

Trachonitis, das andere Idumea, das dritte Batanea geheissen / liegt an dem Jordan zur Rechten/ gehörte den Stämmen Ruben/ Gad und dem halben Stamm Manasse.

III. Die merckwürdigsten Oerter: Merckwürdigste Oerter

1. In dem Stamme Juda/ 1. Bethlehem, die Geburts-Statt Christi/ 2. Hebron, ist die Statt/ da David gewesen/ 3. Gosen, von welcher diese Gegend den Namen hatte.

2. In dem Stamme Benjamin. 1. Jerusalem, der Haubt-Ort in dem gantzen Jüdischen Lande. 2. Jericho, ohnweit Jerusalem.

3. In dem Stamm Simeon/ 1. Bersabe, an den äusserstẽ Gräntzen des Landes/ 2. Ascalon und Gaza.

4. In dem Stamme Dan/ 1. Joppe, eine grosse Statt an dem Mittelländischen Meere/ 2. Asdod und Geth.

5. In dem Stamme Aser. 1. Enoch, soll die erste Statt in der Welt gewesen seyn / 2. Rechob und Tyro.

6. In dem Stamme Naphthali. 1. Cæsarea Philippi, vormals im Alten Testament Dan, ist die äusserste Statt gegen Syrien/ 2. Capernaum und Nephthalim.

7. In dem Stamme Sebulon 1. Bethsaida, wo Christus Wunder gethan/ 2. Nazareth, wo der HErr Christus erzogen worden / 3. Cana.

8. In dem Stamme Issachar 1. Caiphas, 2. Jesraeel, 3. Carmel, ein Berg/ von welchem die Carmeliten den Namen haben.

9. In

9. In dem Stamme Ephraim 1. Samaria, der Haubt-Ort in dem Königreich Israel/ 2. Bethel und Sichem.

10. In dem halben Stamme Manasse diß seits des Jordans 1. Bethabara, 2. Thersa, 3. Teber und Gilgal.

11. In dem andern halben Stamme 1. Gamala, 2. Astaroth Basan.

12. In dem Stamme Gad 1. Zamoth, 2. Gilead, ein Land.

13. In dem Stamme Ruben 1. Edom, da die Kinder Israel über den Jordan gegangen/ 2. Macherus, ein Schloß/ wo Johannes der Täufer soll enthaubtet worden seyn.

Jetziger Zustand. IV. Heut zu Tage sind jetzt-erzehlte Oerter meistens ruinirt und in geringe Dörfer verwandelt. Zu Neu-Jerusalem das ohnweit dem Ort lieget/ wo Jerusalem gestanden/ wird den Passagieren das Heilige Grab gezeiget.

Num. III.

Arabia.

Arabia, dessen

Was hat man allhier zu behalten?

Gränze. I. Arabia liegt zwischen Persien und dem rothen Meere und stösset an den Persianischen See-Busen/ das Arabische Meer/ den Arabischen Meer-Busen und an Obria, Diarbeck und den Euphrat.

Eintheilung. II. Es bestehet aus dreien Stücken/ als da ist 1. das Steinigte/ 2. das Glückseelige/ und 3. das wüste Arabien. III.

Digitized by Google

III. Die merckwürdigsten Oerter
1. In dem steinigten Arabien:
1. Petra, Crack oder Herat, ist der Haubt-Ort darinnen.
2. Eltor, ein Ort an dem rothen Meer / hat schöne See-Häfen.
3. Sinai, ist der Berg / wo das Gesetz GOttes gegeben worden.
4. Paran, Cin und Cades sind die Wüsten / wodurch die Kinder Israel gezogen.
2. In dem glückseeligen Arabien:
1. Mecca, oder Mecha, eine grosse / reiche und mächtige Statt / wo An. 570. Mahometh gebohren worden / von welchem die Mahometanische Religion / so nunmehro in Asia und Africa ausgebreitet ist / entstanden.
2. Medina, hat den Zunamen Talnabi, ist der Ort / wo Mahometh Anno 637. gestorben und begraben worden.
3. Aden, ist eine grosse / schöne und feste Statt an dem Arabischen Meere / hat einen Emir oder Fürsten / so der mächtigste in Arabien seyn soll.
4. Zibith, eine grosse / reiche und sehr wolbewohnte Statt / an dem rothen Meere / hat vormals Saba geheissen / wovon die Heil. drei Könige waren gekommen.
5. Baharen oder Bahren, ist eine berühmte Insel auf dem Persianischen Meer-Busen / woselbst der berühmte Perlen-Fang ist / so dem König in Persien jährlich biß 150000. Ducaten eintragen solle.

Merckwürdigste Oerter.
Petra.
Eltor.
Mecca.
Medina.
Aden.
Zibith.
Bahren.

3. In

Digitized by Google

3. In dem wüsten Arabien.

Anna. 1. Anna, ist der Haubt-Ort an dem Euphrat, hat gute Handlung und ist in einer Reihe etliche Meilen lang.

Balsora. 2. Balsera oder Balsora, eine grosse / reiche und sehr wohlbewohnte Statt / welche zur Handlung vortreflich ist. Sie hat ihren eigenen Bassen.

Landes-Beschaffenheit. IV. In dem glückseeligen Arabien ist das Land sehr fruchtbar und hat allerlei vortrefliche Früchte/ Zimmet/ Weirauch/ Balsam/ Caffee, Gold/ Perlen u. d. g. Das übrige kommt diesem nicht gleich.

Einwohner. V. Die Einwohner sind meistens Vieh-Hirten und Ertz-Rauber/ welche den Passagiern hin- und wieder aufzupassen gewohnt sind. Ihre Religion ist die Mahometanische.

Num. IV.

Georgia, dessen

Georgia.

Was ist davon zu behalten?

Gräntze. I. Georgia, liegt zwischen dem schwartzen und Caspischen Meere und stösset an Scirvan, Erivan und Turcomannien/ an das schwartze Meer und an Circassien.

Eintheilung. II. Vor diesem hieß das / was an den schwartzen Meer liegt / Colchis und das zur Rechten Iberien; heut zu Tag aber wird das erste Migrelien, das andere Georgien an sich selber genennet/

Digitized by Google

nennet / und sind die Fürsten darinnen theils Persianische Vasallen.

III. Die Türckischen Vasallen sind — Merckwürdigste Oerter

1. Der Fürst in Migrelien, hat die Gegend / so vormals Colchis genennet wurde und liegt um das schwartze Meer / ist meistens Wald und sehr unfruchtbar. Der Haubt-Ort ist Savastiopoli.

2. Der Fürst in Imerette, hat in seiner Gegend Cotatis, eine sehr grosse / reiche und mächtige Statt. — Cotatis.

3. Der Fürst in Guriel, besitzt eine Gegend / welche ziemlich fruchtbar ist. Die Oerter darinnen sind schlecht.

IV. Die Persianischen Vasallen.

1. Der Fürst in Carduel, ist der vornehmste unter allen und hat eine ziemliche Gegend. Der Haubt-Ort ist Tiflis oder Teflis. — Tiflis.

2. Der Fürst in Gacheti oder Kacheti, hat ein wüstes Land und gar keine Oerter.

V. Das Land ist in Georgien, ist ziemlich gut / und hat sonderlich gute Weine und schöne Seide. — Lands-Beschaffenheit.

VI. Die Einwohner wollen Christen seyn und haben eine Religion / welche aus der Griechischen und Armenischen bestehet. Das Frauenzimmer soll das Schönste in Asien seyn und werden solche sowohl an den Türckischen / als Persianischen Hofe zu Sultaninnen öfters genommen. Man sagt auch / daß dieses Frauen-Volck sich zu Hauß so viel in ihrer Religion unterstehe / daß sie Beicht hören / copuliren / lehren und auch sonsten bei ihren Männern die Oberhand suchen / und behaubten. — Einwohner.

Digitized by Google

Num. V.

Turcomannia, deſſen Gränze.

Turcomannia.

Was iſt hievon zu behalten?

I. Turcomannia, hieß vormals Armenia Major, liegt jenſeit des Euphrats und ſtöſſet an Adirbeitzan und Erivan, Diarbeck, Natolien und Georgien.

Merckwürdigſte Oerter Erzer.

II. Die merckwürdigſten Oerter ſind:

1. Erzer, iſt der Haubt-Ort darinnen/ an dem Euphrat, iſt eine gute Feſtung und ſoll der Schlüſſel zu Perſien ſeyn.

Cars.

2. Cars, iſt eine ſchöne groſſe und feſte Handels-Statt/ wo der Euphrat entſpringet.

Van.

3. Van, iſt auch eine groſſe und anſehnliche Statt.

4. Ararat, iſt das Gebürge/ wo ſich der Kaſten Noah nach der Sündfluth niedergelaſſen hat.

Des Landes und der Einwohner Beſchaffenheit.

III. Das Land iſt ziemlich fruchtbar und die Einwohner ſind einfältige Leute.

Num. VI.

Diarbeckes, deſſen Lager.

Diarbecker.

Was iſt auch von dieſer Landſchaft zu behalten?

I. Diarbecker liegt unter Turcomannia, zwiſchen den Fluß Euphrat und Tigris, und ſtöſſet an Arzerum, Arabien, Syrien und Turcomannien.

II Die

Digitized by Google

II. Die merckwürdigsten Oerter sind: Merckwürdigste Oerter

1. Bagdad, eine grosse und reiche Statt an dem Flusse Tigriß. Bagdad.

2. Ophra oder Orpha, vormals Edessa, ist der Ort / wo der schönste Saffian verfertiget wird. Ophra.

3. Moscul, eine ansehnliche und berühmte Statt/ an dem Flusse Tigris; vormals soll die Statt Ninive daselbst gestanden haben. Moscul.

4. Haran, ein schlechter Ort. Haran.

5. In der Gegend / wo der Euphrat und Tigris zusammen kommen/ soll das Paradieß gewesen seyn.

Der II. Abschnitt.

Von dem Persianischen Reich.

Das Persianische Reich/ desselben Lager.

Wo liegt dieses Reich?

Das Persianische Reich liegt ein wenig weiter gegen Morgen und stösset an das Gebiet des Grossen Mogul / das Persianische Meer / die Asiatische Türckei / wie auch an das Caspische Meer und Georgien.

Wie wird dieses Land eingetheilet?

Eintheilung.

Es wird von den neuern Geographis insgemein in zwölf Provintzen getheilet/ die man aber nur auf einer Special-Carte finden kan.

Digitized by Google

Merckwürdigste Oerter

Welches sind diese Provintzen und derselben merckwürdigste Stätt und Oerter?

I. Fars, vormals Persis, an dem Persianischen Meer-Busen.

Schiras.

1. Schiras, ist der Haubt-Ort darinnen/ groß und weitläuftig / und hat guten Wein. Die Persianer pflegen deswegen zu sagen: Wer vergnügt leben will/ der muste haben / Wein von Schiras, ein Weib von Yejed und Brod aus Yesdecas.

2. Noubengan, ein anmuthiger und gesunder Flecken.

II. Chusistan, an dem Euphrat.

Sus.

1. Sus, eine feine Statt/ wo Ahasverus soll residirt haben.

Saurac.

2. Saurac, ein feiner Ort / treibet schöne Handlung von Baumwoll.

III. Erack oder Erakacem, vormals Parthia, oder Chusistan.

Hispahan.

1. Hispahan oder Ispahan, eine auf einer Ebene gelegene Statt/ ist weitläuftig und die Residenz des Persianischen Kaiserthums.

Casvvin.

2. Casvvin, eine grosse und wolbewohnte Statt/ war vormals die Residenz.

IV. Adirbeitzan, oder Adirbeigiam, neben Turcomannia.

Tabris.

1. Tabris, eine grosse / reiche und starck-bewohnte Statt / hat schöne Handlungen von seidenen Zeugen.

Irvan.

2. Irvan oder Ervan, ist eine grosse Statt.

V. Scir-

Digitized by Google

V. Scirvan, oder Sirvan, oben an dem Caſpiſchen Meer / an dem Gebürge Caucaſus gelegen.

1. Derbent, eine groſſe und reiche Handels-Statt an dem Caſpiſchen Meer. Derbent.

2. Scamniachi, iſt ein mittelmäſſiger Ort.

VI. Gilan oder Kilan, und Tabareſtan werden von den meiſten Geographis zuſamen gerechnet. Die remarquableſten Oerter / welche aber nicht ſonderbahr ſind / ſollen Raſt und Ferabad ſeyn. Ferabad.

VII. Choraſan, vormals Bactriana, an den Tartariſchen Gräntzen. Die vornehmſten Oerter ſind Harat und Mexat. Harat.

IIX. Sabluſtan, eine ſchöne Landſchaft darunter. Die vornehmſten Oerter ſind Boſt und Koner. Boſt.

IX. Sitziſtan, iſt auch eine feine Landſchaft. Die vornehmſten Oerter ſind Sigiſtan und Tebesmisna. Sigiſtan.

X. Candahar, an das Moguls Gräntzen. Die vornehmſten Oerter ſind Candahar und Ipaſſadina. Candahar.

XI. Send, vormals Gedroſia, iſt klein und liegt zwiſchen Sigiſtan und Moguls Gebiet.

XII. Kirman, an den Arabiſchen Meere. Die vornehmſten Orte ſind Charma und Darabegert.

Wie iſt das Land in dieſem Reich ſamt den Einwohnern beſchaffen? Des Landes und der Einwohner Beſchaffenheit.

Es iſt ziemlich fruchtbar und hat ſchön Getraid / Baumwolle / viele Seide / Pferde / Ca-

Digitized by Google

mele/ Gold/ Silber/ Perlen und Edelgesteine. Die Einwohner haben ein gut Naturell und pflegen sonderlich der Manufacturen und sind den Astronomischen und Mathematischen Studien ergeben.

Der III. Abschnitt.

Von Ost-Indien.

Ost-Indien/ desselben

Was begreift allhie Ost-Indien in sich?

Theile.

Es begreift das feste Land von Persien biß nach China, um den Fluß Ganges, und kan gar füglich in drei Haubt-Theile gefasset worden/ als:

I. Das Reich des Grossen Moguls oder Mogors.
II. Die Halb-Insel dissеit des Gangis.
III. Die Halb-Insel jenseit des Gangis.

Num. I.

Das Reich des Grossen Mogols.

Das Reich des Grossen Mogols/ dessen Lager.

Was ist hievon zu behalten?

I. Das Reich des Grossen Mogols/ bei ihnen Indostan, liegt an der Halb-Insel von Indien jenseit des Gangis. an der Halb Insel dissеit des Gangis, an Persien und an der grossen Tartarei.

Eintheilung.

II. Der Königreiche sind darinnen sehr viele und können also nur diese/ als die vornehmsten/ angemercket werden:

I. Das

Digitized by Google

1. Das Königreich Agra, iſt das wichtigſte und das reichſte/ und liegt mitten in dem Lande. Merckwürdigſte Oerter

1. Agra, iſt wegen ihrer Schönheit und ſonderlich Reichthums eine unvergleichliche Statt/ und die Reſidenz des Kaiſers. Agra.

2. Amedipore, iſt ebenfals ſchöne und reiche Statt. Amedipore.

2. Malvai, ein groſſes und fruchtbares Königreich/ darinnen iſt Rantipore, ein feiner Ort.

3. Das Königreich Guſuratte, iſt ebenfals ſehr wichtig/ und liegt zur Lincken/ wo der Fluß Indus in das Meer gehet.

1. Surate, eine trefliche Handels-Statt/ wohin die Europæer groſſe Handlung treiben. Surate.

2. Cambaya, eine gute Handels-Statt/ hat einen Hafen/ an dem Golfo di Cambaya. Cambaya.

3. Diu, Dio, eine kleine aber ziemlich beveſtigte Statt auf einer Inſel und denen Portugieſen zugehörig.

4. Das Königreich Bengala, ein ſehr wichtiges Land/ iſt zur Rechten an dem Ufer/ wo der Fluß Ganges in das Indianiſche Meer gehet.

1. Ougeli, iſt der Haubt-Ort darinnen/ von welcher der dabei gelegene Golfo der Golfo de Bengala genennet wird. Ougeli.

2. Philipacan, eine feine Handels-Statt.

Digitized by Google

Num. II.

Die Halb-Insel diesseit des Gangis, derselben

Die Halb-Insel diesseit des Gangis.

Was ist von dieser zu behalten?

Die Halb-Insel disseit des Gangis begreift ebenfals viele Königreiche in sich / von welcher die vornehmsten an den Cüsten folgende sind

Merckwürdigste Oerter

1. Die Cüste von Cuncan, an der Seite von Cambaya.

1. Das Königreich Decan, hat fast an allen einen Uberfluß/ sonderlich an Diamanten / und gehört meistens dem grossen Mogol.

2. Das Königreich Cuncan, unter dem Golfo von Cambaya.

Visapora. Visapora ist eine grosse/ reiche und wolgebaute Statt/ an dem Flusse Mandova.

Goa. Goa, eine grosse / feste/ reiche und mächtige Statt auf einer Insel / und gehöret denen Portugiesen.

2. Die Cüste von Malabar, ist ungemein fruchtbar und hat trefliche Gewürtze.

Calecut. 1. Das Königreich Calecut, ist klein und hat seinen besondern Herrn. Der Haubt-Ort darinnen hat eben diesen Namen/ ist groß und wolgebaut.

Cananor. 2. Das Königreich Cananor, ist sehr fruchtbar und hat auch seinen eigenen König. Der Haubt-Ort hat gleichen Namen und gehört den Holländern.

3. Das Königreich Cochin, ist groß und hat seinen

seinen eigenen König / welcher unter Holländischen Schutz stehet. Cochin, ist der Haubt-Ort / eine gute Festung und gehört den Holländern. Cochin.

3. Die Küste von Coromandel, ist sehr fruchtbar und hat meistens tumme Heiden zu Einwohnern.

1. Das Königreich Bilnagar, hat viel Gold / Silber und Edelgestein / seinen eigenen König / welcher reich und mächtig ist. Der Haubt-Ort hat auch diesen Namen und ist groß und weitläuftig. Bilnagar.

2. Das Königreich Narsinga, eine weite Landschaft / ist ebenfals fruchtbar / hat einen eigenen König / welcher ziemlich mächtig ist. Er führet den Titul; König der Könige und Ehemann von tausend Frauen. Dieser König nimmt öfters vor eine grosse Satisfaction ein Frauenzimmer und belohnet meistens andern ihre Meriten mit selbigen.

Narsinga, eine grosse und wolgebaute Statt / liegt auf einem Berge. Narsinga.

S. Thomas, ist eine schöne Statt / wohin die reisenden Catholischen Kaufleute walfahrten. S. Thomas.

Negapætan, eine feine Statt und tresliche Festung / gehöret den Holländern.

Geldria, eine von den Holländern neuaufgeführte Festung.

Trangebar, eine mässige Statt mit einen treflichen Hafen und Festung / gehöret den Dänen / und halten sich darinnen Dänische / Evangelische Missionarii auf / welche viele Heiden zu Christo bekehret.

Digitized by Google

4. Die Cüste von Golconda, ist von grosser Fruchtbarkeit und hat herzliche Edelgesteine.

1. Das Königreich Golconda, hat reiche Diamanten-Minen und einen eigenen König.

Golconda. Der Haubt-Ort ist gleiches Namens und wolgebaut/ treibet starcken Diamanten und Bezoar-Handlung.

2. Das Königreich Orixa; treibet gute

Orixa, Handlung und gehöret dem König von Gloconda. Der Haubt-Ort hat auch diesen Namen und floritet insonderheit daselbst der Diamanten und Bezoar-Handel.

Num. III.

Die Halb-Insel jenseit des Gangis. Was ist nun auch von dieser zu behalten?

Die Halb-Insel jenseit des Gangis, derselben

Die Halb-Insel jenseit des Gangis begreift auch viele grosse Königreiche/ zu welchen noch andere gehören. Die vornehmsten sind:

Mercks-würdigste Oerter

I. Das Königreich Ava, ist zwischen dem Ganges und China, hat seinen besondern König/ deme auch das Königreich Aracan, so an dem Golfo di Bengala lieget/ zugehörig ist. Der

Ava. Haubt-Ort in jenem ist Ava, eine grosse und wolbefestigte Statt.

II. Das Königreich Pegu, war vormals sehr Goldreich/ daß man geglaubet es seye Salomonis Ophir, gewesen. Es liegt unter dem vorigen und war vor diesem grösser als es heut zu

Tag

Tag ist. Der Haubt-Ort hat auch diesen Na- Pegu.
men und ist groß und weitläuftig.

III. Das Königreich Siam, begreift verschiedene andere Reiche und ist sehr fruchtbar. Der Haubt-Ort darinnen ist Odia, oder wie sie von Odia.
andern genennet wird/ Juthia, und hat eine ungemeine Menge Einwohner. Sonsten werden noch hieher gerechnet das Königreich Malaga, und das Königreich Campoya.

IV. Das Königreich Cochinchina, ist gegen das Kaiserthum China gelegen/an einem Meer-Busen/ so eben diesen Namen hat.

V. Das Königreich Tungrin, stösset an China und ist sehr wol angebauet und halten sich darinnen viele Christen auf.

Der IV. Abschnitt.

Von der grossen Tartarei.

Die grosse Tartarei/ derselben

Wo liegt diese?

Die grosse Tartarei / welche ihren Namen Lager.
von dem Flusse Tartar haben soll/ stösset an das Tartarische grosse Meer/ China, an das Caspische Meer und Moscau. Die Grösse von Morgen biß Abend sollen 2000. und von Mitternacht gegen Mittag 640. Meilen seyn.

Wie wird sie eingetheilet?

Eintheilung.

Insgemein werden darinnen fünf Stücke gemacht/ die wir auch besehen wollen.

I. Tartaria Deserta, oder die wüste Tartarei/ liegt

liegt an Moscau/ und den Fluß Oby, und wird deswegen also genennet / weil solche wenig angebauet ist.

II. Cataya, liegt über China, worinnen das Königreiche Niucki, und ist dem Kaiser von China unterthänig.

III. Zagatayi oder Mavvaralnaha, ist nah an Persien und herrschen darinnen verschiedene Könige.

IV. Turcheſtan, liegt über des Mogols Gebiete / wo vor diesem die Türcken gewohnt haben.

V. Die alte Tartarei / oben an dem grossen Eiß Meer / darinnen sind die Reiche Mongol oder Magog und Ung.

Des Landes und der Einwohner Beschaffenheit.

Wie ist dieses Land samt den Einwohnern beschaffen?

Das Land in der grossen Tartarei ist sehr voneinander unterschieden. Gegen Morgen und Mitternacht sind grosse Berge / Wälder / Felsen / und Wüsten / wo es weisse Bären / schwartze Füchse und dergleichen giebet. Gegen Mittag und Abend hat man Getraid / Hanf / Reiß / Seide / Baumwolle und Bisam. Die Luft ist gegen Mittag etwas temperirt und gegen Mitternacht entsetzlich kalt. Die Einwohner sind grausame / wilde und barbarische Leute und meistens blinde Heiden / so die Nacht-Eule Bäume und anders verehren.

Der

Der V. Abschnitt.

Von dem Reich China.

Das Reich China, desselben Lager.

Wo liegt dieses Reich?

Das Reich China liegt unter der grossen Tartarei zwischen dem Meer und Ost-Indien und stösset an den Oceanum Orientalem, an Indien und an die grosse Tartarei.

Wie wird dieses Reich eingetheilet?

Eintheilung.

Es wird dieses grosse Reich in fünfzehn Provintzen getheilet / die wir übergehen und mercken nur die vornehmsten Stätte / welche folgende sind:

Merckwürdigste Oerter

1. Pecking, ist der Haubt-Ort und die Residenz des Sinesischen Kaisers. Pecking.

2. Nanquin, ist zur Zeit eine gute Handels-Statt.

3. Sigan, eine Statt / welche grosse Handlungen treibet. Sigan.

4. Sucheu, eine vortrefliche Handels-Statt.

5. Quancheu, eine berühmte Handels-Statt. Quancheu.

6. Macao, eine berühmte Handels-Statt / liegt unter China auf einer kleinen Insel / welche wegen der Portugiesen Handlung berühmt ist. Macao.

7. Anderer vortreflichen Stätte in diesem Reich nicht zugedencken / mit welcher es durchgehends angefüllet ist.

Wie

Wie ist das Land und derselben Einwohner beschaffen?

Das Land ist in China meistens sehr fruchtbar und ziemlich reich; Die Einwohner sind sinnreiche und politische Leute / welche sich sonderlich wol zu denen Manufacturen schicken.

Der VI. Abschnitt.

Inseln um Asien.

Von denen Inseln um Asien.

Welches sind diese Inseln?

Japonische.

1. Die Japonischen Inseln oder das Reich Japan, liegt hinter China und begreift drei grosse Inseln als Niphonia, Xicocu, undXimo, wohin noch viel andere kleine gehören. Das Erdreich ist daselbst fruchtbar und bringet allerlei hervor; Die Einwohner sind mißtrauisch / grausam und rachgierig. Im übrigen obgleich darinnen eine ziemliche Anzahl von Königen anzutreffen ist / so stehen sie doch alle unter dem grossen Japonesischen Kaiser / welcher darinnen höchst souverain herrschet.

Philippinische.

2. Die Philippinischen Inseln / haben ihren Namen von dem König Philippo II. in Spanien erhalten / und soll die Anzahl derselben ungemein groß seyn / wie sie denn der Grossen 50. der Kleinen aber mehr als 1000. zehlen. Sie gehören noch meistens denen Spaniern / welche auf der Insel Manilla ihren Vice-Re haben.

Digitized by Google

3. Die Insel Jesso, Yedso oder Jezzo, liegt zwischen den Japonischen Inseln und der grossen Tartarei und ist man zur Zeit noch nicht gewiß / ob es eine Insel seye oder an das feste Land von America hange. Die Insel Jesso.

4. Die Moluckischen Inseln / liegen auf dem Oceano Orientali unter der Linie und sind derselben eigentlich fünf Kleine und haben auch meistens ihre eigene Könige / die von denen Holländern Vasallen sind. Die Muscaten-Nüsse / Nägelein / Coeus und dergleichen werden hier in Menge angetrofen / welches sich die Holländer sehr wol zu Nutze machen. Die Moluckischen Inseln.

5. Die Inseln de la Sonde, und sind derselben vornehmlich drei / Sumatra, Java und Borneo. Die Inseln de la Sonde.

6. Die Insel Celebes, liegt auf dem Oceano Indico und hat vortrefliche Gewürtze / Cocos-Nüsse und Feigen. Sie hat ihren eigenen König. Die Insel Celebes.

7. Die Insel Ceylon, liegt auch auf dem Oceano Orientali, ist ungemein fruchtbar und wird deswegen das Land der Wollust genennet / hat unterschiedene Könige / unter welchen der zu Candy der vornehmste ist. Die Holländer haben darauf etliche Festungen und muß ihnen die gantze Insel gute Dienste leisten. Die Elephanten in dieser Insel sind die geschicktsten / stärcksten und besten in Indien und werden dahero auch die Edlen genennet. Sonsten pflegt man auch von ihnen zu melden / wann andere Elephanten aus Siam, Pegu Corsin und andere Die Insel Ceylon.

Digitized by Google

rer Orten zu ihnen kämen / sollen die sie ihren Rüssel herablassen und sich gegen dieselbigen gleichsam demütigen.

Die Maldivischen Inseln.

8. Die Maldivischen Inseln / haben ihren Namen von der vornehmsten Insel darinnen / Male, und dem Wort Die, welches eine Insel bedeutet / liegen auf dem Indianischen Meer und sind derselben eine ziemliche Anzahl und haben einen König.

Die II. Abtheilung.

Landes-Beschaffenheit in Asien.

Von Asiens Natürlichen Zustande.

Wie ist das Land darinnen beschaffen?

Asien ist ein glückseeliges Land und hat vor andern gesunde Luft / ein fruchtbares Erdreich an Getraid und an den kostbarsten Würtzwercken / unbegreifliche Schätze an Gold / Silber / Edelgesteinen und dergleichen.

Einwohner.

Wie sind die Einwohner in diesem Welt-Theil gearter?

Die Einwohner in Asien sind zwar voneinander unterschieden; doch die allermeisten sind wollüstig / faul und auch an manchen Orten ziemlich Barbarisch / wie bei einem jedweden Lande besonders an seinem Orte / wo es nöthig war / gemeldet worden.

Curiosa.

Welches sind die sonderbahren Beschaffenheiten in diesem Welt-Theil?

Die sonderbahren Beschaffenheiten sind in Asien

Digitized by Google

Asien fast unzehlbar und unter diesen folgende die merckwürdigsten:

1. Der Arbor Tristis in Malabar, welcher in der Nacht blühet und bei aufgehender Sonne solche Blüthe wieder verschüttet.

2. Der Arbor di Dia, ist ebenfals in Malabar, blühet des Tages und des Nachts läst er seine Blüthe wieder fahren.

3. Der Arbor Baxama, in dem Reich des Mogols/ hat eine giftige Wurtzel/ welche des Baumes Frucht wieder heilet. Des sehr nützlichen Palmbaums und anderer Bäume nicht zu gedencken.

4. Weiber/ die nebst ihren Kindern auch Crocodillen oder bei ihnen Aligaters, gebähren/ sind in der Insel Macassar und wird solches/ wo es geschicht/ vor ein gut Omen gehalten/ weil sie glauben/ daß sie an solchen Kindern etwas grosses bei ihnen erleben werden. Diese Aligaters werden gleich nach der Geburt eingeschlossen und zu gewöhnlicher Zeit gespeiset und aufbehalten.

5. Das Bisam-Thier/ Ye Hian, genannt/ wird in den Chinesischen Gräntzen angetroffen/ hat einen Leib als wie ein Hirsch/ und einen Kopf als ein wildes Schwein/ wird von den Einwohnern gefangen und daraus der schönste Bisam præparirt.

Digitized by Google

Die III. Abtheilung.

Von dem Politischen Zustande in Asien.

Regierungs-Art

Wie wird Asien regieret?

In Asien herrschen fünf Kaiser/ als der Türckische/ Persianische/ Indianische/ Sinesische/ und Japonische höchst souverain und haben fast durchgehends das Jus Vasallagii über die kleinen Könige und Fürsten zu exereiren.

Religionen.

Was sind in Asien vor Religionen?

Die vornehmste und mächtigste Religion in Asien ist die Mahometanische/ welcher die Türcken/ Persianer und Tartarn eifrig anzuhangen pflegen. Die übrigen sind die Heidnische/ Jüdische und Christliche/ welche letztere sehr viele Secten hat/ als da giebt es Jacobiten in Caromit, Georgianer/ um den Berg Sinai, Nestorianer, um den Euphrat, Thomas-Christen in Indien/ Catholische und Evangelische und Evangelisch-Reformirte an den See-Küsten/ wohin von denen Europæern starcke Handlungen getrieben werden.

(o)

Die

Die IV. Abtheilung.

Von Asiens Historischen Zustande.

Von wem ist dieser Welt-Theil anfänglich beherrscher worden?

Ursprung. Nach der Sündfluth ist der grosse Welt-Theil Asia gegen Mitternacht von Japhet und gegen Mittag von Sem, beiden Söhnen Noæ, eingenommen und nachgehends unterschiedlich beherrschet worden / welches allhie muß übergangen und nur etwas weniges in folgendem gemeldet werden.

Wie sind also die fünf obengemeldte Reiche darinnen entstanden?

Des Türckischen Reichs. 1. Das Türckische Reich entstund Sec. VII. durch den Mahometh, welcher sich vor einen Propheten von GOtt gesandt ausgab und mit einem allenthalben zusammen geraften Volcke einen grossen Theil von Arabien einnahm und solch sein Volck die Saracenen nannte / welche sich nachmals sehr ausgebreitet haben.

Des Persischen. 2. Das Persische Reich ist von Sophi, einem Perser / welcher von dem Geschlechte Mahomeths herstammen soll / aufgerichtet worden.

Des Mogolischen. 3. Das Mogolische wurde von denen Nachkommen des Tamerlans, einem mächtigen Tartarischen Könige / gestiftet.

Des Chinesischen. 4. Das Chinesische soll von einer alten Egyptischen Colonie angerichtet worden seyn.

Des Japonischen.

5. Das Japonische Reich soll nach einiger Meinung die Chineser, nach anderer aber die Tartarn aufgerichtet haben.

Die jetzigen Regenten.

Welches sind die jetzigen Regenten in diesem Reich?

1. In dem Türckischen Reich herrschet jetzo als Groß-Sultan, Achmeth III. ein Sohn des abgesetzten Mahometh IV. kam Anno 1703. an seines abgesetzten Bruders Stelle Mustaphæ durch die Janitscharen auf den Türckischen Thron.

2. In dem Persischen Reich regieret Schach Selim, oder Solimann IV. kam Anno 1694. nach seines Vatters Tod zur Regierung. Sein Titul ist Schach oder Schah Solimann, ein König aller Könige / ein Sohn Ilman, oder des Heiligen/ ein Erbe des Gestirns / ein Bruder der Sonnen und des Monds.

3. In Indien hat jetzo das Regiment Schach-Alem, folgte seinem verstorbenen Vatter / als ältester Printz/ in der Regierung/ Anno 1707. und wurde von seinen andern Brüdern deswegen angefochten. Bei den Ausländern wird er beständig der grosse Mogul oder Mogor genennet; bei den Königen aber hat er den Titul Padschach, d. i. Groß-Herr.

4. In dem Chinesischen Reich ist der jetzige Kaiser Cham-Hy, wurde Kaiser Anno 1662. und ist auch der vornehmste Regent in der grossen Tartarei. Dahero wird er auch bei uns Europæern der Chinesische Kaiser und

der

der Grosse Tartar-Cham genennet; die Seinigen aber geben ihm den Titul Thiencu d. i. ein Sohn des Himmels und Herr der Erden.

5. In Japonien ist heut zu Tag Kaiser Quane, welcher Anno 1650. zu dem Thron gekommen und in seiner Unmündigkeit unter der Vormundschaft vornehmer Japonesischer Herrn gestanden.

Wie steht es mit der Gelehrsamkeit in Asien?

Heut zu Tag ist die Gelehrsamkeit in Asien also herab gekommen / daß man davon nichts sonderliches melden kan / und herrschet darinnen meistens die Unwissenheit.

Das XIIX. Capitel.

Von

Africa.

Africa, desselben

Warum wird nach Asia, als dem andern Welt-Theil / Africa betrachtet?

Verknüpfung.

Es ist Africa in diesem Hemisphærio der Erd-Kugel der dritte und also letzte Theil / und mithin muß er nun auch nothwendig allhie betrachtet werden.

Was hat man von diesem Welt-Theil vor Land-Carten?

Land-Carten.

Es sind derselben eine ziemliche Menge vor-

Digitized by Google

handen/ unter welchen allen unsers schon oftgedachten Homanns seine wegen der Accurateſſe abermal vor die beste halten muß.

Beſchaffenheit. **Wie soll also auch dieser Welt-Theil kürtzlich betrachtet werden?**

Auf solche Weise/ daß so wol von dem Geographischen und Natürlichen/ als auch Politischen und Historischen Sachen/ etwas weniges soll beigebracht werden.

Die I. Abtheilung.

Von dem Geographischen Zustand in Africa.

Name. **Woher hat es diesen Namen erhalten?**

Einige von den Geographis wollen es von dem Hebräischen Worte Aphar d. i. Staub deriviren/ weil es ein trockenes Land wäre; Andere hingegen belieben es vielmehr von Afro, Abrahams Enckel/ her zu leiten/ welches letztere dahin gestellet seyn lassen will.

Lager und Gräntze. **Was hat dieser Welt-Theil vor ein Lager und Gräntze?**

Africa liegt uns Europæern gegen Mittag und stösset

1. Gegen Morgen an das rothe Meer/ das Indianische und an Asien.
2. Gegen Mittag an das grosse Meer.
3. Gegen Abend an das Atlantische und Æthiopische Meer.

4. Ge-

Digitized by Google

4. Gegen Mitternacht an das Mittelländische Meer.

Wie groß ist Africa? Größe.

Die Breite von dem Mittelländischen Meer biß an das Capo di Buona Esperanza sollen 1400. Meilen seyn; Die Länge soll von dem Capo de Gvardefui biß an das Capo Verde 1600. und der gantze Umcraiß 2000. Meilen ausweisen. Es wird demnach noch einmal so groß seyn als Europa.

Was hat man um und in Africa vor Gewässer? Gewässer.

Es sind um Africa etliche Meere und in Africa einige Flüsse.

Welches sind die Meere um Asien? Meer.

1. Das Mittelländische Meer / zwischen Africa und Europa, beströmet die Türckischen Länder und Fez.

2. Das Atlantische Meer / zur Lincken über der Linie.

3. Das Æthiopische Meer ist unten / auch zur Lincken.

4. Das rothe Meer ist oben zur Rechten.

Welches sind die Flüsse darinnen? Flüsse.

1. Der Nilus, kommt von Mittag gegen Mitternacht und gehet in das Mittelländische Meer.

2. Der Niger, fliesset von Morgen gegen Abend und fällt in das Atlantische Meer.

Digitized by Google

Eintheilung.

Wie wird Africa eingetheilt?

Die Geographi machen unterschiedene Eintheilungen/ bald nach der Figur eines Hertzens bald auch nach den vier Gegenden der Welt. Weil es aber darinnen theils auf das feste Land/ theils auf die Inseln ankommt/ wird es gar füglich seyn können/ daß man zwei Theile machet/ nemlich das feste Land und die Inseln.

Der I. Abschnitt.

Festes Land/ dessen Eintheilung.

Von dem festen Lande in Africa.

Wie wird aber das feste Land wieder eingetheilet?

Man macht wieder zwei Theile/ das äusserliche und innerliche. Aussen lieget.

1. Gegen Morgen an dem rothen Meere/ Egypten/ Nubien und Abyssinen.

2. Gegen Mittag an dem Æthiopischen Meere/ die Cüsten Zangvebar, Caffern, Congo, das Königreich Monomotapa und Monoemugi.

3. Gegen Abend an dem Atlantischen Meer/ die Cüste Gvinea und das Land Nigritien.

4. Gegen Mitternacht die Barbarei. Inwendig ist Bilidulgerid und die Wüsten Saara.

Num.

Digitized by Google

Num. I.

Egypten.

Ægypten, dessen Lager.

Was ist hiervon zu behalten?

I. Egypten liegt an dem Flusse Nilo, und stösset an das rothe Meer/ Nubien/ an das Königreich und Wüste Barca und an das Mittelländische Meer.

II. Die merckwürdigsten Oerter sind: Merckwürdigste Oerter

1. Cairo oder Alkair, eine ungemein grosse Statt/ woselbst der Türckische Bassa oder Calif residiret.

2. Alexandria, Türckisch Scanderick, eine vormals sehr berühmte Statt/ an dem Mittelländischen Meer/ wo der Patriarch der Coptischen Christen seine Residenz hat. Alexandria.

3. Aziruth, ist eine kleine Statt an dem rothe Meer/ wo die Kinder Israel durch das rothe Meer gegangen sind. Aziruth.

III. Egypten hat in dem Jahr von dem Martio biß October keinen Regen; aber alle Jahr in dem Monat Augusto überschwemmet der Nilus das gantze Land öfters 16. Ellen tief/ wodurch es so fruchtbar wird / daß es ungemein Korn bringet / und billich der Benachbarten Korn-Cammer kan genennet werden. Wo der Nilus darinnen nicht hin kommt/ da ist das Land so dürre/ und sandigt / daß er öfters gantze Caravanen oder reisende Compagnien bedecket. Beschaffenheit. Fruchtbarkeit.

Digitized by Google

Herr. IV. Seit 1517. ist es in Türckischen Händen und wird von einem Bassen regieret/ welcher zu Cairo seine Residenz hat. Die Religion ist meistens Mahometisch/ doch giebt es auch Juden und Coptische Christen.

Num. II.

Nubien, dessen

Nubien.

Was ist von diesem zu behalten?

Lager. I. Nubien liegt unter Egypten an dem Nilo stösset an Abyssinien/ die Wüsten Saara, an Egypten und die Wüsten Barca.

Merckwürdigste Oerter II. Die merckwürdigsten Oerter sind:

Dancala. 1. Dancala, ist der Haubt-Ort.

Nubia. 2. Nubia, ist auch ein ziemlicher Ort.

Beschaffenheit. III. Das Land ist fruchtbar/ hat Gold/ Bietsam/ Sandel-Holtz und dergleichen.

Herr. IV. Es hat seinen eigenen König / welcher bald den Türcken/ bald dem Kaiser in Abyssinien Tribut giebet.

Num. III.

Abyssinien, dessen

Abyssinien.

Was ist von diesem zu behalten?

Lager. I. Abyssinien, oder / wie es auch genennet wird / Habassinien / Abassia, Æthiopien, liegt unter Nubien ebenfals an dem Nilo, und stösset an die Cüste Zangvebar, Monomotapam, die Cüste Congo und an Egypten. II. Der

Digitized by Google

II. Der Provintzen oder Königreiche werden öfters 30. gezehlet / worinnen wenig und nicht sonderliche Stätte angetroffen werden. Der grosse Neguz oder Kaiser hat selbsten keine eigene Residenz, sondern ein veränderliches Hof-Lager und begiebt sich mit seinen Zeltern von einem Ort zu dem andern. Provintzen.

III. Das Land ist also fruchtbar / daß an manchen Orten jährlich dreimal geerndet wird; es besitzet auch zu dem grossen Reichthum an Gold und Edelgesteinen. Beschaffenheit.

IV. Es hat einen eigenen König oder Kaiser / welcher vormals von dem gemeinen Pöbel der Priester Johann genennet worden; jetzo aber tituliren ihn die Africaner den grossen Neguz. Herr.

V. Die Religion ist theils Jüdisch und Mahometanisch / theils Coptisch / welche letztere einen Bischof haben / den der Patriarch zu Alcair einzusetzen pfleget. Religion.

VI. Die Provintzen werden durch einen Ratz oder hohen Staats-Bedienten regieret. Regierung.

Num. IV.

Die Cüste Zangvebar.

Die Cüste Zangvebar, derselben

Was ist von dieser Cüste zu behalten?

I. Die Cüste Zangvebar liegt an dem Indianischen Meer und stösset an das Æthiopische Meer / die Cüste Caffern, an das Reich Monœmugi und an das Land Ajanam. Lager.

II. Sie wird in zwei Theile getheilet / nemlich Theil.

Digitized by Google

lich in das Mitternächtige und Mittägige Zanguebar.

Königreiche. III. Die vornehmsten Königreiche sind:

1. In dem Mitternächtigen sind fünf Landschaften.

1. Die Cüste von Abex, an dem rothen Meer / hat meistens Araber und Türcken zu Einwohner und wird von der Hitze sehr incommodiret.

2. Das Königreich Adel, an dem Indianischen Meer.

3. Das Königreich Adea, hat einen fruchtbaren Boden.

4. Das Königreich Magadoxo, hat auch einen fruchtbaren Boden.

5. Die Republique Brava, worinnen eine grosse Menge Gold und Silber angetroffen wird.

2. In dem Mittägigen Zangvebar hat man sechs Reiche / als / 1. das Königreich Melinde, 2. Das Königreich Mombaza, 3. Das Königreich Quiloa, 4. Das Königreich Mozambiqve, 5. Das Königreich Augoche und 6. das Königreich Mongalla.

Beschaffenheit. IV. Das Land ist darinnen vielfältig gebuschig und moraſtig und die Luft daher sehr ungesund.

V. Die Einwohner sind schwartze Leute und meistens Mahometanischer Religion.

Num.

Digitized by Google

Num. V.

Die Cüſte Caffern.

Die Cüſte Caffern, derſelben

Was iſt von dieſer Cüſte zu behalten:

I. Die Cüſte Caffern liegt an beiden Seiten des Cap de bonne Eſperence, und iſt ein groſſer langer Strich Landes. Lager.

II. Die vornehmſten Königreiche ſind: 1. Das Königreich Quitena, 2. Das Königreich Sedan, 3. Das Königreich Chicanga, 4. Das Königreich Zefala, genieſet Portugieſiſchen Schutz/ 5. Das Caput bonæ ſpei, vormals Capo Tormentoſo, liegt gantz unten. Königreiche.

III. Das Land iſt in manchen Orten fruchtbar/ an manchen ſteinigt und ſandig. Beſchaffenheit.

IV. Die Einwohner gegen Abend ſind die ſo genannten Hottentoten, welche nicht viel beſſer als die Beſtien leben/ ohne Erkäntniß GOttes und ohne König / und ſind garſtige und abſcheuliche Leute; Die aber gegen Morgen / leben etwas beſſer und gebrauchen einiger Maſſen ihre Vernunft. Einwohner.

Num. VI.

Die Cüſte Congo.

Die Cüſte Congo, derſelben

Was iſt von dieſer Cüſte zu behalten:

I. Die Cüſte Congo liegt unter der Mittags-Linie/ Lager.

Digitized by Google

Linie / ist ein ziemlicher Strich Landes und bestehet aus vier Königreichen.

Königreiche. II. Diese Königreiche und derselben merckwürdigste Oerter sind:

1. In dem Königreich Congo an sich selber / liegt an dem Flusse Zaire, und einen Christlichen König / darinnen S. Salvator, der Haubt- und Residenz Ort.

2. In dem Königreich Loango, über den Fluß Zaire, darinnen nichts sonderliches anzutreffen.

3. In dem Königreich Angola, unter dem Fluß Zaire, darinnen ist Loanda S. Paulo, ist eine grosse Statt mit einem festen Hafen. Mapango, ist die Residenz des Königs / eine ziemliche Statt mit einem Schloß auf einem hohen Felsen.

4. In dem Königreich Matamba, darinnen Vamba, der Haubt-Ort.

Beschaffenheit. III. Das Land ist ungemein warm und empfindet man um Mittags-Zeit keine kühle Luft. Der Winter / welcher aus lauter Regen daselbst bestehet / nimmt seinen Anfang im Martio. und der Sommer in dem Herbst-Monat; Jener währet fünf Monat und das übrige ist Sommer.

Num. VII.

Das Königreich Monomotapa.

Das Königreich Monomotapa, dessen

Was ist von diesem Königreich zu behalten?

I. Das Königreich oder vielmehr Kaiserthum Monomotapa liegt zwischen den Flüssen Spirito Santo und Cuana, und stösset an die Küste Caffern und an Abyssinien. Lager.

II. Dieses Reich bestehet mehr als aus zwantzig Königreichen / unter welchen die vornehmsten diese: 1. Monomotapa an sich selber/ 2. Vallonte, 3. Vigiti Magna, 4. Butua, 5. Bera und 6. Tialso. Provintzen.

III. Das Land ist von treflicher Fruchtbarkeit/ hat die reichsten Gold- und Silber-Bergwercke / und Flüsse/ welche den schönsten Gold-Sand mit sich führen. Daher ist auch gekommen/ daß einige Gelehrte dieses vor Salomons Ophir gehalten / welches sonsten von dem Goldreichen Peru verständen wird. Beschaffenheit.

IV. Die Einwohner sind schwartz / gehen meist biß an den Gürtel bloß/ haben einen guten Verstand und geben sowol Manns-, als Weibs-Personen gute Soldaten. Die Religion ist die Heidnische. Einwohner.

Num.

Digitized by Google

Num. VIII.

Monœmugi.

Was ist hievon zu behalten?

I. Das Reich Monœmugi, stösset an Mombaza, und Monomotapa, an See Fatlon und an Abyssinien.

II. Es wird getheilt in das Königreich Gorga. 2. Das Königreich Virut. 3. Das Königreich Hazaball und 4. Die Republique Camur.

III. Das Land ist meistens bergicht und die Luft noch ziemlich gesund.

IV. Die Einwohner sind grosse und starcke Leute und nicht nur zur Handlung / sondern auch zum Krieg wolgeschickt. Sonsten sind sie in ihrer Religion grobe Götzen-Diener.

V. Dessen Herr ist sehr mächtig und führet den Titul als Kaiser.

Num. IX.

Die Cüste Gvinea, derselben Lage, Theil.

Die Cüste Gvinea.

Was ist von dieser Cüste zu behalten?

I. Die Cüste Gvinea liegt an dem Ufer des Atlantischen Meeres und stösset an das Königreich Biafora, an das Atlantische Meer / und an Migritien.

II. Es bestehet aus drei Theilen/ nemlich 1. Gvinea

Gvinea an sich selber / 2. dem Königreich Benin und 3. dem Königreich Malagetta.

III. Gvinea an sich selber / ist ein Stuck Landes von Capo das Palmas biß an den Fluß Volta, und gehöret darinnen

1. Denen Holländern: 1. Georgio della Mina, ein Schloß auf einem hohen Steinfelsen. 2. Fort-Nassau, eine gute Festung. 3. S. Andre, ist auch eine gute Festung. 4. Assine, ist ebenfals eine ansehnliche Festung.

2. Denen Engelländern: 1. Capo Carso, ein hohes Vorgebürg / wo ein hohes Schloß auf dem Felsen. 2. Eniacham, eine neu-angelegte Festung.

3. Denen Dänen: 1. Christianburg, ein neu-angelegtes Schloß. 2. Fridrichsburg, ist auch ein neu-angelegtes Schloß.

IV. Das Land ist darinnen ungesund / aber wegen der Handlungen sehr berühmt und hat herrliche Gold-Minen / schöne Elephanten / Tiger / geschickte Affen / Barris genannt / welche zu Wasser hohlen / Brad-Spieß drehen u. d. g. gebrauchet werden können. Beschaffenheit.

V. Die eigentliche Einwohner sind schwartze starcke Leute / welche nackend gehen und Erz-Räuber sind. Einwohner.

VI. Im übrigen ist allhie zu mercken / daß dasjenige / was an den Fluß Volta lieget / insgemein die Gold-Cüste und von denen Holländern Goud Cust genennet werde / dann es ist in der Gegend sehr viel Gold gefunden worden. Dasjenige aber / so um das Capo das Palmas ist /

Digitized by Google

wurde von denen Holländern Quaqua Cust wegen der vielen Elephanten-Zähne/ so daselbst angetroffen worden/ genennet.

Num. X.

Das Land Nigritien, dessen Lager.

Das Land Nigritien.

Was ist von diesem Lande zu behalten?

I. Nigritien, oder das Land der Schwartzen liegt an dem Fluß Niger und stösset an Nubien/ Gvineam, das Atlantische Meer und die Wüsten Saara.

Königreiche.

II. Dieses Land begreift vierzehn Königreiche / davon die vornehmsten diese: 1. Das Königreich Tombut, zwischen der Wüsten Chir und dem Flusse Niger. 2. Das Königreich Agades, 3. Das Königreich Melli. 4. Das Königreich Cano, und 5. das Königreich Zafara.

Beschaffenheit.

III. Das Land ist fast unerträglich warm/ wird aber doch durch den Niger Strohm temperirt und auch fruchtbar gemacht / sonderlich wird daselbst viel Ambra gefunden.

Einwohner.

IV. Die Einwohner sind gantz schwartze Leute/ einfältig / handeln mit Gold / Elephanten-Zähnen und Sclaven, da sie denen Spaniern solche mit Weib und Kindern verkauffen/ welche sie hernachmals in ihren Americanischen Bergwercken und Zucker-Mühlen gebrauchen.

Num.

Digitized by Google

Num. XI.

Die Barbarei.

Die Barbarei / derselben Lager.

Wo liegt diese?

Die Barbarei oder Mauritanien liegt an dem Mittelländischen Meer und stösset an Egypten / an das Atlantische Gebürge / die Wüsten Bilidulgerid und die Wüsten Barca an das Atlantische Meer und an das Mittelländische Meer.

Wie wird die Barbarei eingetheilt?

Eintheilung.

Es liegen darinnen sechs Königreiche nacheinander in der Reihe / als 1. Fez, 2. Marocco, 3. Algier, 4. Tunis, 5. Tripoli und 6. Barcan.

Was ist von dem Königreich Fez zu behalten?

Das Königreich Fez. dessen Lager.

I. Es liegt an der Meer-Enge bei Gibraltar und gräntzet an das Königreich Algier, das Königreich Marocco, das Atlantische Meer und das Mittelländische Meer.

Merckwürdigste Oerter Fez.

II. Die merckwürdigsten Oerter sind:

1. Fez, eine grosse / prächtige und wolbefestigte Statt / ist der Haubt-Ort in dem Königreich / hat eine Universität.

Salee.

2. Salee, eine Statt mit einem starcken Hafen und Schloß.

Rabat.

3. Rabat, hat einen sehr hohen Thurm / wovon man dreissig Meilen in die See sehen kan.

Digitized by Google

Ceuta. 4. Ceuta, eine Statt / hat einen Hafen und sehr festes Schloß. Anno 1720. ist sie von denen Spaniern von der Belagerung der Barbarn entsetzet worden.

L'Arache. 5. L'Arache, eine ansehnliche Festung mit einem bequemen Hafen.

6. Tanger, eine Festung / welche demoliret worden.

Beschaffenheit. III. Das Land ist bergicht / aber doch fruchtbar vom Getraid / Datteln / Mandeln u. d. g. Die Einwohner wohnen meistens in den Zeltern und ziehen von einem Ort zu dem andern.

IV. Das Königreich Fez und das folgende Marocco wird heut zu Tag von einem König regieret / welcher sich als Kaiser von Fez und Marocco tituliren lässet.

Was ist von dem Königreich Marocco zu behalten?

Das Königreich Marocco, dessen Lager. I. Dieses Königreich gräntzet an Darha, Segelmesse, und Tesse, an das Atlantische Meer und an das Königreich Fez.

Provintzen. II. Es begreift unterschiedene Provintzen und sind derselben merckwürdigste Oerter folgende:

1. Die Provintz Marocco an sich selber / darinnen

Marocco, eine grosse Statt / ist der Haubt-Ort.

2. Die Provintz Duckale, darinnen

1. Masagan, eine ziemliche Statt und Schloß / gehört den Portugiesen. 2. Saffi, ist eine feine Handels-Statt.

3. Die

Digitized by Google

3. Die Landschaft Hea, darinnen 1. Feduſt, eine Statt/ worinnen meiſtens Juden wohnen. 2. Agobel, iſt eine Feſtung.

4. Die Landschaft Haskore, darinnen iſt Tagodaſt und Elmadine.

5. Das Königreich Tafilet, zwiſchen Saara und Marocco, darinnen alles Leibeigen iſt.

6. Die Landschaft Gezule, hat ſchöne Früchte/ Kupfer und Eiſen-Gruben.

7. Das Königreich Sus, an dem Atlantiſchen Meere / darinnen Meſſe und Tagoaſt, wo Auguſtinus gebohren worden.

III. Das Land iſt darinnen ziemlich fruchtbar an Getraid / Zucker / Mandeln / Palm-Bäumen u. d. g. Die Einwohner ſind durchgehends Mahometaner. Beſchaffenheit.

Was iſt von dem Königreich Algier zu behalten?

Das Königreich Algier, deſſen Lager.

I. Das Königreich Algier gräntzet an das Königreich Tunis, Bilidulgerid, das Königreich Fez und Marocco und an das Mittelländiſche Meer.

Vornehmſte Oerter Algier.

II. Die vornehmſten Oerter ſind:

1. Algier, war ſonſt eine ziemliche verwahrte Statt/ iſt An. 1716. durch das Erdbeben ruiniret worden.

Telenſin.

2. Telenſin, eine groſſe und wolbewohnte Statt.

Oran.

3. Oran, eine trefliche Feſtung / auf einem hohen und rauhen Felſen gelegen.

Digitized by Google

4. Marſalqvivir, ein Hafen nicht weit von Oran.

5. Bona, vormals Hippon, wo S. Auguſtinus Biſchof geweſen.

Beſchaffenheit. III. Das meiſte von dem Land iſt trocken und unfruchtbar und ihr beſtes die Viehweide. Die Wüſteneien / darinnen hegen Löwen / Strauſſen / Stachel Schweine und dergleichen.

Einwohner. IV. Die Einwohner ſind Leute / welche ſich meiſtens auf See-Räubereien legen. Die Religion iſt die Mahometaniſche.

Herr. V. Heut zu Tag hat dieſes Königreich keinen eigenen König / ſondern wird als eine Republiqve durch ein Divan oder Raths-Collegium regieret und genieſet Türckiſchen Schutz.

Das Königreich Tunis, deſſen Lager. **Was iſt von dem Königreich Tunis zu behalten?**

I. Dieſes Königreich gräntzet an Tripoli und Algier.

Merckwürdigſte Oerter Tunis. II. Die merckwürdigſten Oerter ſind:

1. Tunis, eine groſſe und mächtige Statt mit einem vortreflichen feſten Schloß.

Goletta. 2. Golette oder Gulette, iſt eine ziemliche Inſel / worauf eine vortrefliche Feſtung.

3. Biſerta, eine Handels-Statt.

Beſchaffenheit. III. Das Erdreich iſt ſehr fruchtbar und die Einwohner ſind Mahometaner und geben See-Rauber ab.

IV. Es hat auch keinen eigenen König und die Regierung geſchicht ebenfals durch ein Divan oder Raths-Collegium.

Was

Digitized by Google

Was ist von dem Königreich Tripoli zu behalten?

Das Königreich Tripoli, dessen Lager.

I. Es gräntzet dieses Königreich an Barcan, das Gebürge Atlas, an Tunis und an das Mittelländische Meer.

Merckwürdigste Oerter.

II. Die merckwürdigsten Oerter sind: 1. Tripoli di Barbaria, ist der Haubt-Ort/ hat einen festen Hafen und starckes Schloß. 2. Capes, eine Statt an dem Meer.

Beschaffenheit. Einwohner.

III. Das Erdreich ist fast durchgehends unfruchtbar und siehet man meistens Datteln. Die Einwohner sind Mahometaner und in der See-Rauberei sehr beruffen.

Herr.

IV. Dieses Königreich hat keinen eigenen König/ sondern wird als eine Republiqve regieret und hat Türckischen Schutz. Es ist daselbst ein Day oder Præsident und ein Divan oder Raths-Collegium.

Was ist von dem Königreich Barcan zu behalten?

Das Königreich Barcan, dessen Lager.

I. Dieses Königreich liegt nahe an Egypten und dem Königreich Algier.

Merckwürdigste Oerter.

II. Die merckwürdigsten Oerter sind: 1. Barca, ist der Haubt-Ort/ hat einen Türckischen Sangiac, welcher daselbst residiret. 2. Cairon, ein feiner Ort mit einem kleinen Gebiete und hieß vormals Cyrenne.

Einwohner.

III. Die Einwohner sind fast lauter Araber/ welche vom Raub leben/ und das Land ist meistens unfruchtbar.

Digitized by Google

Herr. IV. Es gehört dem Türckischen Groß-Sultan, welcher daselbst einen Sangiac hat / der unter dem Bassa von Tripoli gehöret.

Num. XII.

Bilidulgerid.

Bilidulgerid, dessen Namen. I. Bilidulgerid, welches von den vielen Datteln auch das Dattelland genennet wird; ist ein langer Strich Landes zwischen der Wüsten Saara und der Barbarei.

Königreiche. II. Es bestehet aus vielen Königreichen und sind der vornehmsten folgende: 1. Segelmesse, der Haubt-Ort hat auch diesen Namen. 2. Bilidulgerid an sich selber / dessen Haubt-Oerter sind Kaffa und Teusar. 3. Zeb, ein Land voller Datteln und Scorpionen.

Beschaffenheit. Einwohner. III. Das Erdreich ist darinnen trocken und sandigt und daher auch nicht sonderlich fruchtbar. Die Einwohner sind theils Mahometaner / theils Jüden.

Num. XIII.

Die Wüsten Saara.

Die Wüsten Saara, dessen Lager. Was ist von dieser Wüsten zu behalten:

I. Die Wüsten Saara ist ein Strich Landes unter Bilidulgerid und gräntzet an Abyssinien / Nigritien, an den Oceanum Atlanticum und an Bilidulgerid.

II. Die

Digitized by Google

II. Die vornehmſten und bekanteſten Königreiche oder vielmehr Wüſteneien ſind: 1. Das Königreich Zuenzagæ, hat zwei Wüſten / als Gogdenum und Chir. 2. Das Königreich Targa Saara hat auch zwei Wüſten / Hair und Ignid, und 3. die Wüſte Borno. Königreich.

III. Das Erdreich iſt lauter Sand / wird von denen Arabern das Sand-Meer genennt / iſt ſehr unfruchtbar / hat öfters hundert Meilen kein Hauß und keinen Brunnen und die Einwohner ſind gar arme Leute. Fruchtbarkeit.

Der II. Abſchnitt.

Von den Inſeln um Africa.

Die Inſeln.

Welches ſind dieſe?

Es ſind derſelben viererlei Gattungen / als 1. Die Inſel Madagaſcar, 2. Die Canarien-Inſeln / 3. Die Inſel des Grünen Vorgebürgs / und 4. etliche kleine Inſeln.

Was iſt von der Inſel Madagaſcar zu behalten?

Die Inſel Madagaſcar, derſelben Lager.

1. Die Inſel Madagaſcar liegt auf dem Oceano Meridionali oder Æthiopico und iſt die gröſte Inſel in der Welt. Die Portugieſen nennen die Inſel S. Laurentii und haben ſie auch zu erſt erfunden / und haben zur Zeit auch ihre Handlungen dahin. Die Franzoſen aber geben ihr den Namen La Dauphine und haben darinnen ein Caſtell / Le Fort Dauphin genannt /

Digitized by Google

nannt/ aufgebauet/ welches ihnen hernachmals die Engelländer weggenommen haben.

Länder. II. Sie hat unterschiedene Länder / welche aber nicht sonderlich sind und wird dahero auch der Gewinn von selbiger so gar groß nicht seyn.

Die Canarien-Inseln/ derselben Lager.

Was ist von den Canarien-Inseln zu behalten?

I. Diese liegen auf dem Atlantischen Meer und haben ihren Namen von den Hunden/ welche vormals in Menge daselbst anzutreffen waren/erhalten. Anno 1401. sind solche von Jean de Betancourt, einem Französischen Edelmann/ erfunden/ erobert und im Namen des Königs von Spanien besetzet worden.

Inseln. II. Der Inseln sind eigentlich sieben: 1. Canaria, ist die vornehmste/ woher der Canarien-Sect und Canarien-Zucker kommet. 2. Teneriffa, worauf der höchste Berg Pico, lieget/ den man kaum in drei Tagen ersteigen kan. 3. Die Insel Forteventura, 4. Die Insel Gratiosa, 5. Ferro, 6. La Palma und 7. Madera.

Die Inseln des grünen Vorgebürgs/ derselben Lager.

Was ist von den Inseln des grünen Vorgebürgs zu behalten/

I. Die Inseln des grünen Vorgebürgs sind von den Genuesern Anno 1440. zu erst entdecket worden/ und gehören alle zusammen dem König von Portugall.

Inseln selbst. II. Die vornehmsten von diesen Inseln sind: 1. Die Inseln S. Jago, ist die gröste unter allen und sind darauf Städte und Dörfer anzutreffen. 2. Die

Digitized by Google

2. Die Insel del Sale, und 3. die Insel S. Nicolai.

Welches sind endlich die kleinen Inseln. Andere kleine Inseln.

Die wichtigsten von den Kleinen sind: 1. Die Insel Bourbon, ist An. 1654 von den Frantzosen erfunden worden. 2. Die Insel S. Thomæ, ist Anno 1405. von den Portugiesen entdecket worden. 3. Die Insel Ascensio, und 4. Die Insel Annebon, ist denen Portugiesen zugehörig.

Die II. Abtheilung.

Von Africæ Natürlichen Zustande.

Wie ist das Land in diesem Welt-Theil beschaffen? Landsbeschaffenheit in Africa.

Africa liegt gar nahe an dem Zona Torrida, und ist das heisseste in der gantzen Welt / voll Sandes / hat abscheuliche Wüsteneien / unfruchtbare Oerter und grausame wilde Bestien. Was aber doch an Fruchtbarkeit / Edelgesteinen und raren Thieren darinnen zu finden / ist allezeit am gehörigen Orte berühret worden.

Wie sind die Einwohner darinnen geartet? Einwohner.

Der meiste Theil von denen Einwohnern / sind schwartze / grobe / grausame und sehr ungeschliffene Leute / von welchen viele continuirlich herum schweifen und in Hütten wohnen.

Wel-

Digitized by Google

Sonderbahre Beschaffenheiten.

Welches sind die sonderbahren Beschaffenheiten in Africa?

Der Curiositäten / sind in Africa ebenfals eine grosse Menge/ unter welchen die vornehmsten folgende:

1. Die zwei Berge Atlas und Pico de Teneriffa. Jener liegt in Mauritanien und soll nach der Fabel der Poeten den Himmel unterstützen; dieser aber ist auf der Insel Teneriffa und soll der höchste Berg in der gantzen Welt seyn.

2. Der Brunnen Garoe, ist auf den Canarien-Inseln / und weil daselbst weder Quelle oder Bäche anzutreffen / schwebet über selbigen stets ein Nebel/ wovon die Blätter so häuffig tröpfeln / daß täglich zwantzig und mehr Tonnen können geschöpfet werden.

3. Zwei Brunnen ebenfals in den Canarien-Inseln/ da einer die Natur und Eigenschaft hat/ daß diejenigen/ so davon trincken/ lachend sterben; der andere aber curirt dieselbigen und hält sie bei Leben/ wo sie gleich davon trincken.

4. Der Vogel-Strauß/ wird in dem Königreich Monomotapa angetroffen / leget seine Eier in den Sand und läst solche von der Sonnen ausbrüten und kan mit seinem Magen Eisen und Stahl verdauen.

Digitized by Google

Die III. Abtheilung.

Von dem Politischen Zustands in Africa.

Wie wird dieser Welt-Theil regieret? Regierungs-Art.

In Africa, haben heut zu Tag theils Einheimische/ theils Ausländische Regenten zu befehlen. Die Einheimischen sind vornemlich der grosse Neguz in Abyssinien und der Soherif in Marocco, besitzen das meiste und herrschen ganz souverain; Die Ausländischen aber als der Türckische Groß-Sultan, hat auch ein Ziemliches/ der König in Portugall/ Spanien/ Franckreich und Holland haben verschiedene Cüsten und Festungen innen/ und richten ihr Absehen vornemlich auf die Commercien.

Was sind in Africa vor Religionen? Religionen.

Es giebt in Africa viele Heiden/ Mahometaner/ Juden und auch unterschiedene Christen/ als in Abyssinien sind Griechische/ und wo Portugall und Spanien zu befehlen haben/ Catholische/ wo aber Holland und Engelland herrschen/ Reformirte Christen/ anzutreffen.

Die

Die IV. Abtheilung.

Von Africæ Historischen Zustande.

Bewohnung.

Wie ist dieser Welt-Theil bewohnet und beherrschet worden?

Africa wurde nach der Sündfluth von den Nachkommen des Chams besetzet und hernachmals unterschiedlich beherrschet.

Merckwürdigste Begebnisse.

Wie können also die vornehmsten Begebnisse von Africa allhie in etwas angemercket werden?

Man mercket den ältern und neuern Zustande.

Wem war also Africa nach dem ältern Zustande unterthänig?

Es stund meistens unter der Bothmäßigkeit der Cartaginenser/ Numidier und Mauritanier.

Wie gieng es aber in Ansehen des neuern Zustandes?

1. Von An. C. 600. ist Africa an dem Mittelländischen Meer von denen Arabern und Türcken bewohnet worden.

2. Nachgehends haben sich an dem Abendländischen und Æthiopischen Meere in Africa anfänglich die Lusitanier und darnach auch die Holländer und andere Europæer / welche nun auch darinnen herrschen/ eingefunden.

3. End-

Digitized by Google

3. Endlich an dem rothen Meer haben in Africa die Egyptier und Habessinier ihren Sitz genommen. Egypten war vormals sehr berühmt und ist anfänglich von den Persern / hernachmals von den Griechen und endlich von den Römern und Türcken eingenommen und dadurch also ruiniret worden/ daß man von dessen alten Ruhm fast gar nichts zu sehen hat.

Das XIX. Capitel.

Von

America.

America, desselben Verknüpfung.

Warum folget nach Africa nun auch America?

Es ist von uns bißhero das halbe Theil der Welt besehen worden / also erfordert nun die natürliche Ordnung / daß wir den andern halben Theil der Erd-Kugel/ und also diejenigen/ so uns die Füsse entgegen kehren/ebenfals besuchen.

Welches ist die beste Land-Carte von America?

Land-Carten.

Es sind zwar Vischeri, Danckerts und anderer Carten von America, ziemlich gerathen/ weil aber unser Homann nach den neusten Carten und Reise-Beschreibungen die Seinige gerichtet zu haben scheinet / so wird selbige auch hier vor andern beliebet.

Wie

Besichtigung. **Wie hat man diesen Welt-Theil zu besehen?**

Es werden auch mit wenigen nicht nur Geographische und Natürliche/ sondern auch Politische und Historische Dinge zu observiren seyn.

Die I. Abtheilung.

Von dem Geographischen Zustand in America?

Namen. **Von wem hat America seinen Namen und wie wird es auch sonst genennet?**

America, der vierde und letzte Haubt-Theil der Welt/ hat seinen Namen von Americo Vesputio, einem Florentiner/ weil er A. 1497. unter Beschützung des Königs von Portugall das feste Land völlig entdecket/ da Christophorus Columbus, ein Genueser/ aus der Statt Nervi, fünf Jahr vorhero etliche Inseln davon erfunden hatte. Sonst wird es auch West-Indien und gemeiniglich die Neue Welt genennet.

Lager und Gräntze. **Was hat es vor ein Lager und Gräntze?**

America, liegt uns Europæern gegen Abend und hat

1. Gegen Morgen den Oceanum Atlanticum, wodurch es von Europa abgesondert wird.
2. Gegen Mittag die Insel Magellan und die Magellanische Meer-Enge.
3. Gegen Abend das stille Meer / wodurch es von Asien geschieden wird.
4. Gegen Mitternacht das grosse Eiß-Meer.

Wie

Wie groß ist America? Größe.

Dieser Welt-Theil macht nach dem festen Lande und den Inseln die gantze Helfte der Erd-Kugel aus und ist so groß / als die andern drei Theile der Welt.

Was hat man bei und in America vor Wasser zu mercken? Gewässer.

Es sind vier Meere / vier Freta oder Meer-Enge und drei Flüsse.

Welches sind die Meere? Meere.

1. Das Atlantische Meer / oder / wie es die Schiffer nennen / Mar del Nort.
2. Das stille Meer / oder / Mar del Zur, welches von seinen Cüsten ebenfals öfters benennet wird.
3. Das Æthiopische Meer / unter dem Æquatore, zwischen Africa und America.
4. Das Eiß-Meer gegen Mitternacht.

Welches sind die Freta oder Meer-Engen? Freta.

1. Das Fretum Davis, ist von einem Engelländer Johann Davis erfunden worden / zwischen Canada und Grönland.
2. Das Fretum Hudson, ist an dem Mar del Nort, wurde von Henrico Hudson, einem Engelländischen Capitain, entdecket.
3. Das Fretum Magellanicum, in der Spitze von Süd-America, ist von Ferdinando Magellano gefunden und also genennet worden.

Digitized by Google

4. Fretum le Maire, hat Jacob le Maire, einen Holländer zu seinen Erfinder.

Flüsse. **Welches sind die Flüsse?**

1. Der Fluß S. Laurentii, oder / der Fluß Canoda, ist in Nord-America, in der Landschaft Canoda.
2. Der Fluß de la Plata, in Süd-America.
3. Der Amazonen-Fluß / ist auch in Süd-America.

Eintheilung. **Wie wird America eingetheilt?**

Man machet insgemein darinnen drei Haubt-Theile, als / Nord-America, Süd-America und die Americanischen Inseln.

Der I. Abschnitt.

Von Süd-America.

Süd-America, dessen Lager. **Wo liegt dieses Land?**

Süd-America oder die Peruanische Halb-Insel liegt an dem Mar del Nort, den unbekanten Ländern und dem Süder-Pol / an dem Mar del Zur und Nord-America.

Abtheilung. **Wie wird es abgetheilet?**

Man macht darinnen acht Stücke / als da ist / 1. Terra Firma, 2. Das Königreich Peru, 3. Das Land Chili, 4. Terra Magellanica, 5. Das Land Tucumannia, 6. Paragay, 7. Brasilia und 8. das Land der Amazonen.

Num.

Digitized by Google

Num. I.

Terra Firma.

Terra Firma, derſelben

Was iſt hievon zu behalten?

I. Terra Firma, oder Caſtilia Aurea, liegt an dem Mar del Nort, an dem Land der Amazonen und Peru, und an dem Mar del Zur. Lager.

II. Das Land beſtehet aus verſchiedenen Provintzen / als da iſt 1. Terra Firma an ſich ſelber / worinnen Parnama, der Haubt-Ort iſt. Provintzen.

2. Carthagena, eine ſehr reiche Provintz / welche Anno 1697. von den Frantzoſen ſehr ruiniret worden.

3. S. Martha, iſt klein / hat aber doch einen Gouverneur und Biſchof.

4. Nova Andaluſia, und 5. Nova Granada, hat viel Kupfer / Eiſen / Silber und Smaragde / ꝛc. ꝛc.

III. Das Land iſt daſelbſt ziemlich heiß / aber doch geſund und fruchtbar. Land.

VI. Die Herrn darüber ſind die Spanier und die Wilden. Herrn.

Num. II.

Das Königreich Peru.

Das Königreich Peru, deſſen Lager.

Was iſt von dieſem Königreich zu behalten?

I. Das Königreich Peru, liegt an dem Land

Digitized by Google

der Amazonen, an Chili, und an dem Mar del Zur. Anno 1529. ist es von Pizaro eingenommen worden.

Abtheilung. II. Es wird in drei Audientien oder hohe Gerichte abgetheilet / da ist

1. Die Audientia Qviti, darinnen Qvito, eine Statt/welche eine Universität hat.

2. Die Audientia de los Reyes, ist mitten in Peru, darinnen ist Lima, eine Statt/ woselbst eine Universität ist / und der Vice-Re von Süd-America, wie auch der Ertz-Bischof zu residiren pflegen. Cusco, war vormals die Haubt-Statt.

3. Die Audientia de los Charcas, ist sehr reich / darinnen ist La Plata, der Haubt-Ort.

Beschaffenheit. III. Das Land ist sehr reich und mächtig und gehört den Spaniern.

Num. III.

Das Land Chili, dessen

Das Land Chili.

Was ist von diesem Lande zu behalten:

Lager. I. Das Land Chili liegt an Tucumann und Terra Magellanica und Mar del Zur.

Provinzen. II. Dieses Land bestehet aus dreien Stücken/ als da ist

1. Chili an sich selber/ darinnen S. Jago, der Haubt-Ort ist/ woselbst der Gouverneur residiret.

2. Chicuito, worinnen S. Juan de la Frontera.

3. Im-

Digitized by Google

3. Imperial, der Haubt-Ort/ hat eben dieſen Namen.

III. In dieſem Land iſt es entſetzlich kalt und giebt reichliche Gold-Minen. Beſchaffenheit.

IV. Die Einwohner ſind ſtarck und Kriegeriſch/ und theils Spanier/ theils Wilde. Die Letztern verehren den Teufel/ den ſie Epanamon nennen/ damit er ihnen nicht ſchade. Einwohner.

Num. IV.

Terra Magellanica.

Terra Magellanica, deſſen Lager.

Was iſt hiervon zu behalten?

I. Terra Magellanica, liegt an der äuſſerſten Spitzen des Südlichen Americæ und ſtöſſet an die Magellaniſche Meer-Enge/ an Chili, an Tucumann, und Paragay. Anno 1519. iſt es von Ferdinando Magellano, einen Portugieſen/ entdecket worden.

II. Die Stätte/ ſo darinnen von den Spaniern erbauet worden/ ſind/ Philippe, und Nombre de Jeſus; es iſt aber alles bald von ihnen wieder verlaſſen worden. Stätte.

III. Das Erdreich iſt unfruchtbar und die Einwohner ſind groſſe und ſehr ſtarcke Leute/ welche in groſſer Wildniſſe zu leben gewohnt ſind. Beſchaffenheit.

Digitized by Google

Num. V.

Das Land Tucumannia, dessen Lager.

Das Land Tucumannia.

Was ist von diesem Lande zu behalten?

I. Das Land Tucumannia, liegt an Paragay, Terra Magellanica, Chili und an Peru.

II. Die vornehmsten Oerter sind:

Vornehmste Oerter.

1. S. Iago del Estero, ist der Haubt-Ort/ woselbst der Gouverneur seine Residenz hat.

2. S. Migvel, eine sehr gute Statt.

III. Die Spanier haben davon das meiste und die Wilden besitzen unter ihren Caziqves oder Obersten etliche Dörfer.

Herrn.

Num. VI.

Paragay, dessen Lager.

Paragay.

Was ist hievon zu behalten?

I. Paragay, liegt an dem Magellanischen Meer/ Peru und an dem Land der Amazonen.

II. Die Provintzen desselben sind:

Provintzen.

1. Die Provintz Paragay an sich selber/ darinnen ist S. Fe und Villa Ricca.

2. Die Provintz Chaco, ist sehr Gold-reich.

3. Rio de la Plata, Le Assumtion, wo der Spanische Gouverneur residiret.

4. Oliveros, ist eine ziemliche Provintz/ worinnen Gvara ist.

5. Ura-

Digitized by Google

5. Uragay, eine kleine Landschaft / worinnen der Haupt-Ort ist / S. Anna.

IV. Das Erdreich ist fast an allen Orten fruchtbar und die Einwohner sind von sehr grosser Statur. Beschaffenheit.

V. Die Besitzer sind theils die Spanier / theils die Wilden / welche grob Heidnisch leben und den Teufel öfters verehren. Herrn.

Num. VII.

Brasilia.

Brasilien dessen

Was ist hievon zu behalten?

I. Brasilien ist Anno 1501. von Petro Alvaro Gabrail gefunden und wegen der Menge des Brasilien-Holtzes / Brasilien, genennet worden. Es stösset an Mar del Nort, den Fluß Plata und an Peru. Lagen.

II. Insgemein wird das Land an der See-Cüsten in vierzehn Haubt-Mannschaften abgetheilet / von welchen die vornehmsten diese sind: 1. Capitania de Maragnan, 2. Capitania de Para, 3. Capitania de Siara, und 4. Capitania de Rio Grande. Eintheilung.

III. Das Land ist sehr fruchtbar / hat viel Taback / Brasilien-Holtz und Zucker. Die Einwohner sind grausam und ruhmgierig und werden sehr alt. Beschaffenheit.

IV. Die Brasilianischen See-Cüsten gehören dem König in Portugall und das übrige den Wilden. Die Haubt-Mannschaften der Portugiesen Herrn.

Digitized by Google

tugiesen haben ihre Gouverneurs und die Wilden ihre Obersten.

Num. VIII.

Das Land der Amazonen, dessen Lager.

Das Land der Amazonen.

Was ist von diesem Land zu behalten?

I. Das Land der Amazonen liegt an dem grossen Fluß Amazonen und stösset an Brasilien/ an Plata, Peru und an Terram Firmam.

Völcker.

II. Die vornehmsten Völcker darinnen sind: Curianes, Cusignares, Tacuries, Pacuanes &c. &c.

III. Die Wilden leben daselbst nach ihrem Gefallen und haben die Holländer die Festung Surinam, woher sie sehr viel Zucker bekommen.

Der II. Abschnitt.

Nord-America, dessen Haubt-Provintzen.

Von Nord-America.

Welches sind also in Nord-America die Haubt-Provintzen?

Derselben sind viere: 1. Mexico oder Nova Hispania, 2. Nova Mexico, 3. Florida und 4. Canada.

Num.

Digitized by Google

Num. I.

Mexico oder Nova Hiſpania.

Mexico, deſſen

Was iſt hievon zu behalten?

I. Nova Hiſpania, wird diß Land genennet wegen ſeiner Vortreflichkeit; Mexico aber von der Haubt-Statt Mexico. Der Corteſius hat ſolches zu erſt betretten und erobert. Lagen.

II. Es wird eingetheilet in drei Audientien oder hohe Gerichte / welche ihre Præſidenten haben/ ſo von dem Vice-Re dependiren. Eintheilung.

1. Die Audientia Mexico, beſtehet aus folgenden Provintzen/ als da iſt Die Audientia Mexico.

1. Mexico an ſich ſelber/ darinnen a) Mexico, der Haubt-Ort / ſoll der Prächtigſte in der gantzen Welt ſeyn / woſelbſt der Gouverneur reſidiret und ein Ertz-Biſchof und Univerſität anzutreffen iſt b) Veca Crux Veja, iſt ein guter Hafen an dem Mexicaniſchen Meer-Buſen.

2. Mechoacan, iſt an dem Mar del Zur, und die Haubt-Statt hat gleichen Namen/ woſelbſt ein Biſchof iſt.

3. Panuco, iſt eine ſehr volckreiche Provintz.

4. Tlascala, worinnen Los Angelos iſt / eine ziemliche groſſe Statt.

5. Jucatan, eine Halb-Inſel / darinnen iſt Merida und Simancas.

6. Tabaſco und Gvaxaca.

Digitized by Google

Die Audientia Gvadalajara.

2. Die Audientia Guadalajara, Neu-Gallicien, daselbst die Provintzen.

1. Gvadalajara an sich selber / darinnen eine Statt gleiches Namens ist.

2. Nova Biscaya, worinnen sehr viele Silber-Bergwercke angetroffen werden.

3. Cinaloa, darinnen S. Jago und S. Philippe.

4. Chiamatlan, ist eine sehr reiche Provintz.

5. Culiacan und Xalisco.

Die Audientia Gvatimala.

3. Die Audientia Gvatimala, ist zwischen Mexico und der Provintz Parnama, worinnen diese Provintzen sind:

1. Guatimala, an sich selber / darinnen ist S. Jago Gvatimala, eine grosse Statt / mit einer Universität.

2. Chiapa, ist eine kleine Landschaft.

3. Soconusco, darinnen ist Gvevetlan, eine mittelmässige Statt / welche mit Leder handelt.

4. Vera Pax, ist eine fruchtbare Landschaft.

5. Honduras, ist groß / hat viel Gold und Silber und kan Jahrs zweimal ernden.

6. Costa Ricca, eine sehr reiche Cüste.

7. Nicaragua, eine gute Landschaft / welche viel Baum-Wolle hat.

Beschaffenheit.

III. Das Land ist darinnen sehr fruchtbar / und gesund. Die Einwohner sind aufrichtige / höfliche / aber auch rachgierige Leute / ihre Religion ist meistens Catholisch.

Regierung.

IV. Heut zu Tag schicket der König in Spanien einen Vice-Re dahin / welcher meistens alle fünf Jahr abgewechselt wird.

Num.

Digitized by Google

Num. II.

Nova Mexico.

Nova Mexico, dessen Lager.

Was ist hievon zu behalten?

I. Neu-Mexico liegt an dem Meer Vermejo und stösset an Novam Franciam, und Floridam, Novam Hispaniam und an den Nord-Pol. Der Erfinder ist Augustinus Ruis, ein Franciscaner-Münch / von welchem es Anno 1583, gefunden worden.

II. Das Land hat fünf Provintzen / als da ist Provintzen.

1. Neu-Mexico an sich selber; darinnen S. Fe de Granada, die Haubt-Statt ist.

2. California, ist eine grosse Halb-Insel an dem Mar del Zur, wo köstliche Perlen gefangen werden.

3. Qvivira oder Nova Albion, ist noch nicht angebauet.

4. Civola, darinnen Granada, eine gute Handels-Statt ist.

5. Apian, ist noch ziemlich unbekant. Beschaffenheit.

III. Das Land hat gute Vieh-Weide / Silber-Minen / Smaragde / Crystallen / Perlen / Cedern / u. d. g.

IV. Die Einwohner sind Spanier und Americaner / welche noch ziemlich in Wildniß leben. Einwohner.

V. Das meiste besitzen die Heidnischen Könige; doch haben die Spanier auch etwas davon. Herrn.

Num.

Digitized by Google

Num. III.

Florida, deſſen

Florida.

Was iſt von dieſem zu behalten?

Lager. I. Florida liegt über den Meer-Buſen Mexico, und ſtöſſet an Virginiam, an den Sinum Mexicanum, Neu-Mexico, und Canadam. An. 1512. iſt es von Johanne Pontio, einem Spanier / an dem Palm-Sonntag / welcher bei ihnen Paſcua de Flores heiſet/gefunden/und daher auch Florida genennet worden.

Vornehmſte Oerter. II. Die vornehmſten Oerter ſind:

1. S. Auguſtino, iſt eine gute Feſtung mit einem guten Hafen/gehört den Spaniern.

2. Charles Fort, iſt auch eine gute Feſtung/ gehört den Engelländern.

Herrn. III. Es herrſchen alſo darinnen die Spanier und Engelländer/ wie auch die Wilden. Von dieſen letztern erzehlt man inſonderheit/ daß die Königin allezeit ihren erſten Printzen mit der Keule Tod ſchlage und ſolchen den Teufel opfere.

Num. IV.

Canada, deſſen

Canada oder Nova Terra.

Was iſt endlich auch hievon zu behalten?

Lager. I. Canada iſt eine Landſchaft / welche ſich von Neu-Spanien biß an den Fretum Hudſon erſtrecket.

Digitized by Google

strecket. Von denen Frantzosen wird es auch Nova Francia genennet.

II. Die Herrn dieser Landschaft/ sind Engelland/ Franckreich/ und die Wilden. Herrn.

1. Engelland gehört Engelland.

1. Nova Britannia, ist kürtzlich entdecket worden/ und wird zur Zeit noch von den Wilden bewohnet.

2. Nova Hollandia oder Neu-Yorck, liegt an dem Meer.

3. Neu-Schottland, vormals Acadia, darinnen ist Port-Royal, jetzo Annapolis, ein fester Platz.

4. Virginia, ist ziemlich groß und An. 1584. von Walter Raleg, einem Engelländer erfunden worden. Der Haubt-Ort darinnen ist/ James Town, woselbst eine Universität aufgerichtet worden.

5. Nova Suecia, unter Virginien, davon besitzen die Quäcker ein Stück/ welches Pensylvania genennet wird. Die Statt/ so sie erbauet/ heist Philadelphia.

2. Franckreich gehört Franckreich.

1. Nova Francia, liegt um den Fluß S. Laurentii, darinnen Queveck, der Haubt-Ort/ woselbst der Frantzösische Vice-Roi residiret.

2. Louisiana, liegt neben Virginien, und ist die Gegend/ wo der Name Iroqvoix gesetzet ist.

3. Den Wilden gehört Terra Laborador oder Estotiland, ein Land/ welches sehr arm an Früchten/ aber inwendig sehr reich an Gold ist. Diese sind sehr Barbarisch und sollen alle Gefangene fressen. Wilde.

III. Das

Beschaffenheit. III. Das Land in Canada ist ziemlich kalt/aber doch an manchen Orten fruchtbar / insonderheit hat es schöne Gold- und Silber-Minen/ Stockfische/ Biber u. d. g.

Der III. Abschnitt.

Inseln.

Von den Inseln um America.

Was hat man daselbst vor Inseln?

Es sind einige auf dem Mar del Nort und einige auf dem Mari Pacifico.

Auf dem Mar del Nort.

Welches sind die Inseln auf dem Mar del Nort?

Es sind die Azorischen / die Attillischen und einig kleine Inseln.

Die Azorischen / derselben

Was ist von den Azorischen Inseln zu behalten?

Lager. I. Die Azorischen Inseln liegen gar nahe an Europa, und gehören heut zu Tag alle miteinander dem König in Portugall.

Die Inseln selbst. II. Dieser Inseln sind neune / von welchen die vornehmsten diese: 1. Tercera, ist mit einer guten Citadelle und schönen Hafen versehen. 2. S. Maria, ist klein / 3. S. Migvel, liegt sehr weit gegen Morgen / 4. Gratiosa, ist sehr fruchtbar.

Die Attillischen/ derselben

Was ist von den Attillischen Inseln zu behalten?

Lager. I. Die Attillischen Inseln liegen gegen dem Isthmo

Digitized by Google

Isthmo Panamico, gegen über und gleichsam Vor-Inseln/ weil sie vor America liegen/ wo man aus Europa dahin segelt.

II. Es sind derselben viererlei/ nemlich

Die Inseln selbst.

1. Grosse/ als 1) die Insel Hispaniola, ist die älteste/ gehört den Spaniern und residirt daselbst der älteste Gouverneur in America. 3) Die Insel Cuba, ist die gröste/ gehört auch den Spaniern/ darauf ist Havana, eine gute Handels-Statt/ 3) Die Insel Jamaica, hat sehr viele Fata gehabt. 4) Die Insel Porto Ricco, ist sehr klein und gehört auch den Spaniern.

2. Die Inseln Barlovento oder Careybischen und sind derselben verschiedene/ welche die Frantzosen/ Engelländer/ Dänen und Holländer besitzen.

3. Die Inseln Sottowento, liegen über Terra Firma und gehören theils den Spaniern/ theils den Holländern.

4. Die Lucanischen Inseln liegen unter Florida, an den grossen Attillischen Inseln gegen Norden.

Was ist von den andern Inseln auf der Seite gegen Africa zu behalten?

Andere kleine Inseln.

I. Diese Inseln sind: 1. Terre Neuve, ist bei Canada und gehört den Engelländern. 2. Die Inseln Auticosti, liegen an dem Golfo S. Laurentii und gehören denen Frantzosen/ wie auch die Insel bei Cap Breton und die Insel S. Jean.

Digitized by Google

Jean. 3. Die Inſeln Bermudes, liegen über den Antilliſchen Inſeln/ gehören den Engelländern und werden von ihnen The Summer-Inſeln oder auch Teufels Inſeln genennet.

II. Die Inſeln/ ſo noch an den Braſilianiſchen Cüſten liegen / gehören den Portugieſen und ſind nicht ſonderlich.

Auf dem Mari Pacifico.

Welches ſind nun auch die Americaniſchen Inſeln auf dem Mari Pacifico?

Es ſind derſelben verſchiedene: 1. Die Inſel Californis, liegt oben an Neu-Mexico, iſt die gröſte unter denen Americaniſchen und iſt bißhero noch wenig beſucht worden. 2. Die Inſeln Salomonis, ſind gegen Aſien, nahe an der Linie / werden nunmehro von den Europæern nicht bewohnet und ſind von ihrem vormaligen Reichthum ziemlich ausgeleeret. 3. Die Latroniſchen Inſeln ſind ſehr nahe gegen Aſien und werden daher manchmal auch würcklich dahin gerechnet und werden derſelben biß zwantzig gezehlet.

Die II. Abtheilung.

Von Americæ Natürlichen Zuſtande.

Lands-Beſchaffenheit in America.

Wie iſt das Land in dieſem Haubt-Theil beſchaffen?

Das Land in America iſt wegen des unterſchiedenen Lägers ſowol der Luft als Fruchtbarkeit nach voneinander unterſchieden. Es iſt aber doch

Digitized by Google

doch überhaubt an sich ein vortreflich reiches Land/ sonderlich an Gold und Silber / und ist fast ein unschätzbarer Reichthum davon nach Europa gebracht worden.

Wie sind die Einwohner darinnen geartet? Einwohner.

In America, sind vornemlich viererlei Einwohner / nemlich Europæer/ Wilde/ Schwartze und Mesticen, welche aus freiwilliger Vermischung der Spanischen und Americanischen gezeuget worden sind. Wie aber an jedem Orte die Leute insonderheit beschaffen sind / ist meisten an gehörigen Orten gemeldet worden.

Welches sind die sonderbahren Beschaffenheiten in America? Sonderbahre Beschaffenheiten.

Es sind derselbigen auch eine grosse Menge darinnen zu finden/ unter welche auch diese gezehlet werden:

1. Der Baum Teomalti, wird in Peru gefunden und soll die Eigenschaften haben / daß er bei Krancken/ wo man ihnen einen Zweig davon in die Hand giebet/ Leben und Tod anzeige. Das Leben durch derselben Frölichkeit und den Tod durch die Traurigkeit/ als von welchen sie bei Nehmung eines von diesen beiden spüren lassen.

2. Der Lebens-Baum/ ein Baum zu Guiana, hat die Natur / daß / wann man ein Blat mit Händen berühret/ solches hinfället / und wo man eines abschneidet/ solche gar alle verderben/ aber doch in Kurtzen wieder da stehen.

Digitized by Google

3. Die Fliegen Coucoujou, sind so groß / als bei uns ein Käfer / haben solche helleuchtende Augen und Fliegel/ daß sie als Liechter leuchten und werden daher in den Attilliſchen Inſeln von den Einwohnern an die Hände und Füsse gebunden und bei Nacht als Laternen gebraucht.

Die III. Abtheilung.

Von dem Politiſchen Zuſtande in America?

Regierungsart.

Wie wird America regieret?

America hatte vormals ſeine eigene Könige/ nachdem aber die Europæer ſelbige vertrieben/ ſo herrſchen jetzo in dieſem Welt-Theil unterſchiedene Puiſancen, als der König in Spanien/ der König in Franckreich/ der König in Portugall, Engelland / Holland und Dännemarck / wie aus vorhergehenden zu erſehen ſeyn wird. Die Regierung geſchicht von den Europæern durch Vice-Rois und Gouverneurs; Die Wilden aber haben an manchen Orten auch noch ihre Könige und Obriſten unter welchen ſie ſtehen.

Religionen.

Was ſind in America vor Religionen?

Die Catholiſche Religion iſt an den meiſten Orten in America eingeführet; doch wo Engelland und Holland herrſchen / floriret auch die Reformirte und werden auch Evangeliſche angetroffen.

Die

Digitized by Google

Die IV. Abtheilung.

Von Americæ Historischen Zustande.

Was ist allhie bei diesem letzten Welt-Theil zu mercken:

Dessen Bewohnung und Entdeckung.

Von wem ist dieser Welt-Theil anfänglich bewohnet worden: Bewohnung.

Die Gelehrten sind hierinnen unterschiedener Meinungen. Die wahrscheinlichste unter allen andern mag diese seyn/ daß America von den Nachkommen des Noæ zu erst bewohnet worden und den alten eine lange Zeit bekant gewesen/ aber nachgehends allererst bei Unterlassung der Schiffarthen unbekant worden und in Vergessenheit gerathen.

Wie ist es wieder entdecket worden? Entdeckung.

Es geschahe bekanter Massen auf solche Weise: Christophorus Columbus, ein Genueser/ hat durch zwei sehr gefährliche Reisen/ unter der Regierung Königs Ferdinandi in Arragonien/ Anno 1492. und 1493. die Inseln entdecket/ und Americus Vesputius, ein Florentiner fünf Jahr hernach/ im Namen des Königs von Portugall, das Fuß-feste Land gefunden. Von diesem hat es auch den Namen America erhalten/ und ist nach und nach von den Europæern in obgemeldten Zustand gesetzet worden.

Digitized by Google

Das XX. Capitel.

Die unbekanten Länder.

Von den unbekanten Ländern.

Welches sind nun auch endlich die unbekanten Länder / welche von den Europæern zwar gesehen / aber noch nit recht durchreiset worden?

Es sind derselben einige gegen Norden und einige gegen Süden und können dieselbigen auf einem Globo am füglichsten betrachtet werden.

Um den Nord-Pol derselben Lager.

Was ist von den unbekanten Ländern um den Nord-Pol zu behalten?

I. Diese Länder liegen über Europa und America, an dem grossen Eiß-Meer / und heissen Terra Arctica, oder Terra Incognita Septentrionalis.

Stücke.

II. Die Stücke davon sind folgende:

1. Grönland, und gleichsam Grünland / wird von denen Engelländern / Holländern und Dänen wegen des Wallfisch-Fangs ziemlich besuchet / und werden dahero diejenigen / so ihre Reisen dahin anstellen / Grönlands-Fahrer genennet.

2. Friesland, liegt ohnweit Grönland / soll eine grosse Insel seyn.

3. Jesso oder Jedso, ein grosses Stück Landes / erstreckt sich biß an Asien.

4. Nova

Digitized by Google

4. Nova Zembla, ist so viel als Neu-Land/ liegt über Moscau und ist von den Holländern zu End des sechzehenden Seculi entdecket worden/ und soll es an die grosse Tartarei stossen und also eine Insel seyn.

5. Spitzbergen, ist An. 1596. von den Holländern gefunden und wegen der darinnen angetroffenen spitzigen Berge Spitzbergen genennet worden.

Was ist von den unbekanten Ländern gegen den Süder-Pol zu behalten:

Um den Süder-Pol/ derselben Lager.

I. Sie liegen gegen den Polum Antarcticum und werden deswegen Terra Antarctitica, wie auch Terra Incognita Australis genennet. Bei Asien und America sind bißhero unterschiedene Stücke entdecket worden; aber gegen Africa ist noch alles unbekant.

II. Die Stücke davon sind diese: Stücke.

1. Nova Hollandia, liegt gegen Mittag/ gehört den Holländern und ist von ihnen vor etlichen siebentzig Jahren entdecket worden.

2. Nova Seelandia, liegt auf dem Mari Pacifico, wurde Anno 1642. von den Holländern entdecket.

3. Nova Gvinea, ist gegen Morgen und An. 1528. von den Spaniern gefunden worden.

4. Carpentaria, liegt unter Nova Gvinea und ist vor etlichen Jahren von Carpentario, einem Holländer gefunden worden.

Digitized by Google

5. Terra de Qviros, liegt unter den Salomonischen Inseln und wurde Anno 1606. von Ferdinando Gvino, einem Spanier/ gefunden.

6. Terre de Diemenes, liegt gegen den Polum und wurde Anno 1642. entdecket und von Antonio Diameno, damaligen Holländischen Gouverneur in Ost-Indien also genennet.

7. Terra de Fuogo, liegt unter dem Südlichen America und ist eine Insel/ welche schon etlichmal umsegelt worden.

8. Hoorn Cap, ist ein Vorgebürge an dem Lande de Fuogo, und hat seinen Namen von Jacobo le Maire, aus der Statt Horn, welcher es gefunden/ erhalten.

ENDE.



Regi-

Digitized by Google

Register/

Darinnen

I. Eine Verzeichniß derer Capitel vorausgesezet wird,

und

II. Eine Geographisch - Physicalisch - Politisch - und Historische Anzeige der Worte selbsten folget.

Der 1. Theil.

Von der Welt und derselben Beschaffenheit überhaupt.

Vorbericht.

Von dem Titul / Innhalt und Abtheilung dieses Buchs.

Das I. Capitel.

Von der Beschaffenheit der Geographie überhaubt.

Digitized by Google

Die I. Abtheilung.
Von der Geographie. Pag. 4.
Die II. Abtheilung.
Von der Erdkugel. p. 6.
Das II. Capitel.
Von der Natur der Elementen und des Menschen. p. 34.
Das III. Capitel.
Von der Chronologie, Genealogie, Heraldique und Historie überhaubt.
Die I. Abtheilung.
Von der Chronologie. p. 42.
Die II. Abtheilung.
Von der Genealogie. p. 49.
Die III. Abtheilung.
Von der Heraldique. p. 52.
Die IV. Abtheilung.
Von der Historie. p. 60.

Der II. Theil.

Von der Welt / derselben Theilen und Ländern insonderheit.

Vorbericht.

Von Europa. p. 66.

Das

Digitized by Google

Das I. Capitel.
Von dem Königreich Portugall. p. 73.
Das II. Capitel.
Von Spanien. p. 89.
Das III. Capitel.
Von Franckreich. p. 128.
Das IV. Capitel.
Von dem Herzogthum Lothringen und der Franche-Comte. p. 159.
Das V. Capitel.
Von den Britannischen Inseln.
Die I. Section.
Von den Britannischen Inseln überhaubt. p. 173.
Die II. Section.
Von den Britannischen Inseln insonderheit. p. 174.
Das VI. Capitel.
Von denen Niederlanden.
Die I. Section.
Von denen Niederlanden überhaubt. p. 229.
Die II. Section.
Von denen Oesterreichischen Niederlanden. p. 233.

Digitized by Google

Anhang
Zu diesen Sectionen.

Von den Stift Lüttich und dem Hertzogthum Bouillon. p. 256.

Die III. Section.

Von den vereinigten Niederlanden. p. 261.

Das VII. Capitel.

Von Teutschland. p. 283.

Die I. Section.

Von Teutschland überhaubt. p. 284.

Die II. Section.

Von Teutschland und desselben Craisen insonderheit. p. 289.

Von dem Oesterreichischen Craiß. p. 289.

Die III. Section.

Von dem Bäirischen Craise. p. 301.

Die IV. Section.

Von dem Schwäbischen Cräise. p. 310.

Die V. Section.

Von dem Ober-Rheinischen Craiß. p. 333.

Die VI. Section.

Von dem Nieder-Rheinischen Craiß. p. 360.

Die VII. Section.

Von dem Westphälischen Craiß. p. 371.

Die

Digitized by Google

Die IIX. Section.
Von dem Fränckiſchen Craiß. p. 390.
Die IX. Section.
Von dem Ober-Sächſiſchen Craiß. p. 409.
Die X. Section.
Von dem Nieder-Sächſiſchen Craiß. p. 452.
Das IIX. Capitel.
Von Böhmen, Mähren und Schleſien. p. 543.
Das IX. Capitel.
Von den Schweizerlanden. p. 564.
Die I. Section.
Von der Schweiz überhaubt. p. 565.
Die II. Section.
Von der Schweiz inſonderheit. p. 587.
Das X. Capitel.
Von Italien.
Die I. Section.
Von Italien überhaubt. p. 593.
Die II. Section.
Von Italien inſonderheit. p. 596.
Das XI. Capitel.
Von Ungarn und Türckei.
Das XII. Capitel.
Von Griechenland. p. 666.

Das

Digitized by Google

Das XIII. Capitel.
Von der kleinen Tartarei und denen Cosacken. p. 681.
Das XIV. Capitel.
Von Polen. p. 619.
Das XV. Capitel.
Von den Nordischen Königreichen. p. 721.
Das XVI. Capitel.
Von Moscau oder Rußland. p. 757.
Das XVII. Capitel.
Von Asia. p. 772.
Das XIIX. Capitel.
Von Africa. p. 805.
Das XIX. Capitel.
Von America. p. 831.
Das XX. Capitel.
Von den unbekannten Ländern. p. 852.

Digitized by Google

A.

A Achen 379
Abbeville 139
Abex 812
Abydo 777
Abyssinien 810
dessen
Lager ib.
Provintzen 811
Beschaffenheit ib.
Herr ib.
Religion ib.
Regierung ib.
Achmet III. 669. 804
Acholis 204
Adea 812
Adel. ib.
Aden urb. 785
Adige fl. 595
Adria 609
Adrianopel 655
Adyrbegian 790
Adyrbezan. ibid.
Æqvator, was? 20
Æstuarium, was? 14
Bodotria 192
Vara ib.
Itunæ ib.
Tavi ib.
Æthiopische Meer 807
Ætria 629
Africa 805
dessen 805
Verknüpfung ib.
Land-Carten ib.
Besichtigung 806
Name. ib.
Lager-Gräntze ib.
Grösse 807
Meere. ib.
Flüsse ib.
Eintheilung 808
Festes Land ib.
Inseln 825
Beschaffenheit 827
Einwohner ib.
Curiosa 828

Regie-

Digitized by Google

Regierungs-Art 829.
Religionen ib.
Bewohnung 830
Merckwürdigste Begebnisse. ib.
Agades 818
Agen 141
Aggerhus 726
Agosta 630
Agra 793
Agrim 205
Aichstædt 394
Ailesburg 183
Aire 235
Aix 144
Aladuli 779
Alandia 729
Alaricus 753
Albania 198. 669
Albanopel 669
Albenga 613
Albertus I. 516
Albonare 725
Albuquerque 104
Alby Franz. 143
Ital. 598
Alcala de Hénares 112
Alcantara Extr. 64
Alcmar 263
Alencon 138
Aleppo 780
Aleto 328
Alessandria della Paghlia 603
Alisio 669
Alexandr. Egypt. 780. 809
Alford 186
Algier 821
Lager ib.
vornehmste Oerter ib.
Beschaffenheit 822
Einwohner ib.
Herr. ib.
Alicante 101
Alinger 598
Almanza 112
Almeria 99
Alphonsus VI. 87
Alsen Ins. 471
Alstædt 432
Alt Anhalt 412
Altenau 474
Altenberge 420
Altenburg 426
Altbuntzell 546
Altorf 578
Alt Ranstædt 423
Stetten 576
Amalfi 625
Amasan 778
Amasia ib.
Amazonen-Land 840
Amberg 307
Amdipore 793

Digitized by Google

Ameland Inſ. 277
Amelburg 356
America 831
deſſen
Verknüpffung ib.
Land-Carten ib.
Beſichtigung 832
Namen ib.
Lager und Gräntze ib.
Meere. ib.
Flüſſe 834
Eintheilung ib.
Süd-America ib.
Nord-America. 840
Inſeln 846
Beſchaffenheit 848
Einwohner 849
Curioſa ib.
Regierungs-Art 850
Religionen ib.
Bewohnung 851
Entdeckung ib.
Amersfort 269
Amiens 139
Amphiſcii 28
Ameras 299
Amſterdam 263
Anagni 620
Anclam 450
Ancona 619
Andaluſia 105
nova 835
Andernach 366
Andlaa 360
Angermannland 732
Angers 135
Angleſer Inſ. 190
Angola 814
Angouleſme 135
Anguſia 197
Anhalt 110
Anna 224
Annandia 194
Anna fl. 786
Anneberg 420
Annebon 827
Annecy 598
Anſpach 399
Antilliſche Inſeln
Antiochia 780
Antivari 669
Antrym 202
Antvverpen 249
Aoſta 600
Apian 845
Appenzell 572
Aprutium 623
citerius 625
ulterius ib.
Apulia 623
Aqvi 601
Aqvileja 610
Arabien 784
Gräntze ib.

Digitized by Google

Eintheilung ib.
Merckwürdigste Oerter 785
Beschaffenheit 786
Einwohner ib.
Arabische Meer. 774
Ararat 788
Arau. 578
Arboga 729
Ardey 206
Ardres 139
Aremberg 371
Arensberg. 377
Arenshaup. 428
Arezzo 616
Agathelia 196
Arhus 725
Arles 145
Armagh 202
Arnheim 271
Arno 595
Arnolphus 507
Arno 471
Arragonien 94
Arras 294
Arrœ 724
Artemisium 675
Artern 435. 558
Artois. 234
Arundel 180
Ascenso 817
Aschaffenburg 963
Aschersleben 463
Ascii 28
Asia. 772
dessen
Verknüpfung ib.
Land-Carten ib.
Besichtigung 773
Name. ib.
Lager und Gräntze ib.
Grösse 774
Meere ib.
Flüsse 775
Eintheilungen ib.
Asiatische Türckei 776
Persianisches Reich 789
Ost-Indien 792
Grosse Tartarei 797
Reich China 799
Inseln 800
Beschaffenheit 802
Einwohner ib.
Curiosa ib.
Regierungs-Art 802
Religionen ib.
Ursprung 804
Jetzige Regenten 804
Gelehrsamkeit 805
Assine 817
Assinthum 199
Asti 600
Astracan 763
Asturien 108

Digitized by Google

Ath 241
Athen 671
Athlone 205
Auerſperg 297
Augſpurg 325.329
Augſt 569
S. Auguſtino 444
Auguſtsberg 421
Auguſtsburg 433
Avignon 146
Avila 114
Aumale 138
Aurach 312
Auranches 138
Aurich 381
Auſſig 546
Autin 148
Aux 142
Auxerre 149
Ayre 142
Azirouth 809
Azoriſche Inſeln 79.846

B.

Bacharach 370
Baciesaray 683
Badajoz 103
Baden 314.575
Baden Baden 315
Durlach ib.
Badenweiler 316
Bagdad 789
Baharem 785
Bahus 725
Baiern 302
Baiersdorf 398
Bajonne 108
Baleariſche Inſeln 115
Ballenſtædt 412
Ballei-Thüringen. 437
Balſora 786
Baltimore 206
Bamberg 390
Bamigard 185
Banialucca 648
Barbarei 819
derſelben
Lager ib.
Eintheilung ib.
Das Königreich Fez. ib.
Marocco 820
Algier 821
Thunis 822
Tripoli 823
Barby 462
Barcan
Barcelona 96
Bardewick 459
Bari 626
Barletta Inſ. 626
Barlovento 847
Barmſtædt 475
Barrenſtein 704

Digitized by Google

Barth 448
Baruth 442. 780
Barwick 189
Basel 569
Basilicata 628
Basilides I. 770
Basilius ib.
Bastia 631
Bastogne 244
Bathe 181
Bathnerd 185
Baturin 699
Bavay 242
Bautzen 438
Bayreuth 386
Beaumont 138
Beauvais 133
Bechiner-Craiß 548
Bedfort 183
Beford 337
Beichlingen 435
Beilstein 365
Belez 697
Belgard 451
Belgrad 650
Bellamore 764
Bellay 149
Belluno 610
Beltzio 414
Benevento 625
Benfeld 359
Bengala 793
Bentheim 389
Bera 815
Beraun 548
Bercheria 181
Berchtolsgaden 305
Berg, was? 40
Bergamo 609
Bergen 380. 461
op Zoom 211
Norwegen 726
Bergenhus 226
Berg Straſſe 362
Berlin 445
Bermudes Inſ. 848
Bernburg 412
Berneſtadt 557
Berſello 606
Bertrand 142
Beſançon 169
Beſſarabiſche Tartarn 683
Beſtede 727
Bethune 235
Beveland Sud- 267
Nord- ib.
Bevern 455
Beuthen 554. 559
Beziers 142
Bialecerkiew 699
Bialogrodiſche Tartarn 683
Biberach 328
Biel 579. 582

Bie-

Digitized by Google

Bielsfeld 386
Bielazezoro 762
Bielski 761
Bierflit 239
Bierneburg 733
Biesck 695
Bilbao 109
Bilidulgerid 824
deſſen
Namen ib.
Königreiche ib.
Beſchaffenheit ib.
Einwohner ib.
Bingen 362
Birckenfeld 344
Birger II. 754
Birze. 701
Biſcaya 109
Biſchofs-Caſtell 186
- - Werd 418
Biſchweiler 345
Biſerta 822
Biſnagar 795
Biſtriz 652
Bitſch 354
Bitterfeld 424
Blanckenburg 455
Bleckingen 731
Blumenau 457
Blumenberg 387
Boglio 600
Boehmen 543. 544
Bechmiſch-Brod 549
Boitzenburg 467
Bologna 618
Bona 822
Bonifacio 631
Bonn 366
Bonneville 599
Bopfingen 328
Borckeloo 373
Borg 461
Borgo val di Taro 605
Born 419
Bornſtadt 435
Boſnia 648
Borzen 299
Bornien 732
Bouchain 232
Bovillon 258
Boulogne 139
Bourbonne 151
Bourdeaux 141
Bourges 134
Bourgone 148
Borberg 369
Boxtehude 469
Bezzolo 615
Brabant 248
Bracciano 62
Brechin 197
Bracke 487
Braclaw 698
Braga 77
Braganza ib.

Digitized by Google

Brandenburg aus Havel 446
Preussen 704
Brasilien, 29. 839
dessen
Lager. ib.
Eintheilung. ib.
Beschaffenheit. ib.
Herr. ib.
Braslow 701
Brava 812
Braunschweig 454
Brechnock 190
Breda 251
Bregentz 320
Bremen 468. 469
Breite
eines Orts 30
Bremgarten 576
Brescia 609
Breslau 551
Bressici 700
Brest 137
Bretagne 136
Bretten 869
Brieg 557
Brinn 550
Brisach 335
Brisgau 334
Bristol 181
Britannien 172
dessen
Verknüpfung ib.
Land-Carten ib.
Besichtigung 173
Name ib.
Lager ib.
Eintheilung 174
Engelland 175
Schottland 191
Irrland 200
Grund und Boden 207. 210. 212
Fruchtbarkeit ib. ib. ib.
Einwohner 208. 211. 212
Curiosa ib. ib. 213
Regierungs-Art. 214
Parlaments-
Ober-Hauß ib.
Unter-Hauß 215
Gerichts-Cammern 215
Ehren-Stellen 216
Staats-Bedienungen ib.
Ritter-Orden. 217
Macht 218
Religion ib.
Kirchen Regiment 219
Ursprung 220
Merckwürdigste
Geschichte ib.
Jetziger König 225

Erb-

Digitized by Google

Erb-Printzens-Titul 226
Erbfolge ib.
Wappen ib.
Ansprüche 227
Brixen 300
Bromberg 703
Bronchorst 272
Brondrut 359
Brovvershafen 268
Bruchsal 359
Brück 578
Brügge 237
Brundisia 627
Brunn, was? 16
Brunsberg 704
Brunsbuttel 475
Brussel 248
Brzesti 696
Buchania 197
Buchau 328.332
Buchorn 328
Buckow 466
Buckenburg 388
Buckereest 653
Buckingham 185
Budingen 355
Budoa 650
Budvveis 548
Budziackische Tartarn 683
Buenretiro 111
Bulgar 765
Bulgarien 654
Bund des Hauses Gottes 580
der Zehn-Gerichte ib.
Buren 270
Burgau 319
Burgdorf 459
Burgio di S. Angelo 632
Burgos 113
Burguet 94
Burgund 168
Burla 777
Burlcheid 376
Buschvveiler 353
Butau 451
Butrinto 672
Butua 815
Butsbach 348
Buzzovv 466

C.

Cades
Cadis 706
Cadore 600
Caen 138
Cærmardau 190
Cærnthen 294
Caffa 682
Caffern 813
Cahors 141
Cajanien 733

Digitized by Google

Cairo 809
Calabrien 623. 627
Calahorra 114
Calais 139
Calatrara 112
Calbe 461
Calecut 794
Calenberg 457
California 843
Calisch 695
Calmar 730
Calvv 313
Cambaya 793
Cambrigde 182
Camenza 439
Campagna di Roma 620
Campen 273
Camur 816
Canada 844
Cananor 794
Canaria Inſ. 116. 826
Canaveſe 600
Candabar 791
Candia Inſ. 674
Canea 674
Caniſcha 645
Caniſtro 670
Cano 818
Cantersbury 179
Canton 557
Canutus 220
Cap. de bonne Eſperance 813
Capes 823
Capitanata 626
Capitania 839
Capo de Carſo 817
de Creux 98
Finis terre 108
de Gates 99
di Iſtria 611
di Matapan 673
di Palos 100
Verde. 19
Capua 624
Caramanien 778
Cardigan 191
Carduel 787
Carelien 733
Carignano 599
Carlat 559
Carlile 187
Carlingfort 203
Carlovvitz 647
Carlsbad 547
Carlscron 731
Staft 647. 730
Stein 548
Carnardan 190
Carolus I. II. 224
III. 507
IV. 517
V. 518
VI. 265. 521. 523. 563. 669

Caro-

Digitized by Google

Carolus Magnus 506
Carpentaria 853
Carpentras 146
Carpi 606
Carricta 196
Cars 788
Carthagena 100. 835
Casal 601
Maggiore 603
Casan 763
Caschau 644
Caspische Meer 774
Cassel 238. 347
Cassuben 451
Castel Nuovo 649
Castell 405
Castiglione 614
Castres 143
Castro 621
Catalonien 96
Cataya 798
Caterlaga 203
Catheneſia 199. 420
Cattaro 649
Cavan 202
Cefalonia 676
Celebes 801
Celſoo 194
Certagne 98
Cerigo 616
Cervera 97
Cervia 618
Ceuta 116. 820
Ceylon 801
Chablais 598
Chaco 838
Chalon ſur Marne 150
ſur Saonne 149
Chamboi 598
Chambrai 242
Champagne 149
Chanonri 198
Charlemont 244
CharleRoi 243
Ville 150
Charles Fort 844
Charlottenburg 446
Charolles 149
Chartres 137
Chaſtillon 133
Chattam 179
Chaves 77
Chaurzim 549
Chelm 697
Chemnitz 420
Cheſter 187
Chiamatlan 842
Chiapa 842
Chiari 609
Chicanga 813
Chicheſter 179
Chicuito 836
Chiemſe 309
Chieraſco 601

Digitized by Google

Chieti 625
Chievres 241
Chili 856
Chilinor 241
Chimera 672
China 799
Chivaſeo 600
Chiuſi 617
Chorafan 791
Chorroraphie, was? 5
Chriſtburg 705
Chriſtianopel 731
Chriſtians
Hafen 724
Preiß 471
Statt 384
Chriſtianus I. 749
II. ib.
III. ib
IV. ib.
Chriſtiernus 754
Chriſtina 755
Chriſtophorus III. 749
Chronologie, was? 41-43
Chrudim 546
Chur 580
Wahten 580
Chuſiſtan 790
Ciclut 650
Cilley 294
Cinaloa 842
Circaſſiſche Tartarn 683
Circkel 19
Cirenza 628
Cirnick 297
Cividad Rodrigo 103
di Frioli 610
Reale 112
Vecchia 621
Civola 843
Clagenfurt 295
Clare 205
Clarance 183
Clarenzia 673
Clavenna 581
Clauſenburg 652
Clermont 136
Cleve 378
Clim 649
Cliſſa 649
Clonfert 205
Clugnus 149
Cluſe 599
Coblentz 364
Coburg 401
Cochin 294
Cochinna 797
Cœln am Rhein 365
Cœsfeld 373
Covorden 273
Cochni 778
Coilia 195
Coimbra 77
Colberg 451

Col-

Digitized by Google

Colcheſter 179
Coldinien 725
Coldingham 194
Colditz 419
Colinblat 267
Colmar 338
Colrane 202
Commercy 162
Como 602
Comorra 643
Compoſtel 107
Concordia 614
Condet 242
Condinsk 762
Congo 813
Coni 599
Connacia 204
Conſenzo 627
Conſtantinopel 655
Conty 140
Conventre 185
Conza 625
Coppenhagen 723
Corck 206
Cordova 105
Corfu 676
Coria 104
Corinthus 673
Coromandel 795
Coron 673
Corregio 606
Corſica 631
Corvei 375
Corunna 108
Coſacken 684
Zaporopsckiſche 685
Doniſche ib.
Cosmographie, was? 5
Coſtaricca 842
Coſtnitz 320. 329
Coswel 195
Coswitz 412
Cotbus 441
Coutance 138
Cracau 696
Crais in Römiſch. Reich 287. 288
Oeſterreichiſche 289
Baieriſche 310
Schwäbiſche 310
Ober-Rheiniſche 333
Nieder-Rheiniſche 360
Weſtphäliſche 371
Fränckiſche 390
Ober-Sächſiſche 409
Nieder-Sächſiſche 452
Crais Böhmiſche
Chrudimer 546
Glatzer ibid.
Königgrätzer ib.
Leutmeritzer ib.
Buntzler ib.
Egeriſche 547
Einboger ib.

Digitized by Google

Sager ib.
Wilßner ib.
Pragenſer ib.
Bechiner 548
Prager ib.
Slaner ib.
Zackönicher ib.
Berauner ib.
Chaurzimer 549
Czadlauer ib.
Moldauer ib.
Crails Chur-Sächſiſche 413
Leipziger 418
Meißniſche 416
Erzgebürgiſche 420
Crema 609
Cremona 602
Crempe 474
Crepii 133
Creſſy 140
Creutzberg 347
Creutzenach 369
Creyls ſiehe Crails
Crichingen 355
Chrimmiſche Tartarn 682
Croatien 647
Cromarty 199
Cronach 393
Cronberg 356
Croneburg Dän. 723
Cronſtadt 651
Croſſen 558
Croja 669
Cuba 847
Cuenca 112
Cujavien 695
Culm 703
Culmbach 397
Caltyr 197
Cumberland 187
Cuncan 794
Cunighamia 195
Curigſaten
Portugall 81
Spanien 118
Franckreich 152
Engelland 208
Schottland 211
Irland 213
Niederlanden 253. 279
Teutſchland 485
Bœhmen, Mæhren und Schleſien 560
Schweizerlanden 585
Italien 634
Ungarn und Türckei 658
Griechenlande 678
Tartarn und Coſacken 686
Polen 708
Dænnenmarck 737
Norwegen 738

Digitized by Google

Schweden 740
Moscau 766
Asien 802
Africa 828
America
Curland 701. 705
Curzolavi 676
Custrin 443
Cutaye 777
Cupern 779
Czackathurn 293
Czaslau 549
Czenstochoma 696
Czeremissi 762
Czeremissische Tartarn 684
Czernichow 761
Czyrcassi 699

D.

Dachstein 359
Dännemarck 722
dessen Name 722
Gräntze ib.
Wasser ib.
Eintheilung 723
Grosse Inseln ib.
Kleine Inseln 724
Halb-Insel Rutland ib.
Grund und Boden 736
Fruchtbarkeit ib.
Einwohner ib.
Raritäten 737
Regierungs-Art 741
Rechte ib.
Ehren-Stellen 748
Macht ib.
Religion ib.
Anfang 746
Merckwürdigste Geschichte 747
Jetziger König 759
Wappen ib.
Daleckarlien 729
Dalem 246
Dalien 731
Dalmatien 648
Dam Pom 449
Damas 780
Damgarten 448
Damm 274
Dantkale 850
Danneberg 459
Dantzig 702
Darby 186
Dardanellen 655
Darmstadt 349
Dassel 482
Dauphine 147
Dax 142
Debreczin 644
Decan 794
Delft 265
Delfzilia 224

Digitized by Google

Delitſch 423
Delmenhorſt 384
Delphi 672
Demmin 449
Denain 241
Denbigh 190
Dendermonde 237
S. Denys 133
Derpt 734
Desmund 206
Deſſau 411
Detmold 386
Deventer 212
Deviſtia 194
Devonia 182
Deuleck Kerai 691
Diarbeck 788
Diedenhofen 245
Diephold 388
Dieſſenhoven 578
Dieſt 260
Dietz 852
Digna 145
Dijon 148
Dillenburg 852
Dinant 257
Diſentis 580
Diſtanz der Oerter/ wie ſolche zu finden 31
Dietmarſen
Dio 78. 793
Dnieſter fl. 693
Dobberin 467
Dobrilock 441
Dobriziniſche Tartarn 684
Dockum 275
Dœmitz 466
Dole 169
Domitianus 221
Donau fl. 285
Donauſchingen 319
Donauvverth 303
Dorcheſter 381
Dornburg 413
Dornick 237
Dornock 199
Dortmund 385
Dortrecht 264
Dover 179
Douro 75
Douvai 238
Dovve 201
Dresda 416
Driſen 443
Drogveda 203
Drogczin 695
Dromore 201
Droatheim 727
Drosne 130
Duben 414
Dublin 203
Dueren 378
Duisburg 378

Digitized by Google

Dulcisno 669
Dumbriton 195
Dumfermelin 104
Dumfreis 195
Dumnocyr 197
Duna 693
Dunamunde 735
Dunbar 194
Dundee 197
Duneburg 795
Dunghall 202
Dungistri 199
Dunckfeld 198
Dunckelspiel 327
Dunckirchen 239
Dunstable 184
Durazzo 669
Durlam 188
Dusseldorp 380
Dvvina fl. 759
Landsch. 762

E.

Ebernburg 369
Eberstein 315. 324
Ebro fl. 91
Ebsdorf 460
Eckartsberg 431
Eckern 250
Ecklenförd 472
Edenburg Schottl. 193
Eger 547
Eggenberg 293
Egypten 809
Lager ib.
Merckwürdigste Oerter ib.
Beschaffenheit ib.
Fruchtbarkeit ib.
Herr ib.
Ehingen 320
Ehrenberg 300
Ehrenbreitstein 364
Eichsfeld 430
Eimbeck 457
Eilenburg 419
Einfluß, was? 16
Einsidel 578
Einwohner in
Portugall 80
Spanien 117
Franckreich 152
Engelland 208
Schottland 210
Irland 212
Niederlanden 253. 278
Teutschland 484
Bœhmen, Mæhren und Schlesien 560
Schweitzerlanden 584
Italien 634
Ungarn und Türckey 657
Griechenlande 678

Tar-

Tartarn und Cosacken 686
Polen 708
Dænnenmarck 736
Norvvegen 738
Schvveden 739
Moscau 765
Asien 802
Africa 827
America
Elbo fl. 286
Elbing 703
Elbingerode 458
Elchingen 330
Elemente 34
derselben
Beschreibung 35
Eintheilung ib.
Natur und Beschaffenheit ib.
Elgin 198
Elnbogen 547
Elsas 338
Elsas-Zabern 359
Elvas 77
Elwangen 830
Elz 183
Embden 381
Embrun 147
Engelberg 552
Engelland 175
dessen Name ib.
Lager ib.
Grösse 176
Wasser ib.
Eintheilung ib.
Grund und Boden 207
Fruchtbarkeit ib.
Einwohner 208
Engelsberg 574
Engern 386
Enjeden 652
Eniacham 817
Ens 292
Ensisheim 339
Eperies 644
Ephesus 777
Epiri 672
Erackacem 790
Erd-Kugel 6
derselben
Beschreibung 7
Lager ib.
Figur ib.
Grösse ib.
Bewegung ib.
Eintheilung 8
Natürliche 9
Mathematische 18
Politische 32
Erfurt 429
Erla 644
Erlang 397
Erpach 405

Digitized by Google

Ertz-Bisthum
Maintz 361
Trier 365
Cœln 363
Ertzœburgische Crais 420
Etzers 788
Eschvvege 350
Escia 194
Escurial 112
Eslingen 327
Esseck 646
Essen 376
Esperuon 134
Essex 177. 178
Este 608
Esthen 734
Estotiland
Ethiopien
Etsch fl.
Evora 77
Ephrat 775
Euripus Chalcidicus 675
Europa 66
Dessen
Benennung ib.
Lager und Gräntze 67
Grösse ib.
Wasser ib.
Eintheilung 68
Vergleichung 69
Beschaffenheit 71
Haupt-Sprachen ib.
Regierungs-Art ib.
Religion 72
Gelehrsamkeit ib.
Eutyn 476
Excester 182
Extremadura 103

F.

Falckenburg 246
Falckenstein 355
Falmouth 182
Falster 724
Farnese 622
Fars 790
Farsalo 671
Fastovv 699
Fehr-Bellin 447
Feldkirch 320
Feltri 610
Fermanach 202
Fermo 619
Ferrara 618
Ferro 727. 826
Fetz 819
Dessen Lager ib.
Merckwürdigste Oerter ib.
Beschaffenheit 820
Fisa 194
Filadelphi 777
Final 603

Digitized by Google

Finnland 732
Finſtervvalde 441
Finſtringen 354
Fiſchhauſen 704
Flandern 235
Fleckenſtein 340
Flensburg 420
Fleury 243
Flint 190
Fliſſingen 267
Florentz 615
Florenzolo 605
Florida 844
Flüſſe in
Portugall 75
Spanien 91
Franckreich 130
Lothringen 161
Franche-Comté 168
Engelland 176
Schottland 191
Irland 200
Niederlanden 230
Luttich und Bouillon 256
Teutſchland 285
Bœhmen 545
Schleſien 551
Schvveizerlanden 566
Italien 595
Ungarn und Türckei 643
Polen 693
Moſcau 759
Aſia 775
Africa 807
America
Foix 143
Fondi 624
Fontainebleau 133
Foro 471
Forchtelfingen 319
Forchheim 390
Formentera 115
Forſt 441
Fort
Louis 341
Mardyck 817
Foſſigny 598
Franche-Comté 167
Franckenberg 347. 421
Franckenhauſen 434
Franckenſtein 554
Franckiſche Crais 390
Franckenthal 369
Franckfurth am Main. 408
an der Oder 446
Franckreich 128
deſſen
Verknüpfung ib.
Land-Karten ib.
Beſichtigung ib.
Namen 129
Lager und Gräntze ib.

Gröſſe

Gröſſe ib.
Flüſſe 130
Eintheilung 131
Grund und Boden 151
Fruchtbarkeit 152
Einwohner ib.
Curioſa ib.
Regierungs-Art 153
Reichs Collegien ib.
Ehren-Stellen 155
Staats-Bedienungen 155
Ritter-Orden 156
Hof-Chargen ib.
Prætenſionen ib.
Macht ib.
Religion ib.
Urſprung 157
Merckwürdigſte Geſchichte ib.
Jetziger König 158
Erbfolge ib.
Wappen ib.
Francker 276
Frantzhagen 481
Fraſerburg 197
Frauenburg 704
Frauenfeld. 573
Frauenprichnitz 425
Frauenſtadt 694
Frejuls 145
Freiberg 420
Freiburg in Briſg. 335
Freyſingen 305
Friaul 610
Frieberg 357
Friedburg 434
Friedland 546
Friedrichsburg Dæn. 817
Friedrichshall 723
Friedrichsöde 726
Friedrichſtadt 471
in Norvv. 726
Friesland 275. 852
Friſach 295
Fritzlar 350. 363
Fuentarabia 110
Funen 724
Funfkirchen 646
Furſtenberg 318
Furſtenſtein 296
Fulda 360

G.

Gacheti 782
Gadebuſch 466
Galilæa 782
Gallicien 107
Gallipoli 627. 655
Gallovidien 195
Gallovvay 205
Gandersheim 455

Digitized by Google

Gandia 101
Ganges 775
Garabusa 675
Gardelegen 443
Garonne 130
Gartz 449
Gastern 577
Gebürge 10
Gebweiler 360
Geldern 247. 269
Geldria 795
Gelnhausen 357
Gemund 347
Genealogie 41
Beschreibung 49
Unterscheid 50
Genevvis 598
Genf 579. 582
Gegenbach 328. 333
Gent 236
Genua 612
Geographie 4
derselben
Beschreibung ib.
Unterscheid 5
Eintheilung 5
Georgien 786
dessen
Gräntze ib
Eintheilung ib.
Merckwürdigste Oerter 787
Beschaffenheit ib.
Einwohner ib.
Georgio del Mina 817
Gera 428
Germersheim 369
Gernrode 412
Gersau 579
Gertrudenberg 264
Gestricien 731
Gezule 821
Gibraltar 106
Giebichenstein 462
Giengen 328
Giessen 348
Gichorn 459
Gilan 791
Gilgenburg 705
Girona 97
Glamorgan 190
Glaris 572
Glascovv 196
Glaucha 421
Glatz 546
Gleichen 436
Globus 18
dessen
Beschreibung 19
Unterscheid ib.
Circkel ib.
Erd-Striche 22
Gleich-Striche ib.
Glocester 184

Digitized by Google

Glogau 558
Glotiana 196
Glucksburg 470
Glucksſtadt 474
Gneſen 695
Goa 78. 784
Goe 267
Görlitz 438
Görtz 297
Göttingen 458
Goito 604
Golconda 796
Goldberg 557
Goldingen 706
Golette 822
Golfo di Venetia 595
Golnovv 449
Gorea 198
Gorſa 816
Goslar 455
Gotha 432
Gothenburg 739
Gothland ib.
Inſ. ib.
Oſt. ib
Süde. ib.
Weſt ib.
Gottorp. 471
Gottsberg 555
Coude 264
Gozo 632
Grabovv 466
Gradiſca 297
Gränze von
Portugall 74
Spanien 90
Franckreich 129
Lothringen 160
Franche-Comté 168
der Britanniſchen Inſeln 173
Engelland 175
Schottland 191
Irland 200
Niederlanden 229
Teutſchland 285
Bœhmen 544
Mæhren 549
Schleſien 550
Schvveitz 565
Italien 594
Ungarn 642
Griechenlande 667
Kleinen Tartarei 681
Polen Groß 695
Curland 705
Dænnemarck 722
Norvvegen 725
Schvveden. 728
Moſcau 728
Aſien 773
Africa 806
America 832
Graitz 293. 428

Digitized by Google

Grammont 142
Gran 645
Granada 98
Granſeu 577
Gratioſa 844
Graubunder 579
Grave 251
Grævelingen 239
Graveſandſoll 265
Gray 169
Grenoble 147
Gretſiel 387
Greuſſen 433
Griechenland 666
deſſen
Verknüpfung ib.
Land-Karten 687
Beſichtigung ib
Namen ib.
Lager und Gräntze ib
Gröſſe 668
Waſſer ib.
Eintheilung ib.
Grund und Boden 677
Lufft ib.
Fruchtbarkeit ib.
Einwohner 678
Curioſa ib.
Regierungs-Art 679
Religionen ib.
Merckwürdigſte Begebnisſe ib.
Grimme 419
Griſa 556
Grodna 700
Gröſſe
der Welt 7
Europa 67
Portugalls 74
Spaniens 90
Franckreichs 128
Lothringens 160
Franche Conte 168
Engellands 176
Schottlands 191
Irlands 200
Niederlande 229
Teutſchlandes 285
Schweitz 565
Italiens 594
Ungarn 642
Griechenlands 668
Polens 693
Moſcau 758
Aſiens 774
Africæ 807
Americæ 833
Gröningen 273
Grönland 728. 852
Gros-Waradein 644
Grotkau 553
Grüberhagen 457
Gruningen 463
Grypsholm 729

Digitized by Google

Grypswalde 449
Gvadalaviar 97
Gvadalentin ib.
Gvadalette ib.
Gvadalquivir ib.
Gvadiana 75
Gvadix 99
Gvaſtalla 604
Guben 440
Gvienne 141
Gvinea 816
nova 853
Gvines 140
Gviſe ib.
Guitzberg 319
Gürck 295
Guriel 787
Guſarate 795
Guſtavus I. 754
Guſtavus Adolphus 754
Guſtrow 466
Guttenzell 332
Gurkow 449
Gyula 644

H.

Haag 265
Haberswerth 546
Hadamar 352
Hadeler-Land 470. 481
Hadersleben 471
Hagenau 340
Hallsbrunn 400
Hain 417
Halberſtadt 462
Haldonus 747
Halb-Inſel, was? 9
Halicarnaſſus 778
Hall
in Sachſen 461
Tirol 299
Halland 731
Hallermund 457
Halmburg 476
Halmſtadt 731
Hamelburg 360
Hameln 457
Hamilton 196
Hamm 385
Hanau 353
Hannover 456
Haradiſch 550
Haran 789
Harburg 459
Hardervvick 271
Hardfort 183
Hardwick 179
Harlem 263
Harlingen 276
Hartzgerode 412
Harvvick 179
Haskore 821
Havelberg 454

Digitized by Google

Havre de Grace 138
Hatzfeld 355
Haubt-Neigung 40
Hea 821
Hegenbach 332
Heida 475
Heidelsberg 368
Heidenheim 400
Heidersheim 359
Heigerloch 317
Heilbrunn 327
Heiligenhafen 476
Heilsberg 703
Heldburg 402
Helmstädt 455
Helsingborg 731
Helsingfort 733
Helsingen 732
Helston 182
Henneberg 402
Henricus 85
I. 508
II. 223. 509
III. 510
V. 511
VI. 513
VII.
Heraldique 41
derselben
Benennung 53
Beschreibung ib.
Herford 185
Herisau 572
Hermanstadt 651
Hernhausen 457
Herrnstadt 558
Herstall 257
Hertzberg 414. 458
Herzogenbusch 251
Hesdin 235
Hessen 346
Heteroscil 28
Hildesheim 481
Hilpershausen 402
Hirschberg 556
Hirschfeld 348
Hispahan 790
Histerreich 611
Historie 60
derselben
Benennung ib.
Beschreibung 61
Unterscheid ib.
Glaubwürdigkeit 63
Hitland 727
Hochberg 316
Hocherland 705
Höchst 362
Höchstädt 309. 322
Höpter 375
Hof 397. 427
Hosenberg 320
Hosenems 324
Hohenlohe 405

Digitized by Google

Hohenstein 418
Hohenvviel 513
Hohenzollern 317
Holland 262
Hollandia nova 853
Holstein 472
Homburg in Hessen 347
in der Schweitz 569
Honduras 842
Honslardyck 265
Hoorn Cap. 854
Horizont 19
Horu 257
Hosum 472
Hoya 389
Hoyersvverth 440
Huen 731
Huesca 95
Hui 257
Hull 187
Hulst 240
Hundington 187
Huningen 337

I.

Jabluncka 552
Jacca 95
Jacobs Thal 729
Jaen 106
Jaegerndorf 552
Jaicza 648
Jamaica Inſ. 847
Jauna 670
Japoniſche Inſeln 800
Jaronitz 546
Jaſſy 654
Jauer 556
Iburg 374
Idſtein 852
Jedſo, halb Inſ. 801. 852
Jempterland 732
Jena 432
Jeroslavv 762
Jevern 385. 413
Iglau 550
Ilantz 580
Ilmenau 404
Imerette 787
imperiali 837
Indianiſche Meer 774
Indus fl. 775
Ingermannland 733
Ingolſtadt 303
Innernes 198
Innovvlocz 696
Inſel, was? 9
Inſeln um Aſien 800
Japoniſche ib.
Philippiniſche ib.
Molachiſche 801
Maldiviſche 808
um Africa 825
Canarien 826
des grünen Vorgebürgs ib.
um America 846

Digitized by Google

Azorische 846
Attillische ib.
Joachims-Thal 447. 547
Joencoping 730
Johann Georgenstadt 421
Johannes 85. 86. 749
III 85
IV. 87
V. ib.
Johannisburg 704
Joppe 781
Jordan 782
Josephus 521
Clemens 522
Ipswvick 183
Irebi 388
Irmenseule 374
Irland
dessen
Lager und Gräntze 200
Gröſſe ib.
Flüsse
Eintheilung 201
Grund und Boden 212
Fruchtbarkeit ib.
Einwohner ib.
Curiosa 213
Irsingen 831
Irvan 790
Ischia 624
Isenburg 356
Isernia 626
l'Isle 132
Ismid 777
Isne 132
Isnich 777
Isola 628
Istrien 297
dessen Verknüpfung 593
Land-Karten ib.
Besichtigung ib.
Namen ib.
Lager und Gräntze 594
Gröſſe ib.
Wasser 595
Eintheilung ib.
Erste Theil 597
Mittlere 615
Unterste 623
Inseln 628
Grund und Boden 633
Fruchtbarkeit ib.
Einwohner 634
Curiosa ib.
Regierungs-Art 635
Ehren-Stellen 636
Religion 638
Merckwürdigste Geschichte ib.
Wappen ib.
Itten 640
Itzehoe 348
Juanogored 734
Jucatan 841
Judenburg 293
Judoigne 250

Digitized by Google

Juhorsky 762
Julich 379
Jurea 600
Juſtingen 323
Jütland 724

K.

Kaiſersheim 319.547
Kalten-Nordheim 404
Kaminieck 698
Kandal 188
Kaniow 699
Kaufbeuern 328
Kaiſersberg 339
Kaiſerslauter 369
Kaiſersſtuhl 576
Kaiſerswerth 366
KatzenElnbogen 349
Kehl 315
Kempten 326.329
Kerry 206
Kiel 473
Kildare 203
Kilckenni 204
Killae 205
Kilmore 202
Kinges 204
Kingſton 180
Kiou 698
Kirchberg 370
Kirchheim 347
Kirmann 791
Kitzingen 393
Klein-Pommern 702
Klergau 324
Klingenſtein 363
Kluft 11
Knapdalien 196
Kniphauſen 385
Knochbergus 202
Kochenhauſen 735
Köge 723
Kœnigsberg 704
Kœnigshofen 394
Kœnigslutter 455
Kœnigſtein 417
Kœthen 412
Kremnitz 644
Krems 291
Krumlau 548
Kruswick 696
Kudack 699
Kufſtein 299
Kupferberg 556
Kuttenberg 540
Kuynder 276
Kynſal 206
Kyritz 445

L.

Lacedæmon 673
LaChambres 598
Lachiuſa 609
Ladenburg 818
Længe eines Ort. 30

Digitized by Google

La Gradde Chartraise 147
Laholm 731
Lahr 316
Laland 724
Lampsacus 778
Lampspring 482
Lancester 188
Lanciano 625
Landau 341
Land Karten 23
derselben
Beschreibung ib.
Unterscheid ib.
Autores 24
Zeichen 25
Gebrauch 28
Landen 250
Land-Enge 9
Landsberg 344. 444
Landscron in
Böhmen 696
Schweden 731
Landshut 303. 555
Langeland 724
Langenheim 393
Langensaltza 491
Langres 151
Languedoe 142
Laodicaea 780
Laon 133
Lapland 732. 764
Larache 820
Lariſſa 670
Lakochelle 135
Larta 672
Latronum Inſ. 848
Laubach 296
Lauben 439
Lauenburg 451. 479
Langingen 309
Lauſnitz 438
Lauterburg 359
Lautern 369
Lautreck 345
Lebegvin 462
Lebus 447
Lecce 627
Ledeſma 103
Leceſter 185
Leiningen 354
Leiptzig 418
Lemgo 387
Leneitz 695
Lentzen 445
Leon 102
Leonberg 313
Leopoldſtadt 644
Leopoldus M. 521
Lepanti 671
Le Puy 144
Lerida 97
Lerma 174
Leſma 626
Letrin 204

Digitized by Google

Letten 735
Leubus 557
Leuchtenberg 307
Levinia 195
Leutckirch 329
Leutmeritz 546
Levvarden 275
Leyden 264
Libanus 780
Libau 706
Lichfeld 186
Lichſtall 569
Lichtenberg 344. 353
Lichtenburg 414
Lichtenfels 393
Liebenthal 556
Liefland 734
deſſen Lager ib.
Stucke ib.
Herr 735
Lientz 295
Lignitz 556
Limburg 245
Limmerick 205
Limoges 141
Lincolne 186
Lindau 326. 332
Lindovv 413
Lingen 389
Lintz 292
Lion 136
Lipker Tartarn 684
Lippe 386
Lismore 206
Liſſabon 76
Lithauen 699
Livadia 671
Livorno 617
Loanda S. Paulo 79
Loango 813
Lobenſtein 428
Locarno 578
Lochau 414
Lodeve 143
Loebau 439
Loebenſtein 405
Loeckeniten 444
Lœvven 249
Lœyvenſtein 270
Loire fl. 130
Lombardei 608
Lombes 142
London 178
Londondery 202
Lonsfort 204
Longeville 138
Loo in Geld 271
Loquabrien 198
Loredo 619
Lothiana 193.
Lothringen 159
deſſen Verknüpfung ib.
Land-Carte ib.

Veſche

Besichtigung 160
Namen ib.
Lager und Gräntze ib.
Grösse ib.
Flüsse 161
Eintheilung ib.
Fruchtbarkeit 164
Einwohner ib.
Regierungs-Art. 165
Herrschafts-Collegien ib.
Prætensionen ib.
Macht 166
Religion ib.
Jetziger Herr ib.
Wappen ib.
Louisiana 845
Louth 203
Luben 440
Lubeck 477
Lublin 697
Lucca 426. 613
Luccau 440
Lucería 626
Lucern 574
Luckaische Inseln 847
Luckó 698
Ludovicus XIV. XV. ib.
IV. 507
V. 516
Pius 507
Luft 16
Lugano 578
Lunden 475. 791
Lüneburg 458
Luneville 162
Luttich 26
Lugo 108
Lugos 78
Lusignan 135
Lutter 445
Lützen 423
Lützelstein 345
Luwow 697
Luxenburg 244
Luzara 604
Lyth 193

M.

Maas 161. 230
Macao 799
Macedonien 669
Macht in
Portugall 83
Spanien 122
Franckreich. 156
Lothringen 166
Britannien 218
Holland 281
Teutschland 504
Schweitzerlanden 587
Ungarn 662
Tartarei 689
Polen 714
Dænnemarck 742
Sweden 745
Madagascar 815

Madera 79.826
Madrigallego 104
Madritz 111
Machrea 543. 549
Mällſtrom 727
Magadoxo 812
Magdeburg 460
Magog 753
Main 286
Maina 673
Mainburg 673
Mainungen 403
Maintz 361
Majorca 115
Malabar 794
Malaga 99
Malchou 466
Maldiviſche Inſ. 802
Malmesbury 181
Maltha 631
Mande 143
Manderſcheid 370
Manfredonia 626
Mannheim 368
Mans 135
Mansfeld 434
Mantua 604
Maon 115
Maratz 779
Marchia d'Ancona 619
Marchthal 330
Marck-Brandenburg 442
Marck 385
Alte 442
Neue 445.
Mittel ib.
Ucker 443
Margaretta 748
Marggrafenthum Bayreuth
Marienburg Pr. 703
Marienſtern 440
Marienthal 416
Marienwald 444
Marienwerder 705
Marienzell 294
Marne 130
Maro in Oneglia 601
Marrocco 819. 620
Marpurg 347
Marſalqvivir 822
Marſeille 145
Marſtrand 126
Martinach 581
Maſagan 79. 820
Maſcon 148
Marpurg 347
Marſalqvivir 822
Marſeille 145
Marſtrand 726
Martinach 581
Maſagan 79. 820
Maſcon 148
Maſovien 695
Maſſa 615
Maſſerano 615

Digitized by Google

Masfeld 403
Mastricht 252
Matamba 814
Matthias 520
Maubege 242
Maurienne 598
Maxelrain 304
Maximilianus I. 518
II. 519
Emanuel 523
Mayn 116
Mayland 602
Mayo 205
Meaux 151
Mecca 785
Mecheln 250
Mechoacan 841
Mecklenburg 464. 466
Medelpadien 732
Medina 632
Talaabi 785
Mednici 701
Medwisch 652
Meer 13
dessen
Beschreibung ib.
Eigenschaften 13. 14
Ligustische 595
Mittägige 13
Mittelländische ib.
Morgenländische ib.
Nord-See ib.
Ost-See. ib.
Toscanische 595
Meer-Busen 15
-- Enge ib.
Strudel ib.
Megra 671
Meissen 415
Meisenheim 344
Meisnische Crais 416
Meldola 623
Meldorf 475
Melli 818
Melilla 116
Melinde 812
Mellingen 576
Memel 704
Memmingen 326
Mendrisio 578
Menin 237
Mensch,
dessen
Natürliche Beschaffenheit 36
nach dem
Sanguinischen ib.
Cholerischen ib.
Melancholischen ib.
Phlegmatischen Temp. 37
Moralische Beschaffenheit nach diesem Temperamenten ib.
Menthitia 196
Meran 299

Digitized by Google

Merchia 194
Mergentheim 395
Meridianus 20
Merionech 189
Merniſia 191
Merſeburg 422
Meſſina 629
Metelino 677
Mettlingen 297
Metz 163
Mevve 703
Mexico 841
deſſen
Lager. ib.
Eintheilung. ib.
Beſchaffenheit. 842
Regierung ib.
Mexico nova 843
deſſen
Lager ib.
Provintzen ib.
Beſchaffenheit ib.
Einwohner ib.
Herrn ib.
Midleſſex 178
Migrelien 787
Milford 190
Militſch 559
Mindelheim 321
Minden 382
Minho 75
Minorca 115
Minskie 700
Miranda de Douro 77
Mirandola 606
Mirandolano 614
Mirepoix 143
Mirovv 468
Mitau 706
Mittelländiſche Meer. 774
807
Modena 606
Modon 673
Mollen 480
Mörs 378
Mogols Kaiſerthum 792
deſſen
Lager ib.
Eintheilung ib.
Molatz 646
Mohilovv 701
Moldau 654
Moldauer Craiſs
Moliſſe 626
Molsheim 359
Moluckiſche Inſeln 800
Mombaza 812
Monaco 614
Monagham 202
Mondego fl. 75
Mondovi 599
Mene 724
Mongallo 812
Mongatz 644
Mongomeri 198
Monmouth 185

Digitized by Google

Monômugi 816
dessen
Lager ib.
Eintheilung ib.
Beschaffenheit ib.
Einwohner ib.
Herr ib.
Monomotaph 815
dessen
Lager ib.
Provintzen ib
Beschaffenheit ib.
Einwohner ib.
Mons 240
Montassur 364
Montaubam 141
Mont S. Angelo 626
Foscolo 625
Montferrat 601
Montfort Utr. 269
Monturren Tarentaise 598
Montlouis, 144
Montmelian 598
Montpellier 143
Montrose. 197
Montroyal 365
Moravia 198
Morbegno 581
Mordua 761
Morea 672
Moritzburg 417
Mortara 603
Mosbach 369
Moscau 757
dessen
Verknüpfung ib.
Land-Carten ib.
Besichtigung ib.
Namen 758
Lager und Gräntze ib.
Grösse ib.
Flüsse 759
Eintheilung ib.
West-Rußland 760
Ost- 762
Moscovitische Tartarei 763
Lapland 764
Grund und Boden ib.
Luft ib.
Fruchtbarkeit, 765
Einwohner ib.
Curiosa 766
Regierungs-Art 767
Reichs-Collegien. ib.
Ehren-Stellen 768
Ritter-Orden. 769
Rechte ib.
Religion ib.
Anfang 770
Merckwürdigste Begebnisse ib.
Jetziger Czaar. 771
Wappen ib.

Digitized by Google

Mosel 161
Mosoul 789
Mozambiqve 812
Mocislavv 701
Mühlberg 418
Mühlhausen 337.436
Mulingen 413
Mullendonck 462
München 303
Münchrode 331
Mümpelgard 342
Münden 468
Münster 372
Münster Abtei 375
in Gregorien - Thal 339
Münsterberg 553
Münsterthal 580
Murbach 339.360
Murcien 99
Murcia 100
Mutemannskoi Leporie 764
Murte 161
Murten 577

N.

Nachod 546
Nærden 263
Nagaische Tartarn 683
Namur 243
Namur 162
Nancy 162
Nanqvin 799
Nantes 136
Napolis 624
di Malvasia 679
di Romania ib.
Narbonne 143
Nassinga 795
Narva 734
Nassau 351
Natangen 704
Natolien 776
Navarino 673
Navarino Hisp. 93
Naumburg 124
Neapolis 116
Negapatan 595
Negroponte 675
Neissa 555
Nellenburg 320
Nemerovv 468
Nericien 729
Neu-Brandenburg 468
Brisach 338
Stafft 309
Neuburg Oester 201
Neu-Castilien 112
Neuenburg 336.582
Nevers 134
Neu-Castell 344

Digitized by Google

Neugart 760
Neuhaus 395. 480
Neuhäusel 643
Neukirch 570
Neumarck in Polen 307
Siebenbürgen 652
Neu-Münster 473
Neus 366
Neustadt an der Leine 457
Wienerische 291
Schlesien 555
Hessen 350
Pfaltz 369
Nevvarck 186
Nevvcastell 189
Neevvaverden 197
Nicolausburg 550
Nicopolis 654
Nidda 348
Nieder-Rotenberg 383
Wesel 378
Niederlande 228
derselben
Verknüpfung ib.
Land-Carten ib.
Besichtigung ib.
Namen 229
Lager und Gräntze ib.
Grösse ib.
Eintheilung 231
Vergleichung ib.
Oesterreichische 223.
derselben
Besichtigung ib.
Name 124
Provintzen 234
Grund und Boden 252
Einwohner 253
Curiosa ib.
Regierungs-Art 254
Religion ib.
Ursprung 255
Merckwürdigste
Geschichte ib.
Vereinigte/
derselben
Name 261
Lager und Gräntze ib.
Flüsse ib.
Grösse ib.
Provintzen 262
Grund und Boden 277
Fruchtbarkeit 278
Einwohner ib.
Curiosa 279
Regierungs-Art 280
Conseils ib.
Provincial-Collegien. ib.
Ehren-Stellen und Staats-Bedienungen 281
Macht ib.
Religion ib.
Kirchen-Regiment 282
Ursprung 282

Digitized by Google

Wappen ib.
Niemægen 370
Nienburg 389.412
Nienhaus 374
Nieper, 993
Nigella 807
Nigritien 818
derſelben ib.
Lager ib.
Königreiche ib.
Beſchaffenheit ib.
Einwohner ib.
Nilus 807
Nimes 143
Nisi Novogorod 761
Niſſa 657
Nithia 195
Nizza 600
della Paghlia 601
Nördlingen 327
Nola 624
Nombre S. Jeſu. 837
Norden 381
Nordſolch 183
Nordland 731
Nordiſche Königr. 721
Nord Pol 22
Nordſtrand Inſ. 472
Nord Wallis 189
Nord vvich 183
Norimberg 444
Normandie 137
Northampton 184
Northauſen 436
Northeim 436
Northumberland 187
Norvvegen 725
deſſen
Lager ib.
Eintheilung. ib.
Grund und Boden 737
Bequemlichkeiten ib.
Luft 738
Einwohner. ib.
Curioſa. ib.
Noteburg 734
Nortingham 186
Nova Britannia 845
Hollandia ib.
Schottlandia ib.
Suecia ib.
Francia ib.
Novellara 614
Novigrad 644
Novogorod 760
Noyon 533
Nubia 810
Nubien ib.
deſſen
Lager ib.
Merkwürd. Oerter ib.
Beſchaffenheit ib.
Herr ib.
Nürnberg 406
Nyborg 724
Nyſenſchantz 734

Digitized by Google

Nyland 733

O.

Oberſtein 355
Obernheim 340
Obi 759.775
Oceanus, was? 13
Ochſenfurt 394
Ochſenſtein 353
Ocrida 670
Oczacoviſche Tartarn 684
Oden-See 724
Oder fl. 287
Oedenburg 645
Oeland 730
Oels 557
Oelsnitz 427
Oeſterreich, 290
deſſen
Name ib.
Gräntze. ib.
Flüſſe ib.
Eintheilung
Merckwürd. Oerter 291
Herr 292
Religion. ib.
Oettingen 318
Ofen 645
Offenbach 645
Offenburg 355
Olaus I. 753
Oldenburg 328
Oldenſuel 384.476
Oldencourt 203
Oldendorp 388
Oldesloe 476
Oleron 142
Oliva 703
Oliveros 838
Olmutz 550
Olten 572
Olympus 671
Oneglia 601
Ophra 789
Oppeln 553
Oppenheim 369
Opryzna 760
Opslo 726
Oran 821
Oranienbaum 411
Oranienburg 446
Orben 577
Orden in
Portugall 83
Spanien 122
Franckreich 156
Britannien 277
Polen 713
Dænnemarck 742
Schweden 745
Moſcau 769
Orebro 719
Orenge 145
Origvela 101
Oriſtagni 631
Orixa 796

Orla-

Digitized by Google

Orlamunde 426
Orleans 134
Ortenburg. 296.304
Orvieto 621
Oſchatz 418
Oſeck 546
Oſma 114
Oſmiana 200
Osnabruck 373
Oſt-Angeln 182
Oſtende 237
Oſterland 425
Oſterode 458
Oſt-Friesland 381
Oſt-Gothland 730
Oſtia 620
Oſt-Indien. 792
deſſen Theile ib.
Otranto 627
Ottenbeyern 331
Ottensberg 469
Otto I. 508
II. 509
III. ib.
Ottweiler 353
Oudenarde 237
Oviedo 108
Ouckham 185
Ouriqve 77
Ouſtiough 762
Oxford 183

P.

Paderborn 374
Padua 608
Päbſtliche Gebiete 618
Pagliano 622
Palamos 97
Palentia 103
Palermo 630
Palæſtrina 622
Palma 76
Pampelone 93
Panovice 698
Pappenheim 323
Paran 785
Parchim 466
Pardubitz 546
Parenzo 611
Parma 604
Parlage 110
Paſſarovvitz 659
Paſſau 305
Patacina 95
Patraſſo 679
Patrimonium Petri 620
Pau 142
Pavia 602
Pebles 194
Pegau 419.424
Peg 796
Peitz 441
Pecking 799

Digitized by Google

Pembrock 190
Perac 782
Pergamo 777
Perigeux 141
Periscii 28
Perleberg 445
Permski 762
Pernau 734
Perpignon 144
Persien 789
dessen
Lager ib.
Eintheilung ib
Merckwürdigste Oerter 790
Beschaffenheit 791
Einwohner. ib.
Perthia 198
Peru 835
Pesaro 619
Peterborough 183
Petersberg 462
Petersburg 734
Petershagen 382
Petershausen 331
Petervvaradein 646
Petigliano 617
Petra Arab. 785
Petricovv 695
Petrin 646
Petzora 762
Petzur 760
Pfalz Ober 306
Chur 367
Pfirt 337
Pfortzheim 316
Pfullendorf 318
Philippe Magell. 837
Philippi Maced. 670
Philippinische Inſ. 116.
806
Philippoli 651
Philippsburg 358
Philippsstadt 730
Philippus II. 86. 125
III. ib. ib.
IV. ib. ib.
V. 126
Piacenza 605
Piastus 718
Piccardie 139
Piemont 599
Pignerol 600
Pillau 704
Pilsen 547
Pinczovv 697
Pinneberg 474
Pinsck 700
Piombino 622
Pirn 417
Pisa 616
Piseck 547
Pituysische Inseln 115
Placentia Extr. 104
Plauen 427
Plescovv 760

Digitized by Google

Plesse 347. 554
Pleymouth 182
Plintheim 322
Ploen 475
Plverzkovv 412
Plotzkovv 695
Ploo fl. 581
Plurs 581
Poo fl. 595
Podlachien 695
Podolien 698
Poictiers 135
Polo 611
Polares 31
Pole 761
Polen 691
dessen
Verknüpfung ib.
Land Carten 692
Besichtigung ib.
Name. ib.
Gräntze 693
Grösse ib.
Flüsse ib.
Eintheilungen
eigentliche Königr. 694
Lithauen 699
Preussen und Curland 701
Grund und Boden 707
Fruchtbarkeit ib.
Einwohner 708
Curiosa ib.
Regierungs-Art 709
Stände 710
Gerichte ib.
Reichs-Täge 711
Rechte ib.
Ehren-Stellen 712
Macht 714
Religion ib.
Merckwürdigste Begebnissel 715
Jetziger König in Pol. 719
Wappen ib.
Jetziger König in Pr. 720
Polignano 626
Polozkie 701
Polycastro 625
Pommern 448
Pont a Mousson 162
Pordemone 610
Portalegre 78
Portland 181
Porto 77
Ricco 847
Portsmouth 180
Portugall 73
dessen
Verknüpfung ib.
Land-Carten ib.
Besichtigung ib.
Namen 74
Läger und Gräntze. ib.

Digitized by Google

Grösse ib.
Flüsse 75
Eintheilung 76
Portugall an sich selber. ib.
Algarbien 78
Grund und Boden 80
Fruchtbarkeit ib.
Einwohner
Curiosa 81
Regierungs-Art 82
Raths-Collegien ib.
Gesetze 83
Ehren-Stellen und Staats-Bedienungen ib.
Macht ib.
Religion 84
Ursprung ib.
Merckwürdigste Geschichte ib.
Jetziger König 87
Erb-Printzens-Titul 88
Erbfolge ib.
Wappen ib.
Ansprüche ib.
Rosen 694
Possega 646
Posdam 447
Pozzuolo 624
Prag 548
Pontalino 616
Precop 682
Prentzlow 444
Presburg 643
Prevesa 672
Preussen 701
dessen
Lager 702
Eintheilung ib.
Merckwürdigste Oerter ib.
Religion 705
Regierung 714
Ritter-Orden 715
Macht ib.
Jetziger König 720
Provence 144
Prum 365
Prybus 558
Ptolemais 781
Pultowa 699
Puttingen 355
Pyrmont 888

Q.

Qvanchen 799
Qvedlinburg 415
Qvenes 204
Qverfurth 422
Qveruheim 883
Qvilin 812
Qvitea ib.
Qvivira 843

Digitized by Google

R.

Rab 645
Raba 819
Rachelsburg 293
Raconitz 548
Racovv 697
Radnor 191
Raguſa 650
Rantzovv
Rapoltſtein 339
Rappolsvveil 579
Raſeborg 733
Raſtadt 315
Raſtenburg 705
Ratberg 300
Ratenau 447
Ratinbor 552
Ratzeburg 467. 480
Rava 595
Ravenna Ertz-Biſt. 619
Ravensberg 385
Ravensburg 328
Ravenſtein 252
Readung 181
Rechberg 323
Rechlingthauſen 377
Rechheim 257. 390
Regenſpurg 304: 305
Regenten der Welt 8. 70
in Portugall 87
Spanien 127
Franckreich 158
Lothringen 166
Franche-Comté 171
Engelland 225
Teutſchland 527
Bœhmen 563
Italien 621
Ungarn u. Türckei 665
Tartarei 691
Polen 719
Preuſſen 720
Dænnenmarck 750
Schvveden 755
Moſcau 771
Aſien 804
Africa 829
America 850
Reggio 606
Regierungs-Arten
in Portugall 82
Spanien 119
Franckreich 153
Lothringen 165
Franche-Comté 170
Britannien 214
Oeſterreichiſchen Niederlanden 254
Vereinigten 280
Teutſchland 485
Bœhmen, Mæhren und Schleſien 562
Schvveizerlanden 586
Italien 635
Ungarn u. Türckei 659
Griechenland 679

Digitized by Google

Tartarei 688
Polen 709
Preuſſen 714
Dænnemarck 741
Schvveden 743
Moſcau 767
Aſien 802
Africa 829
America 850
Reichs-Collegien in Portugall 82
Spanien 119
Franckreich 153
Engelland 214
Holland 280
Teutſchland 486
Bœhmen, Mæhren und Schleſien 562
Scvveizerlanden 587
Ungarn 660
Polen 710
Schvveden 744
Moſcau 767
Reifferſcheid 570
Reigelsberg 406
Reims 150
Reineck 405
Reipoltkirth 355
Religionen in Europa 72
Portugall 84
Spanien 123
Franckreich 156
Lothringen 166
Franche-Comté 171
Britannien 218
Niederlanden
Oeſterreichiſchen 254
Vereinigten 281
Teutſchland 505
Schvveitzerlanden 588
Italien 638
Ungarn 662
Tartarei 689
Dænnenmarck 742
Schvveden 746
Moſcau 759
Aſien 802
Africa 829
America 850
Rendsburg 473
Rennes 137
Renſe 366
Reſchovv 761
Retimo 674
Revel 734
Reuſſen
Groß- 758
Roth- 697
Schwartz- 758
Weiß 700
Lithauiſche ib.
Reutlingen 328
Rexholm 733
Rezan 761
Rhein 230 486

Digitized by Google

Rheinbeck 475
Rheineck 576
Rheinfelden 321
Rheinfels 349
Rheingrafenſtein 354
Rheinſtein 463
Rheinthal 576
Rheinzabern 358
Rhodis 779
Rhone 130
Ribnitz 467
Richmond 187
Richemont 188
Rieſenburg 705
Rietberg 588
Rieux 143
Riga 735
Rimini 619
Ringelheim 482
Rinteln 388
Rio de la Plata 818
Ripa 725
Rocheſter 179
Rochlitz 419
Rodes 141
Röteln 316
Römhild 401
Roggenbur 331
Roma 620
Rom Inſ. 471
Romagna 618
Romaldes 753
Romanien 655
Ronciglione 621
Ruſconem 205
Roſenheim 340
Roſienne 701
Roſſano 627
Roſſia 198
Roſtrovv 762
Roſtock 467
Rotenberg 307
an der Tauber 409
an der Fulde 350
Rotenmunſter 333
Roterdam 263
Rothe Meer 774. 807
Rothſchild 723
Roth-Reuſſen 697
Rothvveil 327
Roven 138
Rovigo 609
Rudland 185
Rudolphsſtadt 438
Rudolphsvverth 297
Rudolphus I. 515
II. 519
Rügen 449
Rugenvvalde 451
Rupertus 517
Rupin 447
Ruremont 247
Ryſſel 238
Rysvvick 265

Saal

Digitized by Google

S.

Saal fl. 282
Saalfeld 432
Saar fl. 161
Saara 824
Saarbruck 353
Saarburg 364
Sabina 620
Sabioneda 615
Sabluſta 791
Sachſen Churf. 413
Sachſenhagen 388
Saffi 820
Sagan 558
Said 780
Saintes 141
Salamanca 102
Salee 819
Salerno 624
Salins 169
Salis buri 181
Salm 354
Salmansvveiler 330
Salone 650
Salomoniſche Inſel 448
Salonichi 670
Saltzburg 309
Saltzthal 455
Saltzungen 403
Saltzvvedel 443
Saluzza 600
Samaria 781. 782
Samland 704
Samogiethien 701
Samojede 763
Samoſat 780
S. Andre 110
S. Andres Cärnth. 295
S. Andrevvs Schottl. 194
S. Arſaph 190
S. Brieux 137
S. Croix 650
S. Raguſa ib.
S. David 191
S. Denys 133
S. Flour 136
S. Gallen 580. 583
S. Germain 133
S. Gever 349
S. Gothard 645
S. Hubert 258
S. Jago 838
S. Jean de Maurienne 598
S. Juſti 104
S. Lucar de Barrameda 105
S. Malo 137
S. Marino 623
S. Martha 835
S. Martin 300
S. Martinsberg 645
S. Maura 676
S. Maurice 581
S. Nicolai 162
S. Omer 235
S. Paul in Dauph. 148
S. Quintin 140
S. Salvator in Congo 814

Digitized by Google

S. Sebastian Bisc. 110
S. Severina 628
S. Severino 625
S. Thomas 795
S. Veit Dalm. 649
Hist. 611
Sandomir 696
Sangerhausen 431
Sans 150
Santien 600
Santillana 109
Saonne 130
Saragossa 95
Saranza 613
Sardinien 630
Sardo 778
Sargans 576
Sarna 573
Sasvan Gent 240
Satz 547
Saurac 790
Savigliano 599
Saumur 135
Saura 779
Savolaxia 733
Savona 613
Savoyen 597
Sausenburg 316
Scardona 649
Sceuditz 423
Schaesburg 652
Schafhausen 569
Schafstadt 423
Schalott 727
Schandau 418
Schaumburg 348
Schauenburg 387
Schelde fl. 230
Schelling 276
Schlenckenschantz 271
Schennis 577
Schiernon 277
Schiras 790
Schlætz 428
Schlackenwverde 481. 547
Schlesien 543. 550
Schlesvvig 470. 471
Schletstadt 340
Schleusingen 403
Schmackalden 348
Schmiedeberg Schles. 556
Schneberg 420
Schœnberg 467
Schœningen 455
Schœppenstadt ib.
Schonen 731
Schorndorf 313
Schroys 186
Schrovvsburi ib.
Schlussenried 331
Schvväbisch Gemünd 328
Hall 327
Schvvalbach 349
Schvvatz 300
Schvvatzburg 577
Schvvartze Meer 774

Digitized by Google

Schvvartzenberg 405
Schyveden 721
dessen Lager 728
Eintheilung ib.
Grund und Boden 739
Lufft ib.
Fruchtbarkeit ib.
Einwohner ib.
Raritäten ib.
Regierungs-Art 743
Reichs-Collegium 744
Ehren-Stellen ib.
Macht 745
Religion 746
Anfang 752
Merckwürdigste Oerter ib.
Jetziger König 755
Wappen ib.
Schvveinfurth 409
Schvveinitz 555
Schvveitz 575
Schvveitzerlande 564
derselben
Verknüpfung ib.
Land-Carten ib.
Besichtigung ib.
Name 565
Lager ib.
Grösse ib.
Wasser 566
Eintheilung 567
Eidgenossenschafft ib.
Unterthanen 575
Bundsgenossen 579
Grund und Boden 583
Fruchtbarkeit ib.
Einwohner 584
Curiosa 585
Regierungs-Art 586
Ehren-Stellen 587
Gesetze ib.
Macht ib.
Religion 588
Merckwürdigste Geschichte 589
Wappen 591
Schvverin 467
Scio Ins. 677
Sclavonien 645
Scutari 669. 777
Sebastianus 86
Sebenico 649
Seccau 293
Sedan 813
See, was? 15
Seehafen, was? ib.
Seehausen 443
Seeklippen, was? 10
Seeland Dän. 723
Holl. 266
Seelandia nova 853
Segeberg 476
egedin 645
Segelmesse 824
Segvvia 114

Digitized by Google

Segre 92
Seine 130
Selin 804
Selingenſtadt 363
Selckick 195
Semendria 650
Sempach 574
Send 791
Senſtenberg 440
Senlis 133
Sennef 250
Septimius Severus 221
Serajo 648
Servia 650
Setro de Levante 613
Setia 675
Setubal 76
Severien 761
Severne 176
Sevilla 105
Siam 797
Siberien 763
Sichem 250
Sicilien 629
Sicyon 673
Siebenburgen 651
Sieburg 380
Siegen 352
Siegeth 646
Siegmaringen 317
Siena 617
Sigismundus 577
Sigvenza 114
Silli Inſ. 182
Simmern 370
Simo 778
Sinai 785
Sirad 695
Siradien ib.
Sirvan 791
Sifteron 145
Sitten 581
Sitziſtan 791
Sivardus 748
Sivershauſen 460
Slany 548
Slego 204
Sleida 370
Sluczk 700
Sluis 239
Smaland 730
Smolensko 701. 761
Smyrna 777
Soconuſco 844
Soiſſon 133
Soterino 615
Sollingen 380
Solin 355
Solothurn 572
Solſone 97
Soltau 459
Sommerfeld 441
Sommerfet 181
Sonderbahre Beſchaffenheiten ſiehe Curioſa

Digitized by Google

Sondershauſen 433
Sondersleben 411
Sondrio 581
Sonneg 295
Sonnenvvalde 355. 442
Sontra 350
Sophia 654
Sora 624
Sorau 441
Soria Turc. 779
Sorlingiſche Inſeln 182
Sorrento 624
Sottovento Inſ. 847
Southampton 180
Spandau 446
Spangenberg 347
Spanien 89
deſſen Verknüpfung ib.
Land-Carten ib.
Beſichtigung ib.
Namen 90
Lager und Gräntze ib.
Gröſſe ib.
Flüſſe 91
Eintheilung 92
Grund und Boden 117
Fruchtbarkeit ib.
Einwohner ib.
Curioſa, 118
Regierungs Art 119
Reichs-Collegien ib.
Geſetze 121
Staats-Bedienung ib.
Ehren-Stellen 122
Macht. ib.
Religion. 123
Urſprung ib.
Merckwürdigſte Geſchichte 124
Herrn 126
Wappen 127
Sparenberg 386
Sperlinga 630
Speyer 352
Spiegelberg 388. 813
Spinalgaga 675
Spoleto 620
Spremberg 441
Stablo 257
Stade 469
Stadhagen 388
Staffort 186
Stagira 670
Stalimene 677
Starenberg 292
Stargaro 468
Brand. 450
Stafurt 461
Status Præſidil 622
Stavanger 727
Stagenhafen 466
Stavern 276
Stauffenberg 456
Stiermarck 293

Digitized by Google

Stein 579
Steinau 558
Stendel 443
Stenfort 389
Sterlinga 195
Sterlnicza 683
Meckl. 466
Sternbergiſche Craiſs 444
Sternſtein 449
Stibshorn 460
Stille Meer. 774
Stockholm 728
Stolberg 435
Stolpe Pomm. 451
Sachſ. 418
Storcau 441
Strälen 418
Stralſund 447
Strasberg 434
Strasburg in
Elſas 339
Polen 703
Straternia 196
Stratnavernia 199
Straubingen 303
Streges 729
Strelitz 468
Striegau 555
Stromberg in
Münſter 373
Unter-Pfalz 370
Stulingen 319
Stulweiſſenburg 645
Stum 708
Stutgard 512
Sucheu 799
Suda 675
Sudermanland 729
Sveno 753
Svercherus II. 754
Suhle 404
Suffolck 183
Sultza 313
Sultzbach 308
Sultzberg 308
Sumpf, was? 15
Sundgau 337
Sumplenburg 455
Sur 780
Surate 793
Surrey 180
Surſee 600
Sus 790
Susdal 761
Susſex 379
Surherland 199
Syracuſa 630

T.

Tabaſco 841
Tabor 548
Tabris 790
Tafalla 93
Tafilet 821

Digitized by Google

Tajo 75
Tanais 759
Tanger 820
Tangermünde 443
Tannhausen 323
Taormina 629
Tarber 142
Tarento 627
Targa Saara 825
Tariffa 106
Tarragona 97
Tarso 778
Tartarei Grosse 797
derselben Lager ib.
Eintheilung ib.
Beschaffenheit 798
Einwohner ib.
Tartarei Kleine 681
derselben Lager ib.
Grösse 683
Gründe. Boden 685
Fruchtbarkeit 686
Einwohner ib.
Curiosa
Begierungs-Art 688
Macht 689
Religion ib.
Merckwürdigste
Begebnisse 690
Jetzige Regent 691
Tartarische Meer 775
Tavastia 733
Tavira 78
Techtimerow 699
Tecklenburg 389
Telensin 821
Temeswar 645
Temperament
Natürl. 36
Moralischer 37
Mixtur 40
Erforschung ib.
Templin 444
Temerifa Ins. 826
Tenstädt 428
Teplitz 546
Tercera Ins. 846
Terra
Arctica 852
Antarctica 853
de Diemenes 854
Firma 835
del Fuogo 854
Laboris 623.. 624
Labrador 845
Magellanica 837
de Qviros 854
Septentrionalis 852
Terracina 847
Teschen 551
Tetnangen 323
Teutschland, 283
dessen Verknüpfung ib.
Land-Carten ib.
Besichtigung ib.
Namen 284

Digitized by Google

Gräntze 285
Gröſſe ib.
Flüſſe ib.
Eintheilung 287
Crails
Oeſterreichiſcher 289
Baieriſche 301
Schwäbiſche 310
Ober-Rheiniſche 333
Nieder-Rheiniſche 360
Weſtphäliſche 371
Fränckiſche 390
Ober-Sächſiſche 409
Nieder-Sächſiſ. 452
Grund und Boden 482
Luft 483
Fruchtbarkeit ib.
Einwohner 484
Raritäten 485
Regierungs-Art ib.
Oberhaubt 486
Churfürſten ib.
Fürſten 489
Ertzhertzog 492
Hertzoge 593
Pfaltz-Grafen ib.
Land-Grafen ib.
Marggrafen ib.
Grafen 494
Baronen 496
Freie Reichs-Stätte 497
Ritter-Orden 498
Reichs-Täge 499
Craißtäge 505
Reichs-Deputations-Tage. ib.
Churfürſten-Tag ib.
Fürſten-Tag ib.
Hohe Gerichte 501
Reichs-Fundamental-Geſetze 502
Reichs-Geſetze 504
Macht ib.
Religion 505
Urſprung ib.
Merckwürdigſte Geſchichte 506
Jetziger Römiſcher Kaiſer 521
Jetzige Churfürſten 522
Wappen jetzige Kaiſers und der Churfürſten 525
Tewckesburi 184
Teyn 558
Thal, was? 11
Theben 671
Themſe 176
Theodorus 770
Thermophylæ 671
Theſſalien 670
Thierſtein 571
Thonon 598
Thorenburg 652
Thorn 258. 705
Thuringen 429
Thurſo 199
Tialſo 815

Tiber fl. 595
Tiel 270
Tillei 304
Tipperari 206
Tirol 298. 299
Tirnau 644
Tlaſcala 841
Toam 205
Tocat 778
Todte Meer 782
Tokai 644
Toledo 112
Token 368
Toloſa 110
Tomar 76
Tombut 818
Tondern 472
Tönningen 471
Torczin 698
Torgau 414
Tortonæ 602
Tortoſa 97
Toullon 145
Toulouſe 143
Tour 134
Trachenberg 559
Trani 626
Tranqvebar 795
Trarbach 344
Travendal 476
Trebiſonde 778
Trefurt 430
Trent fl. 176
Trerkoi 764
Trevigio 610
Trevigno 110
Trevoux 149
Tribſee 449
Trident 300
Trier 363
Trieſte 611
Tripoli 780
di Barb. 823
Trittow 474
Trockie 700
Troja Nat. 777
Tropano 630
Tropici, was? 21
Troppau 552
Troyes 150
Tucumannien 838
Tudela 94
Tübingen 312
Türckei 641
Tull 163
Tunis 822
Turcheſtan 798
Turcomannien 788
deſſen Gräntze ib.
Merckwürdigſte Oerter ib.
Beſchaffenheit ib.
Einwohner ib.
Turgou 576
Turin 599
Tuſſis 580
Tivedia 194. 761
Tyrone 202

V.
Val di Demona 629
di Taro 605
Mazara 630
di Noto 619
Valence 603
Valencienne 241
Valentia 101
Valentien ib.
Valengin 582
Valestra Malth. 631
Valladolit 113
Val Tellin 581
Val magia 578
Valona Alb. 669
Valonte 874
Van 788
Vannes 137
Varna 654
Vaucoleur 163
Ubbo 753
Ubeda 106
Uberlingen 327
Ucht 389
Uchdermande 449
Udine 610
Veilaner 598
Valence 148
Veldenz 845
Veletri 620
Vendosme 134
Venedig 607. 608
Vera Pax 842
Vercelly 600
Verden 383
Verdun 163
Veringen 317
Verona 609
Verowitz 647
Verua 600
Vervins 140
Vesuvius 624
Ufer, was? 10
Viana 93
Vianen 267
Vicegrad 645
Vicenza 609
Vienna 147
Villa vicioſa 113
Villach 295
Viltonia 181
Virginien 845
Virneburg 377
Viterbo 620
Vittoria Biſe. 110
Viviers 143
Ukraine 698
Ulm 326
Ultonia 201
Ultzen 459
Unbekante Länder 852
Ungarn 648
deſſen Verknüpfung ib.
Länder ib.
Land-Carten 648
Beſichtigung ib.
Lager ib.
Gröſſe ib.

Eintheilung ib.
Grund und Boden 656
Fruchtbarkeit ib.
Einwohner 657
Curiosa 658
Regierungs-Art 659
Rechte ib.
Reichs-Gerichte 660
Ehren-Stellen ib.
Macht 662
Religion ib.
Merckwürdigste Geschichte 663
Jetzige Regenten 665
Wappen ib.
Unterwalden 573
Voigtland 427
Volhynien 798
Voloja 161
Vorgebürge, was? 10
Upland 728
Upsal 729
Upton 185
Uraqvay 839
Urbino 618
Uri 573
Ursingen 352
Ursperg 331
Usedom 450
Utrecht 268
Utzberg 369
Utznach 577

W.

Waibling 313
Walckenried 456
Wald, was? 12
Waldburg 324
Waldeck 356
Waldenser Thäler 601
Walders 726
Walenstadt 577
Wallachey 653
Wallerstein 318
Walliser-Land 581
Walpo 646
Wanfried 350
Wangen 329
Wappen, was? 54
werde allemal zu letzt bey dem Historis. Zustande eines Landes gesetzet.
Warburg 731
Wardhus 726
Waren 466
Warnemunde 467
Warschau 695
Wartenberg 559
Wartenburg 432. 703
Warwick 185
Wasungen 403
Waterford 206
Wehrstein 405
Weida 428
Weil 328
Weilburg 353
Weitlingen 314
Weimar 431
Weingarten 330

Weinsberg 313
Weissenau 331
Weissenburg Fran. 409
Siebenb. 651
Weissenfels 422
Weissenhorn 323
Weissensee 431
Weissenstein 734
Weiss-Reussen 700
Weitra 292
Weixel 793
Weixelmunde 702
Welau 704
Welles 182
Wenden 451.466
Wenlo 248
Wenzeslaus 557
Werben 374.385
Werdenburg 572
Werle 377
Wermeland 703.730
Wesel Ober 364
Weser fl. 286
Westeras 729
Westermannland 729
Westmorland 188
Westmeath 204
Westphalen 377
Wetter 348
Wettin 462
Wettinhausen 831
Wetzlar 357
Wexford 204
Wiadski 762
Witgenstein 856
Wiborg 725.733
Wichitz 647
Wicht 181
Wicklow 205
Widin 651
Wien 291
Wiesenburg 421
Wiesensteig 321
Wildenfels 855.421
Wildhausen 469
Wilhelmus Conqvestor 221
III. 224
Willingen 336
Wilmergen 576
Wilnaw 700
Wilsburg 405
Wimpfen 928
Wincheſter 180
Windau 708
Winde
derselben Ursprung ib.
Eintheilung 17
bevorstehender Kennzeichen ib.
Unterscheid ib.
Beschaffenheit 18
Windsor 181
Winsheim 409
Winterthur 579
Wintzeburg 482
Witepskie 700
Witeps ib.
Withern 195
Witstock 445

Digitized by Google

Wittenberg 413
Wittenburg 467
Wladislavie 696
Wohlau 557
Wolfenbuttel 454
Wolga fl. 719
Wolgaſt 449
Wolhaaſen 574
Wollin 450
Wolmerſtädt 461
Wolodimer 761
Wolodimarus I. 770
Wologda 762
Wonſidel 397
Wlodſtock 184
Worceſter 185
Worlitz 411
Wormis 581
Worms 856
Wprotin 761
Würtenberg 312
Würtzburg 393
Wurtzen 418

X.

Xeres 106
Xucar 91

Y.

Yarmouth 183
Yorck 187
Ypern 237
Yſſel Ober 272
Yttingen 576
Yvica 116

Z.

Zafara 818
Zagatai 798
Zamora 103
Zamoſcie 697
Zangvebar 811
Zante 676
Zara 649
Zatmar 644
Zeb 84
Zefala 813
Zeichen himml. 21
Zeitz 424
Zell 328.459
Zeng 649
Zerbſt 412
Zibith 782
Ziegenhayn 347
Ziegenruck 428
Zierickſee 267
Zittau 439
Znaim 550
Zodiacus, was? 20
Zörbich 424
Zonæ, was? 22
Zopfingen 578
Zuchria 670
Zuenzaræ 825
Zütphen 271
Zug 574
Zullichau 558
Zweibrucken 344
Zwickau 420
Zwiefalden 332
Zvvoll 278
Zvvornick 648

Digitized by Google

Digitized by Google